Livländisches
Amts-Blatt.

№ 1. Donnerstag, den 1. Januar 1848.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird auf desfallsige Requisition der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß an den auf den 8. und 12. Januar d. J. dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen nachfolgende Immobilien in der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung öffentlich verkauft werden sollen, namentlich: 1) das den Erben des verstorbenen Hofjägers Pachomow gehörige, im St. Petersburgschen Kreise eine Werst von Katharinenhof im Dorfe Wolinkina belegene, auf den Werth von 500 Rubeln S. veranschlagte einstöckige hölzerne Wohnhaus nebst drei einstöckigen und einem zweistöckigen Flügel und andern Neben- und Wirthschaftsgebäuden, welches alles zusammen einen Flächenraum von 360 Quadratfaden einnimmt; 2) das in der Stadt Pawlowsk sub Nr. 45 belegene, auf den Werth von 6184 R. S. veranschlagte, zweistöckige steinerne Wohnhaus des St. Petersburgschen Kaufmanns 3. Gilde Alexei Basarow, sammt einem Fruchtgarten und anderen Appertinentien, auf einem Flächenraum von 600 Quadratfaden; 3) das in der Stadt Kronstadt sub Nr. 32 belegene, der dortigen Kaufmannsfrau Anna Nedonoskowa gehörige, auf den Werth von 3300 Rbln. S. veranschlagte, hölzerne einstöckige Wohnhaus sammt Neben- und Wirthschaftsgebäuden, — und werden die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in der St. Petersburgschen Gouvernements-Regierung sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, den 29. December 1847.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1445. Secr. A. Tideböhl.

Von der Livländischen wird auf Requisition der Wilnaschen Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß an den auf den 15. und 19. k. M. dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen das dem Kaufmann Chaim Anglin gehörige, in der Stadt Wilna sub Nr. 135 belegene, Wohnhaus Schulden halber öffentlich verkauft werden soll, und werden die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in der Wilnaschen Gouv.-Regierung sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, den 29. December 1847.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1444. Secr. A. Tideböhl.

In Veranlassung desfallsiger Requisition wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß am 16. und 20. Januar c. bei der Olonezschen Gouv.-Regierung Torge abgehalten werden sollen zur Uebernahme der Lieferung von Materialien zu Arrestanten-Kleidungsstücken für das Jahr 1848, und werden Diejenigen, welche solche Lieferung zu übernehmen willens seyn sollten, desmittelst aufgefordert, zur Verlautbarung ihrer Forderungen an den genannten Tagen in der Olonezschen Gouv.-Regierung sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, am 29. December 1847.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1443. Secr. A. Tideböhl.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des Rigaschen Rathes

1798

vom 10. November c., Nr. 7313, die in beifolgendem Verzeichnisse der Rigaschen Steuerverwaltung aufgeführten Placatpässe und Abgabenbeweise verloren gegangen sind; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, am 29. December 1847.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 10,974[b]. Secr. L. Napiersky.

Verzeichniß

der für verlorne Pässe oder Abgabenbeweise, in Gemäßheit Patents Einer Hochverordneten Livl. Gouv.-Regierung vom 12. Februar 1824, sub Nr. 830, nach der zufolge des Allerhöchsten Manifests vom 1. Juli 1839 und Ukases vom 9. Nov. 1839 bestimmten Geld-Reduction, in Silbermünze zu erheben gewesenen Insertionsgebühren.

Pro Monat September 1847.

Georg Iwanow Lisitzin, Bürger-Oklad, Placatpaß vom 18. Februar 1847; Joh. Friedrich Goldhan, Zunft-Oklad, Armenschein vom 11. Sept. 1841, Nr. 2486; Oscar Nikolaus Bauer, Zunft-Oklad, Ludwig Theodor Zuchhaus, Bürger-Oklad, Aug. Cornelius Paulsen, Bürger-Oklad, Joh. Martin Kruming, Bürger-Oklad, Placatpässe vom 21. Juni, 24. October, 15. März und 25. October 1846; Ludwig Ordinsky, ehemaliger Schljachtiz, Bürger-Oklad, Interims-Steuer-Quittung vom 17. Juli 1835, Nr. 57; Martin Fischer, Arbeiter-Oklad, Abgabenschein vom 21. Juli 1841, Nr. 1950.

Riga-Steuer-Verwaltung, den 6. Oct. 1847.

W. A. Poorten, Steuerherr.

C. F. Stritzky, loc. Not.

In fidem: Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. In Gemäßheit einer von Sr. Excellenz dem Livländischen Herrn Civil-Gouverneur der Livl. Gouv.-Regierung übergebenen Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 3. December d. J., Nr. 3421, wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht: 1) daß die Platinamünzen, da sie als außer Cours gesetzt keine Reichsmünzen mehr sind, als Waare betrachtet werden müssen, deren Werthbestimmung von der gegenseitigen Uebereinkunft abhängt, und 2) daß beim Kauf und Verkauf von Waaren Niemand verpflichtet ist, Polnische oder Finnländische Assignationen als Zahlung entgegen zu nehmen, es geschehe denn freiwillig. — Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden werden zugleich von der Livl. Gouv.-Regierung beauftragt: für die möglichste Verbreitung des Inhalts der vorstehenden Publication durch Affigirung derselben an geeigneten Orten Sorge zu tragen. Den Stadtmagistraten zu Lemsal, Wolmar, Wenden, Walk, Werro, Pernau, Fellin und Arensburg aber, sowie der Rigaschen und Dörptschen Polizei-Verwaltung, wird vorgeschrieben: die in ihren Jurisdictionsbezirken befindlichen Geldwechsler durch Reversale, die bei der Behörde aufzubewahren sind, zu verpflichten, daß sie Polnische und Finnländische Assignationen, die von ihnen eingewechselt werden, nicht in Umlauf bringen, sondern dieselben nach der Hingehörigkeit in das Königreich Polen oder nach Finnland senden werden.

Riga-Schloß, am 29. December 1847.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 11,881. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Wenn zufolge anhero gemachter Unterlegung des Dörptschen Raths die in der nachstehenden Restanzenliste verzeichneten Dörptschen Steuerpflichtigen bis hierzu nicht zu ermitteln gewesen sind; so trägt die Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements desmittelst auf:

in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die genauesten Nachforschungen nach den in der Restanzienliste namhaft gemachten Individuen anzustellen, und sie im Ermittelungsfalle dem Dörptschen Rathe arrestlich zu übersenden, mit ihren Hehlern aber in Grundlage der Gesetze zu verfahren.

Riga-Schloß, den 29. December 1847.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 11,208. Secr. L. Napiersky.

Restanzienliste

über die rückständigen Kopfsteuer-Abgaben von denen bei der Stadt Dorpat angeschriebenen Individuen bis ultimo October 1847.

Im Zunft-Oklad: der Steuer- und Rekrutenpflichtige George Jeremias Graßmann, Knochenhauergeselle, 10 Rubel 80 Kopeken S. Im Bürger-Oklad: die Steuer- und Rekrutenpflichtigen: Gustav Johann Jacobi 15 R. 70 Kop., Jacob Renter 10 Rubel 15 Kopeken. Im Arbeiter-Oklad: die Steuer- und Rekrutenpflichtigen: Christian Holdhusen 8 Rbl. 88 Kop., Wieru Erma Christian 14 Rbl. 99 K., Carl Christian Sawisaure 12 Rbl. 89 Kopeken, Iwan Maximow Kolpakow 19 Rbl. 6 Kopeken, Carl Masing 13 Rbl. 66 Kop., und Hans Heinrich Berg 8 Rubel 88 Kopeken.

Dorpat, den 1. November 1847.

Commerzbürgermeister Staehr.

J. Wilde, Buchhalter.

In fidem copiae Secr. L. Napiersky.

Da die der Stadt Riga gehörigen, im Rigaschen Kreise und Uexküllschen Kirchspiele belegenen Güter Uexküll, Pröbstingshof und Borkowitz sammt Appertinentien auf 12 Jahre, von Ostern 1848 bis Georgi 1860, im öffentlichen Meistbot verpachtet werden sollen, und die desfallsigen Licitationstermine auf den 8., 13. und 15. Januar k. J. anberaumt worden; als haben sich etwanige Pachtliebhaber an diesen Tagen zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots, sowie vorher, und zwar zeitig, zur Durchsicht der Pachtbedingungen und Stellung einer annehmbaren expromissorischen Caution für die genaue Erfüllung aller contractmäßig zu übernehmenden Verpflichtungen, ohne welche Niemand zum Torge zugelassen werden kann, bei Einem Löblichen Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio vormittags 11 Uhr einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 11. December 1847. 2:

Для отдачи въ арендное содержаніе на 12 лѣтъ, съ пасхи 1848 по Георгіевъ день 1860 года, принадлежащихъ г. Ригѣ, состоящихъ Рижскаго уѣзда въ Икскюльскомъ приходѣ мызъ Икскюль, Пребстингсгофъ и Борковичъ, съ угодьями, назначены торги на 8., 13. и 15. Января будущаго года, почему желающіе взять оныя мызы въ аренду, вызываются симъ въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ означеннымъ срокамъ, до полудня въ 11 часовъ, а заблаговременно до наступленія этихъ сроковъ для разсмотрѣнія арендныхъ условій и представленія въ точномъ исполненіи всѣхъ контрактныхъ обязанностей достопріемнаго самодолжническаго поручительства, безъ котораго никто къ торгамъ допущенъ быть не можетъ.

Въ Ратушѣ города Риги, 11. Декабря 1847 года. 2:

Vom Livl. Domainenhofe wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß es den Grundzinsnern und Badegästen des Badeortes Dubbeln und der Umgegend vom nächsten Sommer an gestattet seyn soll, ihr Vieh in dem angränzenden Schlockschen und Bilderlingshofschen Kronswalde, gegen ein an den Förster der ersten Rigaschen Forstei zu entrichtendes Weidegeld von funfzig Kopeken Silber-Münze für jedes Stück Vieh während der Sommerzeit, und gegen ein bei demselben auszunehmendes, dem Vieh um den Hals zu hängendes, Brettchen mit den Buchstaben K. W. (Kronsweide) weiden zu lassen, so jedoch, daß die vom Förster bezeichneten Waldschonungen vor dem Eindrange des Viehes zu behüten sind.

Riga, den 22. December 1847.

Gouv.-Forstm., Obrist Baron Uexküll.

Nr. 9244. Julius Baron Uexküll, Secr. 1

Auf Requisition des Departements der Schiffsbau-Waldungen des See-Ministeriums wird nachstehende Bekanntmachung, betreffend die Lieferung von Schiffsbauhölzern nach Kronstadt, von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, und werden Diejenigen, welche dergleichen Lieferungen zu übernehmen willens seyn sollten, aufgefordert, das Departement der Schiffsbau-Waldungen in St. Petersburg, mit Angabe der Preise und der Zeit der Lieferung, darüber zu benachrichtigen. — Riga-Schloß, den 28. November 1847.

Nr. 1310. Regierungsrath Klein. Secretair A. Tideböhl. 1

Съ разрѣшенія Высшаго Морскаго Начальства Г. г. Рижскіе негоціанты, торгующіе лѣсами, приглашаются продать для С. Петербургскаго Адмиралтейства, съ доставкою въ Кронштатъ, мачтовыя деревья означенныхъ въ нижеслѣдующей вѣдомости размѣровъ.

Названія.	Размѣры.							
	Длина футъ.		Толщина дюймъ					
			въ комлѣ.		на 21 футѣ.		въ отрубѣ.	
Для кораблей 100 пуш. ранга.	отъ	до	отъ	до	отъ	до	отъ	до
На гротъ стеньгу - - - - - -	79	75	35	31	28	27	22	20
- форъ стеньгу - - - - - -	71	68	35	31	28	27	22	20
- гикъ - - - - - - -	89	75	29	26	22	20	14	14
- бигинъ рей - - - - - -	75	75	29	27	24	21	14	14
- блиндъ рей - - - - - -	75	68	29	25	24	21	14	13
- гротъ марса рей - - - - -	84	84	29	28	25	23	16	15
- форъ марса рей - - - - -	75	74	28	27	24	22	14	14
84. пуш. ранга.								
- гротъ стеньгу - - - - -	75	73	34	30	27	26	21	20
- форъ стеньгу - - - - -	70	64	34	30	27	26	21	20
- гикъ - - - - - - -	80	72	25	24	21	19	14	13
- бигинъ рей - - - - - -	72	72	29	27	23	21	14	14
- блиндъ рей - - - - - -	72	56	29	24	23	17	15	12
- гротъ марса рей - - - - -	79	79	29	27	24	21	15	14
- форъ марса рей - - - - -	72	71	28	27	23	21	14	14
74. пуш. ранга.								
- гротъ стеньгу - - - - -	72	70	33	30	26	24	20	17
- форъ стеньгу - - - - - -	64	63	33	30	26	24	20	17
- гикъ - - - - - - -	77	68	24	22	20	18	14	13
- бигинъ рей - - - - - -	68	68	29	26	22	21	14	13
- блиндъ рей - - - - - -	68	68	29	24	22	18	14	12
- гротъ марса рей - - - - -	76	76	27	25	22	20	15	14
- форъ марса рей - - - - -	68	68	26	25	22	20	14	14
44. пуш. фрегата.								
- гротъ стеньгу - - - - - -	64	64	29	27	24	23	18	17
- форъ стеньгу - - - - - -	57	55	29	27	24	23	18	17
- гротъ марса рей - - - - - -	69	68	26	24	22	20	14	13
- блиндъ рей - - - - - -	62	60	22	22	—	18	12	11

Заготовляемыя для стеньгъ и реевъ деревья должны быть красной (рудовой) и бѣлой сосны, прямыя, съ малою заболонью (въ вершинѣ отъ 2 до 2½ дюй. а въ комлѣ до 3 дюймъ), гладкія, мелкослойныя, не косослойныя, безъ гнилыхъ и табагныхъ сучьевъ, вѣтреницъ, проростей, раззыбинъ и гнилой серцевины. Деревья сіи могутъ быть отбираемы: для стеньгъ съ заболонью (которую должно обтесывать) и съ здоровыми и не крестообразными сучьями, въ вершинѣ и частію въ концѣ стеньги, а для реевъ съ сучьями здоровыми и не иначе, какъ, только около ноковъ. — Лица, имѣющія подобныя деревья въ наличіи или въ виду, и желающія продать ихъ С. Петербургскому Адмиралтейству, съ доставкою до Кронштата, приглашаются прислать условія, о цѣнѣ деревъ и срокахъ доставки, въ Департаментъ Корабельныхъ Лѣсовъ въ С. Петербургѣ.

Исправляющій должность Директора Врангель.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 2 Montag, den 5. Januar 1848.

Sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden wird hierdurch anempfohlen, nach dem aus dem Infanterieregimente Sr. Erlaucht des Feldmarschalls Fürsten Paskewitsch entlassenen Capitain Krumholdt, welchem sein Abschieds-Patent auszureichen ist, Nachforschungen anzustellen, und mir binnen vorschriftmäßiger Frist vom Ergebniß zu berichten.

Riga, den 30. December 1847.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 19,309. M. v. Essen.

Da die der Stadt Riga gehörigen, im Rigaschen Kreise und Uexküllschen Kirchspiele belegenen Güter Uexküll, Prebstingshof und Borkowitz sammt Appertinentien auf 12 Jahre, von Ostern 1848 bis Georgi 1860, im öffentlichen Meistbot verpachtet werden sollen, und die desfallsigen Licitationstermine auf den 8., 13. und 15. Januar k. J. anberaumt worden; als haben sich etwanige Pachtliebhaber an diesen Tagen zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots, sowie vorher und zwar zeitig, zur Durchsicht der Pachtbedingungen und Stellung einer annehmbaren expromissorischen Caution für die genaue Erfüllung aller contractmäßig zu übernehmenden Verpflichtungen, ohne welche Niemand zum Torge zugelassen werden kann, bei Einem Löblichen Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio vormittags 11 Uhr einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 11. December 184 1:

Для отдачи въ арендное содержаніе на 12 лѣтъ, съ пасхи 1848 по Георгіевъ день 1860 года, принадлежащихъ г. Ригѣ, состоящихъ Рижскаго уѣзда въ Икскюльскомъ приходѣ мызъ Икскюль, Пребстингсгофъ и Борковичь, съ угодьями, назначены торги на 8., 13. и 15. Января будущаго года, почему желающіе взять оныя мызы въ аренду, вызываются симъ въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ означеннымъ срокамъ, до полудня въ 11 часовъ, а заблаговременно до наступленія этихъ сроковъ для разсмотрѣнія арендныхъ условій и представленія въ точномъ исполненіи всѣхъ контрактныхъ обязанностей достопріемнаго самодолжническаго поручительства, безъ котораго никто къ торгамъ допущенъ быть не можетъ.

Въ Ратушѣ города Риги, 11. Декабря 1847 года. 1:

Vom Livländischen Domainenhof wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Wendenschen Bezirke in den Gränzen des publ. Gutes Freudenberg belegenen Steinbrüche vom 1. Januar 1848 ab auf drei Jahre, — die Torge auf den 27. und 31. Januar 1848 anberaumt worden sind, — die behufs solcher Verpachtung aufgestellten speciellen Bedingungen aber vor Abhaltung der Torge in der Canzellei dieser Palate inspicirt werden können.

Riga-Schloß, den 30. December 1847.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.
Nr. 9447. Secr. K. Walter. 3

Die Stelle des jüngern Arztes der Wendenschen Bezirksverwaltung der Reichsbesitzlichkeiten ist nicht besetzt, und werden demnach die Herren Aerzte, welche besagte Stelle zu bekleiden wünschen, hiedurch aufgefordert: sich mit ihrem An-

ſtellungs-Geſuche nebſt Diplome, Tauf-, Confirmations- und etwanigen anderen Zeugniſſen im Laufe des künftigen Monats bei dem Wendenſchen Bezirks-Inſpector der Reichsbeſitzlichkeiten, Hofrath und Ritter von Buddenbrock, zu melden.

Wenden, den 31. December 1847.

Bezirks-Inſpector G. v. Buddenbrock.

Nr. 1945. In Stelle des Schriftführers
A. Volckmuth. 3

Wenn auf Verfügen dieſes Kaiſerlichen Wendenſchen Landgerichts ſämmtlicher Mobiliar-Nachlaß weiland Herrn Landgerichts-Secretaire, Assessoris subst., Titulair-Raths Leonhard von Grothuß, beſtehend in einer wohlconſervirten, vollſtändigen Hauseinrichtung, und namentlich: einer größeren Auswahl Meubles aller Art, Küchen- und Hausgeräth, Silberzeug, Kupferſachen, Fayence, Winter- und Sommerequipagen, Kleidungsſtücken, einer großen Bibliothek juridiſcher und ſonſtiger gangbaren Bücher am 26. Januar a. f. und, wenn erforderlich, den nächſtfolgenden Tagen in der Wohnung defuncti von 9 Uhr vormittags ab auctionis lege gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verſteigert werden ſoll — als ergeht an alle Diejenigen, die auf den Ankauf von dergleichen Mobiliar reflectiren mögen, hiemit Aufforderung, an genannten Terminen Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Wenden, den 15. December 1847.

Im Namen und von wegen Eines Kaiſerl. Wendenſchen Landgerichts:

(L. S.) C. v. Nandelſtaedt,
Landrichter.

Nr. 1637. J. Eckardt, Secr. 3:

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 3. Donnerstag, den 8. Januar 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden, Guts- und Pastorats-Verwaltungen. — Der Commandeur des Rigaschen innern Garnisonbataillons hat mich ersucht, dahin Anordnung zu treffen, daß die unten bezeichneten, nunmehr volljährig gewordenen Soldatenkinder zum Militairdienste abgegeben werden. — Nach der bisherigen Erfahrung hat es sich oft ereignet, daß der Aufenthaltsort der bei ihren Eltern oder anderen Personen zu Erziehung befindlichen Soldatenkinder ohne Vorwissen der Behörde verändert worden, wodurch es den Behörden — zumal bei unterlassener Anzeige der Gutsverwaltungen über Abgang und Zuwachs an solchen Kantonisten — nicht möglich gewesen, jeder Zeit über die im Jurisdictionsbezirke derselben sich aufhaltenden, — deren rechtzeitige Vorstellung an das Halbbataillon sie unter eigener Verantwortung zu überwachen hat, — genaue und zuverlässige Kenntniß zu nehmen. — Da nun die Veranlassung zu solchen willkürlichen Entfernungen der Soldatenkinder von ihrem Domicil aber hauptsächlich darin gefunden worden, daß den Eltern die Kantonistenbillette zum Erhalt von Pajok für ihre Kinder ausgehändigt werden müssen, und selbige im Besitze dieser Billette bleiben, die Kinder aber häufig, wegen Unvermögenheit oder frühzeitigen Todes der Eltern, von Verwandten oder Bekannten nach anderen Gegenden aufgenommen, der Behörde aber hiervon keine Anzeige gemacht worden; — auch meinerseits zur Abstellung derartiger Unordnungen mittelst Circulairvorschrift vom 30. August a. pr., sub Nr. 13,547—13,567, sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden der Auftrag wurde, den Gutsverwaltungen auf's Strengste zur Pflicht zu machen, von allen Veränderungen hinsichtlich der Zahl der auf dem Gute domicilirenden Soldatenkinder genaue Kenntniß zu nehmen, und hierüber sofortigen Bericht dem Ordnungsgerichte abzustatten, damit letzteres genaue Kenntniß über den Abgang und Zuwachs dieser Kinder habe, und in den betreffenden Verzeichnissen die erforderlichen Abmerkungen machen könne; — so sehe ich mich doch, da letztgedachte Circulair-Vorschrift erst neuerdings ergangen, veranlaßt, sämmtlichen Guts- und Pastorats-Verwaltungen bei eigener Verantwortlichkeit zur strengen Pflicht zu machen, genau zu ermitteln, ob irgend welche von den im beiliegenden Verzeichnisse namhaft gemachten Soldatenkindern auf dem Gute sich befinden, und solchenfalls sofort dem betreffenden Ordnungsgerichte darüber Anzeige zu machen; die Stadt- und Land-Polizeibehörden aber haben ihrerseits ebenfalls geeignete Maßregeln zur Ermittelung der in beigehendem Verzeichniß genannten, in ihrem Jurisdictionsbezirke befindlich gewesenen Kantonisten zu ergreifen und dafür zu sorgen, daß selbige dem Commandeur des Rigaschen innern Garnisonbataillons bei einem Schreiben rechtzeitig vorstellig gemacht werden.

Riga, den 5. Januar 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 47. M. v. Essen.

Verzeichniß
der volljährigen, im Jahre 1848 zum Dienst abzugebenden Soldatenkinder.

Joseph Johannow, Wohnort: im Fellinschen Kreise auf dem Gute Schloß-Fellin, zur Erziehung beim Vater, dem verabschiedeten Gemeinen Johannow; Jacob Mikkel Sohn Jukkum, im Rigaschen Kreise auf dem Stadtgute Bebberbeck, beim Vater, dem verabschiedeten Gemeinen Mikkel Jukkum; Jahn, im Rigaschen Kreise auf dem Gute Kastran, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Marri; Peter Oglit, im Rigaschen Kreise auf dem Gute Adiamünde, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Schminkel; Matwei Timofejew, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Schloß-Oberpahlen, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Ewa; Johann Hans, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Eusekül, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Hans Gamow; Iwan Nikolajew, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Kersel, bei der Mutter, dem Soldatenweibe Anna; Nikifor Semenow Sohn Sergejew, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Unteroffizier Semen Sergejew;

Fedor Iwanow Sohn Andrejew, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Capitainarmus Iwan Andrejew; Semen Kondratjew Sohn Pawlow, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Diener (служитель) Kondrati Pawlow; Jahn Friedrich, in Riga, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Marri; Andrei Petrow Sohn Petrow, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Peter Petrow; Michailo Jegorow Sohn Grigorjew, in Riga, beim Vater, dem Zollbesucher Jegor Grigorjew; Jakub Adam, in Riga, bei der Mutter, der Soldatenfrau Marja Adamowa; Karl Martinow Sohn Draudusch, in Riga, bei der Mutter, der Soldatenfrau Anna Draudusch; Janne Maschin, in Riga, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Male; Michel Jakob, im Rigaschen Kreise auf dem Gute Saadsen, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Edde; Maz Anz, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Cusekülk, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Hans Hans; Michailo Jukkum, im Rigaschen Kreise auf dem Gute Bebberbeck, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Michel Jukkum; Fritz Jahn, im Walkschen Kreise auf dem Gute Lysohn, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Anna; Jahn Mert, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Neu-Oberpahlen, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Terras Juhann; Andrei Jegorow Sohn Dmitrijew, in Riga, beim Vater, dem Krons-Dentschik Jegor Dmitrijew; Michel Michel Sohn Peter, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Michel Peter; Iwan Jahn, in Riga, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Darja; Iwan, in Riga, bei der Mutter, dem Soldatenweibe Liese; Jakob Jakowitsch, im Wendenschen Kreise auf dem Gute Stürzenhof, bei der Matter, dem Soldatenweibe Liese; Mikkel Deßagen, im Rigaschen Kreise auf dem Gute Nurmis, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Trine; Martin Jakob Sohn Bresche, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Jakub Bresche; Luka Semenow Sohn Fadejew, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Semen Fadejew; Timofei Iwanow, in Riga, bei der Mutter, der Soldatenfrau Anna Iwanowa; Jahn Alexander, im Wendenschen Kreise auf dem Gute Gravendahl, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Edde; Jahn Peter, im Walkschen Kreise auf dem Gute Neu-Adlehn, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Jahn Peter; Peter Jurri, im Dörptschen Kreise auf dem Gute Groß-Cengota, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Liese; Predik Jahn, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Owerlak, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Jahn; Jahn Tönnis, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Kurrista, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Anna; Gustav, im Fellinschen Kreise auf dem Gute Pujat, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Liese; Jurri Matz, im Dörptschen Kreise auf dem Gute Kawast, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Anna; Tönnis Elias Sohn Andres, im Dörptschen Kreise auf dem Gute Avakar (?), beim Vater, dem verabschiedeten Gemeinen Andris; Andrejew Hermann Sohn Andris, im Walkschen Kreise auf dem Gute Golgofsky, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Hermann Andris; Peter Jndrik Sohn Wesper, im Werroschen Kreise, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Tio Wesper; Alexander Antonow Sohn Danilow, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Anton Danilow; Peter Maximow Sohn Semenow, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Maxim Semenow; Konstantin Iwanow Sohn Andrejew, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Capitainarmus Andrejew; Alexei Semenow Sohn Sergejew, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Unteroffizier Sergejew; Iwan Jakowlew Sohn Rischkow 1., in Dorpat, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Jakow Rischkow; Dawid Alexandrow, in Riga, bei der Mutter, dem Rekrutenweibe Babbe; Stepan Stepanow, in Riga, bei der Mutter, dem Soldatenweibe Marja Rikaldin; Simon Iwanow Sohn Jndrik 1., in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Iwan Jndrik; Jakob Petrow Sohn Dawidow, in Riga, bei der Mutter, der Soldatenfrau Liese Dawidow; Fedor Jakowlew Sohn Kriwoschein, in Riga, bei der Mutter, der Soldatenfrau Kriwoschein; Iwan Ossipow Sohn Dombrowsky, in Riga, beim Vater, dem verabsch. Gemeinen Ossip Dombrowsky.

Die Livl. Gouvernements-Bau-Commission fordert Privatleute, welche gesonnen seyn sollten den Bau neuer, oder den Umbau bereits bestehender Gebäude in den Städten Walk und Werro zur Placirung der dasigen Ordnungsgerichte nach dem Allerhöchstbestätigten Projecte für eigene Rechnung zu übernehmen, und nachher der Hohen Krone für einen mäßigen Preis zu vermiethen, desmittelst auf, sich bei dieser Commission zu melden, den Bauplan einzusehen, und ihre Bedingungen zu verlautbaren.

Riga-Schloß, den 31. December 1847.

Assessor J. Bergen.

Nr. 1303. L. Hartung, Secr. 3

Vom Livländischen Domainenhof wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Wendenschen Bezirke in den Gränzen des publ. Gutes Freudenberg belegenen Steinbrüche vom 1. Januar 1848 ab auf drei Jahre, — die Torge auf den 27. und 31. Januar 1848 anberaumt worden sind, — die behufs solcher Verpachtung aufgestellten speciellen Bedingungen aber vor Abhaltung der Torge in der Canzellei dieser Palate inspicirt werden können.

Riga-Schloß, den 30. December 1847.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 9447. Secr. K. Walter. 2

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 4. Montag, den 12. Januar 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft. Auf desfallsiges Ansuchen des Arensburgschen Raths wird von der Livl. Gouv.-Regierung hiemit zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß vom Jahre 1848 ab der Waaren-Jahrmarkt in der Stadt Arensburg nach dazu erfolgter obrigkeitlicher Genehmigung vom 12. bis zum 24. Februar alljährlich wird abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 31. December 1847.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 11,956. Secr. L. A. Schlau.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. In Folge Requisition des Commandeurs des Wilnaschen innern Garnison-Bataillons wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hierdurch vorgeschrieben, sofort in ihren Jurisdictionsbezirken nach dem aus Schaulen im Anfange des Herbstes 1845 nach Livland gegangenen Russischen Bauer oder Meschtschanin Danilow, dessen Hingehörigkeit unbekannt ist, und welcher einige von dem Gemeinen Andrei Pawlow in Schaulen gestohlene Waaren gekauft haben soll, die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle ihn an diese Gouvernements-Regierung einzuliefern. Besagter Danila hat auf der Oberlippe eine bedeutende Narbe.

Riga-Schloß, den 9. Januar 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 44. Secr. A. Tidebohl.

Von dem Livländischen Domainenhofe wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien nachbenannter Krongüter des Livl. Gouvernements auf 6 Jahre von ult. März 1848 ab, der Torg am 3. und der Peretorg am 7. Februar c. abgehalten werden soll, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vorher beim Livl. Domainenhofe zu melden haben. — Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofes ersehen werden.

Im Arensburgschen Bezirke: Attel mit 206 männlichen Revisionsseelen, einer Mühle, einer Schenke, 31½ Dessätinen Ackerland und 141 Dess. Heuschlag; Torkenhof mit 828 männl. Revisionsseelen, einer Mühle, 3 Krügen, einer Schenke, 33 Dess. Ackerland und 101 Dess. Heuschlag.

Riga-Schloß, den 9. Januar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 112. K. Walter, Secr. 3

Vom Livländischen Domainenhof wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Wendenschen Bezirke in den Gränzen des publ. Gutes Freudenberg belegenen Steinbrüche vom 1. Januar 1848 ab auf drei Jahre, — die Torge auf den 27. und 31. Januar 1848 anberaumt worden sind, — die behufs solcher Verpachtung aufgestellten speciellen Bedingungen aber vor Abhaltung der Torge in der Canzellei dieser Palate inspicirt werden können.

Riga-Schloß, den 30. December 1847.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 9447. Secr. K. Walter. 1

Die Livl. Gouvernements-Bau-Commission fordert Privatleute, welche gesonnen seyn sollten den Bau neuer, oder den Umbau bereits bestehender Gebäude in den Städten Walk und Werro zur Placirung der dasigen Ordnungsgerichte nach dem Allerhöchstbestätigten Projecte für eigene Rechnung zu übernehmen, und nachher der Hohen Krone für einen mäßigen Preis zu vermiethen, desmittelst auf, sich bei dieser Commission zu melden, den Bauplan einzusehen, und ihre Bedingungen zu verlautbaren.

Riga-Schloß, den 31. December 1847.

Assessor J. Bergen.

Nr. 1303. L. Hartung, Secr. 2

Wenn auf Verfügen dieses Kaiserlichen Wendenschen Landgerichts sämmtlicher Mobiliar-Nachlaß weiland Herrn Landgerichts-Secretaire, Assessoris subst., Titulair-Raths Leonhard von Grothuß, bestehend in einer wohlconservirten, vollständigen Hauseinrichtung, und namentlich: einer größeren Auswahl Meubles aller Art, Küchen- und Hausgeräth, Silberzeug, Kupfersachen, Fayence, Winter- und Sommerequipagen, Kleidungsstücken, einer großen Bibliothek juridischer und sonstiger gangbaren Bücher am 26. Januar a. f. und, wenn erforderlich, den nächstfolgenden Tagen in der Wohnung defuncti von 9 Uhr vormittags ab auctionis lege gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden soll — als ergeht an alle Diejenigen, die auf den Ankauf von dergleichen Mobiliar reflectiren mögen, hiemit Aufforderung, an genannten Terminen Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Wenden, den 15. December 1847.

Im Namen und von wegen Eines Kaiserl. Wendenschen Landgerichts:

(L. S.) C. v. Randelstaedt, Landrichter.

Nr. 1637. J. Eckardt, Secr. 2

Die Stelle des jüngern Arztes der Wendenschen Bezirksverwaltung der Reichsbesitzlichkeiten ist nicht besetzt, und werden demnach die Herren Aerzte, welche besagte Stelle zu bekleiden wünschen, hiedurch aufgefordert: sich mit ihrem Anstellungs-Gesuche nebst Diplome, Tauf-, Confirmations- und etwanigen anderen Zeugnissen im Laufe des künftigen Monats bei dem Wendenschen Bezirks-Inspector der Reichsbesitzlichkeiten, Hofrath und Ritter von Buddenbrock, zu melden.

Wenden, den 31. December 1847.

Bezirks-Inspector G. v. Buddenbrock.

Nr. 1945. In Stelle des Schriftführers A. Volckmuth. 2

Hierdurch wird zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß vom 7. Januar 1848 ab das Kaiserlich I. Wendensche Kirchspielsgericht seinen Sitz auf dem Gute Dubinsky bei Wenden einnehmen wird.

Im Namen und von wegen Eines Kaiserlich I. Wendenschen Kirchspielsgerichts zu Orellen, am 20. December 1847:

(L. S.) Dimitt. Major von Wrangell, Kirchspielsrichter.

Nr. 1009. Alexander Müller, Not. 3

25 Rubel Silber Belohnung

Demjenigen, der dem rechtmäßigen Besitzer von vier Treforscheinen à 50 Rubel S. zu seinem Eigenthume verhilft, das ihm aus seinem Schreib-Büreau in einem Hause des ersten Quartiers der Stadt entwandt worden ist. Die vermißten Werthpapiere sind an ihren Nummern zu erkennen.

II. Serie № 116,864.
III. Serie № 135,677.
— — № 153,168.
VI. Serie № 354,828.

Nähere Auskunft ertheilt gefälligst Herr Kirchenschreiber Glasenapp im St. Jacobi Kirchenhause. 3

Die Wirthschaftsführerin Baalandinn zu erfragen bei Madame Dolgascheff, in der Moskauer Vorstadt im Maurer Felskoschen Hause, Neustraße Nr. 216, wünscht eine Stelle in der Stadt oder auf dem Lande.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 5. Donnerstag, den 15. Januar 1848.

☞ Für sämmtliche resp. Behörden, welche posttäglich von der Müllerschen Buchdruckerei aus das *Livländische Amtsblatt* zugeschickt erhalten, beträgt das jährliche Abonnement 1 Rbl. 50 Kop. S. M., und werden die Restanten dringend ersucht, die etwanigen Reste baldigst an die gedachte Buchdruckerei einzusenden.

In Folge der Requisition der Livl. Gouvernements-Versorgungs-Commission werden vom Livl. Kameralhofe Diejenigen, welche willens seyn sollten die bei der Schleuse an dem Düna-Ufer belegenen, sofort abzutragenden zwei Balagane zu kaufen, hierdurch wiederholt aufgefordert: zum Torge am 22. und zum Peretorge am 26. Januar d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 13. Januar 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 35. Secretair Zielbauer.

Лифляндская Казенная Палата въ слѣдствіе отношенія Лифляндской Коммиссіи народнаго продовольсствія вновь вызываетъ симъ желающихъ, покупать находящіеся при шлюзномъ возлѣ рѣки Двины каналѣ два балагана, которые по покупкѣ должны быть сломаны, явишься въ сію Палату къ торгу 22. и перторжкѣ 26. Января сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, предсшавляя надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 13. Января 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Von dem Livländischen Domainenhofe wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien nachbenannter Krongüter des Livl. Gouvernements auf 6 Jahre von ult. März 1848 ab, der Torg am 3. und der Peretorg am 7. Februar c. abgehalten werden soll, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vorher beim Livl. Domainenhofe zu melden haben. — Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofes ersehen werden.

Im Arensburgschen Bezirke: Attel mit 206 männlichen Revisionsseelen, einer Mühle, einer Schenke, 31½ Dessätinen Ackerland und 141 Dess. Heuschlag; Torkenhof mit 828 männl. Revisionsseelen, einer Mühle, 3 Krügen, einer Schenke, 33 Dess. Ackerland und 101 Dess. Heuschlag.

Riga-Schloß, den 9. Januar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 112. K. Walter, Secr. 2

Die Livl. Gouvernements-Bau-Commission fordert Privatleute, welche gesonnen seyn sollten den Bau neuer, oder den Umbau bereits bestehender Gebäude in den Städten Walk und Werro zur Placirung der dasigen Ordnungsgerichte nach dem Allerhöchstbestätigten Projecte für eigene Rechnung zu übernehmen, und nachher der Hohen Krone für einen mäßigen Preis zu vermiethen, desmittelst auf, sich bei dieser

Commission zu melden, den Bauplan einzusehen, und ihre Bedingungen zu verlautbaren.

Riga-Schloß, den 31. December 1847.

Assessor J. Bergen.

Nr. 1303. L. Hartung, Secr. 1

Ein Rigasches Zollamt macht hiedurch bekannt, daß dasselbe nach eröffneter Navigation 50 Mann Ruderer brauchen wird, und fordert Diejenigen auf, welche gesonnen seyn sollten diese Ruderer für weniger als 7 Rbl. 57 Kop. pr. Mann monatlich zu stellen, sich am 24. d. M. zum Torg, am 28. aber zum Peretorge in genanntem Zollamte mit gehörigen Unterpfändern einzufinden. — Den 14. Januar 1848.

Рижская Таможня, объявляя симъ, что по открытіи навигаціи въ 1848 году нужно 50 человѣкъ гребцовъ на Таможенныя суда, приглащаетъ желающихъ взять на себя поставку шѣхъ гребцовъ, съ платою менѣе 7 руб. 57 коп. за каждаго человѣка въ мѣсяцъ, явиться въ Таможню на торгъ 24., а на переторжку 28. текущаго Января съ надлежащими залогами.

14. Января 1848 года.

Секретарь Н. Головачъ.

Wenn auf Verfügen dieses Kaiserlichen Wendenschen Landgerichts sämmtlicher Mobiliar-Nachlaß weiland Herrn Landgerichts-Secretaire, Assessoris subst., Titulair-Raths Leonhard von Grothuß, bestehend in einer wohlconservirten, vollständigen Hauseinrichtung, und namentlich: einer größeren Auswahl Meubles aller Art, Küchen- und Hausgeräth, Silberzeug, Kupfersachen, Fayence, Winter- und Sommercequipagen, Kleidungsstücken, einer großen Bibliothek juridischer und sonstiger gangbaren Bücher am 26. Januar a. f. und, wenn erforderlich, den nächstfolgenden Tagen in der Wohnung defuncti von 9 Uhr vormittags ab auctionis lege gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden soll — als ergeht an alle Diejenigen, die auf den Ankauf von dergleichen Mobiliar reflectiren mögen, hiemit Aufforderung, an genannten Terminen Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Wenden, den 15. December 1847.

Im Namen und von wegen Eines Kaiserl. Wendenschen Landgerichts:

(L. S.) C. v. Nandelstaedt, Landrichter.

Nr. 1637. J. Eckardt, Secr. 1:

Hierdurch wird zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß vom 7. Januar 1848 ab das Kaiserlich I. Wendensche Kirchspielsgericht seinen Sitz auf dem Gute Dubinskn bei Wenden einnehmen wird.

Im Namen und von wegen Eines Kaiserlich I. Wendenschen Kirchspielsgerichts zu Orellen, am 20. December 1847:

(L. S.) Dimitt. Major von Wrangell, Kirchspielsrichter.

Nr. 1009. Alexander Müller, Not. 2

25 Rubel Silber Belohnung

Demjenigen, der dem rechtmäßigen Besitzer von vier Tresorscheinen à 50 Rubel S. zu seinem Eigenthume verhilft, das ihm aus seinem Schreib-Büreau in einem Hause des ersten Quartiers der Stadt entwandt worden ist. Die vermißten Werthpapiere sind an ihren Nummern zu erkennen.

II. Serie № 116,864.
III. Serie № 135,677.
— — № 153,168.
VI. Serie № 354,828.

Nähere Auskunft ertheilt gefälligst Herr Kirchenschreiber Glasenapp im St. Jacobi Kirchenhause. 2

Einem hohen Adel, den resp. Herren Gutsbesitzern, sowie dem gesammten geehrten Publicum, mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich inländische Commissionen übernehme in allen dieses Geschäft betreffenden Fächern. Die Zufriedenheit meiner geehrten Gönner durch Realität und möglichst billige Bedienung zu erlangen, soll mein eifrigstes Bemühen seyn, und werde ich stets streben, mich eines jeden mir geschenkten Vertrauens würdig zu machen.

Robert Reinwaldt,
im von Seesemannschen Hause,
Marstallstraße Nr. 75.

Livländisches Amts-Blatt.

№ 6. Montag, den 19. Januar 1848.

Dem Preußischen Unterthan, aus Kianschelen gebürtigen Gerbergesellen Carl Reinert, ist sein vom ehemaligen Livländischen Herrn Civil-Gouverneur unterm 21. Januar 1847, Nr. 280, ertheiltes, bis zum 1. November 1847 giltig gewesenes Aufenthalts-Billet abhanden gekommen, und werden bei der Eröffnung hierüber sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements beauftragt, das erwähnte Billet im Ermittelungsfalle an mich einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 14. Januar 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 44. M. v. Essen.

Das von dem Herrn stellvertretenden Livl. Civil-Gouverneur, wirklichen Staatsrath von Cube, unterm 2. Juni 1847, Nr. 1379, ertheilte, auf ein Jahr giltige, Aufenthaltsbillet des Französischen Unterthans, Papierfabrikanten Jean Francois Girard, und seiner Frau Josephine, ist abhanden gekommen, und werden bei der Eröffnung hierüber sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements beauftragt, das erwähnte Billet im Auffindungsfalle an mich einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 16. Januar 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 55. M. v. Essen.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers allen Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Von Seiner Excellenz dem Herrn Kriegs-Gouverneur von Riga und General-Gouverneur von Liv-, Ehst- und Kurland ꝛc. Golowin ist, in Folge Schreibens des Herrn Ministers der innern Angelegenheiten, der Auftrag anhero erlassen worden, dahin Anordnung zu treffen, daß die nachbenannten, über die Reichsgränze verschickten Ausländer auf keinem Wege durch das Livl. Gouvernement in die Gränzen des Reichs eingelassen werden, und zwar: a) der aus Polen gebürtige Preußische Unterthan Adam Bialowans; b) der Oesterreichsche Unterthan, aus Mähren gebürtige Pferdearzt Joseph Schmottek; c) der Neapolitanische Unterthan, Baron Andreas Giordano; d) der Badensche Unterthan, Tischlergeselle Alexander Uebel. — Zur Erfüllung dieses Auftrages wird demnach von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hierdurch vorgeschrieben, mit der größten Aufmerksamkeit darüber zu wachen, daß den obgenannten, über die Reichsgränze verschickten vier Ausländern, deren Signalement hier beigefügt ist, der Aufenthalt innerhalb der Jurisdictionsbezirke der besagten Polizeibehörden durchaus unter keinem Vorwande verstattet werde.

Riga-Schloß, den 13. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.
Nr. 11,912. Secr. L. Napiersky.

Signalements.

Des Preußischen Unterthans, aus Friedrichshof gebürtigen, Wellamowschen Einwohners Adam Bialowans: Alter 36 Jahr, Wuchs 5 Fuß 4 Zoll, Gesicht länglich, Haare und Augenbrauen blond, Stirn hoch, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund klein, Bart rasirt, Kinn gespalten, Gesichtsfarbe gesund, Religion evangelisch.

Des Oesterreichschen Unterthans, aus Mähren gebürtigen Pferdearzts Joseph Schmottek: Alter 21 Jahr, Wuchs 5 Fuß 5 Werschok, Haare und Augenbrauen hellbraun, Augen blau, Nase gewöhnlich, Gesicht oval.

In fidem: Paß Expeditor Glaeser.

Des Neapolitanischen Unterthans, Barons Andreas Giordano: Alter 40 Jahr, Wuchs mittel, Gesicht rund, weiß und roth, Nase klein,

Augenbrauen und Bart schwarz, Haupthaar schwarz und grau gemischt.

Zur Beglaubigung:

Aelterer Canzelleidirectorsgehilfe Glaeser.

Des Badenschen Unterthans, Tischlergesellen Alexander Uebel: Alter 22 Jahr, Wuchs 2 Arschin 4 Werschok, Haare schwarz, Augen blau, Nase spitz, Mund mittel, Kinn rund, Gesicht länglich.

In fidem:

Aelterer Canzelleidirectorsgehilfe Glaeser.

In fidem copiae Secr. L. Napiersky.

Von Seiten der Gouvernements-Rentmeisters-Abtheilung des Livl. Kameralhofs wird desmittelst der ehemalige Werroschе Postillon Andrei Starousitowsky aufgefordert, sich zum Empfange der auf Grund der Vorschrift des Reichsschatz-Departements d. d. 17. Nov. a. pr, Nr. 33,932, für denselben auf die Dörptsche Kreisrentei assignirten Pension bei selbiger zu melden.

Riga-Schloß, den 16. Januar 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 316. Tischvorstehersgehilfe Winkler.

Со стороны Отдѣленія Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызывается бывшій Верроскій почтиліонъ Андрей Старousитовскій въ Дерптское Уѣздное Казначейство, для принятія ассигнованнаго ему пенсіона, на основаніи предписанія Департамента Государственнаго Казначейства, отъ 17. Ноября минувшаго 1847 года, за № 33,932.

Рига-Замокъ, 16. Января 1848.

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Von dem Livl. Domainenhofe wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung des im Livl. Gouvernement und Wendenschen Bezirk belegenen publ. Gutes Blumenhof auf 6 Jahre von ult. März 1848 ab, abermalige Torge, und zwar am 5. und 9. Februar c., abgehalten werden sollen, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber, unter Beibringung gehöriger Saloggen, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vorher beim Livl. Domainenhofe zu melden haben. Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofs ersehen werden.

Das Gut Blumenhof hat eine Hoflage, 554 männliche Revisionsseelen, 2 Mühlen, 3 Krüge, eine Branntweinsbrennerei, 393⅔ Dessätinen Ackerland, 237 Dess. Heuschlag und 120 Dess. Wald.

Riga-Schloß, den 14. Januar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 213. Secr. K. Walter. 3

Von dem Livl. Domainenhofe wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien nachbenannter Krongüter des Livl. Gouvernements ohne den Bauergehorch auf 6 Jahre von ult. März 1848 ab, der Torg am 3. und der Peretorg am 7. Februar c. abgehalten werden soll, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vorher beim Livl. Domainenhofe zu melden haben. — Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofes ersehen werden.

Im Arensburgschen Bezirke: Attel mit 206 männlichen Revisionsseelen, einer Mühle, einer Schenke, 31½ Dessätinen Ackerland und 141 Dess. Heuschlag; Torkenhof mit 828 männl. Revisionsseelen, einer Mühle, 3 Krügen, einer Schenke, 33 Dess. Ackerland und 101 Dess. Heuschlag.

Riga-Schloß, den 9. Januar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 112. K. Walter, Secr. 1

Die Stelle des jüngern Arztes der Wendenschen Bezirksverwaltung der Reichsbesitzlichkeiten ist nicht besetzt, und werden demnach die Herren Aerzte, welche besagte Stelle zu bekleiden wünschen, hiedurch aufgefordert: sich mit ihrem Anstellungs-Gesuche nebst Diplome, Tauf-, Confirmations- und etwanigen anderen Zeugnissen im Laufe des künftigen Monats bei dem Wendenschen Bezirks-Inspector der Reichsbesitzlichkeiten, Hofrath und Ritter von Buddenbrock, zu melden.

Wenden, den 31. December 1847.

Bezirks-Inspector G. v. Buddenbrock.

Nr. 1945. In Stelle des Schriftführers
A. Volckmuth. 1

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 7. Donnerstag, den 22. Januar 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Da zufolge hierher ergangener Requisition der Kurländischen Gouvernements-Regierung vom 8. December a. c., sub Nr. 14,688, der dem zum Bauskeschen Bürger-Oklad verzeichneten Carl Wilhelm Grote von dem dortigen Magistrate am 15. Juni 1847, sub Nr. 195, ertheilte Placatpaß verloren gegangen ist; so wird von der Livländischen Gouv.-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 31. December 1847.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 12,112. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung.

Von Sr. Excellenz dem Herrn General-Gouverneur von Liv-, Ehst- und Kurland ꝛc. Golowin ist, mittelst Predloschenie vom 25. November v. J., sub Nr. 1309, dahin Bestimmung getroffen worden, daß die Erhebung jeder Zahlung für die Grabstellen auf den lutherischen Kirchhöfen bei der Beerdigung der Leichen der zur orthodox-griechisch-russischen Kirche gehörigen Bauer-Gemeindeglieder bis zur definitiven Feststellung von Regeln hierüber eingestellt werden soll, unter Vorbehalt jedoch des Rechts, Annotationsbücher über die auf den lutherischen Kirchhöfen beerdigten Leichen der zur orthodox-griechisch russischen Kirche gehörigen Individuen zu führen, damit diese Bücher in der Folge bei der Entrichtung der für die Grabstellen auf den Kirchhöfen gebührenden Zahlung producirt werden. — Nachdem auf Antrag Sr. Excellenz des Livl. Herrn Civil-Gouverneurs die zur Ausführung dessen erforderlichen Anordnungen getroffen worden, — wird solches von der Livl. Gouv. Regierung hiermit zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht.

Riga-Schloß, den 18. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 11,831. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung ist der Livl. Gouv.-Regierung ein hieselbst beim Betteln betroffener paßloser taubstummer Knabe vorgestellt worden, dessen Hingehörigkeit bis hiezu nicht hat ermittelt werden können. Derselbe scheint Lettischer Nation zu seyn, ist etwa 14 bis 15 Jahr alt und von kleinem Wuchse, hat blondes Haar, blaugraue Augen, eine gewöhnliche Nase, ein glattes Gesicht und leidet an Kopfgrind. — Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, unverzüglich in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen zu veranstalten, ob der bezeichnete taubstumme Knabe nicht etwa zu einer Stadt- oder Land-Gemeinde dieses Gouvernements gehört, im Ermittelungsfalle aber darüber anher Unterlegung zu machen.

Riga-Schloß, den 20. Januar 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 252. Loco Secretarii Korabiewitsch.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Da zufolge hierher ergangener Requisition der Kurländischen Gouv.-Regierung die dem, zur Antzschen Kronspastoratswidme gehörigen, losgekauften Rekruten Carl Fritz Sohn, von der Kurländischen Gouvernements-Rekruten-Empfangs-Session ertheilte Loskaufungs-Bescheinigung vom 22. December 1838, Nr. 161, verloren gegangen ist; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 21. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 300. Secr. L. Napiersky.

Von Seiten der Gouv.-Rentmeisters-Abtheilung des Livl. Kameralhofs werden Diejenigen, welche zur Besetzung zweier Canzellisten-Posten bei der Arensburgschen Kreisrentei bei derselben in Dienst treten wollen, hierdurch aufgefordert, sich bei dieser Abtheilung zu melden, und wird gleichzeitig bekannt gemacht, daß der jährliche Gagenoklad eines Canzellisten daselbst ersten Rasrjads 100 Rbl. S., zweiten 86 R. S., und dritten 72 Rbl. S. beträgt.

Riga-Schloß, den 20. Januar 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 423. Tischvorstehersgehilfe Winkler. 3

Со стороны Отдѣленія Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ приглашаются двое молодыхъ людей для занятія мѣстъ канцелярскихъ въ Аренсбургскомъ Уѣздномъ Казначействѣ явиться въ сіе Отдѣленіе. При чемъ заблаговременно объявляется, что годовой окладъ жалованья слѣдующій: писца 1. разряда 100 р., 2. 86 р., и 3. 72 рубля серебромъ.

Рига-Замокъ, 20. Января 1848. 3

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Von dem Livl. Domainenhofe wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung des im Livl. Gouvernement und Wendenschen Bezirk belegenen publ. Gutes Blumenhof auf 6 Jahre von ult. März 1848 ab, abermalige Torge, und zwar am 5. und 9. Februar c., abgehalten werden sollen, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber, unter Beibringung gehöriger Saloggen, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vorher beim Livl. Domainenhofe zu melden haben. Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofs ersehen werden.

Das Gut Blumenhof hat eine Hoflage, 554 männliche Revisionsseelen, 2 Mühlen, 3 Krüge, eine Branntweinsbrennerei, 393⅔ Dessätinen Ackerland, 237 Dess. Heuschlag und 120 Dess. Wald.

Riga-Schloß, den 14. Januar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 213. Secr. K. Walter. 2

Hierdurch wird zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß vom 7. Januar 1848 ab das Kaiserlich I. Wendensche Kirchspielsgericht seinen Sitz auf dem Gute Dubinsky bei Wenden einnehmen wird.

Im Namen und von wegen Eines Kaiserlich I. Wendenschen Kirchspielsgerichts zu Orellen, am 20. December 1847:

(L. S.) Dimitt. Major von Wrangell, Kirchspielsrichter.

Nr. 1009. Alexander Müller, Not. 1

Aus dem Wiezenhofschen Ritterschafts-Forste ist eine Quantität Masten, Spieren, Brussen etc. zum Verkauf, und haben hierauf Reflectirende sich im Laufe dieses Januar-Monats bei Endesunterzeichnetem hieselbst im Ritterhause, später aber auf dem Gute Wiezenhof beim Ritterschafts-Forstmeister Herrn Meyer, zu melden.

Riga, den 12. Januar 1848.

Landrath A. v. Hagemeister 4:

25 Rubel Silber Belohnung

Demjenigen, der dem rechtmäßigen Besitzer von vier Treforscheinen à 50 Rubel S. zu seinem Eigenthume verhilft, das ihm aus seinem Schreib-Büreau in einem Hause des ersten Quartiers der Stadt entwandt worden ist. Die vermißten Werthpapiere sind an ihren Nummern zu erkennen.

II. Serie № 116,864.
III. Serie № 135,677.
— — № 153,168.
VI. Serie № 354,818.

Nähere Auskunft ertheilt gefälligst Herr Kirchenschreiber Glasenapp im St. Jacobi Kirchenhause. 1

Livländisches Amts-Blatt.

№ 8. Montag, den 26. Januar 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Seine Excellenz der Livl. Herr Civil-Gouverneur hat bei der Livl. Gouv.-Regierung darauf angetragen, dahin Anordnung zu treffen, daß die nachbenannten, über die Reichsgränze verschickten Ausländer auf keinem Wege durch das Livl. Gouvernement in die Gränzen des Reichs eingelassen werden, und zwar: 1) der Französische Unterthan, Hauslehrer Pola de Pons de Liolivery; 2) der Preußische Unterthan, Moldausche Einwohner Onuphrius Kusnezow und seine Frau Catharina; 3) der Türkische Unterthan Alexei Gussew; 4) der Oesterreichsche Unterthan Timotheus Lukjanow; 5) der Sächsische Unterthan, Matrose Carl Günsche; 6) der Sächsische Unterthan, Stellmachergeselle Carl Ertell. — Zur Erfüllung dieses Antrages wird demnach von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hiedurch vorgeschrieben, mit der größten Aufmerksamkeit darüber zu wachen, daß den obgenannten, über die Reichsgränze verschickten Ausländern, deren Signalements hier beigefügt sind, der Aufenthalt innerhalb der Jurisdictionsbezirke der obigen Polizeibehörden durchaus unter keinem Vorwande gestattet werde.

Riga-Schloß, den 20. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 363. Secr. L. Napierskn.

Signalements.

Des Französischen Unterthans, Lehrers Pons de Liolivery: Alter 35 Jahr, Wuchs 3 Arschin 5 Werschok, Haare und Augenbrauen braun, Stirn gewöhnlich, Augen graublau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht oval.

In fidem:

Aelterer Canzelleidirectorsgehilfe Glaeser.

Des Preußischen Unterthans Onuphrius Kusnezow: Alter 37 Jahr, Wuchs groß, Haare und Augenbrauen hellbraun, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Gesicht hager, Bart nicht groß, braun und um das ganze Gesicht verbreitet, Schnurrbart nicht groß, etwas hellbraun. Besondere Kennzeichen: keine.

Seiner Frau Catharina Kusnezow: Alter 26 Jahr, Wuchs klein, Gesicht weiß, länglich, Augen graublau, Mund proportionirt, Nase länglich und ein wenig nach der rechten Seite schief, Haare braun. Besondere Kennzeichen: An der linken Hand eine kleine Schramme, zwei der obern Seitenzähne schief und zwei der untern Seitenzähne schief.

Des Türkischen Unterthans Alexei Gussew: Alter 23 Jahr, Wuchs 2 Arschin 4¾ Werschok, Haupthaar dunkelbraun, Schnurrbart hellbraun, Augen blau, Nase spitz, Gesicht glatt, weiß.

Des Oesterreichschen Unterthans Timotheus Lukjanow: Alter 39 Jahr, Wuchs 2 Arschin 6½ Werschok, Haupthaar, Haar des Barts und Schnurrbarts hellbraun, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich. Besondere Kennzeichen: Auf der rechten Wange am Kinnbacken eine kleine Warze und am Mittelfinger der linken Hand eine Schnittnarbe. Richtig:

Aelterer Canzelleidirectorsgehilfe Glaeser.

Des Sächsischen Unterthans, Matrosen Carl Günsche: Alter 40 Jahr, Wuchs mittel, Haare und Augenbrauen hell, Augen graublau, Nase und Mund mittel. Besondere Kennzeichen: keine.

Aelterer Canzelleidirectorsgehilfe Glaeser.

Des Sächsischen Unterthans, Stellmachergesellen Carl Ertell: Alter 60 Jahr, Wuchs mittel, Haare und Augenbrauen dunkel, Augen braun, Nase und Mund mittel, Gesicht länglich, Kinn und Stirn gewöhnlich. Besondere Kennzeichen: keine. In fidem:

Aelterer Canzelleidirectorsgehilfe Glaeser.
In fidem Secr. L. Napiersky.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung des Jahresbedarfs von Kleidungsstücken für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses, und zwar: 1) an Winterkleidern für Männer und Weiber: 150 Stück Mäntel, 300 Stück Hemden, 100 Paar lederne Stiefel, 50 Stück Kamisöler, 25 Wintermützen, 150 Paar Winter-Beinkleider; 2) an Sommerkleidern für Männer: 25 Stück Mützen, 150 Stück leinene Fußlappen, 300 Paar leinene Beinkleider; 3) an Sommerkleidern für Weiber: 50 Stück wollene Unterröcke, 50 Stück leinene Unterröcke, 50 leinene Fußlappen, 50 Stück Tücher — zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, zu den auf den 30. Januar und 4. Februar 1848 anberaumten Torgen zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Riga-Schloß, den 24. Januar 1848.

Kameralhofsrath J. Bergen.
Nr. 65. Secretair Zielbauer.

Лифляндская Казенная Палата вызываетъ симъ желающихъ, поставить годовую потребность вещей для арестантовъ Рижскаго Городоваго тюремнаго дома, а именно: 1) зимнихъ одеждъ для мущинъ и женщинъ: 150 штукъ шинелей, 300 штукъ рубахъ, 100 паръ коженныхъ сапогъ, 50 штукъ камзоловъ, 25 зимнихъ шапокъ, 150 паръ зимнихъ штановъ; 2) лѣтнихъ одеждъ для мущинъ: 25 штукъ шапокъ, 150 штукъ холщевыхъ онучекъ, 300 паръ холщевыхъ штановъ; 3) лѣтныхъ одеждъ для женщинъ: 50 штукъ шерстяныхъ исподныхъ юбокъ, 50 штукъ таковыхъ холщевыхъ, 50 холщевыхъ онучекъ, 50 штукъ платьевъ, къ назначеннымъ на 30. Генваря и 4. Февраля 1848 года торгамъ благовременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Лифляндскую Казенную Палату явиться и представить надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 21. Генваря 1848.

Совѣтникъ И. Бергенъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Von Seiten der Gouv.-Rentmeisters-Abtheilung des Livl. Kameralhofs werden Diejenigen, welche zur Besetzung zweier Canzellisten-Posten bei der Arensburgschen Kreisrentei bei derselben in Dienst treten wollen, hierdurch aufgefordert, sich bei dieser Abtheilung zu melden, und wird gleichzeitig bekannt gemacht, daß der jährliche Gagenoklad eines Canzellisten daselbst ersten Rasrjads 100 Rbl. S., zweiten 86 R. S., und dritten 72 Rbl. S. beträgt.

Riga-Schloß, den 20. Januar 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.
Nr. 423. Tischvorstehersgehilfe Winkler. 2

Со стороны Отдѣленія Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ приглашаются двое молодыхъ людей для занятія мѣстъ канцелярскихъ въ Аренсбургскомъ Уѣздномъ Казначействѣ явиться въ сіе Отдѣленіе. При чемъ заблаговременно объявляется, что годовой окладъ жалованья слѣдующій: писца 1. разряда 100 р., 2. 86 р., и 3. 72 рубля серебромъ.

Рига-Замокъ, 20. Января 1848. 2

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.
Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Von dem Livl. Domainenhofe wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung des im Livl. Gouvernement und Wendenschen Bezirk belegenen publ. Gutes Blumenhof auf 6 Jahre von ult. März 1848 ab, abermalige Torge, und zwar am 5. und 9. Februar c., abgehalten werden sollen, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber, unter Beibringung gehörige Saloggen, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vorher beim Livl. Domainenhofe zu melden haben. Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofs ersehen werden.

Das Gut Blumenhof hat eine Hoflage, 554 männliche Revisionsseelen, 2 Mühlen, 3 Krüge, eine Branntweinsbrennerei, 393⅔ Dessätinen Ackerland, 237 Dess. Heuschlag und 120 Dess. Wald.

Riga-Schloß, den 14. Januar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.
Nr. 213. Secr. K. Walter. 1

Рижская Инженерная Команда вызываетъ желающихъ съ законными залогами и документами на право вступленія въ торги на поставку строительныхъ матеріаловъ, припасовъ и инструментовъ, для благовременнаго открытія въ 1848 году работъ по Рижской и Динаминдской крѣпостямъ.

	1. разряда.	Рижской	Динаминд.
1. участка.	Кирпича краснаго	3000	2200
4. участка.	Извести сѣрой 20 пудовой бочки	——	1/2
5. участка.	Глины красной куб. саженъ	1	3/4
	Песку куб. саж.	——	9/32
6. участка	Аншпуговъ березовыхъ длин. 2 1/2 аршинъ	120	5
	Досокъ сосновыхъ чистыхъ 7 футовой мѣры длиною 3 саженъ толщиною 2 1/2 дюймовъ	6	——
	2 —	4	——
	1 1/2 —	4	——
	1 —	3	——
	Досокъ сосновыхъ получистыхъ 7 фут. мѣры длин. 3 саж. толщиною 3 —	2	——
	2 1/2 —	19	2
	2 —	16	——
	1 1/2 —	18	——
	1 —	3	3
	1/2 —	27	——
	Дранцъ сосновыхъ длиною 1 сажени	25	5
	Жердей сосновыхъ длиною 3 саженъ	10	——
	Лопать деревянныхъ	320	3
	Метель березовыхъ	680	50
	Кольевъ на черенья къ метламъ	20	——
	Грядокъ березовыхъ длин. 7 футъ толщиною 8 дюйм.	5	——
	Шестовъ еловыхъ длиною 3 саженъ	50	——
	Кряжей березовыхъ длин. 7 футъ толщиною 8 дюйм.	8	——
	Обручей орѣховыхъ	200	——
8. участка.	Гвоздей тесовыхъ 6 дюймовыхъ	100	——
	5 —	525	75
	4 —	260	150
	3 —	675	25
	костыльковыхъ 4 —	100	——
	3 —	100	——
	шкуточныхъ	300	——
	Гвоздей брусковыхъ 8 дюймовыхъ	25	——
	7 —	100	——
	6 —	150	——
	подковныхъ	800	260
	Проволоки: печной	3 Ф.	3 Ф.
	толстой	20 Ф.	——
	Листовъ желѣзныхъ 2 аршинныхъ вѣсом. въ 15 фун.	4 вѣс.	——
		1 п. 20 Ф.	
	Желѣза: полоснаго	3 п. 15 Ф.	1/2 п.
	обручнаго	2 п. 10 Ф.	4 Ф.
	круглаго	1 п. 23 Ф.	5 Ф.
	прутковаго	——	5 Ф.
	Стали англинской	5 Ф.	2 Ф.
9. участка	Дверцы желѣзныя печныя	——	1
	Заслонка желѣзная къ рускимъ печамъ	——	1
10. участка.	Уголья деревяннаго четвертей	22	2 1/2
	Свѣчь сальныхъ	3 п. 32 Ф.	8 Ф.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 9. Donnerstag, den 29. Januar 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Zur Erfüllung einer durch eine Vorschrift des stellvertretenden Herrn Collegen des Finanzministers vom 25. November a. pr., Nr. 755, wegen Tilgung der Rückstände an nicht okladmäßigen Einnahmen, veranlaßten Requisition des Livl. Kameralhofs, wird von der Livl. Gouv.-Regierung hiemit zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die es angeht, bekannt gemacht: 1) daß die Behörden bei Anordnungen von Beitreibungen jederzeit sich behufs der erforderlichen Erfüllung, direct an die Stadt- und Land-Polizei-Authoritäten zu wenden, und gleichzeitig den Kameralhof wegen-Verzeichnung der Gelder in Restanz und Vigilirung auf die Einzahlung derselben zu benachrichtigen haben; 2) daß diese Behörden in den Requisitionen und Vorstellungen an den Kameralhof und in den Communicaten an die Renteien wegen der in Restanz zu verzeichnenden Beitreibungen speciell aufzugeben haben: von welcher Behörde, in welcher Sache, wann und wofür die Beitreibungen auferlegt worden, mit Bezeichnung des Standes, Vor- und Familien-Namens der Person, von welcher solche zu machen ist, und falls eine Besitzlichkeit da ist, deren Benennung und wo selbige belegen, unter Hinzufügung dessen, wann und unter welcher Nr. die Beitreibung vorgeschrieben worden; 3) daß ein gleiches Verfahren von den Stadt- und Land-Polizei-Authoritäten bei Abfertigung der von ihnen beigetriebenen Gelder an die Renteien zu beobachten ist, und falls es sich ereignet hat, daß eine Person, von welcher eine Beitreibung zu bewerkstelligen war, verstorben oder sonst verschollen ist, und die Beitreibungen von den Erben gemacht werden, hierüber gleichfalls die Kreis-Rentei in Kenntniß zu setzen ist; 4) daß Supplicanten oder ihre Gevollmächtigte, welche an Ort und Stelle sich befinden, auf Grund des X. Bandes des Codex der Reichsgesetze, Art. 3748 und 3749 — zur Verhandlung der Sachen, Stempelpapier in natura oder Geld für selbiges übergeben, falls jedoch weder diese noch jene anwesend sind, daß wegen Beitreibung der Stempelpapier-Poschlin von ihnen die Behörden sich dorthin wenden müssen, wo diese Personen ihren Wohnort haben — gemäß demselben Band des Codex der Reichsgesetze Art. 3750, 3752 und 3753. — Bei diesem Punkte ist noch ergänzend zu bemerken: a) daß nach Artikel 16 der Verordnung über Poschlin keine Behörde oder Authorität von Privat-Personen Bittschriften, Anzeigen und dergleichen in Empfang nehmen darf, welche auf ordinairem Papier geschrieben sind, mit Ausnahme der im Art. 70 — und der folgenden namentlich angeführten Fälle; b) daß die Rechnungen über Stempelpapier nur bei der Behörde, bei welcher die Hauptverhandlung einer Sache, nicht aber bei der, bei welcher die Nebenverhandlung Statt findet, zu führen sind, letztere vielmehr der Behörde, bei welcher die Hauptverhandlung Statt findet, nur anzuzeigen haben, wieviel für das in der Nebenverhandlung statt des Stempelpapiers verbrauchte ordinaire Papier an Geld beizutreiben ist, ohne solches bei sich, als zur Beitreibung gehörig, zu verzeichnen; c) daß, wenn von Behörden anderer Gouvernements requisitionen eingehen, für Rechnung einer in einem derselben belegenen Behörde Stempelpapiergelder beizutreiben, diese Gelder von den Behörden dieses Gouvernements gar nicht in die über bei-

zutreibende Stempelpapiergelder zu führende Bücher aufzunehmen sind, indem dergleichen Requisitionen wegen Beitreibungen nur zur Sachverhandlung gehören, diese Gelder aber durch die gerichtlichen Depositen-Bücher gehen, mithin auch nicht in die Rechnungen dieses Gouvernements über für statt des Stempelpapiers verbrauchtes ordinaires Papier beizutreibende Gelder aufgenommen werden können; 5) daß die Behörden nach Erhalt der Ukasen über die Avancements der in ihrem Ressort dienenden Beamten sogleich den Kameralhof zu benachrichtigen haben, wie viel von den Beamteten überhaupt und wie viel von jeder Person einzeln zur Kronskasse zu entrichten ist, demnächst aber Beitreibung und Einzahlung sofort zu bewerkstelligen haben, wofür jede Behörde nach Art. 594 der Poschlin-Verordnung Band V des Gesetz-Codex, bei eigener Verantwortung, Sorge zu tragen hat; 6) daß in allen Requisitionen wegen Zahlung von Progon- oder andern derartigen Geldern an abcommandirt werdende Beamte oder an andere Personen, jedenfalls angeführt werden muß, ob die Zahlung mit oder ohne Refundirung zu leisten ist, und im letzteren Falle, in Folge welcher gesetzlichen Bestimmung; und 7) daß die solchergestalt zur Refundirung gehörigen Gelder auf's Schleunigste zur Kronskasse zu entrichten, und falls solches von der Beendigung einer Sachverhandlung abhängig ist, diese von den betreffenden Behörden ohne allen Verzug herbeizuführen ist.

Riga-Schloß, den 26. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 9. Secr. L. Napiersky.

Von der Livl. Gouvern.-Regierung wird, in Veranlassung desfallsiger Requisitionen, desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen nachfolgende bewegliche und unbewegliche Vermögens-Gegenstände öffentlich verkauft werden sollen, und zwar: am 9. und 13. Februar d. J. 1) in der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung a) die dem Canzellisten Fedor Stawraki gehörige, in der Stadt Jenikol belegene, und auf den Werth von 400 Rbln. S. veranschlagte, steinerne Bude nebst einem Magazin und Hofplatz; b) das in der Stadt Kronstadt sub Nr. 284 belegene, auf den Werth von 6444 Rbln. 9 Kop. S. veranschlagte, Grundstück des Kronstadtschen Kaufmanns Alexei Wassiljew, mit einem zweistöckigen steinernen Wohnhause, einem auf dem Hofe belegenen hölzernen einstöckigen Wohnhause und mehren anderen hölzernen Wirthschafts- und Nebengebäuden; c) das dem Hofrath Wassil Andrejew Andrejew gehörige, in der Stadt Schlüsselburg sub Nr. 20 belegene und auf den Werth von 800 Rbln. S. veranschlagte, einstöckige hölzerne Wohnhaus sammt Wirthschafts- und Nebengebäuden; 2) in dem unweit der Stadt Kowno belegenen Poschaiskyschen Kloster eine Partie von 100 Pud alter Kupferplatten, von guter Qualität; 3) auf dem im Witebskschen Gouvernement Newelschen Kreise belegenen Gute des Alexander Lossowsky verschiedene Mobilien, als Equipagen, Vieh, Korn ꝛc. bis zu dem Werthe von 1057 Rbln. S.; ferner am 12. und 16. Februar d. J.: In der Wilnaschen Gouv.-Regierung, die im Wilnaschen Kreise belegenen, dem Gutsbesitzer Franz Schukowsky gehörigen Güter Korwele und Dsäkowschtschisna, deren ersteres mit 30 männlichen und 22 weiblichen Seelen, auf den Werth von 1410 Rbln., letzteres aber, mit 33 männlichen und 32 weiblichen Seelen, auf den Werth von 2430 Rbln. S. veranschlagt ist; endlich am 19. und 23. Februar d. J., ebenfalls in der Wilnaschen Gouvern.-Regierung: ein den dortigen Ebräern Eigis gehöriges, in der Stadt Wilna sub Nrs. $\frac{32}{594}$ belegenes und auf den Werth von 634 Rbln. 96 Kop. S. veranschlagtes Wohnhaus. Demnach werden von der Livl. Gouvernements-Regierung die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, zu den bezeichneten Torg- und Peretorgterminen an den genannten Orten sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, den 26. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Loco Secretarii

Nr. 119. Tisch-Vorsteher E. Fleischer.

Von der Livl. Gouvernements-Regierung wird, in Veranlassung einer Requisition der Kow-

noſchen Gouv.-Regierung, desmittelſt bekannt gemacht, daß die im Kownoſchen Kreiſe belegene und auf den Werth von 1000 Rbln. S. veranſchlagte, Beſitzlichkeit der Edelfrau Barbara Chrſchtſchonowitſchew und deren Kinder erſter Ehe Uſtin, Erik und Alexander Kolnizki, an den auf den 30. Januar und 3. Februar d. J. dazu anberaumten reſp. Torg- und Peretorgterminen öffentlich verkauft werden wird, und werden die etwanigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an den genannten Tagen in der Kownoſchen Gouv.-Regierung ſich einzufinden, woſelbſt auch die näheren Bedingungen zu erſehen ſind.

Riga-Schloß, den 23. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiefenhauſen.
Loco Secretarii

Nr. 83. Tiſchvorſteher E. Fleiſcher.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird, in Veranlaſſung einer Requiſition der Wilnaſchen Gouv.-Regierung, desmittelſt bekannt gemacht, daß bei derſelben an den dazu auf den 3. Januar und 3. Februar d. J. anberaumten reſp. Torg- und Peretorgterminen das dem Ebräer Peiſach Reches gehörige, in der Stadt Wilna ſub Nr. 138 belegene und auf den Werth von 1491 Rbln. 8 K. S. veranſchlagte Wohnhaus öffentlich verkauft werden ſoll, und werden die etwanigen Kaufliebhaber aufgefordert, an den genannten Tagen in der Wilnaſchen Gouv.-Regierung ſich einzufinden, woſelbſt auch die näheren Bedingungen zu erſehen ſind.

Riga-Schloß, den 23. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiefenhauſen.
Loco Secretarii

Nr. 84. Tiſchvorſteher E. Fleiſcher.

Wenn, zufolge Mittheilung der Mohilewſchen Gouv.-Regierung, Ein Dirigirender Senat in Unterſuchungsſachen wider die Edelleute Semen Filippowitſch und Andrei und Anton Tomaſchewitſch, wegen grauſamer Behandlung der Bauern des Gutes Oſeran, mittelſt Ukaſes vom 30. Juni 1847, Nr. 4275, befohlen hat, die genannten Edelleute nirgend mehr zur Verwaltung ländlicher Grundſtücke mit Bauern zuzulaſſen, — als wird ſolches von der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wiſſenſchaft und Nachachtung desmittelſt bekannt gemacht.

Riga-Schloß, am 26. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiefenhauſen.
Loco Secretarii

Nr. 117. Tiſchvorſteher E. Fleiſcher.

In Folge einer Requiſition der Kownoſchen Gouvernements-Regierung wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelſt bekannt gemacht, daß die der Rachel Schulzowa und der Stepanie und Henriette Schulzowa gehörigen Antheile an der im Kownoſchen Kreiſe belegenen Beſitzlichkeit Potuſchwa, von denen erſterer auf 1542 Rbl. 60 Kop., letzterer auf 4393 Rbl. 40 K. S. taxirt iſt, entweder einzeln oder zuſammen, an den auf den 30. Januar und 3. Februar d. J. dazu anberaumten reſp. Torg- und Peretorgterminen in der Kownoſchen Gouv.-Regierung öffentlich verkauft werden ſollen, und werden die etwanigen Kaufliebhaber desmittelſt aufgefordert, an den genannten Tagen ſich daſelbſt einzufinden, wo auch die näheren Bedingungen zu erſehen ſind.

Riga-Schloß, den 26. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiefenhauſen.
Loco Secretarii

Nr. 118. Tiſchvorſteher E. Fleiſcher.

Von Seiten der Gouv.-Rentmeiſters-Abtheilung des Livl. Kameralhofs wird der aus der 12. Arreſtanten-Compagnie der Ingenieur-Jurisdiction verabſchiedete Unteroffizier Iwan Sergejew desmittelſt aufgefordert, ſich zur Empfangnahme ſeiner auf die Rigaſche Kreisrentei ſeit dem 8. November a. pr. aſſignirten Penſion nach dem jährlichen Oklad von 84 Rbln. 85 Kop. S. hierſelbſt zu melden, und zwar verſehen mit einem Atteſtate darüber: bis zu welcher Zeit derſelbe mit ſeiner Dienſtgage befriedigt worden.

Riga Schloß, den 27. Januar 1848.

Gouv. Rentmeiſter Fr. Schmieden.

Nr. 589. Tiſchvorſtehersgehilfe Winkler.

Со стороны Отдѣленія Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызывается отставной изъ 12. арестантской роты инже-

перваго вѣдомства Унтеръ-Офицеръ Иванъ Сергѣевъ, явиться въ сіе Отдѣленіе для принятія ассигнованнаго ему пенсіона отъ Ноября прошедшаго года, по 84 руб. 85 коп. с. въ годъ, съ надлежащимъ аттестатомъ по которое время онъ удовлетворенъ жалованьемъ на службѣ.

Рига-Замокъ, 27. Января 1848 года.

Губернскій Казначей Ф. Шмиденъ.

За столоначальника помощн. Винклеръ.

Von Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche gewilliget seyn sollten die zur Remontirung des Rigaschen Kronsgefängniß-Inventarii erforderlichen Utensilien — deren Werth ungefähr 473 Rbl. S. beträgt — zu liefern, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 5. und 9. Februar d. J. anberaumten Torgen zeitig, und nicht später als um 1 Uhr mittags, beim Livl. Kameralhofe sich zu melden, und bei den einzureichenden Gesuchen die gesetzlichen Saloggen beizubringen. Das Verzeichniß der zu liefernden Gegenstände, kann in der Kameralhofs-Canzellei eingesehen werden.

Riga-Schloß, den 27. Januar 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 76. Secr. Zielbauer.

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя поставку потребной для инвентарнаго имущества Рижскаго Казеннаго тюремнаго дома посуды, составляющей цѣною примѣрно около 473 рублей сер., явиться въ Лифляндскую Казенную Палату къ торгу 5. и переторжкѣ 9. числа Февраля сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни и при подаваемыхъ прошеніяхъ представить законные залоги. Списокъ поставляемымъ предметамъ можетъ усмотрѣнъ быть въ канцеляріи Казенной Палаты.

Рига-Замокъ, 27. Января 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten ein unter dem Walle neben dem Palais an der Neupforte befindliches und zu demselben gehöriges Gewölbe zu miethen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 5. und zum Peretorge am 9. Februar d. J. zeitig bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 27. Januar 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 79. Secretair Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять въ наемъ подъ валомъ возлѣ дворца и новыхъ воротъ каменную лавку, явиться въ сію Палату къ торгу 5. и къ переторжкѣ 9. Февраля с. г. заблаговременно и представить надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 27. Генваря 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens sind die im bevorstehenden Sommer an der St. Jacobs-Kronskirche und den zu selbigen gehörenden Häusern zu bewerkstelligenden Reparaturen zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 5. und zum Peretorge am 9. Februar d. J. zeitig, spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 27. Januar 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 82. Secr. Zielbauer.

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя производимыя лѣтомъ текущаго года починки казенной церкви Св. Якова и принадлежащихъ къ оной домовъ, явиться въ сію Казенную Палату на торгу 5. а на переторжкѣ 9. Февраля с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни, представляя при прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 27. Января 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э Гиндебергъ.

Секретаръ Цильбауеръ.

Von Seiten der Gouv.-Rentmeisters-Abtheilung des Livl. Kameralhofs werden Diejenigen, welche zur Besetzung zweier Canzellisten-Posten bei der Arensburgschen Kreisrentei bei derselben in Dienst treten wollen, hierdurch aufgefordert, sich bei dieser Abtheilung zu melden, und wird gleichzeitig bekannt gemacht, daß der jährliche Gagenoklad eines Canzellisten daselbst

ersten Rasrjäds 100 Rbl. S., zweiten 86 R. S., und dritten 72 Rbl. S. beträgt.

Riga-Schloß, den 20. Januar 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 423. Tischvorstehersgehilfe Winkler. 1

Со стороны Отдѣленія Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ приглашаются двое молодыхъ людей для занятія мѣстъ канцелярскихъ въ Аренсбургскомъ Уѣздномъ Казначействѣ явиться въ сіе Отдѣленіе. При чемъ заблаговременно объявляется, что годовой окладъ жалованья слѣдующій: писца 1. разряда 100 р., 2. 86 р., и 3. 72 рубля серебромъ.

Рига-Замокъ, 20. Января 1848. 1

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Auf die, von den zur hiesigen Steuer-Verwaltung delegirten Repräsentanten der drei verfassungsmäßigen Stände dieser Stadt gemachte Unterlegung, und nach eingeholter hochobrigkeitlicher Bestätigung, ist von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga die verordnungsmäßige Kopfsteuer für das 1848. Jahr dergestalt vertheilt worden, daß

1) jede zu dem Zunftoklad hieselbst angeschriebene rekrutensteuerpflichtige männliche Seele, mit Inbegriff der Allerhöchst bestimmten Ausgleichungsgelder zur Deckung der unvermeidlichen Ausfälle und der zur Unterhaltung der Heerstraßen und Wasser-Communications-Wege zu erhebenden Beiträge, sowie der repartirten Rekrutensteuer, zusammen 8 Rbl. S.;
2) jede zum Bürgeroklad angeschriebene rekrutensteuerpflichtige männliche Seele, mit Zurechnung der erwähnten Beiträge und der gedachten Rekrutensteuer, zusammen 8 Rbl. S.-M.;
3) jede zum hiesigen Arbeiteroklad verzeichnete rekrutenpflichtige männliche Seele, mit Zuschlag der gedachten Beiträge und der repartirten Rekrutenstellungs- und Ausrüstungskosten, zusammen 4 Rbl. 50 Kop. S.-M.;
4) jede zum Oklad der Haus- und Dienstleute verzeichnete rekrutenpflichtige männliche Seele, mit Zuschlag der mehrerwähnten Beiträge und der repartirten Rekrutenstellungs-Kosten, zusammen 3 Rbl. 35 Kop. S.-M.;
5) jede nicht rekrutensteuerpflichtige männliche Seele des Zunftoklads, mit Inbegriff der Ausgleichungsgelder, der zur Deckung der Ausfälle und zur Unterhaltung der Heerstraßen und der Wasser-Communications-Wege zu erhebenden Beiträge, zusammen 4 Rbl. S.-M.;
6) jede nicht rekrutensteuerpflichtige männliche Seele des Bürgeroklads, mit Zurechnung der erwähnten Beiträge, zusammen 4 Rbl. S.-M.;
7) jede nicht rekrutenpflichtige männliche Seele des Arbeiteroklads, mit Zuschlag der gedachten Beiträge, zusammen 3 Rbl. 50 Kop. S.-M.;
8) jede nicht rekrutenpflichtige männliche Seele des Haus- und Dienstoklads, mit Zuschlag der mehrerwähnten Beiträge, zusammen 2 Rbl. 50 K. S., —

zu entrichten habe.

Sämmtlichen zu der hiesigen Gemeinde angeschriebenen Einwohnern sowohl, als auch den Caventen der auf Pässe Abwesenden, wird Vorstehendes mit der Anweisung bekannt gemacht:

1) unfehlbar nicht nur die, etwa für die verflossenen Jahre annoch schuldigen Steuern, sondern auch die für das 1848. Jahr festgesetzten Abgaben ungesäumt bei der hiesigen Steuer-Verwaltung an den Geschäftstagen, vormittags von 9 bis 1 Uhr, abzutragen;
2) bei solcher Einzahlung zugleich ihre früheren Abgabenbeweise oder anderweitigen Legitimationen ihrer Anschreibung hieselbst, zum Erhalt neuer Abgaben-Quittungen, welche für das 1848. Jahr in weißer Farbe bleiben — einzuliefern, indem im Contraventionsfalle

ad 1 die schuldige Abgabenzahlung erforderlichenfalls durch Anordnung executiver Maßregeln beigetrieben werden wird; und

ad 2 Jeder für seinen nicht eingelieferten früheren und verlornen Abgabenbeweis die nach der Bestimmung des Strafgesetzbuchs verordnete Strafpoen, sowie die, zufolge Patents Einer Hochverordneten Livl. Gouvernements Regierung vom 12. Februar 1824, sub Nr. 830, verordneten Publications- und Insertions-Gebühren zu erlegen hat, und nur gegen Einlieferung des früheren Abgaben-Beweises, oder der anderweitigen Anschreibe-Legitimation, und — falls selbige verloren gegangen — gegen Entrichtung der oberwähnten gesetzlichen Strafpoen und der Insertions-Gebühren, einen neuen Abgaben-Beweis ausgereicht erhalten kann. — Zugleich wird, mit Hinweisung auf die mittelst Patents Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Regierung vom 22. Juli 1847, Nr. 6076, bekannt gemachten, das Uebertreten der Vorschriften über Pässe und Aufenthaltsscheine betreffenden Artikel des Strafgesetzbuchs, ganz besonders sämmtlichen Hauseigenthümern eingeschärft, keine Personen zu dulden, die nicht mit den vorschriftmäßigen Legitimationen versehen sind, widrigenfalls dergleichen Contravenienten zu gewärtigen haben, daß sie einer Untersuchung werden unterzogen, und mit den durch die angezogenen Artikel des Strafgesetzbuches angedroheten Geldbußen und Beahndungen werden belegt werden.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 23. Januar 1848. Nr. 536.

Ad mandatum
Tunzelmann, Ober-Secr. 2:

На основаніи представленія отряженныхъ со стороны трехъ различныхъ званій градскаго Общества Членовъ Рижскаго Управленія Казенныхъ Сборовъ и по возпослѣдованіи на оное утвержденія вышняго начальства, Магистратъ Императорскаго города Риги разпредѣлилъ узаконенную поголовную подать за 1848. годъ такимъ образомъ:

1) что каждая приписанная здѣсь въ окладъ ремесленныхъ цѣховъ, обязанная платить рекрутскія деньги мужескаго пола душа обязана заплатить, съ включеніемъ Высочайше опредѣленныхъ уравнительныхъ денегъ, взимаемыхъ на необходимыя разходы, и на вносы для содержанія большихъ дорогъ и водяной коммуникаціи, а также исчисленныхъ за рекрутскій наборъ рекрутскихъ денегъ, всего 8 рублей сереб.;
2) каждая приписанная здѣсь въ мѣщанскій окладъ обязанная платить рекрутскія деньги мужескаго пола душа, со включеніемъ помянутыхъ вносовъ и рекрутской подати, всего 8 руб. сер.;
3) каждая приписанная здѣсь въ рабочій окладъ несвободная отъ рекрутской повинности мужескаго пола душа, съ включеніемъ помянутыхъ вносовъ и рекрутской подати, по 4 руб. 50 копѣекъ серебромъ;
4) каждая приписанная въ окладъ домашныхъ слугъ несвободная отъ рекрутской повинности мужескаго пола душа, со включеніемъ тѣхъ же вносовъ и рекрутской подати, всего 3 руб. 35 коп. сер.;
5) каждая свободная отъ вноса рекрутскихъ денегъ мужескаго пола душа ремесленнаго оклада, со включеніемъ уравнительныхъ денегъ взимаемыхъ на покрытіе разходовъ и на содержаніе большихъ дорогъ и водяной коммуникаціи, всего 4 руб. сер.;
6) каждая свободная отъ вноса рекрутскихъ денегъ мужескаго пола душа мѣщанскаго оклада, со включеніемъ помянутыхъ вносовъ, всего 4 руб. сер.;
7) каждая свободная отъ рекрутской повинности мужескаго пола работчаго оклада, со включеніемъ помянутыхъ вносовъ, всего 3 руб. 50 коп. сер.;
8) каждая свободная отъ рекрутской повинности мужескаго пола душа оклада домашнихъ слугъ, со включеніемъ помянутыхъ вносовъ, по 2 руб. 50 коп. сер.

О чемъ симъ объявляется всѣмъ приписаннымъ въ здѣшнему градскому обществу жителямъ, равномѣрно поручителямъ за находящихся по пашпортамъ въ отсутствіи, именно съ тѣмъ:

1) чтобы они вносили немѣдленно въ здѣшнее Управленіе Казенныхъ Сборовъ ежедневно кромѣ праздниковъ отъ 9 часовъ утра до 2 часа по полудни не токмо недонятыя неравно съ нихъ за истекшіе годы подати, но и опредѣленную за 1848. годъ подать, и
2) представили при томъ прежнія свои податныя билеты, или иныя доказательства о ихъ приписке, для полученія вмѣсто оныхъ новыхъ податныхъ квитанцій, имѣющихъ за 1848. годъ бѣлый цвѣтъ, ибо въ противномъ случаѣ

1. недопмочныя подати на случай надобности

взыщутся опредѣленіемъ экзекуціонныхъ мѣръ, и

2. всякій за непредставленіе прежняго и затѣрявшаго податнаго вида обязанъ будетъ заплатить опредѣленную на основаніи уложенія о наказаніяхъ штрафную пеню равно какъ вносить опредѣленную печатнымъ предписаніемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 12. Февраля 1824 года, за № 830, плату за обнародованіе и припечатаніе о томъ въ вѣдомостяхъ, ибо новые податные виды могутъ быть выдаваемы не иначе какъ по представленіи старыхъ таковыхъ же видовъ, а въ случаѣ затѣрянія оныхъ, по заплатѣ вышепомянутой законной штрафной пени и на припечатаніе въ вѣдомостяхъ денегъ. При томъ на основаніи обнародованныхъ печатнымъ предписаніемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 22. Іюля 1817 года, за № 6076, состоявшимъ статьей уложенія о наказаніяхъ до неисполненія предписаній о пашпортахъ и видовъ на пребываніе касающихся, симъ особливо подтверждается всѣмъ домовымъ хозяевамъ, дабы они не давали пребываніе у себя въ домѣ лицамъ, не снабженнымъ законными видами, въ противномъ случаѣ таковые ослушники подвергаемы будутъ слѣдствію и обложены опредѣленными въ вышеозначенныхъ статьяхъ уложенія о наказаніяхъ денежними штрафами и взысканіями.

Публиковано г. Рига въ Ратушѣ, 23. Января 1848 года. 2:

Nach der General-Gouvernements-Branntweins-Ordonnance vom 18. November 1731 und nach Vorschrift der Rigaschen Handelsordnung vom Jahre 1765, § 4 Punkt 3, darf kein Branntwein zur Stadt gebracht und auf dem Markt verkauft werden, der nicht mindestens Halbbrand, d. h. 28 pCt. Richter oder 40 pCt. Tralles, stark ist. Schwächer befundene Waare muß durch eine Zuthat von Spiritus zu jenem gesetzlichen Stärkegrad gebracht werden, widrigenfalls der Verkauf unzulässig ist. Nach Art. 734 des Strafgesetzbuches soll endlich jeder Getränkhändler, der nicht probemäßigen Branntwein verkauft, für die ganze bei ihm vorräthige Quantität solcher Getränke den zweifachen Verkaufspreis als Strafe zahlen. — Da nun zur Kenntniß der Getränkesteuer-Verwaltung gekommen ist, daß in verschiedenen Getränkhandlungen Branntwein von einem schwächern Gehalt, als dem vorschriftmäßigen, verkauft wird; so wird auf desfallsigen Antrag der Getränkesteuer-Commission von dem Rathe dieser Stadt sämmtlichen Getränkehändlern hiemit bekannt gemacht, daß sie nicht berechtigt sind, Branntwein in geringerer Qualität als zu 28 pCt. Richter und zu 40 pCt. Tralles zu verkaufen, oder auch nur in ihren Handlungen vorräthig zu halten, demnach ein jeder Getränkhändler seinen etwa vorhandenen Vorrath von geringerer Qualität auf die gesetzliche Stärke zu bringen hat, widrigenfalls die Contravenienten bei der ehestens zu gewärtigenden Revision ihrer Waaren-Vorräthe der gesetzlichen Strafe werden unterzogen werden.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 20. Januar 1847. 2:

По послѣдовавшему отъ Г. Генералъ-Губернатора предписанію о хлѣбномъ винѣ отъ 18. Ноября 1731 года, равно какъ на основаніи Рижскаго торговаго устава отъ 1765 года стат. 4 п. 3 хлѣбное вино въ городъ привезено и на рынкѣ продано быть можетъ неиначе, какъ если они крѣпости по крайней мѣрѣ полугарной, т. е. 28 процентовъ Рихтера или 40 проц. Траллесса. Товаръ, оказавшійся слабѣе, долженъ быть приведеннымъ къ означенной законной крѣпости прибавленіемъ спирта, въ противномъ случаѣ продавать оный не дозволяется. Наконецъ на основаніи 731 стат. уложенія о наказаніяхъ каждый торгующій напитками продающій хлѣбное вино не по пробѣ, за все находящееся у него въ запасѣ количество таковыхъ напитковъ обязанъ платить штрафъ двойной продажной цѣны. А какъ до свѣденія управленія питейнаго сбора дошло, что въ разныхъ винкаряхъ продается хлѣбное вино содержащее крѣпостью менѣе противъ предписанной, то по прошенію Коммиссіи питейнаго сбора Магистратъ сего города всѣмъ торгующимъ напитками симъ объявляетъ, что они не въ правѣ продавать ни даже имѣть въ запасѣ въ торговлѣ своей хлѣбное вино меньшей крѣпости, нежели по 28 проц. Рихтера и по 40 проц. Траллесса, по чему каждый торгующій напитками обязанъ имѣющее у него въ запасѣ количество привесть до узаконенной крѣпости, въ противномъ случаѣ ослушные при ожидаемомъ въ скоромъ времени осмотрѣніи имѣющихся у нихъ въ запасѣ товаровъ подвержены будутъ узаконенному штрафу.

Публиковано Рига въ Ратушѣ, 20. Января 1848 года. 2:

Von der Grodnoschen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß ein, unbekannt, wem gehörendes, nach der Untersuchung als blödsinnig befundenes, wortkarges Frauenzimmer im Wolkowyskischen Kreise als vagabondirend angehalten worden ist. Dieses Frauenzimmer ist, laut Entscheidung der Gouv.-Regierung, dem Grodnoschen Gewissensgerichte zur Aburtheilung überwiesen worden. Das Signalement dieser Person ist folgendes: sie ist etwa 26 Jahr alt, zwei Arschin 3 Werschok groß, hat ein rundes, etwas breites, reines Gesicht, eine Nase von mittler Größe, blaue Augen, braunes Haupthaar.

Am 10. Januar 1848.

Rath A. Krupowitsch.
Sellvertr. Secretair Schelita.
Stellv. Tischvorsteher M. Dobrowolsky.
Uebersetzt: Coll.-Assess. L. g. Königk,
in Function eines Translateurs des
Livl. Kameralhofs.

По довѣренности учрежденнаго въ 1827 году Россійскаго Страхова отъ огня общества, имѣющаго на основаніи Высочайше утвержденнаго устава своего право принимать застрахованіе движимаго и недвижимаго имущества во всей Россійской Имперіи, нижеподписавшіеся долгомъ себѣ поставляютъ, симъ объявить, что желающіе застраховать при опомъ обществѣ имущество свое, находящееся въ Ригѣ или во всей Лифляндской Губерніи, могутъ о томъ къ нимъ обращаться во всякое время. Контора имѣется въ домѣ Гунделаха по Господской улицѣ рядомъ съ домомъ Рижской Губернской почтовой конторы. Повѣренные общества:

Ланге и Зиллемъ.

Demnach laut Auftrag Einer Allerhöchst bestätigten Credit-Oberdirection d. d. 28. November v. J., sub Nr. 1315, das im Dörptschen Kreise und Harjelschen Kirchspiele belegene Gut Neu Rosen mit Klein Laitzen von St. George d. J. ab auf drei Jahre verarrendirt werden soll; — als wird von Einer Ehstnischen Districts-Direction der Livländischen adlichen Güter-Credit-Societät desmittelst bekannt gemacht, daß benannte Güter am 15. März d. J., vormittags 11 Uhr, im Locale dieser Ehstnischen Districts-Direction öffentlich zur Arrende ausgeboten werden sollen, wobei insbesondere bemerkt wird, daß nach § 277 des ergänzten Credit-Reglements v. J. 1838, nach geschlossenem Licitationsact kein Ueberbot mehr angenommen werden kann. Dorpat, am 22. Januar 1848.

Districts-Director v. Samson.

Nr. 14. L. v. Reutz, Secr. 6:

Aus dem Wiezenhofschen Ritterschafts-Forste ist eine Quantität Masten, Spieren, Brussen etc. zum Verkauf, und haben hierauf Reflectirende sich im Laufe dieses Januar-Monats bei Endesunterzeichnetem hieselbst im Ritterhause, später aber auf dem Gute Wiezenhof beim Ritterschafts-Forstmeister Herrn Meyer, zu melden.

Riga, den 12. Januar 1848.

Landrath A. v. Hagemeister 3:

Von der Rigaschen Bezirksverwaltung der Reichsdomainen wird hiedurch bekannt gemacht, daß die etatmäßige Stelle eines Canzellisten bei derselben vacant ist, und werden die hierauf Reflectirenden aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche in Person oder schriftlich hieselbst anzubringen. — Lemsal, den 24. Januar 1848.

Rigasche Bezirksverwaltung
der Reichsdomainen. 3

Die zum Gute Rodenpois gehörigen Krüge: Wimbe (Maschan) und Podekaje nebst Hoflage an der Marienburgschen Straße, und die ganze Schmiesing-Gelegenheit mit einem Wirthshause und mit dem Rüssel-Kruge an der Lubanschen Straße, sind von George 1848 auf's Neue in Pacht zu vergeben, und können Pachtliebhaber sich am 7. Februar zur Verlautbarung des Meistbots bei der Gutsverwaltung melden. 3:

Livländisches Amts-Blatt.

№ 10. Montag, den 2. Februar 1848.

Die aus Riga gebürtige Ehefrau des Preußischen Unterthans, Schlossergesellen Gronwaldt, Catharina Hedwig, geb. Krumming, hat die Anzeige gemacht, daß sie ihren am 7. August 1847, Nrs. $\frac{250}{723}$, zur Reise nach dem Auslande hieselbst erhaltenen Paß, von dem sie keinen Gebrauch gemacht, verloren habe. Bei der Eröffnung hierüber beauftrage ich sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements, den erwähnten Paß im Auffindungsfalle hierher einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 30. Januar 1848.

Nr. 144. In Stelle des Civil-Gouverneurs, Livl. Vice-Gouverneur Ludwig v. Cube.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers allen Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. In Veranlassung desfallsiger Unterlegung des Walkschen Raths und Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelst vorgeschrieben, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach folgenden Personen sorgfältige Nachforschungen anzustellen: 1) dem Walkschen Okladisten Otto Carl Aisporit, welcher, nachdem er am 21. Mai a. pr. aus dem Auslande nach Rußland zurückgekehrt, sich zur Umwechselung seines, nur bis zum 6. Juli 1846 giltig gewesenen Passes an dem Orte seiner Anschreibung nicht gemeldet hat, und an Krons- und Stadts-Abgaben 8 Rbl. 54 Kop. S.-M. restirt; 2) einem bei dem Podrädschik Iwan Jakowlew in Altenwoga und Neu-Bewershof gearbeitet habenden Russen, welcher nach seinem, bei der Neu-Bewershoffschen Gutsverwaltung zurückgelassenen, wahrscheinlich aber falschen, Billette Iwan Akimow heißt, ein Erbmensch des Marschalls Sakalatzky aus dem Reschitzschen Kreise und Dorfe Antonischka ist, und nachdem er sich sowohl des im September vorigen Jahres ausgestellten Placatpasses des zum Bürgerokład der Stadt Schaulen verzeichneten Podrädschiks Iwan Jakowlew, als auch der Familienliste desselben, gewaltsam bemächtigt, am 23. Oct. a. pr. die Neu-Newershoffsche Ziegelei, zugleich mit einer Weibsperson, welche er Anne genannt und für seine Frau ausgegeben, plötzlich verlassen. Der Iwan Akimow war gegen 40 Jahr alt, etwa 2 Arschin 6 Werschok groß, hatte hellbraunes Haar, graue Augen, einen kleinen Bart, ein längliches, pockennarbiges Gesicht, und war sonst gesund und stark von Körperbau. — Im Ermittelungsfalle sind die bezeichneten Individuen sofort der Gouv.-Regierung unter Wache vorstellig zu machen.

Riga-Schloß, den 26. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Loco Secretarii
Nr. 116. Tisch-Vorsteher E. Fleischer.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. In Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 17. April 1834 (publicirt mittelst Patents der Livl. Gouv.-Regierung vom 23. Mai 1834, Nrs. $\frac{96}{3287}$), sowie des Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 24. März 1837, publicirt mittelst Regierungs-Patents vom 22. April 1838, sub Nrs. $\frac{62}{2182}$, werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements andurch beauftragt: sorgfältige Nachforschungen darüber anzustellen, ob die Schauspielerin Maria Amalia Harlitzky, die sich im Jahre 1844 in's

Ausland begeben hat und bis hiezu nicht nach Rußland zurückgekehrt ist, in den resp. Jurisdictionsbezirken obgedachter Behörden irgend welches Vermögen besitze, — und, falls solches ermittelt werden sollte, der Livl. Gouv.-Regierung förderſamſt darüber Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 26. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 348. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät, des Selbstherrſchers aller Reuſſen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an ſämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländiſchen Gouvernements. Wenn zufolge Communicates der Stawropolſchen Gouv.-Regierung der verabſchiedete Gemeine Jermolai Jegorow Moskwin ſeinen, am 14. Februar 1836, ſub Nr. 634, von dem Leibgarde-Dragonerregimente ihm ausgeſtellten Abſchiedspaß am 15. Auguſt 1845 in der Stadt Taganrog verloren hat; als wird von der Livl. Gouv.-Regierung ſämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelſt vorgeſchrieben, darauf zu achten, daß mit dem erwähnten Paſſe des Jermolai Jegorow Moskwin kein Mißbrauch getrieben, vielmehr derſelbe dem etwanigen Inhaber ſofort abgenommen und bei der competenten Behörde eingeliefert, mit dem fälſchlichen Producenten aber nach Vorſchrift der Geſetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 26. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhauſen.

Loco Secretarii

Nr. 120. Tiſchvorſteher E. Fleiſcher.

Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät, des Selbstherrſchers aller Reuſſen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wiſſenſchaft und Nachachtung. Zufolge anhero abgeſtatteten Berichts des Oeſelſchen Ordnungsgerichts iſt von einem Attelſchen Bauer bei ſeiner Rückkehr vom Fiſchfange in der offenen See am 2. December v. J. ein treibendes, grün angeſtrichenes Schiffsboot gefunden und in Sicherheit gebracht worden. — Die Livl. Gouvernements-Regierung bringt ſolches hierdurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft, bei der Aufforderung, daß der Eigenthümer dieſes Schiffsboots ſich als ſolcher innerhalb zwei Jahren a dato bei dem Oeſelſchen Ordnungsgerichte zu melden habe, widrigenfalls, nach Ablauf dieſer Friſt, das Provenüe in Grundlage des § 79 der mittelſt Patents vom 12. October 1836, ſub Nrs. $\frac{124}{6827}$, publicirten und am 12. Mai ej. anni Allerhöchſt beſtätigten Regeln über die Rettung von ſchiffbruchleidenden Schiffen und Fahrzeugen dem Collegio allgemeiner Fürſorge zufallen wird.

Riga-Schloß, den 27. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 317. Secr. L. A. Schlau.

Der Commandeur des Rigaſchen innern Garniſon-Bataillons hat die Livl. Gouv.-Regierung benachrichtigt, daß dem verabſchiedeten Gemeinen des Dörptſchen Invaliden-Commando's Nikolai Iwanow Jahn, auf ſeiner Reiſe nach Moskau mit einem Iswoſchtſchik, während er in dem Dorfe Eſtjani, im Nowgorodſchen Gouvernement, nächtigte, ſein im Wagen befindlich geweſener Kaſten mit Sachen und Geld, nebſt ſeinem von dem Commandeur des Rigaſchen innern Garniſon-Bataillons, Obriſten Preßmann, am 1. Januar 1847, Nr. 6, ausgeſtellten Abſchiedspaſſe, geſtohlen worden ſey. — Demnach wird von der Livl. Gouvern.-Regierung ſämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelſt vorgeſchrieben, darauf zu achten, daß mit dem erwähnten Abſchiedspaſſe des Jahn nicht Mißbrauch getrieben, vielmehr derſelbe dem etwanigen Inhaber ſofort abgenommen und der competenten Behörde eingeliefert, mit dem fälſchlichen Pruducenten aber nach Vorſchrift der Geſetze verfahren werde.

Riga-Schloß, am 26. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhauſen.

Loco Secretarii

Nr. 113. Tiſchvorſteher E. Fleiſcher.

Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät, des Selbstherrſchers aller Reuſſen ꝛc., aus der Livländiſchen Gouvernements-Regierung an ſämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge hierher ergangener Requiſition der Ehſtländiſchen Gouv.-Regierung der vom Twerſchen Conſiſtorio am 5. Oct. 1846, ſub Nr. 5696, ertheilte Paß der Predigers-Tochter Alexandra Pruſawetzky verloren gegangen iſt; ſo wird von der Livl. Gouv.-Regierung den ſämmtlichen Stadt-

und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 29. Januar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 743. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. Se. Excellenz der Livländische Herr Civil-Gouverneur hat bei der Livl. Gouv-Regierung darauf angetragen, dahin Anordnung zu treffen, daß der wegen Wucher und Unterschlagung über die Reichsgränze verschickte Ausländer, Französische Unterthan Carl Eden auf keinem Wege durch das Livl. Gouvernement in die Gränzen des Reichs eingelassen werde. — Zur Erfüllung dieses Antrages wird demnach von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hierdurch vorgeschrieben, mit der größten Aufmerksamkeit darüber zu wachen, daß dem obengenannten, über die Reichsgränze verschickten Ausländer der Aufenthalt innerhalb der Jurisdictionsbezirke der besagten Polizeibehörden durchaus unter keinem Vorwande verstattet werde.

Riga-Schloß, den 29. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 358. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft. Auf Requisition des Kurländischen Domainenhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die es angeht, bekannt gemacht, daß zum Verkauf von zehn eichenen Topenden im Andummenschen Forste, eilf Topenden im Mattkulnschen Forste und sechszehn eichenen Topenden im Candauschen Forste von den comp. Kronsförstern an Ort und Stelle am 3. Februar d. J. ein Torg und am 6. Februar ein Peretorg abgehalten werden wird.

Riga-Schloß, den 30. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.

Nr. 1079. Secr. L. Napiersky.

Von dem Livl. Domainenhofe wird desmittelst bekannt gemacht, daß durch Se. Excellenz den Livl. Herrn Civil-Gouverneur ein Exemplar der von der Kaiserlichen ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg in Russischer Sprache abgefaßten Abhandlung über die Untersuchung der Kartoffelkrankheit im St. Petersburgschen Gouvernement, dieser Palate übersandt worden, und daß dieselbe von den Krongüter-Inhabern, die dieser Gegenstand interessiret, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, zur gewöhnlichen Sitzungszeit in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Domainenhofs eingesehen werden kann.

Riga-Schloß, den 29. Januar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 921. Secr. K. Walter.

In Veranlassung Rescripts Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 19. d. M., sub Nr. 11,766, fordere ich sämmtliche hier besitzliche Beamten und Gelehrte desmittelst auf, sich zur Wahl zweier Delegirten zu der Commission zur Repartition der unbestimmten Polizei-Ausgaben am 3. Februar d. J., nachmittags präcise 5 Uhr, im Locale der hiesigen Polizei-Verwaltung einzufinden.

Riga, den 22. Januar 1848.

General-Major Jasykow. 1:

Demnach laut Auftrag Einer Allerhöchst bestätigten Credit-Oberdirection d. d. 28. November v. J., sub Nr. 1315, das im Dörptschen Kreise und Harjelschen Kirchspiele belegene Gut Neu Rosen mit Klein Laitzen von St. George d. J. ab auf drei Jahre verarrendirt werden soll; — als wird von Einer Ehstnischen Districts-Direction der Livländischen adlichen Güter-Credit-Societät desmittelst bekannt gemacht, daß benannte Güter am 15. März d. J., vormittags 11 Uhr, im Locale dieser Ehstnischen Districts-Direction öffentlich zur Arrende ausgeboten werden sollen, wobei insbesondere bemerkt

wird, daß nach § 277 des ergänzten Credit-Reglements v. J. 1838, nach geschlossenem Licitationsact kein Ueberbot mehr angenommen werden kann. Dorpat, am 22. Januar 1848.

Districts-Director v. Samson.

Nr. 14. L. v. Reutz, Secr. 5:

Von der Rigaschen Bezirksverwaltung der Reichsdomainen wird hiedurch bekannt gemacht, daß die etatmäßige Stelle eines Canzellisten bei derselben vacant ist, und werden die hierauf Reflectirenden aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche in Person oder schriftlich hieselbst anzubringen. — Lemsal, den 24. Januar 1848.

Rigasche Bezirksverwaltung der Reichsdomainen. 2

Zur Beantwortung mehrer eingegangener Gesuche, macht unterzeichneter Administrator des gräflich l'Estoqueschen Stipendien-Legats für Studierende, bekannt, daß keine Stipendiaten aufgenommen werden können, bis das Capital des Legats durch zurückgelegte Zinsen zu einer gewissen Höhe angewachsen seyn wird.

Landrichter Samson v. Himmelstiern. 2:

Auf dem Gute Lindenberg, 30 Werst von Riga und 8 Werst von der Moskauschen Poststraße belegen, sind vom 1. März 1848 ab vierzig Stück Milchkühe unter billigen Bedingungen in Pacht zu vergeben. 3:

Literärische Anzeige.

Pirma

laſſiſchanas grahmata.

Mahjas- un ſkohlas-behrneem par labbu farakſtita

no

Paul Emil Schatz.

Ohtreiſ drikketa. Jelgawâ 1847.

ist wieder bei dem Secretaire der Lettischen Gesellschaft (hinter dem Gymnasium) zu 25 Kop. für ein in halb Leder gebundenes Exemplar zu haben. 1:

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 11 und 12. Montag, den 9. Februar 1848.

Die Livländische Gouvernements-Regierung hat sich die Communicate nachbenannter Behörden in Vortrag bringen lassen:

A. wegen Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien folgender Personen:

1) Der Nowgorodschen Gouv.-Regierung — der Wittwe Olga Stepanowna Iwanowa, der Coll.-Secr. Alexander Theodor Korff und Theodor Semenow Stepanowsky, der Coll.-Assess. Wladimir Fektuschow und Julius Lewstal, Obristen Alexander Karlow Pozza, Majors Iwan Gawrilow Serebrenikowund des Assess. Afanas Michailow Schischmolin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 2) der Jekaterinoslawschen — des Andrei Kostin, des Ebräers, Kaufmannssohnes Meisse Rowensky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 3) der Wologdaschen — des Meschtschanins Trofim Nadejew, Lieutenants Kolsanow und Meschtsch. Pawel Semenow Kuritzin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 4) der Witebskschen — der Gouv.-Secretairs Johann Dudischkip und Klementi Kosarin, verstorbenen Doctors Lewin Spir, Landmessers Nikolai Manzewitsch und der Beamtenfrau Praskowja Kolenius, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 5) der Tobolskschen — des Gouv.-Secr. Buchonowitsch, Coll.-Ass. Danitsch, Capitains Woloskin und der Gouv.-Secretairs Puschkarew und Alexei Dmitriew Tscherkasow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 6) der Irkutskschen — des Meschtsch. Jegor Baschenow und Feldwebels Matwei Tluskin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 7) der Taurischen — des Meschtsch. Jegor Wassiljew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 8) der Tschernigowschen — des Coll.-Registrators Theodor Malmetrem, der Capitainsfrau Olga Staterow, des Cornets Dmitri Reich, Capitains Golikoiska, der Gouv.-Secretairs Iwanow und Iwan Skarinin, und der Beamtenfrau 12. Classe Maria Ossipowa Teplin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 9) der Kownoschen — des Kaufmanns Iwan Sakalow, Generalmajors Greserow, Tit.-Raths Besrodna, Grafen Kosakow, der Staats-Räthe Druschin und Puslow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 10) der Saratowschen — des Gouv.-Secr. Peter Gawrilow und Tit.-Raths Iwan Jewgrafow Jakowlew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 11) der Nischegorodschen — des verstorbenen Predigers Wassili Michailow und des Bauern Jakow Stepanow Kolschurow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 12) der Charkowschen — der Mlotkowska, von welcher Kronsrückstände beizutreiben sind; 13) der Simbirskschen — der Gouv.-Secretairs Alexei Dmitrijew und Fedor Fedotow, Meschtsch. Alexejew Liskowzew und der Frau Tit.-Räthin Lanin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 14) der Archangelschen — des Coll.-Secr. Eugen Iwanow Bultakow nebst Tochter, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 15) der Woroneschschen — des Sergei Jakowlew Bikow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 16) der Smolenskschen — des Coll.-Ass. Fedor Safanow, der Generalin Josephine Gurckow, Hofräthin Anna Balejew, Bäuerin Anisja Utlerow und des Tit.-Raths Potemkin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 17) der Grodnoschen — des Alexander Petrowsky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 18) der Astrachanschen — des Iwan Wassiljew Goworow und Unteroffiziers Sergei Jepemin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 19) der Kiewschen — des Radsitschew nebst Frau Fekla, und des Rittmeisters Kurol, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 20) der Orlowschen — des Meschtsch. Grigori Lurinow, Tit.-Raths Nikonor Schamardin, Coll.-Registr. Sergei Schepschin, Coll.-Assess. Dmitri Andrejew, der Marie Awsenikow und Majorin Anna Chorochow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 21) der Wilnaschen — des Coll.-Ass. Tulnin, Gouv.-Secretairs Anton Schilinsky, des Timofei Schuschkewitsch, Jegor Paslakow, Ebräers Leib Steingrob, des Beloschabkin, wirklichen Staats-Raths Bagnewsky, des Bagratzky, Grudensky, Commissairs Kasarin, Tit.-Raths Pronewitsch, Capitains Trupow, Franz Chlejewitsch, Anton Sabakin, Schadursky, der Josephine Leskowirsch, des Schukanowsky, Ebräers Mendel Königsberg, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 22) der Pleskauschen — des Peter Kalitin, Ebräers Moses Karpowsky, Kaufmannssohnes Iwan Pachamow und des Timofei Iwanow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 23) der Poltawaschen — des Beamten 12. Cl. Sambunow, des Beamtensohnes 8. Cl. Walerschinsky, Beamten 8. Cl. Denisow, Unteroffiziers Koganowsky, Adjutanten Irin Pawlinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 24) der St. Petersburgschen — des Meschtsch.

Alexander Wassiljew, der Rittmeistersfrau Jekaterina Lasunsky, des Beamten 12. Cl. Alexander Karl Liphardt, des Alexei Sobolejew, Paul Markow, Rittmeisters Eduard Wrangel, Stabs-Capitains Rennenkampf, Beamten 12. Cl. Afanas Andrejew Subow, Kaufmannssohnes Michail Franzow Gutu, der Kaufmannsfrau Ludwika Palatz, der Doctorin Auguste Penno nebst Tochter Anna, und des Landmessers Tschigatschew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 25) der Kurskschen — des Alexei Iwanow nebst Sohn Sinegulow, des Lwa Luckin nebst Sohn Barbaschew, Coll.-Secr. Anton Iwanow nebst Sohn Awtschejew, der Collegien-Secretairsfrau Olga Alexandrowa Bogajew nebst Tochter, des Obristen Tichan Prokowjew, der Elisabeth Strelikow, des Coll.-Raths Jlinsky, Junkers Samow, der Antonie Sergejew und der Frau des Geistlichen Krasnopolsky Sophie Alexejew nebst Tochter, von wechen Kronsrückstände beizutreiben sind; 27) der Permschen — des Coll.-Secr. Stepan Fedorow Toropow, Gouv.-Secr. Fedor Petrow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 27) der Militair-Regierung der Donischen Truppen — der Frau Matrona Mischarew, des Meschtsch. Iwan Grigorjew Posdergin nebst Sohn, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 28) der Minskschen — des Bauern Kasimir Jakowlew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 29) der Jaroslawschen — des Flott-Capit. 2. Ranges Aristarch Sawin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 30) der Kostromaschen — der Beamtenfrau Awdotja Petrowa Schelkunow, des Michail Iwanow Scharow, Nikolai Maximow Koselsky, Wassili Iwanow nebst Sohn, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 31) der Kasanschen — der Gouv.-Secretairs Sergei Alexejew Wämsky und Alexander Iwanow Kalasnikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 32) der Beßarabischen — des Polizeimeisters Peter Iwanowitsch Reppe, Kaufmanns 3. Gilde Salomon Fradis, Ebräers Itzik Selikowitsch Wolffon, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 33) der Kalugaschen — der Anna Mässojedow, des Iwan Wassiljew Dabitschensky, Iwan Nikiforow, der Meschtschanins Semen Marosow und Abram Semonow Falew, des Alexander Timaschew, der Kaufleute Timofei Dikarew, Maksim Plechanow, Dmitri Petrow und Iwan Wladimir Masaltinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 34) der Moskauschen — des Schukow, Petrow, Beßronow, Semon Tschernewsky, Schatulow, Sewirinow, Meschtsch. Afonas Timofejew, der Majorin Pusanew, des Meschtschanins Iwan Alexejew Ribinsky, verstorb. Diakons Wassili Michailow Wosdwischensky, verstorb. Kaufmanns Sergei Jewdokimow Sokolow, Rittmeisters Pawel Karejew, der Meschtschanka Anna Danilowa, der Marja Sergejew Durnow, der Obristin Johanna Podlutzky, Kaufmannsfrau Alexandra Subolky, des Kaufmanns Wassili Rebrow, der Kaufmannsfrau Akulina Malischew, des Gouv.-Secr. Konstantin Michailow Nowikow, Tit.-Raths Iwan Iwanow Senky, Apothekers Adolph Schreckenfels, Coll.-Assess. Jsakow, Gouv.-Secr. Michail Maximow, Landmessers Peter Iwanow Fedorow, Tit.-Raths Andrei Andrejew Gratschew, Andrei Krukow, Coll.-Ass. Alexander Mitrofanow Dobrow, Canzelliſten Tichomirow, der Meschtschanka Alexandra Jermolajew, des Majors Michail Tolstoi, Meschtsch. Michail Stepanow Piwowarow, Obristen Fedor Wassiljew Bolwinikow, Kaufmanns Fedor Petrow Bloschinow, Kaufmanns Iwan Kondratjew Anuschin, Coll.-Registr. Wassili Fedorow Dobranrawow, Coll.-Secr. Iwan Webreisky und des Wladimir Leonow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 35) der Pensaschen — des Meschtsch. Charitow Scherbakow, der Meschtschanka Alexandra Frolowa Perewodow und des Flott-Lieut. Schmakinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 36) der Wladimirschen — des Fedor Saizow und Tit.-Raths Peter Pawlow Popow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 37) der Chersonschen — des Meschtsch. Schewel Grosstein, des Ossip Mamoschin, Kaufmanns 3. Gilde Leiserowitsch, Meschtschanins David Gerkowitsch Lisker, Beamten 14. Cl. Wassili Sosorin, Kaufmanns Blanok, Rittmeisters Roschnetowsky und Majors Goloschajew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 38) der Mohilewschen — des Rogaschewsky und Meschtsch. Rosenfeld, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 39) der Räsanschen — des Coll.-Raths Stepan Silnitzky, Tit.-Raths Akim Iwanow, Stabs-Capitains Woinukow, Rittmeisters Michailow nebst Frau Alexandra, des Dmitri Perasimow, Meschtsch. Kirila Dmitrijew Wolotow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 40) der Tulaschen — des Capitains Alexander Nikolajew Bogajew, verstorb. Kaufmanns Schuschkin, der Meschtschanins Andrejew Perchurow und Malejew, der Gouv.-Secretairin Jekaterina Wassiljew Tischinin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 41) der Wolhynischen — des Kaufmanns 2. Gilde Rowensky, Tit.-Raths Tomscher, des Bachhausen, Beamten Ignatjew Frankowsky, des Iwanow Mikler, Kasimir Schmigrowsky, Joseph Wilschinsky, Coll.-Secr. Wenschinowsky, Commissairs Kondratjew, Beamten 9. Cl. Alexandrow, Kaufmanns 3. Gilde Waiberg, Wremsky, Paridubsky, Zemnewsky, Ebräers Jankel Gulperin, Skrischinsky und der Gräfin Emilie Olisar, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 42) der Twerschen — des Tit.-Raths Nikolai Alexejew Lotirew, der Majorin Sophie Matwejew Welikopolsky, der Meschtschanins Iwan und Georg Dmitrijew Woroschilow, der Meschtschanka Schukinow, des Majors Iwan Welikopowsky, der Stabs-Capitainin Anna Gawrilowa Pisajew, des Grafen Nikolai Petrowitsch Jwlitsch und Kaufmanns Matwei Iwanow Neworotin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 43) der Podolischen — der Generalin Wassil-

tschikow, des Depkowitsch, Majors Radsischewsky, Matwei Kikirin, der Ebräer Grünberg und Steinbow, des Coll.-Reg. Gordezky und des Leopold Gruschetzky, von welchen Kronsrückst. beizutr. sind; 44) der Orenburgschen — des Beamten Scheranow, Gouv.-Secr. Wassili Jakowlew Gorbunow, Nikolai Denissow, der Coll.-Secretairin Natalja Sakowin und des Peter Woronzow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 45) der Tambowschen — der Gouv.-Secretairin Agrafena Semonow Tichanow, der Meschtschanins Kirila und Timofei Jakankow, des Canzellisten Michail Labow, Protocollisten Fedor Lawrow, der Jekaterina Muchanow, Thecla Merlin, verstorb. Anisja Alexejewna, des Iwan Fedorow Jesikow, Dmitri Trunin, Gouv.-Secr. Fedor Bulatow, der Marfa Danilowa, des verstorb. Coll.-Reg. Nesterow, der Generalin Warwara Schischkinow, des Meschtsch. Fedor Granin, Tit.-Raths Barikin, des Nikolai Tschiporschkin, der Anna Ragusin, Gebrüder Ilja und Stepan Andrejew Tschichatschew, des Cornets Matasjew, Iwan Satin, Coll.-Secretairs Iwan Lobkow, Kaufmanns Peter Gladischew, Meschtschanins Proteschilnew, des Jakob Nikolajew Bobikow, Andrei Kosmin, Nikolai Koslow, der Tit.-Räthin Elisabeth Lansky, des Tit.-Raths Alexander Michailow, der Alexandra Jewdokimowa, des Coll.-Secretairs Schurawschen, Tit.-Raths Michail Saizow, Obristlieut. Karamischew, des Fedor Sacharow, Cornets Alexander Schotilow, und der Marie Rekslubsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 46) der Kaukasischen Provinzial-Regierung — der Beamtenfrau Lechow, des Rittmeisters Lewschin, Majors Schukow, der Coll.-Registratoren Koretzky, Mogilkin und Sawitzky, der Tit.-Räthe Sawensky und Samatejew, der Gouv.-Secr. Peter Jakubowsky und Schupensky, Coll.-Secr. Sakolow, Coll.-Reg. Jakowitzky, Tit.-Raths Glaskowsky, Mukirtischew, Matkowsky, Majors Pawlow, des Samarin, Architekten Sborschewsky, Coll.-Reg. Nikitin und Commissairs Schatilow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 47) der Wätkaschen Gouv.-Regierung — des Grizenky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind.

B. wegen Ausmittelung von Personen:

1) der Nowgorodschen Gouvernements-Regierung — der Bäuerin Marja Alexejewa 30 Jahr alt, des Karnilow 45, Gawrilow 28, Ignat Stepanow 29, Dechunow, Konstantin Malinischensky 20, Arrestanten Andrei Kreschetow, der Bäuerin Darje Jereschenkow 30 und des Nikolai Kondratjew Boikow 37 Jahr alt; 2) der Wologdaschen — des Iwan Popow 60, Semen Schekoldin 17 und Sergei Wassiljew Palamodow 55; 3) der Witebskschen — des Bauern Nikolai Jakimow 13 J., des Kusmin Filipow Sinizin nebst Sohn, der Soldatenfrau Anna Bogutschewischew 30, des Sachar Jewdokimow 36, Iwan Zischkewitsch, Schreibers Maluchowsky, Ebräers Jankel Prigorjew 28, der Sabine Parfenow 42, des Paul Alexejew 33, Fedor Jefimow, Ignatjew 40, Wassili Popow Migrefanow 25 und Karl Leschern; 4) der Tobolskschen — des Chalik Saltow, Petrow 52, Capitains Alexei Skarnäkow und Fedor Nikolajew; 5) der Irkutskschen — des Michail Waschinsky, der Frau Schdanow, des Pawel Schernow 39, Alexandrow 22, Alexei Wassiljew 26 J., Iwan Kaminsky 28, Iwan Balakirew, Fedor Leontjew, der Beamtenfrau 10. Cl. Gulejew und des Pawel Dmitrijew 27 J.; 6) der Taurischen — des Fedor Roischensky, Selement 25, Arrestanten Jablukowsky 21, Anton Wassiljew 25, Iwan Perepelkin, Demschenky, Iwan Kulky, Iwan Antonow, Wassili Mossenki, Wassili Kondratjew, Jefim Gromelki 24, Boris Antonow 30, Fedor Korobki 22, Iwan Solotarew 50, des Invaliden Jakob Perepilitzin 58, Obristen Nasarow, Terentjew Kuschnirew, der Bauern Fedor Danissow 34, Wassil Iwanow 31 und Nikolai Golosnow, des Kantonisten Moschkalew, Kaufm. 2. Gilde Iwan Nikolitsch, des Padekin, David Schitomersky, Orlow, Meschtschanins Kolenskow, Gouv.-Secr. Jakowen, Meschtsch. Grebenky, der Soldatenfrau Romensky und des Meschtsch. Jegor Wassiljew; 7) der Tschernigowschen — des Jermolai Iwanow Koschelew 20, des Teranschew 53, der Marfa Sergenkow 19, des Jegor Sorckin, der Tit.-Räthin Anna Skarinin nebst Tochter Marie und Sohn Iwan, des Jegor Parfenowitsch, Seputenky, Alexei Sewernow, Lieutenants Popow, Woronkowsky, Meschtsch. Sirinkow, der Marfa Jakowlew 30, des Beamten 9. Classe Michaila Bondarewsky, der Lieutenantsfrau Raschewsky, des Tit.-Raths Tarnawsky, der Gebrüder Marim und Michaila Sucharjew, Worotinzow, und Nikolai Jestratow Polikow; 8) der Kownoschen — des Soldaten Gurnikow nebst Sohn, des Karl Fircke 28, des Rekruten Wassili Teofanow, Bauern Jahn Antonow Kirisch, Majors Trussow, Tit.-Raths Dobrowolsky, Saizow, Sulnewitsch, Barowsky, Arrestanten Dementi Litwinow, Peter Buschkewitsch, der Bauern Lischinsky 15, Schebrowsky 14 und Slonkusow 15, der Alexandra Schilusa 16, des Wassiljew 25, Bartalow 26 J., der Bauern Christoph Karl Fridenberg und Seineck; 9) der Saratowschen — des Kirsanow 36, Grigori Balubanow, Spiridon Antonow, Dmitri Aximow, Fedor Wassiljew Schuraljew 27, der Frau Agrafona Michailow, des Alexander Wassiljew 20, Muratasen 70, Fedor Diornikow 39, Klementi Iwanow Gladnikow 22 und Andrei Markelow Troschin 26; 10) der Nischegorodschen — des Tit.-Raths Semenow, Ossip Iwanow Golabjew, Coll.-Secr. Lawrow, Grigor Wassiljew, Sakolow, Iwan Nikolajew 34, Marim Jankowsky 44, Iwan Worobjew 23, Nikolai Andrejew, Nikifor Melnikow, Paul Petuchow, Michaila Posnow, Klementjew 29, Nikolai Mitrofanow, Sakaschumikow 32, Peter Uschakow 22, Wassili Nikitin 46, Wassili Semenow Schertopetew 32 und Rittmeisters Wladimir Erin; 11) der Charkowschen — des Konstantin Ponamarew, Alexander Stepursky, Gouv.-Secretairs

Sanscharewsky, Wassili Kramarow 30, Wassili Machtlew, Timofei Gorbaschew, der Frau Anna Grigorow, des Schazabalow, der Agafia Pawlenkow, des Nikita Wassilkowsky, Coll.-Registr. Schekin, Meschtsch. Geraſſim Danilow nebſt Sohn Korenjew, der Schauſpielerin Ludowika Mlotkowsky, des Gregor Schmatow, Andrei Petrow 25, nebſt Sohn Turow, Timofei Siwonow 29, Michaila Matwejew, Iwan Alexejew nebſt Sohn Lowinenkin und des Alexei Iwanow nebſt Sohn Orlow; 12) der Simbirskſchen — des Michaila Mokejew 20, Fedotow 20, der Darja Nikiforowa 25, des Waſſil Meranow 30, der Bauern Chaiballow 18, Schwedow 40, Nikolai Blechow 35, Danil Alexandrow 41, Skaſchkow, Jegor Waſſiljew, Matwejew, Filip Andrejew, Peter Prokofjew, Koſchetow, Nikita Abramow, Waſſili Petrow, Grigori Nikiforow, Iwan Panfilow, Grigori Solowjew, Semen Petrow, Semen Stepanow, Timofei Semenow, der Naſtasja Scherbakow, Michaila Sarkow, Semen Kalinin, Sergei Makarow 25, Kirimow 20 und der Awdotja Frolow 24 J.; 13) der Archangelſchen — des Stepan Michailow Lodigin 56, Iwan Sergejew Beſſonow 49, Kirila Korotka, Terentjew, Waſſili Podorin 20, Tit.-Raths Sakalow, der Akulina Jepifanow und des Fedor Geraſſimow Kalinin 15 J.; 14) der Woroneſchſchen — des Bauern Michaila Kandaurow 50, Protokolliſten Mokarenkow, Bauern Matwei Stepanow, Michaila Telnagow, Makar Kirilow, Kaufmannsſohns Iwan Andrejew Koronew, Akim Aſtafjew Sohn Prichotkow, der Coll.-Secretairsfrau Jurgena Iwanowna Balatow, des Majors Nikolai Sergejew Karpowitſch, des Alexander Dawidow, Iwan Prochorow, Alexander Semiſchew, Andrei Ignatow, des Romanow, Alexander Krujewsky, Sachar Iwanow, Nikolai Schwikowsky, Jakowlew, Waſſili Sdomsky und der Anna Sergejew; 15) der Smolenskſchen — des Tit.-Raths Peter Jakimow Kusnezow, des Gawrila Bogdanow 21, Semen Iwanow, Kondratjew, Dmitrjew, Jakowlew, Soldaten Hruſtin Kusmin, des Iwan Waſſiljew und der Friedrika Stepanowa; 16) der Grodnoſchen — des Sreſchdnisky, Arreſtanten Kaſimir Charmowitſch 30, des Michail Graſchewitſch, Anton Isbitzky, Dmitri Waſſiljew, Kirila Sagajew, Golubowitſch, Iwan Iſersky, Johann Bleich, Matwei Adamow Fedorowitſch, Nikolai Scheide, Semon Waſſiltſchuk, Coll.-Regiſtr. Oſſip Karnilowitſch, des Marim Pawlow, Sergei Chalusky und Rekruten Jakow Sdrojewsky; 17) der Aſtrachanſchen — der Kaufmannsfrau Aniſſja Iwanowa Tatarinow, des Peter Iwanow Sabodojew Moſchewelow nebſt Sohn Iwan, Beamten 8. Claſſe Karſchawin, Coll.-Aſſeſſ. Judin, des Marim Stepanow Raſumow nebſt Söhnen Waſſil Alexei und Konſtantin und Töchtern Anna, Palagea, Marja und Jekaterina, der Tit.-Räthe Jakow Titow und Nikolai Fedorow Kaſaſchkowsky, Stabs-Capitains Martin Andrejew Filkewitſch, Tit.-Raths Alexander Michailow Maliſchew nebſt Söhnen Nikolai, Andrei und Tochter Helena, der Coll.-Secretairsfrau Jekaterina Roſin nebſt Söhnen Sergei, Wladimir und Töchtern Praskowja und Anaſtasja, des Tit-Raths Junoſchew, Unteroffiziers Poleſchajew, Meſchtſch. Sedow und Waſſili Leontjew; 18) der Kiewſchen — des Nikolai Bagun 43, Roman Afonasjew Smiga 44 J., Nikitta Grigorjew Smaſchenky 24, Iwan Laſarew Sulim 40, Andrei Staburow 23, Waſſili Schepiljew, Iwan Schaulin, Michaila Serow, Nikolai Semibratow, Protokolliſten Fedor Grigorjew, Lawrin Pawlow Joſipenka 23, Andrei Klimow Kuzenka 31, Iwan Fedorow Sacharſchin 26, Iwan Stepanow Semonin 21, Klima Grigorjew Titorenka 40, Gawrila Nikolajew Koloſenka 25 J., Matwei Martinow Tereſchenka 33, Iwan Rogowenka 18, Klima Danilow und deſſen Frau Praskowja, Semen Dmitrijew Schewſchenka 45, Konſtantin Kondratjew Babenka 24, Fedor Grigorjew Morgan, Iwan Kirilow Morguſchka 32, Ignat Kulaſchenka 35, Waßka Waſſiljew 20, Grigor Kroſchmal 22, Katri Gorobſchenkow 22, Sergei Martinow Schurawlich 27, Iwan Jefimow Kowriſch 40, Dementi Fedorow Sakalow 25, des Arreſtanten Waſſili Charſchenka 28, des Chriſtian Lera, der Frau Ulita Maſutoſchky 32, des Soldaten Jakimenkow nebſt Sohn Peter, des Ignati Scholtoffsky, Geraſim Petrenka, Matwei Boriſſow Jurewitſch, Boris Schernikow, Danila Trofimſchuk, Iwan Monſchinsky 35, Sikorsky 26, Moſchkowitſch 25 J. und Selmanowitſch; 19) der Orlowſchen — des Joſeph Dibowsky, Aniſſim Romanow, Aniſſim Safanow, Stabs-Capitains Waſſili Lemin, Unteroffiziers Fedor Andrejew, Arreſtanten Filipow, Meſchtſchanins Trejakow, des Alexei Waſſili Burawzow, Andrei Babkow, Capitains Wolomirow, des Dmitri Iwanow, Peter Kornejew, Peter Popow, Michaila Bogamow, Iwan Waſſiljew, Alexander Gubkow, Michaila Iwanow, Waſſili Krutizky, Iwan Nowoſchanow, Fedor Popow, Nikolai Ramſunow, Peter Romantſchikow, Waſſil Rudakow, Nikolai Sakolnikow, Konſtantin Sakalow, Iwan Torubarow, Jakow Tichanow, Alexei Uſtinow, Iwan Schebotarjew, Waſſili Schopow, Geraſſim Alexejew, Iwan Belouſſow, Iwan Blinſchikow, Peter Warlamjew, Peter Dadanow, Semen Karetnikow, Sergei Michailow, Dementi Natarew, Nikitin Piskunow, Maxim Platanow, Nikolai Waſſiljew, Radion Winokurow, Andrei Gromow, Alexei Dadapow, Iwan Schanow, Nikita Iwanow, Michaila Kamarow, Alexei Maraſow, Alexei Polekow, Alexei Rutkowsky, Nikolai Sidorow, Iwan Torubarow, Nikolai Michailow, Iwan Pomogajew, Afonaſſi Fedorow, Michaila Chachlow, Iwan Chudokormow, Alexei Wawilow, Joſeph Koloſchin und Trofim Silajew; 20) der Wilnaſchen — des Krapowitſch, Mathias Franzew Piatrowsky nebſt Sohn, Meſchtſchanins Pliskin, Waſſili Soskowsky, Michaila Scharnowsky, Gawrila und Stepan Alelujew, Kondrati Sidorow, Kusmin Saweljew, Fedor Poklikajew, Kirila Podranow, Alexander Pugaſchew, Waſſili Sakalow, Michaila Saweljew, Jakim Fami-

now, Stepan Wonsowitsch, der Anna Michailow, des Gouv.-Secr. Ossipow nebst Sohn Belinsky, des Paul Radowitzky, Kasimir Dobschonsky, Franz Jakowlew, der Agafia Kopitzky, des Simchowitsch, Gonsewsky, Joseph Rudkowsky, Peter Klimaschewsky, der Arrestanten Chmelewsky und Sakowitsch, des Alexandrowitsch, Rekruten Nadolsky, des Ignati Janowitsch nebst Söhnen Ignati und Andrei, der Rosalie Janowitsch, Eva Jurewits, des Stepan Jegor Wassiljew und der Julie Sauschkowsky; 21) der Pleskauschen — des Unteroffiziers Petrow, Majors Dogutschikow, der Marfa Grigorjew, des Wassili Jewdokimow, der Beamtenfrau 7. Cl. Ragowikow, des Ernst Rebentisch, verstorbenen Obristen Lisitzin, Meschtsch. Dadejew, Bauern Nikolajew 63, des Alexei Trofimow 66 J., der Fedosja Felikarpow, Christina Stepanow, des Maxim Semonow, Stabs-Capit. Ponomarjew, des Antip Dmitrijew, Merkul Bogdanow, Alexei Oberuschew, der Soldatenfrau Jekaterina Wassiljewna, des Nikolai Kucharew und der Soldatenfrau Fedosja Jakowlew 30 J.; 22) der Poltawaschen — des Timofei Kochtenka, Luschaschenky 30, Nikolai Michailow 30, Capitains Maxim Kondratjew, des Jarmekin 25 J., Wassili Tatenkin, Jegor Kostenkin, der Soldatensöhne Iwan Orlensky und Trofim Bordukow, des Gouv.-Secr. Iwan Tischewsky, Soldaten Ananenkow 40, Meschtsch. Belischenka, Soldaten Jefim Dernabenkow, Coll.-Secr. Sergei Kramarow, der Frau Tit.-Räthin Jekaterina Alegejewna, des Coll.-Ass. Pozkowsky, Landmessers Medluschewsky, Obristen Afanasjew, der Anna Axamitow, des Soldaten Borissow, Coll.-Raths Budowitsch-Basilewitsch, Beamten 6. Cl. Anton Wassilkowsky, Coll.-Registr. Semen Kutschinsky, Coll.-Secretairs Prigorjew, wirklichen Staatsraths Iwan Markow, der Generalin Sophie Oleferow, des Stabs-Capitains Alexander Prokopenkow, Commissairs 8. Cl. Kischlin, Stabs-Capit. Stepan Babanin, Coll.-Reg. Gruschinsky, Canzellisten Peter Timschenka; 23) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — des Alexander Stepanow Popow; 24) der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung — des Alexander Wolkow 50, Grigori Barschuk 35, der Marja Afonasjewna 36, des Jakow Fedulow 40, Coll.-Registr. Sipizin, Obristen Michail Dolgow, Iwan Michailow, der Christina Filatjew, des Coll.-Assess. Graschew, Semon Kononow 26 J., Roman Stepanow und Dmitri Karnilow; 25) der Kurskschen — des Aschkassow 56, Barodin 44, Nikolai Gorbulin, Radion Kosmin, Semon Matwejew, Semon Tufanow, Wassili Belich, Tikan Jewdokimow, Semon Terichow, Romanschenkow 38 J., Dmitri Iwanow 30, Fedor Kosmin nebst Sohn Saizow, Fedor Wassiljew, Grigori Terentjew nebst Sohn Akalow, Sidor Matwejew Sohn Dekonow, Dmitri Jermilow Sergejew 31 J., der Soldatenfrau Marja Wassiljewa Kapranow nebst Tochter, des Tichan Turin 26, Grigori Klujew 31, Wassili Timofejew Jakutin nebst Sohn; 26) der Permschen — des Alexandrow 21, Ossip Stupin 22, Fedor Gagepewitsch 25, Fedor Zirenschkow, Larion Koschin, Jewstrat Owtschinikow, Semen Suchoroslaw 20, Larion Nikitin, Grigor Usolzow, Jefim Stepanow Krukow, Wassili Alexejew Schurdin, Obristen Martinow, des Pawel Wlassow, Anissim Kobelew, John Schirejew, des Ignati Pleschew, des Kosmin Istomin, Andrei Kosmin Schukow, der Frauen Lukerja Asopow, Anna Kaigurodjew, Agripina Serebrow nebst Tochter Thekla, des Konstantin Babuschkin, Wassili Pawlow Predjin, der Soldatenfrau Praskowja Potapow, der Thekla Andrejewa Saborsky, des Alexei Koschewnikow, Meschtschanins Grigori Lapin, des Semen Nikiforow Kasanzow, der Bauersfrau Desätow, des Iwan Semenow Bunakow, Kosmin Posnow, Iwan Petrow Polikarpow, Andrei Mentschikow, Meschtsch. Stepan Sagursky, der Jekaterina Schukow, des Soldaten Andrei Michailow Nowosselow, des Andrei Wassiljew Solemen, Pawel Kosmin Komensky und des Bauern Danila Iwanow Duladatow; 27) der Minskschen — des Gouv.-Secr. Konoplennikow, Bauern Jeruzem 47, des Atresim Karnejew, Danilow, Nikolai Korolewitsch und Iwan Korbowsky; 28) der Jaroslawschen — des Bauern Iwan Feklistow, Nikitta Alexandrow, Michaila Polikarpow, Meschtsch. Wassili Michailow, des Nikolai Schlepow, der Jekaterina Iwanowa Melnikow, des Tarassew Petrow, Iwan Michailow, Jakow Woronow und Michaila Dmitrijew; 29) der Kostromaschen — des Coll.-Secr. Klementi Roschtulow, des Sergei Timofejew Bisserow, Sergei Iwanow Schadrow, der Bauern Andrei Iwanow, Alexander Kondratjew, Platon Ananin, Alexei Ignatjew 24 und Pawel Alexandrow; 30) der Kasanschen — des Fedor Prokofjew 30, Alexei Nikolajew 24, Maxim Makarow 38, Iwan Gorbatow 35, Andrei Petrow, Daniel Wassiljew 22, Dmitri Iwanow, Jefim Kondratjew 40, Andrei Melnik, Iwan Nikitin, Nikit Petrow 39, Wassili Jegorow 32 und Nikita Krapiwin; 31) der Beßarabischen — des Meschtsch. Jegor Golowan 60 J.; 32) der Kalugaschen — des Rekruten Jefrem Alexejew 34, Iwan Iwanow 26, Meschtsch. Dmitri Nowikow, des Michaila Lebedjew, der Meschtschanka Praskowja Maximowa Kowaljew, des Coll.-Assess. Andrei Naskow, Bauern Borissow, Kantonisten Nikolai Fedorow, des Nikita Naumow, Simon Michailow, der Geschwister Jekaterina und Jelisaweta Bogdanow, der Anna Anufrijew, des Unteroffiziers Iwan Makarow 35, Bauern Fedul Fedorow 47, Beamten Peter Sergejew Boscheschkarow nebst Söhnen Sergei und Nikolai, des Coll.-Assess. Alexander Iwanow Tatischew, Meschtsch. Wassili Polákow, des Iwan Kuprianow, Nikita Pawlow 40, Afonas Dmitrijew 35, Peter Afanasjew 26, Kantonisten Pawel Andrejew, des Sergei Stepanow, Iwan Sacharow, der Bauern Okunkow, Stepan Iwanow und Iwan Gawrilow, des Boris Semenow, der Kantonisten Safron Borissow und Iwan Safronow; 33) der

Moskauschen — des Coll.-Secr. Peter Pawlow Sokolow, Meschtschanins Iwan Piragow, Gouv.-Secr. Nikolai Petrow Woinow, des Fedor Iwanow Korchlew 70, Meschtsch. Karl Michelsohn, des Daniel Afonasjew, Meschtsch. Semon Larionow, der Bäuerin Helena Alexandrowa, des Grigor Sidorow 18, Bauern Marim Nikitin, Soldaten Semen Antonow, des Andrei Wassiljew, Iwan Lebedew, Martin Kirilow, Meschtsch. Wassili Anissimow Popow, Bauern Pawel Seliwerstow, des Timofei Lebedew, Kosmin Matwejew 49, Stabs-Capit. Nowinsky, des Marim Andrejew, Iwan Sacharow, Iwan Dobrowolsky, Ludwig Baranowsky, Kirila Fedorow, Prochor Iwanow 25, Pawel Iwanow 38 J., Andrei Michailow, Michaila Trofimow 30, Lawrenti Kusmin 40, Klim Iwanow und Wassili Alexandrow 36 J.; 34) der Pensaschen — des Iwan Borowkow, Nikolai Naumow, Marim Stepanow, der Bäuerin Natalja Matwejew, des Stepan Smirnow, Rittmeisters Sergei Wätkin, des Gregor Kondratjew 32, Tit.-Raths Dmitri Ilgin, des Grigori Filipow 24, Semen Golischew 21, Nikolai Kutlinsky und Wassili Golowanow 23 J.; 35) der Wladimirschen — des Bulakow 37 J.; 36) der Chersonschen — des Beamten 12. Classe Christoforow, Soldaten Jefim Fedorow, des Fedor Tkaschenkow, Meschtschanins Iwan Süssejew, des Dementi Gospodarjew, Dementi Semenow, Iwan Molenko, Iwan Iwanow Saizow, Timofei Schidikow, Tichan Lukow, Iwan Oleinik, Dmitri Koraschew, Safon Trofimsky, Coll.-Registr. Kulschitzky, Beamten 6. Cl. Iwan Afanasjew, des Gouv.-Secr. Wassil Sagorsky, Fedor Ostrijanow, Wassili Kowaljew, Gouv.-Secr. Peter Nasirowsky, Meschtsch. Iwan Sokolow, des Iwan Naschajew, Wassili Korsun, Stepan Loginow 41, Fedor Suschew 47, Konstantin Gawrischjew 38, Stepan Koschewitzky und Gerasim Sikodew; 37) der Mohilewschen — der Rekruten Larion und Alexei Tichunow, des Prochor Jakowlew, Iwan Fedor, Franz Michailow, Dmitri Jefimow, Roman Gawrilow, Ignat Nikodimow, Iwan Petrow, der Brüder Iwan und Grigori Ignatjew Karlow, des Michaila Iwanow, Kondrati Agejew, Kondrati Timofejew, Ilja Dorofejew Tarassow nebst Sohn Nikolai, des Matwei Sakreschewsky, Sachar Binewsky, Joseph Ostaschkewitsch, Iwan Bogowsky, Joseph Romanowitsch, Ignati Makow und Dmitri Fedorow; 38) der Räsanschen — des Andrei Wassiljew Prodanik 37, Jakow Jermolajew, Irin Grigorjew, Kaufmanns Nikolai Fedorow Mamontow, des Nikita Jegorow, Iwan Titow, Fedor Michailow, Arrestanten Dmitri Nikolajew Romänzow 30, des Trifan Baulin, Pawel Nikolajew Andrianow, der Rekruten Peter Kusnezow 20 und Grigori Suwarow 23 J., und des Michaila Schelischjew; 39) der Tulaschen — des Beamten Michaila Zwetkow, Bauern Tichan Iwanow 31, des Gawrilow 46, Alexander Fedorow 39 J., der Sophie Iwanowa Wergun, des Iwan Maximow, Alexei Sergejew, Fedor Jegorow, Wassili Petrow und Peter Iwanow; 40) der Wolhynischen — des Gawrila Iwanow Damok, Peter Semelnikow, Timofei Kositzky, Michaila Bobrobetzky, Stepan Lisowsky, Joseph Beletzky, Ignat Dembitzky, Wassili Baeschinsky, Leon Bartezky, Andrei Scherepanow, Maxim Grigorjew, Iwan Pawlowitsch, Matwei Meskowsky, Peter Kapustinsky, Jakow Grochowsky und Dmitri Sabrotzky; 41) der Twerschen — des Iwan Wassiljew, Grigor Artamonow, Gregor Solotarjew, Platon Iwanow, Iwan Gerassimow, Wassili Iwanow, Jakow Michailow, Platon Pimenow, Iwan Andrejew, Nikolai Demidow, Grigori Kusmin, Iwan Fedorow, Semon Akinfow, Semen Larionow und Wladimir Jefimow; 42) der Podolischen — des Bauern Iwan Timofejew Siroman, des Alexander Schulawsky, Alexander Skorupsky, der Frau Tatjana Krutzjew, des Grigor Kusmow, Maxim Dazukow, Semen Wassiljew Kosku, Alexei Michailow Kaschorowsky nebst Sohn Michail, des Wassil Balaban, Janin Dolinsky, Bauern Andrei Borschenky, des Iwan Stebelsky und Joseph Gerassimowitsch; 43) der Orenburgschen — des Pokasanjew, Tichanowsky, Alexander Glotow, Tit.-Raths Jegor Akulow und der Soldatenfrau Praskowja Schwetzkow; 44) der Tambowschen — des Iwan Wischeslazow, Bauern Iwan Krachin, des Stepan Iwanow, Andrei Iwanow, Wassili Konstantinow Uljanow, Meschtsch. Wassili Dmitrijew, des Nikolai Petrow Woikow, Meschtsch. Grigori Iwanow, des Pawel Jefremow, Andrei Filipow 23, der Irina Filatow, Soldatenfrau Marfa Dalomejew 30, des Unteroffiziers Alexei Cholerin, des Koslewsky, Timofejew, Sergei Fedulow Kudrawzew 25, und der Bauern Stepan Istrow und Maxim Adonassew; 45) der Kaukasischen — des Michaila Iwanow, Grigorjew, des Greschanowsky, Kowaleweky, Iwanow, Rossinsky, Kaschinzow, Kulustow, Schijanowsky, Nowischewsky, Stepan Andrejew, Kaufmannssohnes Sergejew, Meschtsch. Worobjew, des Adolph Jawarsky, Danila Danilow, Fedor Maßlinikow 50, Peter Galdin 20, Nikitta Drowossow 44 J., Nikolai Drowossow 26, Wassili Prostin 29, Iwan Morgunow 25 und des Matwei Melnikow; 46) der Witebskschen — des Dolguschin, der Soldatenfrau Awdotja Baschmakin, des Chamitow 40, Karimow 57, der Anna Rubzow 36, des Kosmin Agapow 55 J., Maximow 27, Matwei Iwanow und Pawel Okulow 23 J.; 47) der Tauroggenschen — der Arrestanten Fedor Tschertkow 51 und Stanislaus Rudkowsky 27; 48) der Warschauschen — des Andreas Schmidt; 49) des Witebskschen Garnison-Bataillons — der Arrestanten Wassili Bogdanow und Nikolai Matwejew; 50) des Ladogaschen Jägerregiments — des Soldaten Carl Tüfert 24 J.; 51) des Livländischen Domainenhofs — des ehemaligen Kronsförsters Hildemann. Von der Livländischen Gouvernements-Regierung ist nach solchem Vortrage verfügt worden: sämmtlichen Guts- und Pastorats-Verwaltungen hier-

durch aufzugeben, die sorgfältigsten Nachforschungen in ihrer Gutsgränze zu veranstalten, und falls die obgedachten Personen, oder das Vermögen und die Capitalien derselben bei ihnen ausgemittelt werden sollten, es dem Ordnungsgerichte ihres Kreises so bald als thunlich, spätestens aber binnen vier Wochen vom Dato dieses Amtsblattes, mit der Anzeige einzuberichten, was zur Erfüllung dieses Befehls geschehen ist; die Ordnungsgerichte und Stadtpolizeibehörden werden aber hierdurch beauftragt, im Ausmittelungsfalle binnen sechs Wochen a dato der Gouv.-Regierung Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 16. Januar 1848.

Regierungs-Rath G. Tiesenhausen.
Loco Secretarii
Nr. 32. Tischvorsteher E. Fleischer.

Bei dem Landpolizei-Departement der Kaiserlichen Stadt Riga ist von der Klein-Jungfernhofschen Gutsverwaltung eine vor dem dortigen Prusche-Kruge gefundene silberne Taschen-Uhr ohne Kapsel eingeliefert worden; und wird in solcher Veranlassung der etwanige Eigenthümer der gedachten Uhr hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Wochen a dato mit gehörigen Beweisen des Eigenthumsrechts bei dieser Landpolizei zu melden; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Uhr zum Besten aerarii publici versteigert werden soll.

Riga, den 4. Februar 1848.

Landpolizei-Beisitzer E. Nikolai.
Nr. 70. C. v. Koslowski, Not.

In Folge einer Requisition Eines Wohledlen Rigaschen Rathes wird das dem hiesigen Einwohner David Kayack zuständige Benutzungsrecht an dem auf Katharinendamm sub Nr. 65 belegenen Grundplatze nebst darauf befindlichen Superficies am 4. März a. c., vormittags 12 Uhr, bei diesem Kirchspielsgerichte zum öffentlichen Meistbot gestellt werden, und ergehet demnach an die etwaigen Kaufliebhaber die Aufforderung: zum festgesetzten Termine zur Verlautbarung des Meistbots sich bei dieser Behörde einzufinden.

Riga, 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 4. Februar 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.
Nr. 147. Taube, Not. 4:

Demnach auf gerichtliche Verfügung das am Katharinendamm auf Hermelinshofschem Grunde sub Polizei-Nummer 89 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien am 4. März d. J., vormittags 11 Uhr, öffentlich gegen baare Bezahlung bei diesem Kirchspielsgerichte verkauft werden soll; als wird solches, und daß die näheren Meistbotsbedingungen bei dieser Behörde inspicirt werden können, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga, 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 5. Februar 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.
Nr. 150. Taube, Not. 4:

Erhaltenem Auftrage zufolge, bringe zur Kenntniss, dass die von der Finnländischen Bank seit 1841 in Umlauf gesetzten Noten von 3, 5, 10 und 25 Silberrubeln im Grofsfürstenthum Finnland nach wie vor giltig und gangbar sind. Riga, den 4. Februar 1848.

C. G. Westberg,
Anwald des Grofsfürstenthums Finnland.

Demnach laut Auftrag Einer Allerhöchst bestätigten Credit-Oberdirection d. d. 28. November v. J., sub Nr. 1315, das im Dörptschen Kreise und Harjelschen Kirchspiele belegene Gut Neu Rosen mit Klein Laitzen von St. George d. J. ab auf drei Jahre verarrendirt werden soll; — als wird von Einer Ehstnischen Districts-Direction der Livländischen adlichen Güter Credit-Societät desmittelst bekannt gemacht, daß benannte Güter am 15. März d. J., vormittags 11 Uhr, im Locale dieser Ehstnischen Districts-Direction öffentlich zur Arrende ausgeboten werden sollen, wobei insbesondere bemerkt wird, daß nach § 277 des ergänzten Credit-Reglements v. J. 1838, nach geschlossenem Licitationsact kein Ueberbot mehr angenommen werden kann. Dorpat, am 22. Januar 1848.

Districts-Director v. Samson.
Nr. 14. L. v. Reutz, Secr. 3:

Der Rath der Stadt Walk fordert auf betreffendes Ansuchen alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche oder Anforderungen an nachstehende Immobilien machen zu können vermeinen sollten, als:

1) an das in der hiesigen Stadt in der Moskauschen Straße unter der Polizei-Nr. 11 belegene und von der verwittweten Frau Staatsräthin Wilhelmine Schuberskv, gebornen Nelkerdt, dem Walkschen Hrn.

Stadt-Aerzte, Dr. med. E. Koch am 15. October 1846 für die Summe von 2500 Rbln. S.-M. verkaufte hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien;

2) an das in der hiesigen Stadt und deren Schmiede- auch Herrenstraße unter der Polizei-Nummer 54 belegene, von der verwittweten Frau Titulairräthin Margaretha Elisabeth v. Fick, geb. Michelsen, dem Walkschen Bürger und Malermeister Hans Martisen und dessen Ehefrau Wilhelmine, geb. Wissor, mittelst Leibrenten-Vertrags vom 30. Juni 1846 bei einer Werthbestimmung von 600 Rbln. S.-M. eigenthümlich übergebene hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien —

oder wider deren obenbemerkte Veräußerung und Eigenthums-Uebertragung Einreden formiren wollen, mit Ausnahme der aus den angezogenen Contracten hervorgehenden Ansprüche und Anforderungen der frühern Besitzer derselben — desmittelst auf: sich innerhalb der durch die Rigaschen Statuten Lib. IV. § 6 bestimmten Frist von Jahr und Tag — wird seyn bis zum 20. Februar 1849 — dahier bei diesem Rathe mit selbigen anzugeben und solche zu documentiren auch ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter wird gehört, und die vorbemerkten Immobilien den gegenwärtigen Besitzern erb- und eigenthümlich werden adjudicirt werden. Wonach Jedermann, den solches angeht, sich zu richten hat.

Ausgefertigt unter Beidrückung des Stadts-Siegels auf dem Rathhause zu Walk, am 9. Januar 1848.

Im Namen des Raths der Stadt Walk

(L. S.) C. F. Günther,
Bürgermeister.

G. Falk,
Nr 92. Synd. & Secr. 3:

Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten den Aufbau der hiesigen Kirchspiels-Parochial-Schule zu übernehmen, haben sich zum desfalls anstehenden Torg am 19. Februar d. J. vormittags um 10 Uhr, im Schlockschen Pastorate einzufinden.

Bilderlingshof, den 2. Februar 1848.

Alex. von Baeckmann,
Kirchenvorsteher. 2

Von der Rigaschen Bezirksverwaltung der Reichsdomainen wird hiedurch bekannt gemacht, daß die etatmäßige Stelle eines Canzellisten bei derselben vacant ist, und werden die hierauf Reflectirenden aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche in Person oder schriftlich hieselbst anzubringen. — Lemsal, den 24. Januar 1848.

Rigasche Bezirksverwaltung
der Reichsdomainen. 1

Auf dem Gute Romeskaln, im Oppekalnschen Kirchspiele, sind 50 eichene, mit Eisen beschlagene, theils neue, theils ältere Fuhrfaßtagen von circa 25 Wedro à 4 bis 6 Rbl. S.-M. (nach der Güte) — und 10 neue eichene Weinpiepen von circa 40 Wedro, sowie 20 eichene Faßtagen mit Holzreifen, billig zu verkaufen.

Literärische Anzeige.

Pirma

laſſiſchanas grahmata.

Mahjas- un ſkohlas-behrneem par labbu farakſtita

no

Paul Emil Schatz.

Ohtreiſ drikketa. Jelgawâ 1847.

ist wieder bei dem Secretaire der Lettischen Gesellschaft (hinter dem Gymnasium) zu 25 Kop. für ein in halb Leder gebundenes Exemplar zu haben. 1:

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 13. Donnerstag, den 12. Februar 1848.

Da nach mir geschehener Anzeige das, von meinem Vorgänger im Amte am 4. Januar 1847, Nr. 68, ertheilte, bis zum 27. September v. J. giltig gewesene, Aufenthaltsbillet des aus Bremen gebürtigen Cigarrenmachers Christoph Friedrich August Wollentz, und seiner Frau Wilhelmine Susanne Elisabeth, verloren worden ist; so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements beauftragt, das erwähnte Aufenthaltsbillet im Auffindungsfalle an mich einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 10. Februar 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 198. M. v. Essen.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Wenn zufolge an die Livländische Gouv.-Regierung erlassenen Ukases Eines Dirigirenden Senats d. d. 18. December, sub Nr. 59,440, der Herr und Kaiser, auf Beschluß des Minister-Comité's, Allerhöchst zu befehlen geruht hat, den St. Petersburgschen Kaufmann 1. Gilde Friedrich Samuel Tunder als Kurfürstlich Hessischen Consul in St. Petersburg anzuerkennen; als wird solches hiedurch von der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, und sämmtlichen Behörden und Authoritäten Livlands aufgetragen, demselben im nöthigen Falle, auf seine gesetzlichen Requisitionen, alle Hilfe und rechtlichen Beistand zu gewähren.

Riga-Schloß, den 9. Januar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.
Nr. 1054. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Wenn zufolge an die Livländische Gouv.-Regierung erlassenen Ukases Eines Dirigirenden Senats d. d. 29. November a. pr., sub Nr. 54,470, der Herr und Kaiser, auf Beschluß des Minister-Comité's, Allerhöchst zu befehlen geruht hat, den Ludwig Franciscus Lubié als Schweizerischen General-Consul in St. Petersburg anzuerkennen; als wird solches hierdurch von der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, und sämmtlichen Behörden und Authoritäten Livlands aufgetragen, demselben im nöthigen Falle, auf seine gesetzlichen Requisitionen, alle Hilfe und rechtlichen Beistand zu gewähren.

Riga-Schloß, den 9. Februar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.
Nr. 1053. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Requisition der Kurländischen Gouv.-Regierung vom 27. December a. pr., Nr. 13,574, der der zu Friedrichstadt im Bürgeroklad verzeichneten Magd Anna Schumarock ertheilte Placatpaß vom 21. October 1846, Nr. 419, verloren gegangen ist; so wird von der Livl. Gouvernements-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero ein-

gesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 9. Februar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1004. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge hierher ergangener Requisition der Ehstländischen Gouv.-Regierung der von der Revalschen Stadt-Steuerverwaltung am 9. Februar 1846, sub Nr. $\frac{13}{246}$, ertheilte Armenschein des zur Revalschen Stadt-Gemeinde angeschriebenen Lehrburschen Alexander August Norling verloren gegangen ist; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 9. Februar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1041. Secr. L. Napiersky.

Zufolge hochobrigkeitlicher Anordnung soll nach Ablauf von vier Wochen a dato, zur Ermittelung der Erwerbs- und Zahlungsunfähigen unter den Steuerrestanten in sämmtlichen Quartieren der Stadt und der Vorstädte, ein Umgang durch einen Bürger großer und einen kleiner Gilde, mit Assistenz des örtlichen Quartaloffiziers, veranstaltet werden. Dieser Umgang hat zum Zweck, sowohl durch strengere Vigilanz auf die Entrichtung der Abgaben, als auch durch Feststellung derjenigen Gemeindeglieder, die in der That erwerbs- und zahlungsunfähig sind, und Ausscheidung solcher, die ohne begründete Ursachen zu Armenscheinen gelangt sind, die Möglichkeit einer Herabsetzung der Steuerquote für die Zukunft herbeizuführen. Da zufolge ebenmäßiger hochobrigkeitlicher Vorschrift die Strafe für die Hehlung der mit abgelaufenen Päſſen oder Legitimationen versehenen Restanten erst nach Ablauf von vier Wochen a dato stattfinden soll, eine freie Meldung binnen dieser Zeit aber von jeder Strafzahlung befreit; so wird Obiges von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga mit der Aufforderung bekannt gemacht, diese hochobrigkeitlich vergönnte Frist zur straflosen Einzahlung der Abgaben-Rückstände bei hiesiger Steuer-Verwaltung zu benutzen; insbesondere aber werden die resp. Hauseigenthümer erinnert, die in ihren Häusern etwa wohnenden Steuer-Restanten zur Berichtigung der Steuer-Rückstände anzuhalten, damit sie, die Hauseigenthümer, nicht nach Ablauf der publicationsmäßigen vierwöchentlichen Frist der Strafe für Hehlung Unverpaßter und Legitimationsloser unterzogen werden.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 4. Februar 1848.

Ad mandatum

Nr. 776. Tunzelmann, Ober-Secr. 1:

Въ слѣдствіе распоряженія Высшаго Начальства будутъ ходить по домамъ по истеченіи четырехъ недѣль, считая съ нижеписаннаго числа, гражданинъ большой и гражданинъ малой гильдій, въ сопровожденіи мѣстнаго квартальнаго надзирателя, дабы по всѣмъ кварталамъ города и форштатовъ привести въ извѣстность тѣхъ лицъ, за коими по неспособности и неимѣнію средствъ къ пропитанію и платежу податей, числятся таковыя въ недоимкѣ. — Этимъ способомъ предполагается учредить болѣе бдительный надзоръ за поступленіемъ податей, а дознаніемъ членовъ общества, кои дѣйствительно не способны снискивать себѣ пропитаніе и не въ состояніи вносить подати, и исключеніемъ исходатайствовавшихъ для себя безъ основательныхъ причинъ свидѣтельства о бѣдности, приподать возможность къ сбавкѣ на будущее время количества податей. — А какъ по равномѣрному предписанію Высшаго Начальства штрафъ за укрывательство имѣющихъ просроченные паспорты или виды лицъ, за коими числятся недоимки, взысканъ будетъ лишь по истеченіи четырехъ недѣль, считая съ нижеписаннаго числа, добровольная же явка въ продолженіе этого времени избавляетъ отъ взысканія штрафа, то Магистратъ Императорскаго города Риги доводитъ о вышепрописанномъ до всеобщаго

свѣдѣнія, съ тѣмъ, чтобы всякій воспользовался симъ назначеннымъ съ разрѣшенія Высшаго Начальства къ безштрафному взносу недоимочныхъ податей въ здѣшнее Податное Правленіе срокомъ, предваряя въ особенности домохозяевъ понуждать живущихъ въ домахъ ихъ лицъ, за коими числятся въ недоимкѣ подати, къ уплатѣ таковыхъ, дабы они, домохозяева, по истеченіи публикуемаго симъ четырехнедѣльнаго срока неподверглись взысканію штрафа за укрывательство безпаспортныхъ и неимѣющихъ узаконенныхъ видовъ.

Публиковано Рига въ Ратушѣ, 4. Февраля 1848 года.

По приказанію:
Оберъ-Секретарь
А. фонъ Тунцельманъ. 1:

Рижская Инженерная Команда вызываетъ желающихъ съ законными залогами и документами на право вступленія въ торги на продажу вешхаго капонира, состоящаго предъ куртиною между Тріангуль и Шаль бастіонами въ Рижской крѣпости, съ тѣмъ, чтобы оный былъ сломанъ, а только выбранный матеріалъ осталсяся-бы въ пользу покупателя.

Торги назначаются при Рижской Инженерной Командѣ торгъ 24. и переторжка 28. сего февраля, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

Къ сему приглашаются желающіе купить на сносъ означенный кирпичный капониръ, состоящій на присшани, съ тѣмъ, дабы напередъ подали въ Инженерную Команду на установленной гербовой бумагѣ прошеніе и предсшавили-бы узаконенный залогъ.

По окончаніи переторжки никакія предложенія о повышеніи цѣнъ приняшы не будушъ, а потому каждый торгующійся долженъ объявишь на сихъ торгахъ рѣшительныя цѣны по дѣйствишельной стоимости могущихъ выбрашся сшарыхъ матеріаловъ.

По совершенномъ окончаніи переторжки въ шоже время объявишся подрядчикамъ за кѣмъ покупка капонира осшалась или по невыгодносши неможешъ бышь утверждена съ возвращеніемъ залоговъ; но передача во владѣніе купившаго капониръ на сносъ можешъ состояшься по полученіи ушвержденія Инженернаго Департамента.

Условія эшой продажи могушъ бышь предъявляемы желающимъ въ канцеляріи Инженерной Команды.

Инженеръ-Подполковникъ Кехли.

Ein mit einem Berichte der Drogitschinskischen Stadt-Polizei vom 30. Juni 1847, sub Nr. 524, eingeliefertes blödsinniges Mädchen von unbekannter Herkunft, dem Ansehen nach 12 Jahr alt, ist wegen Mangels einer Legitimation und bis zur Ausmittelung seiner Herkunft, auf Anordnung der Gouv.-Regierung am 6. December a. pr. der Jurisdiction des Grodnoschen Collegiums allgemeiner Fürsorge überwiesen worden; — als welches diese Gouvernements-Regierung, um die Hingehörigkeit dieses Individuums zu ermitteln, zur allgemeinen Kenntniß bringt.

Am 28. Januar 1848.

Nr. 1233. Rath A. Krupowitsch.
Stellv. Secretair Schelita.
Stellv. Tischvorsteher M. Dobrowolsky.

In Folge einer Requisition Eines Wohledlen Rigaschen Rathes wird das dem hiesigen Einwohner David Kanack zuständige Benutzungsrecht an dem auf Katharinendamm sub Nr. 65 belegenen Grundplatze nebst darauf befindlichen Superficies am 4. März a. c., vormittags 12 Uhr, bei diesem Kirchspielsgerichte zum öffentlichen Meistbot gestellt werden, und ergehet demnach an die etwaigen Kaufliebhaber die Aufforderung: zum festgesetzten Termine zur Verlautbarung des Meistbots sich bei dieser Behörde einzufinden.

Riga, 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 4. Februar 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnecki.
Nr. 147. Taube, Not. 3:

Demnach auf gerichtliche Verfügung das am Katharinendamm auf Hermelinshoffschem Grunde sub Polizei-Nummer 89 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien am 4. März d. J., vormittags 11 Uhr, öffentlich gegen baare Bezah-

lung bei diesem Kirchspielsgerichte verkauft werden soll; als wird solches, und daß die näheren Meistbotsbedingungen bei dieser Behörde inspicirt werden können, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga, 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 5. Februar 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 150. Taube, Not. 3:

Demnach laut Auftrag Einer Allerhöchst bestätigten Credit-Oberdirection d. d. 28. November v. J., sub Nr. 1315, das im Dörptschen Kreise und Harjelschen Kirchspiele belegene Gut Neu Rosen mit Klein Laitzen von St. George d. J. ab auf drei Jahre verarrendirt werden soll; — als wird von Einer Ehstnischen Districts-Direction der Livländischen adlichen Güter-Credit-Societät desmittelst bekannt gemacht, daß benannte Güter am 15. März d. J., vormittags 11 Uhr, im Locale dieser Ehstnischen Districts-Direction öffentlich zur Arrende ausgeboten werden sollen, wobei insbesondere bemerkt wird, daß nach § 277 des ergänzten Credit-Reglements v. J. 1838, nach geschlossenem Licitationsact kein Ueberbot mehr angenommen werden kann. Dorpat, am 22. Januar 1848.

Districts-Director v. Samson.

Nr. 14. L. v. Reutz, Secr. 2:

Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten den Aufbau der hiesigen Kirchspiels-Parochial-Schule zu übernehmen, haben sich zum desfalls anstehenden Torg am 19. Februar d. J., vormittags um 10 Uhr, im Schlockschen Pastorate einzufinden.

Bilderlingshof, den 2. Februar 1848.

Alex. von Baeckmann,
Kirchenvorsteher. 1

Zur gütigen Beachtung.

Gemüse- und Blumen-Sämereien ꝛc. sind billigst frisch und von bester Qualität bei mir — Sassenhof, Schlockesche Straße Nr. 7 und 8 — käuflich zu haben; zugleich empfehle ich meinen ausländischen Kartoffelsaamen, den ich zum billigsten Preisr von 9 Rubeln S. pr. Pfund und 30 Kop. S. pr. Loth verkaufe.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Gönner werden Aufträge in Riga in der Handlung des Herrn Robert Speller, Münzgasse Nr. 300, gegenüber Butze's Conditorei, entgegengenommen und prompt ausgeführt.

Kunstgärtner Robert Metzner.

Die **Patent-Dünger-Fabrik** zeigt ergebenst an, daß der Verkauf der Producte von nun an allein durch die Handlung des Herrn E. Friesendorff, Jungfernstraße unweit dem Rathhause in seinem Hause, gemacht wird, und ersucht, geehrte schriftliche Bestellungen auch an solche zu richten. 3.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 14. Montag, den 16. Februar 1848.

Ein Ausländer, Gerbergeselle Friedrich Galitzer, hat, nach einer vom Witebskischen Herrn Civil-Gouverneur mir gewordenen Mittheilung, das Witebskische Gouvernement ohne gesetzliche Legitimation verlassen und soll sich in Livland aufhalten. Bei der Eröffnung hierüber beauftrage ich sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements, nach dem genannten Ausländer geeignete Nachforschungen anzustellen, und wenn derselbe ermittelt wird, eine Untersuchung darüber zu veranstalten, wie er längere Zeit ohne Legitimation hat geduldet werden können, die Schuldigen der gesetzlichen Strafe zu unterziehen, vom Geschehenen aber mich in Kenntniß zu setzen.

Riga, den 14. Februar 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 229. M. v. Essen.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Im Laufe des September-Monats des verflossenen Jahres ist der vierte Theil der Stadt Kostroma durch mehre aufeinander folgende Feuersbrünste verheert worden, wodurch eine bedeutende Anzahl Einwohner in in ihren Vermögensumständen zu Grunde gerichtet worden sind, und haben Se. Kais. Majestät, in Folge der von dem Herrn Minister des Innern hierüber dem Minister-Comité gemachten Verstellung, Allerhöchst zu befehlen geruht: eine allörtliche Subscription in den Gouvernements zur Einsammlung von freiwilligen Geldbeiträgen für die durch den Brand verarmten Einwohner jener Stadt zu eröffnen. — In Gemäßheit der hierüber ergangenen Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 29. December a. pr., Nr. 2115, werden von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiedurch beauftragt: allörtlich und in allen Kreisen Subscriptionen und Collecten zur hilfreichen Unterstützung der Einwohner der Stadt Kostroma zu veranstalten, die eingeflossenen Beiträge aber nebst den Subscriptions-Listen dieser Gouvernements-Regierung binnen Jahresfrist zur weitern Beförderung einzusenden.

Riga-Schloß, den 13. Februar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.
Nr. 846. Secr. L. Napierskn.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens sind nachbezeichnete Materialien für die Bekleidung der transportirt werdenden Arrestanten, als: 4368 Arschin 12 Werschok grauen Fabriktuches, 960 Arsch. grauen Bauerntuches, 330 Arsch. ungewalkten grauen Tuches, 240 Arsch. Fitzelband, 150 Stück großer Schafspelze, 30 Stück kleiner Schafspelze, 300 Stück großer Schafshalbpelze, 30 Stück kleiner Schafshalbpelze, 900 Paar großer Bauerschuhe, 120 Paar kleiner Bauerschuhe, 1522 Arschin 8 Werschok Futterlein, 10,890 Arsch. Lein zu Unterbeinkleidern und Hemden ꝛc., 247 Arsch. 8 W. Flämisch Leinwand, 330 Paar lederner Faust-handschuhe mit wollenen Unterhandschuhen, im Laufe des Jahres 1848 zu liefern, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 23. und 27. Februar d. J. anberaumten Torgen zeitig, und spätestens bis 1 Uhr nachmittags, im Livländischen Kameralhofe sich zu melden, und bei den einzureichenden Gesuchen die erforderlichen Saloggen beizubringen.

Riga-Schloß, den 14. Februar 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 180. Secr. Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку въ теченіи 1848 года матеріаловъ для заготовленія вещей на обмун-

дированіе арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно: 4368 аршинъ 12 вершковъ сѣраго фабриканшскаго сукна, 960 аршинъ сукна сѣраго сермяжнаго, 330 аршинъ сукна сѣраго невалкнаго, 240 арш. тесмъ для подвязокъ, 150 штукъ шубъ баранныхъ большихъ, 30 штукъ шубъ баранныхъ малыхъ, 300 штукъ полушубокъ баранныхъ большихъ, 30 штукъ полушубокъ баранныхъ малыхъ, 900 паръ котовъ большихъ, 120 паръ котовъ малыхъ, 1522 аршинъ 8 вершковъ холста подкладочнаго, 10,890 арш. холста на портки, рубахи и пр., 247 аршинъ 8 вершковъ полотна флямскаго, 330 паръ рукавицъ кожанныхъ съ варегами, явившся въ Лифляндскую Казенную Палату къ торгу на 23. и къ переторжкѣ 27. сего февраля мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, предсшавляя при прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 14. февраля 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Auf Verfügung des Livl. Kameralhofs werden Diejenigen, welche gesonnen sind die Lieferung von 5000 Stück Geldbeuteln zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, sich zu dem dieserhalb auf den 27. Februar und 2. März d. J. präfigirten Torg- und Peretorgtermin bei der Gouvernements-Rentmeisters-Abtheilung des Livländischen Kameralhofs, mittelst Gesuches auf dem gesetzlichen Stempelbogen, behufs der Verlautbarung ihres Bots und Minderbots, mittags 12 Uhr, versehen mit dem gehörigen Salogg einzustellen.

Riga-Schloß, den 11. Februar 1848.

Gouv. Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 997. Tischvorstehersgehilfe Winkler.

По опредѣленію Лифляндской Казенной Палаты симъ приглашаются желающіе принять на себя поставку 5000 штукъ мѣшковъ для денегъ, явившся въ Отдѣленіе Казначействъ Палаты въ 27. день февраля къ торгу а 2. Марша с. г. къ переторжкѣ, въ 12 часовъ по полудни, съ прошеніями на узаконенномъ листѣ гербовой бумаги, для объявленія сходнѣйшихъ для казны цѣнъ съ предсшавленіемъ надлежащихъ залоговъ.

Рига-Замокъ, 11. февраля 1848.

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Ein Rigasches Zollamt fordert hiedurch Diejenigen auf, die gesonnen seyn sollten die Reparatur eines Bootes des Magnusholmschen Gränz-Aufsehers zu übernehmen, sich mit gehörigen Unterpfändern zum Torg am 18. und zum Peretorg am 23. Februar a. c. im Zollamte einzufinden. — Der Kostenanschlag kann täglich in der Canzellei des Rigaschen Zollamtes während der Sessions-Zeit eingesehen werden.

Riga, den 14. Februar 1848.

Рижская Таможня вызываетъ симъ желающихъ починишь одну шлюбку надзирателя Магнусгольмской дистанціи пограничной стражи, явившся въ Таможню съ надлежащими залогами на торгъ 18. а на переторжку 23. февраля 1848. года. — Смѣту на починку шлюбки можно видѣть ежедневно въ канцеляріи Рижской Таможни во время присутствія.

Рига, 14. февраля 1848 года.

Eine Ehstnische Districts-Direction der Livländischen adlichen Güter-Credit-Societät macht desmittelst bekannt, daß sie am 13. März d. J., vormittags 11 Uhr, in ihrem Local 24⅙ Löfe Roggen, 207⅝ Löfe Hafer, 50 Löfe Waizen und 17⅓ Löfe Erbsen auctionis lege öffentlich versteigern wird. Proben dieser Producte sind zugleich in Augenschein zu nehmen.

Dorpat, am 5. Februar 1848.

Districts-Director von Samson.

Nr. 24. Bernh. Block, stellv. Secr. 6:

Literärische Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen:

Preeschu-kalna Rohse.

Stahsts, ko wezzakeem un behrneem par preeku un par mahzibu, Latweeschu wallodâ sagahdaja

A. Leitan.

(Schis stahsts irr sarakstihts no ta pascha, kas tohs stahstus pahr to grahfa leelmahti **„Genowewu"**, un pahr to karra-leelkungu **„Eistakiu"** sarakstija.)

Rihgâ. Drikkehts un dabbujams pee krohna grahmatu drikketaja. 128 Seiten Octav. 3

Preis gebunden 25, ungebunden 20 Kop. S.

Livländisches Amts-Blatt.

№ 15. Donnerstag, den 19. Februar 1848.

Der Preußische Unterthan, aus Königsberg gebürtige Handlungs-Diener, Landwehrmann Carl Julius Sudicatis hat die Anzeige gemacht, daß ihm sein Aufenthaltsbillet, ertheilt von dem ehemaligen Livländischen Civil-Gouverneur d. d. 21. Februar 1847, Nr. 528, giltig auf ein Jahr, abhanden gekommen sey. Bei der Eröffnung hierüber werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements hierdurch beauftragt, das erwähnte Aufenthaltsbillet im Auffindungsfalle an mich einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 16. Februar 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 230. M. v. Essen.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Requisition der Ehstländischen Gouv.-Regierung die am 21. August 1845, sub Nr. 4452, von der Ehstländischen Gouvernements-Rekruten-Session über den Rumschen Bauern Carl Johannson Laar ertheilte Rekruten-Abschlags-Quittung, sowie der von der Revalschen Kreisrentei am 16. Januar, sub Nr. 24, auf ein Jahr für den Revalschen Bürger Johann Bernhard Hartmann und dessen Ehefrau Elisabeth ausgefertigte Placatpaß, nebst den von der Revalschen Stadt-Steuer-Verwaltung am 14. Januar 1841, sub Nrs. $\frac{2992}{14}$, $\frac{2992}{15}$ und $\frac{2992}{16}$, dem genannten Bürger Hartmann und seinen Söhnen Nikolai und Wassiljew ertheilten drei Abgaben-Quittungen verloren gegangen sind; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr den etwanigen Inhabern abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 13. Februar 1848.

Regierungsrath A. v. Richter.
Nr. 859. Secr. L. Napiersky.

Von dem Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 1000 Stück gebrauchter, zum Verpacken annoch brauchbarer, Matten an die Rigasche Festungs-Artillerie-Garnison zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 26. Februar und zum Peretorge am 1. März d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 17. Februar 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 186. Secr. Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку 1000 штукъ рогожъ, бывшихъ въ употребленіи, но для укупорки годныхъ для Рижскаго Артиллерійскаго Гарнизона; явиться въ сію Палату къ торгу 26. февраля и переторжкѣ 1. Марта сего года заблаговременно, и не позже 1. часа по полудни, представляя надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 17. февраля 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Nachdem in Folge Vorschriften des Reichsschatz-Departements vom 1. December a. pr.

und 24. Januar a. c., sub Nr. 35,233 und 2710, für den verabschiedeten Unteroffizier des Fuhretats des Krementschugschen Jägerregiments Jefim Ljubimow eine Pension nach dem jährlichen Oklad von 56 Rbln. 56 Kop. S., vom 1. Januar d. J. ab gerechnet, auf die Rigasche Kreisrentei assignirt worden; — so wird derselbe von der Gouv.-Rentmeisters-Abtheilung des Livl. Kameralhofs desmittelst aufgefordert, zum Empfange seiner Pension sich bei der hiesigen Kreisrentei zu melden.

Riga-Schloß, den 17. Februar 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 1145. Tischvorstehersgehilfe Winkler.

Въ слѣдствіе предписанія Департамента Государственнаго Казначейства отъ 1. Декабря 1847 и 24. Января с. г., за № 35,233 и 2710, ассигнованъ изъ Рижскаго Уѣзднаго Казначейства отставному изъ фуршташскихъ Кременчугскаго егерскаго полка унтеръофицеру Ефиму Любимову пенсіонъ изъ оклада 56 руб. 56 к. с. въ годъ съ 1. Января сего 1848. года, почему для принятія онаго симъ вызывается пенсіонеръ явишься въ Рижское Уѣздное Казначейства.

Рига-Замокъ, 17. февраля 1848.

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Von Seiten der Gouv.-Rentmeisters-Abtheilung des Livl. Kameralhofs wird hiermittelst die Wittwe des bei dem Rigaschen Halbbataillon der Militair-Kantonisten gedient Habenden von der 9. Classe Wassiljew, namens Agafia, aufgefordert, zur Empfangnahme ihrer auf die Rigasche Kreisrentei assignirten Pension sich bei derselben zu melden.

Riga-Schloß, den 17. Februar 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 1146. Tischvorstehersgehilfe Winkler.

Со стороны Отдѣленіе Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызывается вдова служившаго при Рижскомъ полубатальонѣ Военныхъ Кантонистовъ 9. класса Васильева, именемъ Агафія, для принятія ассигнованнаго ей пенсіона изъ Рижскаго Уѣзднаго Казначейства.

Рига-Замокъ, 17. февраля 1848 года.

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Nachdem Eine Kaiserliche Livl. Gouv.-Regierung in dem Patente vom 10. Februar 1848, Nr. $\frac{1140}{15}$, die Vorschrift publicirt hat, daß zwischen dem 8. und 22. März 1848 von den publiquen Gütern und Pastoraten, sowie von sämmtlichen Privat- und Stadt-Gütern, die repartitionsmäßigen Beiträge zu den Landesabgaben und zu den Allerhöchst festgesetzten Kirchspielsgerichts-Gehalten, sowie zu den auf dem September-Landtage 1844 und September-Landtage 1847 von den Kreis-Versammlungen für die resp. Land- und Ordnungsgerichte gemachten Bewilligungen, zu entrichten sind, außerdem auch die auf dem Landtage zum neu errichteten Ritterschaftlichen Armenfonds subscribirten freiwilligen Beiträge gleichzeitig entrichtet werden können, sämmtliche repartitionsmäßige Einzahlungen aber für den Lettischen District in Riga auf dem Ritterhause, und für den Ehstnischen District in Dorpat von Seiner Excellenz dem Herrn Landrath und Ritter Grafen von Stackelberg, gegen Quittung empfangen werden; — so wird solches noch besonders den Gütern und Pastoraten, imgleichen deren Commissionairen, mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß sie die repartitionsmäßigen Zahlungen nicht über den Termin hinaus verschieben mögen, indem nach Ablauf desselben die Säumigen sogleich den resp. Ordnungsgerichten zur executivischen Beitreibung der Rückstände aufgegeben werden müssen.

Riga im Ritterhause, am 17. Februar 1848. 3.

Die zum Gute Rodenpois gehörigen Krüge: Wimbe (Maschan) und Podekaje, an der Lubanschen Straße, sind von George 1848 auf's Neue in Pacht zu vergeben, und können Pachtliebhaber sich am 20. März zur Verlautbarung des Meistbots bei der Guts-Verwaltung melden. 3:

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 16. Montag, den 23. Februar 1848.

Sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden wird hierdurch anempfohlen, Nachforschungen nach dem aus dem Libauschen Invaliden-Commando seit 7 Jahren verabschiedeten Gemeinen Jahn Freimann anzustellen, damit derselbe im Ermittelungsfalle angehalten werden könne, seine mit einem zeitweiligen Billette versehene, in Reval domicilirende, Ehefrau Anna Martinowa zu sich zu nehmen. Ueber das Ergebniß der Nachforschungen ist mir Bericht zu erstatten.

Riga, den 20. Februar 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 2074. M. v. Essen.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Im Justizministerium ist öfters bemerkt worden, daß viele Behörden nur deshalb bei Erfüllung eines Gesetzes Schwierigkeiten finden, weil sie nicht die schuldige Aufmerksamkeit auf die Druckfehler verwenden, die in den Fortsetzungen des Codex der Reichsgesetze angeführt sind. — Um den hieraus entspringenden Mißverständnissen für die Zukunft vorzubeugen, werden auf desfallsigen Antrag des stellvertretenden Livl. Herrn Gouvernements-Procureurs sämmtliche Behörden des Livl. Gouvernements von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst requirirt und resp. beauftragt, dafür Sorge zu tragen, daß in den bei ihnen befindlichen Exemplaren des Codex der Reichsgesetze vom Jahre 1842 am Rande der Seiten die Druckfehler nach den Registern, welche bei den Fortsetzungen des Codex herausgegeben sind, bemerkt werden.

Riga-Schloß, den 18. Februar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Nr. 1657. Secr. L. Napiersky.

Am 22. October a. pr. sind zweien Russen folgende Sachen als verdächtig abgenommen worden: zwei Russische Fuhrwagen mit beschlagenen Rädern, ein Schaafpelz mit schwarzem Tuch bezogen, ein wattirter Schlafrock mit Nankin bezogen und einige andere Kleidungsstücke; ferner verschiedenes Fahrgeschirre, eine eiserne Brechstange, ein eiserner Bolzen, eine alte Sense, ein Kissen, einige Säcke und verschiedene andere Kleinigkeiten. Die Eigenthümer dieser Sachen haben sich binnen sechs Wochen, vom heutigen Tage gerechnet, mit gehörigen Beweisen ihres Eigenthumsrechts zur Empfangnahme derselben in der Canzellei der Criminal-Deputation des Raths der Kaiserlichen Stadt Riga zu melden, entgegenstehenden Falls aber zu gewärtigen, daß die erwähnten Sachen zum Besten des Stadtärars öffentlich versteigert werden.

Riga, den 19. Februar 1848. Nr. 31.

Da zufolge Rescripts Einer Hochverordneten Livl. Gouvernements-Regierung vom 4. Februar 1848, sub Nr. $\frac{11}{932}$, dem Rathe dieser Stadt committirt worden, den Handeltreibenden des Orts bekannt zu machen, daß, da die in den Städten Livlands abgehalten werdenden Vieh-, Pferde- und Victualien-Märkte durchaus nicht die Bestimmung haben, daß sich auf selbigen auch fremde Kaufleute und Handwerker einfinden, sondern dieselben einzig nur für das Landvolk zum Verkauf ihrer Landes-Erzeugnisse eingerichtet sind, während für die fremden Kaufleute und Handwerker die allgemeinen Jahrmärkte bestehen, als in Riga der Johannis-Markt, in Dorpat der Januar-Markt und in Walk der Jahrmarkt um Neujahr ꝛc. — den fremden Kaufleuten und Handwerkern der Verkauf ihrer Waaren und Fabrikate auf diesen Vieh-, Pferde- und Victualien-Märkten gänzlich verboten sey; als wird solches

hiemit von dem Wettgerichte dieſer Stadt allen hieſigen handeltreibenden Individuen und Gewerkmeiſtern zur Wiſſenſchaft eröffnet.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 10. Februar 1848. 1:

Предписаніемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 4. февраля 1848 года, за № $\frac{11}{932}$, поручено Магистрату сего города объявить торгующему дзѣсь сословію, что такъ какъ бывающіе въ городахъ Лифляндіи скотинные и конные торги и торги жизненныхъ припасовъ отнюдь не имѣютъ ту цѣль, чтобы на оные прибывали и иногородные купцы и ремесленники, а учреждены единственно для крестьянъ для сбыта ихъ сельскихъ произведеній между тѣмъ какъ для иногородныхъ купцовъ и ремесленниковъ существуютъ общія ярмарки, какъ то: въ Ригѣ Ивановская ярмарка, въ Дерптѣ Январская и въ Валькѣ ярмарка около новаго года и. т. д. — иногороднымъ же купцамъ и ремесленникамъ совершенно запрещено продать свои товары и издѣлія на таковыхъ скотинныхъ и конскихъ торгахъ или торгахъ жизненныхъ припасовъ — въ слѣдствіе сего Вettгерихтъ города Риги симъ объявляетъ о томъ здѣшнимъ торгующимъ лицамъ и ремесленникамъ для свѣдѣнія.

Публиковано въ Ратушѣ города Риги, 10. февраля 1848 года. 1:

Demnach laut Auftrag Einer Allerhöchſt beſtätigten Credit-Oberdirection d. d. 28. November v. J., ſub Nr. 1315, das im Dörptſchen Kreiſe und Harjelſchen Kirchſpiele belegene Gut Neu Roſen mit Klein Laitzen von St. George d. J. ab auf drei Jahre verarrendirt werden ſoll; — als wird von Einer Ehſtniſchen Diſtricts-Direction der Livländiſchen adlichen Güter-Credit-Societät desmittelſt bekannt gemacht, daß benannte Güter am 15. März d. J., vormittags 11 Uhr, im Locale dieſer Ehſtniſchen Diſtricts-Direction öffentlich zur Arrende ausgeboten werden ſollen, wobei insbeſondere bemerkt wird, daß nach § 277 des ergänzten Credit-Reglements v. J. 1838, nach geſchloſſenem Licitationsact kein Ueberbot mehr angenommen werden kann. Dorpat, am 22. Januar 1848.

Diſtricts-Director v. Samſon.

Nr. 14. L. v. Reutz, Secr. 1:

Eine Ehſtniſche Diſtricts-Direction der Livländiſchen adlichen Güter-Credit-Societät macht desmittelſt bekannt, daß ſie am 13. März d. J., vormittags 11 Uhr, in ihrem Local 24⅙ Löfe Roggen, 207⅝ Löfe Hafer, 50 Löfe Waizen und 17⅓ Löfe Erbſen auctionis lege öffentlich verſteigern wird. Proben dieſer Producte ſind zugleich in Augenſchein zu nehmen.

Dorpat, am 5. Februar 1848.

Diſtricts-Director von Samſon.

Nr. 24. Bernh. Block, ſtellv. Secr. 4:

Die zum Gute Rodenpois gehörigen Krüge: Wimbe (Maſchan) und Podekaje, an der Lubanſchen Straße, ſind von George 1848 auf's Neue in Pacht zu vergeben, und können Pachtliebhaber ſich am 20. März zur Verlautbarung des Meiſtbots bei der Guts-Verwaltung melden. 2:

Die **Patent-Dünger-Fabrik** zeigt ergebenſt an, daß der Verkauf der Poudrette von nun an allein durch die Handlung des Herrn E. Frieſendorff, Jungfernſtraße unweit dem Rathhauſe in ſeinem Hauſe, gemacht wird, und erſucht, geehrte ſchriftliche Beſtellungen auch an ſolche zu richten. 2.

Der zum Gute Kronenberg im Segewoldeſchen Kirchſpiele und an der Pleskauſchen Chauſſee belegene Starpes-Krug iſt von George 1848 zu vergeben. Die Bedingungen erfährt man auf dem Gute. 2

Livländisches Amts-Blatt.

№ 17. Donnerstag, den 26. Februar 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Requisitionen der Ehstländischen Gouvernements-Regierung vom 31. December a. pr., sub Nrs. 13,043 und 13,045, die dem bei der Revalschen Stadtgemeinde angeschriebenen Alexei Gurjanow Prokowjew von der Revalschen Steuerverwaltung am 23. Februar 1846, sub Nr. $\frac{34}{877}$, ausgestellte Abgabenquittung, und die dem bei der Hapsalschen Gemeinde im Oklad der freien Leute sub Nr. 26 angeschriebenen Georg Alexander Michelson von der Hapsalschen Steuerverwaltung am 28. October 1846, sub Nr. 105, ertheilte Abgaben-Quittung verloren gegangen sind; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr den etwanigen Inhabern abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, am 24. Februar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1784. Secr. L. Napierskn.

Vom Livl. Domainenhofe wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien des im Fellinschen Bezirke belegenen publ. Gutes Suick ohne den Bauergehorch, von ult. März 1848 ab bis zur Regulirung, Torge auf den 18. und 22. März c. abgehalten werden sollen, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber, unter Beibringung gehöriger Saloggen, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vorher beim Livländischen Domainenhofe zu melden haben. — Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofs ersehen werden. — Das Gut Suick hat 136 männliche Revisionsseelen, 2 Mühlen, eine Schenke, eine Branntweinsbrennerei, 52½ Dessätinen Ackerland und 207 Dess. Heuschlag.

Riga-Schloß, den 23. Februar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 1500. K. Walter, Secr. 3

Nachdem Eine Kaiserliche Livl. Gouv.-Regierung in dem Patente vom 10. Februar 1848, Nr. $1\frac{4}{5}{}^{0}$, die Vorschrift publicirt hat, daß zwischen dem 8. und 22. März 1848 von den publiquen Gütern und Pastoraten, sowie von sämmtlichen Privat- und Stadt-Gütern, die repartitionsmäßigen Beiträge zu den Landesabgaben und zu den Allerhöchst festgesetzten Kirchspielsgerichts-Gehalten, sowie zu den auf dem September-Landtage 1844 und September-Landtage 1847 von den Kreis-Versammlungen für die resp. Land- und Ordnungsgerichte gemachten Bewilligungen, zu entrichten sind, außerdem auch die auf dem Landtage zum neu errichteten Ritterschaftlichen Armenfonds subscribirten freiwilligen Beiträge gleichzeitig entrichtet werden können, sämmtliche repartitionsmäßige Einzahlungen aber für den Lettischen District in Riga auf dem Ritterhause, und für den Ehstnischen District in Dorpat von Seiner Excellenz dem Herrn Landrath und Ritter Grafen von Stackelberg, gegen Quittung empfangen werden; — so wird solches noch besonders den Gütern und Pastoraten, imgleichen deren Commissionairen, mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß sie die rapartitionsmä-

ßigen Zahlungen nicht über den Termin hinaus verſchieben mögen, indem nach Ablauf deſſelben die Säumigen ſogleich den reſp. Ordnungsgerichten zur executiviſchen Beitreibung der Rückſtände aufgegeben werden müſſen.

Riga im Ritterhauſe, am 17. Februar 1848. 2.

Eine Ehſtniſche Diſtricts-Direction der Livländiſchen adlichen Güter-Credit-Societät macht desmittelſt bekannt, daß ſie am 13. März d. J., vormittags 11 Uhr, in ihrem Local 24⅙ Löfe Roggen, 207⅝ Löfe Hafer, 50 Löfe Waizen und 17⅓ Löfe Erbſen auctionis lege öffentlich verſteigern wird. Proben dieſer Producte ſind zugleich in Augenſchein zu nehmen.

Dorpat, am 5. Februar 1848.

Diſtricts-Director von Samſon.

Nr. 24. Bernh. Block, ſtellv. Secr. 3:

Die zum Gute Rodenpois gehörigen Krüge: Wimbe (Maſchan) und Podekaje, an der Lubahnſchen Straße, ſind von George 1848 auf's Neue in Pacht zu vergeben, und können Pachtliebhaber ſich am 20. März zur Verlautbarung des Meiſtbots bei der Guts-Verwaltung melden. 1:

Literäriſche Anzeige.

So eben hat die Preſſe verlaſſen:

Preeſchu-kalna Rohſe.

Stahſts, ko wezzakeem un behrneem par preeku un par mahzibu, Latweeſchu wallodâ ſagahdaja

A. Leitan.

(Schis ſtahſts irr farakſtihts no ta paſcha, kas tohs ſtahſtus pahr to grahfa leelmahti **„Genowewu"**, un pahr to karra-leelkungu **„Eiſtakiu"** farakſtija.)

Rihgâ. Drikkehts un dabbujams pee krohna grahmatu drikketaja. 128 Seiten Octav. 2

Preis gebunden 25, ungebunden 20 Kop. S.

Der an der Lubahnſchen Straße, 9 Werſt von Riga, belegene Rumpen-Krug iſt in Arrende zu vergeben. Näheres daſelbſt.

Der zum Gute Kronenberg im Segewoldeſchen Kirchſpiele und an der Pleskauſchen Chauſſee belegene Starpes-Krug iſt von George 1848 zu vergeben. Die Bedingungen erfährt man auf dem Gute. 1

Hiemit die Anzeige, dass der Murawjewsche Saat-Roggen angekommen ist.

D. Minus.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 18. Montag, den 1. März 1848.

Von dem Livl. Domainenhofe wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus einigen Kronswäldern die unten angezeigten Kiefernstämme größerer Dimension, welche zum Schiffsbau untauglich befunden worden sind, zum Verkaufe im Forstjahre $18\frac{48}{49}$ bestimmt worden sind. Der Verkauf wird nach der in Silbermünze umgesetzten Holztaxe vom Jahre 1806 bewerkstelligt, welche sowohl in der Canzellei des Domainenhofs, als auch bei den örtlichen Förstern, eingesehen werden kann; behufs des Ankaufes aber haben sich die Kaufliebhaber an die örtlichen Förster zu wenden, welche zum Verkaufe dieses Holzes vom 1. September 1848 ab ermächtigt worden sind.

Im Bezirke des Försters der zweiten Rigaschen Forstei: Im Rujenschen Walde: 31 Kiefernstämme, 6—8 Faden lang und 8 Werschok dick; im Colbergschen Walde: 48 Kiefernstämme, 6—7 Faden lang und 8 Werschok dick; im Bezirke des Försters der Wendenschen Forstei: im Aahofschen Walde: 1060 Kiefernstämme, 8 Faden lang und 8 Werschok dick; im Bezirke des Försters der 1. Dörptschen Forstei: im Awwinormschen Walde: 374 Kiefernstämme, 8—11 Faden lang und 8—9 Werschok dick; im Bezirke des Försters der Arensburgschen Forstei: im Taggamoiseschen Walde: 98 Kiefernstämme, 6—$6\frac{1}{2}$ Faden lang und 8 Werschok dick.

Riga, den 26. Februar 1848.

In Stelle des Gouv.-Forstmeisters
Major Villon.

Nr. 1583. Julius Baron Uexküll, Secr. 3

Vom Livl. Domainenhofe wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien des im Fellinschen Bezirke belegenen publ. Gutes Suick ohne den Bauergehorch, von ult. März 1848 ab bis zur Regulirung, Torge auf den 18. und 22. März c. abgehalten werden sollen, zu welchen sich die etwanigen Pachtliebhaber, unter Beibringung gehöriger Saloggen, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vorher beim Livländischen Domainenhofe zu melden haben. — Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofs ersehen werden. — Das Gut Suick hat 136 männliche Revisionsseelen, 2 Mühlen, eine Schenke, eine Branntweinsbrennerei, $52\frac{1}{2}$ Dessätinen Ackerland und 207 Dess. Heuschlag.

Riga-Schloß, den 23. Februar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 1500. K. Walter, Secr. 2

Eine Ehstnische Districts-Direction der Livländischen adlichen Güter-Credit-Societät macht desmittelst bekannt, daß sie am 13. März d. J., vormittags 11 Uhr, in ihrem Local $24\frac{1}{6}$ Löfe Roggen, $207\frac{5}{6}$ Löfe Hafer, 50 Löfe Waizen und $17\frac{1}{3}$ Löfe Erbsen auctionis lege öffentlich versteigern wird. Proben dieser Producte sind zugleich in Augenschein zu nehmen.

Dorpat, am 5. Februar 1848.

Districts-Director von Samson.

Nr. 24. Bernh. Block, stellv. Secr. 2:

Die **Patent-Dünger-Fabrik** zeigt ergebenst an, daß der Verkauf der Poudrette von nun an allein durch die Handlung des Herrn E. Friesendorff, Jungfernstraße unweit dem Rathhause in seinem Hause, gemacht wird, und ersucht, geehrte schriftliche Bestellungen auch an solche zu richten. 1.

Livländisches Amts-Blatt.

№ 19. Donnerstag, den 4. März 1848.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß mündliche und schriftliche Gesuche von Privatpersonen bei der Gouvernements-Regierung in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr entgegen genommen werden, daher alle Diejenigen, welche solche Gesuche anzubringen haben, hiedurch angewiesen werden, sich nur zu der angegebenen Zeit, von 12 bis 2 Uhr mittags, zu melden.

Riga-Schloß, den 27. Februar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 828. Secr. L. Napiersky.

In Veranlassung einer Requisition der Pleskauschen Gouvernements-Regierung wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß nachstehende Immobilien an den auf den 8. und 12. März d. J. dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen öffentlich versteigert werden sollen, als: 1) die im Ostrowschen Kreise belegenen, einem Dörptschen Kaufmann gehörigen, auf den Werth von 830 R. S. veranschlagten, unbebauten Grundstücke Petrowotanok, Pachomowo und Penkowo, zusammen 617 Dessätinen, und der See Subolky, 21 Dess. groß; 2) das in der Stadt Toropez sub Nr. 5 belegene, auf den Werth von 650 Rbln. S.-M. veranschlagte steinerne zweistöckige Wohnhaus des verstorbenen Toropezschen Meschtschanins Iwan Schatrow, nebst einer steinernen Bude, einem hölzernen Flügel und verschiedenen Nebengebäuden, wie auch einem Fruchtgarten, — und werden von der Livl. Gouvernements Regierung die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in der Pleskauschen Gouvernements-Regierung sich einzufinden.

Riga-Schloß, den 2. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Loco Secretarii

Nr. 294. Tischvorsteher E. Fleischer.

Von der Livländischen wird auf Requisition der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß bei der letzteren die in dem Lititschewschen Kreise des Podolischen Gouvernements belegene Besitzlichkeit des Obristlieutenants Samoilowitsch, bestehend in dem Dorfe Staraja Guta mit 36 männlichen und 35 weiblichen Revisions-Seelen, einem Flächenraum von 142 Dess. 970 Faden und auf den Werth von 1628 Rbln. 90 Kop. S. veranschlagt, an den auf den 8. und 12. dieses Monats dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen öffentlich verkauft werden soll, und werden die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in der St. Petersburgschen Gouvernements-Regierung sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, den 2. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Loco Secretarii

Nr. 295. Tischvorsteher E. Fleischer.

Von der Livländischen wird auf Requisition der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß nachfolgende Immobilien, als: 1) die im Tambowschen Gouvernement, Tschernichschen Kreise belegene, auf den Werth von 428 Rbln. 5 Kop. S.-M veranschlagte, Besitzlichkeit der Gutsbesitzerin Scharikow mit 17 männlichen Revisionsseelen und einem Flächenraum von 56 Dess. und 211 Faden; und 2) die im St. Petersburgschen Kreise belegene, auf den Werth von 1510 Rbln. veranschlagte, Be-

sitzlichkeit des Meschtschanins Jacob Nikoschkow, bestehend aus einem hölzernen Wohnhause und vier Nebengebäuden — an den auf den 8. und 12. d. M. anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen öffentlich verkauft werden sollen, und werden die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in der St. Petersburgschen Gouvernements-Regierung sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, am 2. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Loco Secretarii

Nr. 296. Tischvorsteher E. Fleischer.

In Folge einer Requisition des Commandeurs des Livländischen Ingenieur-Bezirks werden von der Livl. Gouvernements-Regierung alle Diejenigen, welche die, auf Allerhöchsten Befehl in der Festung Dünaburg in diesem Jahre zu bewerkstelligenden, auf die Summe von 111,779 Rbl. 54¾ Kop. S. M. veranschlagten, Extra-Arbeiten zu übernehmen willens seyn sollten, desmittelst aufgefordert, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderung an den, vom 8. bis zum 19. d. M. dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorg-Terminen bei der Verwaltung des Livländischen Ingenieur-Bezirks in Dünaburg sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, den 2. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Loco Secretarii

Nr. 297. Tischvorsteher E. Fleischer.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Zufolge anhero abgestatteten Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts ist bei der Insel Runoe ein viereckiger Eichenbalken angeschwemmt worden. — Die Livl. Gouv.-Regierung bringt solches hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft, bei der Aufforderung, daß der Eigenthümer dieses Eichenbalkens als solcher innerhalb zwei Jahren a dato bei dem Oeselschen Ordnungsgericht sich zu melden habe, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Provenüe in Grundlage des § 79 der mittelst Patents vom 12. Oct. 1836, sub Nrs. $\frac{124}{6827}$, publicirten und am 12. Mai ej. an. Allerhöchst bestätigten Regeln über die Rettung von schiffbruchleidenden Schiffen und Fahrzeugen dem Collegio allgemeiner Fürsorge zufallen wird.

Riga-Schloß, den 27. Februar 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1753. Secr. L. A. Schlau.

Von Seiten der Gouvernements-Rentmeisters-Abtheilung des Livländischen Kameralhofes wird der ehemalige Lehrer der Lemsalschen Elementarschule, Titulairrath Köhler, desmittelst aufgefordert, sich zur Empfangnahme seiner auf die Wendensche Kreisrentei assignirten Pension nach dem jährlichen Oklad von 89 Rbln. 10 Kop. S.-M. — daselbst zu melden.

Riga-Schloß, den 28. Februar 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 1514. Tischvorstehersgehilfe Winkler.

Со стороны Отдѣленія Казначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются бывшій учишелемъ Лемзальской первоначальной школы Титулярный Совѣтникъ Келеръ явишься въ Венденское Уѣздное Казначейство за принятіемъ ассигнованнаго ему пенсіона годоваго оклада 89 руб. 10. коп. серебромъ.

Рига-Замокъ, 28. февраля 1848.

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Von dem Livl. Domainenhofe wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus einigen Kronswäldern die unten angezeigten Kiefernstämme größerer Dimension, welche zum Schiffsbau untauglich befunden worden sind, zum Verkaufe im Forstjahre 18$\frac{48}{49}$ bestimmt worden sind. Der Verkauf wird nach der in Silbermünze umgesetzten Holztaxe vom Jahre 1806 bewerkstelligt, welche sowohl in der Canzellei des Domainenhofs, als auch bei den örtlichen Förstern, eingesehen werden kann; behufs des Ankaufes aber haben sich die Kaufliebhaber an die örtlichen Förster zu wenden, welche zum Verkaufe dieses Holzes vom 1. September 1848 ab ermächtigt worden sind.

Im Bezirke des Förſters der zweiten Rigaſchen Forſtei: Im Rujenſchen Walde: 31 Kiefernſtämme, 6—8 Faden lang und 8 Werſchok dick; im Colbergſchen Walde: 48 Kiefernſtämme, 6—7 Faden lang und 8 Werſchok dick; im Bezirke des Förſters der Wendenſchen Forſtei: im Aahofſchen Walde: 1060 Kiefernſtämme, 8 Faden lang und 8 Werſchok dick; im Bezirke des Förſters der Dörptſchen Forſtei: im Awwinormſchen Walde: 374 Kiefernſtämme, 8—11 Faden lang und 8—9 Werſchok dick; im Bezirke des Förſters der Arensburgſchen Forſtei: im Taggamoiſeſchen Walde: 98 Kiefernſtämme, 6—6½ Faden lang und 8 Werſchok dick.

Riga, den 26. Februar 1848.

In Stelle des Gouv.-Forſtmeiſters
Major Villon.

Nr. 1583. Julius Baron Uexküll, Secr. 2

Vom Livl. Domainenhofe wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien des im Fellinſchen Bezirke belegenen publ. Gutes Suick ohne den Bauergehorch, von ult. März 1848 ab bis zur Regulirung, Torge auf den 18. und 22. März c. abgehalten werden ſollen, zu welchen ſich die etwanigen Pachtliebhaber, unter Beibringung gehöriger Saloggen, entweder in Perſon oder durch geſetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vorher beim Livländiſchen Domainenhofe zu melden haben. — Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofs erſehen werden. — Das Gut Suick hat 136 männliche Reviſionsſeelen, 2 Mühlen, eine Schenke, eine Branntweinsbrennerei, 52½ Deſſätinen Ackerland und 207 Deſſ. Heuſchlag.

Riga-Schloß, den 23. Februar 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 1500. K. Walter, Secr. 1

In Veranlaſſung Reſcripts Einer Hochverordneten Livländiſchen Gouvernements-Regierung d. d. 19. Januar d. J., Nr. 11,766, wurden von mir mittelſt öffentlicher Bekanntmachung vom 23. Januar d. J., Nr. 252 — ſämmtliche hier beſitzliche Beamte und Gelehrte aufgefordert, ſich zur Wahl zweier Delegirten zu der Commiſſion zur Repartition der unbeſtimmten Polizei-Ausgaben am 3. Februar d. J., nachmittags präciſe 5 Uhr, bei der Rigaſchen Polizei-Verwaltung einzufinden. Wenn nun ſich an dieſem Tage nur ein Hausbeſitzer eingefunden gehabt, ſo hat Eine Hochverordn. Livl. Gouvernements-Regierung unterm 25. Februar c., Nr. 1806, vorgeſchrieben, einen abermaligen Termin zur Veranſtaltung dieſer Wahl anzuberaumen, mit der ausdrücklichen Commination, daß Diejenigen, welche ſich nicht zu dieſem Termine einfinden ſollten, als Solche angeſehen werden ſollen, die auf ihr Wahlrecht verzichtet haben, und daß — falls die Wahl abermals wegen Mangels an Theilnahme nicht zu Stande kommen würde, von Obrigkeits wegen für die Ernennung der Delegirten aus dem Gelehrten- und Beamten-Stande Sorge getragen werden wird. — Dieſemnach fordere ich ſämmtliche hier beſitzliche Beamte und Gelehrten, mit Hinweiſung auf die ebenerwähnte Vorſchrift, abermals auf, ſich zur gedachten Wahl am 9. März d. J., nachmittags präciſe 5 Uhr, im Locale der hieſigen Polizei-Verwaltung einzufinden.

Riga, den 2. März 1848.

Nr. 699. General-Major Jasykoff. 2:

Nachdem Eine Kaiſerliche Livl. Gouv.-Regierung in dem Patente vom 10. Februar 1848, Nr. $1\frac{1}{15}{}^{0}$, die Vorſchrift publicirt hat, daß zwiſchen dem 8. und 22. März 1848 von den publiquen Gütern und Paſtoraten, ſowie von ſämmtlichen Privat- und Stadt-Gütern, die repartitionsmäßigen Beiträge zu den Landesabgaben und zu den Allerhöchſt feſtgeſetzten Kirchſpielsgerichts-Gehalten, ſowie zu den auf dem September-Landtage 1844 und September-Landtage 1847 von den Kreis-Verſammlungen für die reſp. Land- und Ordnungsgerichte gemachten Bewilligungen, zu entrichten ſind, außerdem auch die auf dem Landtage zum neu errichteten Ritterſchaftlichen Armenfonds ſubſcribirten freiwilligen Beiträge gleichzeitig entrichtet werden können, ſämmtliche repartitionsmäßige Einzahlungen aber für den Lettiſchen Diſtrict in Riga auf dem Ritterhauſe, und für den Ehſtniſchen Diſtrict in Dor-

pat von Seiner Excellenz dem Herrn Landrath und Ritter Grafen von Stackelberg, gegen Quittung empfangen werden; — so wird solches noch besonders den Gütern und Pastoraten, imgleichen deren Commissionairen, mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß sie die repartitionsmäßigen Zahlungen nicht über den Termin hinaus verschieben mögen, indem nach Ablauf desselben die Säumigen sogleich den resp. Ordnungsgerichten zur executivischen Beitreibung der Rückstände aufgegeben werden müssen.

Riga im Ritterhause, am 17. Februar 1848. 1.

Aus den Acten
Eines Grobinschen Stadt-Magistrats
in der Apotheker Walterschen Concurs-Sache.
Actum die 19. Februarii 1848.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. ꝛc. ꝛc., wird desmittelst von Einem Grobinschen Stadt-Magistrate, auf curatorischen Antrag, terminus zum weiteren Ausbote des zur Apotheker Walterschen Concursmasse gehörigen Wohnhauses nebst Apotheke auf den 18. März d. J. anberaumt, und zugleich den Masse-Gläubigern angedeutet: in termino sich über den verlautbarten Meistbot zu erklären, oder zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf Antrag der Erschienenen erfolgen wird.

Publ. eod. V. R. W.

(L. S.) (Die Unterschrift des Magistrats.)

Pro vera copia: Th. Schiemann,
Jud. Civ. Grob. Secr.

Die Bedingungen, unter welchen die in der Stadt Grobin belegene Walterschе Apotheke verkauft werden soll, sind in Mitau bei dem Ober-Hofgerichts-Advocaten Schmid und in Libau bei dem Ober-Hofgerichts-Advocaten Franz einzusehen. 2:

Demnach der zur Anzenschen Bauergemeinde gehörige Isak Taul um Morification eines ihm abhanden gekommenen Zinses-Zinsscheines gebeten; als wird besagter Zinses-Zinsschein, 50 Rbl. Silber an Werth, ausgestellt von der Ehstnischen Districts-Direction am 15. Mai 1847, Nrs. $\frac{3}{29}\frac{1}{1}$, hierdurch als völlig ungiltig mortificirt und solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Dorpat, am 24. Februar 1848.

Im Namen Eines Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichts:

A. v. Kruedener, Assessor.

Nr. 244. Schulmann, Secr. 3

Eine Ehstnische Districts-Direction der Livländischen adlichen Güter-Credit-Societät macht desmittelst bekannt, daß sie am 13. März d. J., vormittags 11 Uhr, in ihrem Local $24\frac{1}{6}$ Löfe Roggen, $207\frac{5}{6}$ Löfe Hafer, 50 Löfe Waizen und $17\frac{1}{3}$ Löfe Erbsen auctionis lege öffentlich versteigern wird. Proben dieser Producte sind zugleich in Augenschein zu nehmen.

Dorpat, am 5. Februar 1848.

Districts-Director von Samson.

Nr. 24. Bernh. Block, stellv. Secr. 1:

Daß ich für die Zeit meiner sechsmonatlichen Abwesenheit im Auslande, vom 1. April d. J. an gerechnet, die Direction der bei Fellin belegenen Carolenschen Dachpappe- und Papier-Fabrik dem Herrn Collegien-Assessor E. Heintze übertragen, solches habe ich desmittelst zur Kenntniß bringen wollen.

Carolen-Fabrik, den 17. Februar 1848.

Theodor von Helmersen. 2..

Literärische Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen:

Preeschu-kalna Rohſe.

Stahsts, ko wezzakeem un behrneem par preeku un par mahzibu, Latweeschu wallodâ sagahdaja

A. Leitan.

(Schis stahsts irr sarakstihts no ta pascha, kas tohs stahstus pahr to grahsa leelmahti **„Genowewu“**, un pahr to karra-leelkungu **„Eistakin“** sarakstija.)

Rihgâ. Drikkehts un dabbujams pee krohna grahmatu drikketaja. 128 Seiten Octav. 1

Preis gebunden 25, ungebunden 20 Kop. S.

Livländisches Amts-Blatt.

№ 20. Montag, den 8. März 1848.

Am 8. und 11. d. M. werden in der Verwaltung des Herrn Chefs der Artillerie-Garnisonen des Livländischen Bezirks, General-Majors Lingen, Torge zum Transporte von 10 Fuhren mit Pferdegeschirren und einigen Hafersäcken von Riga nach Dünaburg abgehalten werden; — als welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Riga, den 4. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 2397. M. v. Essen.

Симъ объявляется, что 8. и 11. сего мѣсяца въ Управленіи Начальника Артиллерійскихъ Гарнизоновъ Лифляндскаго Округа, Генералъ-Маіора Лингена, имѣютъ быть произведены торги на перевозку изъ Риги въ Динабургъ 10 французскихъ фуръ съ конскою сбруею и нѣсколько мѣшковъ для запаснаго овса.

Рига, 4. Марта 1848 года.

Гражданскій Губернаторъ Эссенъ.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. In Veranlassung desfallsiger Requisition der Kurländischen wird von der Livl. Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden desmittelst aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach folgenden Personen: 1) dem zu Friedrichstadt angeschriebenen Säger Afonka Andrejew, welcher 35 Jahr alt ist, braunes Haar und Augenbrauen und graue Augen hat; 2) dem zur Bankaushöfschen Forsteiwidme gehörigen, sich der Rekrutenstellung entzogen habenden, Jungen Aus Jurre Grikke, und 3) einem sich in Kurland ohne Paß aufgehalten habenden Knaben Jahn, welcher 10 Jahr alt und von kleinem Wuchse ist, helles Haupthaar, blaue Augen, eine dicke Nase, einen großen Mund und blasse Gesichtsfarbe hat, und dessen Aeltern gestorben sind, ohne daß er seine Hingehörigkeit nachzuweisen vermag, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle förderſamst anhero zu berichten.

Riga-Schloß, den 4. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Loco Secretarii

Nr. 298. Tischvorsteher E. Fleischer.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten, der Rigaschen Artillerie-Garnison nachstehende Materialien zur Anfertigung von Artillerie-Gerätschaften, als: 15 Stück Fichten-Stangen à 3 Zoll dick und 9 Fuß lang, 4 Faden, 3 Fuß und 6 Zoll Birken-Balken-Enden à 7 Zoll dick und 6 Fuß lang; — Schweinsborsten 1 Pud 10 Pfd.; feinen Kupferdraht 2½ Pfund; ebensolchen 1 1/10 Zoll dick 3½ Pfund; Eisendraht von derselben Dicke 3 Pfund; Stukatur-Nägel 1350 Stück; Tischler-Leim 1¾ Pfund; Messingblech ¾ Pfund; Borax ¼ Pfund; Löthe ½ Pfund; Steinkohlen 6 Garnitz; Holzkohlen 1 Tschetwerik und 4 Garnitz, zu liefern, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 18. und zum Peretorge am 22. März d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 6. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 225. Secr. Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку для Рижскаго Артиллерійскаго Гарнизона на построеніе Артиллерійскихъ снарядовъ, слѣдующихъ матеріаловъ: 15 штукъ сосновыхъ жердей толщиною въ 3 дюйма и длиною въ 9 футъ; кражей березовыхъ толщиною 7 дюймовъ 6 футовой мѣры 4 саженп 3 фута 6 дюймъ; щетины свиной 1 пудъ 10 фунтовъ; проволоки мѣдной тонкой $2\frac{1}{2}$ фунта, таковойже толщиною въ $1\frac{1}{2}/_{10}$ дюйма $3\frac{1}{2}$ фунта; желѣзной тойже толщины 3 фунта; гвоздей штукатурныхъ 1350 штукъ; клею столярнаго $1\frac{3}{4}$ фунта; мѣди латуни $\frac{3}{4}$ фунта; буры $\frac{1}{4}$ фунта; припою $\frac{1}{2}$ фунта; уголья каменнаго 6 гарнцевъ; деревяннаго 1 четверикъ и 4 гарнца; — явиться въ сію Палату къ торгу 18. и къ переторжкѣ 22. Марта с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 6. Марта 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ. 3

Von dem Livl. Domainenhofe wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus einigen Kronswäldern die unten angezeigten Kiefernstämme größerer Dimension, welche zum Schiffsbau untauglich befunden worden sind, zum Verkaufe im Forstjahre $18\frac{48}{49}$ bestimmt worden sind. Der Verkauf wird nach der in Silbermünze umgesetzten Holztaxe vom Jahre 1806 bewerkstelligt, welche sowohl in der Canzellei des Domainenhofs, als auch bei den örtlichen Förstern, eingesehen werden kann; behufs des Ankaufes aber haben sich die Kaufliebhaber an die örtlichen Förster zu wenden, welche zum Verkaufe dieses Holzes vom 1. September 1848 ab ermächtigt worden sind.

Im Bezirke des Försters der zweiten Rigaschen Forstei: Im Rujenschen Walde: 31 Kiefernstämme, 6—8 Faden lang und 8 Werschok dick; im Colbergschen Walde: 48 Kiefernstämme, 6—7 Faden lang und 8 Werschok dick; im Bezirke des Försters der Wendenschen Forstei: im Aahofschen Walde: 1060 Kiefernstämme, 8 Faden lang und 8 Werschok dick; im Bezirke des Försters der 1. Dörptschen Forstei: im Awwinormschen Walde: 374 Kiefernstämme, 8—11 Faden lang und 8—9 Werschok dick; im Bezirke des Försters der Arensburgschen Forstei: im Taggamoiseschen Walde: 98 Kiefernstämme, 6—$6\frac{1}{2}$ Faden lang und 8 Werschok dick.

Riga, den 26. Februar 1848.

In Stelle des Gouv.-Forstmeisters
Major Villon.

Nr. 1583. Julius Baron Uexküll, Secr. 1

Demnach von den mit dem Buchstaben S auf der leeren Vorderseite bezeichneten Pfandbriefen des Allerhöchst bestätigten Livländischen adelichen Credit-Vereins nach Maßgabe der ihrer Rückseite zugeschriebenen Zusicherung vom Jahre 1848 ab der durch's Loos zu ermittelnde 20. Theil wiederum alljährlich kündbar wird; so hat das Oberdirectorium des Livländischen adelichen Credit-Vereins beschlossen und bringt durch diese ein für alle Mal erlassene Bekanntmachung zur allgemeinen Kenntniß, daß diese Verloosung alljährlich am ersten Montage des Mai-Monats im Conferenz-Zimmer des Oberdirectorii von 10 Uhr morgens ab, demnach in diesem laufenden Jahre am 3. Mai, vollzogen werden soll, welcher Verloosung zugleich Jeder, dem daran gelegen, beliebig beizuwohnen eingeladen wird; ferner

1) daß die gezogenen Nummern der Pfandbriefe, welche solchemnach wieder in die Classe der kündbaren zurücktreten, und falls sie nach Vorschrift des Allerhöchst bestätigten Credit-Reglements de anno 1802 Cap. 9 in den Zinsenzahlungs-Terminen April und October gekündigt worden, sechs Monate nach dieser officiellen Aufkündigung von der Credit-Kasse zu realisiren sind, sofort nach jedesmaliger Ziehung zur allgemeinen Kenntniß mittelst Publication gebracht werden sollen;
2) daß auf Verlangen der Inhaber solcher gezogenen und kündbar gewordenen Pfandbriefe von den Credit-Directionen unter ihrer Unterschrift auf diesen bemerkt werden soll:

„kündbar zufolge Verloosung vom .. Mai 18 .." endlich

3) daß die wieder kündbar gewordenen Pfandbriefe ihre bisherige Eigenschaft, daß sie

au porteur circuliren, behalten, bis Inhaber ſie auf ihren Namen zu verzeichnen für zweckdienlich erachten, und daß in ſolchen Fällen die Credit-Directionen angewieſen, auf der Rückſeite unter ihrer Unterſchrift zu bemerken:

„daß der Pfandbrief hinkünftig mit Ceſ-
„ſionen zu verſehen, indem er ohne Ceſ-
„ſionsbogen nicht mehr für jeden Vorzei-
„ger giltig iſt,

dem zufolge, bis ſolches geſchehen, jeder mit S bezeichnete Pfandbrief unverändert wie bishero ſo auch ferner au porteur geht.

Zu Riga, am 5. März 1848.

Der Livländiſchen adelichen Güter Credit-Societät Oberdirectorium.

P. J. v. Schultz, Oberdirector.

Nr. 277. Stoevern, Secr. 6:

Vom Kirchen-Collegio der hieſigen Evangeliſch-Lutheriſchen St. Jacobi-Gemeinde wird hiermit, den §§ 480 und 484 des Allerhöchſt beſtätigten Kirchengeſetzes zufolge, allen ſtimmberechtigten Mitgliedern dieſer Gemeinde bekannt gemacht, daß der Rechnungs-Abſchluß für das Jahr 1847 in der Vorhalle der St. Jacobi-Kirche in einer Kapſel zur Einſicht ausgehängt worden iſt, und daß die gegen dieſe Jahresrechnung etwa beabſichtigten Ausſtellungen obgedachtem Kirchen-Collegio bis zum 1. April d. J. vorzuſtellen ſind, nach Ablauf welcher Friſt, wenn keine Bemerkungen dagegen eingegangen, dieſe Rechnung als von der Gemeinde anerkannt wird angeſehen werden.

Demnach der zur Anzenſchen Bauergemeinde gehörige Iſak Taul um Mortification eines ihm abhanden gekommenen Zinſes-Zinsſcheines gebeten; als wird beſagter Zinſes-Zinsſchein, 50 Rbl. Silber an Werth, ausgeſtellt von der Ehſtniſchen Diſtricts-Direction am 15. Mai 1847, Nrs. $\frac{3}{2}\frac{1}{9}\frac{1}{1}$, hierdurch als völlig ungiltig mortificirt und ſolches zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Dorpat, am 24. Februar 1848.

Im Namen Eines Kaiſerlichen Dörptſchen Kreisgerichts:

A. v. Kruedener, Aſſeſſor.

Nr. 244. Schulmann, Secr. 2

Einem hohen Adel und geehrten Publicum mache ich die ergebenſte Anzeige, daß ich meine bereits vor einigen Jahren in der Stadt Wenden etablirte Conditorei vom 1. März d. J. ab wiederum ſelbſt aufgenommen habe und derſelben vorſtehen werde; verſichere allen geehrten Gönnern, die mich mit Ihrem Zutrauen beehrten und mir daſſelbe auch ferner zu ſchenken geneigt ſeyn möchten, allen Anforderungen oder Beſtellungen nicht allein auf's Billigſte und Beſte zu genügen, ſondern erbiete mich ebenſo ganz neue, noch nie vorgekommene Kuchen-Gattungen und Confitüren zu liefern.

Meine Wohnung iſt, wie vorher, in der Schloßſtraße im Merknerſchen Hauſe, gegenüber dem Poſthauſe. C. Sebaſtiany. 3

Ein junger Mann, der im Auslande die rationelle Landwirthſchaft praktiſch und theoretiſch erlernt, auch die in dieſes Fach ſchlagenden techniſchen Wiſſenſchaften betrieben hat und mit der doppelten Buchhaltung bekannt iſt, wünſcht — weniger mit Rückſicht auf ein bedeutendes Honorar, als vielmehr um ſeine erworbenen Kenntniſſe baldmöglichſt wiederum ausüben zu können — ein paſſendes Engagement, zumal derſelbe auch praktiſche Waſſerbauten geleitet hat, und namentlich mit der Ent- und Bewäſſerung von Wieſen und Ländereien vollkommen bekannt iſt. — Nachweiſung ertheilt die Müller'ſche Buchdruckerei.

Literäriſche Anzeige.

So eben hat die Preſſe verlaſſen:

Preeſchu-kalna Rohſe.

Stahſts, ko wezzakeem un behrneem par preeku un par mahzibu, Latweeſchu wallodâ ſagahdaja

A. Leitan.

(Schis ſtahſts irr farakſtihts no ta paſcha, kas tohs ſtahſtus pahr to grahfa leelmahti **„Genowewu"**, un pahr to karra-leelkungu **„Eiſtakiu"** farakſtija.)

Rihgâ. Drikkehts un dabbujams pee krohna grahmatu drikketaja. 128 Seiten Octav. 1

Preis gebunden 25, ungebunden 20 Kop. S.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 21. Donnerstag, den 11. März 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. — In Folge einer an mich ergangenen Requisition des Herrn Kurländischen Civil-Gouverneurs wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hiemit zur Pflicht gemacht, bei eigener Verantwortlichkeit dafür Sorge zu tragen, daß sämmtliche in ihren resp. Jurisdictionsbezirken befindliche, auf unbestimmten und Jahresurlaub entlassene, zu den Reserve-Truppen des Kurländischen Gouvernements gehörige, und von Kurland nach dem Livländischen Gouvernement auf kurze Zeit auf Arbeit entlassene Untermilitairs sofort an den Herrn Kurländischen Civil-Gouverneur abgefertigt werden. — Ueber die Erfüllung dieses Auftrages ist mir binnen 14 Tagen a dato zu berichten. — Riga, den 10. März 1848.

Nr. 2686. Livländischer Civil-Gouverneur M. v. Essen. 3

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. Der Herr Finanz-Minister hat dem Herrn Minister des Innern mitgetheilt, daß in einigen Gouvernements ein bedeutender Verkauf von Cigarren ohne Banderolen stattfindet, und daß die dieses Gewerbe Treibenden gebrauchte und geleerte Cigarren-Kästchen aufkaufen und von Neuem mit Cigarren füllen, um dieselben, zuwider dem Art. 61 der VI. Fortsetzung des V. Bandes des Codex der Reichsgesetze, Tabacks-Accise-Verordnung, zu verkaufen. — Da der Verkauf von Cigarren in Kästchen mit durchschnittenen Banderolen verboten ist; so wird von der Livländischen Gouv.-Regierung — in Gemäßheit der hierüber ergangenen Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 31. Januar c., sub Nr. 638 — sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements, in Grundlage des Art. 36 (1. Fortsetzung) 40 und 45 des V. Bandes des Codex der Reichsgesetze (Ausgabe von 1842) Tabacks Accise-Verwaltung — hierdurch vorgeschrieben, die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften bei der Zubereitung und dem Verkauf des Tabacks streng zu überwachen, und Diejenigen, welche sich der Uebertretung der Tabacks-Accise-Regeln oder lässiger Aufsicht schuldig machen, zur gesetzlichen Verantwortung zu ziehen.

Riga-Schloß, den 2. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1840. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Wenn der Alt-Karkellsche Bauerknecht Indrik Oldin, der des Diebstahls überführt und unter Aufsicht der Paibsschen Gutspolizei gestellt worden, bis jetzt nicht hat zur Special-Inquisition beim Rigaschen Landgerichte gezogen werden können, indem sein jetziger Aufenthaltsort völlig unbekannt ist; so wird von der Livl. Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiedurch aufgegeben: in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach dem Indrik Oldin Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an das Rigasche Landgericht einzusen-

den, über das Resultat der Nachforschungen aber vorschriftmäßig anhero zu berichten.

Riga-Schloß, den 8. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1853. Secr. L. Napierskn.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten, der Rigaschen Artillerie-Garnison nachstehende Materialien zur Anfertigung von Artillerie-Geräthschaften, als: 15 Stück Fichten-Stangen à 3 Zoll dick und 9 Fuß lang, 4 Faden, 3 Fuß und 6 Zoll Birken-Balken-Enden à 7 Zoll dick und 6 Fuß lang; — Schweinsborsten 1 Pud 10 Pfd.; feinen Kupferdraht $2\frac{1}{2}$ Pfund; ebensolchen $1\frac{1}{2}/_{10}$ Zoll dick $3\frac{1}{2}$ Pfund; Eisendraht von derselben Dicke 3 Pfund; Stukatur-Nägel 1350 Stück; Tischler-Leim $1\frac{3}{4}$ Pfund; Messingblech $\frac{3}{4}$ Pfund; Borax $\frac{1}{4}$ Pfund; Löthe $\frac{1}{2}$ Pfund; Steinkohlen 6 Garniz; Holzkohlen 1 Tschetwerik und 4 Garniz, zu liefern, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 18. und zum Peretorge am 22. März d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 6. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 225. Secr. Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку для Рижскаго Артиллерійскаго Гарнизона на построеніе Артиллерійскихъ снарядовъ, слѣдующихъ матеріаловъ: 15 штукъ сосновыхъ жердей толщиною въ 3 дюйма и длиною въ 9 футъ; кражей березовыхъ толщиною 7 дюймовъ 6 футовой мѣры 4 сажени 3 фута 6 дюймъ; щетины свиной 1 пудъ 10 фунтовъ; проволоки мѣдной тонкой $2\frac{1}{2}$ фунта, таковойже толщиною въ $1\frac{1}{2}/_{10}$ дюйма $3\frac{1}{2}$ фунта; желѣзной тойже толщины 3 фунта; гвоздей штукатурныхъ 1350 штукъ; клею столярнаго $1\frac{3}{4}$ фунта; мѣди латуни $\frac{3}{4}$ фунта; буры $\frac{1}{4}$ фунта: приною $\frac{1}{2}$ фунта; уголья каменнаго 6 гарнцевъ; деревяннаго 1 четверикъ и 4 гарнца: — явиться въ сію Палату къ торгу 18. и къ переторжкѣ 22. Марта с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 6. Марта 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ. 2

Demnach der zur Anzenschen Bauergemeinde gehörige Isak Taul um Mortification eines ihm abhanden gekommenen Zinses-Zinsscheines gebeten; als wird besagter Zinses-Zinsschein, 50 Rbl. Silber an Werth, ausgestellt von der Ehstnischen Districts-Direction am 15. Mai 1847, Nrs. $\frac{31}{29}\frac{1}{1}$, hierdurch als völlig ungiltig mortificirt und solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Dorpat, am 24. Februar 1848.

Im Namen Eines Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichts:

A. v. Kruedener, Assessor.

Nr. 244. Schulmann, Secr. 1

Einem hohen Adel und geehrten Publicum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich den zum Gute Kolzen gehörigen Badeort **Neubad** käuflich an mich gebracht habe, und während der dießjährigen Badesaison sowohl die Restauration, als auch die Badeanstalt selbst übernehmen und am 15. Juni eröffnen werde. Für die möglichste Bequemlichkeit und prompte und reelle Bedienung der resp. Badegäste wird bestens gesorgt werden, und habe ich keine Kosten gespart, diesen ohnehin stark frequentirten Badeort durch mannigfache Verbesserungen und Einrichtungen zu heben. — Etwanige Mieth-Bestellungen können in meiner Wohnung in Riga, Johannis-Brückengasse im Sattler Jochumsenschen Hause, eine Treppe hoch, gemacht und besprochen werden.

Ernst Wilhelm von Vollardt.

Einem hohen Adel und geehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bereits vor einigen Jahren in der Stadt Wenden etablirte Conditorei vom 1. März d. J. ab wiederum selbst aufgenommen habe und derselben vorstehen werde; versichere allen geehrten Gönnern, die mich mit Ihrem Zutrauen beehrten und mir dasselbe auch ferner zu schenken geneigt seyn möchten, allen Anforderungen oder Bestellungen nicht allein auf's Billigste und Beste zu genügen, sondern erbiete mich ebenso ganz neue, noch nie vorgekommene Kuchen-Gattungen und Confitüren zu liefern.

Meine Wohnung ist, wie vorher, in der Schloßstraße im Merknerschen Hause, gegenüber dem Posthause. C. Sebastiany. 2

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 22. Montag, den 15. März 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. — In Folge einer an mich ergangenen Requisition des Herrn Kurländischen Civil-Gouverneurs wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hiemit zur Pflicht gemacht, bei eigener Verantwortlichkeit dafür Sorge zu tragen, daß sämmtliche in ihren resp. Jurisdictionsbezirken befindliche, auf unbestimmten und Jahresurlaub entlassene, zu den Reserve-Truppen des Kurländischen Gouvernements gehörige, und von Kurland nach dem Livländischen Gouvernement auf kurze Zeit auf Arbeit entlassene Untermilitairs sofort an den Herrn Kurländischen Civil-Gouverneur abgefertigt werden. — Ueber die Erfüllung dieses Auftrages ist mir binnen 14 Tagen a dato zu berichten. — Riga, den 10. März 1848.

Nr. 2686. Livländischer Civil-Gouverneur M. v. Essen. 2

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten, der Rigaschen Artillerie-Garnison nachstehende Materialien zur Anfertigung von Artillerie-Geräthschaften, als: 15 Stück Fichten-Stangen à 3 Zoll dick und 9 Fuß lang, 4 Faden, 3 Fuß und 6 Zoll Birken-Balken-Enden à 7 Zoll dick und 6 Fuß lang; — Schweinsborsten 1 Pud 10 Pfd.; feinen Kupferdraht 2½ Pfund; ebensolchen 1½/10 Zoll dick 3½ Pfund; Eisendraht von derselben Dicke 3 Pfund; Stukatur-Nägel 1350 Stück; Tischler-Leim 1¾ Pfund; Messingblech ¾ Pfund; Borax ¼ Pfund; Löthe ½ Pfund; Steinkohlen 6 Garniz; Holzkohlen 1 Tschetwerik und 4 Garniz, zu liefern, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 18. und zum Peretorge am 22. März d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 6. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 225. Secr. Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку для Рижскаго Артиллерійскаго Гарнизона на построеніе Артиллерійскихъ снарядовъ, слѣдующихъ матеріаловъ: 15 штукъ сосновыхъ жердей толщиною въ 3 дюйма и длиною въ 9 футъ; кражей березовыхъ толщиною 7 дюймовъ 6 футовой мѣры 4 сажени 3 фута 6 дюймъ; щетины свиной 1 пудъ 10 фунтовъ; проволоки мѣдной тонкой 2½ фунта, таковойже толщиною въ 1½/10 дюйма 3½ фунта; желѣзной тойже толщины 3 фунта; гвоздей штукатурныхъ 1350 штукъ; клею столярнаго 1¾ фунта; мѣди латуни ¾ фунта; буры ¼ фунта; припою ½ фунта; уголья каменнаго 6 гарнцевъ; деревяннаго 1 четверикъ и 4 гарнца; — явиться въ сію Палату къ торгу 18. и къ переторжкѣ 22. Марта с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 6. Марта 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ. 1

Demnach von den mit dem Buchstaben S auf der leeren Vorderseite bezeichneten Pfandbriefen des Allerhöchst bestätigten Livländischen adelichen Credit Vereins nach Maßgabe der ihrer Rückseite zugeschriebenen Zusicherung vom Jahre 1848 ab der durch's Loos zu ermittelnde 20. Theil wiederum alljährlich kündbar wird; so hat das Oberdirectorium des Livländischen adelichen Credit-Vereins beschlossen und bringt durch diese ein für alle Mal erlassene Bekanntmachung zur

allgemeinen Kenntniß, daß diese Verloosung alljährlich am ersten Montage des Mai-Monats im Conferenz-Zimmer des Oberdirectorii von 10 Uhr morgens ab, demnach in diesem laufenden Jahre am 3. Mai, vollzogen werden soll, welcher Verloosung zugleich Jeder, dem daran gelegen, beliebig beizuwohnen eingeladen wird; ferner

1) daß die gezogenen Nummern der Pfandbriefe, welche solchemnach wieder in die Classe der kündbaren zurücktreten, und falls sie nach Vorschrift des Allerhöchst bestätigten Credit-Reglements de anno 1802 Cap. 9 in den Zinsenzahlungs-Terminen April und October gekündigt worden, sechs Monate nach dieser officiellen Aufkündigung von der Credit-Kasse zu realisiren sind, sofort nach jedesmaliger Ziehung zur allgemeinen Kenntniß mittelst Publication gebracht werden sollen;
2) daß auf Verlangen der Inhaber solcher gezogenen und kündbar gewordenen Pfandbriefe von den Credit-Directionen unter ihrer Unterschrift auf diesen bemerkt werden soll:

„kündbar zufolge Verloosung vom .. Mai 18 .."

endlich
3) daß die wieder kündbar gewordenen Pfandbriefe ihre bisherige Eigenschaft, daß sie au porteur circuliren, behalten, bis Inhaber sie auf ihren Namen zu verzeichnen für zweckdienlich erachten, und daß in solchen Fällen die Credit-Directionen angewiesen, auf der Rückseite unter ihrer Unterschrift zu bemerken:

„daß der Pfandbrief hinkünftig mit Cessionen zu versehen, indem er ohne Cessionsbogen nicht mehr für jeden Vorzeiger giltig ist,

dem zufolge, bis solches geschehen, jeder mit S bezeichnete Pfandbrief unverändert wie bishero so auch ferner au porteur geht.

Zu Riga, am 5. März 1848.

Der Livländischen adelichen Güter Credit-Societät Oberdirectorium.

P. J. v. Schultz, Oberdirector.

Nr. 277. Stoevern, Secr. 5:

Demnach zum meistbietlichen Verkaufe des der Wittwe Margaretha Orloffson, gebornen Baczinsky, gehörigen, am Catharinendamm auf Hermelinshoffschem Grunde sub Nr. 89 belegenen, Wohnhauses sammt Appertinentien, ein neuer Termin auf den 7. April c., vormittags 11 Uhr, anberaumt worden ist; als wird solches und daß die Meistbotsbedingungen bei dieser Behörde zu inspiciren sind, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 10. März 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 302. Taube, Not. 4:

Einem hohen Adel und geehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bereits vor einigen Jahren in der Stadt Wenden etablirte Conditorei vom 1. März d. J. ab wiederum selbst aufgenommen habe und derselben vorstehen werde; versichere allen geehrten Gönnern, die mich mit Ihrem Zutrauen beehrten und mir dasselbe auch ferner zu schenken geneigt seyn möchten, allen Anforderungen oder Bestellungen nicht allein auf's Billigste und Beste zu genügen, sondern erbiete mich ebenso ganz neue, noch nie vorgekommene Kuchen-Gattungen und Confitüren zu liefern.

Meine Wohnung ist, wie vorher, in der Schloßstraße im Merknerschen Hause, gegenüber dem Posthause. C. Sebastiany. 1

Auf den Gütern Georgenburg und Tauroggen des Kownoschen Gouvernements, Rossianschen Kreises, stehen bis 200 Stück Mastvieh unter für den Käufer vortheilhaften Bedingungen zum Verkauf. 3

Literärische Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen:

Preeschu-kalna Rohse.

Stahsts, ko wezzakeem un behrneem par preeku un par mahzibu, Latweeschu wallodâ sagahdaja

A. Leitan.

(Schis stahsts irr farakstihts no ta pascha, kas tohs stahstus pahr to grahfa leelmahti **„Genowewu"**, un pahr to karra-leelkungu **„Eistakiu"** farakstija.)

Rihgâ. Trikkehts un dabbujams pee krohna grahmatu drikketaja. 128 Seiten Octav. 1

Preis gebunden 25, ungebunden 20 Kop. S.

Livländisches Amts-Blatt.

№ 23. Donnerstag, den 18. März 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. — In Folge einer an mich ergangenen Requisition des Herrn Kurländischen Civil-Gouverneurs wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hiemit zur Pflicht gemacht, bei eigener Verantwortlichkeit dafür Sorge zu tragen, daß sämmtliche in ihren resp. Jurisdictionsbezirken befindliche, auf unbestimmten und Jahresurlaub entlassene, zu den Reserve-Truppen des Kurländischen Gouvernements gehörige, und von Kurland nach dem Livländischen Gouvernement auf kurze Zeit auf Arbeit entlassene Untermilitairs sofort an den Herrn Kurländischen Civil-Gouverneur abgefertigt werden. — Ueber die Erfüllung dieses Auftrages ist mir binnen 14 Tagen a dato zu berichten. — Riga, den 10. März 1848.

Nr. 2686. Livländischer Civil-Gouverneur M. v. Essen. 1

Der Herr Kriegs-Minister hat mir vier besondere, Allerhöchst bestätigte, Verzeichnisse über diejenigen Herren Generale, Stabs- und Oberoffiziere, welche gegenwärtig, zufolge am 6. März ergangenen Allerhöchsten Befehls, aus der Zahl der, auf unbestimmten und längeren Urlaub Entlassenen zum activen Dienst in den, aus den beurlaubten und zum Dienst versammelten Unter-Militairs zu bildenden Reserve-Truppen-Abtheilungen einberufen worden, mitgetheilt. — Nachdem ich, in Folge dessen, den Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements den Auftrag ertheilt habe, die beurlaubten HH. Stabs- und Oberoffiziere, welche in die zu formirenden Reserve-Bataillone: des Grenadier- und des 1., 2., 3. und 4. Infanterie-Corps, der Batterieen der Grenadier- und der 1., 2., 3. und 4. Artillerie-Division, der Reserve-Eskadronen der 1., 2., 3., 4. und 7. leichten Cavallerie-Division, des 2. und 3. Reserve-Cavallerie-Corps und der Reserve-Artillerie-Batterieen der 1., 2., 3., 4. und 7. leichten reitenden Artillerie-Brigade und der 2. und 3. reitenden Artillerie-Division einberufen worden, mit diesem Allerhöchsten Befehl bekannt zu machen, halte ich es außerdem für nöthig, die beurlaubten Herren Offiziere, welche sich gegenwärtig in dem meiner Verwaltung anvertrauten Livländischen Gouvernement aufhalten, hiemit aufzufordern, in der kürzesten Zeit sich in die ihrem Wohnorte zunächst belegenen Stadt- oder Land-Polizeibehörden zu begeben, woselbst sie aus den bestätigten Verzeichnissen — welche ihnen, auf ihr Ansuchen, jederzeit werden vorgelegt werden — ersehen können, wohin namentlich sie zum Dienst einberufen worden.

Riga, den 17. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 2941. M. v. Essen. 3

Господинъ Военный Министръ препроводилъ ко мнѣ Высочайше утвержденныя, въ 6. день сего Марта, четыре росписанія Генераламъ, Штабъ- и Оберъ-Офицерамъ, призываемымъ изъ безсрочнаго и продолжительныхъ отпусковъ, на дѣйствительную службу, въ формируемыя изъ отпускныхъ нижнихъ чиновъ резервныя и запасныя части войскъ. — Предписавъ, въ слѣдствіе сего, всѣмъ градскимъ и земскимъ Полиціямъ Лифляндской Губерніи о немедленномъ объявленіи и призывѣ на дѣйствительную службу, находящимся въ безсрочномъ и продолжительномъ отпускахъ, Штабъ- и Оберъ-Офицерамъ, поступающимъ въ формируемые резервные: баталіоны Гренадерскаго, 1., 2., 3. и 4. пѣхотныхъ Корпусовъ, въ пѣшія батареи:

Гренадерской, 1., 2., 3. и 4. Артиллерійскихъ Дивизій, въ запасные эскадроны: 1., 2., 3., 4. и 7. легкихъ Кавалерійскихъ Дивизій и 1. и 3. резервныхъ кавалерійскихъ корпусовъ и въ запасные конно-Артиллерійскіе батареи: 1., 2., 3., 4 и 7. конно-Артиллерійскихъ Бригадъ, 2. и 3. конно-Артиллерійскихъ Дивизій, я, кромѣ того, считаю неизлишнымъ чрезъ настоящую публикацію, пригласить ГГ. Офицеровъ въ безсрочномъ и продолжительномъ отпускахъ находящихся, какъ постоянно, такъ и временно въ ввѣренной Управленію моему Лифляндской Губерніи проживающихъ, въ самоскорѣйшемъ времени пожаловать въ ближайшую градскую или земскую Полицію, по мѣсту ихъ жительства, гдѣ они изъ предъявляемыхъ имъ, по первому востребованію утвержденныхъ росписаній могутъ усмотрѣть, куда имъ назначено поступить на дѣйствительную службу.

Рига, Марта 17. дня 1848 года.

Лифляндскій Гражданскій Губернаторъ
Эссенъ. 3

In Folge einer Requisition des Herrn Commandanten von Riga finde ich mich veranlaßt, sämmtlichen Einwohnern dieser Stadt hiemit zur Kenntniß zu bringen, daß nur während des Eisganges der Spaziergang auf den Festungs-Wällen gestattet ist, und hiebei auch nur der eigentliche Wallgang, sowie die bei den Aufgängen angebrachten Treppen betreten werden dürfen.

Zugleich muß ich den resp. Eltern anempfehlen, zur Vermeidung unausbleiblicher Beahndung ihren Kindern das Spielen und Laufen auf den Wällen und dem Glacis auf das Strengste zu untersagen.

Riga, den 13. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 2798. M. v. Essen. 1:

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht: daß der Herr Obrist und Ritter von der Fliet an Stelle des zeitherigen Rigaschen Polizeimeisters, Generalmajors und Ritters Jasykoff, Allerhöchst zum Polizeimeister in Riga ernannt worden ist.

Riga-Schloß, am 16. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Nr. 2568. Secr. L. Napiersky.

In Folge desfallsiger Requisitionen des Tambowschen Collegiums allgemeiner Fürsorge werden von der Livländischen Gouv.-Regierung nachfolgende Bekanntmachungen, betreffend die Mortification verschiedener Billette des genannten Collegiums, desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht.

Riga-Schloß, den 12. März 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 326. Tischvorsteher E. Fleischer.

Тамбовскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ извѣщаетъ что выданныя изъ сего Приказа 3 билета а именно 13. Ноября 1843, за № 6203, на сумму сереб. 60 коп.; 10. Января 1845, за № 425, на сумму сереб. 57 коп., и 22. Іюля 1839, за № 3290, на сумму ассигн. 196 руб. 44 коп.; принадлежащую Кирсановской Градской Думѣ, въ 1845 году украдены, очемъ объявляетъ посредствомъ припечатанія сей статьи, чтобы означенныя выше билеты считать недѣйствительными.

Тамбовскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ извѣщаетъ, что выданный изъ сего Приказа 8. Іюля 1833, за № 2402, билетъ на сумму сер. 100 руб. принадлежащую Усманскаго Уѣзда села Бороваго Покровской церкви 29. Іюля 1841 года сгорѣлъ, очемъ и объявляетъ посредствомъ припечатанія сей статьи означенный выше билетъ считать недѣйствительнымъ. 3

Vom Livländischen Domainenhofe wird der Herr verabschiedete Obristlieutenant des Forst-Corps, Baron Delwig, desmittelst aufgefordert, sich zur Empfangnahme des ihm Allergnädigst verliehenen Ehrenzeichens am Georgenbande für dreißigjährigen untadelhaften Dienst, nebst dem betreffenden Patente, sowie zur Zahlung der dafür gesetzlich zu entrichtenden drei Rubel S.-M.,

und zur Rückgabe des ihm früher ertheilten Ehrenzeichens für untadelhaften Dienst, beim Domainenhofe zu melden, oder auch dieser Palate seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort anzuzeigen, damit demselben das erwähnte Ehrenzeichen nebst Patent mit der Post zugesandt werden könne.

Riga, den 13. März 1848.

Für den Gouv.-Forstmeister, Major Villon.
Nr. 2135. Julius Baron Uexküll, Secr.

Bei dem Rigaschen Zollamte ist für das laufende 1848. Jahr die Lieferung von circa 42 Pud rothen Wachses zur Besiegelung der Schiffe ꝛc. erforderlich. Dieses Material ist gegenwärtig geliefert worden à 12 Rbl. 30 Kop. Silber-Münze pr. Pud; daher Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten dasselbe für einen geringeren Preis zu liefern, hiedurch aufgefordert werden, sich unter Beibringung des erforderlichen Saloggs mittelst Gesuchs am 20. zum Torg und am 23. März d. J. zum Peretorg bei diesem Zollamte einzufinden. Den 16. März 1848.

Для Рижской Таможни нужно на 1848 годъ до 42 пудовъ краснаго воску, для опечатыванія кораблей и проч., каковой машеріалъ обходится нынѣ по подряду по 12 руб. 30 коп. серебромъ за пудъ.

Желающіе доставишь означенный машеріалъ съ уступкою противъ показанныхъ цѣнъ приглашаются въ Таможню съ надлежащими залогами при прошеніяхъ на торгъ 20. а на переторжку 23. Марта сего года.

16. Марта 1848 года.

Секретарь Н. Головачъ.

Demnach zum meistbietlichen Verkaufe des der Wittwe Margaretha Orloffson, gebornen Baczinsky, gehörigen, am Catharinendamm auf Hermelinshoffschem Grunde sub Nr. 89 belegenen, Wohnhauses sammt Appertinentien, ein neuer Termin auf den 7. April c., vormittags 11 Uhr, anberaumt worden ist; als wird solches und daß die Meistbotsbedingungen bei dieser Behörde zu inspiciren sind, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 10. März 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.
Nr. 302. Taube, Not. 3:

Demnach von den mit dem Buchstaben S auf der leeren Vorderseite bezeichneten Pfandbriefen des Allerhöchst bestätigten Livländischen adelichen Credit Vereins nach Maßgabe der ihrer Rückseite zugeschriebenen Zusicherung vom Jahre 1848 ab der durch's Loos zu ermittelnde 20. Theil wiederum alljährlich kündbar wird; so hat das Oberdirectorium des Livländischen adelichen Credit-Vereins beschlossen und bringt durch diese ein für alle Mal erlassene Bekanntmachung zur allgemeinen Kenntniß, daß diese Verloosung alljährlich am ersten Montage des Mai-Monats im Conferenz-Zimmer des Oberdirectorii von 10 Uhr morgens ab, demnach in diesem laufenden Jahre am 3. Mai, vollzogen werden soll, welcher Verloosung zugleich Jeder, dem daran gelegen, beliebig beizuwohnen eingeladen wird; ferner

1) daß die gezogenen Nummern der Pfandbriefe, welche solchemnach wieder in die Classe der kündbaren zurücktreten, und falls sie nach Vorschrift des Allerhöchst bestätigten Credit-Reglements de anno 1802 Cap. 9 in den Zinsenzahlungs-Terminen April und October gekündigt worden, sechs Monate nach dieser officiellen Aufkündigung von der Credit-Kasse zu realisiren sind, sofort nach jedesmaliger Ziehung zur allgemeinen Kenntniß mittelst Publication gebracht werden sollen;

2) daß auf Verlangen der Inhaber solcher gezogenen und kündbar gewordenen Pfandbriefe von den Credit-Directionen unter ihrer Unterschrift auf diesen bemerkt werden soll:

„kündbar zufolge Verloosung vom .. Mai 18 .."

endlich

3) daß die wieder kündbar gewordenen Pfandbriefe ihre bisherige Eigenschaft, daß sie au porteur circuliren, behalten, bis Inhaber sie auf ihren Namen zu verzeichnen für zweckdienlich erachten, und daß in solchen Fällen die Credit-Directionen angewiesen, auf der Rückseite unter ihrer Unterschrift zu bemerken:

„daß der Pfandbrief hinkünftig mit Ces-
„sionen zu versehen, indem er ohne Ces-

„sionsbogen nicht mehr für jeden Vorzei„ger giltig ist,

dem zufolge, bis solches geschehen, jeder mit S bezeichnete Pfandbrief unverändert wie bishero so auch ferner au porteur geht.

Zu Riga, am 5. März 1848.

Der Livländischen adelichen Güter Credit-Societät Oberdirectorium.

P. J. v. Schultz, Oberdirector.

Nr. 277. Stoevern, Secr. 4:

Da die zur Eckhoffschen Bauergemeinde angeschriebene Amalie Engel bei diesem Kreisgerichte um Mortificirung eines ihr über 40 Rbl. S.-M. vom Livl. Creditsysteme d. d. 29. April 1847, Nr. $\frac{6}{46}$, ausgestellten, jedoch verloren gegangenen Zinseszinsscheines nachgesucht hat, — so wird der etwanige Inhaber desselben hierdurch öffentlich aufgefordert, diesen Zinseszinsschein nebst den Beweisen über die Rechtmäßigkeit seines Besitztitels innerhalb 6 Monaten a dato bei dieser Behörde einzuliefern, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Schein sofort für ungiltig erklärt werden wird.

Wenden, den 13. März 1848.

Im Namen und von wegen des Wendenschen Kreisgerichts:

Assessor G. B. v. Buddenbrock.

Nr. 253. G. Tiesenhausen, Secr.

Auf den Gütern Georgenburg und Taurogen des Kownoschen Gouvernements, Rossianschen Kreises, stehen bis 200 Stück Mastvieh unter für den Käufer vortheilhaften Bedingungen zum Verkauf. 2

Literärische Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen:

Pateesigi stahsti pahr to,

kà

Jerusaleme ispohstita.

Latweeschu wallodâ

sagahdati no

A. Leitan.

Wairoti un pa ohtru reisi drikketi.

Rihgâ.

Drikketi un dabbujami pee krohna grahmatu drikketaja.

Preis geh. 10 Kop. S.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 24. Montag, den 22. März 1848.

Der Herr Kriegs-Minister hat mir vier besondere, Allerhöchst bestätigte, Verzeichnisse über diejenigen Herren Generale, Stabs- und Oberoffiziere, welche gegenwärtig, zufolge am 6. März ergangenen Allerhöchsten Befehls, aus der Zahl der, auf unbestimmten und längeren Urlaub Entlassenen zum activen Dienst in den, aus den beurlaubten und zum Dienst versammelten Unter-Militairs zu bildenden Reserve-Truppen-Abtheilungen einberufen worden, mitgetheilt. — Nachdem ich, in Folge dessen, den Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements den Auftrag ertheilt habe, die beurlaubten HH. Stabs- und Oberoffiziere, welche in die zu formirenden Reserve-Bataillone: des Grenadier- und des 1., 2., 3. und 4. Infanterie-Corps, der Batterieen der Grenadier- und der 1., 2., 3. und 4. Artillerie-Division, der Reserve-Eskadronen der 1., 2., 3., 4. und 7. leichten Cavallerie-Division, des 2. und 3. Reserve-Cavallerie-Corps und der Reserve-Artillerie-Batterieen der 1., 2., 3., 4. und 7. leichten reitenden Artillerie-Brigade und der 2. und 3. reitenden Artillerie-Division einberufen worden, mit diesem Allerhöchsten Befehl bekannt zu machen, halte ich es außerdem für nöthig, die beurlaubten Herren Offiziere, welche sich gegenwärtig in dem meiner Verwaltung anvertrauten Livländischen Gouvernement aufhalten, hiemit aufzufordern, in der kürzesten Zeit sich in die ihrem Wohnorte zunächst belegenen Stadt- oder Land-Polizeibehörden zu begeben, woselbst sie aus den bestätigten Verzeichnissen — welche ihnen, auf ihr Ansuchen, jederzeit werden vorgelegt werden — ersehen können, wohin namentlich sie zum Dienst einberufen worden.

Riga, den 17. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 2941. M. v. Essen. 2

Господинъ Военный Министръ препроводилъ ко мнѣ Высочайше утвержденныя, въ 6. день сего Марта, четыре росписанія Генераламъ, Штабъ- и Оберъ-Офицерамъ, призываемымъ изъ безсрочнаго и продолжительныхъ отпусковъ, на дѣйствительную службу, въ формируемыя изъ отпускныхъ нижнихъ чиновъ резервныя и запасныя части войскъ. — Предписавъ, въ слѣдствіе сего, всѣмъ градскимъ и земскимъ Полиціямъ Лифляндской Губерніи о немедленномъ объявленіи и призывѣ на дѣйствительную службу, находящимся въ безсрочномъ и продолжительномъ отпускахъ, Штабъ- и Оберъ-Офицерамъ, поступающимъ въ формируемые резервные: баталіоны Гренадерскаго, 1., 2., 3. и 4. пѣхотныхъ Корпусовъ, въ пѣшія батареи: Гренадерской, 1., 2., 3. и 4. Артиллерійскихъ Дивизій, въ запасные эскадроны: 1., 2., 3., 4. и 7. легкихъ Кавалерійскихъ Дивизій и 1. и 3. резервныхъ кавалерійскихъ корпусовъ и въ запасные конно-Артиллерійскіе батареи: 1., 2., 3., 4 и 7. конно-Артиллерійскихъ Бригадъ, 2. и 3. конно-Артиллерійскихъ Дивизій, я, кромѣ того, считаю неизлишнымъ чрезъ настоящую публикацію, пригласить ГГ. Офицеровъ въ безсрочномъ и продолжительномъ отпускахъ находящихся, какъ постоянно, такъ и временно въ ввѣренной Управленію моему Лифляндской Губерніи проживающихъ, въ самоскорѣйшемъ времени пожаловать въ ближайшую градскую или земскую Полицію, по мѣсту ихъ жительства, гдѣ они изъ предъявляемыхъ имъ, по первому востребованію утвержденныхъ росписаній могутъ усмотрѣть, куда имъ назначено поступить на дѣйствительную службу.

Рига, Марта 17. дня 1848 года.

Лифляндскій Гражданскій Губернаторъ
Эссенъ. 2

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des

Lemsalschen Raths vom 24. Februar 1848, sub Nr. 217, die dem zum Lemsalschen Bürgeroklad sub Nr. 61 verzeichneten Iwan Maximow Popow gehörige Abgabenquittung vom 20. Mai 1846, Nr. 444, verloren gegangen ist; so wird von der Livl. Gouvernements-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 16. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 2301. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des Dörptschen Raths vom 7. Februar d. J., Nr. 229, der dem im Bürger-Oklad der Stadt Dorpat sub Nr. 231 angeschriebenen Carl Hansfohn Rading am 3. Februar 1847 ertheilte und bis zum 1. Februar 1848 giltige Placatpaß verloren gegangen ist; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 16. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1935. Secr. L. Napiersky.

In Folge desfallsiger Requisitionen des Tambowschen Collegiums allgemeiner Fürsorge werden von der Livländischen Gouv.-Regierung nachfolgende Bekanntmachungen, betreffend die Mortification verschiedener Billette des genannten Collegiums, desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht.

Riga-Schloß, den 12. März 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 326. Tischvorsteher E. Fleischer.

Тамбовскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ извѣщаетъ чшо выданныя изъ сего Приказа 3 билета а именно 13. Ноября 1843, за № 6203, на сумму сереб. 60 коп.; 10. Января 1845, за № 425, на сумму сереб. 57 коп., и 22. Іюля 1839, за № 3290, на сумму ассигн. 196 руб. 44 коп.; принадлежащую Кирсановской Градской Думѣ, въ 1845 году украдены, очемъ объявляетъ посредствомъ припечашанія сей сшашьи, чшобы означенныя выше билеты считашь недѣйсшвишельными.

Тамбовскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ извѣщаетъ, чшо выданный изъ сего Приказа 8. Іюля 1833, за № 2402, билетъ на сумму сер. 100 руб. принадлежащую Усманскаго Уѣзда села Бороваго Покровской церкви 29. Іюля 1841 года сгорѣлъ, очемъ и объявляетъ посредствомъ припечашанія сей сшашьи чшобы означенный выше билетъ считашь недѣйсшвишельнымъ. 2

Die Livländische Gouvernements-Regierung hat sich die Communicate nachbenannter Behörden in Vortrag bringen lassen:

A. wegen Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien folgender Personen:

1) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — der Kaufleute Kislow und Schelispansky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 2) der Jaroslawschen Gouvernements Regierung — der Coll.-Registratorin Barbara Uschakow, von welcher Kronsrückstände beizutreiben sind; 3) der Jeniseiskschen — des Bauern Alexander Strogaljew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 4) der Wilnaschen — des Grafen Strutinsky, Kaufmanns Abramowitsch, Ebräers Jeliowitsch, Andrei Fliwesky, der Johanna Samowischew, des Ebräers Mowschi Koplan, der Jekaterina Werakssow, des Franz Goppen, Joseph Januschkewitsch, der Barbara Kaslowsky, Anna und Rosalie Towschenow, Rosalie Kownatzky, Barbara Jezewischew, Fadeja Selwowitsch, des Trafalowitsch, der Geschwister Alexandra und Elisaweta Rimaschewsky, der Coll.-Secretairs Karl Wronsky und Martin Tarnagursky, des Landmessers Sawitsch, der Gebrüder

Kasimir und Iwan Dambrowsky, der Palagea Sapepi, des Iwan Pawlowsky, Kasimir Werigin, Franz Stefanowitsch, Jakubowitsch, der Julie Radkewischew, des Karbowsky, der Antonie Gorsky, Frau Räthin Marjanna Kotlabowsky, des Iwan Juschkewitsch, der Wittwe Jekaterine Kontrazikow, des Pobresch, Nowitzky, Lisopazky, der Wittwe Nesutow, des Martin Prezlawsky, Michail Abramowitsch, Iwan Jenkewitsch, Kondrat Rusch, Iwan Slotkowsky, Danilezky, Fürsten Kastriota, Titulairraths Stanewitsch, Schebrowsky, Obristen Konstantin Schobra, Tit.-Räthe Albrachewitsch und Muslizky, der Föckla Reitikow, des Iwan Andruschkewitsch, Grafen Samoisky, der Jekaterina Wenzkewitsch, Wittwen Solmanow, Jewa Felikow und Anna Gaduschew, des Ebräers Breimann, der Gouv.-Secretairs Anton Tischkowsky und Matwei Bugrabin, des Einwohners Juchnewitsch, Ignati Pilezky, Joseph Skiblizky, Fedor Komarowitsch, Romasewitsch, der Konstantia Kotowitsch, Gebrüder Andrei und Franz Pruskich, des Samuel Jelman, Korsakow, Franz Puschkowsky, der Josipha und Jekaterina Radsiwonowsky, des Somowsky, Iwan Dobrowolsky, der Konstantin und Alexander Jundwilow, des Franz Grizewitsch, Stanislaus Serdakowsky, Stepan Danilowitsch, der Anna Derwiolow, des wirklichen Raths Joseph Rogawezky, der Josephia Labunzky, Wittwe Werschbowsky, Isabella Lesler, Maria Festkow, des Sakalowitsch Iwan Okulisch, Kaufmanns Pinesa, Mikulitsch, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 5) der Astrachanschen — des Hofraths Solodownikow, Secretairs Dubowsky, Tit.-Raths Michail Charagolow, Coll.-Registr. Nikolai Klascharew, Gouv.-Secr. Wodopjanow, Meschtschanins Serebrekow, Magmedow, Abdreschitow, Asukow, Donisladjew, der Gebrüder Peter Fomin und Makar Isajew Nasarow, des Meschtsch. Iwan Iwanow Sirojesch, Iwan Goglasin, der Frau Coll.-Assessorin Marie Pawlow Mardgerew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 6) der Kasanschen — des verstorbenen Meschtschanins Peter Andrejew Alemasow, der Gouv.-Secretairs Saboljew und Iwan Alexejew Krutorschin, der Coll.-Registratorin Nastasia Sawoschnikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 7) der Orenburgschen — des Tit.-Raths Korjakowzow, Obristen Uschakow, Coll.-Raths Schmakow, Coll.-Assess. Karamsin, der Obristen Mistrow und Daschkow, des General-Majors Laschkarewitsch, wirklichen Raths Dolgorukow, Semon Kaslow, Coll.-Assess. Kuschabsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 8) der Smolenskschen — des Meschtschanins Peter Losjew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 9) der Witebskschen — des Gouvern.-Secr. Sagorow, der Coll.-Registratoren Iwanowsky und Joseph Kawalewsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 10) der Tambowschen — des Sacharow, Meschtsch. Sapelnikow, der Meschtschanka Rachmaninow, des Gouv.-Secr. Alexei Iwanow Balkaschin, der Wittwe Alexejew, des Gouv.-Secr. Michail Kadomsky, der Wittwe Djakonow, des Ziganow, der Coll.-Assessorin Ponomarjew, des Bulach, Tit.-Raths Popow, Meschtsch. Kasjew, Coll.-Secr. Belekow, Kaufmanns Kuprijanow, Coll.-Reg. Kasminow, Tit.-Raths Grigor Maslow, der Coll.-Registratorin Kolesnikow, des Meschtsch. Nikolai Aljaschnikow, Kaufmanns 3. Gilde Iwan Krasilnikow, Alexei Iwanow Tschutin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 11) der Räsanschen — des Tit.-Raths Makowjewsky, Trofim Jegorow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 12) der Wolhynischen — der Gebrüder Joseph und Franz Tezlaw, des Ebräers Berdischewsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 13) der Beßarabischen — des Beamten von der 9. Classe Peter Pawlow Kokanowsky nebst Sohn, des Capitains Schogli, Gouv.-Secretairs Jegor Barba, Secretairs Burenka, Canzellisten Pawlioti, des Michail Russa, Gouv.-Secr. Nikit Schegorjew und des Muntjanow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 14) der Kaukasischen — des Coll.-Secr. Iwan Grebennikow, Beamten Nikiforow, des Orjachow, Coll.-Secr. Iwan Gawrilow Schetwerikow, der Tit.-Räthe Ankudinow und Sakarkow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 15) der Pensaschen — des Gouv.-Secr. Alexander Popow, Belejew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 16) der Nowgorodschen — der Gouv.-Secretairs Peter Sokolow und Nikolai Alexandrow Apjatow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 17) der Nischegorodschen — des Lieut. Borodin, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 18) der Wladimirschen — des Kaufmanns Schaganow, Coll.-Registr. Dmitri Nikolajew Swerjew, Grigor Linejew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 19) der Wologdaschen — des Meschtsch. Nikolai Sasikalow, der Gebrüder Nikolai und Platon Achmatow, des Capit. Iwan Worobjew, Coll.-Reg. Alexander Iwannow Endogurow, Gouv.-Secr. Iwan Wladimir Ostolopow, Coll.-Raths Wladimir Iwanow Ostolopow, Tit.-Raths Komarow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 20) der Kownoschen — des Landmessers Nepokoschisky und des Markunischky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 21) der Taurischen — des Surinow, Kaufm. 2. Gilde Sasanow, Gouv.-Secr. Galanow, Tit.-Raths Wassil Küster, der Gouv.-Secretairs Dmitri Marosow und Mischelja, der Beamten Peter Novikow, Iwan Skworzow und Alexei Knäsjew, Gouv.-Secr. Tagaurow, Obristen Stankewitsch, Staats-Raths Fonden, Raths Schwartz, der Beamten 12. Classe Edischew, 9. Cl. Ismailow, 10. Cl. Butwinow, 12. Cl. Blechin, 14. Cl. Lissizin, der Meschtschanins Dmitri Sabadowsky, Iwan Kolesnikow, Konstantin Scherdjew, Wassil Stepanow, Lachmonow und Jefim Malischew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 22) der Podolischen — der Anna Suchowezky, des verstorbenen Lieutenants Kalinsky, des Sachar Nestorow Oslikow und Timofei Massor, von welchen Kronsrückstände beizutreiben

sind; 23) der Kiewschen — des Paul Koslowsky und Fedor Tschernewsky, des Baranow, Paschulin, der Coll.-Registratoren Franz Sanizky, Victor Fliorkowsky, Mudriow und Turschaninow, des Stepan Iwanow Wakulewitsch, Wassil Iwanow nebst Sohn Sinilnikow und des Majors Hildebrand, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 24) der Chersonschen — des Makowsky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 25) der Orlowschen — des Meschtsch. Michail Wolosatow, der Meschtschanka Anna Jufimzow, des Jegor Romanow, der Tit.-Räthin Elisabeth Polonizky, Gouv.-Secretairin Jekaterina Danilowa Kirilow, Tit.-Räthin Moljawkin, des Beamten Salomon Fripzew Kralla, Meschtsch. Michail Medwetkow und der Elisabeth Dupajew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 26) der Tulaschen — des Peter Petrow Selesnew, des Woronin, der Gebrüder Iwan und Semen Karpow Schuschkin, des Kaufmanns Wassil Tutow, der Capitainin Anna Golowin, des Capitains Perchurow, Meschtsch. Malejew, der Gouv.-Secretairin Jekaterina Wassiljewa Tischinin, des Meschtschanins Iwan Andrejew Makarow, des Michail Larionow Popow, der Gebrüder Ipat Semenow und Makar Iwanow Dawidow, des Meschtschanins Iwan Borissow Piroschnikow und des Alexander Nikolajew Sitnikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 27) der Mohilewschen — des Konstantin Iwanow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 28) der Kalugaschen — der Capitainin Marja Kaimikow, des Tit.-Raths Nikolai Nikolajew Sirjazky und Meschtsch. Sakolow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 29) der Saratowschen — des Meschtsch. Iwan Iwanow Gorin, der Coll.-Assessorin Natalie Alexejew, des Staats-Raths Bibergin, des Dobowsky, Paul Alexandrow nebst Mutter Akulina Jefimowa, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 30) der Jekaterinoslawschen — der Majorin Barbara Beljew, des Meschtschanins Kusminzow, der Kaufmannsfrau Tatjana Tokarew, des Ebräers Abram Arsnowitsch, Gouv.-Secr. Popownenkow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 31) der Permschen — des Krutikow, Korkupow und Lieutenants Stepan Andrejew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 32) der Minskschen — des Bauern Stachowsky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 33) der Tschernigowschen — des General-Majors Sachnowsky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 34) der Poltawaschen — des Ebräers Moises Muschkin, Obrist-Lieutenants Iwan Bikowsky, Obristen Abaeje, Capit. Alexander Bukarew und des Fedosimow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 35) der Tauroggenschen Stadthalterschaft — des Meschtsch. Alexander Koespin und des Iwan Torkowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 36) der Simbirskschen Gouv.-Regierung — des Beamten Matwei Stepanow Dmitrijew, Meschtsch. Andrei Rogowzew, der Coll.-Regist. Olga Korobow, des Meschtsch. Abakumow, Coll.-Reg. Alexei Iwanow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 37) der Irkutskschen — des Michail Wischnewsky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 38) der St. Petersburgschen — des Ustin Borissow Chapuginow, Stabs-Capit. Sagreschsky, Commissairs Peter Dubasow, der Kaufleute Iwan Karpow und Gawrila Ustrizew, des Eouard Rogge, Peter Timofejew, Meschtsch. Grigor Fedorow, Kaufm. Paul Tochan, Meschtsch. Rischew, des Choschapin, Ebräers Belinkin, Meschtsch. Iwan Iwanow Kuletow, der Wittwe Awdotja Iwanowa Matwejew, des Kaufm. Anderson, Raths Lisowsky, Coll.-Assess. Iwan Kriskow, Coll.-Secr. Wassil Worobjew, Gouv.-Secr. Petrakjew, Majors Achmatow und des Parfenow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 39) der Grodnoschen — des Tit.-Raths Matwei Ossipowitsch Gorosjansky, des Alexander Petrowsky, Franz Karasowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 40) der Militairregierung der Donischen Truppen — der Marja Pustinnikow, von welcher Kronsrückstände beizutreiben sind; —

B. wegen Ausmittelung folgender Personen:

1) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — des Iwan Alexandrow, Coll.-Assess. Nikolai Alexandrow Alexejew und Meschtsch. Wassil Petrow Dmitrow 45 Jahr alt; 2) der Jaroslawschen Gouv.-Regierung — des Meschtsch. Iwan Iwanow Bednikow, Coll.-Assess. Kusmin Panin, des Roman Charlamow, Iwan Stepanow, Wassil Iwanow Wolgin 25, Meschtschanins Lichaschew, des Peter Dmitrijew Strelegow, Meschtsch. Michail Filipow Sinizin und Lieutenants Wlassow; 3) der Jeniseiskschen — des Peter Krasazow 41, Feder Smirnow 45, Fedor Wassiljew 45, Andrei Muchin 40, Iwan Kuschkin 49, Alexander Sakolow 50, Grigor Antonow 40, Melenkow 40, Fedor Koschanow 36, Iwan Grigorjew 45, Alexei Schachow, des Melinowsky 45, Stepan Orlow 28, Feder Belousssow 23, des Andrejew 32, Iwan Kirilzow 50, Stepan Maslow 45, Peter Pawlow 40, Stepan Schwilow 48, Semon Kalaschnikow 38, des Nikiferow 46, Dmitri Ignatjew 40, Nesterow 50 J., Trofimow 54, Malinowsky 27, Semenow 45, Prochorow 47, Selenowsky 40, Stepanow 45, Nikolai Dawidow 40, Nikitin 50, Okunzow 40, Maximow, Fedor Petrow 33, Alexander Bogrow 45, Prutow 33, Kirila Wassiljew 57, Iwannow, Michailow, Krestikow, Burdikow, Grigorjew, Iwan Maldawanow 50, Semenow 33, Iwan Sacharow 40, Andrei Iwanow 30, Fedor Ponomarew 43, Wassil Iwanow, Fedor Antonow, Iwan Gegorow 50, Kulikow 58, Wassil Tarassow 49, Ribakow 43, Seliwerstow, Iwan Semenow 45, Iwan Gegorow 50, Iwan Stepanow 46, Matwei Michailow 33, Zuchanow 32, Trofim Lasarew 51, Nikolai Stepanow, Iwan Fedorow 23, Iwan Kolestnikow, Semen Petrow, Sacharschewsky, Abatulin, Pawlow 26, Alexander Kusnezow 37, Iwan Iwanow 42, Iwan Kustow 40, Gerassim Lepuchin,

Nesterow, Grigor Fedorow, Dmitri Stepanow; 4) der Wilnaschen — des Franz Antonow Melkewitsch 40; 5) der Astrachanschen — des Iwan Stepan Ignatjew, Peter Stepanow Jalachow 20, Unteroffiziers Stepan Klestrow, Beamten Alexei Michailow Schikalow; 6) der Kasanschen — des Grigor Iwanow Kusmischew 21, Walitow 25, Nikit Pawlow 31, Nikolai Ignatjew 42, Peter Marimow Majorkin 40, Timofei Charschen, Wassil Grigorjew Lewitzky, Cornets Lewschin, Sergei Nikiforow, Paul Klimow, Cantonisten Iwan Wosmirischen, Stepan Andrejew, Baschirow 24, Masitow, Dubrawinsky 44 J.; 7) der Orenburgschen — des Gerasim Wassiljew 19, Dmitri Scherwasow, Semen Kusnezow, Kondrati Sabolkow 55, Sergei Iwanow Jatschmenow, Wassil Iwanow, Iwan Nowopaschenow, Wassiljew, Abdulwachitow 25; 8) der Smolenskschen — des Alexei Wassiljew, Titow 32, Maxim Alexejew 42, Michail Marimow, Stepanow 60, Praskowja Parfenow 25, Praskowja Wassiljew 35, des Leonow 39, Sachar Nikiforow 44, Nikitin 15, Nikolaijew 29, Jemeljanow, Lawrentjew 29, Heinrich Krause 36, Stepan Fedorow 66, Sergei Jakowlew; 9) der Witebskschen — des Fedor Dmitrijew, Iwanow, Anton Odachowsky, Misewitsch; 10) der Tambowschen — des Semen Pesterow, Starschikow, Jefim Panferow, Alexander Pustowalow, Peter Tolkow, Nikit Popow, Fedorow, Grigorjew, Peter Abramow, Tatarinzow, Timofejew 25, Fedorow 50, Michail Polkarpow 24, Peter Scheretnew, Gawril Iwanow, Capitains Peter Tolmoschew, Andrei Semenow, Turusow, Stepan Sapranow, Woinow, Grigor Antonow, Iwan Alelekow, Maxim Fedorow, Schalobanow, Stepan Saprionow, Sigorow, Afanas Andrejew, Trafimow, Timofejew, Isajew, Gerassim Petrow, Peter Fedorow, Meschtsch. Iwan Palschikow, Iwan Danilow, Ossip Luschnikow, Alexei Safanow, Dmitri Iwanikow, Wassil Alexejew Kuwardin, Soldaten Kusnezow, Wladimir Ossipow 25; 11) der Räsanschen — des Stabs-Capit. Mamatow, Dmitri Semenow Molschanow 30, Arrestanten Iwan Gerassimow 26, Ignat Semenow 18, Afanasjew 23; 12) der Wolhynischen — des Paul Grischkowitsch, Gawril Iwanow 30, Grigor Kulikowsky, Wassil Bulbajew, Martinow 31, Ebräers Feldmann Pawlowsky, Reschetnikow, sowie auf Allerhöchsten Befehl wegen Ermittelung des Arrestanten Grigori Pawlinsky, welcher 31 Jahr alt, von mittlerem Wuchse ist, schwarzes Haar und ein rundes Gesicht hat; 13) der Bessarabischen — des Kaufmanns 3. Gilde Denisow, Timofei Tischen; 14) der Kaukasischen — des Sergei Nikulnikow, Iwan Sopnew, Nikit Nischajew 25, Fedor Marosow, Arrestanten Iwan Schukow, Schidrinsky, der Alexandra Jakowlew, des Tarassow 15, verstorb. Beamten Iwan Kirilow Kadnitzky; 15) der Pensaschen — des Nikolai Komarjew 50, Arrestanten Iwan Alexandrow, Iwanow, Nikitin 20, Michail Jewdokimow 24, Michail Fedotow 22, Gorbunzow, Balsikow 26, Trofimow 18, Taras Petrow, Michail Iwanow Baranow; 16) der Nowgorodschen — des Wassil Jakowlew 22, Nikit Fadejew 39, Alexander Jegorow, Nikolai Grigorjew, Michail Wassiljew, Wassil Markow, Stepan Afanasjew, Alexei Kirillow Titow, Iwan Antropow 30, Jefimow 73 J., Iwan Kulischenkow, der Alexandra Markelow, des Kosmin Iwanow, Jakob Sesemow, Iwan Saizow 34, Nikolai Tscherkusow, Coll.-Secr. Alexander Alexejew; 17) der Nischegorodschen — des Michail Nikiforow 28, Sergei Rudnew 40, Tokarjew, Iwan Scherebanin, Fedorow Gladischew 50 J., Kaufmanns 3. Gilde Wolkow, Coll.-Assessors Dmitri Leiman, Gouv.-Secr. Skorobagatow, Tit.-Raths Tschepetow, Staats-Raths Polschaninow, Stadenzow, General-Lieut. Kotlubizky, Gouv.-Secr. Bossilew, Coll.-Assessors Alferjew, Kaufmanns 2. Gilde Wassil Serebrenikow, Kaufm. 3. Gilde Iwan Tarakanow, Tit.-Raths Litomgin, Lieutenants Babkin, Gegor Karalow, Kaufm. Petra Michailow Siuzin, Andrei Petrow 39, Stepan Sawaljew, Michail Stepanow Beljabanow, Michail Malzow, Alexander Lisizin; 18) der Wladimirschen — des Jegor Petrow Worobjew, Simon Michailow 24, Charitin Iwanow 30; 19) der Wologdaschen — des Matwei Michailow 26, Parmenow; 20) der Kownoschen — des Pastuschkow 75, Trifon 35, Fedor Karpow 73, nebst Söhnen Anton 26, Afonas 22 und Kirik 15, Semen Nowikow 51, Wischnewsky 22, Wassil Radionow 70, Lasar Stepanow Jurlow 45, nebst Söhnen Radion 16 und Jefim 14; 21) der Taurischen — der Arrestanten Tergaschen 35, Grigor Bondaren 30, Durnisch 45 und Machmut 27, des Ustin Dolgan, Jakowlew, Iwanow, Nefedejew, Wassiljew, Plotnikow, Afanas Sacharow, Andrei Sobaschkin, Rabonenkin, Larion Marimow, Klimezky, Kiril Sakolow; 22) der Podolischen — des Iwan Koschanow 32, Iwan Terechowsky 22, Woloschin 40, Samulow 30, der Jekaterina Gordjew 30, des Ebräers Abramowitsch, Arrestanten Paskuchow 42, Ebräers Haim Meorowitsch; 23) der Kiewschen — des Olschewsky, Fedor Ljadowsky, Boguzky, Penkowsky, Gulakow, Pietrowsky, Maxim Meschibow, Fedor Kirilow 24, Scherementjew, Anton Sasnowitsch, Schudowsky, Kaminsky, Kosakow, Teplizky, Anton Gonscharow; 24) der Cherssonschen — des Alexander Matjan, Semen Diwschansky, Iwan Losinsky, Jestratow, Paul Barissow, Schepulow, Schurakow, Michail Adamow, Rendlerow, Nikiforow, Kalinsky, Bewsikow, Karl Leschner, Michail Pankow, Iwan Grigorjew, Wassil Bachmetow; 25) der Orlowschen — des Peter Melnikow, Alexei Tichanow, Scherepnew, Selischew, Agapenow, Konstantinow, Wlassew, Chertekow, Alexandrow, Martinow, Grigor Iwanow, Dmitri Kabanow, Bürgers Alexander Popow, Nikolai Nikolajew, Peter Gegorow, Grigor Moskwitinow, Wassil Korenew, Luschkin, Bürgers Matwei Wolosatow, Alexander Turbin, der Marfa Rigow, des Timofei Kolesnikow, Semen Ignatow; 26) der Tulaschen — des Wassil Petrow 40, Kaufmanns Alexei Romanow, Wassil Matwejew Jakowlew; 27) der Mohilewschen

— des Bauern Michail Wassilewsky 25, Wassil Kurilow 26, Nikolai Andrejew, Suraschew, Kusmin Pawlow 66 J.; 28) der Kalugaschen — des Bauern Afonas Pawlow, Iwanow, Wassil Lipanow, Peter Alexejew Pokrow, Iwan Sosnitzky, Fedor Konstantinow Sakolow; 29) der Saratowschen — der Arrestanten Fedorow, Sergejew, Antonow und Wassil Adanasjew, Solodkow, Trafim Salowjew, Michail Iwanow, Grigor Iwanow nebst Frau, Rekruten Chariton Tschiwow 24, Jakob Nesterow Saguljew, Wassil Nikolajew, Franz Jakubow, Iwan Sidorow, Iwan Jefremow, Ossip Kondratjew, Peter Fedorow Kirilow 26, Andrei Danilow 27, Sachar Filipow 63, Fedor Selenew 25, Radion Klimow, Kantonisten Polikarp Anisimow; 30) der Jekaterinoslawschen — des Iwan Skorochodow, Karnuchin, Iwan Wassiljew, Timofei Iwanow, Peter Wassiljew, Gerasim Iwanow, Suchomlinen; 31) der Permschen — des Wassil Dmitrijew Nikonow, Nikolai Frolow, Gegor Scheweljew, Andrei Siskow, Jefim Schmakow, Nikit Budorin, Spiridon Trifanow, Nikifor Demidow, Sachar Rogasin, Kosmin Scherepanow, Iwan Okulow, Nikit Petrow, Rasumow, Gegor Belebarodow, der Marja Schlepnikow; 32) der Minskschen — des Grigori Ossipow, Ebräers Ginsburg; 33) der Tschernigowschen — des Meschtschanins Peter Soldatenkow, Melnikow, Ebräers Leikin; 34) der Poltawaschen — des Kantonisten Iwan Paschenkow, Timofei Kolaschewsky, Ignati Ganibrow, Wassil Jakubow, Iwan Fedorow, Iwan Kolbasin, Bauern Karlowitsch, Anton Marosow, Monschanow; 35) der Simbirskschen — des Jegor Dmitrijew, Sergei Timofejew Kalmikow, Geril Tolstow, Alexander Wassiljew Krasnojarow, Wassil Stepanow, Peter Jakowlew; 36) der Irkutskschen — des Iwan Woroschilow, Iwan Maximow Schaujewsky, Petrowsky, Lebedow 28, Timofei Tolnaschew, Peter Wassiljew, Iwan Nowoschenow, Andrei Slobotschikow, Alexander Chloponin, Makar Jakowlew, Stepan Wassiljew, Gusew, Schemesow, Alexei Michailow, Stepan Kosmin, Wassil Siblin; 37) der St. Petersburgschen — des Kaufmanns 3. Gilde Alexei Wodomerow, Wassil Jegorow Koschuchin, Scherbakow, Alexei Gawrilow Schugunnow, Galachtionow, Gawril Alexandrow, Loginow; 38) der Grodnoschen — des Arrestanten Kasimir Charmowitsch, Matusow, Lewowitsch, Bergel, Glasow, Ksensowsky, Chosanow; 39) der Militair-Regierung der Donischen Truppen — Jefim Schirokow, Mitrofan Kalinin, Grigor Dawidow; 40) vom Bergwerk-Departement — des Kammerherrn Balschu. Von der Livl. Gouv.-Regierung ist nach solchem Vortrage verfügt worden: sämmtlichen Guts- und Pastorats-Verwaltungen hierdurch aufzugeben, die sorgfältigsten Nachforschungen in ihrer Gutsgränze zu veranstalten, und falls die obgedachten Personen, oder das Vermögen und die Capitalien derselben bei ihnen ausgemittelt werden sollten, es dem Ordnungsgerichte ihres Kreises so bald als thunlich, spätestens aber binnen vier Wochen vom Dato dieses Amtsblattes, mit der Anzeige einzuberichten, was zur Erfüllung dieses Befehls geschehen ist; die Ordnungsgerichte und Stadtpolizeibehörden werden aber hierdurch beauftragt, im Ausmittelungsfalle binnen sechs Wochen a dato der Gouv.-Regierung Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 2. März 1848.

Regierungs-Rath G. Tiesenhausen.

In Stelle des Secretairs

Nr. 293. Tischvorsteher E. Fleischer.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 103 Pud Wagenschmiere und 13 Pud Theer an den beweglichen Reserve-Artillerie-Park Nr. 2 in Riga zu übernehmen, hiedurch aufgefordert: zum Torge am 26. und zum Peretorge am 30. März d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Riga-Schloß, den 19. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 261. Secr. Zielbauer. 2

Отъ Лифляндской Казенной Палаты вызываются симъ желающіе принять на себя поставку 103 пуда коломази и 13 пудовъ смолы жидкой, для подвижнаго запаснаго № 2 парка въ г. Ригѣ, явиться въ сію Палату къ торгу на 26. и къ перетожкѣ на 30. сего Марта с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 19. Марта 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Der unterzeichnete General-Agent der **Russischen Gesellschaft zur Versicherung von Capital und Revenuen** bringt hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß während seiner bevorstehenden Abwesenheit von Riga Herr Wilhelm Struck zur Wahrnehmung des Geschäfts bevollmächtigt ist.

Das Bureau ist in dem Hause der verwittweten Madame Boencke an der Ecke der Kalk- und Herrenstraße. L. W. Schnakenburg.

Daß ich für die Zeit meiner sechsmonatlichen Abwesenheit im Auslande, vom 1. April d. J. an gerechnet, die Direction der bei Fellin belegenen Carolenschen Dachpappe- und Papier-Fabrik dem Herrn Collegien-Assessor E. Heintze übertragen, solches habe ich desmittelst zur Kenntniß bringen wollen.

Carolen-Fabrik, den 17. Februar 1848.

Theodor von Helmersen. 1.

Livländisches Amts-Blatt.

№ 25. Donnerstag, den 25. März 1848.

Hiermit wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 29. und 31. d. M. Torge zur Uebernahme des Transports von Blei, Pulver, Patronen u. s. w., 4000 Pud an Gewicht, in der Verwaltung des Chefs der Artillerie-Garnisonen des Livl. Gouvernements, General-Majors Lingen, werden abgehalten werden.

Riga, den 24. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 3414. M. v. Essen.

Der Herr Kriegs-Minister hat mir vier besondere, Allerhöchst bestätigte, Verzeichnisse über diejenigen Herren Generale, Stabs- und Oberoffiziere, welche gegenwärtig, zufolge am 6. März ergangenen Allerhöchsten Befehls, aus der Zahl der, auf unbestimmten und längeren Urlaub Entlassenen zum activen Dienst in den, aus den beurlaubten und zum Dienst versammelten Unter-Militairs zu bildenden Reserve-Truppen-Abtheilungen einberufen worden, mitgetheilt. — Nachdem ich, in Folge dessen, den Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements den Auftrag ertheilt habe, die beurlaubten HH. Stabs- und Oberoffiziere, welche in die zu formirenden Reserve-Bataillone: des Grenadier- und des 1., 2., 3. und 4. Infanterie-Corps, der Batterieen der Grenadier- und der 1., 2., 3. und 4. Artillerie-Division, der Reserve-Eskadronen der 1., 2., 3., 4. und 7. leichten Cavallerie-Division, des 2. und 3. Reserve-Cavallerie-Corps und der Reserve-Artillerie-Batterieen der 1., 2., 3., 4. und 7. leichten reitenden Artillerie-Brigade und der 2. und 3. reitenden Artillerie-Division einberufen worden, mit diesem Allerhöchsten Befehl bekannt zu machen, halte ich es außerdem für nöthig, die beurlaubten Herren Offiziere, welche sich gegenwärtig in dem meiner Verwaltung anvertrauten Livländischen Gouvernement aufhalten, hiemit aufzufordern, in der kürzesten Zeit sich in die ihrem Wohnorte zunächst belegenen Stadt- oder Land-Polizeibehörden zu begeben, woselbst sie aus den bestätigten Verzeichnissen — welche ihnen, auf ihr Ansuchen, jederzeit werden vorgelegt werden — ersehen können, wohin namentlich sie zum Dienst einberufen worden.

Riga, den 17. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 2941. M. v. Essen. 1

Господинъ Военный Министръ препроводилъ ко мнѣ Высочайше утвержденныя, въ 6. день сего Марта, четыре росписанія Генераламъ, Штабъ- и Оберъ-Офицерамъ, призываемымъ изъ безсрочнаго и продолжительныхъ отпусковъ, на дѣйствительную службу, въ формируемыя изъ отпускныхъ нижнихъ чиновъ резервныя и запасныя части войскъ. — Предписавъ, въ слѣдствіе сего, всѣмъ градскимъ и земскимъ Полиціямъ Лифляндской Губерніи о немедленномъ объявленіи и призывѣ на дѣйствительную службу, находящимся въ безсрочномъ и продолжительномъ отпускахъ, Штабъ- и Оберъ-Офицерамъ, поступающимъ въ формируемые резервные: баталіоны Гренадерскаго, 1., 2., 3. и 4. пѣхотныхъ Корпусовъ, въ пѣшія батареи: Гренадерской, 1., 2., 3. и 4. Артиллерійскихъ Дивизій, въ запасные эскадроны: 1., 2., 3., 4. и 7. легкихъ Кавалерійскихъ Дивизій и 1. и 3. резервныхъ кавалерійскихъ корпусовъ и въ запасные конно-Артиллерійскіе батареи: 1., 2., 3., 4 и 7. конно-Артиллерійскихъ Бригадъ, 2. и 3. конно-Артиллерійскихъ Дивизій, я, кромѣ того, считаю нелишнимъ чрезъ настоящую публикацію, пригласить ГГ. Офицеровъ въ безсрочномъ и продолжительномъ отпускахъ находящихся, какъ постоянно, такъ и временно въ ввѣренной Управленію моему Лифляндской Губерніи проживающихъ, въ самоскорѣйшемъ времени пожаловать въ ближайшую градскую или

земскую Полицію, по мѣсту ихъ жительства, гдѣ они изъ предъявляемыхъ имъ, по первому востребованію утвержденныхъ росписаній могутъ усмотрѣть, куда имъ назначено поступить на дѣйствительную службу.

Рига, Марта 17. дня 1848 года.

Лифляндскій Гражданскій Губернаторъ
Эссенъ. 1

Demnach mit Bedauern bemerkt worden, daß die Bäume und Geländer der zu den Vorstadt-Anlagen gehörigen Alleen und des Parks nicht selten, ersichtlich mit Absicht, beschädigt werden, solche Beschädigung aber nur in rohem Uebermuth ihren Grund haben kann, zu dessen Steuerung die bestellten Wächter nicht ausreichen: als wird von der Commission der Vorstadt-Anlagen dem gesammten Publicum, zu dessen eigenem Genuß jene Anlagen ja bestimmt sind, hiemit empfohlen, auch seinerseits solchem Unfug nach Möglichkeit zu steuern und die bemerkten Frevler zu gebührender Bestrafung der polizeilichen Autorität zu überliefern oder nachzuweisen; — insbesondere aber wird den resp. Gewerkmeistern empfohlen, ihren Lehrburschen und Arbeitern, die mit ihren, zu Beschädigungen sich eignenden, Arbeitsgeräthschaften durch die Alleen und den Park gehen, das Verbot solcher Beschädigungen, mit Hinweisung auf die in den §§ 1424 und 1425 des Gesetzbuchs der Criminal- und Correctionsstrafen für dergleichen Fälle bestimmten Geld- und Leibesstrafen, auf das Strengste einzuschärfen.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 2971. M. v. Essen. 2:

Замѣтивъ къ крайнему сожаленію, что деревьямъ и периламъ парка и аллей предмѣстья г. Риги причиняется, нерѣдко, съ явнымъ намѣреніемъ, вредъ и что, для предохраненія отъ этаго, недостаточны опредѣленные сторожа, — коммиссія садовыхъ заведеній предмѣстья проситъ публику, для удовольствія которой учрежденія эти назначены, и съ своей стороны, содѣйствовать, по возможности, къ пресѣченію подобныхъ беззаконій, передавая мѣстному полицейскому начальству всѣхъ, замѣченныхъ въ подобныхъ проступкахъ или объявляя о нихъ, для поступленія съ ними по законамъ; въ особенности благоволятъ ремесленники, настрожайше подтвердить своимъ ученикамъ и рабочимъ, проходящимъ аллеи и паркъ съ своими орудіями, наиболѣе способными для таковыхъ поврежденій, воздерживаться отъ причиненія вреда деревьямъ и периламъ, внушая имъ при томъ, что виновные будутъ подвергнуты денежнымъ и тѣлеснымъ наказаніямъ, опредѣленнымъ, для подобныхъ случаевъ, ст. 1424 и 1425 уложенія о наказаніяхъ.

Гражданскій Губернаторъ Эссенъ. 1

Zum Besten des unter dem Schutze Ihrer Kaiserlichen Majestät stehenden St. Petersburgschen Kinder-Krankenhauses sind im Jahre 1848 folgende Werke herausgegeben: 1) Alexander Wassiljewitsch Suworow-Rimnikšky. Historisches Gemälde von Fuhrmann in zwei Theilen, mit 20 Kupfern von Schukowsky. (Preis mit Kupfern 1 Rbl. 50 Kop., colorirt 2 Rbl. S. mit Zusendung; 2) Grigori Alexandrowitsch Potemkin. Historische Erzählung für Kinder von P. R. Fuhrmann, in zwei Theilen mit 20 Kupfern von Schukowsky. (Preis mit Kupfern 1 Rbl. 50 Kop., colorirt 2 Rbl. S. nebst Zusendung.) — Außerdem ist zum Besten dieses Kinderkrankenhauses eine bedeutende Anzahl Exemplare von der „Geschichte Friedrichs des Großen" dargebracht worden, von welcher ebenfalls, bei Zusendung, das Exemplar für 6 Rbl. S. abgelassen wird. — Indem ich Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringe, fordere ich alle Diejenigen, welche obenbezeichnete Werke zu beziehen wünschen, und dadurch der Anstalt einen Vortheil zuzuwenden beabsichtigen, auf, sich wegen Erhalt der gewünschten Bücher, bei Uebersendung des Geldes, an das Comptoir des St. Petersburgschen Kinderkrankenhauses zu wenden, von welchem unverzüglich die bezeichneten Exemplare sodann werden eingesandt werden. Ferner sind in diesem Comptoir folgende, zum Besten der Anstalt dargebrachte Werke zu haben: 1) Reise in's gelobte Land. Zwei Theile mit 32 Ansichten der heiligen Orte. Preis 2 Rbl. S.; 2) ein Almanach für Kinder. Zusammengestellt von P. Fuhrmann, mit Kupfern. Preis 1 Rbl. 50 Kop. S.; 3) Alexander Danilowitsch Menschikow. Historischer Roman für Kinder von Fuhrmann, mit colorirten Bildern und dem Portrait des Fürsten

Menschikow. Preis 3 Rbl. S.; 4) der Fischersohn Michail Wassiljewitsch Lomonossow. Erzählung für Kinder von Fuhrmann, mit 8 Bildern. Preis 50 Kop.; 5) Geschichte zweier Regierungen, zum Lesen für die Jugend, in vier Theilen mit 36 Portraits und Bildern; a. Geschichte der Regierung der Kaiserin Katharina der Großen; (zwei Theile, Preis 2 Rbl. 25 Kop.,) b. Geschichte der Regierung des Kaisers Alexander des Gesegneten; (zwei Theile, Preis 2 Rubel 25 Kop.) Preis für alle vier Theile 4 Rbl. 6) Egypten in seinem früheren und gegenwärtigen Zustande. Zwei Theile mit Portraits, Bildern und Plänen. Aus dem Französischen von Krajewsky. Preis 4 Rbl. S.; 7) Correspondenz und Erzählungen des Russischen Invaliden. Herausgegeben vom Generalen der Infanterie Skobolew, in zwei Theilen. Vierte verbesserte Auflage unter dem Titel: Ein Abend des Invaliden von Tschesme. Preis für ein Exemplar mit 33 Kupfern 2 Rbl., für ein Exemplar mit einem Kupfer 75 Kop. S.; 8) die Russischen Feldherren, oder Leben und Thaten der Russischen Feldherren von den Zeiten Peters des Großen bis zur Regierung des Kaisers Nikolai. Preis 5 Rbl. S.

Riga, den 23. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 3329. M. v. Essen.

In Folge desfallsiger Requisitionen des Tambowschen Collegiums allgemeiner Fürsorge werden von der Livländischen Gouv.-Regierung nachfolgende Bekanntmachungen, betreffend die Mortification verschiedener Billette des genannten Collegiums, desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht.

Riga-Schloß, den 12. März 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 326. Tischvorsteher E. Fleischer.

Тамбовскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ извѣщаетъ что выданныя изъ сего Приказа 3 билета а именно 13. Ноября 1843, за № 6203, на сумму сереб. 60 коп.; 10. Января 1845, за № 425, на сумму сереб. 57 коп., и 22. Іюля 1839, за № 3290, на сумму ассигн. 196 руб. 44 коп.; принадлежащую Кирсановской Градской Думѣ, въ 1845 году украдены, очемъ объявляетъ посредствомъ припечатанія сей сшашьи, чшобы означенныя выше билеты считать недѣйствительными.

Тамбовскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ извѣщаетъ, что выданный изъ сего Приказа 8. Іюля 1833, за № 2402, билетъ на сумму сер. 100 руб. принадлежащую Усманскаго Уѣзда села Бороваго Покровской церкви 29. Іюля 1841 года сгорѣлъ, очемъ и объявляетъ посредствомъ припечатанія сей сшашьи, чшобы означенный выше билетъ считать недѣйствительнымъ. 1

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 103 Pud Wagenschmiere und 13 Pud Theer an den beweglichen Reserve-Artillerie-Park Nr. 2 in Riga zu übernehmen, hiedurch aufgefordert: zum Torge am 26. und zum Peretorge am 30. März d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Riga-Schloß, den 19. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 261. Secr. Zielbauer. 1

Отъ Лифляндской Казенной Палаты вызываются симъ желающіе принять на себя поставку 103 пуда коломази и 13 пудовъ смолы жидкой, для подвижнаго запаснаго № 2 парка въ г. Ригѣ, явиться въ сію Палату къ торгу на 26. и къ переторжкѣ на 30. сего Марта с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 19. Марта 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livländischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Allerhöchsten Befehl im Schlockschen und Bilderlingshoffschen Walde, nahe am Strande, und zwar im ersteren Walde zwischen den Bade-

Oertern Dubbeln und Karlsbad, im letzteren Walde ungefähr eine Werst vom Bilderlingshoffschen Prahmkruge zur Seeseite hin, Plätze zum Bebauen an Liebhaber auf Erbgrundzins vergeben werden sollen. Es haben daher Diejenigen, welche diese Plätze auf Erbgrundzins zu nehmen wünschen, sich mit ihren Gesuchen an den Livländischen Domainenhof zu wenden. Die Charten und speciellen Bedingungen können in der Canzellei der Forst-Abtheilung eingesehen werden.

Riga, den 20. März 1848.

Gouv.-Forstm., Obrist Baron Uexküll.

Nr. 2318. Julius Baron Uexküll, Secr. 3

Demnach beim Rathe der Stadt Lemsal das bei demselben eingelieferte Testament des weiland Lemsalschen Einwohners Caspar Friedrich Querner — welcher am 1. d. M. verstorben — am 19. April dieses Jahres öffentlich verlesen werden soll; als werden Diejenigen, welche es angeht, hiedurch aufgefordert, sich zur Anhörung erwähnten Testaments an genanntem Tage, vormittags um 11 Uhr, auf dem Rathhause zu Lemsal einzufinden.

Lemsal-Rathhaus, den 4. März 1848.

(L. S.) Bürgermeister B. B. Wittkowsky.

Nr. 250. H. Tiling, Secr. 1:

Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten den Aufbau der hiesigen Kirchspiels-Parochial-Schule zu übernehmen, haben sich zum desfalls anstehenden allendlichen Peretorg am 3. April d. J., vormittags um 10 Uhr, im Schlockschen Pastorate einzufinden. — Die näheren Bedingungen sind täglich bei dem Kirchenvorsteher von Baeckmann auf Bilderlingshof einzusehen. — Bilderlingshof, den 22. März 1848.

Alexander von Baeckmann,
Kirchen-Vorsteher des Schlockschen Kirchspiels.

Die Müllersche Leihbibliothek macht hierdurch dem respectiven Publicum die ergebenste Anzeige, daß das Verzeichniß der neuen Deutschen Bücher, mit welchen die Sammlung vermehrt worden, — **die XIII. Fortsetzung** — ausgegeben werden darf. 1:

Beim Unterzeichneten sind Dachpappen von vorzüglicher Güte zu haben. — Es ist erwiesen, wie dauerhaft und dadurch schon billig Dächer mit solchen Pappen gedeckt sind, ausserdem dass bei der flachen Dachlegung Holz gespart und Raum zum höhern Anbau des Gebäudes gewonnen wird; dazu kommt noch, dass die Feuer-Assecuranz-Compagnieen Gebäude mit derartigen Dächern zur gleichen Prämie, als die mit Stein und Blech gedeckten annehmen, um den Vortheil dieser Art Dachlegung noch zu vergrösern.

H. Schnakenburg in Riga,
Neu-Reussische Strafse № 339.

Vorzüglich gute Saat-Kartoffeln und Kleesaat verkauft Carl. Gust. Engell. 3

Eine kleine Kalesche steht zum Verkauf bei dem Kirchen-Schreiber Glasenapp. 3

Auf dem Gute Sepkull im Lemsal-St.-Catharinenschen Kirchspiel ist gute rothe Kleesaat zu 5 Rbl. S. pr. Pud, und Russische Säeeinsalat à 4 Rbl. S. pr. 20 Garniz zu haben.

Auf den Gütern Georgenburg und Tauroggen des Kownoschen Gouvernements, Rossianschen Kreises, stehen bis 200 Stück Mastvieh unter für den Käufer vortheilhaften Bedingungen zum Verkauf. 1

Literärische Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen:

Pateefigi stahsti pahr to,

kà

Jerusaleme ispohstita.

Latweefchu wallodâ

fagahdati no

A. Leitan.

Wairoti un pa ohtru reisi drikketi.

Rihgâ.

Drikketi un dabbujami pee krohna grahmatu drikketaja.

Preis geh. 10 Kop. S.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 26. Montag, den 29. März 1848.

Die Livländische Gouvernements-Regierung hat sich die Communicate nachbenannter Behörden in Vortrag bringen lassen:

A. wegen Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien folgender Personen:

1) der Witebskschen Gouvernements-Regierung — der Ebräer Jankel Boinja und Jankel Schinkarow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 2) der Permschen — des Raths Nikolai Petrow Wolkow, Collegien-Secretairs Wassil Wassiljew Iwanow, der Tit.-Räthin Praskowja Wassiljew, Obristin Jekaterina Jewreinow, des Tit.-Raths Wassil Sirjanow, wirklichen Raths Koltowsky, Coll.-Assessors Pitterseltow, Coll.-Registr. Rodjanow, Staats-Raths Tschestakow, Baskarew, Tit.-Raths Karpow, Beresin, Balschew, Coll.-Assess. Afanassi Osipow Alexandrow, Majors Neimann, der Offiziere Molschanow und Protopopow, Staats-Raths Ikonnikow, Tit.-Raths Peter Sefirow, Coll.-Assess. Sawoisky, Coll.-Raths Iwan Poleschajew, Coll.-Assessors Plawskow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 3) der Wologodskschen — des Meschtsch. Nikolai Iwanow Lodigin, Tit.-Raths Andrei Schurowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 4) der Kostromaschen — des Meschtschanins Nikolai Borowikow, Paschkow, Semenow, Wassil Alexandrow Pensky, Peter Brenzow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 5) der Kasanschen — des Alexander Alexejew Apechtin, Alexander Larionow, Alexander Owsennikow, Peter Toropow, Gouv.-Secr. Alexander Iwanow Kalaschnikow, Staats-Raths Schudowsky, Coll.-Raths Grigor Jewdokimow, wirkl. Raths Stepan Kolpaschnikow, Landmessers Ladigin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 6) der Kownoschen — des Barons Nikolai Fircks, der Kaufleute 3. Gilde Jankelowitsch, Anglin und Jewserowitsch, des Ebräers Gilisow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 7) der Wilnaschen — des Joseph Gisulewsky, der Ebräer Mejerowitsch und Sapegin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 8) der Kiewschen — des Kaufmanns Beljakow, Meschtschanins Belozerkow, der Tit.-Räthin Anna Weretelnikow, des Gouv.-Secr. Wassili Studsinsky, Stabs-Capit. Günther, Majors Worms, Coll.-Reg. Markow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 9) der Ekersonschen — Meschtsch. Salsnakin, der Gebrüder Joachim und Hermann Gerzenstein, des Meschtsch. Margulin, Commissairs Petrow, der Meschtschanins Sorokowitsch und Goldstiner, Ebräers Sabludowsky, Kaufmanns Bardakin, Gouv.-Secr. Podgurskin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 10) der Mohilewschen — des Kostikin, Boguschewsky, Seninsky, Nowatzkin, Coll.-Assessors Ranschewsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 11) der Orlowschen — des Meschtsch. Peter Domogazkin, Schumordin, Platon Dechanow, Meschtsch. Andrei Gawrilow Iwanow, Raths Grigor Stepanow Skuratow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 12) der Tschernigowschen — der Lieutenantsfrau Agafia Lesejew, von welcher Kronsrückstände beizutreiben sind; 13) der Minskschen — des Coll.-Secr. Danilow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 14) der Räsanschen — des Stepan Grigorjew Sapin, Coll.-Registr. Alexander Wassiljew Popow, Meschtsch. Tschernawsky, Tit.-Raths Andrei Serow, Kosmin Domajewsky, Gouv.-Secr. Alexander Sergejew Titow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 15) der Charkowschen — des Kaufmanns Belejew, Semon Draschenkin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 16) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — des Andrei Mazewitsch, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 17) der Moskauschen Gouv.-Regierung — des Majors Iwan Wassiljew Rikaschew, Paul Jegorow Marosow, Raths Alexander Panin, Paul Dmitrijew Semenow, Kaufmanns Lwow, Meschtschanins Michail Dmitrijew, Archip Fokin, der Kaufleute Peter Sergejew Ptizin und Fedor Alexejew Jakowlew, der Awdotja Afonassew Saizow, Tit.Raths Alexander Sabakin, der Kaufleute Dmitri und Iwan Jewdokimow, des Beamten Ladischensky, Kaufmanns 1. Gilde Wassil Iwanow Betchern, Nikolai Sasimow, Meschtschanins Timofejew, der Kaufmannsfrau Alexandra Semenowa Soboljew, des Tscherkisow, Kaufmanns Wassil Rebrow, der Kaufmannsfrau Akulina Malischew, des Gouv.-Secr. Konstantin Nowikow, Tit.-Raths Glaskowsky, Lawrentjew, Gouv.-Secr. Wassiljew, David Dmitrijew, Stepanow, Iwan Judin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 18) der Kaukasischen — des Spiridon Rebzow, Coll.-Secr. Smolkow, Coll.-Registr. Slewskow, Grigor Chubow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind;

19) der Orenburgschen — des Gouv.-Secr. Iwan Iwanow Brudinsky, Lieutenants Wolkow, Jakob Prijeschew, Meschtschanins Alexander Nikolaijew Sakolow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 20) der Wladimirschen — des Stabs-Capitains Sergei Iwanow Perschin, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 21) der Kurskschen — des Meschtschanins Karp Alexejew Tschogolew nebst Sohn, Pawla Iwanow Krischewzow nebst Sohn, Nikolai Wanin, Jakow Iwanow Afanasjew; 22) der Pensaschen — des Tit.-Raths Wichodzow, Coll.-Registr. Nanewitsch, Capitains Poludow, Raths Baluwin, Stabs-Capit. Dmitrijew, Coll.-Registr. Semon Karlagnewitsch, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 23) der Grodnoschen — des Coll.-Assessors Kukolnikin, der Coll.-Registratoren Nemschinow, Afanasjew, Kaminsky und Kowalewsky, des Barons Taube, General-Majors Nikolai Koslowsky, Coll.-Assessors Andrei Kowalsky, Victor Franzow Reuttin nebst Sohn, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 24) der Wolhynischen — des Schinowsky, Ossip Tschebetowsky, Staats-Raths Bucharin, Schweikowsky, Franz Charlinsky, Kasimir Sagurskin, Udikow, Rutkowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 25) der Nischegorodschen — des Makurkin, Doroschkewitsch, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 26) der Saratowschen — des Hofraths Nikolai Rosenmeyer, Coll.-Secr. Iwan Popow, der Majorin Elisaweta und ihrer Schwester Jekaterina Prosjannikow, des Quartaloffiziers Alexander Iwanow, Fedorow, Bensa, Druschinin, Rupowsky, Bikow, Suchoprunsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 27) der Tambowschen — des Wassil Jakowlew, Meschtsch. Andrejew, Tit.-Raths Wassil Antipow Schudenezky, Gouv.-Secr. Peter Iwanow Jengalischew, Kaufmanns Nikolai Alexandrow Baronin, Alexander Schilow, Meschtsch. Semon Taradejew, Alexei Snamensky, der Lieutenantsfrau Bulyschew, des Meschtschanins Nikolai Michailow, Kaufmanns Iwan Pawlow Roschnow, Warennow, Lieutenants Dmitri Chardin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 28) der Podolischen — der Ebräer Medschibosch, Schmulju, Berkowitsch und Chaimann nebst Sohn, des Pawla Tokarin, der Fekla Winerskow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 29) der Tulaschen — des Lieutenants Wassil Pawlow Junigin, Jegorow, Coll.-Secr. Alexander Wassiljew, Ignati Petrow Axenow, Peter Wassiljew Alexejew, Tichan Petrow Orlow, Nikolai Nikitin, Dmitri Archipow, Artemow, Burgasow, Alexei Iwanow Bolaschow, Iwan Borissow, Boris Fedorow Wladimirow, Iwan Wassiljew, Andrei Iwanow Gostew, Iwan Wassiljew Dobrowin, Andrei Stepanow Schdanow, Alexei Sacharow, Fedor Wassiljew Sujew, Iwan Timofejew Koschjakow, Michail Kosjakin, Iwan Semenow Ledenew, Muratin, Wassil Petrow Dwodow, Paul Iwanow Sowostjanow, Wassil Dmitrijew Strumin, Wassil Petrow Titow, Kosmin Wassiljew Tatarinkow, Peter Semenow Titow, Wladimir Finogenow, Fedorow, Dmitri Alexejew Schekow, Iwan Dawidow Judin, Iwan Jakowlew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 30) der Simbirskschen — des Gouv.-Secr. Alexei Romanow, General-Majors Slupischin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 31) der Beßarabischen — des Krichowezky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 32) der Tobolskschen — des Coll.-Secr. Grigor Wassiljew Buslawsky, Coll.-Registr. Iwan Wassiljew Luschikow, Coll.-Assess. Doregin, Gouv.-Secr. Alexei Chabarow, Commissairs Kamajew, Gouv.-Secr. Krotow, Lieutenants Wilkow, der Majors Schaworonkow und Sawilewsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 33) der Taurischen — des Coll.-Secr. Stepan Ruban, Meschtsch. Agusatakin, Tit.-Raths Gerassim Mursinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 34) der Twerschen — des Podluzkow, der Kaufleute Afanas Berseniew, Belejew, Balobanow, Boloskow, Dejakow, Korobanow, Mesnikow, Gluschkow, Nemilow, Pojarkow, Protopopow, Sasonow, Sofranow, Toropschenow, Filatow, Schurakow, Jemschikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 35) der Smolenskschen — des Peter Ossipow Woronzow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 36) der Irkutskschen — des Grigor Kosanow, der Natalie Stepanow, des Obristlieutenants Jlgin, Oberaufsehers Ochotsky, Atlasow, Lieutenants Bachlarow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 37) der Archangelschen — des Tit.-Raths Golowinsky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 38) der Poltawaschen — der Lieutenantsfrau Elisaweta Sabelinin, von welcher Kronsrückstände beizutreiben sind; —

B. wegen Ausmittelung von Personen:

1) der Witebskischen Gouvernements-Regierung — des Timofei Pankratjew nebst Bruder Nikit, Sakolow 71 Jahr alt, Stepan Andrejew 20 J., Gouv.-Secr. Klementi Gumowsky, Grigor Leonow 22, Grochowsky 25; 2) der Permschen — des Nikolai Lopanizin 20, Nikolai Brachanow 18, Paul Golubzow, Michailow, Semen Ponasow, Semen Kalinin Jeretnow, Iwan Turikow, Denisow, Gusew, Krotow, Schischkin, Sattikow, Iwan Loschkarew, Peter Tolkaschew, Gagarin, Semen Klementjew, Wassil Lusin, Michailew, Schisterow, Kulikow, Ipolitow, Jegor Orlow, Wassili Sosetkow, Lebedew, Sakolow, Wassil Pawlow, Nikit Potanow, Andrei Grigorjew Naschajew, Poleschajew, Rolionow, Wlassow, Wassil Papin, Iwan Simanow, Jstomin; 3) der Wologodskischen — des Jwan Stepanow, Andrei Popow, Iwan Alexejew Durakow 55; 4) der Kostromaschen — des Iwan Andrejew 34, Wassil Iwanow 29, Nikit Bokow 36, Afonasjew 20, Sidorow 54; 5) der Kasanschen — des Andrei Kirilow Ponomarew, Fedor Maximow nebst Frau Marfa, Jakimow, der Marja Stepanow,

Andrei Afanasjew, Fedor Nasarow, Semen Trofimow, Semen Kosirew, Lipowsky, Wassil Dmitrijew, Iwan Leontjew 30, Paul Fedorow 33, Iwan Petrow 36, Nikolai Fedorow, Jegor Pawlow, Perschin 22; 6) der Kownoschen — des Meschtsch. Philipp Iwanow Ranzow, Peter Petrowsky, Kuzkewitsch 34, der Arrestanten Jane Jarmolowitsch, Franz Franzow Wedezky, Rakowsky; 7) der Wilnaschen — des Judelewitsch, Ignat Lagewnitzky, Iwan Pusewitsch, Obersten Sauschanow, Klionowsky, Sergei Gourilkin 65, Coll.-Registr. Joseph Mikulitsch, Joseph Sachorukow 40, Ebräers Sakerow; 8) der Kiewschen — des Ebräers Smernjachowsky, Safran Kruzin 20, Wlassa Schukow, Kowalenkin, Iwan Lewizky, Iwan Iwanow Kalapsky, Paul Porschizky; 9) der Chersonschen — des Jakowa Kilschizki, Meschkow, Ebräers Aron Brodsky, Wassil Ossipow 31, Peter Mirtinow 30, Alexander Konstantinow, Semen Bogdanow 27, Wassil Burlakow 43, Grigor Baschewsky, Gulikow 30, Matwei Stepanow 40, der Gebrüder Nikit und Platon Armaschelew, des Stepan Krasnenkin, Wassil Sandulejew 26, der Kaufleute Purezky, Isakow, Lwow, Sergei Kuschnirow, des Skripnikow, Saizow, Wlassow, Lewizky 45, Jefim Wassiljew 41, Gouv.-Secr. Chomenkow; 10) der Mohilewschen — des Nikolai Trofimow 42, Andrei Jakimow 30, Alexander Wolkmann 35, Jakim Kosmin 26; 11) der Orlowschen — des Meschtsch. Iwan Awsenikow, Beamten Peter Granowsky, Coll.-Registr. Trifon Kaminsky, Unteroffiziers Tichan Gorschkow; 12) der Tschernigowschen — des Meschtsch. Gerassim Semenow Molodzow, Nikit Krawzow 48, Grigor Scheschenow 50, Stepan Boginsky, Schpakow 15, der Gebrüder Stepan und Iwan Pagaren; 13) der Minskschen — des Andrei Filipow nebst Frau Marja Kowalionkow, Kossowitsch 45, Iwan Leonow Maslowsky; 14) der Räsanschen — des Semen Saweljew, Arrestanten Anton Filipow 39, Meschtsch. Nikolai Saizew 31; 15) der Charkowschen — des Iwan Goldin 52, Wassil Iwanow Dowgalew 26 J., Semen Fedorow Swatschikin nebst Sohn, Iwan Iwanow Schurbin nebst Sohn, Fedor Petrow Kopilow 53, Iwan Boscherow, Michail Gordionow; 16) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — des Coll.-Registr. Andrei Mazewitsch, Schudinow 23; 17) der Moskauschen Gouvernements-Regierung — des Meschtsch. Iwan Alexejew Chwastunow, Alexander Petrow 23, der Awdotja Jefimow 30, des Jemeljanow 35, Matwejew 34, Nikolai Denisow, Nikolai Feklistow 46, Radion Matwejew, Matwei Jegorow 21, Fedorow 23, der Jekaterina Jakowlew 35 J.; 18) der Kaukasischen — des Anton Sorokin, Doroschenkow 38, Akim Balischew 28, Grigor Lasebnin 28, Dobrensky 30; 19) der Orenburgschen — des Soldaten Skworzow 54, Wassiljew 15, Roman Terentjew, Iwan Koschelnikow, Chismatulin 37, Semen Gegorow 60, Stepan Troschin, Semen Alexejew Deminew 44; 20) der Wladimirschen — der Aksenia Grigorjew 29; 21) der Pensaschen — des Michailow 33, Nadenow 28, Dmitri Afanasjew 28, Ossip Kusmin 85 und sein Sohn Iwan 34, Grigor Wassiljew 29, Trofimow 18, Andrejew 55, Tifanow 28, Afonas Guskow, Andrei Kamow 23; 22) der Grodnoschen — des Anton Michailow Sanewsky, Redpow, Ebräers Kontorowitsch 45, Lapinsky 50, Ebräers Makusin 50, Martinow, Nikifor Gidalow, Sdrojewsky, Jewdokimow, Michail Schukow; 23) der Wolhynischen — des Kotlizkin, Filinsky, Mesnikow, Morderow 40, Schewschukin 40; 24) der Nischegorodschen — des Maxim Fedorow, Iwan Wassiljew Judin, Andrei Alexejew 37, Kiril Nikiforow 32, Iwan Abramow 27, Wassil Alexejew 25, Iwan Sorin 24, Sumukow 22, der Praskowja Stepanow 35; 25) der Saratowschen — des Iwan Aljadinsky, Anissim Iwanow Malischkin 49, Lieutenants Iwan Kalmikow, Peter Gomsjakow; 26) der Tambowschen — des Nikitin, Miron Jakowlew, Wassil Andrejew Iwanow, Iwan Filipow 35, Sachar Iwanow, Trofim Sacharow 15, Paul Iwanow Alexandrow, Grigorjew 34, Platon Iwanow 19, Lebikow, Michail Petrow Gusew, Maxim Nesterow Glaskow 56, Alexei Jakowlew, Prakowjew; 27) der Podolischen — des Bauern Nikit Bedrijanow 25, Raschowsky, Nikolai Kaschteljan 21, Iwan Malschewsky 22, Iwan Sabkow, Terenti Awramenkow, Alexander Iwanow Nawischkin, der Soldatenfrau Anna Kasimirow 40, Alexei Iwanow Lischmanakin 45; 28) der Tulaschen — des Bauern Philipp Stepanow, Stepan Terichow, Wassil Trunow, Kosmin Ignatow, Timofei Koschelew, Peter Jewlew, Iwan Jegorow Muratow, Maxim, Grigorjew Marosow; 29) der Simbirskischen — der Bauern Andrei Larionow 23, Semenow 23 und Wassil Trofimow 35, des Andrei Timofejew 29, Grigor Wassiljew Schirokow, Kusmin Kirilow, Stepanow 45, Timofejew 18, Grigor Scheparow 38, Kuramschin 45, Achmetow 36, Gouv.-Secr. Serafimow; 30) der Beßarabischen — des Arrestanten Tischenkin 30, Meschtsch. Wassil Maslenkin 23, Kasimir Wilanowitsch, Dmitri Fedorow Arenow, Meschtsch. Golowenkin, Peter Schulabakin; 31) der Tobolskschen — des Jegor Bogdanow, Alexei Kuzanow; 32) der Taurischen — des Ebräers Ternowsky, der Bauern Iwan Losew 40, Stabs-Capitains Kowalewsky, Kosmin Cholodenkin, Anton Iwanow, Iwan Fedorow, Wassil Schumskin, Stepanow 31, Alexei Salamachin 32, Meschtsch. Nikolai Wassiljew, Alexei Wolkow, Stepan Afanasjew 22, Meschtsch. Wassil Potapenkin 37, Dolgogan, Nikifor Worobschen 36, Michail Krasilnikow 20, Paul Schukarin 44, des Unteroffiziers Jefimowitsch 20 und Iwan Balaschow 21; 33) der Taurischen — der Jekaterina Jegorow Schuwatow 37 J., Alexander Antipin 27, Iwan Barissow 37, Jegor Ilarionow 70, Wassil Iwanow, Nikolai Schischkow, Alexander Samochwalow, Poletajew, Wassil Gerassimow 21, Alexei Wassiljew 45, Makar Alexejew 65, Nikolai Grigorjew 50, Semon Orlow 20, Jefim De-

totow 28, Trifon Iwanow 56, Iwan Radionow Kalugin 23; 34) der Smolenskyschen — der Canzelliſten Jegor Radkewitſch, Martinow, Andrei Naumow 33, Anton Andrejew 36, Antonow 37, Anton Konowalow 35, Iwan Fedorow 24 und Iwan Artemow 22, des Soldaten Terentjew, der Bauern Murowzow, Peter Oſſipow Woronzow, Waſſil Turſchaninow, Anton Jankowsky; 35) der Irkutskſchen — des Michail Sadownikow, Andrei Nikolajew 24, Andrei Nikittin, Alexnikow 28; 36) der Archangelſchen — des Kruglow 28, Waſſil Waſſiljew Scheſtakow 19, Alexei Slogin 48 J.; 37) der Poltawaſchen — des Alexei Grobenkin, der Ebräer Mogilewsky, Filipzow 35, Grigor Chomſchenkow, Anton Makarow 28, Grigor Bariſchnikow, Trofim Naſarow und Iwan Ratejew, der Soldaten Nikolaijew und Peter Gewrilenkin, und der Marja Akſamitow 32 Jahr alt. Von der Livländiſchen Gouvernements-Regierung iſt nach ſolchem Vortrage verfügt worden: ſämmtlichen Guts- und Paſtorats-Verwaltungen hierdurch aufzugeben, die ſorgfältigſten Nachforſchungen in ihrer Gutsgränze zu veranſtalten, und falls die obgedachten Perſonen, oder das Vermögen und die Capitalien derſelben bei ihnen ausgemittelt werden ſollten, es dem Ordnungsgerichte ihres Kreiſes ſo bald als thunlich, ſpäteſtens aber binnen vier Wochen vom Dato dieſes Amtsblattes, mit der Anzeige einzuberichten, was zur Erfüllung dieſes Befehls geſchehen iſt; die Ordnungsgerichte und Stadtpolizeibehörden werden aber hierdurch beauftragt, im Ausmittelungsfalle binnen ſechs Wochen a dato der Gouv.-Regierung Bericht zu erſtatten.

Riga-Schloß, den 12. März 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 318. Tiſchvorſteher E. Fleiſcher.

Vom Livländiſchen Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens ſeyn ſollten nachſtehende Materialien für die Dünamündeſche Feſtungs-Artillerie-Garniſon, nämlich: 30 Tſchetwert Steinkohlen, 1 Pud 22½ ℔ Theer, 4 Pud 36 ℔ und 3 Solotnik Bleiweiß, 4 Pud 7 ℔ 65 Solotnik Hanföl, 5 ℔ 27¾ Sol. Kienruß, 3 ℔ 81¼ Sol. Münnich, 3 ℔ 81¼ Sol. Silberglätte, 7 glaſirte Töpfe à ½ Wedro, 3 ℔ 69 Solotnik Schweinsborſten, 1 ℔ 84½ Sol. feinen Bindfaden zum Pinſelbebinden, — zu liefern, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 2. und zum Peretorge am 6. April d. J. zeitig, und ſpäteſtens bis 1 Uhr mittags, bei dieſem Kameralhofe ſich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Geſuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 27. März 1848.

Kameralhofs-Aſſeſſor E. Hündeberg.
Nr. 297. Secr. Zielbauer. 2

Отъ Лифляндской Казенной Палаты вызываются симъ желающіе принять на себя для Динаминдскаго Артиллерійскаго Гарнизона поставку слѣдующихъ матеріаловъ: 30 четвертей каменнаго уголья, 1 пудъ 22½ фунта дегтю чистаго, 4 пуда 36 фунтовъ и 3 золотника бѣлилъ, 4 пуда 7 фунтовъ 65 зол. масла конопляннаго, 5 фунтовъ 27¾ зол. сажи голландской, 3 фунта 81¼ зол. сурику, 3 фунта 8¼ зол. зильберглейту, 7 муравленныхъ горшковъ въ ¼ ведра емкости, 3 фунта 69 зол. щетины свиней, и 1 фунтъ 84½ зол. стекляди тонкой для вязки кистей, — явиться въ сію Палату къ торгу на 2. и къ переторжкѣ на 6. числа Апрѣля сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и при подаваемыхъ прошеніяхъ представить надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 27. Марта 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livländiſchen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Allerhöchſten Befehl im Schlockſchen und Bilderlingshofſchen Walde, nahe am Strande, und zwar im erſteren Walde zwiſchen den Badeörtern Dubbeln und Karlsbad, im letzteren Walde ungefähr eine Werſt vom Bilderlingshofſchen Prahmkruge zur Seeſeite hin, Plätze zum Bebauen an Liebhaber auf Erbgrundzins vergeben werden ſollen. Es haben daher Diejenigen, welche dieſe Plätze auf Erbgrundzins zu nehmen wünſchen, ſich mit ihren Geſuchen an den Livländiſchen Domainenhof zu wenden. Die Charten und ſpeciellen Bedingungen können in der Canzellei der Forſt-Abtheilung eingeſehen werden.

Riga, den 20. März 1848.

Gouv.-Forſtm., Obriſt Baron Uexküll.
Nr. 2318. Julius Baron Uexküll, Secr. 2

Vorzüglich gute Saat-Kartoffeln und Kleeſaat verkauft Carl. Guſt. Engell. 2

Eine kleine Kaleſche ſteht zum Verkauf bei dem Kirchen-Schreiber Glaſenapp. 2

Auf dem Gute Sepkull im Lemſal-St.-Catharinenſchen Kirchſpiel iſt gute rothe Kleeſaat zu 5 Rbl. S. pr. Pud, und Ruſſiſche Säeleinſaat à 4 Rbl. S. pr. 20 Garniz zu haben.

Livländisches

Amts-Blatt.

№ 27. Donnerstag, den 1. April 1848.

Sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden wird desmittelst vorgeschrieben, Nachforschungen nach dem Aufenthaltsorte des Commandeuren des 5. Bezirks der Neu-Russischen Militair-Ansiedelung, Obristlieut. Geldner, welcher am 17. Januar c. mit einem Urlaubsbillette auf 28 Tage versehen, nach den Gouvernements Livland, Kurland und Kowno sich begeben, anzustellen, und im Ermittelungsfalle demselben anzuempfehlen, sich sofort zu seinem Commando zu begeben, — zugleich aber auch von ihm eine Erklärung wegen der Ursachen seiner verzögerten Rückkehr zum Commando einzuverlangen und dieselbe mir vorzustellen. — Ueber das Resultat der Nachforschungen ist mir binnen zwei Wochen vom Tage des Empfanges dieser Vorschrift Bericht abzustatten.

Riga, den 24. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 3373. M. v. Essen.

Zufolge einer Unterlegung des Commandeurs der Garnisonbataillone zu Petrosawodsk hält sich der auf unbestimmten Urlaub in die Gouvernements St. Petersburg und Olonezk entlassene Lieutenant vom Grenadier-Regimente des Feldmarschalls Grafen Rumjanzow-Sadunaisky Pinajew im Livländischen Gouvernement auf. — Ich mache daher allen Land- und Stadt-Polizeibehörden dieses Gouvernements hiemit zur Pflicht, gedachtem Lieutenant Pinajew, falls derselbe ermittelt werden sollte, ohne Verzug zu eröffnen, daß er in das, am 6. d. M. Allerhöchst bestätigte Verzeichniß über die zum Dienst einzuberufenden Generale, Stabs- und Ober-Offiziere aufgenommen ist, und daher ohne Verzug an den Ort seiner Bestimmung sich zu verfügen hat.

Riga, den 31. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 3687. M. v. Essen.

In Folge der Requisition des Herrn Commandanten von Riga wird von der Livländischen Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß von dem jüngern Wachtmeister Nasarow ein Ordenskreuz der heiligen Anna sub Nr. 251,128 gefunden worden ist, und wird der etwanige Besitzer desmittelst aufgefordert, sich im Ordonanz-Hause einzufinden, um es daselbst zu empfangen.

Riga-Schloß, den 30. März 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 359. Tisch-Vorsteher E. Fleischer.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Da es vorgekommen ist, daß Ausländer in ihren Gesuchen wegen Aufnahme in die Russische Unterthänigkeit nicht ausdrücklich erklärt haben, ob sie mit ihren Kindern in die Unterthänigkeit treten, oder aber einige derselben oder auch alle als Ausländer belassen wollen, und hiedurch Ungewißheit und Weiterungen entstanden sind; so wird hierdurch von der Livländischen Gouv.-Regierung mit Hinweisung auf den Artikel 1392 Band IX des Codex der Reichsgesetze über die Stände zur genauen Nachachtung aller Derjenigen, die es angeht, bekannt gemacht, daß in den Gesuchen wegen Aufnahme in die Russische Unterthänigkeit stets angegeben seyn muß, ob Supplicant verheirathet, und mit wem namentlich, oder ledig ist, ob Kinder vorhanden sind, und wenn solches der Fall, wie diese heißen, sowie, ob Supplicant einige derselben und welche namentlich oder auch alle im Stande der Ausländer zu belassen wünsche.

Riga-Schloß, den 26. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 2651. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft. Auf Requisition des Kurländischen Domainenhofes wird von der Livländischen Gouv.-Regierung desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß zum Verkauf von 727 eichenen Topenden im Candauschen Forste, 2209 eichenen Topenden im Mattkulnschen Forste und 753 eichenen Topenden im Andummenschen Forste, von den comp. Kronsförstern an Ort und Stelle am 10. Mai d. J. ein Torg und am 13. Mai d. J. der Peretorg abgehalten werden wird.

Riga-Schloß, den 26. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 2632. Secr. L. Napiersky.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung des zur Beheitzung der Behörden-Locale im Schlosse ꝛc. im Winter $18\frac{48}{49}$ erforderlichen Brennholzes: 209 Faden reinen Birkenholzes und 565 Faden Birken und Ellern gemischten Holzes (den Faden zu 9 à 10 Fuß gerechnet und 2 Fuß langes Holz) zu liefern, zu den dieserhalb auf den 19. und 23. April d. J. anberaumten Torgen zeitig, und nicht später als 1 Uhr mittags, im Livl. Kameralhofe sich zu melden, und den schriftlichen Eingaben die erforderlichen Saloggen beizufügen.

Riga-Schloß, den 30. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 312. Secretair Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку потребныхъ на будущую зиму $18\frac{48}{49}$ для отапливанія помѣщеній присутственныхъ мѣстъ въ замкѣ и пр. дровъ березовыхъ 209 саженей и березовыхъ и еловыхъ мѣшанныхъ 565 саженей (каждая сажень по 9 до 10 футовъ а дерево длиною по 2 фута), явиться въ Лифляндскую Казенную Палату къ торгамъ 19. и 23. Апрѣля мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представивъ при письменныхъ прошеніяхъ законные залоги.

Рига-Замокъ, 30. Марта 1848 года. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретаръ Цильбауеръ

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten nachstehende Materialien für die Dünamündesche Festungs-Artillerie-Garnison, nämlich: 30 Tschetwert Steinkohlen, 1 Pud $22\frac{1}{2}$ ℔ Theer, 4 Pud 36 ℔ und 3 Solotnik Bleiweiß, 4 Pud 7 ℔ 65 Solotnik Hanföl, 5 ℔ $27\frac{3}{4}$ Sol. Kienruß, 3 ℔ $81\frac{1}{4}$ Sol. Münnich, 3 ℔ $81\frac{1}{4}$ Sol. Silberglätte, 7 glasirte Töpfe à $\frac{1}{2}$ Wedro, 3 ℔ 69 Solotnik Schweinsborsten, 1 ℔ $84\frac{1}{2}$ Sol. feinen Bindfaden zum Pinselbebinden, — zu liefern, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 2. und zum Peretorge am 6. April d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 27. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 297. Secr. Zielbauer. 1

Отъ Лифляндской Казенной Палаты вызываются симъ желающіе принять на себя для Динаминдскаго Артиллерійскаго Гарнизона поставку слѣдующихъ матеріаловъ: 30 четвертей каменнаго уголья, 1 пудъ $22\frac{1}{2}$ фунта дегтю чистаго, 4 пуда 36 фунтовъ и 3 золотника бѣлилъ, 4 пуда 7 фунтовъ 65 зол. масла конопляннаго, 5 фунтовъ $27\frac{3}{4}$ зол. сажи голландской, 3 фунта $81\frac{1}{4}$ зол. сурику, 3 фунта $8\frac{1}{4}$ зол. зильберглейту, 7 муравленныхъ горшковъ въ $\frac{1}{4}$ ведра емкости, 3 фунта 69 зол. щетины свиней, и 1 фунтъ $84\frac{1}{2}$ зол. стекляди тонкой для вязки кистей, — явиться въ сію Палату къ торгу на 2. и къ переторжкѣ на 6. числа Апрѣля сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и при подаваемыхъ прошеніяхъ представить надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 27. Марта 1848.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livländischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Allerhöchsten Befehl im Schlockschen und Bilderlingshofschen Walde, nahe am Strande, und zwar im ersteren Walde zwischen den Badeörtern Dubbeln und Karlsbad, im letzteren Walde ungefähr eine Werst vom Bilderlingshofschen Prahmkruge zur Seeseite hin, Plätze zum Bebauen an Liebhaber auf Erbgrundzins

vergeben werden sollen. Es haben daher Diejenigen, welche diese Plätze auf Erbgrundzins zu nehmen wünschen, sich mit ihren Gesuchen an den Livländischen Domainenhof zu wenden. Die Charten und speciellen Bedingungen können in der Canzellei der Forst-Abtheilung eingesehen werden.

Riga, den 20. März 1848.

Gouv.-Forstm., Obrist Baron Uexküll.

Nr. 2318. Julius Baron Uexküll, Secr. 1

Da die zur Eckhofschen Bauergemeinde angeschriebene Amalie Engel bei diesem Kreisgerichte um Mortificirung eines ihr über 40 Rbl. S.-M. vom Livl. Creditsysteme d. d. 29. April 1847, Nr. $\frac{6}{46}$, ausgestellten, jedoch verloren gegangenen Zinseszinsscheines nachgesucht hat, — so wird der etwanige Inhaber desselben hierdurch öffentlich aufgefordert, diesen Zinseszinsschein nebst den Beweisen über die Rechtmäßigkeit seines Besitztitels innerhalb 6 Monaten a dato bei dieser Behörde einzuliefern, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Schein sofort für ungiltig erklärt werden wird.

Wenden, den 13. März 1848.

Im Namen und von wegen des Wendenschen Kreisgerichts:

Assessor G. B. v. Buddenbrock.

Nr. 253. G. Tiesenhausen, Secr. 2

Demnach der zur Anzenschen Bauergemeinde gehörige Isak Taul um Mortification eines abhanden gekommenen, von der Ehstnischen Districts-Direction über 50 Rbl. Silber am 15. Mai 1847, Nr. $\frac{31}{291}$, ausgestellten Zinses-Zinsscheines hierselbst gebeten; als wird der etwanige Inhaber desselben hierdurch aufgefordert, diesen Zinses-Zinsschein mit den Beweisen über die Rechtmäßigkeit seines Besitztitels innerhalb sechs Monaten a dato bei diesem Kreisgerichte einzuliefern, widrigenfalls der Schein nach Ablauf dieser Frist sofort als ungiltig mortificirt wird.

Dorpat, am 24. März 1848.

Im Namen Eines Kaiserl. Dörptschen Kreisgerichts:

Kreisrichter L. v. Brasch.

Schulmann, Secr. 3

Vom Magistrat der Stadt Werro werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen, aus Dresden gebürtigen Sächsischen Unterthans, Doctors der Philosophie Ehregott Friedrich August Stimmel, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato bei dieser Behörde mit solchen ihren Ansprüchen und Anforderungen entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Proclamsfrist Niemand weiter gehört, sondern jeder Ausbleibende mit seinen Ansprüchen und Anforderungen an den genannten Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden soll. Zugleich werden die Schuldner defuncti Ehregott Friedrich August Stimmel und Diejenigen, welche zu desselben Nachlasse gehörige Vermögensstücke in Händen haben, desmittelst angewiesen, binnen gleicher Frist von zwei Jahren a dato bei gesetzlicher Beahndung hierüber bei diesem Magistrate Anzeige zu machen, und ihre Schuld, sowie die bei ihnen befindlichen Vermögensstücke, allhier einzuliefern.

Werro-Rathhaus, den 22. März 1848.

Im Namen und von wegen des Magistrats der Stadt Werro:

(L.S.) Bürgermeister G. Stein.

Nr. 350. J. Wittkowsky, Secr. 2:

Fabrikeinrichtung.

Wünscht ein Kaufmann oder ein Gutsbesitzer eine **Rumfabrike**, oder eine **Essigfabrike** praktisch nach der neuesten Methode ohne großen Kostenaufwand einrichten zu lassen, so beliebe man die Adresse, bezeichnet mit C. L. W., in der Expedition dieses Blattes baldigst abgeben zu lassen. Der Techniker richtete bis jetzt in Dänemark, Deutschland und der Schweiz Fabriken ein, und garantirt, daß man bei den jetzigen Conjuncturen in hiesiger Gegend bei der Rumfabrikation mit **40%**, und bei der Essigfabrikation mit **25%** reinem Ertrag arbeiten würde. Auch wer-

den auf Verlangen Fabriken in anderen Branchen eingerichtet, und in alten Fabriken Verbesserungen getroffen.

NB. Für einen Gutsbesitzer, der selbst Spiritus erzeugt, würde eine Rumfabrik am einträglichsten seyn, auch erfordert eine solche kein großes Local.

Literärische Anzeigen.

In der Häckerschen Buchdruckerei sind erschienen:

Stahsti pahr to kristigu dseesmu-taisitaju **Georg Reimark.** Kristigeem zilwekeem par tizzibas stiprinaschanu Latweeschu wallodâ sagahdahti no **A. Leitan.**

(Schee stahsti irr farakstihti no ta pascha, kas tohs stahstus pahr to grahfa leelmahti **„Genowewu"**, un pahr to karra-leelkungu **„Eistakin"** farakstija.)

Preis gebunden 25 Kop. S.

Rohkas-grahmatina,

kur eekschâ atrohdamas tahs waijadsigakas dseesmas, luhgschanas un mahzibas preeksch saldateem un zitteem Luttera-draudses-lohzekleem, kas pee leelahm grahmatahm newarr tikt.

(Zusammengestellt von Herrn Collegien-Rath Dr. Ullmann.) 2:

Preis gebunden 15, ungebunden 10 Kop. S.

So eben hat die Presse verlassen:

Pateesigi stahsti pahr to,

kâ

Jerusaleme ispohstita.

Latweeschu wallodâ

sagahdati no

A. Leitan.

Wairoti un pa ohtru reisi drikketi.

Rihgâ.

Drikketi un dabbujami pee krohna grahmatu drikketaja.

Preis geh. 10 Kop. S.

Vorzüglich gute Saat-Kartoffeln und Kleesaat verkauft Carl Gust. Engell. 1

Eine kleine Kalesche steht zum Verkauf bei dem Kirchen-Schreiber Glasenapp. 1

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 28. Montag, den 5. April 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. — Da der verabschiedete Unteroffizier vom Finnländischen Leibgarde-Regimente Michel Jahn (Michail Iwanow) seinen Abschiedspaß sub Nr. 1177 verloren hat, — so bringe ich solches zur Kenntniß der Polizeibehörden des Gouvernements, bei dem Auftrage, diesen Paß im Auffindungsfalle mir vorzustellen, und mit dem etwanigen fälschlichen Producenten nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 2. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 7519. M. v. Essen.

Das Annenordenszeichen des in Dorpat wohnhaften, verabschiedeten Unteroffiziers Safron Aksinow Lomakin sub Nr. 334,798 ist verloren gegangen. — Ich empfehle daher sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Gouvernements, im Fall daß dieses Ordenszeichen aufgefunden und der Polizei vorstellig gemacht werden sollte, dasselbe mir sofort einzusenden.

Riga, den 31. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 3854. M. v. Essen.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Die Kurländische Gouv.-Regierung hat in Veranlassung einer Requisition des Kurl. Evangelisch-Lutherischen Consistorii die Livl. Gouv.-Regierung requirirt, wegen Ausmittelung des Schuhmachermeisters Friedrich Rochus Pohl, der seine Frau im Mai des Jahres 1845 heimlich verlassen hat, die erforderlichen Anordnungen zu treffen, und wird demnach von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements desmittelst aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach dem genannten Pohl sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle demselben zu eröffnen, daß er entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, behufs Einlassung auf die wider ihn angebrachte Ehescheidungsklage, bei dem Kurl. Consistorio sich einzufinden habe.

Riga-Schloß, den 30. März 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 360. Tisch-Vorsteher E. Fleischer.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers allen Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. In Veranlassung einer Requisition des Livl. Kameralhofs wird von der Livländischen Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements desmittelst aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach dem Okladisten Carl Julius Carlsohn, genannt Gochla, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle von demselben die, zufolge Urtheils des 4. Rigaschen Kirchspielsgerichts vom Jahre 1846, ihm zu zahlen obliegende Schuld von 5 Rbln. 40 Kop. S. Stempelpapiergelder sofort beizutreiben und zur Kronskasse zu verrechnen; der Gouv.-Regierung aber darüber Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, am 30 März 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 361. Tischvorsteher E. Fleischer.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Wenn zufolge an die Livl.

Gouvernements-Regierung erlassenen Ukases Eines Dirigirenden Senats d. d. 23. Februar 1848, Nr. 10,293, der Herr und Kaiser, auf Beschluß des Minister-Comité's, Allerhöchst zu befehlen geruht hat, den Wilhelm Krumbigel als Mecklenburg-Schwerinschen Consul in Moskau, und den Odessaschen Kaufmann Carl Frebbin als Preußischen Vice-Consul in Odessa anzuerkennen; als wird solches hierdurch von der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, und sämmtlichen Behörden und Autoritäten Livlands aufgetragen, denselben im nöthigen Falle, auf ihre gesetzlichen Requisitionen, alle Hilfe und rechtlichen Beistand zu gewähren.

Riga-Schloß, am 30. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 2787. Secr. L. Napierskn.

In Folge Requisition der Kownoschen Gouvernements-Regierung wird von der Livl. Gouv.-Regierung hiermit bekannt gemacht, daß drei Theile der Ländereien ohne Bauern, welche auf 749 Rbl. S. taxirt sind, und zum Gute Plawgin des Edelmanns Iwan Lopota im Rossienschen Kreise gehören, wegen Krons- und Privat-Schulden durch öffentlichen Torg verkauft werden sollen; weßhalb etwanige Kaufliebhaber zu dem hierzu auf den 3. Mai d. J. anberaumten Torge bei jener Regierung in Kowno sich zu melden haben.

Riga-Schloß, den 30. März 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 1598. S. Korabiewitsch.

In Veranlassung desfallsiger Requisitionen der St. Petersburgschen und Pleskauschen Gouvernements-Regierungen wird von der Livländischen Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen nachfolgende Immobilien, als: 1) die im Lugaschen Kreise des St. Petersburgschen Gouvernements belegene, auf 21,300 Rbl. S. taxirte, Besitzlichkeit des Garde-Rittmeisters Dmitri Beresinow, bestehend aus den Dörfern Dobry-Bor, Beresina, Wosnesensk, Kirikowo, Browsk, Lewoi Gorka, Sapoljew, Bolti Samosch Worowjew und Samoschje, mit 213 männlichen und 215 weiblichen Seelen, an Flächenraum 4369 Dessätinen an Wäldern, Feldern und Heuschlägen, — am 22. und 26. April; 2) die im Gorochowskyschen Kreise des Wladimirschen Gouvernements belegene, auf 3429 R. S. taxirte, Besitzlichkeit des Hrn. Tatischewitsch, bestehend aus dem Dorfe Pogast mit 63 männlichen und 49 weiblichen Seelen, an Flächenraum 136 Dess., — am 6. und 10. Mai; 3) das in der Stadt Tiraspol sub Nr. 252 belegene, auf 3000 Rbl. B.-A. taxirte, hölzerne Haus des Kaufmanns 3. Gilde Mordka Spiwakow, mit einem Anbau von Stein und andern Wirthschafts- und Nebengebäuden, — am 6. und 10. Mai; 4) die im Lugaschen Kreise des St. Petersburgschen Gouvernements belegene, auf 2290 R. S. taxirte, Besitzlichkeit der verstorbenen Capitainin Mawra Alexandrowa Oboljanikow, bestehend aus einem hölzernen Wohnhause, mehren Nebengebäuden, 21 männlichen und 29 weiblichen Seelen, 10 Stück Hornvieh und 2 Pferden, an Flächenraum 342 Dess., — am 6. und 10. Mai; 5) die im Zarsko-Seloschen Kreise belegenen, auf 4696 R. S. taxirten, Besitzlichkeiten der Familie Ewagrenkow, bestehend aus 7 Dörfern mit den dazu gehörigen Wohn-, Neben- und Wirthschaftsgebäuden, Wäldern, Wiesen und Feldern, im Ganzen an Flächenraum sowohl bebauten als unbebauten Landes 251 Dess., 18 männlichen und 10 weiblichen Seelen, — am 6. und 10. Mai in der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung; sowie 6) die im Porchowschen Kreise belegene, auf 2000 Rbl. S. taxirte, der Frau des verabschiedeten Garde-Lieut. Dmitri Weselkin, Nadeschda Weselkin, geb. Krukow, gehörige Besitzlichkeit, bestehend aus dem Kirchdorfe Wagalostiz mit einem hölzernen Wohnhause und den dazu gehörigen Nebengebäuden, sowie auch mehren kleinern dazu gehörenden Dörfern, an Flächenraum 1189 Dess., und 38 männlichen und 33 weiblichen Seelen, — am 23. und 26. April; und 7) die im Noworschewschen Kreise des Pleskauschen Gouvernements belegene, sammt allen Appertinentien auf 1681 Rbl. S. taxirte, dem verstorbenen Fähnrich Paul Jachontow gehörige Besitzlichkeit, bestehend aus dem Kirchdorfe Anufrijew mit dem Dorfe Krasna Sosna, 28 männlichen Seelen, an Flächenraum 198 Dessätinen

1177□ Faden, in der Pleskauschen Gouv.-Regierung am 29. April und 2. Mai öffentlich verkauft werden sollen, und werden demnach die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen in den betreffenden Gouvernements-Regierungen sich zu melden, woselbst auch früher schon die genaueren Beschreibungen der Besitzlichkeiten zu ersehen sind.

Riga-Schloß, den 30. März 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 362. Tischvorsteher E. Fleischer.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung nachstehender Materialien für die Dünamündesche Festung, als: 82 eichene Klötze 5 Fuß lang 2½ bis 3 Fuß dick und 4½ bis 5 Zoll breit, 2 kleine eichene Brussen à 7 Fuß lang 3 Zoll dick und 8 Zoll breit, 1 Pud 16 ℔ Tischlerleim, 108 Stück Platten Eisenblech ein Arschin im □ an Gewicht jede Platte 10 ℔, 18½ ℔ Messingblech $\frac{6}{10}$ Linie dick, 1 Pud Eisendraht $1\frac{1}{10}$ Linie dick, 1 Pud 8 ℔ Messingdraht $1\frac{1}{2/10}$ Linie dick, 7 ℔ Messingdraht à 1 Linie dick, und 1 Pud 40 Solotnik feinen Messingdraht, 19 Pud 13 ℔ 58 Sol. reine Schweinsborsten, 15,840 Stück Stukaturhakennägel à 1½ Zoll lang, 2160 Stück glattköpfige Messingnägel à 1 Zoll lang, 652 Stück glattköpfige Messingnägel à ¾ Zoll lang, 13 Riemen à 6 Fuß lang und 2½ Zoll breit, 18 Stück Riemen à 6 Fuß lang und 1 Zoll breit, 13 Stück Riemen à 6 Fuß lang und ½ Zoll breit, 1 Pud 10 ℔ Bleiplatten, 12 Faden Holl. Schnur à 1½ Linie dick, 16 Arschin Futterlein à 8 Werschok breit, 1180 Stück Schrauben à 2 Zoll lang, 13,392 Stück Schrauben à 1 Zoll lang, 6½ Stück schwarzes Rindleder mittler Gattung à 10 ℔ jedes, 1½ ℔ Borax, 3 ℔ Löthblei, 3 Tschetwert 1 Tschetwerik Holzkohlen, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 19. April und zum Peretorge am 23. April d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe, woselbst die Bedingungen täglich während der Sitzungszeit eingesehen werden können, sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 3. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 317. Secr. Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку для Динаминдской крѣпости нижеслѣдующихъ матеріаловъ: 82 штуки клепки дубовой длиною 5 фут. толщиною отъ 2½ до 3 дюймовъ а шириною отъ 4½ до 5 дюйм., 2 бруска дубовыхъ длиною 7 фут. толщ. 3 дюйм. шириною 8 дюйм., 1 пудъ 16 фунт. клею столярнаго, 108 штукъ желѣза листоваго, квадрататнаго аршиннаго вѣсомъ листъ 10 фунт., 18 фунт. мѣди латунной толщиною $\frac{6}{10}$ линій, 1 пудъ проволоки желѣзной толщиною въ $1\frac{1}{2/10}$ линій, 1 пудъ 8 фунт. проволоки мѣдной толщ. въ $1\frac{1}{2/10}$ линій, 7 фунт. провол. мѣди толщ. въ 1 линію, 1 пудъ 40 золотн. провол. мѣди тонкой, 19 пуд. 13 фунт. 58 зол. щетины свиной чистой, 15,840 штукъ гвоздей штукатурныхъ костыльковыхъ длиною въ 1½ дюйм., 2160 шт. гвоздей мѣдныхъ гладкошляпныхъ длин. въ 1 дюймъ, 652 шт. такихъ же длин. въ ¾ дюйм., 13 штукъ ремней сыромятныхъ длин. 6 фут. ширин. 2½ дюйм., 18 штукъ ихъ-же ширин. 1 дюйм., 13 шт. то-же шир. ½ дюйм., 1 пудъ 10 фунт. листоваго свинцу, 12 сажен. шнуру голланд. 3 аршинной мѣры толщ. въ 1½ линій, 126 аршинъ холста покладочнаго 8 вершковой ширины, 1180 шуруповъ точенныхъ длин. 2 дюйма, 13,392 ихъ-же длин. 1 дюймъ, 6½ штукъ кожъ черныхъ яловочныхъ среднихъ вѣсомъ въ 10 фунт. каждая, ½ фунт. буры, 3 фунт. припою, и 3 четверти і четверикъ уголья деревяннаго, — явиться къ торгу 19. и къ переторжкѣ 23. Апрѣля с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату, гдѣ ежедневно въ продолженіе присутствія и кондиціи видѣть можно, и при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги представить.

Рига-Замокъ, 3. Апрѣля 1848. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung des zur Beheizung der Behörden-Locale im Schlosse ꝛc. im Winter $18\frac{+8}{+9}$ erforderlichen Brennholzes: 209 Faden reinen Birkenholzes und 565 Faden Birken und Ellern gemischten Holzes (den Faden zu 9 à 10 Fuß gerechnet und 2 Fuß langes Holz)

zu liefern, zu den dieserhalb auf den 19. und 23. April d. J. anberaumten Torgen zeitig, und nicht später als 1 Uhr mittags, im Livl. Kameralhofe sich zu melden, und den schriftlichen Eingaben die erforderlichen Saloggen beizufügen.

Riga-Schloß, den 30. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 312. Secretair Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку потребныхъ на будущую зиму $18^{48}/_{49}$ для отапливанія помѣщеній присутственныхъ мѣстъ въ замкѣ и пр. дровъ березовыхъ 209 саженей и березовыхъ и еловыхъ мѣшанныхъ 565 саженей (каждая сажень по 9 до 10 футовъ а дерево длиною по 2 фута), явиться въ Лифляндскую Казенную Палату къ торгамъ 19. и 23. Апрѣля мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представивъ при письменныхъ прошеніяхъ законные залоги.

Рига-Замокъ, 30. Марта 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Domainenhofe werden alle Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten den Bau eines neuen Trinkhauses in der Dünamünde zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, sich zu den auf den 19. und 23. April d. J. anberaumten Torgen behufs Verlautbarung ihres Minderbots bei dieser Palate zu melden, in deren Canzellei die Kostenanschläge und Pläne zu dem Bau qu. zu inspiciren sind.

Riga, den 2. April 1848.

Domainenhofs-Assessor C. v. Kieter.

Nr. 2598. Tischvorsteher Fr. Lehmann.

Лифляндскою Палатою Государственныхъ Имуществъ симъ вызываются желающіе взять на себя постройку новаго питейнаго дома на Динаминдскомъ островѣ, явиться въ сію Палату къ торгамъ, назначеннымъ 19. и 23. Апрѣля сего года: объ условіяхъ же можно узнать въ канцеляріи Палаты.

Рига, 2. Апрѣля 1848 года.

Ассессоръ Палаты Китеръ.

Столоначальникъ Ф. Леманъ.

Da die zur Eckhofschen Bauergemeinde angeschriebene Amalie Engel bei diesem Kreisgerichte um Mortificirung eines ihr über 40 Rbl. S.-M. vom Livl. Creditsysteme d. d. 29. April 1847, Nr. $\frac{6}{46}$, ausgestellten, jedoch verloren gegangenen Zinseszinsscheines nachgesucht hat, — so wird der etwanige Inhaber desselben hierdurch öffentlich aufgefordert, diesen Zinseszinsschein nebst den Beweisen über die Rechtmäßigkeit seines Besitztitels innerhalb 6 Monaten a dato bei dieser Behörde einzuliefern, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Schein sofort für ungiltig erklärt werden wird.

Wenden, den 13. März 1848.

Im Namen und von wegen des Wendenschen Kreisgerichts:

Assessor G. B. v. Buddenbrock.

Nr. 253. G. Tiesenhausen, Secr. 1

Demnach der zur Anzenschen Bauergemeinde gehörige Isak Taul um Mortification eines abhanden gekommenen, von der Ehstnischen Districts-Direction über 50 Rbl. Silber am 15. Mai 1847, Nr. $\frac{31}{2917}$, ausgestellten Zinses-Zinsscheines hierselbst gebeten; als wird der etwanige Inhaber desselben hierdurch aufgefordert, diesen Zinses-Zinsschein mit den Beweisen über die Rechtmäßigkeit seines Besitztitels innerhalb sechs Monaten a dato bei diesem Kreisgerichte einzuliefern, widrigenfalls der Schein nach Ablauf dieser Frist sofort als ungiltig mortificirt wird.

Dorpat, am 24. März 1848.

Im Namen Eines Kaiserl. Dörptschen Kreisgerichts:

Kreisrichter L. v. Brasch.

Schulmann, Secr. 2

Eine Wirthschafterin, welche 14 Jahre zur vollkommenen Zufriedenheit einer großen Wirthschaft auf dem Lande vorgestanden, wünscht ein anderweitiges Engagement. Nähere Auskunft ertheilt Makler S. Kaull, kleine Königsstraße.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 29. Donnerstag, den 8. April 1848.

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements werden hierdurch beauftragt, zu ermitteln, ob sich der auf unbestimmten Urlaub entlassene jüngere Kanonier der Reserve-Batterie Nr. 1 der 7. Brigade Peter Osol, und der gleichfalls auf unbestimmten Urlaub entlassene Unteroffizier des Leibgarde-Garnison-Bataillons Rein Jurris, oder, falls dieselben verstorben seyn sollten, deren Leibeserben, welchen Untermilitairs-Gagen-Rückstände und Allerhöchst bewilligte Belohnungsgelder abzuliefern sind, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken aufhalten, über das Ergebniß der desfallsigen Nachforschungen mir aber zu berichten.

Riga, den 5. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 3995. M. v. Essen.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden. Da dem Rescripte des vormaligen Herrn Civil-Gouverneurs, Geheimen-Raths von Foelkersahm, d. d. 25. Febr. 1841, sub Nr. 3017, bisher nicht Erfüllung gegeben worden ist; so trage ich rubr. Behörden hiemit auf, nunmehr in ihrem Bezirke nach dem verabschiedeten Beamten 14. Classe Michailow, für welchen zur Abgabe an ihn eine Summe von 6 Rbln. 61¾ K. S. bei dem Collegio allgemeiner Fürsorge verrentet wird, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und mir über das Ergebniß ohne Verzug zu berichten.

Riga, den 31. März 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 3712. M. v. Essen.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die es angeht. Demnach sich ergeben hat, daß im § 15 des gedruckten Textes der im Jahre 1819 emanirten Feuer- und Brand-Ordnung sich eine Nichtübereinstimmung des Deutschen Textes mit dem Russischen findet; — als wird von der Livl. Gouvernements-Regierung, zur Vermeidung von Irrungen, nachstehend der richtige Deutsche und Russische Text des § 15 der Feuer- und Brand-Ordnung bekannt gemacht: „Jeder Hauswirth ist schuldig, wenigstens alle 4 Wochen seinen Schornstein durch die für jeden Stadttheil obrigkeitlich bestellten Schornsteinfeger reinigen zu lassen. Apotheker, Bäcker, Distillateure, Brauer und diejenigen Handwerker oder Künstler, welche beim starken Feuer arbeiten, müssen solches alle 14 Tage thun lassen. Wer solches nicht beobachtet, verfällt in die Strafe von 5 Rbln. Silber; diejenigen Hauswirthe aber, deren Schornsteine in Brand gerathen, sollen, da dieß nicht anders als durch unterlassene Bereinigung geschehen kann, 10 Rbl. S. Strafe zahlen. Wenn jedoch der Hauswirth mit dem Schornsteinfeger einen jährlichen Contract über die Bereinigung der Schornsteine abgeschlossen hat, so muß der Schornsteinfeger diese Strafe erlegen. Damit übrigens der Beweis, wann der Schornstein gefegt worden, stets zur Hand sey, hat der Schornsteinfeger, zu Folge polizeilicher Publication vom 19. December 1817, sich die jedesmalige Bereinigung in einem besonderen Buche bei 2 Rbl. S. Strafe bescheinigen zu lassen.

Всякій хозяинъ дома обязанъ покрайней мѣрѣ въ теченіи 4 недѣль по одному разу чистить находящіяся въ строеніяхъ его домовыя трубы, чрезъ опредѣленныхъ на то для каждой части города тру-

бочистовъ. Аптекари, пекари, содержатели дистилашурь, пивовары и другіе ремесленники или художники, производящіе работу свою при сильномъ огнѣ, должны прочищать домовыя шрубы въ каждыя двѣ недѣли по одному разу. Съ несоблюдающихъ сего взыскивашь въ штрафъ по 5 руб. серебромъ, а съ шѣхъ хозяевъ домовъ, у коихъ загоришся въ трубѣ, что иначе послѣдовашь не можешъ, какъ ошъ упущенія чистки оной, взыскивашь штрафу 10 руб. сер. Если же хозяйномъ дома на счетъ чистки шрубъ заключенъ былъ годовой контракшъ съ шрубочистомъ, то въ шакомъ случаѣ взысканіе штрафа обращается на сего послѣдняго. Впрочемъ для доказашельства въ шомъ, когда шруба была чищена, каждый шрубочистъ на основаніи сдѣланной со стороны Управы Благочинія 19. Декабря 1817 года публикаціи долженъ имѣшь подъ опасеніемъ взысканія двухъ рублей сер. штрафа особую книгу, въ коей хозяева домовъ обязаны свидѣшельсшвовашь время чистки шрубъ.

Riga-Schloß, den 31. März 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 2387. Secr. L. Napiersky.

In Veranlassung desfallsiger Requisition des Dünaburgschen Herrn Commandanten werden von der Livl. Gouv.-Regierung alle Diejenigen aufgefordert, welche unentgeltlich die Reinigung der Abtritte der vom Militair bewohnten Häuser zu übernehmen gesonnen sind, da der Unrath vortheilhaft zur Verbesserung der Felder angewandt werden kann, sich in der Canzellei des Dünaburgschen Herrn Commandanten einzufinden, um daselbst die näheren Bedingungen zu erfahren.

Riga-Schloß, den 6. April 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 406. S. Korabiewitsch.

Die Livländische Gouvernements-Regierung hat sich die Communicate nachbenannter Behörden in Vortrag bringen lassen:

A. wegen Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien folgender Personen:

1) der Tschernigowschen Gouvernements Regierung — des Coll.-Assessors Maxim Jurkewitsch, Fedor Gerbow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 2) der Simbirskschen — des Coll.-Registrators Nikulschin, der Frau Majorin Klukinow, des Meschtschanins Nikolai Grigorjew Serebrejanow, Lieutenants Iwan Jegorow Benardakin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 3) der Minskschen — des Andrei Wassiljew, Grigor Gawrilow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 4) der Witebskischen — der Elisaweta Kublizin, Oberaufsehers Wonlersky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 5) der Kownoschen — des General-Majors Korowjakow, Gintow, Polkowsky, der Marie Gelgadow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 6) der Räsanschen — des Kaufmanns Anorow, der Räthin Barbara Arkadjew, Jekaterina Ranisch, des Jefim Kosmin Beketow, Matwejew, Sachar Isajew Jakowlew, Coll.-Registr. Alexander Wassiljew Popow, Karmilinow, verstorb. Kaufmanns Iwan Iwanow Ruminannasledniков, Wassil Larionow, Coll.-Registr. Peter Semenow Dobrow, Matwei Jegorow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 7) der Chersonschen — des Kaufmanns 1. Gilde Duretzin, Alexei Maslenikow, Andrei Uschakow, Tit.-Raths Wolkow, Larion Smirnow, der Coll.-Registratorin Chemenkow, des Meschtschanins Iwan Schaposchnikow, des Berlagin, Kiparisin, Baradinow, Kustow, des Beamten Nikolai Filipow, Jurkow, Telesnizkow, der Kaufleute Joachim Gerzenstein, Hermann Gerzenstein, des Staats-Raths Bobrow, Beamten Petrow, Hofraths Gelmason, Obersten Wassilewsky, Meschtsch. Salesjakin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 8) der Smolenskschen — des Lieutenants Masalow, Nachalow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 9) der Orlowschen — des Wassil Leonow Bogojawlensky, Coll.-Registr. Nikolai Schwischew, Staats-Raths Glaschanowsky, der Meschtschanka Awdotja Dmitrijew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 10) der Wilnaschen — des Ossip Wolodkowitsch, der Ebräer Wulff Afranowitsch Neistatin und Ossip Wolodkowitsch, Tit.-Raths Ankudinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 11) der Tulaschen — der Tit.-Räthin Marja Cheraskow, der Meschtschanins Iwan Kosmin Nowikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 12) der Tambowschen — des Tit.-Raths Besonow, Kaufm. Roschnow, Meschtschanins Iwan Bolandin, Peter Rachmaninow, Staats-Raths Paul Petrow Nikiforow, Lieutenants Iwan Laischin, der Tit.-Räthe Peter Slepnew, Samplonsky und Daniel Kopizow, der Meschtschanka Irina Bobikow, des Kaufmanns 3 Gilde Michail Sergejew, Staats-Raths Fokot, Tit.-Raths Telegin, Wassil Sledejew, Lieutenants Wassil Sindejew, der Alexandra Lisikow, der Meschtschanins Wassil Golew und Iwan Katasonow, des Tit.-Raths Alexander Alexejew Popow, Safron Sacharow, des Gorschkow, Peter Baturin, Dmitri Stepanow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 13) der Pskowschen — des Coll.-Registr. Semen Sidorow nebst Frau, Stabs-Arztes Boguslawsky, Lieutenants Kasimir Laimingin,

Coll.-Registr. Sobolewsky, Capitains Jegor Ignatjew Palibin, Coll.-Secr. Iwan Petrin, Capitains Iwan Jarischkin, Meschtschanins Wassil Iwanow Kopilow, Andrei Thedorow, Coll.-Registr. Werewkin, Coll.-Secr. Telepnew, Coll.-Registr. Iwan Abramowitsch, Staats-Raths Peter Gawrilow Resanow, Admirals Moller, Obersten Golowaschew, Secr. Petrow, Capit. Michail Sergejew Baikow, der Gebrüder Stepan und Wladimir Dobrowin, Coll.-Registratorin Johanna v. Engelhardt, des Meschtsch. Petrow, Beamten Alexei Pawlow, Coll.-Secr. Popow, der Kaufleute 3. Gilde Peter und Thedor Jefremow, Coll.-Secr. Alexejew, Michail Judin, Meschtsch. Iwan Sacharow, Coll.-Assessors Anton Iwanow Schutowsky, Golubkow, Nikifor Antropow, der Meschtschanins Stepan Slesarew und Knesewitsch, des Coll.-Registr. Peter Wassiljew Lutkowsky, Ebräers Haim Geimann, Capitains Wladimir Alexandrow Bucharow, der Kaufmannsfrau Awdotja Raswosow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 14) der Mohilewschen — des Kaufmanns Podgainin, Matwei Polubinsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 15) der Wologodskyschen — des Meschtsch. Iwan Druschinin, der Meschtschanka Uljana Fedorow Belousow, des Garde-Lieutenants Iwan Alexejew Plochow, Coll.-Secr. Kowaldin, Coll.-Assess. Gomosow, der Beamtenfrau Praskowja Trunow, der Capitaine Fedor Bestuschew-Rumin und Perfuljew, der Capitainin Praskowja Gluschizkin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 16) der Nischegorodschen — des Meschtschanins Wassil Labutin, Alexei Jakowlew Schukin, Meschtsch. Iwan Jakimow Prigin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 17) der Kasanschen — des Meschtsch. Jekischbarow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 18) der Kalugaschen — des Meschtsch. Artemon Kekeschew, Kaufmanns Iwan Grigorjew Wolkow, Meschtsch. Iwan Bouschew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 19) der Permschen — des Gouv.-Secr. Bednegin, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 20) der Kaukasischen — der Irina Dawidow Cherow, des Coll.-Registr. Sadomzow, Boschkow, Gouv.-Secr. Straschewsky, Commissairs Kondratjew, von der achten Classe Semon Tschernewsky, Coll.-Assess. Normann, Kaufm. Iwan Rachmanin, Oberstlieut. Alexander Engelström, Kaufm. Iwanow, Christoph Temirmar, der Kaufleute 3. Gl. Wassil Bartanow, Stepan Tamonzow und Zibalow, des Coll.-Secr. Timofei nebst Sohn Nikolai Bakilin, der Majorin Fedosja Sergelow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 21) der Kiewschen — des Ebräers Naimurky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 22) der Wolhynischen — des Coll.-Secretairs Konstantin Koslowsky, Coll.-Registr. Dolschansky, Kaminsky, Coll.-Registr. Lepeschinsky, Dobschansky, der Majorin Barbara Belejew, des Tit.-Raths Gawrilow, Meschtsch. Kusmizkow, der Kaufmannsfrau Tatjana Tokarew, des Michail Wisozkow, Coll.-Registr. Wassil Lewkowsky, Ebräers Chaim Morkowitsch Morden, der Tit.-Räthe Farsow und Chiminsky, des Oberstlieut. Seliwanow, von welchen Kronsrückstände beizutreibn sind; 23) der Nowgorodschen — des Secretairs Spiridonow, Alexander Winogradow, Galschin, Stepan Alexejew Murajew, Iwan Stepanow Ossipow, Iwan Matwejew Sotikow, Iwan Andrejew Sirgakow, Osip Stepanow Preobraschensky, Michail Petrow Sakolow, Michail Radionow Djakonow, Kirilow, Nikolai Alexandrow Gumlewsky, Alexei Ochonsky, Iwan Semenow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 24) der Podolskschen — des Tit.-Raths Fedorow, Beamten Smolinsky, Wassil Korschenowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 25) der Pjätkaschen — des Wassil Golowisin, Beamten von der 9. Classe Peter Sewastjanow Pawlow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 26) der Poltawaschen — des Coll.-Registr. Peter Dernasch, Coll.-Secr. Stefanow, der Kaufmannsfrau Nowoselsky, des Ebräers Leib Fosforis, Matwei Afanasjew, der Alexandra Adlerbaumow, des Majors Gawrilenkin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 27) der Jaroslawschen — des Meschtschanins Semon Iwanow Krascheninikow, der Meschtschanka Marja Michailowa Tretjakow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 28) der Twerschen — des Obristen Alexander Petrow Timofejew, der Coll.-Secretairin Anna Alexandrow Putilow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 29) der Beßarabischen — des Kriuljanow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 30) der Jekaterinoslawschen — des Lieutenants Smijew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 31) der St. Petersburgschen — der Kammerherren Iwan Jegorowitsch Balscha, Alsufjew Michailew, und Wassil Jefimow, der Räthin Jekaterina Jakowlew Berginow, des Kaufmanns Sergei Iwanow, Golizinow, Alexander Michailow Dolgorukow, der Baroneffe Anna Gogger, des Meschtsch. Michail Sacharow nebst Sohn, Konstantin Iwanow Malewsky, Meschtsch. Fedorow, der Meschtschanka Jelena Iwanow Scharow, des Kaufmanns 3. Gilde Borobjew, der Wittwe Awdotja Sergejew Fedorow, des Kaufmanns Nester Filipow nebst Bruder Paul und Elisaweta Grotenow, Coll.-Raths Alexander Petrow Ponamarew, der Coll.-Assessorin Jekaterina Petrow Wojewodsky, des Gouv.-Secr. Serafim Petrow Bordsilowsky, der Kaufleute Iwan Petrow und Lebedew, des Meschtsch. Nikifor Saweljew Wlasjew, Staats-Raths Karl v. Letern, Raths Fominow, Obristen Lasarew-Stanischew, Meschtschanins Wassil Jakowlew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 32) der Moskauschen — des Denissa Medwedjew, der Elisaweta Michailow Tsudinow, des Ossip Sprimontin, Lieutenants Jewreinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 33) der Wladimirschen — des Lieutenants Peter Kobilin, Gouv.-Secr. Rasumowsky, Hofraths Nikolaijew, Gouv.-Secr. Nikolai Petrow Subbotin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 34) der Grodnoschen — des

*

Joseph Suchodolsky, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; —

B. wegen Ausmittelung von Personen:

1) der Tschernigowschen Gouv.-Regierung — des Salomonin 23 Jahr alt, Wuchs 2 Arschin 4⅝ Werschok, Jegor Konopalow 24 J., Wuchs 2 A. 4⅜ W., Michail Selenginsky 22 J., Wuchs 2 A. 4 W., Ignat Moskalenkin 27 J., Wuchs 2 A. 5 W., Iwan Petrikin 40 J., Wuchs 2 A. 6 W., Trofim Iwanow Grischenkin 40 J., Wuchs 2 A. 3 W., Iwan Sakolowsky 65, Wuchs mittel, Sign.: Augen grau, Haare braun, besondere Kennzeichen keine; 2) der Simbirskschen — des Andrei Matwejew Naskin 40, Wuchs 2 A. 5 W., Antip Iwanow Iwantjew 40 J., Wuchs 2 A. 7 W., Sign.: Haare dunkelbraun, Bart röthlich, Augen grau, Alexander Sibizin 58, Fedotow 22, Andrei Fedorow Salnikow 35, Wuchs 2 A. 5 W., Paul Ilin 25, W. 2 A. 4 W., Semion Jakowlew, Andrei Stepanow 47, Andrei Timofejew 30, der Jekaterina Dorofjew 21, des Iwanow 33, Wuchs 2 A. 5 W., Wassil Romanow, W. 2 A. 6½ W., Andrei Fedorow 40, Wuchs mittel, Sign.: Haare braun, Bart dunkelbraun, Augen hellbraun, Peter Iwanow 17, Peter Iwanow Markelow 60, der Agrafena Petrow, Grigor Pawlow Koblow 25, W. 2 A. 3 W.; 3) der Minskschen — des Andrei Wassiljew, Grigor Gawrilow, Anton Stanislawow nebst Söhnen Iwan, Michail und Anton, Ebräers Ochotnizky, Arrestanten Wassil 16, W. 2 A. 1 W., Sign.: Haare schwarz, Nase und Mund gewöhnlich, Kondratwitsch; 4) der Witebskschen — des Anton Kosarin Koslow 32, W. 2 A. 4 W., Nikifor Karpow Rubenkin, Andrei Fedorow, W. 2 A. 5⅞ W., Nikolai Markewitsch, Kaufmanns Nikit Petunow 39, Iwan Antonow 42, W. 2 A. 5 W., Fedor Nikolaijew, W. 2 A. 6⅝ W., Sergei Konstantinow, W. 2 A. 6⅝ W.; 5) der Kownoschen — des Soldaten Sakalow 50, W. 2 A. 5 W., Haare röthlich, Nase lang, Gesicht rund, Iwan Jakimow 30, W. 2 A. 5 W., Jurre Zepple 40, W 2 A. 6 W., der Ebräer Mortchel Dowgin, Abram Rubinowitsch, Mendel Dawidowitsch, Wulf Chaimowitsch Kaplon, des Zitowitsch 30, Koslow 23, Chwalonsky, Fedor Iwanow oder Bojarschenkin 28, Joseph Bankowsky 48, W. 2 A. 6 W., Piskunow 40 J.; 6) der Räsanschen — des Arrestanten Filipp Krilow 22, W. 2 A. 4 W., Afanas Sergejew 49, W. 2 A. 6 W., Meschtschanins Alexei Archipow Saizew, der Praskowja Afanasjew 23, W. 2 A. 5 W., des Paul Sergejew 33, W. 2 A. 4½ W., Simon Stepanow Skaschkow 60, W. 2 A. 9 W., Schischkow 50, W. 2 A. 2 W., der Agrafena Lubawsky; 7) der Chersonschen — des Meschkow, Wassil Ostipow 31 J., W. 2 A. 5 W., Peter Mirtipow 30, W. 2 A. 4 W., Konstantinow 28, W. 2 A. 7 W., Semon Bogdanow 27, W. 2 A. 5 W., Kiril Grigorjew, W. 2 A. 5 W., Jefim Serpzow, Kasper Saiman, Grigor Boischenkin 60, W. 2 A. 4 W.; 8) der Smolenskschen — des Lieutenants Alexander Kulakowsky, Sachar Michailow 28, W. 2 A. 3¾ W., Jefim Pawlow Borosdni 50, Artemon Stefanow, Dmitri Wassiljew 33, Antip Terentjew 20, W. 2 A. 4 W., Petrow 22, W. 2 A. 5 W., Stepanow, Antonow; 9) der Orlowschen — des Stepan Bobrow, Grigor Michailow Chmelewsky, Abramow 45, W. 2 A. 5 W., Meschtsch. Iwan Awsenikow, Joseph Butwinsky, Meschtsch. Nikolai Fedorow Boscherow, Iwan Fedorow Scherepowsky, Fedor Piskowitinow, Afonas Sacharow Basargin, Nikolai Tichanow Sasonow, Alexei Nosow, der Meschtschan. Iwan Jakowlew Beloserow 22, W. 2 A. 4 W., Alexei Pawlow Latischew 21, W. 2 A. 5½ W., Michail Iwanow Petrow 30, W. 2 A. 5 W., Alexei Semenow Basow 27, W. 2 A. 7 W., Peter Inosemzew 24, W. 2 A. 4 W., Pawel Tichanow Alexejew 30, W. 2 A. 4½ W., Iwan Smirnow 23, W. 2 A. 4 W., Wassil Michailow Borsenkow 21, W. 2 A. 4 W., des Lawrentjew 26, W. 2 A. 5½ W., Kantonisten Grigor Semenow, W. 2 A. 5 W., Haare braun, Augen grau, Nase, Mund und Gesicht gewöhnlich, Meschtsch. Wassil Wassiljew Schubarow 24, W. 2 A. 4 W., Arrestanten Stepin 20, W. 2 A. 6 W., Haare braun, Augen dunkelbraun, Nase und Mund gewöhnlich, Akulin Schewelew 40, W. 2 A. 2 W., der Akilipa Gerassimow Michailow 38, des Meschtsch. Michail Grigorjew 19, W. 2 A. 7½ W., Kaufmanns Jegor Iwanow Panomarew 27, W. 2 A. 6 W., der Domna Sorischew; 10) der Wilnaschen — des Rekruten Anton Maximow, 26, W. 2 A. 5⅛ W., Peter Nowikow 22, W. 2 A. 6 W., Rekruten Fedor Woronin, W. 2 A. 5⅛ W., Iwan Roslow 20, W. 2 A. 5⅛ W., Iwan Andrejew Koslow, Andrei Koslowsky, der Olga Jefimow Berigin, des Miron Kusmin 24, W. 2 A. 5 W., des Arrestanten Anton Marimow 26, W. 2 A. 5⅛ W., Ebräers Triwus, Arrestanten Iwan Schukow 45, W. 2 A. 5 W., der Praskowja Semzow 31 J.; 11) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — der Kaufmannsfrau Anisia Melnikow, des Meschtsch. Iwan Wassiljew Snowidowsky 33 J., W. 2 A. 7 W.; 12) der Tulaschen — der Arrestanten Iwan Iwanow 38, W. 2 A. 6 W., Kopfhaare dunkelbraun, Augen grau, besondere Kennzeichen keine, Nikolai Trofimow 39, W. 2 A. 6 W., Wassil Iwanow, Iwan Iwanow, Wassil Wassilew, Michail Jemeljanow, Paul Pawlow, Iwan Michailow, Wassil Fedorow, Iwan Polekow, Iwan Smotrakow, Alexei Michailow Rudnow, Nikifor Alexejew, Stepan Jakowlew Popow, Iwan Danilow Sawedejew, Iwan Grigorjew Kostromarowsky, Nikolai Gerassimow, Iwan Wassiljew Denisow 25, W. 2 A. 4½ W., Pawel Pimenow, der Awdotja Samsonow; 13) der Tambowschen — des Wladimir Ossipow Kusnezow, Gawril Iwanow Turusow 30, W. 2 A. 6 W., Timofejew 26, W. 2 A. 4 W., Iwan Wassiljew Semenow 21, W. 2 A. 4 W., Bodopjanow 35, Nikifor Borissow Chramzow 21, W. 2 A. 3½ W., Iwan Fedorow No-

wikow 21, 2 A. 7 W., Trosim Galzow 23, 2 A. 5 W., Geraſſim Iwanow Iwanow 35 J., Meſchtſch. Matwei Maximow Konowalow, Anton Trafimow, 2 A. 4 W., Waſſil Jakowlew, 2 A. 3½ W, Waſſil Neſterow 40, W. 2 A. 6 W., Frol Alexejew Bogaſchew 27 J., W. 2 A. 4 W., der Marfa Grigorjew Bulanow, W. 2 A. 2 W., des Andrijan Paſadkin, W. 2 A. 6 W., Arſamasżew, Terentija Larionow, Makar Pereſedow, Alexei Koſterew, 20, W. 2 A. 6 W., Iwan Kotorow Stepanow 32, W. 2 A. 4 W., Pawel Michailow 23 J., W. 2 A. 3 W., Sergei Iwanow 17, Ignati Andrejew 19, W. 2 A. 6 W., Iwan Gawrilow 15, W. 2 A. 2½ W., Iwan Grigorjew 13, Waſſil Pawlow 14, W. 2 A. 2 W., Gegor Matwejew 19, W. 2 A. 6 W., Alexander Gegorow 8, Chariton Fomin 11, Dmitri Fedorow 17, W. 2 A. 4 W., Peter Aniſſimow 14, Iwan Dmitrijew 9, Makar Petrow 20, W. 2 A. 6 W., Semon Danilow 9, W. 1 A. 7 W., Iwan Waſſiljew 11, W. 2 A., Trofim Dorofjew 18, W. 2 A., Pawel Medwedew, W. 2 A. 6 W., Anton Palitow Newerow 54 J.; 14) der Mohilewſchen — der Unteroffiziere Timofejew und Anton Iwanow 17, der Agripina Iwanow 36, des Waſſil Kaſchurin, Michail Fedorow, Roman Neſterow, der Fekla Iwanow Maſurkewitſch, des Semen Kondratjew 31, Haare dunkelbraun, Augen grau und auf einem Fuße lahm, Akim Andrejew 29, 2 A. 3 W., der Aniſſia Waſſiljew Preſchnow 50 J.; 15) der Wologodskſchen — des Peter Matwejew 37, Semon Michailow 19, Andrei Boriſſow Baranow 44, Fedor Iwanow 26, Iwan Iwanow 75, Michail Gresnuchin, Afanas Waſſiljew Popow 17, Iwan Popow, Gawril Nikolajew 50, 2 A. 6 W.; 16) der Niſchegorodſchen — des Kosmin Iwanow 47, 2 A. 5 W., der Anna Iſakow 47, 2 A. 4 W., des Peter Maruſchewsky 23, 2 A. 4⅛ W., Aniſſim Nagowizin 33, 2 A. 4⅛ W., Andrei Iwanow 29, 2 A. 5½ W., Alexei Waſſiljew Skanow 40, 2 A. 6 W., Iwan Truſchenkow, Gegor Tutow, Grigor Trofimow 2 A. 4 W., Nikolai Jefimow 40, 2 A. 6½ W., Iwan Sakalowitſch, Nikifor Ikonnikow, Waſſil Larionow 27, 2 A. 6½ W.; 17) der Kaſanſchen — des Abdulkarim Abdresjakow 50, der Wittwe Matrona Abramow 36, 2 A. 2 W., des Alexei Iwanow nebſt Sohn, Fomin Iwanow 28, 2 A. 6 W., Waſſil Andrejew 23, 2 A. 6⅜ W., Grigor Iwanow, 2 A. 5⅛ W., Peter Gopſcharowsky 28, 2 A. 3⅜ W., Radion Nikolajew, Nikit Pawlow 31, 2 A. 5½ W., Fedor Naſarow 36 Jahr, Wuchs 2 Arſ. 5 Werſchok, Alexejew 40, Dmitri Maximow Woronow nebſt Sohn, Jefim Poleſchukin 25 J., 2 A. 8⅜ W., Waſſil Iwanow Chochlow 38, 2 A. 5 W., Nikolai Benkuerowitſch; 18) der Kalugaſchen — der Gebrüder Peter und Iwan Fedorow Potulow, des Oſſip Belikow, Niſchkow, Semon und Fedor Kirilow, Iwan Iwanow Panow, Kosmin Markow, der Agrafena Fedorow Iwanow, des Grigor Timofejew 17, 2 A. 6½ W., Paul Potapow 29 J., Pawel Iwanow Niſejew, Iwan Alexandrow, [Rekruten Iwan Kusmin 31 J., 2 A. 4⅜ W., Andrei Adſnasjew, Iwan Artemjew, Meſchtſchanins Waſſil Fedorow Polekow, Grigor Abramow Golofjew; 19) der Permſchen — des Paul Michailow Kotew 32, 2 A. 2½ W., Iwan Jakimow Berkulow 25, 2 A. 4½ W., Terenti Bogaſchew 47 J., 2 A. 5 W., Alexander Wlaſſow, Alexander Toskajew, Andrei Merkurjew Waulin, Chariton Maximow Suchanow, Oſſip Petrow Scherbakow, Alexei Akſenow 40, 2 A. 6 W., Iwan Stepanow Romonow, Meſchtſchanins Stepan Iwanow Loginow, Oſſip Koſchewnikow, Alexei Alexejew 21, 2 A. 3½ W., Iwan Schirinkin 37, 2 A. 4 W., Alexander Petkow 38 J., 2 A. 7 W., Fedor Schiſchew 28, 2 A. 6 W., Grigor Neprechin, Iwan Sirzow, Nikolai Jewdokimow Paskow, Nikit Lwow Kulikow 28, Nikolai Stepanow Antonow 27, 2 A. 6 W., Fedor Taſchkinow, Matwei Waſſiljew Schilow; 20) der Kaukaſiſchen — des Naſar Meſenzow, Carl Sonberg, Tichan Tichanow, Peter Fedorow, Fedor Guſtafjew, Peter Fedorow Wſorow, Waſſil Iwanow, Waſſil Timofejew Janaſchewsky, Peter Afanas Filipow, Peter Saweljew Obidennow, Wlaſſa Saizow; 21) der Kiewſchen — des Ebräers Panfil Naimurk, Bulizky 36, Haare röthlich, Wuchs mittel; 22) der Tauroggenſchen Statthalterſchaft — des Terenti Taranenkin, 2 A. 7 W., Arreſtanten Jemeljan Fedſchenkin 47, 2 A. 5½ W., Haare braun, Augen blau, Sachar Dobrotworsky 40 J., 2 A. 5½ W., Haare ſchwarz, Augen braun; 23) der Kurskſchen Gouv.-Regierung — des Unteroffiziers Michail Poleſchajew 49, 2 A. 7⅜ W., Iwan Maximow Scheplekow nebſt Sohn, Iwan Petrow Schimodorow, 2 A. 4 W.; 24) der Wolhynienſchen — des Johann Löwenſtein, Maxim Martinjakin 40, Slepſchenkin 30, Michail Polchowsky, Anton Markowsky, Iwan Danilow Tomaſchewsky, Andrei Tiſchkin 21 J., Nikolai Oſſipow Subow 30, Alexander Iwanow Kaloſew 30, Andrei Sidorow Chrinukin 30 J.; 25) der Nowgorodſchen — des Makar Makarow Berdnikow 52, 2 A. 6 W., Iwan Fedorow 25, 2 A. 6½ W., 26) der Podolskſchen — des Kulſchizky, Tſchurinsky 28, Soldaten Nikolai Waſſiljew Wolkow 33, 2 A. 4½ W., Fedor Waſſiljew Schereſchnenkin 29, 2 A. 5½ W., Oſſip Iwanow Legin 35, 2 A. 5¼ W., Semon Iwanow Koſakow 37, 2 A. 4⅞ W., Sachar Alexejew nebſt Sohn, Peter Sergejew Weniſchewsky 39 J., 2 A. 4⅜ W., Peter Kalenikow Oſamin 40, 2 A. 6 W., Michail Slawezky 21, Nikolai Glowazky 45, 2 A. 6 W.; 27) der Aſtrachanſchen — des Karapetow; 28) der Wjätkaſchen — der Anna Oſſipow 60, des Fedot Ignatjew 50, 2 A. 3 W., Sidor Sidorow, Trofim Ariſtarchow Niſchkow 24, 2 A. 3 W., Trifon Schuwaſchew, Semon Gegorew 41, 2 A. 6 W., Trofim Andrejew Kusnezow 36, 2 A. 7 W.; 29) der Poltawaſchen — des Jewdokim Woron 16, 2 A. 2 W., Nikit Bereſow 35, Marim Fedorow Fomenkin, Iwan Burlanow 40, Iwan Karnetin 50, Jefim Awramenkin 23, Jefim Skopenkin; 30) der Twerſchen — des Alexander Petrow 40, 2 A. 3 W., Ra-

dion Antonow 36, 2 A. 4 W., Wassil Moisejew 28, 2 A. 6 W., Paul Fedorow 56, 2 A. 7 W., Gegor Alexejew, Iwan Iwanow Weprow 24, 2 A. 7½ W., Andrei Gegorow 50, 2 A. 5 W., Nikolai Iwanow Sisjanow, Semen Pawlow, Gegor Sacharow 45, 2 A. 7 W., Matwei Grigorjew 36, Boris Ignatjew; 31) der Pensaschen — der Wittwe Anna Samsonow; 32) der Jekaterinoslawschen — des Iwan Fedorow, Iwan Polensky, Semon Jelisejew, Grigor Saizew, Iwan Sakalow, Martinow, Nikolai Tumansky, Iwan Burlakow 40, der Marfa Sosonenkow, Natalie Chischnejakow, des Peter Senkin; 33) der Saratowschen — des Anton Iwanow Dorodnagin 32 J., Arrestanten Pawel Iwanow Warganow 26 J., 2 A. 3½ W., Haare dunkelbraun, Augen hellbraun, besondere Kennzeichen keine; 34) der St. Petersburgschen — des Jakob Prokofjew Skoworonsky 39, 2 A. 4 W., Karp Abramow, der Agrafena Iwanow Rubzow, des Peter Alexejew 40, 2 A. 4 W., Afanas Karpow, Jakob Iwanow Baranow, Kiril Charipow, Alexei Iwanow, Iwan Stepanow; 35) der Moskauschen — des Meschtsch. Alexei Matwejew Schischkin, Nikit Jefimow, Andrei Wassiljew Prodaizukin 37, 2 A. 7½ W., Dmitri Semenow Molschanow 30, 2 A. 4 W., der Awdotja Spiridonow, des Wassil Afanasjew 40 J., der Anna Sergejew 23, des Archip Iwanow 23, Trifon Nefedow 40, 2 A. 3 W., Iwan Wassiljew, Wassil Iwanow, Philipp Larionow 43, 2 A. 3½ W., Ossip Iwanow 32, Nikit Iwanow; 36) der Wladimirschen — des Iwan Perebopow, Alexei Alexandrow, Peter Grigorjew Trubin 46, 2 A. 3 W., Arrestanten Prochor Michailow 44, 2 A. 4⅛ W.; 37) der Orenburgschen — des Soldaten Iwan Dawidow, Semon Petrow 30, 2 A., Iwan Reuschow nebst Sohn, Afanas Semenow 22, 2 A. 6 W., Iwan Stepanow 20, 2 A. 6½ W., Iwan Frolow 36, 2 A. 8¼ W.; 38) der Irkutskschen — des Fadei Grigorjew 37, 2 A. 5 W., Grigor Rebrow 23, 2 A. 6½ W., Dmitri Wirigin, Gromow, der Marja Malnow, Konstantin Iwanow Sacharowsky; 39) der Grodnoschen — des Ignati Stanislawow Lapinsky, Iwaschkewitsch, Peter Wassiljew, Juri Sanschukin, Ebräers Jankel Osowsky, Stepan Jakowlew, Rekruten Torofeja Golaktionow, 2 A. 4⅜ W.; 40) der Archangelschen — der Arrestanten Grigor Woroschin 26, 2 A. 6 W., Fedor Podwinzow 45, Fedor Ketow, 2 A. 5½ W., Dmitri Iwanow 42, 2 A. 6 W., und Jefim Koritow 36, 2 A. 5 W.; 41) der Ehstländischen — des Bauern Jakob Tönnissohn Kurbas 41 J., Wuchs mittelmäßig, Haare hellblond, Augen grau, Gesicht länglich, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich.

Von der Livl. Gouvernements-Regierung ist nach solchem Vortrage verfügt worden: sämmtlichen Guts- und Pastorats-Verwaltungen hierdurch aufzugeben, die sorgfältigsten Nachforschungen in ihrer Gutsgränze zu veranstalten, und falls die obgedachten Personen, oder das Vermögen und die Capitalien derselben bei ihnen ausgemittelt werden sollten, es dem Ordnungsgerichte ihres Kreises so bald als thunlich, spätestens aber binnen vier Wochen vom Dato dieses Amtsblattes, mit der Anzeige einzuberichten, was zur Erfüllung dieses Befehls geschehen ist; die Ordnungsgerichte und Stadtpolizeibehörden werden aber hierdurch beauftragt, im Ausmittelungsfalle binnen sechs Wochen a dato der Gouv.-Regierung Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 26. März 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 358. Tischvorsteher E. Fleischer.

In Gemäßheit der §§ 6 und 8 der am 21. November 1829 Allerhöchst bestätigten Verordnung für die St. Petersburger Handelsschifffahrts-Schule, welche gegenwärtig in eine Compagnie der Handelsschifffahrt bei der 1. Lehr-Equipage der Marine umgewandelt worden ist, soll im Laufe dieses Jahres, und zwar nicht später als zum 1. August d. J., ein Knabe aus Riga als Zögling der fraglichen Compagnie an die in Kronstadt befindliche erste Lehr-Equipage der Marine abgefertigt werden. Die zu diesem Behuf vorzustellenden Candidaten müssen nicht jünger als 15, und nicht älter als 17 Jahre seyn, aus den Kindern der Kaufleute dritter Gilde, Zunftgenossen, Meschtschanins und Unadelichen christlicher Confession, und, bei gleichen Fähigkeiten, vorzugsweise aus Waisen und Kindern unbemittelter, zahlreicher Familien erwählt werden, von starker Körperbeschaffenheit, ohne alle körperliche Mängel, von gutem sittlichen Charakter, mit Verstandesfähigkeiten begabt seyn, selbst Lust haben, sich dem Seedienste zu widmen, fertig Russisch zu lesen und zu schreiben verstehen, und die vier Species der Arithmetik kennen. — In erhaltenem Auftrage Sr. Durchlaucht des stellvertretenden Herrn Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Ehst- und Kurland, General-Adjutanten Sr. Kaiserl. Majestät ꝛc., Fürsten Italiisky, Grafen Suworow Rimniksky, werden demnach von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga diejenigen Aeltern und Vormünder, deren Wunsch es ist, daß man auf ihre Kinder und Mündel, wenn sie nach obigen Bestimmungen sich zur Aufnahme qualificiren, möglichst Rücksicht nehme, hiermit aufgefordert, sich binnen vier Wochen a dato bei dem Kämmerei-Gerichte dieser Stadt zu melden, und die Candidaten per-

sönlich daselbst zu stellen, damit sodann, nach vorhergegangener Prüfung, zwei Subjecte zur Auswahl eines derselben dem Herrn General-Gouverneur vorgestellt werden können.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 31. März 1848. Nr. 2145. 1:

Ad mandatum

Nr. 2145. A. v. Tunzelmann, Ober-Secr.

На основаніи стат. 6 и 8 Высочайше утвержденнаго въ 21. Ноября 1829 года постановленія для С. Петербургскаго училища торговаго мореплаванія нынѣ переобразованнаго зъ роту торговаго мореплаванія при 1. учебномъ экипажѣ морскаго вѣдомства, въ теченіи сего годанне нпо же не прежде какъ къ 1. числу Августа с. г. одинъ мальчикъ изъ Риги имѣетъ быть отправленнымъ въ находящійся въ Кронштатѣ 1. учебный экипажъ морскаго вѣдомства какъ питомецъ вышеозначенной роты. Представляемые для сего кандидаты должны быть не моложе 15, и не старѣе 17 лѣтъ, выбираемы изъ дѣтей купцовъ третей гильдіи, цеховыхъ, мѣщанъ и разночинцевъ, христьянскаго исповѣданія, а при ровныхъ способностяхъ преимущественно изъ сиротъ и дѣтей неимущихъ большихъ семействъ, крѣпкаго тѣлосложенія, безъ всякихъ тѣлесныхъ недостатковъ, хорошей нравственности, имѣть умственныхъ способностей, побуждаемыхъ собственною охотою посвятить себя морской службѣ, знать исправно читать и писать порусски и четыре правила ариѳметики. По предложенію Его Свѣтлости Господина заступающаго мѣсто Рижскаго Военнаго и Генералъ-Губернатора Лифляндскаго, Эстляндскаго и Курляндскаго, Его Императорскаго Величества Генералъ-Адъютанта и проч., Князя Италійскаго, Графа Суворова Римникскаго, отъ Магистрата Императорскаго города Риги симъ вызываются родители и опекуны, желающіе, дабы дѣти и питомцы ихъ сколько возможно уважаемы были, если они по вышеозначеннымъ назначеніямъ оказываются къ принятію способными, чтобы они, считая отъ сего числа чрезъ четыре недѣли явились въ городскій Кемерейный Судъ съ личнымъ представленіемъ кандидатовъ, съ тѣмъ, дабы по предварительномъ испытаніи два лица могли быть представлены Его Свѣтлости Г. Генералъ-Губернатору на выборъ однаго изъ нихъ.

Публиковано г. Рига въ ратушѣ, 31. Марта 1818 года.

По приказанію

Оберъ-Секретарь А. ф. Тунцельманъ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung nachstehender Materialien für die Dünamündesche Festung, als: 82 eichene Klötze 5 Fuß lang 2½ bis 3 Fuß dick und 4½ bis 5 Zoll breit, 2 kleine eichene Brussen à 7 Fuß lang 3 Zoll dick und 8 Zoll breit, 1 Pud 16 ℔ Tischlerleim, 108 Stück Platten Eisenblech ein Arschin im □ an Gewicht jede Platte 10 ℔, 18½ ℔ Messingblech $\frac{6}{10}$ Linie dick, 1 Pud Eisendraht $1\frac{1}{2}/_{10}$ Linie dick, 1 Pud 8 ℔ Messingdraht $1\frac{1}{2}/_{10}$ Linie dick, 7 ℔ Messingdraht à 1 Linie dick, und 1 Pud 40 Solotnik feinen Messingdraht, 19 Pud 13 ℔ 58 Sol. reine Schweinsborsten, 15,840 Stück Stukaturhakennägel à 1½ Zoll lang, 2160 Stück glattköpfige Messingnägel à 1 Zoll lang, 652 Stück glattköpfige Messingnägel à ¾ Zoll lang, 13 Riemen à 6 Fuß lang und 2½ Zoll breit, 18 Stück Riemen à 6 Fuß lang und 1 Zoll breit, 13 Stück Riemen à 6 Fuß lang und ½ Zoll breit, 1 Pud 10 ℔ Bleiplatten, 12 Faden Holl. Schnur à 1½ Linie dick, 16 Arschin Futterlein à 8 Werschok breit, 1180 Stück Schrauben à 2 Zoll lang, 13,392 Stück Schrauben à 1 Zoll lang, 6½ Stück schwarzes Rindleder mittler Gattung à 10 ℔ jedes, 1½ ℔ Borax, 3 ℔ Löthblei, 3 Tschetwert 1 Tschetwerik Holzkohlen, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 19. April und zum Peretorge am 23. April d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe, woselbst die Bedingungen täglich während der Sitzungszeit eingesehen werden können, sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 3. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 317. Secr. Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку для Динаминдской крѣпости нижеслѣдующихъ матеріаловъ: 82 штуки клепки дубовой длиною 5 фут. толщиною отъ 2½ до 3 дюймовъ а шириною отъ 4½ до 5 дюйм., 2 бруска дубовыхъ длиною 7 фут. толщ. 3 дюйм. шириною 8 дюйм., 1 пудъ 16 фунт. клею столярнаго, 108 штукъ желѣза листоваго, квадрататнаго аршиннаго вѣсомъ листъ 10 фунт., 18 фунт. мѣди лагунной толщиною

$^{6}/_{10}$ линій, 1 пудъ проволоки желѣзной толщиною въ $1\frac{1}{2}/_{10}$ линій, 1 пудъ 8 фунт. проволоки мѣдной толщ. въ $1\frac{1}{2}/_{10}$ линій, 7 фунт. провол. мѣди толщ. въ 1 линію, 1 пудъ 40 золотн. провол. мѣди тонкой, 19 пуд. 13 фунт. 58 зол. щетины свиной чистой, 15,840 штукъ гвоздей штукатурныхъ костыльковыхъ длиною въ $1\frac{1}{2}$ дюйм., 2160 шт. гвоздей мѣдныхъ гладкошляпныхъ длин. въ 1 дюймъ, 652 шт. такихъ же длин. въ $\frac{3}{4}$ дюйм., 13 штукъ ременей сыромятныхъ длин. 6 фут. ширин. $2\frac{1}{2}$ дюйм., 18 штукъ ихъ-же ширин. 1 дюйм., 13 шт. то-же шир. $\frac{1}{2}$ дюйм., 1 пудъ 10 фунт. листоваго свинцу, 12 сажен. шнуру голланд. 3 артинной мѣры толщ. въ $1\frac{1}{2}$ линій, 126 аршинъ холста подкладочнаго 8 вершковой ширины, 1180 шуруповъ точенныхъ длин. 2 дюйма, 13,392 ихъ-же длин. 1 дюймъ, $6\frac{1}{2}$ штукъ кожъ черныхъ яловочныхъ среднихъ вѣсомъ въ 10 фунт. каждая, $\frac{1}{2}$ фунт. буры, 3 фунт. припою, и 3 четверти 1 четверикъ [уголья деревяннаго, — явиться къ торгу 19. и къ переторжкѣ 23. Апрѣля с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату, гдѣ ежедневно въ продолженіе присутствія и кондиціи видѣть можно, и при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги представить.

Рига-Замокъ, 3. Апрѣля 1848. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung des zur Beheizung der Behörden-Locale im Schlosse ꝛc. im Winter $18\frac{48}{49}$ erforderlichen Brennholzes: 209 Faden reinen Birkenholzes und 565 Faden Birken und Ellern gemischten Holzes (den Faden zu 9 à 10 Fuß gerechnet und 2 Fuß langes Holz) zu liefern, zu den dieserhalb auf den 19. und 23. April d. J. anberaumten Torgen zeitig, und nicht später als 1 Uhr mittags, im Livl. Kameralhofe sich zu melden, und den schriftlichen Eingaben die erforderlichen Saleggen beizufügen.

Riga-Schloß, den 30. März 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 312. Secretair Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку потребныхъ на будущую зиму $18\frac{48}{49}$ для отапливанія помѣщеній присутственныхъ мѣстъ въ замкѣ и пр. дровъ березовыхъ 209 саженей и березовыхъ и еловыхъ мѣшанныхъ 565 саженей (каждая сажень по 9 до 10 футовъ а дерево длиною по 2 фута), явиться въ **Лифляндскую Казенную Палату къ торгамъ 19. и 23. Апрѣля мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представивъ при письменныхъ прошеніяхъ законные залоги.**

Рига-Замокъ, 30. Марта 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Domainenhofe werden alle Diejenigen, welche gesonnen seyn sollten den Bau eines neuen Trinkhauses in der Dünamünde zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, sich zu den auf den 19. und 23. April d. J. anberaumten Torgen behufs Verlautbarung ihres Minderbots bei dieser Palate zu melden, in deren Canzellei die Kostenanschläge und Pläne zu dem Bau qu. zu inspiciren sind.

Riga, den 2. April 1848.

Domainenhofs-Assessor C. v. Kieter.

Nr. 2598. Tischvorsteher Fr. Lehmann.

Лифляндскою Палатою Государственныхъ Имуществъ симъ вызываются желающіе взять на себя постройку новаго питейнаго дома на Динаминдскомъ островѣ, явиться въ сію Палату къ торгамъ, назначеннымъ 19. и 23. Апрѣля сего года; объ условіяхъ же можно узнать въ канцеляріи Палаты.

Рига, 2. Апрѣля 1848 года.

Ассессоръ Палаты Китеръ.

Столоначальникъ Ф. Леманъ.

Demnach der zur Anzenschen Bauergemeinde gehörige Isak Taul um Mortification eines abhanden gekommenen, von der Ehstnischen Districts-Direction über 50 Rbl. Silber am 15. Mai 1847, Nr. $\frac{31}{291}$, ausgestellten Zinses-Zinsscheines hierselbst gebeten; als wird der etwanige Inhaber desselben hierdurch aufgefordert, diesen Zinses-Zinsschein mit den Beweisen über die Rechtmäßigkeit seines Besitztitels innerhalb sechs Monaten a dato bei diesem Kreisgerichte einzuliefern, widrigenfalls der Schein nach Ablauf dieser Frist sofort als ungiltig mortificirt wird.

Dorpat, am 24. März 1848.

Im Namen Eines Kaiserl. Dörptschen Kreisgerichts:

Kreisrichter L. v. Brasch.

Schulmann, Secr. 1

Auf dem im Rigaschen Kreise belegenen Gute Roemershof sind mehre hundert Loof gut keimende **Saatkartoffeln** zu verkaufen. 3

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 30 und 31. Donnerstag, den 15. April 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Da der Abschiedspaß des Gemeinen Indrik Jurre sub Nr. 2785 verloren gegangen, — so wird solches hiemit den Polizeibehörden zur Wissenschaft gebracht, damit der Paß, im Fall er aufgefunden werden sollte, mir vorgestellt, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga, den 10. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 4314. M. v. Essen.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung wird von der Livländischen desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten Torg- und Peretorg-Terminen am 22. und 26. April d. J. nachfolgende Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, als: 1) die auf dem Zarsko-Seloschen Grunde belegene, auf 5396 Rbl. taxirte, Papierfabrik und Mühle des St. Petersburgschen Meschtschanins Timofei Afonasjew; 2) die im Tschernigowschen Gouvernement im Osterskyschen Kreise belegene, auf 456 Rbl. 44 Kop. S. taxirte, Besitzlichkeit des Coll.-Assess. Iwan Krasowsky, bestehend aus einem hölzernen Wohnhause und andern Wirthschafts- und Nebengebäuden; 3) das im Saratowschen Gouvernement im Balaschewskyschen Kreise belegene, auf 500 Rbl. S. taxirte, Dorf Turky der Gutsbesitzer Fedor und Alexei Lewini, mit den dazu gehörigen Gebäuden, an Land 45 Dessätinen, mit 8 männlichen und 9 weiblichen Seelen; 4) das in der Stadt Schlüsselburg sub Nr. 234 belegene, auf 583 Rbl. 12 Kop. S. taxirte, hölzerne Wohnhaus der Bürgersfrau Palegi Matschichin; 5) das im St. Petersburgschen Kreise auf dem Grunde des Forst-Institutes belegene, auf 2188 Rbl. S. taxirte, Höfchen (Russisch Datscha) des Coll.-Assess. Grünwaldt; 6) die im Lugaschen Kreise belegene, auf 1650 R. S. taxirte, Besitzlichkeit der Coll.-Assessorin Anna Semenowa Matochin, bestehend aus dem Dorfe Sabitz mit den dazu gehörigen Wirthschafts- und Nebengebäuden, 30 männlichen und 30 weiblichen Seelen; und werden demnach die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, in den dazu angesetzten Torg- und Peretorg-Terminen in der St. Petersburgschen Gouvernements-Regierung sich zu melden.

Riga-Schloß, am 7. April 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 408. S. Korabiewitsch.

In Erfüllung einer Predloschenie Seiner Durchlaucht des Herrn stellvertretenden Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Ehst- und Kurland, Fürsten Italiisky Grafen Suworow Rimnikshy, werden von der Livl. Gouv.-Regierung alle Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung der unten näher angegebenen Gegenstände für die Kronsgebäude der Rigaschen und Dünamündeschen Festung zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zu dem desfalls angesetzten Torge am 19. und zum Peretorge am 22. d. M. bei dem Livl. Kameralhofe einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind. — Die Gegenstände der Lieferung nebst Angabe des Quantums sind folgende: einhalliges Brennholz, bestehend zu dreien Theilen aus Birken und einem Theile Ellern, für Riga: 1832 Faden, für Dünamünde 1000 Faden; Fichtenholz für Riga 1000, für Dünamünde 200 Faden; Talglichte mit baumwollenen Dochten für Riga 151 Pud, für Dünamünde 92 Pud; Hanföl für Riga 167 Pud,

für Dünamünde 25 Pud; baumwollene Dochte für Riga 1 Pud, für Dünamünde 9 Pfund.

Riga-Schloß, den 14. April 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 414. S. Korabiewitsch.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der Pleskauschen Gouv.-Regierung wird von der Livländischen desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorg-Terminen nachfolgende Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, als: 1) das im Welikoluzkischen Kreise belegene, auf 2142 Rbl. S. taxirte, der Obristin Nina Nikolajewa Puschtschin gehörige, Kirchdorf Sacharin, mit mehren Dörfern, einem hölzernen Wohnhause, allen nöthigen Neben- und Wirthschaftsgebäuden, Horn- und Federvieh; — an Flächenraum enthalten diese Dörfer zusammen 210 Dess. und es gehören zu ihnen 27 männliche und 30 weibliche Revisionsseelen, — am 20. und 24. April d. J., und 2) das in der Stadt Weliki-Luki sub Nr. 9 belegene, auf 880 Rbl. S. taxirte, zweietagige steinerne Wohnhaus des Meschtschanins Sergei Fedorow Poschiwalow — am 23. und 26. April; — und werden demnach die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, in den dazu angesetzten Torg- und Peretorg-Terminen sich in der Pleskauschen Gouv.-Regierung zu melden.

Riga-Schloß, den 7. April 1848.

Regierungs-Rath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 407. S. Korabiewitsch.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung nachstehender Materialien für den mobilen Reserve-Park Nr. 3 der 1. Park-Artillerie-Brigade in Riga, als: 40 Pud Wagenschmiere, 78 Pud 20 ℔ Harz, 4 Pud Stangeneisen, 14 Stück Räderfelgen im Umfange 11½ Fuß und 3½ Zoll dick und breit, 86 Pfähle zum Anbinden der Pferde à 2¼ Arschin lang und 4 Zoll im Durchmesser, oben mit einem eisernen Reifen beschlagen und mit Ringen zum Durchziehen eines dreizolligen Taues versehen, 4 halbrunde Stemmeisen zum Eintreiben messingener Spunde in die Nabe, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 19. und zum Peretorge am 22. April d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 13. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 347. Secretair Zielbauer. 2

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя для подвижнаго запаснаго № 3 парка 1 парковой Артиллерійской бригады поставку нижеслѣдующихъ матеріаловъ, а именно: коломази 40 пудъ, жидкой смолы 78 пудъ 20 фунтовъ, полосоваго желѣза 4 пуда, ободьевъ, въ окружности 11½ футовъ, толщиною и шириною въ 3½ дюйма 14, коновязныхъ кольевъ высотою 2¼ аршина въ діаметрѣ 4 дюйма окованныхъ сверьху кольцемъ и съ двумя желѣзными кольцами для продѣванія 3 дюймоваго каната числомъ 86, полукруглихъ долотъ для пригонки мѣдныхъ втулокъ въ ступицы 4, — явиться въ сію Казенную Палату къ торгу 19. а къ переторжкѣ 22. Апрѣля с. г. заблаговременно, и не позже перваго часа по полудни, представляя надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 13. Апрѣля 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung verschiedener Materialien für den mobilen Reserve-Park Nr. 2 der 1. Park-Artillerie-Brigade in Riga, als: 6 eiserne Platten zu Hinterrädern, 6 eiserne Platten zu Vorderrädern, 6 beschlagene Naben zu Vorderrädern, 6 beschlagene Naben zu Hinterrädern, 6 messingne Spunde zu Vorderrädern, 6 messingne Spunde zu Hinterrädern, 75 Pfähle zum Anbinden der Pferde, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 19. und zum Peretorge am 22. April d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 13. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 350. Secretair Zielbauer. 2

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя для подвижнаго запаснаго № 2 парка 1 парковой Артиллерійской Бригады въ Ригѣ поставку слѣдующихъ запасныхъ вещей, а именно: лопастей къ желѣзнымъ осямъ заднихъ 6, лопастей къ желѣзнымъ осямъ переднихъ 6, ступицъ окованныхъ заднихъ 6, ступицъ окованныхъ переднихъ 6, втулокъ мѣдныхъ къ фурамъ на желѣзныхъ осяхъ заднихъ 6, такихъ же переднихъ 6, кольевъ для коновязей 75, — явиться въ сію Палату къ торгу 19. и къ переторжкѣ 22. Апрѣля сего года, не позже 1 часа по полудни, представляя при прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 13. Апрѣля 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung nachstehender Materialien für die Dünamündesche Festung, als: 82 eichene Klötze 5 Fuß lang 2½ bis 3 Fuß dick und 4½ bis 5 Zoll breit, 2 kleine eichene Brussen à 7 Fuß lang 3 Zoll dick und 8 Zoll breit, 1 Pud 16 ℔ Tischlerleim, 108 Stück Platten Eisenblech ein Arschin im □ an Gewicht jede Platte 10 ℔, 18½ ℔ Messingblech $\frac{6}{10}$ Linie dick, 1 Pud Eisendraht $1\frac{1}{10}$ Linie dick, 1 Pud 8 ℔ Messingdraht $1\frac{1}{10}$ Linie dick, 7 ℔ Messingdraht à 1 Linie dick, und 1 Pud 40 Solotnik feinen Messingdraht, 19 Pud 13 ℔ 58 Sol. reine Schweinsborsten, 15,840 Stück Stukaturhakennägel à 1½ Zoll lang, 2160 Stück glattköpfige Messingnägel à 1 Zoll lang, 652 Stück glattköpfige Messingnägel à ¾ Zoll lang, 13 Riemen à 6 Fuß lang und 2½ Zoll breit, 18 Stück Riemen à 6 Fuß lang und 1 Zoll breit, 13 Stück Riemen à 6 Fuß lang und ½ Zoll breit, 1 Pud 10 ℔ Bleiplatten, 12 Faden Holl. Schnur à 1½ Linie dick, 16 Arschin Futterlein à 8 Werschok breit, 1180 Stück Schrauben à 2 Zoll lang, 13,392 Stück Schrauben à 1 Zoll lang, 6½ Stück schwarzes Rindleder mittler Gattung à 10 ℔ jedes, 1½ ℔ Borax, 3 ℔ Löthblei, 3 Tschetwert 1 Tschetwerik Holzkohlen, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 19. April und zum Peretorge am 23. April d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe, woselbst die Bedingungen täglich während der Sitzungszeit eingesehen werden können, sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 3. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 317. Secr. Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя поставку для Динаминдской крѣпости нижеслѣдующихъ матеріаловъ: 82 штуки клепки дубовой длиною 5 фут. толщиною отъ 2½ до 3 дюймовъ, а шириною отъ 4½ до 5 дюйм., 2 бруска дубовыхъ длиною 7 фут. толщ. 3 дюйм. шириною 8 дюйм., 1 пудъ 16 фунт. клею столярнаго, 108 штукъ желѣза листоваго, квадратнаго аршиннаго вѣсомъ листъ 10 фунт., 18 фунт. мѣди латунной толщиною $\frac{6}{10}$ линій, 1 пудъ проволоки желѣзной толщиною въ $1\frac{1}{10}$ линій, 1 пудъ 8 фунт. проволоки мѣдной толщ. въ $1\frac{1}{10}$ линій, 7 фунт. провол. мѣди толщ. въ 1 линію, 1 пудъ 40 золотн. провол. мѣди тонкой, 19 пуд. 13 фунт. 58 зол. щетины свиной чистой, 15,840 штукъ гвоздей штукатурныхъ костыльковыхъ длиною въ 1½ дюйм., 2160 шт. гвоздей мѣдныхъ гладкошляпныхъ длин. въ 1 дюймъ, 652 шт. такихъ же длин. въ ¾ дюйм., 13 штукъ ремней сыромятныхъ длин. 6 фут. ширин. 2½ дюйм., 18 штукъ ихъ-же ширин. 1 дюйм., 13 шт. то-же шир. ½ дюйм., 1 пудъ 10 фунт. листоваго свинцу, 12 сажен. шнуру голланд. 3 аршинной мѣры толщ. въ 1½ линій, 126 аршинъ холста подкладочнаго 8 вершковой ширины, 1180 шуруповъ точенныхъ длин. 2 дюйма, 13,392 ихъ-же длин. 1 дюймъ, 6½ штукъ кожъ черныхъ яловочныхъ среднихъ вѣсомъ въ 10 фунт. каждая, ½ фунт. буры, 3 фунт. пипою, и 3 четверти 1 четверикъ уголья деревяннаго, — явиться къ торгу 19. и къ переторжкѣ 23. Апрѣля с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату, гдѣ ежедневно въ продолженіе присутствія и кондиціи видѣть можно, и при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги представить.

Рига-Замокъ, 3. Апрѣля 1848. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Demnach auf gerichtliche Verfügung ein auf dem Grunde des priv. Gutes Mühlgraben belegenes, von dem Ausländer Friedrich Lober zur Etablirung einer Glasfabrik errichtetes Gebäude, am 5. Mai a. c., präcise 12 Uhr, bei dieser Behörde öffentlich versteigert werden soll;

als wird ſolches und daß die Meiſtbotsbedingungen von den Kaufliebhabern hier eingeſehen werden können, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga im 1. Kirchſpielsgericht Rigaſchen Kreiſes, den 10. April 1848.

Kirchſpielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 433. Taube, Not. 4:

Die rechtmäßigen Erben weil. Bolderaaſchen Verwalters Heinrich Ferd. Kogge werden hiermit aufgefordert, mit den erforderlichen Identitätsbeweiſen verſehen, binnen 4 Wochen a dato ſich bei dieſer Behörde zu melden.

Riga im 1. Kirchſpielsgericht Rigaſchen Kreiſes, den 10. April 1848.

Kirchſpielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 432. Taube, Not. 2:

Demnach auf gerichtliche Verfügung das dem Conditor Johann Daniel Schiemann gehörige, im Badeort Kemmern ſub Nr. 33 belegene, Wohnhaus nebſt Appertinentien am 5. Mai a. c., 11 Uhr vormittags, bei dieſer Behörde in öffentlichem Meiſtbot verkauft werden ſoll; als wird ſolches, und daß die Meiſtbotsbedingungen hier eingeſehen werden können, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga im 1. Kirchſpielsgericht Rigaſchen Kreiſes, den 10. April 1848.

Kirchſpielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 435. Taube, Not. 4:

Literäriſche Anzeige.

So eben hat die Preſſe verlaſſen:

Pateeſigi ſtahſti pahr to,

kà

Jeruſaleme ispohſtita.

Latweeſchu wallodâ

ſagahdati no

A. Leitan.

Wairoti un pa ohtru reiſi drikketi.

Rihgâ.

Drikketi un dabbujami pee krohna grahmatu drikketaja.

Preis geh. 10 Kop. S.

Besten friſchen Holsteinſchen Kleeſaamen verkauft billigſt J. C. Berens, Neuſtraſſe, im Apotheker Schulzſchen Hauſe.

Auf dem Gute Kubling im Schujenſchen Kirchſpiele ſind 400 Looſ geſunde Kartoffeln käuflich zu haben. 1:

Auf dem im Rigaſchen Kreiſe belegenen Gute Roemershof ſind mehre hundert Looſ gut keimende **Saatkartoffeln** zu verkaufen. 2

Livländisches Amts-Blatt.

№ 32. Montag, den 19. April 1848.

In Folge Requisition der Kownoschen Gouvernements-Regierung wird von der Livl. Gouv.-Regierung hiermit bekannt gemacht, daß die im Poneweschschen Kreise des Kownoschen Gouvernements belegene, dem Gutsbesitzer Michaila Tomkewocz gehörige, Besitzlichkeit Witorti mit 250 Dessätinen Land und 36 männlichen Seelen, welche nach zehnjähriger Durchschnitts-Einnahme auf 5236 Rubel S. taxirt worden ist, öffentlich verkauft werden soll; weßhalb etwanige Kaufliebhaber zu dem auf den 19. d. M. anberaumten Torge und dem vorschriftmäßigen Peretorge bei jener Regierung in Kowno sich zu melden haben.

Riga-Schloß, am 15. April 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 415. S. Korabiewitsch.

Wenn zufolge Reskripts Einer Hochverordneten Livl. Gouv.-Regierung vom 31. März d. J., sub Nr. 2391, dem Rathe dieser Stadt eröffnet worden, daß auf das Ansuchen des Lemsalschen Raths Hochobrigkeitlich festgestellt worden, daß auf dem am Laurenti-Tage in Lemsal abgehalten werdenden Vieh-, Pferde- und Victualien-Markt, als nur für das Landvolk zum Verkauf ihrer Landes-Erzeugnisse eingerichtet, keine fremden Kaufleute und Handwerker zugelassen werden sollen, da der daselbst am 9. und 10. October jeden Jahres abgehaltene werdende Jahrmarkt ein allgemeiner bleibe; — als wird solches, in dazu erhaltenem Auftrage, von dem Wettgerichte dieser Stadt allen handel- und gewerbetreibenden Personen am hiesigen Orte hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Riga-Rathhaus, den 14. April 1848. 2:

Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ предписаніемъ отъ 31. Марта сего года, за № 2391, дано знать Магистрату сего города, что въ слѣдствіе представленія Лемзальскаго Магистрата вышнимъ начальствомъ постановлено, не допускать на торгъ скотомъ, конями и жизненными припасами, бывающій въ городѣ Лемзалѣ въ день Св. Лаврентія, учрежденный только для сельскихъ обывателей для продажи ихъ сельскихъ произведеній, чужихъ купцовъ и ремесленниковъ, такъ какъ бывающая тамъ-же 9. и 10. Октября каждаго года ярмарка остается общею — то въ слѣдствіе того Ветгерихтъ сего города симъ доводитъ о томъ до свѣдѣнія всѣхъ здѣшнихъ торговцевъ и промышленниковъ.

Рига въ Ратушѣ, 14. Апрѣля 1848. 2:

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die in diesem Sommer auszuführenden, auf 215 Rbl. 50½ K. S. veranschlagten, Reparaturarbeiten am Fortkometdamm zu übernehmen, — hierdurch aufgefordert: zum Torge am 30. April und zum Peretorge am 4. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 16. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 371. Secr. Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя исправленіе въ теченіи сего лѣта поврежденій Форткометской дамбы Рижскаго порта — по смѣтѣ на сумму 215 рублей 50½ копѣекъ серебромъ — явиться въ сію Палату къ торгу 30. числа Апрѣля и къ переторжкѣ 4 числа Мая сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 16. Апрѣля 1848. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung nachstehender Materialien für den mobilen Reserve-Park Nr. 3 der 1. Park-Artillerie-Brigade in Riga, als: 40 Pud Wagenschmiere, 78 Pud

20 ℔ Harz, 4 Pud Stangeneisen, 14 Stück Räderfelgen im Umfange 11½ Fuß und 3½ Zoll dick und breit, 86 Pfähle zum Anbinden der Pferde à 2¼ Arschin lang und 4 Zoll im Durchmesser, oben mit einem eisernen Reifen beschlagen und mit Ringen zum Durchziehen eines dreizolligen Taues versehen, 4 halbrunde Stemmeisen zum Eintreiben messingener Spunde in die Nabe, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 19. und zum Peretorge am 22. April d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 13. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 347. Secretair Zielbauer. 1

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя для подвижнаго запаснаго № 3 парка 1 парковой Артиллерійской бригады поставку нижеслѣдующихъ матеріаловъ, а именно: коломази 40 пудъ, жидкой смолы 78 пудъ 20 фунтовъ, полосоваго желѣза 4 пуда, ободьевъ, въ окружности 11½ футовъ, толщиною и шириною въ 3½ дюйма 14, коновязныхъ кольевъ высотою 2¼ аршина въ діаметрѣ 4 дюйма окованныхъ сверьху кольцемъ и съ двумя желѣзными кольцами для продѣванія 3 дюймоваго каната числомъ 86, полукруглыхъ долотъ для пригонки мѣдныхъ втулокъ въ ступицы 4, — явиться въ сію Казенную Палату къ торгу 19., а къ переторжкѣ 22. Апрѣля с. г. заблаговременно, и не позже перваго часа по полудни, представляя надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 13. Апрѣля 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung verschiedener Materialien für den mobilen Reserve-Park Nr. 2 der 1. Park-Artillerie-Brigade in Riga, als: 6 eiserne Platten zu Hinterrädern, 6 eiserne Platten zu Vorderrädern, 6 beschlagene Naben zu Vorderrädern, 6 beschlagene Naben zu Hinterrädern, 6 messingne Spunde zu Vorderrädern, 6 messingne Spunde zu Hinterrädern, 75 Pfähle zum Anbinden der Pferde, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 19. und zum Peretorge am 22. April d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 13. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 350. Secretair Zielbauer. 1

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя для подвижнаго запаснаго № 2 парка 1 парковой Артиллерійской Бригады въ Ригѣ поставку слѣдующихъ запасныхъ вещей, а именно: лопастей къ желѣзнымъ осямъ заднихъ 6, лопастей къ желѣзнымъ осямъ переднихъ 6, ступицъ окованныхъ заднихъ 6, ступицъ окованныхъ переднихъ 6, втулокъ мѣдныхъ къ фурамъ на желѣзныхъ осяхъ заднихъ 6, такихъ же переднихъ 6, кольевъ для коновязей 75, — явиться въ сію Палату къ торгу 19. и къ переторжкѣ 22. Апрѣля сего года, не позже 1 часа по полудни, представляя при прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 13. Апрѣля 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Da die Lieferung zu den Monturstücken für das Rigasche Polizei- und Brand-Commando, als: 1) 7112 Arschienen Hemdeleinewand, 2) 625 Arsch. Segeltuch 1. Sorte, 3) 587½ Arsch. Segeltuch 2. Sorte, 4) 1250 Arsch. Futterleinewand 1. Sorte, 5) 736 Arsch. Futterleinewand 2. Sorte und 6) Lederwerk zu 162 Paar Stiefeln und zu 162 Paar Sohlen, — den Mindestfordernden übertragen werden soll, und dieserhalb die Torgtermine auf den 7., 19. und 22. April d. J. anberaumt worden; als werden Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, hiemit aufgefordert, nach vorgängiger Einsicht der Bedingungen sich in vorberegten Terminen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung, vormittags 12 Uhr, zu melden.

Riga-Polizei-Verwaltung, den 30. März 1848.

Polizei-Beisitzer W. E. Heyl.

Nr. 1047. C. Stahl, Secr. 1

Einem hohen Adel, den resp. Gutsbesitzern, sowie dem gesammten geehrten Publicum, wiederhole ich hiemit meine ergebenste Anzeige, daß ich inländische Commissionen in allen dieses Geschäft betreffenden Fächern übernehme, und erneuere mein Versprechen, jeden mir ertheilten Auftrag gewissenhaft und unter möglichst billigen Bedingungen, wie bisher, so auch ferner, zu bewerkstelligen. Robert Reinwaldt,

im von Seesemannschen Hause,

Marstallstraße Nr. 75.

Livländisches Amts-Blatt.

№ 33. Donnerstag, den 22. April 1848.

Der Commandeur des Rigaschen innern Garnison-Bataillons hat mir berichtet, daß der Lieutenant vom Tenginskischen Infanterie-Regimente Geitzig, und der Unter-Lieutenant vom Sophieschen Seeregimente Scherenberg, welche auf unbestimmte Zeit nach Livland beurlaubt, und jetzt, laut Allerhöchstem Befehl, zum activen Dienst einberufen worden sind, sich bei ihm, dem genannten Commandeur, bis jetzt nicht gemeldet haben, und daß es ihm auch nicht bekannt sey, wo namentlich dieselben sich aufhalten. — In Folge dessen wird hiemit allen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements die Weisung ertheilt, genaue Nachforschungen in ihren Jurisdictionsbezirken nach den gedachten Offizieren anzustellen, und, falls dieselben ermittelt werden sollten, ihnen bekannt zu machen, daß sie, — auf den Grund des am 30. März Allerhöchst bestätigten Verzeichnisses über die für die Reserve-Abtheilungen des 5. Infanterie-Corps einzuberufenden beurlaubten Offiziere, — wie solches allen Polizeibehörden des Gouvernements mittelst einer Circulair-Vorschrift vom 9. d. M. eröffnet worden ist, zum activen Dienst an den in den Verzeichnissen angegebenen Orten sich einzufinden haben. — Riga, den 19. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 4661. M. v. Essen.

Zufolge eines mittelst Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern mir eröffneten Allerhöchsten Befehls sollen, falls abseiten der Civil-Obrigkeit bei eintretender, durch die Gesetze begründeter Nothwendigkeit die Abcommandirung von mehr als 23 Mann Untermilitairs des Invaliden-Commando's gefordert wird, diesen Untermilitairs ein Offizier zubeordert werden; falls aber in einem Invaliden-Commando nur ein Befehlshaber wäre, sollen die Bataillons-Commandeure der innern Wache verpflichtet seyn, auf desfallsige Forderung des Gouvernements-Chefs einen Offizier des Garnison-Bataillons zu solchem Behufe abzucommandiren. Unteroffiziere dagegen sollen nur in dem Falle diesen Untermilitairs zubeordert werden, wenn eine geringere Anzahl als 23 Mann Soldaten gefordert würde. — Gleichzeitig hat der Herr Minister des Innern mir eröffnet, daß Obigem gemäß nur in Folge einer von dem Gouvernements-Chef an den Bataillons-Commandeur gerichteten desfallsigen Requisition die Abcommandirung von mehr als 23 Mann Soldaten erfolgen könne. — Vorstehendes ermangele ich nicht sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hiemit zur Kenntnißnahme und Nachachtung zu eröffnen.

Riga, den 19. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 4662. M. v. Essen.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden, Guts- und Pastorats-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements. — Zufolge Berichts des Commandeurs des Rigaschen Garnison-Bataillons, Obristen Pretzmann, d. d. 4. April c., Nr. 2632, ist von den in diesem Jahre an das Garnison-Bataillon abzufertigenden, volljährig gewordenen Kantonisten, deren Namen im Livl. Amtsblatte Nr. 3 enthalten sind, bis jetzt nur einer eingesandt worden. — Ich sehe mich daher veranlaßt, obigen Behörden und Guts-Verwaltungen vorzuschreiben, die sorgfältigsten Nachforschungen nach den im Amtsblatt Nr. 3 namentlich aufgeführten Kantonisten anzustellen, und dieselben spätestens bis zum 1. Mai an das Rigasche Garnison-Bataillon abzufertigen.

Riga, den 19. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 4663. M. v. Essen.

Der Commandeur des Rigaſchen innern Garniſon-Bataillons hat mir berichtet, daß 25 beurlaubte Untermilitairs, behufs der Abfertigung zum activen Dienſt, bis jetzt noch nicht in die Gouvernements-Stadt geſandt worden, und zwar namentlich:

Vom Infanterie-Regiment des Prinzen von Preußen: der Muſikant Ilja Akſentjew; vom Infanterie-Regimente des General-Adjutanten Fürſten Wolkonsky: der Unteroffizier Peter Kepetz; die Gemeinen: vom Räſchſchen Infanterie-Regiment: Anz Anz, vom Neu-Ingermannländſchen: Peter Graus, vom Nawaginskiſchen: Mikkel Mikkel, vom Muromſchen: Jahn Suneklitz, vom Jelezkiſchen: Franz Brandt; vom Sophieſchen Seeregiment: der Unteroffizier Jahn Michel und die Gemeinen Peter Berſing, Jahn Bujan und Daniel Kelwing (Kalning); vom Jägerregiment des Feldmarſchalls Fürſten Kutuſow-Smolensky: der Gemeine Karl Kirſch; vom Kaporſchen Jägerregiment: der Unteroffizier Jahn Kaſchpan, vom Schlüſſelburgſchen: der Feldwebel Fedor Petrow und der Gemeine Jahn Steppin; die Gemeinen: vom Kolywanſchen Jägerregiment: Peter Matis, vom Koſtromaſchen: Andres Jahn, vom Galizſchen: Andrei Petrow, vom Niſowſchen: Jahn Schult und Tennis Kreſtin; die Gemeinen: vom Dorpatſchen Invaliden-Commando: Jahn Indrik, vom Saranskiſchen: Anton Pardetzky; von der Compagnie der Dienſtleute des 1. Cadetten-Corps der Gemeine Hendrich Zimmermann; von der 4. Feld-Artillerie-Brigade der Kanonier Kriſt Peter, von der 6. Feld-Artillerie-Brigade der Bombardier Tennis Mangus.

In ſolcher Veranlaſſung wird allen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements hiemit die Weiſung ertheilt, in ihren Jurisdictionsbezirken die genaueſten Nachforſchungen nach den genannten Untermilitairs anzuſtellen, und falls von dieſen Leuten Jemand ſich im hieſigen Gouvernement aufhalten ſollte, denſelben ſofort in den Kreisſtädten durch Vermittelung der örtlichen Invalidenobrigkeit, im Rigaſchen Kreiſe aber direct von ſich aus an den Commandeur des Rigaſchen Garniſon-Bataillons abzufertigen, wobei ſie in meiner Circulair-Vorſchrift vom 6. März enthaltenen Regeln zu beobachten ſind. — Ich halte für nothwendig hinzuzufügen, daß, auf den Grund des Art. 1514, Band 2 der Militair-Geſetze, im Fall der Krankheit eines Beurlaubten, welche ihn verhindert ſich zum Dienſt einzufinden, die örtliche Polizeibehörde ſowohl für die Richtigkeit der Atteſtation, als auch dafür ſtreng zu verantworten gehalten iſt, daß ſolche Untermilitairs nach ihrer Geneſung ſich ſofort bei der Polizeibehörde melden.

Riga, den 19. April 1848.

Livländiſcher Civil-Gouverneur

Nr. 4664. M. v. Eſſen.

Wenn der Abſchiedspaß des Gemeinen vom Susdalſchen Infanterieregimente Hans Märt ſub Nr. 1116 verloren gegangen iſt; ſo wird hiemit allen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements der Auftrag ertheilt, dieſen Paß, wenn derſelbe aufgefunden werden ſollte, mir ſofort vorſtellig zu machen und mit dem etwanigen fälſchlichen Producenten nach Vorſchrift der Geſetze zu verfahren.

Riga, den 16. April 1848.

Livländiſcher Civil-Gouverneur

Nr. 4551. M. v. Eſſen.

Wenn zufolge Berichts des Commandeurs des Rigaſchen Halbbataillons der Militair-Kantoniſten die Soldatenkinder Nikifor Sergejew und Fedor Andrejew, nach Erreichung des geſetzlichen Alters, in das Halbbataillon nicht abgegeben worden ſind, — ſo wird den Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements hiemit der Auftrag ertheilt, in ihren Jurisdictionsbezirken nach den genannten Sergejew und Andrejew die genaueſten Nachforſchungen anzuſtellen, und dieſelben im Ermittelungsfalle an den Commandeur des Rigaſchen Kantoniſten-Halbbataillons abzufertigen.

Riga, den 20. April 1848.

Livländiſcher Civil-Gouverneur

Nr. 4751. M. v. Eſſen.

Высочайше утвержденныя въ 17. день Февраля 1841 года, по докладу Г. Министра Государственныхъ Имуществъ, Правила о находимыхъ въ казенныхъ имѣніяхъ, въ землѣ,

Крестьянами, монетахъ и другихъ вещахъ, могущихъ обратить на себя вниманіе по ихъ древности.

1) На основаніи 269 статьи X. Т. Свода Законовъ Гражданскихъ, всякій найдшій въ землѣ казенныхъ имѣній древнія монеты, оружіе и другія достопримѣчательныя вещи, обязанъ представить ихъ мѣстному сельскому или волостному Начальству, за что въ послѣдствіи, чрезъ то же Начальство, получить онъ приличную за находку свою награду. 2) Вещи сіи помянутыми Начальствами представляются Окружнымъ Начальникамъ, отъ которыхъ отсылаются при описи въ мѣстныя Палаты Государственныхъ Имуществъ, а сіи послѣднія, если найдутъ оныя заслуживающими вниманія, доставляютъ ихъ въ тотъ Департаментъ, которому онѣ подвѣдомственны. 3) Нужныя на пересылку деньги употребляются Окружными Управленіями и Палатами изъ наличныхъ штатныхъ суммъ на счетъ экстраординарнаго капитала Министерства. 4) Вещи громоздкія, или неудобныя къ пересылкѣ чрезъ почту, какъ то: древнее оружіе большаго размѣра, большіе камни, плиты или обломки ихъ съ древними надписями и другими изображеніями и т. п. оставляются у мѣстнаго сельскаго, или волостнаго Начальства, подъ его отвѣтственностію за сохраненіе оныхъ впредь до распоряженія; а между тѣмъ Окружные Начальники и Палаты Государственныхъ Имуществъ, по полученіи о томъ свѣдѣній, принимаютъ мѣры къ описанію памятниковъ сихъ на мѣстѣ и къ снятію съ нихъ по возможности рисунковъ и снимковъ надписей и изображеній, которыя и доставляются отъ Палатъ въ Департаменты по принадлежности. 5) Всѣ доставляемыя на семъ основаніи вещи, описанія, рисунки и снимки препровождаются изъ Министерства Государсвенныхъ Имуществъ въ Императорскую Академію Наукъ, чрезъ Министра Народнаго Просвѣщенія, для разсмотрѣнія, ихъ и опредѣленія приличной за нихъ награды, которая и выдается отъ того вѣдомства, въ которое вещи поступить имѣютъ. 6) О всѣхъ тѣхъ древностяхъ и рѣдкихъ вещахъ, которыя Академіею признаны будутъ заслуживающими особаго вниманія, Министръ Государственныхъ Имуществъ доноситъ Его Императорскому Величеству и ожидаетъ Высочайшаго повелѣнія. 7) Въ случаѣ открытія или находки древнихъ или иныхъ рѣдкихъ вещей на значительную сумму, Министръ также доводитъ до свѣдѣнія Его Величества и испрашиваетъ Высочайшаго разрѣшенія о мѣрѣ вознагражденія и суммѣ, изъ которой оно произведено быть можетъ. 8) Если бы по доставленнымъ описаніямъ, рисункамъ и снимкамъ памятниковъ древности, оставленныхъ на мѣстѣ по ихъ величинѣ и неудобству къ пересылкѣ, найдено было Академіею полезнымъ подробное и тщательное ихъ изслѣдованіе или и самое доставленіе и сюда, то распоряженія въ томъ и другомъ случаѣ зависѣть уже будутъ отъ Министерства Народнаго Просвѣщенія. 9) Монеты новѣйшаго времени, начиная съ XVIII столѣтія, какъ не составляющія рѣдкости, не могутъ подходить подъ вышеизложенныя правила, и находка ихъ подчиняется общему закону о кладахъ, изложенному въ 269 ст. X. Тома Свода Законовъ.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Wenn zufolge an die Livl. Gouv.-Regierung erlassenen Ukases Eines Dirigirenden Senats d. d. 26. Februar a. c., sub Nr. 10,753, der Herr und Kaiser, auf Beschluß des Minister-Comité's, Allerhöchst zu befehlen geruht hat den Friedrichshamschen Kaufmann Andreas Berg als Nassauschen Consul in St. Petersburg anzuerkennen; als wird solches hierdurch von der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, und sämmtlichen Behörden und Autoritäten Livlands aufgetragen, demselben im nöthigen Falle, auf seine gesetzlichen Requisitionen, alle Hilfe und rechtlichen Beistand zu gewähren.

Riga-Schloß, den 5. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 2941. Secr. L. Napiersky.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der Kownoschen Gouv.-Regierung wird von der Livländischen desmittelst bekannt gemacht, daß am 26. und 29. April das auf 1765 Rubel S. taxirte Höfchen sammt Appertinentien des Gutsbesitzers Konstantin Grotkowsky öffentlich verkauft wird, und werden demnach die etwanigen Kaufliebhaber aufgefordert, in der besagten Gouvernements-Regierung sich zu melden.

Riga-Schloß, den 15. April 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 412. S. Korabiewitsch.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der Witebskischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen desmittelst bekannt gemacht, daß an dem steinernen Proviant-Magazin in der Stadt Witebsk Reparaturen vorgenommen werden sollen, und werden Diejenigen, welche gesonnen sind solche zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, an den auf den 26. und 29. April angesetzten Torg- und Peretorgterminen sich in der obgenannten Gouvernements-Regierung einzufinden.

Riga-Schloß, den 15. April 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 411. S. Korabiewitsch.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der Wilnaschen und Witebskschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten Torg- und Peretorgterminen nachfolgende Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, als: 1) das in Wilna in der Nähe des Klosters des heiligen Georg sub Nr. 757 belegene, auf 262 Rbl. 36 Kop. S. taxirte, steinerne Haus des Ebräers Notka Todrissowitsch Dlugatsch — am 23. und 26. April — und 2) das in Witebsk belegene, mit dem dazu gehörigen Lande auf 933 Rbl. S. taxirte steinerne Wohnhaus des Gutsbesitzers Stanislaw Kawezky — am 22. und 25. April, — und werden demnach die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, in den obgenannten Gouv.-Regierungen sich zu melden.

Riga-Schloß, am 15. April 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 413. S. Korabiewitsch.

Die Livländische Gouvernements-Regierung hat sich die Communicate nachbenannter Behörden in Vortrag bringen lassen:

A. wegen Ausmittelung von Capitalien und Vermögen nachstehender Personen:

1) der Jaroslawschen Gouv.-Reg. — des Meschtsch. Alexei Aksenow, Lieut. Peter Iwanow Scherebschikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 2) der Nowgorodschen — der Nikolai und Alexei Alexandrow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 3) der Irkutskschen — des Coll.-Secr. Iwan Tschetwerikow, von wlechem Kronsrückstände beizutreiben sind; 4) der Tulaschen — des Michail Grigorjew, Andrian Jastkow, Coll.-Registrators Matwei Glagolew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 5) der Räsanschen — des Kaufm. Iwan Iwanow Rumin, der Räthin Akulina Fedorow Ablow, des Meschtsch. Dolgichin, Coll.-Secr. Iwan Alexejew Nawrein, Meschtsch. Iwan Jegorow Rastorgujew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 6) der Saratowschen — des Majors Trofim Nasarew, der Marfa Worobjew, des Coll.-Registr. Surin, Tit.-Raths Sergei Swerejew, Kaufm. Alexei Pulkin, Meschtsch. Wassil Timofejew Teplychin, Kaufm. Nikolai Tichanow Sacharow, Raphael Durdukowsky, Iwan Sacharow, Pawel Lewaschow, Peter Gawrilow, Alexei Antonow, Fedor Iwanow, Dmitri Pokrowsky, Anisim Stepanow, Fedor Wassiljew, Iwan Chischewsky, Iwan Gorgutow, Andrei Petrowsky, Michail Jakowlew, Michail Sergejew, Matwei Abramow, Iwan Fedorow, Iwan Fominsky, Griger Selowjew, Iwan Rimbalowitsch, Jakow Nikolajew Naidenow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 7) der Simbirskschen — der Praskowja Stepanow, des Coll.-Raths Wassil Nikitin Awdejew, Kaufmanns 3. Gilde Andrei Nikitin Steischin, Matwei Semenow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 8) der Smolenskschen — des Coll.-Registr. Peter Jakowlew Petrow, Capitains Semen Petrow Weselew, Coll.-Registr. Michail Salesky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 9) der Pensaschen — des Capitains Carl Zimmermann, der Lieutenants Frolow, Taras Wlasow, Schembar Trifanow und Iwan Jegorow, des Meschtsch. Wassil Makurin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 10) der Mohilewschen — der Ludwika Potowitsch, des Semon Matwejew, Kaufmanns Liwschizow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 11) der Kalugaschen — des Stabs-Capitains Iwan Ossipow, Coll.-Registrators Alexander Iwanow Lokrun, Kaufm. Alexander Kalinin, Tit.-Raths Protopopow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 12) der Moskauschen — des Alexander Schemjakin, Dmitri Romanow, Sergei Sokolow, Archipow, Pawel Kisilew, Tit.-Raths Wassil Christjanow Bertgoldin, Lieut. Nowikow, Obristlieut. Semon Kaminsky, Peter Kudriwzew, Kaufm. Morschew, Kaschelew, von der 5. Classe Nikolai Iwanow Abakumow, von der 6. Classe Nikolai Alexandrow Mansurow, von der 8. Cl. Spiridon Nikolajew Popondopulin, Capit. Kortin, der Staats-Räthin Helena Lwow Tolbuchinow, des Obersten Semon Kamenew, Meschtschanins Iwan Andrejew Poletajew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 13) der Astrachanschen — des Kaufm. 3. Gilde Iwan Iwanow Babentschew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 14) der Nisch-gorodschen — des Coll.-Registr. Alexander Wassiljew Tolschanow, Wassil Ossipow Schapotschnikow, der Marfa Komarew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 15) der Kiewschen — des Spiridon Wilensky, Radion Sergejew Sinowjew, Stepan Tolschakow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 16) der Grodno-

schen — des Lieutenants Eduard Rohde, Hebräers Rubinowitsch, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 17) der Tschernigowschen — des Jefim Krasnowsky, Andrei Bondarew, Afanas Kulkow, Terenti Salamaschin, Peter Kulikow, Imerow, Grigor Kulkow, Semon Pronin, Grigor Sergejew, Poluboschkin, Iwan Pawlow, Sidor Karkulin, Coll.-Secretairs Obruschenkow, Stabs-Capit. Iwan Petrow Puzenkin, Coll.-Secr. Semon Golenkowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 18) der Minskschen — des Grafen Ludwig Patz, des Semenkewitsch, Schebrowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 19) der Tambowschen — des Gerasim Golschejew, Meschtschanins Nikolai Iwanow Terpugow, Melenowsky, Schadow, Coll.-Secr. Nikolai Grigorjew, Soldaten Alexander Kuletow, Meschtschanins Iwan Michailow Kablow, Kaufmanns Wassil Tomilin Scharow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 20) der Permschen — des Kammerherrn Iwan Jegorow Balsch, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 21) der Bessarabischen — des Coll.-Registr. Meklerburzow, Gouv.-Secr. Dmitri Fedorow Aksenow, Kasimir Belikowitsch, Kaufm. Dubarsky, Meschtschanins Iwan Iwanow, Hebräers Kumirin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 22) der Orlowschen — des Pawel Sergejew Kuprijanow, Meschtsch. Peter Balaschow, Staats-Raths Nikolai Mazew, der Jekatherina Akimow Schebaschew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 23) der Podolskschen — des Schmidowitsch, Belinsky, Kusminsky, Druschbansky, der Tit.-Räthe Stepan Trozkewitsch, Schibansky und Tarnawsky, des Hebräers Krischanowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 24) der Kownoschen — des Gouv.-Secr. Jakschewitsch, Koletow, Maschenowitsch, Borkowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 25) der St. Petersburgschen — des Peter Andrejew, Majors Lachmann, Gouv.-Secretairs Stepan Sologubin, von der 9. Cl. Schurchalin, Korjakin, Jekimow, Stepanow, Abramow, Tit.-Raths Karlonin, Iwan Wassiljew, der Helena Popow, Gouvernements-Secretairs Wassil Gawrilow Berlenkow, Issimow, Ludwig Schmidt, der Tit.-Räthin Anna Andrejew, Moldawanow, des Meschtschanins Gorbunow, Andrei Iwanow Sitnikow, Grafen Rasumowsky, Iwan Brungow, der Hofräthin Olga Kaurow, des Gouv.-Secr. Polubojarinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 26) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — des Dmitri Fadejew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 27) der Stawropolschen Gouv.-Regierung — des Meschtsch. Wassil Koweschnikow, Andrei Krupkin, Worobjew, Agischew, Stepan Skworzow, Meschtschanins Kalekin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 28) der Poltawaschen — des Tit.-Raths Platon Schurkewitsch, des Kaufmanns Witkin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 29) der Wladimirschen — des Sergei Mironow, Maxim Durassow, der Majorin Agrafena Andrejew Masinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 30) der Wolhynischen — des Karlikin, Kaschin, Boroschin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 31) der Archangelschen — des Tit.-Raths Michail Iwanow Abakumow, Staats-Raths Nikolai Wassiljew Golowinsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 32) der Wjätkaschen — des Tit.-Raths Matwei Tschimow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 33) der Wologodskischen — der Marie Schurowsky, von welcher Kronsrückstände beizutreiben sind; 34) der Charkowschen — des Daniil Sanscharew, Meschtschanins Gileschin, des Astin Stezenkin, Bunakew, Lieut. Abasin, Meschtsch. Reschetnikow, Semon Bulatnikow, Coll.-Registrators Michail Kirilow Lebedew, Meschtsch. Cholodenkin, Gouv.-Secr. Sanscharewsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 35) der Taurienschen — des Kaufmanns Andrian Semenow Dobischin, des Pawlowsky, Obristen Iwan Punistin, des Coll.-Secr. Iwan Bobirew, Kaufmanns Koboschew, General-Majors Weselowsky, Alexei Jegorow Petrow, von der 12. Cl. Knegnizky, Secretairs Peter Stepanow Titow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 36) der Wilnaschen — des Adam Bartoschewitsch, Gawronsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind;

B. wegen Ausmittelung folgender Personen:

1) der Jaroslawschen Gouv.-Regierung — des Dmitri Iwanow Nadeschkin 26 J., Wuchs 2 A. 4¼ W., Nikit Mokejew 27, 2 A. 4 W., Prochor Semenow 40, Wassil Iwanow 36, Pawel Wassiljew 22, Iwan Fedorow 30, Wassil Andrejew 50, Makar Iwanow 60 J.; 2) der Nowgorodschen — des Dmitri Burzow 23, 2 A. 6 W., Wassil Petrow 25 J., Matwei Iwanow 33, 2 A. 4 W., Iwan Ewsejew 45, 2 A. 5 W., Michail Filipow 23, 2 A. 3 W.; 3) der Irkutskschen — des Wassil Petrejew, Jakob Michailow, Politarp Jermolajew, Iwan Besgarow, Fedor Iwanow Fedorow 26, Nasar Isaikin 42, 2 A. 4⅛ W., Michail Worobjew 36, Andrei Fedotow 52, 2 A. 6¾ W., Trifon Anenkow 41, 2 A. 5⅜ W.; 4) der Tulaschen — des verabschiedeten Soldaten Jegor Semenow Kirikow, Jefim Iwanow 49, Meschtsch. Jegor Agurzow, Fedor Pawlow, Unteroffiziers Pawel Makarow Nikitin; 5) der Räsanschen — des Uljan Matwejew 43, der Meschtschan. Iwan Sergejew Arsamäzew, Wassil Gerassimow Selepin, des Iwan Agejew 29, Matwei Fadejew 29, 2 A. 7 W., Jermolai Iwanow Romaschin 69, 2 A. 7½ W., Alexander Belejew, Pawel Petrow Mesnikow 26 J.; 6) der Saratowschen — des Unteroffiziers Fedota Kondratjew Krutow, 2 A. 4 W., Iwan Maketin, 2 A. 5 W., Iwan Grigorjew, Stepan Karownikow, Andrijan Alexejew, Iwan Siborew, Anton Trubschinow 40, Iwan Leontjew, Iwan Michailow, Andrei Semenow; 7) der Simbirskschen — des Wassil Frolow Jakowlew, Nikolai Woronin, Peter Mironow, Iwan Matwejew Suponew, Stepan Woronzow, Iwan Jakowlew;

8) der Smolenskschen — des Iwan Trofimow, Grigor Iwanow, Michail Wassiljew, Peter Plochow, Wassil Iwanow 40, 2 A. 4 W., Iwan Grigorjew 18, Feder Pawlow 54, Iwan Bogdanow, Iwan Ewstafjew, Timofei Sergejew 40, Wassil Alexandrow 20, 2 A. 5 W., Wassil Antonow 26, 2 A. 6 W., Michail Iwanow 46, 2 A. 5 W., Jakow Grigorjew 36, 2 A. 6 W., Konstantin Trofimow 35, 2 A. 5 W.; 9) der Penfaschen — des Iwan Alexejew 45, 2 A. 3 W., Ossip Iwanow Gromow 34, 2 A. 4 W., Frol Petrow 29, 2 A. 4 W., Iwan Akulin, Anton Schurawlew, Iwan Suchamlinow, Stepan Baschanow, der Awdorja Geraffimow, des Fermolai Michailow, Iwan Parfenew 20, 2 A. 6 W., Dmitri Andrejew Talalerjew 40, 2 A. 4½ W.; 10) der Mohilawschen — des Iwan Geraffimow 30, Jakow Grudenkow 25, Iwan Pawlow Semenow 20, Iwan Afanasjew 43, 2 A. 3 W., Andrei Grigorjew, Michail Antonow, Iwan Offipow 25, Ludwig Kochakowsky, Dmitri Jefimow, Sidor Pawlow, Franz Jakubowsky, Kosmin Kondratjew Schukow, Roman Jefimow Schirowsky, Akulin Iwanow, Wassil Saweljew, Nikifor Petrow, Larion Grigorjew 36, Griger Alexejew 30 J.; 11) der Kalugaschen — des Alexei Markow 35, 2 A. 5 W., Martin Maksimow 46, Stepan Muchanow, Nikolai Iwanow Krajew, Peter Michailow Akulow, Kantenisten: Peter Petapow, Iwan Fedorow 27, Grigor Stepanow 42, 2 A. 4 W.; Meschtsch. Michail Uschaschow 33, 2 A. 4 W., Peter Filipow 25, Matwei Wassiljew 22, 2 A. 5 W., Jegor Jelisejew 50, 2 A. 4 W., Semon Wassiljew 20, 2 A. 5 W., Andrei Wassiljew, Iwan Jakowlew 27, Grigor Epifanow 54, Maxim Petrow 65, Wassil Iwanow 30, 2 A. 5 W., Semon Wassiljew 21 J.; 12) der Moskauschen — des Timofei Pawlow und Grigor Deniffow; 13) der Astrachanschen — des Jakow Nikolajew Naidenow, Beamten Lenkewitsch, Iwan Luschinin, Wladimir Gladischew, Wassil Spiridonow, Dmitri Pawlow Pauschenkin, Iwan Markelow, Alexander Popow, Feder Iwanow, Fedor Leontjew, Jegor Fedorow Nikolow, Andrei Samoschinkow, Nikifor Lukin Bulatkin; 14) der Tauroggenschen Stadthalterschaft — der Arrestanten Foma Groschenkin 31, 2 A. 5½ W., Boris Jurschenkin 28, 2 A. 6 W., Sachar Akimow 43, 2 A. 5½ W.; 15) der Nischegorodschen Gouvernements-Regierung — des Iwan Wassiljew Dogadin 24, Soldaten Jakim Sutin 33, 2 A. 3 W., Iwan Dmitrijew Schurnin, Nikifor Semenow 49, 2 A. 6¼ W., Alexei Wassiljew Glebow, Iwan Worobjew 22, 2 A. 5⅝ W.; 16) der Kiewschen — des Arrestanten Kasper Damarazky 22, 2 A. 8 W., Grigor Wassiltschuk, Michail Nikonowitsch, Fedor Maljurin, Arrestanten Johann Kamensky 24, Sign.: Haare und Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase gewöhnlich, Iwan Golubin, Michail Antonow; 17) der Grodnoschen — des Alexander Michailow Simonowitsch 23, 2 A. 6 W., Stanislaw Mazkewitsch, Adam Anewitsch 25, Iwan Maljuschkin, 2 A. 5⅛ W.; 18) der Tschernigowschen — des Raskolniken Grigor Malow, Semon Fedorow Jurschenkin, Iwan Semenow, Peter Iwanow Schwedow 29, 2 A. 7 W.; 19) der Minskschen — des Iwan Jastremsky, Anton Zechanowitsch, Stanislaw Orlowsky, Ignat Fedorow Nowizky 25 J.; 20) der Tambowschen — des Kantonisten Maxim Taraffow, 2 A. 6 W., Meschtsch. Alexei Saweljew, Peter Wassiljew Nekaschin 29, 2 A. 3 W., Iwan Trafimow Gawrilow, Iwan Baschenow 44, 2 A. 6 W., Iwan Iwanow, Nikolai Fedorow, Kondratija Danilow, Wassil Grigorjew Bulgakow, Nikolai Iwanow Pawlow, Maxim Lasarew; 21) der Permschen — des Fedor Gurjew 45, 2 A. 3 W., Sergei Wlassow 38, 2 A. 5 W., Wassil Metelew 28, 2 A. 6½ W., Jegor Oralew, Jegor Golikow, Wassil Dawidow Gorbanow 21, 2 A. 3¾ W., Geraffim Maximow Schernoskutow, Iwan Konew, Iwan Andrejew Podoschenow 26, 2 A. 6 W., Alexei Semenow Baladin, Nikifor Katajew 35, 2 A. 7 W., Wassil Spaschin, Fedor Trufow, Paul Afanasjew Grigorjew, Grigor Balabanow 26, 2 A. 3 W., Iwan Sacharow Bobilew; 22) der Beßarabischen — des Marim Gorbinsky, der Marie Korschewsky; 23) der Orlowschen — des Iwan Barfukow 17, Wassil Bulganow, Nikolai Sergejew Nespluijew, Jefim Gorochow, Iwan Jakowlew Mikewejew, Wladimir Koftow, Alexei Petrow Koloinew, Iwan Andrejew Makarow; 24) der Podolskschen — des Iwan Grigorjew, Unteroffiziers Iwan Falkowsky, Wassil Surkow, Iwan Makarow, Fedor Semenow, Peter Iwanow, Semon Demidow, Pawel Trofimow, Wassil Gonscharin, Danil Sergejew Slonenkin; 25) der Kownoschen — des Michail Wassiljew Lisizin 26, 2 A. 4 W., Peter Kuprennikow, 2 A. 6 W., Franz Rafalowitsch, Anton Sawizky, Kasimir Jaklewitsch, Iwan Wolkow 30, Iwan Butkasin 36, 2 A. 6 W., Anton Jakatisow, Michail Strogosow 43, 2 A. 4 W., Iwan Alexejew 22 J.; 26) der St. Petersburgschen — des Marim Wassiljew Bachrametjew, Nikolai Fedorow 22, 2 A. 5½ W., Iwan Timofejew Grafow 38, 2 A. 7 W., Alexander Balmasow, Grigor Michailow; 27) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — des Peter Nikiforow 37, 2 A. 6½ W., Jakow Iwanow 23, 2 A. 3¼ W.; 28) der Stawropolskischen Gouv.-Regierung — des Meschtsch. Wassil Koweschnikow, Andrei Krupkin, Peter Solowjew, Michail Scheremetowitsch, Meschtsch. Jakow Kalekin; 29) der Poltawaschen — des Jefrem Solowjew 41, 2 A. 4⅞ W., Sergei Deniffow 2 A. 6 W., Jefim Sparischkin, Grigor Semenow Goworow, Nikifor Schewschenkin 55, 2 A. 5 W., Pawel Newodnischin, Jakow Wassiljew Lesnekin; 30) der Jekaterinoslawschen — des Timofeja Serikin, Maxim Marosow, Ignat Nesterschukin, Karp Mormulew, Peter Grischajin, Iwan Kuprijanow 27, 2 A. 7⅛ W., Konstantin Sakolow 39, 2 A. 6½ W., Fedor Kaitasin, Jefim Matwejew 35, 2 A. 6⅛ W.; 31) der Wladi-

mirschen — des Wassil Fillpow 28, 2 A. 4 W., Peter Lawrentjew 26, 2 A. 4 W.; 32) der Wolhynischen — des Iwan Paprozky, Iwan Grigorjew 26, Stepan Kirilow Woljanik 29, Wassil Mironow 47, Fedor Iwanow Stezjukin, Fedor Matwejew Rajukin 30, Nikolai Michailow 34, Schiderin; 33) der Archangelschen — des Klimentu Filippow Pestow 19, 2 A. Timofei Andrejew Taskajew, Kosmin Iwanow Presnachin 45, 2 A. 4 W., Marim Michailow Semagin 22, 2 A. 4 W.; 34) der Wjätkaschen — des Spiridon Krisinin, Iwan Lawrentjew 17, 2 A., Fedor Timofejew Posdejew 42, 2 A. 6 W., Sachar Danilow 2 A. 4 W., Anton Michailow, Trofim Derendejew, Fedor Kostromin 58, 2 A. 6 W., Michail Schabalin, Wladimir Wassiljew Schscherin 25, Alexander Stepanow Poletajew; 35) der Wologodschen — des Iwan Gawrilow, Alexei Gerassimow Tatarulin, Peter Kusmin Roskumandrin, Iwan Iwanow Mokijew, Iwan Kusnezow 32, Michail Katmikow 35, 2 A.; 36) der Charkowschen — des Sachar Prezenkin, Michail Stepanow Kaslowsky, Anissim Sisojew, Roman Mironenkin, Fedor Grigorowitsch, Michail Gorbunew; 37) der Taurienschen — des Kusmin Simnizky, 2 A. 7½ W., Schindelin 25, 2 A. 4 W., Michail Jurschenkin 49, Wuchs mittel; 38) der Wilnaschen — des Marim Podresin 35, 2 A. 5 W., Simon Schubischkin; 39) der Woroneschschen — des Andrei Michailow Kutenow 56 J., Wuchs 2 A. 2 W., Nikit Schuchmin, Makarow.

Von der Livl. Gouvernements-Regierung ist nach solchem Vortrage verfügt worden: sämmtlichen Guts- und Pastorats-Verwaltungen hierdurch aufzugeben, die sorgfältigsten Nachforschungen in ihrer Gutsgränze zu veranstalten, und falls die obgedachten Personen, oder das Vermögen und die Capitalien derselben bei ihnen ausgemittelt werden sollten, es dem Ordnungsgerichte ihres Kreises so bald als thunlich, spätestens aber binnen vier Wochen vom Dato dieses Amtsblattes, mit der Anzeige einzuberichten, was zur Erfüllung dieses Befehls geschehen ist; die Ordnungsgerichte und Stadtpolizeibehörden werden aber hierdurch beauftragt, im Ausmittelungsfalle binnen sechs Wochen a dato der Gouv.-Regierung Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 7. April 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 409. S. Korabiewitsch.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers allen Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Behörden und amtliche Personen. Von der Livl. Gouv.-Regierung wird hiemit sämmtlichen Behörden und amtlichen Personen empfohlen, die an das Kirchspiel oder das Gut Lubahn gerichtete Correspondenz über Walk und Menzen zu adressiren, indem auf dem Postwege über Jacobstadt die Couverte immer erst nach Wochen an den Ort ihrer Bestimmung gelangen.

Riga-Schloß, den 19. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Nr. 1998. Secr. L. A. Schlau.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche gewilligt sind den aus St. Petersburg zu Schiff erwartet werdenden Proviant in Kullen aus den Schiffen aus und auf zu stellende Fuhren zu laden, und auf Podwodden und Schiebkarren in die Magazine zu transportiren, den Proviant zu messen und zu wiegen und aufzuschichten, — zum Torge am 22. April und zum Pereforge am 26. April d. J. zeitig, und nicht später als 1 Uhr mittags, sich zu melden, und den Gesuchen die gesetzlichen Saloggen beizulegen.

Riga-Schloß, den 19. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 391. Secretair Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя выгрузить изъ имѣемыхъ прибыть изъ С. Петербурга кораблей казеннаго провіанта, накласть на поставляемыя подводы, перевезти въ здѣшніе магазины конными подводами и одноколесными тачками, пропустить чрезъ вѣсъ и мѣру и уклась въ ярусы — явиться въ сію Палату къ торгу 22. и къ переторжкѣ 26. Апрѣля с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и представить при прошеніяхъ законные залоги.

Рига-Замокъ, 19. Апрѣля 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die in diesem Sommer auszuführenden, auf 215 Rbl. 50½ K. S. veranschlagten, Reparaturarbeiten am Fortkometdamm zu übernehmen, — hierdurch aufgefordert: zum Torge am 30. April und zum Pereforge am 4. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 16. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 371. Secr. Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя ис-

правленіе въ теченіи сего лѣта поврежденій Форткометской дамбы Рижскаго порта — по смѣтѣ на сумму 215 рублей 50½ копѣекъ серебромъ — явиться въ сію Палату къ торгу 30. числа Апрѣля и къ переторжкѣ 4 числа Мая сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 16. Апрѣля 1848. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Рижская Инженерная Команда вызываетъ художниковъ съ законными залогами къ торгамъ на возобновленіе иконостаса и надпрестольной сѣни спасопреображенской церкви въ Динаминдской крѣпости. — Торги назначаются при Рижской Инженерной Командѣ торгъ 4. а переторжка 8. Мая мѣсяца, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни. — Къ сему приглашаются желающія принять возобновленіе иконостасъ и надпрестольной сѣни спасопреображенской церкви въ Динаминдской крѣпости имянно: 1) позолотить вновь иконостасъ червоннымъ листовымъ золотомъ; 2) шплоклевать, спензовать, съ наружи иконостаса и окрасить бѣлою масленною краскою подъ лакъ; 3) обить оный со внутренней стороны парусиною шплоклевать и окрасить голубою масленною подъ лакъ краскою; 4) переписать по мѣрѣ надобности и возобновить живопись всѣхъ иконъ въ иконостасѣ и въ сѣни; 5) позолотить червоннымъ листовымъ золотомъ сень надъ престоломъ; 6) починить мѣстами рѣзную работу при иконостасѣ и сѣнѣ съ придѣланіемъ вновь недостающихъ пересунку частей; 7) починить поврежденную столярную работу съ придѣланіемъ клямокъ съ надлежащимъ утвержденіемъ иконостаса. Съ тѣмъ дабы напередъ подали въ Инженерную Команду паустановленной гербовой бумагѣ прошеніе и представили бы узаконенный залогъ. По окончаніи переторжки никакія предложенія и пониженія цѣнъ приняты небудутъ, а потому каждый торгующійся долженъ объявить на сихъ торгахъ рѣшительныя цѣны по дѣйствительной стоймости по выше сказаннымъ работамъ. — По совершенномъ окончаніи переторжки въ тоже время объявится подрядчикамъ за кѣмъ возобновленіе иконостаса и надпрестольной сѣни спасо преображенской церкви въ Динаминдской крѣпости осталась или поневыгодности неможетъ быть утверждена съ возвращеніемъ залоговъ. — Условія этой вышеозначенной работы какъ равно фасадъ иконостасу и сѣнъ, могутъ быть предъявляемы желающимъ въ канцеляріи Инженерной Команды во всякое время.

Инженеръ-Подполковникъ Кехли.

Demnach auf gerichtliche Verfügung ein auf dem Grunde des priv. Gutes Mühlgraben belegenes, von dem Ausländer Friedrich Lober zur Etablirung einer Glasfabrik errichtetes Gebäude, am 5. Mai a. c., präcise 12 Uhr, bei dieser Behörde öffentlich versteigert werden soll; als wird solches und daß die Meistbotsbedingungen von den Kaufliebhabern hier eingesehen werden können, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga im 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 10. April 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 433. Taube, Not. 3:

Ein Kaiserliches Kirchspielsgericht I. Bezirks Dörptschen Kreises fordert den vor drei Jahren aus dem Allaßkiwyschen Peipus-Strand-Dorf Krasnagor weggezogenen Wassilli Alexandrow, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, hierdurch auf: seines in Krasnagor befindlichen verfallenen Hauses wegen sich binnen drei Monaten a dato, also spätestens bis zum 7. Juli c., bei der Guts-Verwaltung von Allaßkiwy zu melden, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, qu. Haus zur Tilgung des schuldigen Obroks dafür öffentlich versteigert werden wird.

Ludenhof, am 7. April 1848.

Im Namen und von wegen Eines Kais. Kirchspielsgerichts I. Bezirks Dörptschen Kreises:

Kirchspielsrichter August v. Oettingen.

Nr. 534. J. F. Schlesiger, Not.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 34. Montag, den 26. April 1848.

Ein im December des vorigen Jahres aus dem Auslande nach Livland gekommener Würtembergscher Unterthan, Privat-Lehrer Thomas Hailer, hat sich noch nicht zum Empfange der gesetzlichen Legitimation bei mir gemeldet, und sehe ich mich daher veranlaßt, sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements zu beauftragen, nach diesem Ausländer die geeigneten Nachforschungen anzustellen, und falls derselbe ermittelt wird, mir über dessen gegenwärtiges Domicil Bericht zu erstatten.

Riga, den 23. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 561. M. v. Essen.

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements werden hierdurch beauftragt, nach einem Preußischen Unterthan Michail Grigorjew, 19 Jahr alt, welcher schon seit geraumer Zeit ohne Paß-Legitimation sich befindet, und wahrscheinlich nach, wie früher, seinen Aufenthalt im Livländischen Gouvernement hat, die geeigneten Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle denselben zur Haft zu ziehen und an mich abzufertigen.

Riga, den 23. April 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur

Nr. 567. M. v. Essen.

Вслѣдствіе отношенія Начальника Штаба Его Императорскаго Высочества Главнаго Начальника Военно-Учебныхъ Заведеній, сообщаю публикѣ нижеслѣдующее объявленіе о пріемѣ малолѣтныхъ дворянъ въ дворянскій полкъ.

Рига, 20. Апрѣля 1848.

Гражданскій Губернаторъ

№ 4699. Эссенъ.

ОБЪЯВЛЕНІЕ

отъ Штаба Военно-Учебныхъ Заведеній о пріемѣ малолѣтныхъ дворянъ въ Дворянскій полкъ.

Имѣя въ виду по возможности болѣе распространить между Дворянами цѣлой Имперіи свѣдѣнія о правилахъ для пріема въ Дворянскій полкъ, и тѣмъ устранить недоразумѣнія, часто вводящія родителей въ непріятное положеніе и убытки напраснаго переѣзда изъ дальнихъ губерній въ С. Петербургъ, Штабъ Его Императорскаго Высочества по управленію Военно-Учебныхъ Заведеній честь имѣетъ вторично объявить слѣдующее: 1. Право на пріемъ въ Дворянскій полкъ имѣютъ, по выдержаніи установленнаго экзамена, кандидаты Кадетскихъ Корпусовъ, отъ 12 до 16 лѣтняго возраста, а прочіе молодые дворяне отъ 13 до 16 лѣтняго. Лѣта разсчитываются по 1. Іюля. 2. Родители, желающіе отдать дѣтей своихъ на воспитаніе въ Дворянскій полкъ, документы о происхожденіи и дворянствѣ и метрическое свидѣтельство, при прошеніяхъ на имя Его Императорскаго Высочества Главнаго Начальника, на простой бумагѣ, обязаны высылать въ Штабъ Военно-Учебныхъ Заведеній не позже 1. Февраля. Если же по какимъ либо обстоятельствамъ документы къ означенному времени высланы быть не могутъ, то объяснить это въ прошеніи и доставить ихъ потомъ прямо Командиру Дворянскаго полка, при представленіи самаго малолѣтнаго. 3. Родители, по пріѣздѣ съ малолѣтными въ Петербургъ, обязаны представить дѣтей въ канцелярію Дворянскаго полка, гдѣ записываютъ свое имя и мѣсто жительства, въ имѣющуюся особую книгу. 4. Время для съѣзда малолѣтныхъ всѣхъ возрастовъ назначается отъ 1. Іюля до 1. Августа. Прибывшіе же послѣ 1. Августа къ экзамену допущены не будутъ: ибо Экзаменная Коммисія открываетъ свои засѣданія въ первыхъ числахъ Іюля и продолжаетъ только до первыхъ чиселъ Августа. 5. Самое замѣщеніе вакансій малолѣтными, выдержавшими пріемный

экзаменъ, послѣдуетъ не прежде окончанія всего экзамена, потому что число молодыхъ людей, выдержавшихъ экзаменъ, бываетъ болѣе числа вакансій; а потому пріемъ на имѣющіяся вакансіи рѣшается по числу полученныхъ на экзаменѣ балловъ. 6. Познанія, требуемыя отъ молодыхъ людей въ каждомъ возрастѣ, отъ 13 до 16 лѣтъ, означены въ особыхъ установленныхъ программахъ. Невыдержавшіе экзамена, а также готовившіеся по программѣ ниже той, которая соотвѣтствуетъ ихъ возрасту, приняты быть не могутъ. 7. При испытаніи принимается въ соображеніе не только знаніе предметовъ, но и достаточное умственное развитіе: ученіе же наизусть по книжкѣ, (напримѣръ: географіи безъ картъ, исторіи по печатному руководству слово въ слово) считается неудовлетворительнымъ 8. Дабы родители или родственники молодыхъ дворянъ, вызываемыхъ къ пріемному въ Дворянскій полкъ экзамену, жительствующіе въ отдаленныхъ отъ С. Петербурга губерніяхъ, могли доставлять малолѣтныхъ къ экзамену въ Дворянскій полкъ, съ большею вѣроятностію, что они экзаменъ выдержать могутъ, или въ случаѣ неудовлетворительнаго приготовленія ихъ, не предпринимали напрасно дальней поѣздки и избавлялись отъ сопряженныхъ съ оною издержекъ, предоставляется имъ привозить сихъ малолѣтныхъ, для предварительнаго испытанія, въ ближайшіе къ мѣсту ихъ жительства Кадетскіе Корпуса, съ тѣмъ однакоже, чтобы предварительные экзамены сіи въ Корпусахъ отнюдь не избавляли ихъ отъ окончательнаго пріемнаго экзамена въ Дворянскомъ полку, но служили бы только предварительною, предостерегательною для нихъ мѣрою. 9. Если бы случилось, что Начальство Корпуса, по испытанію малолѣтнаго, признало его для пріема въ Дворянскій полкъ приготовленнымъ недостаточно и объявило о томъ родителямъ или родственникамъ его, то произволу сихъ послѣднихъ предоставляется даже и за тѣмъ представить малолѣтняго на экзаменъ въ Дворянскій полкъ. 10. Въ облегченіе родителямъ, не имѣющимъ средствъ къ приготовленію дѣтей къ экзамену на мѣстѣ жительства, при Дворянскомъ полку находятся, съ разрѣшенія Главнаго Начальника Военно-Учебныхъ Заведеній, частные приуготовительные пансіоны, (подъ особымъ наблюденіемъ какъ высшаго, такъ и ближайшаго Начальства) гдѣ малолѣтные, при достаточномъ начальномъ направленіи и охотѣ къ ученію, могутъ основательно пріобрѣтать всѣ требуемыя программою свѣденія, соотвѣтственно возрасту каждаго, въ продолженіи одного года, а иногда и менѣе, смотря по тому, какъ молодой человѣкъ приготовленъ и по которой программѣ долженъ экзаменоваться. 11. Однакожъ молодымъ людямъ, достаточно дома приготовленнымъ, никакой нѣтъ надобности быть въ пансіонѣ при Дворянскомъ полку; ибо пріемъ нисколько не зависитъ отъ того, былъ ли мальчикъ въ означенномъ пансіонѣ, или нѣтъ. 12. Если кто изъ родителей, по какой либо причинѣ, найдетъ невозможнымъ исполнить всѣ исложенныя выше требованія своевременно, то представленіе малолѣтнаго къ пріему можетъ отложить до другаго года, но имѣя въ такомъ случаѣ въ виду, что экзаменъ будетъ уже производиться по программѣ, соотвѣтствующей тому возрасту, котораго представляемый къ пріему достигнетъ ко времени своего прибытія. 13. Относительно физическихъ свойствъ малолѣтныхъ, соблюдаются въ точности правила, изъясненныя въ ст. 519, 3-го тома Свода Военныхъ Постановленій. А потому родители или родственники, для избѣжанія напрасныхъ издержекъ на пріѣздъ, должны на мѣстѣ подвергать дѣтей своихъ докторскому осмотру. При представленіи же на экзаменъ, по существующему положенію, каждый поступающій въ число воспитанниковъ, вновь свидѣтельствуется старшимъ полковымъ докторомъ.

Если кто изъ родителей пожелаетъ имѣть самыя программы пріемнаго экзамена, то можетъ получить изъ Канцеляріи Дворянскаго полка, въ которую и слѣдуетъ обращатся, съ присылкою точнаго адреса и съ обозначеніемъ мѣста жительства.

Подписалъ: Начальникъ Штаба,
Генералъ-Маіоръ Ростовцовъ.
Съ подлиннымъ вѣрно: Управл. Отдѣл.
Полковникъ Милютинъ.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Requisition der Kurländischen Gouv.-Regierung die am 29. November 1835, sub Nr. 56, ertheilte Loskaufungs-Bescheinigung des im Jahre 1835 von der Militairpflichtigkeit losgekauften Potkaisenschen Bauern Anß Lukausky, sowie die am 24. September 1845, Nr. 174, ertheilte Abgaben-Quittung des zum Friedrichstädtschen Arbeiter-Oklad ver-

zeichneten Jahn Buchowitz, verloren gegangen sind; so wird von der Livl. Gouv.-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 16. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1212. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden. Von dem Annenhofschen Arrendator Carl Schubbe sind in Beschwerdesachen seiner wider das Wendensche Ordnungsgericht, wegen seiner Verurtheilung zu einer Poenzahlung für gesetzwidrigen Branntwein-Verkauf, an Stempelpapiergeldern und andern Gerichtskosten zusammen 11 Rubel 75 Kop. S. beizutreiben. Es hat derselbe indessen nach mehrmals erbetenen Befristungen den Werroschen Kreis ohne alle Anzeige darüber verlassen, und ist er auch im Ehstländischen Gouvernement, wohin er sich begeben gehabt, nicht auszumitteln gewesen. — Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach hiemit sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden aufgetragen, sich die Ermittelung des Annenhofschen Arrendators Carl Schubbe angelegen seyn zu lassen, im Ausmittelungsfalle von demselben jene 11 Rubel 75 Kop. S., sammt zu berechnenden Versendungs-Kosten, beizutreiben, und über das Geschehene alsdann zur weitern Bestimmung über die Verwendung dieser Summe anhero Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 19. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1882. Secr. L. A. Schlau.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des Rigaschen Raths vom 7. Februar d. J., Nr. 894, folgende Legitimationen, als: der Abgabenschein des Zunft-Okladisten Johann Gottlieb Hacker vom 6. Juli 1838, Nr. 6180, das Kopfsteuer-Billet des Arbeiter-Okladisten Iwan Iwanow Worobjew vom 15. April 1847, Nr. 3252, der Armenschein des Haus- und Dienst-Okladisten Carl Jankowsky vom 30. April 1845, Nr. 826, der Armenschein des Bürger-Okladisten Jacob Friedrich Kestner vom 6. Februar 1834, Nr. 675, die Abgabenscheine der Haus- und Dienst-Okladisten: Johann, Johann George, Johann Jacob und Johann Peter Winter vom 3. Nov. 1847, Nr. 3431, 3433, 3432, 3434, der Abgaben-Beweis des Arbeiter-Okladisten Johann Gottlieb Gursky vom 6. September 1838, Nr. 7835, der Placatpaß des Haus- und Dienst-Okladisten Johann George Indriksohn vom Mai 1846, das Kopfsteuerbillet des Haus- und Dienst-Okladisten Carl Wilhelm Eiche vom 2. August 1846, Nr. 4696, verloren gegangen sind; so wird von der Livl. Gouv.-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 19. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 1940. Secr. L. Napiersky.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die in diesem Sommer auszuführenden, auf 215 Rbl. 50½ K. S. veranschlagten, Reparaturarbeiten am Fortkomedamm zu übernehmen, — hierdurch aufgefordert: zum Torge am 30. April und zum Peretorge am 4. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 16. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 371. Secr. Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять на себя исправленіе въ теченіи сего лѣта поврежденій Форткометской дамбы Рижскаго порта — по смѣтѣ на сумму 215 рублей 50½ копѣекъ серебромъ — явиться въ сію Палату къ торгу 30. числа Апрѣля и къ переторжкѣ 4 числа Мая сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 16. Апрѣля 1848. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten, die ungefähr 500 Rbl S. betragende Lieferung verschiedener Materialien zu Feuerwerken für das Laboratorium der Rigaschen Festungs-Artillerie-Garnison zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 30. April und zum Peretorge am 4. Mai d. J. zeitig, und nicht später als 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 23. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 413. Secretair Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе принять на себя для Рижской Артиллерійской Лабораторіи, поставку разныхъ матеріаловъ на сумму до 500 руб. сер., явиться въ сію Палату къ торгу на 30. Апрѣля и къ переторжкѣ на 4. числа Мая мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя узаконенные залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 23. Апрѣля 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Demnach auf gerichtliche Verfügung das dem Conditor Johann Daniel Schiemann gehörige, im Badeort Kemmern sub Nr. 33 belegene, Wohnhaus nebst Appertinentien am 5. Mai a. c., 11 Uhr vormittags, bei dieser Behörde in öffentlichem Meistbot verkauft werden soll; als wird solches, und daß die Meistbotsbedingungen hier eingesehen werden können, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga im 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 10. April 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 435. Taube, Not. 3:

Im Bade Kemmern wird die Saison in diesem Jahre am 1. Juni beginnen und bis zur Mitte des August-Monats dauern. — Das Badehaus daselbst wird jedoch den früher sich meldenden Badegästen schon am 20. Mai geöffnet werden.

Die Kemmernsche Verwaltungs-Commission. 1:

Literärische Anzeige.

So eben ist erschienen und in den hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Müllerschen Buchdruckerei, zu haben:

Einige Worte über die Cholera im Falle einer nöthigen Selbsthilfe.

Von einem Arzte.

24 S. groß 8. Preis geh. 15 K. S. 3

Auf dem im Rigaschen Kreise belegenen Gute Roemershof sind mehre hundert Loof gut keimende **Saatkartoffeln** zu verkaufen. 1

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 35. Donnerstag, den 29. April 1848.

Wenn zufolge Berichts des Fellinschen Ordnungsgerichts der im dortigen Kreise wohnhafte verabschiedete Gemeine des Orelschen Jägerregiments Andreß Jahn seinen Abschiedspaß verloren hat; so bringe ich solches zur Wissenschaft der Polizeibehörden dieses Gouvernements, damit dieser Paß im Auffindungsfalle mir vorstellig gemacht und mit dem etwanigen fälschlichen Producenten nach den Gesetzen verfahren werde.

Riga, den 26. April 1848.

In Stelle des Livl. Civil-Gouverneurs,
Nr. 5171. Vice-Gouverneur Ludwig v. Cube.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten, die ungefähr 500 Rbl S. betragende Lieferung verschiedener Materialien zu Feuerwerken für das Laboratorium der Rigaschen Festungs-Artillerie-Garnison zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 30. April und zum Peretorge am 4. Mai d. J. zeitig, und nicht später als 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 23. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 413. Secretair Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе принять на себя для Рижской Артиллерійской Лабораторіи поставку разныхъ матеріаловъ на сумму до 500 руб. сер., явиться въ сію Палату къ торгу на 30. Апрѣля и къ переторжкѣ на 4. числа Мая мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя узаконенные залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 23. Апрѣля 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Рижская Инженерная Команда вызываетъ художниковъ съ законными залогами къ торгамъ на возобновленіе Иконостаса и надпрестольной сѣни спасопреображенской церкви въ Динаминдской крѣпости.

Торги назначаются при Рижской Инженерной Командѣ торгъ 4. а переторжка 8. Мая мѣсяца отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

Къ сему приглашаются желающія принять возобновленіе Иконостаса и надпрестольной сѣни спасопреображенской церкви въ Динаминдской крѣпости, именно:

1) **Позолотить вновь иконостасъ червоннымъ листовымъ золотомъ.**
2) **Шплоклевать, спензовать, съ наружи иконостаса и окрасить бѣлою масленною краскою подъ лакъ.**
3) **Обить оный со внутренней стороны парусиною шплаклевать и окрасить голубою масленною подъ лакъ краскою.**
4) **Переписать помѣрѣ на добности и возобновить живопись всѣхъ иконъ въ иконостасѣ и въ сѣни.**
5) **Позолотить червоннымъ листовымъ золотомъ сѣнь надъ престоломъ.**
6) **Починить мѣстами рѣзную работу при иконостасѣ и сѣнѣ съ придѣланіемъ вновь недостающихъ по рисунку частей.**
7) **Починить поврежденную столярную работу съ придѣланіемъ клямокъ съ надлежащимъ утвержденіемъ иконостаса.**

Съ тѣмъ, дабы напередъ подали въ Инженерную Команду на установленной гербовой бумагѣ прошеніе и представили бы узаконенный залогъ.

По окончаніи переторжки ни какія предложенія и пониженія цѣнъ приняты небудутъ а потому каждый торгующійся долженъ объявить на сихъ торгахъ рѣшительныя цѣны по дѣйствительной стоймости по вышесказаннымъ работамъ.

По совершенномъ окончаніи переторжки въ тоже время объявится подрядчикамъ за кѣмъ возобновленіе иконостаса и надпре-

стольной сѣни спасо преображенской церкви въ Динаминдской крѣпости осталась или по невыгодности неможетъ быть утверждена съ возвращеніемъ залоговъ.

Условія этой выше означенной работы какъ равно фасадъ, иконостасу и сѣнъ, могутъ быть предъявляемы желающимъ въ канцеляріи Инженерной Команды во всякое время.

Инженеръ-Подполковникъ Кехли.

Von dem Rathe der Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke, als:

1) an das in dieser Stadt in der Schloßstraße sub Nr. 39 belegene, von dem hiesigen hausbesitzlichen Einwohner Christian Sieger durch Meistbot am 7. März 1847 für die Summe von 2210 Rbln. S. sub hasta publica erstandene, hölzerne Wohnhaus cum appert.;
2) an das in dieser Stadt in der Mühlenstraße sub Nr. 167 Lit. A. belegene, von dem Herrn Rathsherrn J. Sewigh dem Hrn. Ordnungsgerichts-Notaire Albert Mathias Eckardt am 1. März c. für die Summe von 2500 Rbln. S. verkaufte, Wohnhaus cum appert.;
3) an das in dieser Stadt sub Nr. 165 in der Mühlenstraße belegene, von dem hiesigen Kaufmann A. Strohm dem Herrn Kreisgerichts-Secr. Wilhelm von der Borg am 20. März c. für die Summe von 1200 Rbln. S.-M. verkaufte, Wohnhaus cum appert.;

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen machen, oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einrede formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III. Tit. 11 §§ 6 Stat. rig. innerhalb Jahr und Tag, d. h. bis zum 2. Juni 1849, sub poena praeclusi bei diesem Rathe mit selbigen zu melden, sie gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, und die benannten Grundstücke den gegenwärtigen Besitzern zum erb- und eigenthümlichen Besitz werden adjudicirt werden.

Zugleich werden auf Antrag des hiesigen hausbesitzlichen Einwohners Siger um Mortificirung der von abhanden gekommenen Zins-Coupons zu dem ihm gehörigen Livländischen Pfandbrief sub No. gen. 11,039 und No. sp. 62, die etwanigen Inhaber dieser Coupons hierdurch öffentlich aufgefordert, selbige nebst Beweisen über die Rechtmäßigkeit ihres Besitztitels innerhalb sechs Monaten a dato bei dieser Behörde einzuliefern, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist diese Zins-Coupons für mortificirt erklärt werden sollen.

Ausgefertigt auf dem Rathhause zu Fellin, am 20. April 1848.

(L. S.) Bürgermeister J. G. Schmidt.
Nr. 647. C. J. Grewingk,
Synd. & Secr. 3

In Beziehung auf das von dem Herrn Landrath von Grote an die Herren Kirchenvorsteher erlassene Circulairschreiben, betreffend die übernommene Pferdelieferung, werden die resp. Herren Gutsbesitzer ersucht, gefälligst dafür Sorge tragen zu wollen, daß die abzuliefernden Pferde vollständig an allen vier Hufen beschlagen abgegeben werden, weil solches nachträglich als nothwendig verlangt worden ist.

Riga, am 27. April 1848. 2:

Von dem Comité der Livländischen Branntweins-Lieferanten werden die Mitglieder des Vereins zu der am 17. Mai d. J., vormittags um 11 Uhr, in Dorpat im Garten-Saale der Ressource abzuhaltenden General-Versammlung hierdurch eingeladen.

Dorpat, am 14. April 1848.

Im Namen des Comité's Livländischer Branntweins-Lieferanten:
R. Stackelberg. 3

Literärische Anzeige.

So eben ist erschienen und in den hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Müllerschen Buchdruckerei, zu haben:

Einige Worte über die Cholera im Falle einer nöthigen Selbsthilfe.

Von einem Arzte.

24 S. groß 8. Preis geh. 15 K. S. 2

Bei Unterzeichnetem auf dem Kronsgute Pabbasch sind gut gesalzene Strömlinge in Tonnen, die Last zu 75 Rubel S., tonnenweis etwa 6 Rbl. 50 Kop. S., zu haben.

Treumann. 2

Livländisches Amts-Blatt.

№ 36. Montag, den 3. Mai 1848.

Seine Majestät der Herr und Kaiser haben, nach Durchsicht des von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur, Fürsten Italiisky, Grafen Suworow Rimniksky, über die von Seiten des Adels der drei Ostsee-Gouvernements zur Versorgung der Familien der beurlaubten und gegenwärtig zum Dienst einberufenen Untermilitairs ergriffenen Maßregeln und über die von Seiten der Kaufmannschaft der Stadt Riga zu diesem Zweck dargebrachte Geldsumme abgestatteten unterthänigsten Berichts, Allerhöchst zu befehlen geruht, daß der Herr Minister des Innern durch Se. Durchlaucht dem gesammten Adel der Ostsee-Gouvernements und der Kaufmannschaft der Stadt Riga den aufrichtigen Dank Sr. Majestät eröffnen möge für ihre lobenswerthe Bereitwilligkeit, die Familien dieser verdienten Krieger zu beruhigen.

Im Auftrage Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs bringe ich diese, die treuergebene Gesinnung des Adels der Ostsee-Gouvernements und der Kaufmannschaft der Stadt Riga beurkundende Handlungsweise, sowie die derselben von Sr. Majestät dem Herrn und Kaiser geschenkte Würdigung, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Riga, den 29. April 1848. 2:

In Stelle des Livl. Civil-Gouverneurs,
Nr. 2546. Vice-Gouverneur Ludwig v. Cube.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadtmagistrate, Landgerichte, Ordnungsgerichte und Polizei-Verwaltungen des Livl. Gouvernements. Mittelst Patents vom 10. Februar d. J., No. sp. 14, ist der Ukas Eines Dirigirenden Senats vom 27. Januar c., Nr. 4120, enthaltend die Einschärfung wegen genauer Erfüllung des über die Kraft und Geltung des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements ergangenen Allerhöchstnamentlichen Befehls vom 1. Juli 1845, zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht worden. — Auf Antrag Sr. Durchlaucht des Herrn stellvertretenden General-Gouverneurs von Liv-, Ehst- und Kurland ꝛc., Grafen Suworow Rimniksky, sieht die Livl. Gouvernements-Regierung sich veranlaßt, den obgenannten Behörden die pünktliche Beobachtung der in dem Ukase Eines Dirigirenden Senats vom 27. Januar dieses Jahres enthaltenen Einschärfung hierdurch noch besonders zur Pflicht zu machen.

Riga-Schloß, den 22. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Nr. 3428. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. Wenn zufolge Berichts des stellvertretenden Oberaufsehers der wohlthätigen Anstalten zu Alexandershöhe zur Detention im Arbeitshause condemnirte Individuen: 1) der Dünaburgsche Einhöfner Vincenti Thomussow Lassinsky, und 2) der aus der Stadt Staw im Kalischschen Kreise gebürtige Vicenti Strachowsky, — in der Nacht vom 15. auf den 16. April d. J. aus der Anstalt zu Alexandershöhe entwichen sind; als werden von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hierdurch beauftragt, nach den gedachten Individuen, deren Signalements hier angeschlossen sind, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und dieselben im Ermittelungsfalle arrestlich anhero einzusenden,

über das Resultat der Nachforschungen aber vorschriftmäßig zu berichten.

Riga-Schloß, den 26. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 3881. Secr. L. Napiersky.

Signalements.

Des Vincenti Thomussow Lassinsky: Alter 71 Jahr, Größe 2 Arschin 6 Werschok, Haare, Kopf- und Barthaar weißgrau und das Kopfhaar dünn, Augen grau, Nase gewöhnlich, Gesichtsfarbe blaß. Kleidung: grau wollener Mantel und dergleichen Hosen, neues Kronshemde, worauf mit Märkdinte in der Stelle des Magens befindlich: 21. Januar 1848 Alexandershöhe M. Z. H. Als Fußbekleidung schwarz juchtene Stiefeln.

Des Vincenti Strachowsky: Alter 31 Jahr, Haare kraus, dunkel und kurz geschoren, Augen braun, Nase gewöhnlich, Gesichtsfarbe gelblich. Kleidung: grau wollenes Kamisol, dergleichen Hosen, neues Kronshemde wie das ad 1. Fußbekleidung: schwarz juchtene Stiefeln mit kurzen Schäften.

In fidem: Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Se. Excellenz der Livl. Herr Civil-Gouverneur hat bei der Livl. Gouv.-Regierung darauf angetragen, daß die nachbenannten, über die Reichsgränze geschickten Ausländer, und zwar 1) der Preußische Unterthan Taddei Wolansky, 2) der Sächsische Unterthan Johann Stiefel, 3) der Preußische Unterthan, Raskolnik Prokop Smirnow — auf keinem Wege durch das Livl. Gouvernement in die Gränzen des Reichs eingelassen werden. — Zur Erfüllung dieses Antrages wird demnach von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements solches zu dem Ende bekannt gemacht, damit den obgenannten Ausländern, deren Signalements hier beigefügt sind, der Aufenthalt innerhalb der Jurisdictionsbezirke der besagten Polizeibehörden durchaus unter keinem Vorwande verstattet werde.

Riga-Schloß, den 30. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 3762. Secr. L. Napiersky.

Signalements.

Des Preußischen Unterthans Taddei Wolanski: Alter 28 Jahr, Wuchs 5 Fuß 5 Zoll, Haare braun, Augen grau, Nase und Mund mittel, Gesicht und Kinn rund. Besondere Kennzeichen: keine. Richtig: Paß-Expeditor Glaeser.

Des Sächsischen Unterthans Johann Stiefel: Alter 45 Jahr, Wuchs mittel, Gesicht rund, brunett, Augen braun, Nase etwas breit, Mund mittel, Haare dunkelbraun. Besondere Kennzeichen: keine.

Des Preußischen Unterthans Prokop Smirnow: Alter 50 Jahr, Wuchs mittel, Haare und Augenbrauen blond, Augen graublau, Nase und Mund mittel, Kinn behaart, Gesicht oval. Besondere Kennzeichen: keine.

Richtig: Aelterer Canzellei-Directorsgehilfe Glaeser.

In fidem Secr. L. Napiersky.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der St. Petersburgschen, Pleskauschen und Witebskischen Gouvernements-Regierung wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen nachfolgende Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, als: 1) das im Twerschen Gouvernement belegene, auf 714 Rubel 25 Kop. S. taxirte, Dorf des Obristen Ewgraf Alexandrow Tschitschew mit 17 männlichen und 14 weiblichen Seelen, einem hölzernen Wohnhause sammt Appertinentien, an Flächenraum 86 Dessätinen 460 Quadratfaden; 2) das im Oranienbaumschen Kreise belegene, auf 1414 Rbl. 93 Kop. S. taxirte, der verstorbenen Kaufmannsfrau Wassiljew gehörige, Gütchen Strelna, mit einem neuerbauten Wohnhause und dem Material des alten Gebäudes, an Flächenraum 728 Quadratfaden; 3) das in der Stadt Pawlowsk sub Nr. 58 belegene, auf 3064 Rbl. 50 Kop. S. taxirte zweietagige hölzerne Wohnhaus des Zarsko-Seloschen Meschtschanins Timofei Iwanow am 13. und 17.

Mai d. J. in der St. Petersburgschen Gouv.-Regierung; 4) das im Noworschewschen Kreise 25 Werst von der Stadt Noworschewsk belegene, auf 8152 Rbl. S. taxirte, dem verstorbenen Fürsten Schachowsky gehörige, Kirchdorf Michailowsk nebst mehren dazu gehörigen kleinern Dörfern, sämmtlichem auf 543 Rbl. S. veranschlagten Mobiliar-Vermögen, mit 77 männl. und 68 weiblichen Seelen und an Flächenraum nach Abzug des nicht urbar gemachten Landes 795 Dessätinen 1765 Quadratfaden — am 26. und 30. Mai; 5) die im Toropezschen Kreise belegenen, auf 357 Rbl. S. taxirten Dörfer der Lieutenantsfrau Agrafena Mordwinow, mit 15 männl. und 12 weiblichen Seelen — am 6. und 10. Mai in der Pleskauschen Gouv.-Regierung; und 6) das im Polozkyschen Kreise belegene, auf 7328 Rbl. 50 K. S. taxirte, Beigut Karpenitsch des Gutsbesitzers Peter Obrompalsky mit 49 männl. und 55 weibl. Seelen — am 13. und 15. Mai in der Witebskischen Gouv.-Regierung — und werden demnach die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in den betreffenden Gouv.-Regierungen sich zu melden.

Riga-Schloß, am 27. April 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 447. Secr. M. Zwingmann.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der Pleskauschen Gouv.-Regierung wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen nachfolgende Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, als: 1) die im Noworschewschen Kreise belegene, auf 3352 Rbl. S. taxirte Besitzlichkeit des Majors Michail Paschin, bestehend aus mehren Dörfern mit allen dazu erforderlichen Neben- und Wirthschaftsgebäuden — am 17. und 20. Mai; 2) das in der Stadt Toropez belegene, auf den Werth von 1199 Rbln. S. taxirte, dem Meschtschanin Nikolai Alexandrow Sissojew und seinen Kindern gehörige, steinerne Wohnhaus nebst einem hölzernen Hause, welches aber seiner Baufälligkeit wegen nicht mehr bewohnt werden kann, — am 18. und 21. Mai — und werden demnach die etwanigen Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in der betreffenden Gouv.-Regierung sich zu melden, woselbst auch die nähere Auskunft ertheilt wird.

Riga-Schloß, den 28. April 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 471. Secr. M. Zwingmann.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der Verwaltung des 12. Bezirks der Wege-Communication werden alle Diejenigen, welche die Lieferung der auf die Summe von 346 Rubeln 18 Kop. S. veranschlagten Materialien zum Anstreichen der Werst-, Brücken- und anderer Pfähle an der Tauroggenschen Chaussee, sowie den Anstrich selbst, zu übernehmen willens seyn sollten, von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 6. und 11. Mai d. J. dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen mit den erforderlichen Saloggen in der genannten Bezirks-Verwaltung einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen täglich von 9 bis 2 Uhr vormittags eingesehen werden können.

Riga-Schloß, den 30. April 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 491. Secr. M. Zwingmann.

Da von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga vermöge des ihm verfassungsmäßig zustehenden Kirchenpatronats und damit verbundenen Wahlrechts mehre erledigte Pfarrstellen zu besetzen sind; so werden diejenigen Herren Prediger und Candidaten des Predigtamtes, welche auf die Wahl gebracht zu werden wünschen, hiemit aufgefordert, sich bei dem Rathe dieser Stadt zu melden.

Riga-Rathhaus, den 30. April 1848.

Nr. 2732. 2:

Circulair-Vorschrift an sämmtliche Guts- und Pastorats-Verwaltungen.

In Folge dessen, daß bei den von den resp. Guts- und Pastorats-Verwaltungen ertheilt werdenden Aufnahme- oder Entlassungs-Attestaten gar häufig die erforderliche Genauigkeit vermißt, oder gar Unrichtigkeiten entdeckt werden, die eine leicht zu vermeidende, Zeit raubende Correspondence verursacht haben, — findet sich der Livl. Kameralhof veranlaßt, sämmtlichen Guts- und Pastorats-Verwaltungen zur strengen Pflicht zu

machen, in Zukunft bei Ausstellung von Entlassungs-Attestaten sich der größten Genauigkeit zu befleißigen und dieselben fortan nur in Grundlage der Revisionslisten oder deren Nachträge zu ertheilen.

Riga-Schloß, den 29. April 1848.

Kameralhofsrath J. Bergen.

Nr. 1093. Tischvorsteher Murchgraf.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten, die ungefähr 500 Rbl S. betragende Lieferung verschiedener Materialien zu Feuerwerken für das Laboratorium der Rigaschen Festungs-Artillerie-Garnison zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 30. April und zum Peretorge am 4. Mai d. J. zeitig, und nicht später als 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 23. April 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 413. Secretair Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе принять на себя для Рижской Артиллерійской Лабораторіи поставку разныхъ матеріаловъ на сумму до 500 руб. сер., явиться въ сію Палату къ торгу на 30. Апрѣля и къ переторжкѣ на 4. числа Мая мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя узаконенные залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 23. Апрѣля 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Von dem Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoir wird desmittelst bekannt gemacht, daß Briefe nach Swinemünde, Stettin und Berlin, außer der wöchentlich fünf Mal nach dem Auslande gehenden Courierpost, auch mit dem von hier nach obengenannten Orten gehenden Dampfschiffe „Düna" mit der Aufschrift „per Dampfschiff", expedirt werden können.

Die Annahme solcher Correspondenz findet an den zur Abfahrt des gedachten Dampfschiffes bestimmten Tagen, bis zwei Stunden vor dem Abgange desselben, statt. — Das Porto ist das für die Land-Post bestehende.

Riga, den 23. April 1848.

Gouvernements-Postmeister Jung.

Schriftführer A. Hintze.

Рижская Губернская Почтовая Контора объявляетъ симъ, что кромѣ отправляемыхъ по пяти разъ въ недѣлю за границу курьерскихъ почтъ, могутъ быть отправляемы письма въ Свинеминде, Штеттинъ, и Берлинъ, съ отходящимъ отсель въ означенные города пароходомъ „Двина."

Оныя письма будутъ принимаемы въ назначенные для отхода помянутаго парохода дни, за два часа до отбытія, съ платою поршовыхъ, за пересылаемыя сухимъ путемъ письма установленныхъ.

Рига, 23. Апрѣля 1848.

Губернскій Почтмейстеръ Юнгъ.

Письмоводитель А. Гинце.

Vom Rathe der Stadt Werro werden hierdurch Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen stud. philos. Peter Smirnoy als Gläubiger oder Erben Anforderungen und Ansprüche zu haben, oder wider die am 2. Januar 1848 errichtete und am 1. April d. J. allhier publicirte letztwillige Verfügung defuncti zu sprechen vermeinen sollten, aufgefordert, mit ihren Anforderungen als Gläubiger innerhalb sechs Monaten, mit den etwanigen Protestationen wider das Testament und ihren Erbansprüchen aber binnen Jahr und Tag a dato dieses öffentlichen Proclams sub poena praeclusi in gesetzlich zulässiger Weise hierselbst sich anzugeben und ihre Rechte auszuführen, bei der Verwarnung, daß sie nach Ablauf dieser peremtorischen Frist nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto prädudirt seyn sollen.

Zugleich werden die Schuldner defuncti Peter Smirnoy und Diejenigen, welche zu desselben Nachlasse gehörige Vermögensstücke in Händen haben, desmittelst angewiesen, binnen der obgedachten Frist von sechs Monaten a dato bei gesetzlicher Beahndung hierüber bei diesem Rath Anzeige zu machen und ihre Schuld, sowie die bei ihnen befindlichen Vermögensstücke, allhier einzuliefern.

Werro-Rathhaus, den 19. April 1848.

Im Namen und von wegen des Werroschen Raths:

(L. S.) Bürgermeister Stein.

Nr. 475. J. Wittkowsky, Secr. 3:

Hierzu eine Beilage.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
Косъ сѣнокосныхъ - -																		40	
Лѣекъ для отлива воды -																		3	
Лопатъ желѣзн. земляконныхъ																		75	16
деревянныхъ - -																		475	150
Напильниковъ для поправки																			
пилъ: круглыхъ - -																		10	
кругыхъ больш. въ 15"																			3
полукруглыхъ -																		16	5
полукруглыхъ больш.																			
10 дюймовъ - -																			2
плоскихъ - -																		16	5
3. граныхъ - -																		16	17
Перокъ разныхъ - -																		4	
Шильевъ сапожныхъ штукъ -																		5	
Пилъ: продольная - -																		1	
поперечныхъ - -																		2	1
лучковыхъ - -																		2	1
Точилъ каменныхъ въ окруже-																			
ніи $7\frac{1}{2}$ футъ - - -																		2	1
Топоровъ плотничныхъ -																		30	4
Стализокъ разныхъ - -																		4	6
Желѣзокъ струговыхъ -																			6
Сито проволочное для просѣ-																			
ванія цемента - -																		1	
волосяныхъ - -																			2
Рѣшетъ лычныхъ - -																		6	
Зынзубелей - - -																		2	
Фуганковъ двойныхъ - -																		4	2
одинанихъ -																			2
Рубанновъ двойныхъ - -																		3	
одинакихъ -																		5	
Щерешебелевъ одинакихъ -																		2	
Буравовъ 1 дюйма - -																		2	
среднихъ - -																			1
Буравчиковъ плотничныхъ -																		8	
разныхъ - -																			4
Долотъ плотничныхъ -																		10	3
долбежныхъ -																			3
Фартуковъ кожанныхъ -																			1
Руковицъ кожанныхъ паръ -																			2
Перокъ разныхъ - -																			4
16. Участка.																			
Дугъ впрягальныхъ - -																		3	
Оглобель зимнихъ - -																		8	2
лѣтнихъ - -																		2	2
Осей березовыхъ - -															2			14	2
дубовыхъ - -																			
Ободьевъ къ колесамъ становъ																6		3	
Саней дровень - -																		8	1
Ступицъ березовыхъ -																		6	5
дубовыхъ - -																6			
Вязьевъ березовыхъ - -																		20	
Спицъ дубовыхъ - -																72		75	
2. Разряда. 17. Участка.																			
Вольныхъ поденно людей.																			
Каменьщиковъ - - -	14									$78\frac{1}{2}$		$37\frac{1}{2}$						$64\frac{1}{2}$	13
Кузнецовъ - - -												1				$39\frac{1}{2}$		3	
Кровельщиковъ - - -	107			16		$33\frac{1}{4}$		$39\frac{3}{4}$	29			6	20	$17\frac{1}{2}$				78	
Маляровъ - - -			24	2		$48\frac{1}{2}$		$52\frac{1}{2}$	38	$8\frac{1}{2}$		4	10	$27\frac{1}{2}$	2		1	$347\frac{5}{8}$	$37\frac{1}{2}$
Молотобойцевъ - - -																77		3	
Плотниковъ - - -							$85\frac{1}{4}$			$101\frac{1}{2}$	$137\frac{1}{2}$	8	53		3			$176\frac{3}{4}$	10
Мостовщиковъ - - -				57								4	7						
Печниковъ - - -	$49\frac{1}{2}$									$14\frac{1}{2}$	7	$26\frac{1}{2}$						198	48
Пильщиковъ - - -																		$5\frac{1}{2}$	
Слесарей - - -																$41\frac{1}{4}$	$17\frac{1}{2}$	1	
Столяровъ - - -										10	6	13	9					$17\frac{1}{2}$	35
Стекольщиковъ - - -			22	3						$1\frac{1}{4}$		2						79	$8\frac{1}{2}$
Штукатуровъ - - -										18		$12\frac{1}{4}$						360	
Рабочихъ - - -						$19\frac{1}{2}$		30	20	105	75	$61\frac{1}{2}$						$218\frac{1}{2}$	14
Возщиковъ съ лошадьми -							$8\frac{1}{4}$			103	129	41						151	
12. Разрядя.																			
Вожей пеньковыхъ съ ремен-																			
ными наконешниками и же-																			
лѣзными пряжками - -																			
Гужей сыромятныхъ паръ -																			
Уздъ ременныхъ - -																			
Хомутовъ сошисями - -																			
Ремней - - - -																			
Щетокъ для чищенія лошадей																			
Скребницъ конныхъ - -																			

Поштучныя работы

по Рижской крѣпости.

Исправлять въ теченіи года пумпы въ госпитальныхъ строеніяхъ съ собственными матеріалами мастера.

Исправлять въ теченіи года мѣдныя трубы и краны при ванныхъ покояхъ и въ банѣ Рижскаго госпиталя съ собственнымъ матеріаломъ мастера.

Вымыть полы послѣ обѣлки во всѣхъ палатахъ и въ коридорахъ 3. флигеля главнаго корпуса Рижскаго госпиталя.

Купить 2 новыя пумпы съ поршнями рукоятками и надлежащею оковкою.

Исправлять и содержать въ исправности при строеніяхъ Инженернаго вѣдомства имѣющіяся пумпы.

Сдѣлать вновь на 50 напильникахъ новую насѣчку.

Починять и смазывать 2 кузнечныя мѣха въ теченіи года.

Лѣчить въ теченіи года 9 рабочихъ лошадей пускать имъ кровь.

Сдѣлать одинъ новый плашкоутъ.

Смазывать въ теченіи года ежемѣсячно 2 пожарныя трубы, содержать мѣлочными починками и обучать ими дѣйствовать изъ нижнихъ чиновъ парковой № 1 полуроты.

Сдѣлать 14 боченковъ изъ дубоваго дерева съ его матеріалами.

Отлить зубчатое колесо и переправить старые машины на чугунномъ заводѣ.

Разсадить предъ платформою 4. тополевыхъ деревъ № 119.

По Динаминдской крѣпости.

Починить въ офицерскихъ домахъ дверныя замки съ ключами.

Лѣчить двѣ рабочія лошади, пускать имъ кровь и починять збрую и смазывать оную.

Смазывать въ теченіи года ежемѣсячно двѣ пожарныя трубы, содержать мѣлочными починками пожарныя трубы.

Доставлять изъ города Риги къ крѣпости Динаминду потребныя матеріалы.

Сдѣлать 3 двухъ колѣсныя телѣжки съ прокидными ящиками и желѣзными рями, желѣзною оковкою и проч. съ собственнымъ матеріаломъ мастера.

Устроить бассейны съ гранитнымъ столбомъ.

Торги на сіи подряды назначаются при Рижской Инженерной Командѣ.

На поставку кирпича, черепицы, извести, глины, песку, изразцовъ, камня, плиты и лѣсныхъ матеріаловъ, торгъ 13. и переторгъ 17. числъ Мая мѣсяца 1848 года.

Гвоздей, желѣза, проволоки, свинцу, стали, листовъ желѣзныхъ, печнаго, двернаго и оконнаго приборовъ, красокъ всѣхъ сортовъ, стеколъ, инструментовъ, мастера всѣхъ и рабочихъ людей торгъ 14. и переторгъ 18 чиселъ Мая. Оптовый торгъ 17. и переторгъ 21. числъ мѣсяца.

Самые же торги на сіи подряды начнутся въ означенные сроки съ 10 часовъ утра, и продолжатся до 3 часовъ пополудни.

Если выпрошенныя цѣны оптомъ, за какую либо работу, окажутся выгоднѣе цѣнъ оставшихся за подрядчиками на потребности, въ такомъ случаѣ все, входящее въ оптовой подрядъ количество потребностей, исключается и подрядчики, за коими останутся цѣны по раздробительнымъ торгамъ, обязаны принять поставку остальнаго только количества потребностей, и по тѣмъ же объявленнымъ ими цѣнамъ.

Подрядчики, неисполнившіе къ срокамъ контрактной обязанности, подвергаются на основаніи существующихъ правилъ по военному вѣдомству платежу неустойки отъ 10 до 20% съ суммы неисполненнаго подряда.

Нежелающіе участвовать на торгахъ изустныхъ приглашаются на основаніи 1651 статьи 10. тома свода законн. гражд. (изд. 1842 года) присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, наблюдая, чтобы сіи конверты поступили въ Рижскую Инженерную Команду не позже 10 часовъ утра, въ дни назначенные для переторжки, самыя же объявленія писаны были согласно формѣ, приложенной при 1625 статьи тогоже тома свода законн. гражд., и не заключали бы въ себѣ цѣнъ общихъ, а на каждый предметъ особо, съ означеніемъ оныхъ прописью и изъявленія согласія въ принятіи подряда въ точности противу предложенныхъ къ предъявленію при торгахъ кондицій.

При семъ объявляется, что лицамъ кои будутъ участовать въ изустныхъ торгахъ лично, если чрезъ повѣренныхъ, возпрещается подавать въ тоже время объявленія, и что таковыя объявленія будутъ оставляемы безъ всякаго дѣйствія.

Подробныя условія на эти подряды, количество опредѣленной по каждому предмѣту неустойки и сроки на выполненіе подрядовъ имѣютъ быть предъявлены вмѣстѣ съ смѣтами и чертежами работъ на мѣстахъ гдѣ назначены торги, до наступленія и во время оныхъ.

Командиръ Рижской Инжен. Команды,
Инженеръ-Подполковникъ **Кехли**.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 37. Donnerstag, den 6. Mai 1848.

Die Abschiedspässe des Gemeinen vom Raisschen Infanterie-Regimente Rein Jurri (nach erfolgtem Uebertritt zur Rechtgläubigen Kirche Sawwa Gordejew) und des Kanoniers Jahn Andruß, sub Nrs. 725 und 772, sind abhanden gekommen. — In solcher Veranlassung trage ich den Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements auf, diese Pässe, im Fall sie aufgefunden werden sollten, mir sofort vorzustellen, mit den etwanigen fälschlichen Producenten aber nach den Gesetzen zu verfahren.

Riga, den 3. Mai 1848.

In Stelle des Livl. Civil-Gouverneurs,
Nr. 5439. Vice-Gouverneur v. Cube.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die es angeht.

Se. Kaiserliche Majestät haben auf einen Beschluß des Comité's der Herren Minister vom 17. Februar d. J. Allerhöchst zu befehlen geruht: im Laufe der Navigation des Jahres 1848 die zollfreie Einfuhr von Kartoffeln aus dem Auslande in die Häfen des Liv-, Ehst- und Kurländischen Gouvernements zu erlauben, ohne den Transport solcher Kartoffeln auf Küstenfahrzeugen aus diesen Häfen nach den Häfen des St. Petersburgschen Gouvernements zu verbieten.

Solcher Allerhöchste Befehl wird von der Livl. Gouv.-Regierung, auf desfallsigen Antrag Sr. Excellenz des Livl. Herrn Civil-Gouverneurs, hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die es angeht, bekannt gemacht.

Riga-Schloß, den 4. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Nr. 3150. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Da zufolge anhero ergangener Requisitionen der Ehstländischen Gouv.-Regierung d. d. 31. März c., sub Nrs. 2615, 2617, 2619 und 2621, die Abgaben-Quittung des bei der Unterstadt Reval angeschriebenen Robert Georg Korjus vom 11. December 1846, Nrs. $\frac{591}{622}$, die Abgaben-Quittung des zum Rekruten abgegebenen Revalschen Stadt-Okladisten Gottlieb Andersohn, vom 12. Febr. 1841, Nr. $\frac{28}{2828}$, der dem Bäcker-Lehrlinge, früheren Waisenknaben Hermann Liphardt von der Revalschen Stadt-Steuer-Verwaltung am 28. Juni 1843, sub Nrs. $\frac{20}{2217}$, ertheilte Armenschein, und die dem Revalschen Domokladisten Fedor Gawrillow von der Revalschen Dom-Steuer-Verwaltung am 2. August 1841, Nr. $\frac{309}{153}$, ertheilte Abgaben-Quittung verloren gegangen sind; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 3. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Nr. 3831. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft.

Auf Requisition des Kurländischen Domainenhofes wird von der Livl. Gouv.-Regierung hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß zum Verkauf von zehn eichenen Topenden im

Audammekschen Forste, eilf Topenden im Mattkulnschen Forste und sechszehn eichenen Topenden im Candauschen Forste, welche Topenden von dem Stabs-Capitaine des Schiffsbau-Ingenieur-Corps Borowkow als zum Bau kleiner Fahrzeuge tauglich befunden worden sind, von den comp. Kronsförstern an Ort und Stelle am 10. Mai d. J. ein Torg und am 13. Mai d. J. ein Peretorg abgehalten werden wird.

Riga-Schloß, den 5. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4477. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Von dem Wendenschen Ordnungsgerichte ist dieser Gouv.-Regierung ein paßloser taubstummer Mensch, seiner Kleidung nach ein Lithauischer Bauer, vorgestellt worden. Derselbe ist ungefähr 20 Jahr alt, 2 Arschin 3 Werschok groß, hat blondes Haar, blaue Augen, eine kleine Nase und ein glattes, rundes Gesicht. — Demnach wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, sofort in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen zu veranstalten, ob der erwähnte Taubstumme nicht etwa zu einer Stadt- oder Land-Gemeinde dieses Gouvernements gehört; im Ermittelungsfalle ist darüber sofort anher Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 29. April 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 1945. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft. Wenn zufolge Berichts des Rigaschen Ordnungsgerichts auf dem Gute Winkelmannshof sich ein bettelndes Mädchen, im Alter von acht bis neun Jahren, Lettischer Nation, eingefunden hat, über dessen Hingehörigkeit keine Auskunft hat erlangt werden können; als wird solches von der Livl. Gouv.-Regierung hiemit zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, und werden alle Diejenigen, welche über die Hingehörigkeit des erwähnten Mädchens Auskunft zu geben im Stande seyn sollten, desmittelst aufgefordert, der Winkelmannshofschen Gemeinde, welche sich zur Aufnahme dieses Kindes bereit erklärt hat, hierüber Nachricht zu geben.

Riga-Schloß, den 28. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 3647. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden. Von der Livl. Gouv.-Regierung wird hiedurch sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden aufgetragen, nach dem Brinkenhofschen Bauer Jacob Ohsoling, welcher theils ohne, theils angeblich mit einer Bescheinigung des Gutes Schloß Serben vagabundiren soll, eifrigst nachzuforschen, und im Ermittelungsfalle denselben dem Wendenschen Ordnungsgerichte zur Abfertigung in seine Heimath zuzusenden.

Riga-Schloß, den 26. April 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 3320. Secr. L. A. Schlau.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da der Arrestant Iwan Wassiljew oder Grigory Denissow, angeblich gebürtig aus dem im Reschizaschen Kreise des Witebskischen Gouvernements belegenen, zum Gute Janopol gehörenden Dorfe Iwuschki, und dem Gutsbesitzer Anton Michailowitsch Romert erbgehörig, in der Nacht vom 15. auf den 16. April c. aus den Heilanstalten auf Alexandershöhe entsprungen ist; so werden von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch beauftragt, nach dem genannten Läufling Iwan Wassiljew oder Grigori Denissow die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen, und im Ergreifungsfalle ihn unter starker Wache an diese Gouv.-Regierung einzusenden. Signalement: Alter 30 Jahr, Wuchs mittel, Haare dunkelbraun, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht

rein, hat einen kleinen Stutzbart und leidet an Fußgeschwüren.

Riga-Schloß, am 3. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 2259. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ist der Livländischen Gouvernements-Regierung ein von der Gränzwache angehaltener paßloser stummer Knabe vorgestellt worden, dessen Hingehörigkeit bis hiezu nicht hat ermittelt werden können. Derselbe scheint, seiner Kleidung zufolge, sowie dem Kreuze nach, welches er um den Hals trägt, Russischer Nation zu seyn, ist etwa 12 bis 14 Jahr alt und von mittlerem Wuchse, hat blondes Haar, graue Augen, eine gewöhnliche Nase und ein glattes Gesicht. — Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, unverzüglich in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen zu veranstalten, ob der bezeichnete stumme Knabe nicht etwa zu einer Stadt- oder Land-Gemeinde dieses Gouvernements gehört; im Ermittelungsfalle aber darüber anher Unterlegung zu machen.

Riga-Schloß, den 30. April 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 2146. Secr. M. Zwingmann.

Da zur Complettirung der etatmäßigen Anzahl von Kronszöglingen für das St. Petersburgsche technologische Institut nach der gesetzmäßigen Reihefolge in diesem Jahre ein Candidat aus Riga aufzunehmen ist, zu solchem Behuf aber zwei Individuen Sr. Excellenz dem Herrn Livl. Civil-Gouverneur vorzustellen sind; so werden von dem Rathe der Kaiserl. Stadt Riga Aeltern und Vormünder, wenn sie ihre Kinder oder Pflegebefohlenen vorstellen zu lassen wünschen, und dieselben nach den unten zu erwähnenden Bestimmungen sich zur Aufnahme qualificiren, hiemit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen a dato bei Einem Edlen Kämmereigerichte dieser Stadt zu melden, und die Candidaten daselbst persönlich zu stellen, damit sodann, nach vorausgegangener Prüfung, die tüchtigsten zur Auswahl vorgestellt werden können. In die Zahl der Zöglinge des technologischen Instituts können Kinder von Kaufleuten 3. Gilde, von Bürgern und Handwerkern aufgenommen werden, ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses, vorzugsweise aber eignen sich dazu Waisen und Kinder aus zahlreichen, unbemittelten Familien; die vorzustellenden Subjecte müssen übrigens guter Führung und von kräftiger Körperconstitution, nicht älter als 15, und nicht jünger als 13 Jahre seyn, dabei ihre Muttersprache zu lesen und zu schreiben verstehen, die 4 Species der Arithmetik inne haben und im Katechismus unterrichtet seyn.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 16. April 1848. Nr. 2460. 1:

Ad mandatum

A. v. Tunzelmann, Ober-Secr.

Такъ какъ для укомплектованія положеннаго по штату числа казенныхъ воспитанниковъ С. Петербургскаго Технологическаго Института по учрежденной же очереди слѣдуетъ принять въ нынѣшнемъ году въ воспитанники института одного кандидата изъ города Риги и на сей предметъ имѣютъ быть представляемы Его Превосходительству Г. Лифляндскому Гражданскому Губернатору два лица, того ради Магистратъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ родителей и опекуновъ, желающихъ представить дѣтей или питомцевъ своихъ, если таковые по изъясненнымъ ниже сего условіямъ окажутся къ принятію способными, чтобы они въ теченіе 4 недѣлъ, считая съ нижеписаннаго числа явились въ Рижскій Кеммерейный Судъ и лично представили тудаже кандидатовъ, дабы по предварительномъ испытаніи самые способнѣйшіе могли быть къ выбору представлены. Въ число воспитанниковъ Технологическаго Института могутъ быть приняты дѣти купцовъ 3. гильдіи, мѣщанъ и ремесленниковъ, безъ различія вѣроисповѣданій, преимущественно же изъ сиротъ или дѣтей большихъ и недостаточныхъ семействъ; представляемыя лица должны быть впрочемъ хорошаго поведенія и крѣпкаго тѣлосложенія, не старѣе 15 и не моложе 13 лѣтъ, при томъ должны умѣть писать и читать на природномъ языкѣ своемъ, знать 4 дѣйствія ариѳметики и катихизисъ.

Публиковано въ Ригѣ въ Ратушѣ, 16. Апрѣля 1848 года. По приказанію: 1:

Оберъ-Секретарь А. Ф. Тунцельманъ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens sind die im laufenden Sommer an den Gebäuden der 2. Kreisschule in Riga auszuführenden Bauten, im Gesammtbetrage von 72 Rbln. 10 Kop. S., zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, zum Torge am 14. und zum Peretorge am 17. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 460. Secr. Zielbauer. 3

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе взять на себя исправленіе въ теченіи сего лѣта въ строеніяхъ Рижскаго 2. Уѣзднаго училища, въ сложности на сумму 72 руб. 10 коп. сер., явиться къ торгу 14. и къ переторжкѣ 17. чиселъ Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату и представить при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 4. Мая 1848. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten den in diesem Sommer im Arensburgschen Krons-Gerichtshause zu bewerkstelligenden Ausbau einer Kladowoi zur Aufbewahrung von Charten und Zeichnungen zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe, woselbst der Plan und Kosten-Anschlag täglich eingesehen werden können, sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 463. Secr. Zielbauer. 3

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя устроеніе въ теченіи сего лѣта въ Арепсбурскомъ казенномъ присутственныхъ мѣстъ домѣ камеры со сводомъ для храненія картъ и чертежей, явиться къ торгу на 24. и къ переторжкѣ на 28. числа сего Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату, гдѣ планъ и смѣта могутъ быть усмотрѣны ежедневно, при подаваемыхъ же прошеніяхъ, надлежащіе залоги представятъ.

Рига-Замокъ, 4. Мая 1848 года. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Demnach Ein Kaiserliches Wendensches Landgericht verfügt hat: das in concursu creditorum des weiland Sawenseeschen Arrendators Friedrich August Rosentreter beschlossene Definitiv-Urtheil am 13. August 1848 allhier in consessu judicii öffentlich verlesen zu lassen; als werden creditores und Alle und Jede, die ein Interesse an der Sache haben, aufgefordert, in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte solcher Urtheils-Publication beizuwohnen und ihre Rechte wahrzunehmen, bei der Verwarnung, daß, würde binnen acht Tagen a die publicationis kein gesetzliches remedium devolutivum wider das verlesene Urtheil eingewandt, dasselbe für rechtskräftig erachtet und in Erfüllung gebracht werden soll.

Signatum Wenden-Landgericht, den 28. April 1848.

Im Namen und von wegen Eines Kaiserl. Wendenschen Landgerichts:

(L. S.) C. v. Nandelstaedt, Landrichter.

Nr. 549. J. Eckardt, Secr. 3:

Von dem Comité der Livländischen Branntweins-Lieferanten werden die Mitglieder des Vereins zu der am 17. Mai d. J., vormittags um 11 Uhr, in Dorpat im Garten-Saale der Ressource abzuhaltenden General-Versammlung hierdurch eingeladen.

Dorpat, am 14. April 1848.

Im Namen des Comité's Livländischer Branntweins-Lieferanten:

R. Stackelberg. 2

Literärische Anzeige.

So eben ist erschienen und in den hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Müllerschen Buchdruckerei, zu haben:

Einige Worte über die Cholera im Falle einer nöthigen Selbsthilfe.

Von einem Arzte.

24 S. groß 8. Preis geh. 15 K. S. 1

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 38. Montag, den 10. Mai 1848.

Der Herr Kriegs-Minister hat den Herrn Minister des Innern benachrichtigt, daß der Ehrenbürger Xenophon Bubnow bei Gelegenheit der Einberufung der auf unbestimmten Urlaub entlassenen Untermilitairs zum activen Dienste die Summe von 1000 Rbln. S. zum Besten der Familien dieser Untermilitairs dargebracht habe. — In Folge dessen haben Se. Kaiserliche Majestät Allerhöchst zu befehlen geruht: bei Annahme einer solchen Gabe dem Bubnow für diese wohlgemeinte Darbringung die Allerhöchste Anerkennung zu eröffnen, und solches im Russischen Invaliden zu publiciren. Zugleich habe Se. Kaiserliche Majestät zu genehmigen geruht, daß auch von andern Personen dergleichen Darbringungen, falls dieselben freiwillig erfolgen, angenommen werden können. — Indem ich auf den Grund einer desfallsigen Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringe, bemerke ich zugleich, daß etwaige zum Besten der Familien der auf unbestimmten Urlaub entlassenen Untermilitairs freiwillig dargebrachte Gaben zur Weiterbeförderung dem Livl. Herrn Civil-Gouverneur einzusenden seyn werden.

Riga, den 6. Mai 1848.

In Stelle des Livl. Civil-Gouverneurs,
Nr. 5597. Vice-Gouverneur v. Cube.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden. Der Livl. Gouv.-Regierung ist von der Ehstländischen Gouv.-Regierung mitgetheilt worden, wie nach einem dem Gemeindegerichte St. Mathias und Kreutz eingelieferten Testamente der verstorbenen Wittwe Louise Preisberg, geb. Wahl, diese zwei Reverse der Depositenkasse, jeder 430 Rbl. S.-M. groß, hinterlassen habe, welche, nach Abzug der Beerdigungs- und anderer Unkosten, in gleichen Theilen den Bruderkindern ihres früher verstorbenen Mannes, gewesenen Disponenten zu Newe, Johann Preisberg, und den Kindern ihres unter Ogershof im Erlaaschen Kirchspiele in Livland verstorbenen Bruders Gustav Wahl, namens Carl, Christine, Caroline, Eduard und Charlotte Wahl, zufallen sollen. — Da es nun den in Ehstland befindlichen Erben sowohl, als auch dem Testaments-Vollstrecker, nicht gelungen, den jetzigen Wohnort der vorgenannten, in Livland sich aufhaltenden, Geschwister Wahl ausfindig zu machen; so wird auf desfallsige Requisition der Ehstländischen Gouv.-Regierung von der Livl. Gouv.-Regierung hierdurch sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden aufgetragen, nach dem Aufenthalt der genannten Geschwister Wahl nachzuforschen, und im Ermittelungsfalle denselben zu eröffnen, daß sie sich mit den gehörigen Legitimationen und Vollmachten zum künftigen 11. September 1848 in Reval einzufinden, und daselbst ihren Erbtheil, bestehend in einem Depositen-Reverse, welcher in Verwahrung des Hrn. Baron Ungern zu Takfer sich befindet, groß 430 Rbl. S., in Empfang zu nehmen, und hievon die Auslagen der Miterben zu berichtigen haben. — Ueber die geschehene Ermittelung der besagten Erben und die ihnen gewordene Eröffnung, oder aber über ihren etwanigen anderweitigen Aufenthalt, so weit solcher irgend bekannt werden sollte, ist anhero Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 5. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.
Nr. 3959. Secr. L. A. Schlau.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens sind zum Bedarf der Anstalten auf Alexandershöhe 50 Struſen von der größern Gat-

tung zu liefern, desmittelst aufgefordert, zum Torge am 17. und zum Peretorge am 21. Mai d. J. beim Kameralhofe zeitig, und nicht später als um 1 Uhr mittags, sich zu melden, und bei den einzureichenden Gesuchen die erforderlichen Saloggen zu übergeben.

Riga-Schloß, den 8. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 481. Secretair Zielbauer. 3

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ поставить для заведеній на Александровской высотѣ 50 струговъ большаго сорта, явиться въ сію Казенную Палату къ торгу 17. и къ переторжкѣ 21. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и при подаваемыхъ прошеніяхъ представить надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 8. Мая 1848 года. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens sind die im laufenden Sommer an den Gebäuden der 2. Kreisschule in Riga auszuführenden Bauten, im Gesammtbetrage von 72 Rbln. 10 Kop. S., zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, zum Torge am 14. und zum Peretorge am 17. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 460. Secr. Zielbauer. 2

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе взять на себя исправленіе въ теченіи сего лѣта въ строеніяхъ Рижскаго 2. Уѣзднаго училища, въ сложности на сумму 72 руб. 10 коп. сер., явиться къ торгу 14. и къ переторжкѣ 17. чиселъ Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату и представить при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 4. Мая 1848. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten den in diesem Sommer im Arensburgschen Krons-Gerichtshause zu bewerkstelligenden Ausbau einer Kladowoi zur Aufbewahrung von Charten und Zeichnungen zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe, woselbst der Plan und Kosten-Anschlag täglich eingesehen werden können, sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 463. Secr. Zielbauer. 2

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя устроеніе въ теченіи сего лѣта въ Аренсбурскомъ казенномъ присутственныхъ мѣстъ домѣ камеры со сводомъ для храненія картъ и чертежей, явиться къ торгу на 24. и къ переторжкѣ на 28. числа сего Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату, гдѣ планъ и смѣта могутъ быть усмотрѣны ежедневно, при подаваемыхъ же прошеніяхъ, надлежащіе залоги представить.

Рига-Замокъ, 4. Мая 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Von dem Rathe der Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke, als:

1) an das in dieser Stadt in der Schloßstraße sub Nr. 39 belegene, von dem hiesigen hausbesitzlichen Einwohner Christian Sieger durch Meistbot am 7. März 1847 für die Summe von 2210 Rbln. S. sub hasta publica erstandene, hölzerne Wohnhaus cum appert.;
2) an das in dieser Stadt in der Mühlenstraße sub Nr. 167 Lit. A. belegene, von dem Herrn Rathsherrn J. Sewigh dem Hrn. Ordnungsgerichts-Notaire Albert Mathias Eckardt am 1. März c. für die Summe von 2500 Rbln. S. verkaufte, Wohnhaus cum appert.;
3) an das in dieser Stadt sub Nr. 165 in der Mühlenstraße belegene, von dem hiesigen Kaufmann A. Strohm dem Herrn Kreisgerichts-Secr. Wilhelm von der Borg am 20. März c. für die Summe von 1200 Rbln. S.-M. verkaufte, Wohnhaus cum appert.;

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen machen, oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einrede formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III. Tit. 11 §6 Stat. rig. innerhalb Jahr und Tag, d. h. bis zum 2. Juni 1849, sub poena praeclusi bei diesem Rathe mit selbigen zu melden, sie gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, und die benannten Grundstücke den gegenwärtigen Besitzern zum erb- und eigenthümlichen Besitz werden adjudicirt werden.

Zugleich werden auf Antrag des hiesigen hausbesitzlichen Einwohners Siger um Mortificirung der von abhanden gekommenen Zins-Coupons zu dem ihm gehörigen Livländischen Pfandbrief sub No. gen. 11,039 und No. sp. 62, die etwanigen Inhaber dieser Coupons hierdurch öffentlich aufgefordert, selbige nebst Beweisen über die Rechtmäßigkeit ihres Besitztitels innerhalb sechs Monaten a dato bei dieser Behörde einzuliefern, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist diese Zins-Coupons für mortificirt erklärt werden sollen.

Ausgefertigt auf dem Rathhause zu Fellin, am 20. April 1848.

(L. S.) Bürgermeister J. G. Schmidt.

Nr. 647. C. J. Grewingk, Synd. & Secr. 2

Vom Rathe der Stadt Werro werden hierdurch Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen stud. philos. Peter Smirnoy als Gläubiger oder Erben Anforderungen und Ansprüche zu haben, oder wider die am 2. Januar 1848 errichtete und am 1. April d. J. allhier publicirte letztwillige Verfügung defuncti zu sprechen vermeinen sollten, aufgefordert, mit ihren Anforderungen als Gläubiger innerhalb sechs Monaten, mit den etwanigen Protestationen wider das Testament und ihren Erbansprüchen aber binnen Jahr und Tag a dato dieses öffentlichen Proclams sub poena praeclusi in gesetzlich zulässiger Weise hierselbst sich anzugeben und ihre Rechte auszuführen, bei der Verwarnung, daß sie nach Ablauf dieser peremtorischen Frist nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Zugleich werden die Schuldner defuncti Peter Smirnoy und Diejenigen, welche zu desselben Nachlasse gehörige Vermögensstücke in Händen haben, desmittelst angewiesen, binnen der obgedachten Frist von sechs Monaten a dato bei gesetzlicher Beahndung hierüber bei diesem Rath Anzeige zu machen und ihre Schuld, sowie die bei ihnen befindlichen Vermögensstücke, allhier einzuliefern.

Werro-Rathhaus, den 19. April 1848.

Im Namen und von wegen des Werroschen Raths:

(L. S.) Bürgermeister Stein.

Nr. 475. J. Wittkowsky, Secr. 2:

Demnach Ein Kaiserliches Wendensches Landgericht verfügt hat: das in concursu creditorum des weiland Sawenseeschen Arrendators Friedrich August Rosentreter beschlossene Definitiv-Urtheil am 13. August 1848 allhier in consessu judicii öffentlich verlesen zu lassen; als werden creditores und Alle und Jede, die ein Interesse an der Sache haben, aufgefordert, in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte solcher Urtheils-Publication beizuwohnen und ihre Rechte wahrzunehmen, bei der Verwarnung, daß, würde binnen acht Tagen a die publicationis kein gesetzliches remedium devolutivum wider das verlesene Urtheil eingewandt, dasselbe für rechtskräftig erachtet und in Erfüllung gebracht werden soll.

Signatum Wenden-Landgericht, den 28. April 1848.

Im Namen und von wegen Eines Kaiserl. Wendenschen Landgerichts:

(L. S.) C. v. Nandelstaedt, Landrichter.

Nr. 549. J. Eckardt, Secr. 2:

Von dem Comité der Livländischen Branntweins-Lieferanten werden die Mitglieder des Vereins zu der am 17. Mai d. J., vormittags um 11 Uhr, in Dorpat im Garten-Saale der Ressource abzuhaltenden General-Versammlung hierdurch eingeladen.

Dorpat, am 14. April 1848.

Im Namen des Comité's Livländischer Branntweins-Lieferanten:

R. Stackelberg. 1

Von den Mittheilungen der Kaiserlichen freien **ökonomischen Gesellschaft** zu St. Petersburg ist das erste Tertialheft für 1848 mit 2 Tafeln Abbildungen erschienen, und ist in Commission zu haben: in Mitau und Leipzig bei G. A. Reyher, in Riga bei N. Kymmel, in Reval und Dorpat bei F. Kluge, in St. Petersburg bei J. Jungmeister. Es enthält unter verschiedenen Rubriken folgende einzelne Aufsätze:

I. Antwort auf die Preisfrage der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft „über das Dörren und Aufbewahren des Getraides", von G. S. Tarnowsky. Mit Abbildungen auf der Tafel I.

II. Forst-Ertrags- und Zuwachsuntersuchungen im Gouvernement Tula. Von Graf Vargas de Bedemar. (Schluß.)

III. Der Bauernstand in Rußland in geschichtlicher, statistischer, staatsrechtlicher und landwirthschaftlicher Hinsicht. Von P. Storch.

IV. Ein Thermometer zur Beobachtung kranker Kartoffeln. Von Berend-Beeren. Mit einer Abbildung im Texte.

V. Apparate zur Verarbeitung der Kartoffeln. Mitgetheilt von Dr. J. Johnson. Mit Abbildungen auf der Tafel II.

VI. Verschiedenes.
1. Die Collegien der allgemeinen Fürsorge in Rußland. Von G. Spalte. 2. Der auswärtige Handel Rußlands in den Jahren 1845 und 1846. 3. Die Nishnynowgorodsche Messe 1845 und 1846. 4. Ausfuhr des Getraides im Jahre 1847 aus Rußland. 5. Der Wollmarkt in Charkow im Jahre 1847. 6. Der Wollmarkt in Romen 1847. 7. Mittlere Durchschnitts-Preise der wichtigsten Getreidearten auf den Märkten Rußlands im Jahre 1847. 8. Ein neues Wetterglas. Mit einer Abbildung im Texte. 9. Der angebliche Neuseeländische Flachs in Rußland. Mit einer Abbildung im Texte. 10. Ehrenbezeigungen.

VII. Literatur.
1. Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft. Neue Reihenfolge. Band IX. 2. Unterhaltungsblatt für Deutsche Ansiedler im südlichen Rußland. 3. Grundsätze der Taxation der Güter bei der Esthländischen adlichen Creditkasse. 4. Rechenknecht für Branntweinbrenner in den Ostseeprovinzen. 5. Inhalt des Russischen Journals der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft für 1847.

So eben erhaltenes
natürliches Mineralwasser
dieſsjähriger Füllung, als: Selters, Emser Krähnchen und Kesselbrunnen, Homburger Elisabethsbrunnen und Schlesier Obersalzbrunnen verkauft G. A. Schweinfurth. 2

Bei Unterzeichnetem auf dem Kronsgute Pabbasch sind gut gesalzene Strömlinge in Tonnen, die Last zu 75 Rubel S., tonnenweis etwa 6 Rbl. 50 Kop. S., zu haben.
Treumann. 1

Literärische Anzeige.

So eben ist erschienen und in den hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Müllerschen Buchdruckerei, zu haben:

Einige Worte über die Cholera in Falle einer nöthigen Selbsthilfe.

Von einem Arzte.

24 S. groß 8. Preis geh. 15 K. S. 1

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Livländischen Amtsblatt № 38.

Montag, den 10. Mai 1848.

Die Livländische Gouvernements-Regierung hat sich die Communicate nachbenannter Behörden in Vortrag bringen lassen:

A. wegen Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien folgender Personen:

1) der Tulaschen Gouvernements-Regierung — des Obristen Iwan Alexejew Arsenjew, Meschtsch. Michail Terentjew Kaptelzow, Alexander Semenow Starikow, Wassili Wassiljew, Kaufmannsohnes Jakob Karnejew Babkow, Moskauschen Meschtsch. Alexander Ilnoi Kruglow, Meschtsch. Abraham Georg Sinjew, der Kaufmannsfrau Anna Petrowna Kobakow, Fähnrichsfrau Awdotja Semenowa Teturjew, des Gutsbesitzers Wassili Arsenjew Ebrutschew, Geistlichen Sergejew Nikolajew, Gouv.-Secr. Peter Michailow Elagin, Rittmeisters Dmitri Panin, Staatsraths Nikolai Dawidow, Edelmanns Georg Tesninsky, der Stabs-Capitainin Ewparsia Tesninsky, General-Majorin Eugenie Olenin, der Fräulein Nadeschda Basow, Tatjana Gerarinew, Jewlewa und Darja Dakow, des Coll.-Assess. Michail Sonin, Bauern Peter Wassiljew und seiner Schwester Matrena Wassiljew, der Frauen der Canzelleibeamten Marja Uwarow und Natalja Alexandrowa, Bürgersfrau Nastasja Ewsigjewa Bikow, des Majors Maxim Pawlow Grekow, Coll.-Registrators Alex. Wassiljew Galolew, der Freigelassenen Nastasja Seweranowa Kolbajewa, Titulairräthin Warwara Dimitriewa Krotuschina, des Meschtsch. Wassili Iwanow Kurobzow, Lieutenants Parphira, der Freigelassenen Alexandra Iwanowa Tschernowa, Agawja Iwanowa Weljaschewa und Nastasja Sergejewa Puschnikow, des Hofsbauern Iwan Jakowlew mit seiner Frau Fekla Petrowa, Coll.-Secr. Stepan Popow, Coll.-Assessors Ilja Iwanow, der Coll.-Registratoren: Alexei Glagoljew, Matwei Glagoljew und Iwan Stepanow, der Frau des Provisors Elisabeth Iwanowa Knorring, der Gouv.-Secretairin Anna Jakowlew, des Coll.-Secr. Stepan Iwanow Iwanow, Coll.-Assess. Ilja Iwanow Iwanow, Waffenschmidts Nikolai Fedor Tretjakow, verabschiedeten Soldaten Luka Nikiferow, verstorbenen Artillerie-Junkers Iwan Wassiljew Temirasew, Gouv. Secr. Iwan Semenow Petropawlow, Meschtsch. Nikolai Nadegin, des Gouv.-Secr. Beluſow, Coll.-Reg. Peter Selenezow, Meschtschanins Andrei Wassiljew Beloborodow, Iwan Alexejew Nowikow, des Stabs-Capitains Nikolai Antonow Rogan, der Obristin Alexandra Pochwunew, des Meschtsch. Nikolai Michailow Opechow, des Majors Radwill Iwanow Grakolsk, der Meschtschanka Olympia Arsenow, der Meschtschanins Iwan Iwanow Sidnew und Iwan Iwanow Strukow, der Freigelassenen Aniſſim Fedor und Roman Danilow, des Hofraths Alexander Michailow, der Fürstin Titular und der Räthin Anna Andrejewa Boratinka, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 2) der Smolenskschen — des Meschtsch. Jakob Michail Terentkin, Alexei Jakowlew Drabow, des Coll.-Reg. Alexander Nikolajew Telesnin und Alexei Kirilow Maksimow, des Hofraths Gregor Iwanow Pulat, Gouv.-Secr. Jakob Iwanow Korenewsky, der Coll.-Registratoren: Gawril Wassiljew Werschinsky und Iwan Makarow Prokudin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 3) der Minskschen — der Erben des verstorbenen Commandeurs des Wjätkaschen Infanterie-Regiments Bulgarsky, und des verabschiedeten Stabs-Capitains und Ritters Emmerich Tetoffjew, Sohn des Dobromilsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 4) der Kiewschen — des verstorb. Coll.-Registrators Timofei Wischnewsky, Polizeimeisters Maznew, Kaufmanns Gerschka Murowitsch Tschachowsky, Secretairs Wladimir Momonis, Majors Worms und der Erben des verstorb. Gustaw Andrei Peter Putkowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 5) der Saratowschen — des Unterofficiers Alexander Nitolask, Coll.-Registr. Alypius Philosophus, Bürgers Gregor Iwanow Lebedejew, der Frau des Canzelleibeamten Marie Astrebow, der Bürgersfrau Iwana Petrowna Ermakow, des Kosaken Michail Derewnin, des verstorb. Postillons Peter Gomsakow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 6) der Kownoschen — des General-Lieut. Olsufjew, wirkl. Staats-Raths Turgenjew, der General-Majors Offenberg, Faddei und Wladislaw Slawotschinsky, Coll.-Raths (Ingenieur-Obristen) Lew Wakſel, General-Lieutenants Alexander Gresſer, der Frau des Flügeladjutanten, Obristen Storler, des wirkl. Staats-Raths Kasnatschew, des Edelmanns Wikenmi Kewzewitsch, des Tit.-Raths Monstowitsch, des Generals der Artillerie Ignatjew, der Erben der Wittwe Fronzegonow, des Vice-Admirals Moller, des Coll.-Raths Gesen und des General-Majors Nester, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 7) der Grodnoschen — des General-Majors Koslow, der früheren Aufseher des Proviant-Magazins Wlasowsky, Bugajewsky und Karabizin, des Aufsehers Piwolarow, Lieutenants Podlensky, der Frau des Stabsrottmeisters Pauline Golubowsky, des Raths Wladimir Konstantinow, des Fabrikanten Franz Wilhelm Wolfringk, General-Majors Falkin, der Ebräerin Malka Brondow, des Rabiners Schuster, verabsch. Lieut. Michailowsky, Ebräers Freider Rubinow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 8) der Witebskschen — des verst.

Edelmanns Xawer Kowalewsky und der Aloyse Kowalewsky, der Coll.-Registratoren Alexander Belawsky und Iwan Bergolsky, des Coll.-Secr. Nikodim Gorodensky, der Coll.-Registratoren Dubikowsky Dumena, Iwan Korotkewitsch, Karl Lacha und Stanislaw Milewsky, Topographen Minerot, Prichewalky, Topographen Jasinsky und Michail Maewsky, Gouv.-Secr. Alexander Eberhardt, Bürgers Itzik Stikan, Kaufm. 2. G. Sawel Slotnikow, Obrist-Lieut. Fedor Bietinghof, Edelmanns Piotrowitsch, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 9) der Poltawaschen — des Fräuleins Alexandra Rodsansky, von welcher Kronsrückstände beizutreiben sind; 10) der Wilnaschen — des Coll.-Registr. Leonhard Lipinsky, Obrist-Lieut. Silitsch, Coll.-Registr. Anton Tschernitzky, Translateurs Leopold Kliota, Odnodworzen Karl Omohowsky, der verstorbenen Ebräer Mendel Lipschinz und Schliom Pakon, Bürgers Narziß Schurawsky, Coll.-Secr. Bentschkowsky, der Archiepiskopen Balosor, Stanislaw Mitarnowsky, Ossip Mintow Tschicha und Ossip Sawanowsky, Episkopen Joseph Scharsky und Elewtery Kaminsky, des verstorb. Edelm. Michail Mineika, Ebräers Simson Abramowitsch, der Majors Nemtschewsky und Bikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 11) der Beßarabischen — der Kaufleute Lipka Goldenburg und Mendel Bronschgein, Edelm. Jawegein Krinitzky, der Bürger Semen Kutschen, Dmitri Timon und Iwan Proschekow, der Bürgersfrau Sosa Michailowa Judkowitsch, des Bürgers Zacharias Popowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 12) der Podolischen — des Edelmanns Stepan Matkowsky, Ebräers Judka Mortkowitsch Malka, Tit.-Raths Alexander Lsow Sohn Wetlizky's, Schreibers Branslawitsch, Mohilewschen Bürger Dmitri und Fedor Donschewim, verabsch. Capitains Betina, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 13) der Tambowschen — der Soldatenfrau Pelagia Saweljewna, des Gouv.-Secr. Wassili Petrowitsch Swischow, der Bürgersfrauen Anna Feodorowna Popowa und Java Iwanowa Winogradow, des Odnodworzen Andrei Schmajew, verstorbenen Hofraths Mischin, Canzellei-Beamten Matwei Baciljew Skuratow, Schreibers Iwan Semenow Esikow, der verstorb. Fürstin Gagarin, Coll.-Secr. Awdotja Alexandrowska, Lieutenantsfrau Anziferow, der Hofräthin Olga Afanasjewa und ihres Sohnes Konstantin Nikolajew Bogdanow, des Hofraths Nikolai Grigorjew Begin, verstorb. Lieutenants Betina und seiner Kinder Nikolai und Katharina, der Stabs-Capitainin Fedosja Bednakow, des Hofraths Markus Gorochowsky, der Gouv.-Secretairin Agafja Dmitrijew, des Gouv.-Secr. Wassili Dmitrijew, der Quartiermeisterin Anna Dotschkin, Obristlieut. Wassili Schilow, der Hofräthin Alexandra Iwanowa Kudrawzow, Tit.-Räthin Awdotja Korsakow, des Lieut. Lawrow, der Coll.-Secretairinnen Anna Iwanowa und Matrena Minajew, Gouv.-Secretairin Jekaterina Alexandrowa Popow, Tit.-Räthin Domna Artemjewa Protopow, Kaufmannsfrau Marie Iwanowa Tolmatschew, Bürgersfrau Alexandra Nikolajewa Fedorow, Majorin Anna Tschitscherin, Coll.-Secretairin Nadeschda Iwanowa Jakowlew, Bürgersfrau Alexandra Grigorjewa Belugin, des Kaufm. Germolai Feodorow Galkin, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 14) der Simbirskschen — des Stawropolschen Bürgers Iwan Maruinow, der Coll.-Registratorin Nikolaja Iwanowa, des Kaufmanns Stenschin, Bürgers Schukow, verabschiedeten Lieutenants Iwan Wassiljewitsch Sedow, der Coll.-Registr. Alexander Peter Birutschewsky und Fedor Alexander Tedotow, der Bürger Nikolai Dmitri, Paul Andrejew, Andrei Alexejew, Iwan Gawrilow, Jermolai Jeremejew und Iwan Owsannikow, der Bäuerin Uljana Iwanowa, des Bauern Gordius Timofei Sidorow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 15) der Orenburgschen — des verstorbenen Kreishauptmanns Prokofjew, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 16) der Orlowschen — des Quartaloffiziers Prokofi Sacharow, Fähnrichs Peter Fedor Borodin, Lehrers Alexei Dobrowin, Bürgers Fedor Kusmin, Schreibers Iwan Dobrinew, der Soldatenfrau Praskowja Jewdokimow, des Titulairraths Nikanor Martinow Schamardin, der Bäuerin Fedosja Michailow und ihrer Tochter Fekla Jermolajew, des Bürgers Peter Michail Tscherepennikow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 17) der Nischninowgorodschen — des verabschiedeten Titulairraths August Schäfer, Coll.-Secr. Iwan Jegorow, Bürgers Alexei Jefimow, Secr. des Kriegsgerichts Wassili Wassiljewsky und des adlichen Beisitzers Nikon Bessonow, Coll.-Registrators Felikissim Nikolajew Potechin, Bürgers Michail Iwanow Werchowsky, der Bauern Grigor Afonasjew und Michail Grigorjew Roposow, der Majorin Tatjana Andrejewa Baskow, des Coll.-Reg. Solotnizkow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 18) der Penſaſchen — des verabschiedeten Tartaren Jegor Semenow Muchatew, der Bäuerin Akmissa Praskowja Schurawlew, des Bürgers Nikolai Jegor Popow, der Capitainin Jekaterina Fedorowna Granizky, des Staatsraths Dimitri Appolonowitsch Kolzow, des Fräuleins Alexandra Alexejewa Dubensky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 19) der Kostromaschen — des Uebersetzers Peter Jlinsky, Beisitzers im Landgericht Timofei Zopf, Schreibers Iwan Sosnowsky, Bürgers Semen Feodor Konobalow, Coll.-Reg. Alexei Petrow Tschubarow und Andrei Timofejew Fokin, der Soldatenfrau Praskowja Timofejewa Bolkow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 20) der Wologdaschen — des Coll.-Raths Alexei Tokarew, verstorbenen Capitains Gawril Tschurowsky, der Bäuerin Marie Mirolubow, der Moskauschen Bürgerin Nikolaja Kokorew, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 21) der Nowgorodschen — des Stabs-Capitains Demedow, von welchem Kronsrückstände beizutreiben sind; 22) der Stawropolschen

— des Magazin-Aufsehers Kowalew, Sohn des Iwan Iwanow Kowalew, des Stabs-Arztes, Coll.-Assess. Alexander Kowalewsky, von welchen Krockstände beizutreiben sind; 23) der Jaroslawschen — des Stabs-Capitains Nikolai Nikolajew Chomutow, Sohns des verabschiedeten Lieutenants Iwan Welchow, Michail Wolchow, Bürgers Stepan Wassili Saizow, Majors Wassili Semenow Schepna oder seiner Kinder Wassili und Alexandra, Lieutenants Andrei Fedorow, des verabschiedeten Unteroffiziers Iwan Wassiljew, Bürgers Andrei Filipow Dubow und Fedor Jefimow Kolasowsky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 24) der Twerschen — des Moskauschen Bürgers Afrikan Ipatow, Bürgers Iwan und Paul Tschupatow, Schreibers Alexander Andrejanow Golikow, Obrist.-Lieut. Erastus Alexandrow Hanfeldt, Bürgers Philipp Kosmin Kruschkow, Stadt-Secretairs Alexei Iwanow Polosow, Tit.-Raths Peter Feodor Sokolow, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind; 25) der Archangelschen — des Bürgers Kirila Kalinp, Capitains Karl Kasirow Posnansky, Lehrers einer Landschule Victor Komoplizky, von welchen Kronsrückstände beizutreiben sind.

B. wegen Ausmittelung von Personen:

1) der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung — des Gouv.-Secr. Alexander Terejantjew Ratschkowsky und seiner Frau Marie Jakowlew, des Canzelleibeamten Albert Rodsewitsch, der Minskischen Bäuerin Iwana Franzowa Ulasin 32 J., des verabschiedeten Soldaten Maxim Iwanow Lisakow und der Tochter eines Soldaten Pelagi Jakowlew; 2) der Tulaschen Gouv.-Regierung — des Fähnrichs Michail Astafjew, Lieutenants Nikolai Pawlinow, Offiziersohnes Michail Jakowlew Popow, der Soldaten Nikolai Polakow und Sisoy Parfenow, der Bürger Iwan Petrow Konoplin und Wlassa Ragoschin, der Soldatenfrau Awdotja Antonowa, Coll.-Registratorin Anna Akimowa Weselkow, des Fräuleins Awdotja Imlowa Lewschin und Alexandra Pawlowa Samsonow Dwoinikow, des verabschiedeten Gouv.-Secr. Nikolai Michailow Poscharin, der Coll.-Assessorin Anna Jakowlewa Nikolajewa und der Odnodworzenfrau Marie Feodorow Stebakow, des Arrestanten Kondrat Gerassimow 25 J., Wuchs 2 A. 5⅝ W., Haare und Augenbrauen blond, Augen blond, des Bürgers Iwan Wassiljew Balaschew, Schneiders Peter Nikitin 21 J., blond, mittler Größe, Bürgers Sidnew, Coll.-Secr. Sergei Sokolow, Bürgers Iwan Stepanow Lesnow, des Kantonisten Michail Stepanow 19 J.; 3) der Rjäsanschen — des auf unbestimmten Urlaub entlassenen Lieutenants der 7. Artillerie-Brigade Rosowsky, der Arrestanten Peter Wassiljew Mukowosow, lang, Haare kurz geschnitten, die beiden vordern Zähne fehlen, Sergei Iwanow 22 J., W. 2 A. 6 W., Haare, Augenbrauen braun, Augen grau, und Andrei Iwanow 39, 2 A. 6⅞ W., blond, des Coll.-Reg. Andrei Matwejew Alexejew, der Arrestantinnen Iwana Iwanowa 30, 2 A. 4$\frac{10}{11}$ W., Haare und Augenbrauen braun, Augen grau, Nase länglich, und Finogena Grigorjewa Dragunow 37, 2 A. 5¼ W., Haare hellbraun, Augen grau, des Bauern Iwan Upatow 37, 2 A. 6½ W., Augen grau, Haare braun, über der Stirn eine Narbe, Nase gewöhnlich, des Bauern Abram Issajew, Gouv.-Secr. Peter Michailow Pomorzew, der Bürger Peter Nikitin Dolgich, Stepan Andrejew Awsennikow, Dawid Pantelejew Antonow und Tichon Malikow, des Lieut. Iwan Petrow Karakin, der Bürgerin Alexejewa Tatjana Alferow, des Majors Michail Philippow Podgorni, der Lieutenantsfrauen Domna und Iwanowa Kusmina, des freien Ackerbauers Gawril Petrow Oschepkow 40 J., 2 A. 7 W., Haare hellbraun, Augen grau, der Erben des verst. Bürgers Pantelei Worobjew, der Hofsleute Jekopkin Stepan Seliwanow und seiner Frau Pelagi Pisidobow; 4) der Smolenskschen — der Soldatenfrau Darja Fedorowa Grigorjew, des Bürgers Jewlampius Proschkin 48, 2 A. 4 W., Haare braun, Sommersprossen, Augen grau, und Matwei Petrow Ablezow 30, 2 A. 4½ W., Haare braun, Augen grau, der Bürger Iwan Feodor Olonkin, Iwan und Semen Petrow Morchanow, Iwan und Matwei Mituschin, der Stabs-Capitainin Alexandra Nikolajewa, des Lieut. Nikolai Michail Maslow, Bauern Wassili Iwanow, Canzelleibeamten Alexander Ageljar, des Edelmanns Iwan Pawel Belawez; 5) der Mohilewschen — der Bäuerin Praskewja Iwanow 30, mittler Größe, Haare schwarz, Augen grau, der Bauern Kajetan Wassiljew 21 J., klein von Wuchs, Nase, Mund gewöhnlich, und seines Bruders Sason 14, klein von Wuchs, Nase, Mund gewöhnlich, Mark Danilow Kurpionow 57, Nase, Mund, Kinn gewöhnlich, Ignati Jakowlew 31, klein von Wuchs, Nase, Mund, Kinn mäßig groß, Augen blau, Iwan Konstantinow Woin 62, klein von Wuchs, Stepan Wassiljew 39, mittler Größe, Mund, Nase, Kinn gewöhnlich, der Ebräer Mowta und Josilew Temnik, der Soldatenfrau Anna Andrejewa, mittler Größe, Nase gewöhnlich, Mund mäßig, des verabschiedeten Pristavs Iwanow, der Töchter des Stabsarztes Mazkewitsch, Isabelle, Marie und Julie, der Ebräer Welka Mowschow Rachlin 23, 2 A. 5 W., Haare, Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Mund, Nase mäßig groß, Peisak Abramow Lewischin 21, 2 A. 4 W., Haare hellbraun, Augen grau, Nase und Mund mäßig, Kinn rund, Schewel Mowschew Rachlin 29, 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Nase und Mund mäßig, Kinn rund, Gesicht rein, besondere Kennzeichen keine; 6) der Minskschen — des Fräuleins Mariane Wislouchow, der Kantonisten gleichen Namens Konstantin Murazius und Andrei Joseph Antonow Ratschkowsky, des Ebräers Konstantin Michailow Jordanow, des Gutsbesitzers Ossip Isumow Kerpm 45, 2 A. 3 W., Haare, Augenbrauen und Schnurrbart schwarz, Augen grau, Gesicht rund, be-

sondere Kennzeichen keine; 7) der Kiewschen — des Arrestanten Wassili Woronow, 2 A. 2½ W., Gesicht rein, Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Augen braunroth, Mund, Nase und Kinn mäßig groß, 37, des Coll.-Reg. Peter Wronsky, der Bauern Danil Gawrilow, Sohn des Paromtschik 37, und seiner zweijährigen Tochter Helene Matweja Grigorjewa Statuschek, Peter Semenow Pawlow 23, 2 A. 6 W., Haare dunkelbraun, Augen grau, Nase gebogen, Gesicht rein und rund, des Bürgers Aron Schlema Greidmann, Sec.-Lieut. Tschadajew, Arrestanten Sergei Lukjantschuk, 2 A. 2 W., Gesicht rein, Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Nase und Mund mäßig 20 J., Edelmanns Julius Swaritschewsky 20, lang, Gesicht rund, Haare, Backenbart und Schnurrbart dunkelbraun, Nase gewöhnlich, Augen dunkel, Gesicht pockennarbig, Ebräers Ludwig Moschkewiz Salganik 21, klein von Wuchs, Haare dunkelbraun, Augen grau, Nase und Mund mäßig groß, sehr hager, der Frau des verst. Coll.-Registrators Wassili Sacharjew, des Stabs-Capitains Philipp Cheilow und des Coll.-Secr. Andrei Wassiljew; 8) der Saratowschen — der Unteroffiziersfrau Awdotja Frolow, der Erben des verst. Sec.-Lieutenants Suchotin, der Frau des Kronsbauern Anton Uchin, Nastasja Nikolajewa, 2 A. 5 W., Augen schwarz, Haare und Augenbrauen schwarz, der mittlere Finger der linken Hand ist abgehauen, 24 J., des Kronsbauern Georg Pawlow, 2 A. 5 W., Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, 26 J., der Coll.-Registratoren Peter Silin und Gawril Kasansky, der verabsch. Unteroffiziere Jakob Terentjew und Wassili Antonow Rabtschenko, der Bäuerin Praskowja Antonowa Kriwopuschenkow, klein von Wuchs, Haare und Augenbrauen schwarz, Augen schwarzbraun, Nase, Mund und Kinn mittelmäßig, 18 J.; 9) der Kownoschen — des Edelmanns Joseph Raden, verabsch. Soldaten Andrei Sarubin, Bauern Prchemenezky, Arrestanten Isak Blinin oder Blinow 20, 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen hellbraun, Nase und Mund mäßig, Augen blau, Ebräers Leiser Selmanowitsch Soro 46, 2 A. 4 W., Haare schwarz, Augen dunkelbraun, Gesicht rein, und seines Sohnes Saul 25, 2 A. 4 W., Haare schwarz, Augen dunkelbraun; 10) der Grodnoschen — der Erben des Marschalls Soltan, des Odnodworzen Stanislaw Michailow Tatarowsky, der Bauern Michail Kostrowsky und Iwan Leneschky, 40, schwacher Körperconstitution, mittler Größe, rothes längliches Gesicht, dunkelbraune Augen, der Ebräer Orka Faiweliowitsch Goldberg 49, mittler Größe, Haar und Augenbrauen kastanienbraun, Augen grau, Mund, Nase und Kinn gewöhnlich, und Jossel Slonimsky 31, klein von Wuchs, Haare schwarz, Augen grau, Nase lang, Gesicht rund, des Bauern Joseph Gordsei 26, mittler Größe, Haare dunkelbraun, Augen blau, Gesicht rund, des Majors Banin, Hofsbauern Daniel Stolorow; 11) der Witebskschen — des Bürgers Leiba Gurewitsch, Canzelleidieners Gluschanin, Coll.-Reg. Iwan Sulima Samuel, Sächsischen Unterthans Theodor Iwan Menz, Kronsbauern Feodor Feodorow, der Soldaten Michel Klepikow, 2 A. 4 W., Gesicht blaß, Augen grau, Haare kastanienbraun, Nase gerade, Stepan Nikitin, Gesicht blaß, Augen blau, Haare hellbraun, Nase mittelmäßig, Juri Langmann, Gesicht rund, Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Nase lang, 2 A. 5⅛ W., 23, und Alexander Alexejew, Gesicht länglich, Augen blau, Haare braun, Nase mittelmäßig, des Edelmanns Feodor Fadejew Ankudoditsch, der Kaufleute Gebrüder Suslinnikow, des St. Petersburgschen Bürgers Matwei Schagin, Jakobstädtschen Bürgers Michail Kopzow 33, 2 A. 5½ W., Gesicht länglich, Augen und Augenbrauen hellbraun, Haare dunkelbraun, Nase sehr dick, Mund klein, Kinn rund, des Mädchens Helene Kondratjew 40, 2 A. 2 W., Haare dunkelbraun, Augen grau, Gesicht bräunlich, auf dem linken Fuß hinkend, des Arrestanten Jakob Maximow Kosell 25, 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, der halbe Kopf geschoren, der Bürger Stepan Fedotow 53, 2 A. 4 W., Haare dunkelbraun, Augen schwarzbraun, Gesicht glatt, und Dementi Andrejew 47, 2 A. 6 W., Haare hellbraun, Augen grau, Gesicht glatt, der Arrestanten Andrei Dementjew Poligoschkin 14 oder 15, 1 A. 12 W., Haare hellbraun, Augen blau, Gesicht rund, Körperconstitution schwächlich, und Moses Wassiljew 2 A. 3 W., Haare hellbraun, Augen blau, Gesicht rund und pockennarbig, 20, des Odnodworzen Petpowsky, 50 J., mittler Größe, Haare hellbraun, in's Röthliche fallend, Augen grau; 12) der Poltawaschen — der Tochter des Gutsbesitzers Jalowoi Alexander Mikulsky, der entlaufenen Soldaten Feodor Konturenky und Gregor Pawlutschenk, ersterer 2 A. 5¼ W., Gesicht glatt, Haare schwarz, Augen hellbraun, Nase mäßig, 27, letzterer 2 A. 5¾ W., Gesicht glatt, Haare schwarz, Augen hellbraun, Nase mäßig, 25 J., der Soldaten Jakob Timofei Kolmakow, 2 A. 8⅝ W., Gesicht glatt, Haare schwarz, Augen hellbraun, 27, und Mark Kremar, des Kronebauern Anton Nekraschenk, 2 A. 3½ W., Haare und Augenbrauen braun, Augen grau, Gesicht glatt, Nase mäßig, stottert, 24, der Coll.-Registratorin Elise Semenowa Sasenk, 2 A. 8 W., Haare und Augenbrauen hellbraun, Augen grau, Nase mäßig, Kinn rund, im Gesicht Narben, 30, der Soldaten Iwan Tareuko und Deniß Semenow, ersterer 24 J., pockennarbig, Haare schwarzbraun, Augen grau, letzterer 53 J., Gesicht glatt, Haare braun, Augen grau, Nase gerade, beide ohne besondere Merkzeichen; 13) der Wilnaschen — des Ebräers Jochel Schmuilowitsch oder Schimeliowitsch, Stabs-Capitains Alexei Prokofjewitsch Fedorow, Magazin-Aufsehers 8. Classe Schwedow, Tit.-Raths Grin, der Gouv.-Secretaire Kamensky und Tschaskin, Anton Masalsky, Schloßvoigte Major Nemtschewsky und Bikow, der Odno-

dworzen Woron Taman, Michail Guscha, Theodor Marzinowsky, Iwan Parchimowitsch, Juri Stankewitsch, Ludwig Senkewitsch, Anton Wonowsky, Emiljan Naruschewitsch, Andrei Dombrowsky, Felizian Pawlowitsch, Iwan Chodorowsky, Mariane Dombrowsky, des Bürgers Astrat Iwanow Lapuß, der Soldatenfrau Anna Semoschkow, der Bürger Ludwig Michnewitsch, und Slansky, des Edelmanns Iwanowsky, des Bauern Franz Matwei, Sohns Mischkowsky, Ebräers Tewel Gdaliowitsch Abramowitsch, Bauern Temasch Leschinsky, 2 A. 3 W., Augen grau, Haare roth, 50, Rekruten Grigor Iwanow 25, Gesicht etwas pockennarbig, Augen und Haare schwarz, Nase gerade, des Soldaten Marko Pankowitsch 27, Gesicht glatt, Augen blau, Haare schwarzbraun, Nase mäßig groß, Ebräers David Eliowitsch Davidson; 14) der Beßarabischen — des verabsch. Unteroffiziers Alexander Komisowsky, Coll.-Registrators Iwan Sumin Sablozky, Schlächtitzen Kostan Fabionow Rusadsky, Bürgers Jakob Stepanow Wiwtschareuko und Ignati Politschuk, Ausländers Siron Dekmentius Ogla, Bauern Paul Babin, Gouv.-Secr. Dwuretscheko, Tit.-Raths Miglanow, Moldauschen Unterthans Luous Morar, Griechen Popafatopul, der Anna Brankowitsch; 15) der Podolischen — des Fischers Michail Iwanow Slobodanik 29, 2 A. 5 W., Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Schnurr- und Backenbart trug er nicht, Augen grau, Gesicht rund, Nase und Mund mäßig, Bauern Balanow 40, mittler Größe, schwächlichen Körperbaues, Haare und Schnurrbart braun, Augen grau, Mund und Nase gewöhnlich, Ebräers Susa Pomeran, mittler Größe, Haare und Augenbrauen schwarzbraun, Gesicht länglich, Mund und Nase mäßig, und Pitschanka Jukel Leika, Sohn des Waismann, mittler Größe, Haare schwarz, Bauern Maxim Petrow 22, mittler Größe, Haare dunkelbraun, Augen grau, Gesicht platt, Nase lang, Mund mäßig groß, der Arrestanten Abraham Iwanow Polischuk 30, lang, Haar, Schnurrbart und Bart braun, Gesicht platt, Augen schwarzbraun, Körper mager, der kleine Finger der linken Hand gekrümmt, und Ostap Kolesnik, ziemlich lang, Haare, Augenbrauen und Schnurrbart schwarzbraun, Augen grau, stottert, des Lehrers Alouis Felinsky 27, Bauern Stepan Joseph Jarowensky, lang und kräftig, Haare hellbraun, Augen grau, Gesicht rund, Nase lang, der Arrestanten Feodor Perogowsky 23, und Iwan Wlassow 20, des Odnodworzen Feodor Kobalkowsky 47, 2 A. 5 W., Coll.-Secr. Iwan Ossipow Sagorowsky, der Arrestanten Grigor Gromow, 26, Isak Sawalnuk 38, Stepan Pastuschenk 30, des Stabs-Capitains Lipinsky, Arrestanten Prokop Melnitschenk 24, der Bauern Pawl Stepanow und Grigor Gawrilow, der entlaufenen Soldaten Oninsky, Tschernowolow 30, 2 A. 4½ W., und Redion Schtatow 45, 2 A. 5 W., des Odnodworzen Semen Franz Osowizky 30 J.; 16) der Astrachanschen — der Bürgerin Ekaterina Michailowa, des Stabsarztes Alexei Michailow Gerassimow, der Tartaren Kofar Urasakajew, Chadscha Tekmarow, Uscheb Kumlajew und Antak Awadanow, des Bürgers Jewdokimow Wassiljew Satejew, der Frau des Feldwebels Feodosia Wassiljewa; 17) der Tambowschen — der Arrestanten Kondrat Schertow, 2 A. 5 W., Gesicht braun, Augen grau, Haare schwarz, und Fedor Schocholow, 2 A. 5 W., Augen blau, Haare und Augenbrauen hellbraun, des Gouv.-Secr. Wassili Jakowlew Andrejew, Schreibers Wassili Solowejew, Bürgers Kirill Semenow Erofejew, der Arrestanten Pelagei und Awdotja Akimow, ersterer 2 A. 5 W., mager, Augen grau, Haare hellbraun, letzterer 2 A. 6 W., Gesicht länglich und pockennarbig, Haare schwarzbraun, des Bürgers Michail Alexejew Uspensky, Coll.-Registr. Iwan Iwanow Nasurow, der Bürgerin Olga Semenowa Rastorgujew, des Majors Alexei Protopop, Bürgers Timofei Sawinow, Kaufmanns Iwan Korobkow, der Soldatenfrau Agafia Titow, des Fähnrichs Olschewsky, Coll.-Raths Ewgrafus Michailow Lawrow, Coll.-Reg. Nikolai Fedorow, der Kronsbäuerin Marie Nesmejanow 25, des Bürgers Paul Sergejew Tolstow, des Bauern Anton Grigorjew; 18) der Simbirskschen — des Tit.-Raths Bulatow, des Bauern Timofei Dmitrijew 22, der Tartaren Abelchan Maitakow und Abdul-Belli Rachmitow, des Coll.-Reg. Nikolai Petrow Grigorjew, der Bürgerin Agafja Schukow, Hofräthin Matrena Semenowa Tichanow, Gutsbesitzerin Jewgrafa Malachowa, des Bauern Platon Iwanow 2 A. 2½ W., 28, der Bürgerin Leontia Semenowa, Bäuerin Awdotja Frolow 22, 2 A. 3 W., Augen und Augenbrauen braun, Nase und Mund gewöhnlich; 19) der Orenburgschen — des entlaufenen Soldaten Pawl Ilin Schipkanow, 2 A. 7 W., Gesicht pockennarbig, Haare braun, 39 J., der Baschkirinnen Galia Abdulgassijew 23, und Baigilda Baiguwatow 26, 2 A. 3 W., Soldatenfrau Daria Ulianowa Korunin, des verabschiedeten Soldaten Peter Jakowlew Odin 40, Unteroffiziers Philipp Dmitrijew, der Bäuerin Daria Sergejewa Mamuschin, 2 A. 3½ W., 50 J., des Arrestanten Andrei Chalikow, 2 A. 6¼ W., 45 J., der Bauern Minai Tichanow 29, 2 A. 7 W., und Philipp Nikolajew 24, 2 A. 3 W., des Ingenieur-Obersten Otto Christoph Demaron, Majors Alexandrow Skirmantow, des Arrestanten Laron Petrow Nowitschkow 26, 2 A. 2½ W., der Staatsräthin Natalie Gorlow, Coll.-Registratorin Pelagie Golenitschew; 20) der Orlowschen — des Sec.-Lieut. Dimitri Fomin, Coll.-Assess. Michail Boranow, der Bürger Ossip und Alexei Fedorowitsch Sidorow, des Lieut. Wassili Michailow Sablukow, Tit.-Raths Prokopius Sacharow, Stabs Capitains Gregor Alexandrow Kalipp, des Bürgers Wassili Jakowlew und seiner Frau Ekaterina Finogena Tarakanow, der Erben des verst. Soldaten Dimitri Andrejew, des Bauern Arsentius Potapow Sabalujew, der Unteroffiziere Wassili Iwanow Solowjew und Wassili Aktum, des Coll.-Secr. Alexander Sawin Feorow,

der Bäuerinnen Ewrosine Sacharow, Matrena Iwanowa und Praskowja Florow; 21) der Niſchninowgorodſchen — des Sec.-Lieut. Iwan Waſſili Temnikow, Bauern Jegor Iwanow 22, Hofsbauern Nikolai Machotin, Bauern Kondrati Michailow, der Soldatenfrau Nikitina Sonina 45, des Bauern Foka Taraſſow, der Bäuerinnen Matrena Andejew 72, und Awdotja Jefimowa Lärow 27, des freien Ackerbauers Boris Sergejew Goldobin 27, Canzelleibeamten Pawl Petrow, Soldaten Peter Michailow 67, Bauern Afanaß Mokejew 48, Bauern Nikolai Jemeljanow 21 J.; 22) der Penſaſchen — des Arreſtanten Iwan Waſſiljew, 2 A. 5⅞ W., Haare ſchwarz, Augen ſchwarzbraun, des Bauern Iwan Grigorjew 26, 2 A. 7 W., Haare und Augenbrauen hellbraun, Augen dunkelgrau, Naſe, Mund und Kinn gewöhnlich, der Bäuerin Ekaterina Ilina 20, der Kronsbauern Kosma Timofejew 30, und Waſſili Geraſſimow, Natalia Matwejew 23, des Hofsbauern Katkow Sergei Michailow 25, der Soldatenfrau Fedoſia Nikolajew, des Kronsbauern Pimbur Jakob Kirejew, Bauern Iwan Iwanow Babekotne, Freigelaſſenen Alexander Kalmikow; 23) der Kaſanſchen — der Tartaren Iſkender Jagudin 47, Kalita Smagil Jagoferow, ſeiner Frau Sachib Samalo Subachankulow und ſeiner Söhne Iſak und Achmet, des Bauern Nikolai Ignatjew 42, Tartaren Nuguman Abdulchalikow 40, der Bäuerin Matrena Dimitrijew 26, des entlaufenen Soldaten Iwan Daniłow 22, freien Ackerbauers Timofei Andrejew Burin 58, der Bürger Iwan Feodor Taliſinsky, Iwan Michailow Bogdanow 23, des Bauern Boris Waſſiljew Jermilow 27, der Bäuerinnen Pelagi Perfilow und Praskowja Nikiforow; 24) der Koſtromaſchen — des Bauern Waſſili Oſſipow 20, der Bäuerin Ewtichia Demidowa Orlow 22, des Kantoniſten Grigor Iwanow 16, der Hofsbauern Iwan Konſtantinow 22, Nikita Jegorew 19, Feoktiſt Andrejew 20, und Sidor Sotow 22, des Rekruten Victor Galaktion Samitſchew, Hofraths Arkadi Stepanow, Tſchinowniks zu beſondern Aufträgen Waſſili Lwow Dolinsky, Coll.-Aſſeſſ. Feodor Iwanow Pawlow, Fräuleins Irina Iwanowa Lechatſchew, Arreſtanten Nikolai Fedoſjew, Bauern Peter Iwanow 49, 2 A. 6 W., der Bäuerin Warwara Boriſſow, der Arreſtanten Jakob Ilina 39, Michail Stepanow Zadzinsky 29, Jefim Klopow 32, Waſſili Grigorjew Kaſakow 46, Andrei Matwejew 40, und Iwan Dorotſchun 22, des Soldaten Alexander Kosmin Katunow; 25) der Nowgorodſchen — der Erben des verſt. Landmeſſers-Gehilfen Stepan Hawlew, des Bauernſohnes Ridion Sawinow, Lieut. Pawlow Grebenk; 26) der Wolhyniſchen — der Bauern Iwan Oſſipow und Franz Wiſozky, Michail Iwanow Lukowſky, Iwan Miller, Adam Iwanow und Franz Jargembsky, der Sohn des Iwan Anton Kadlubsky, Alexander Slewizky, der Ebräer Jukel Moſchkowitſch Mirotſchnik, des Bauern Gerſchka Judkowitſch Garbara, Edelmanns Alexander Miſlinsky, Arreſtanten Pinkaß Resnik, Kaufmannsſohnes Jankel Izik Broinſtein 27, Fräuleins Anna Malkowsky, Stabs-Rottmeiſters Ratſchewsky, der entlaufenen Soldaten Daniel Stunak 32, und Iſak Safrokow 30, des Ebräers Einowitſch 21, der Bäuerin Praskowja Riſchetartſchukow 25, des Bauern Maxim Joſifor Martinuk, der Arreſtanten Luzki Leskowsky 35, und Semen Roga 42, des Ebräers Izek Fiſcheliowitſch Gonik, Bauern Dominik Schulakowsky 36 J.; 27) der Twerſchen — des Arreſtanten Brodaga Waſſiliſta 40, der Bauern Philipp Iwanow 26, Michail Jegorow 23, Laſar Emeljanow 43, und Theodor Petrow 35, der Bürger Michail Matwejew Weſchnakow 60, Alexei Stepanow Drugow 30, und Feodor Gawrilow Matuſchkin, der Bauern Pawl Kononow und Martin Kirilow 30, der Bäuerin Stepana Dmitrijew 22, der Bauern Waſſili Makorow 22, Feodor Troſimow 17, Iwan Jegorow 19, und Timofei Abramow 27, des Hofsmädchens Anna Filipow 19 J.; 28) der Permſchen — der Bauern Iwan Timofei Tſcherbin, Iwan Philippow Mauſurow 22, und Iwan Mitrophan Koslow 34, der Bäuerinnen Matrena Iwanowa Michailow 21, und Fedoſia Romanowa Siwkow 24, der Bauern Matwei Sidorow 35, Nikifor Stafejew Bulatow 40, der Bäuerinnen Waſſiliſſa Sajakin 28, und Anna Spiridonow Bruchow, des Bauern Gregor Filipow Scheremni 45, ſeiner Frau Praskowja Michailow 50, und ſeiner Kinder Kosma 23, Apiſim 19, Chariton 9 J., Marfa und Agrafena beide 7 J., der Soldatenfrau Cherona Jemeljana Satkow, der Tartarin Foltulina; 29) der Archangelſchen — der Landſtreicher Guſtav Uliansky 25, und Semen Karpinenin oder Karpainenin 25, der Bauern Pawl Stepan Cholſakow 25, und Iwan Iwanow Prokopjew 22, der Tochter des verſt. Schiffers Irina Tſchetſchulin 25, der Bäuerin Warlama Jewtropjew Mommoſow 20 J.; 30) der Tobolſkiſchen — des Coll.-Reg. Boriſſow, des Staatsraths Saletow, Commiſſionairen Putinzow von der 10 Cl., Coll.-Reg. Paul Salmonow, Hofsbauern Michail Laſchichow, der Soldatenfrau Fekla Baikow, Bürgersfrau Marja Sacharow, des Bürgers Schmotin, der Tit.-Räthe Alexei Nikolajew Malamachow und Ilia Feodor Gilin, des Oberſten Feodor Kosmin Schubin, des Tit.-Raths Alexei Bawilow und Coll.-Secr. Andrei Kuſchakewitz: 31) der Irkutskſchen — des Arbeiters Pawl Petrow, der Coloniſten Kuſchlugus Aſingildin, Iwan Waſſiljew, Stepan Ignatjew, Iwan Feodorow 56, und Muchamet Diar-Bachtiarow, des Züchtlings Nikolai Iwanow 57, Landſtreichers Iwan Andrejew 55, der Sträflinge Stepan Smokotin, Alexei Michailow Koslow und Andrei Nikolajew 37, Coloniſten Andrei Sobolozky 26, und Iwan Waſſiljew 22, der Sträflinge Jefim Fedorow Korotky 35, Alexei Kosmin 22, Iwan Kamensky 50, und Feodor Dmitrijew Galnew 20, Coloniſten Andrei Alexejew, Gregor Schiſchkin und Iwan Akulow, Verwieſenen Aniſſim Jefimow 26, Muchamet Supocholow 24,

Matwei Martinow 27, und Iwan Iwanow 47 J.; 82) der Taganrogſchen — des Arreſtanten Nikolai Niſcheret, Geſicht glatt, Haare, Augenbrauen, Schnurrbart und Bart braun, Augen grau, Naſe, Mund und Kinn gewöhnlich, 2 A. 4½ W.; 33) der Jeniſeiskſchen — des Coloniſten Jewdokim Schukowsky 35, der Coloniſtin Anna Sobolewa 27, der Arbeiter Tichan Stepanow 49, und Iwan Petuchin 30, des Bauern Ilja Gereſimow 34, der Coloniſten Samuel Prokopjew 45, Alexei Mochunka und Fedor Sokolow, der Arbeiter Stepanida Iwanowa 27, Stepan Droſchinkow 50, Philipp Geraſſimow 40, Semen Pribilew 31, Prokopius Silantejew 55, Sergei Demidow 45, Peter Koſtrigin 44, Jakob Worobjew, Feodor Silajew 41, Iwan Moroſow 53, Semen Larionow 70, Maxim Andrejew 56, und Waſſili Motorin 43, der entlaufenen Soldaten Nikolai Waſſiljew Dwoinitſchnik, Dimitri Dmitrijew Iwanow, Stepan Jakowlew Prolowsky und Jakob Semeikin, der Coloniſten Jakob Bogomolow 55, Iwan Iwanow 45, Peter Timofejew 22, Alexander Bogdanow 43, Semen Dunejew 40, Timofei Gontſcharenk 30, Akim Klementjew 60, Iwan Kulagin 56, Jegor Trubezk 43, Waſſili Schirokin 32, Feodor Belmeſenk 48, Stepan Filinow 25, Waſſili Aniſſimow 52, Trofim Michailow 40, Stepan Grigorjew 40, Alex. Fiwk 23, Feodor Krilow 54, Waſſili Tſchernomorzow 40, Iwan Lewtſchenka 46, Aniſſim Terentjew 48, Semen Afonasjew 39, Gregor Larow 42, Michail Wankow 49, Jegor Taraſſow 60, Prokopi Fomin 45, Iwan Kalinow 55, Waſſili Bulaw 40, Timofei Wetrow 55, Gregor Tſchernow 50, Peter Melnikow 55, Waſſili Danilow 45, Iwan Ignatjew 40, Matwei Blagodarow 40, Stepan Potechin 60, Iwan Gamſin 60, Nikifor Solotarew 55, Pantelei Abramow 53, Roman Belouſow 45, Pawl Ignatjew 40, Peter Matroſow 19, Michail Lagunow 45, Waſſili Lewizky 40, Iwan Tſchenojarsky 50, und Koron Semenow, der Arbeiter Iwan Petrow 29, Miron Golowtſchenko 19, Andrei Raſtowſchikow 27, Arſenti Naumow 30, Jefim Scheſterow 26, Nikolai Artemjew 37, und Iwan Meſoemjew 37, der Bürger Iwan Kolmogorow 25, Peter Charitonow 36, Waſſili Geraſſimow 46, Pawl Alexandrow 47, und Nikandra Popowa 38, der Coloniſten Michail Smirnew, Andrei Bulkowsky, Matwei und Jermolai Jomin, Fedor Jefimow, Anton Borewitſch, Oſſip Markelow, Nikolai Gladkow, Trofim Kuſchakow, Semen Radion, Alexei Zwetkow, Peter Mironow, Iwan Michailow, Andrei Nikitin und Michail Owtſchinnikow, der Coloniſtinnen Danila Boriſſow und Semeno Jermolajew, der Coloniſten Alexander Frolow, Michail Smirnow, Fedor Michailow, Oſſip Ertow, Jegor Sacharow, Semen Semigajew, Michail Jakobowsky, Prokopi Radionow, Stepan Lungi, Ilija Filipow, Gregor Scherſchnew, Gregor Saweljew, Jakob Oſſipow, Gregor Neſterow, Fedor Grigorjew, Michail Bakrew und Feodor Sergejew, des Soldaten Fedor Popow, des Bedienten Danil Tſchernich, der Soldaten Iwan Gorelew, Radion Bedun, Jefim Iwlew, und Jakob Iwanow, des Coloniſten Peter Winogradow, der Bürger Iwan Grigorjew Chomogorow 25, Waſſili Geraſſimow 46, Peter Charitonow 36, und Nikolai Laſarow Serebrennikow, des Landgerichts-Beiſitzers Kaſanzow.

Von der Livl. Gouvernements-Regierung iſt nach ſolchem Vortrage verfügt worden: ſämmtlichen Guts- und Paſtorats-Verwaltungen hierdurch aufzugeben, die ſorgfältigſten Nachforſchungen in ihrer Gutsgränze zu veranſtalten, und falls die obgedachten Perſonen, oder das Vermögen und die Capitalien derſelben bei ihnen ausgemittelt werden ſollten, es dem Ordnungsgerichte ihres Kreiſes ſo bald als thunlich, ſpäteſtens aber binnen vier Wochen vom Dato dieſes Amtsblattes, mit der Anzeige einzuberichten, was zur Erfüllung dieſes Befehls geſchehen iſt; die Ordnungsgerichte und Stadtpolizeibehörden werden aber hierdurch beauftragt, im Ausmittelungsfalle binnen ſechs Wochen a dato der Gouv.-Regierung Bericht zu erſtatten.

Riga-Schloß, den 7. April 1848.

Regierungsrath Klein.

Loco Secretarii

Nr. 410. S. Korabiewitſch.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 39. Donnerstag, den 13. Mai 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Zur Erfüllung einer von Sr. Excellenz dem Livl. Herrn Civil-Gouverneur anher übergebenen Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 24. März d. J., sub Nr. 1421, wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden desmittelst vorgeschrieben, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen darüber anzustellen, ob sich nicht irgendwo dem wirklichen Staatsrathe Grigorjew gehöriges Vermögen befindet, und im Ermittelungsfalle sofort dieser Gouv.-Regierung zu berichten.

Riga-Schloß, am 6. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 513. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegungen des Rigaschen Raths d. d. 24. und 27. März c., sub Nrs. 2007 und 2081, die Interims-Steuer-Quittung des Bürgerokladisten Vincenti Tschisch vom 23. August 1847, Nr. 95, die Pässe des Arbeiterokladisten Mirow Baganow Scheresnew und des Bürgerokladisten Paul Alexander Noltein vom Jahre 1837, der Armenschein des Zunftokladisten Johann Ernst Wulfin vom 8. April 1844, Nr. 977, der Placatpaß des zum Haus- und Dienstoklad verzeichneten Adam Kockum vom 18. Juni 1846, die Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Johann Georg Kalning vom 19. März 1843, sub Nr. 2067, der Abgabenschein des Zunftokladisten Peter Reinhold Zoernoh vom 9. Januar 1847, sub Nr. 55, und der Armenschein des Arbeiterokladisten Agurgaw Grigorjew Iwanow vom 11. Oct. 1843, sub Nr. 2271, verloren gegangen sind; so wird von der Livl. Gouvern.-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 7. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4014. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Da zufolge Mittheilung des Commandeurs des Olonezkyschen Infanterie-Regiments der Unteroffizier Fedor Petrow weichhaft geworden ist; so wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements desmittelst vorgeschrieben, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach dem genannten Fedor Petrow die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben dieser Gouv.-Regierung zur weitern Verhandlung arrestlich vorzustellen.

Riga-Schloß, den 6. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 512. Secr. M. Zwingmann.

Signalement: 41 Jahr alt, mittler Größe, pockennarbig, Augen grau, Haare dunkelbraun.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livlän-

dischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden der Livl. Gouvernements. Zufolge Unterlegung der Dörptschen Polizei-Verwaltung hat der zu dem im Fellinschen Kreise belegenen Gute Eigstfer gehörige Michel Kusk, auch Pulk genannt, verschiedene zur Wegnerschen Dampfmaschine gehörige Stücke gestohlen, und soll sich im Livl. Gouvernement umhertreiben. Demnach schreibt die Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden desmittelst vor, nach besagtem Michel Kusk in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle ihn dieser Gouv.-Regierung zur Abfertigung wohin gehörig vorstellig zu machen.

Riga-Schloß, den 6. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 507. Secr. M. Zwingmann.

Signalement des Michel Kusk: Alter circa 30 Jahr, von ziemlich großem Wuchse und hager, blonde, gekrauste Haare.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. In Veranlassung desfallsiger Requisition der Minskschen Gouv.-Regierung vom 30. Januar d. J., sub Nr. 1341, trägt die Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements desmittelst auf, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken Nachforschungen nach dem aus dem Pinskischen Kreise des Minskschen Gouvernements gebürtigen Felix Krause anzustellen, und im Ausmittelungsfalle demselben zu eröffnen, daß er sich in der im 2. Punkte der Beilage zum Art. 3809 des X. Bandes des Codex der Reichsgesetze, Ausgabe von 1842, vorgeschriebenen Frist bei der Minskschen Gouv.-Regierung zu melden hat, widrigenfalls mit ihm nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Schloß, den 6. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 509. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements. Da dem vom Jelezkischen Infanterie-Regimente verabschiedeten Gemeinen Fritz (Franz) Uns der ihm am 1. Januar 1841, sub Nr. 281, ertheilte Abschieds-Paß in der Umgegend von Riga verloren gegangen ist; so wird solches von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernemens mit der Vorschrift eröffnet, den bezeichneten Paß als mortificirt zu betrachten, und Demjenigen, der sich etwa mit selbigem betreffen lassen sollte, abzunehmen und an die Gouv.-Regierung einzusenden, mit dem Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga-Schloß, den 6. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 510. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. Zufolge Mittheilung des Commandeurs der 5. Militair-Arbeiter-Halb-Compagnie ist der Gemeine Areft Antonow am 12. Februar aus der Kaserne entwichen. Demnach wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements desmittelst vorgeschrieben, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach besagtem Areft Antonow zu veranstalten, und im Ermittelungsfalle denselben unter Wache dieser Gouv.-Regierung vorstellig zu machen.

Riga-Schloß, den 6. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 511. Secr. M. Zwingmann.

Signalement: Größe 2 Arschin $6\frac{4}{8}$ Werschok, Gesicht rund, Haare und Augen dunkelbraun, Nase gewöhnlich, 41 Jahr alt.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des Dörptschen Raths d. d. 28. Februar c., sub Nrs. 326[a] und 327, die Placatpässe des zum Bürgeroklad der Stadt Dorpat angeschriebenen Christoph Jacob

Thomſon vom 22. Januar 1847, und des zum Arbeiteroklad der Stadt Dorpat angeſchriebenen Michaila Jermolajew vom 9. April 1847, verloren gegangen ſind; ſo wird von der Livländiſchen Gouvernements-Regierung den ſämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands ſolches mit der Weiſung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren reſp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, ſelbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingeſandt, mit einem fälſchlichen Producenten aber nach Vorſchrift der Geſetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 7. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhauſen.

Nr. 4005. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät, des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wiſſenſchaft.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird desmittelſt zur allgemeinen Wiſſenſchaft bekannt gemacht, daß die in Folge dieſſeitiger Vorſtellung und in Gemäßheit der Bitte des Krons-Auctionators, Tit.-Raths und Ritters von Wolff, von Seiner Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur von Liv-, Ehſt- und Kurland der Notair des Livl. Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtoriums Buſch zum Adjuncten des genannten Krons-Auctionators beſtätiget, und demgemäß demſelben die desfallſige amtliche Function übertragen worden iſt.

Riga-Schloß, den 5. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tieſenhauſen.

Nr. 4261. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät, des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc., aus der Livländiſchen Gouvernements-Regierung an ſämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländ. Gouvernements.

In Veranlaſſung desfallſiger Requiſition des Livl. Kameralhofs wird von der Livl. Gouv.-Reg. ſämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieſes Gouvernements desmittelſt aufgetragen, nach dem aus dem Auslande zurückgekehrten, zum Bürgeroklad der Stadt Walk verzeichneten und ſeit dem Juli-Monat v. J. paßloſen Oekonomen Otto Carl Aisporit in ihren reſp. Jurisdictions-Bezirken ſorgfältige Nachforſchungen anzuſtellen und im Ermittelungsfalle von demſelben 1 Rbl. 45 Kop. S. Paßpoſchlin beizutreiben, mit ihm aber nach den Geſetzen zu verfahren.

Riga-Schloß, den 11. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 526. Secretair M. Zwingmann.

In Veranlaſſung desfallſiger Requiſition der Kownoſchen Gouvernements-Regierung wird von der Livländiſchen Gouvernements-Regierung desmittelſt bekannt gemacht, daß an den, auf den 29. Mai und 2. Juni feſtgeſetzten reſp. Torg- und Peretorg-Terminen, die im Telſchſchen Kreiſe belegene, auf den Werth von 464 Rbl. S. M. taxirte Beſitzlichkeit des Edelmanns Leon Borſteig, an Flächenraum 57 Deſſätinen enthaltend, öffentlich verkauft werden ſoll, — und werden etwaige Kaufliebhaber desmittelſt aufgefordert, an den genannten Tagen in der betreffenden Gouvernements-Regierung ſich einzufinden.

Riga-Schloß, den 11. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 525. Secretair M. Zwingmann.

Въ Гродненскомъ Уѣздѣ задержанъ 21. Августа 1847 года бродяга Егоръ Ивановъ сынъ Ивановъ, показывавшій себя С. Петербургской Губерніи, Гдовскаго Уѣзда крестьяниномъ Генерала Александра Ивановича Бибикова; но какъ показанія его Иванова по учиненнымъ справкамъ не оправдались, то онъ преданъ суждению Гродненскаго Уѣзднаго Суда и содержится въ городовомъ острогѣ. — Почему Губернское Правленіе объявляетъ осемъ повемѣстно на предмѣтъ открытія происхожденія человѣка Иванова. — Примѣты Егора Иванова слѣдующіе: росту 2 аршина 5½ вершка, волосы русые, глаза сѣрые, лице круглое, носъ умѣренный, подбородокъ круглый, лѣтъ 26.

Совѣтникъ А. Круповичъ.

Столоначальникъ Добровольскій.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens ſind zum Bedarf der Anſtalten auf Alexandershöhe 50 Struſen von der größern Gattung zu liefern, desmittelſt aufgefordert, zum Torge am 17. und zum Peretorge am 21. Mai d. J. beim Kameralhofe zeitig, und nicht ſpäter als um 1 Uhr mittags, ſich zu melden, und bei

den einzureichenden Gesuchen die erforderlichen Saloggen zu übergeben.

Riga-Schloß, den 8. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 481. Secretair Zielbauer. 2

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ поставить для заведеній на Александровской высотѣ 50 струговъ большаго сорта, явиться въ сію Казенную Палату къ торгу 17. и къ переторжкѣ 21. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и при подаваемыхъ прошеніяхъ представить надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 8. Мая 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens sind die im laufenden Sommer an den Gebäuden der 2. Kreisschule in Riga auszuführenden Bauten, im Gesammtbetrage von 72 Rbln. 10 Kop. S., zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, zum Torge am 14. und zum Peretorge am 17. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 460. Secr. Zielbauer. 1

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе взять на себя исправленіе въ теченіи сего лѣта въ строеніяхъ Рижскаго 2. Уѣзднаго училища, въ сложности на сумму 72 руб. 10 коп. сер., явиться къ торгу 14. и къ переторжкѣ 17. чиселъ Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату и представить при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 4. Мая 1848. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten den in diesem Sommer im Arensburgschen Krons-Gerichtshause zu bewerkstelligenden Ausbau einer Kladowoi zur Aufbewahrung von Charten und Zeichnungen zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe, woselbst der Plan und Kosten-Anschlag täglich eingesehen werden können, sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 463. Secr. Zielbauer. 1

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе принять на себя устроеніе въ теченіи сего лѣта въ Аренсбурскомъ казенномъ присутственныхъ мѣстъ домѣ камеры со сводомъ для храненія картъ и чертежей, явиться къ торгу на 24. и къ переторжкѣ на 28. числа сего Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, въ Казенную Палату, гдѣ планъ и смѣта могутъ быть усмотрѣны ежедневно, при подаваемыхъ же прошеніяхъ, надлежащіе залоги представить.

Рига-Замокъ, 4. Мая 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Auction

verschiedener Effecten, bestehend in Equipagen, Möbeln, Bettzeug, Haus- und Küchengeräthen und andern brauchbaren Sachen, welche am

24. Mai c., von 10 Uhr an,

und wenn erforderlich am folgenden Tage, auf dem Gute Stopiushof (Kurtenhof) im Kirchholmschen Kirchspiele stattfinden wird, und zu der die Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden. 2:

So eben erhaltenes

natürliches Mineralwasser

dieſsjähriger Füllung, als: Selters, Emser Kräbnchen und KesselBrunnen, Homburger Elisabethsbrunnen und Schlesier Obersalzbrunnen verkauft G. A. Schweinfurth. 1

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 40. Montag, den 17. Mai 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft.

In Beziehung auf das Patent der Livl. Gouv.-Regierung vom 6. März 1825, durch welches das Abhalten der Wolfsjagden und Aufsuchen der Wolfsnester zur Tödtung der Wolfsbrut angeordnet worden ist, wird von der Livl. Gouv.-Regierung hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß nach den von den Kirchenvorstehern Livlands anhero abgestatteten Berichten im Jahre 1847 in Livland getödtet worden sind:

im Rigaschen Kreise	2	alte	—	junge Wölfe
= Wolmarschen =	6	=	—	= =
= Wendenschen =	3	=	—	= =
= Walkschen =	11	=	—	= =
= Dörptschen =	32	=	49	= =
= Werroschen =	38	=	13	= =
= Pernauschen =	7	=	33	= =
= Fellinschen =	2	=	37	= =
= Oeselschen =	4	=	9	= =

Summa 105 alte 141 junge Wölfe.

Riga-Schloß, den 11. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 3996. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Da von der Rigaschen Polizei-Verwaltung anhero berichtet worden, daß der dem Grafen Panin erbgehörige, zu dem im Kirchspiele Spas gelegenen Dorfe Artemi im Belskyschen Kreise des Smolenskyschen Gouvernements verzeichnete Bauer Semen Radionow den ihm von der Belskischen Kreisrentei am 28. März 1848, sub Nr. 682, auf ein Jahr ertheilten Paß in Riga verloren habe; so wird solches von der Livl. Gouv.-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hierdurch mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß sich Niemand mit diesem mortificirten und ungiltigen Passe legitimire, und selbigen, falls sich Jemand mit ihm betreffen lassen sollte, dem Vorzeiger abzunehmen und anhero einzusenden, mit dem Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga-Schloß, den 13. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 2505. Secretair M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung ist der Livländischen Gouv.-Regierung unterlegt worden, daß der Wäsmasche Meschtschanin Wassili Michailow Jelschinsky angezeigt habe, er habe den ihm von der Wäsmaschen Stadt-Duma ertheilten Paß hierselbst verloren, sowie, daß gedachter Jelschinsky, wie sich aus den Büchern des Paß-Büreau's ergeben, wirklich mit einem aus der erwähnten Duma unter dem 24. März d. J., sub Nr. 137, auf ein Jahr ertheilten Passe versehen gewesen, welcher am 20. April c., sub Nr. 1050, bei der Polizei-Verwaltung zur Abreise aus Riga verschrieben worden sey. — Demnach wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelst vorgeschrieben, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem erwähnten Passe kein Mißbrauch getrieben, selbiger vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anher eingesandt, mit einem fälschlichen Produ-

centen aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 13. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 2301. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da der Schlockschen Meschtschanin Jefim Iljn oder Iljanow die ihm vom Schlockschen Magistrate am 20. August 1847, sub Nr. 221, ertheilte Legitimation verloren hat; so wird von der Livl. Gouv.-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements solches mit der Vorschrift eröffnet, die bezeichnete verlorne Legitimation als mortificirt und ungiltig zu betrachten, Demjenigen, der sich etwa mit selbiger betreffen lassen sollte, abzunehmen und an diese Gouv.-Regierung einzusenden, mit dem Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga-Schloß, den 13. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 2512. Secr. M. Zwingmann.

In Veranlassung desfallsiger Requisitionen des Livl. Kameralhofs sind von nachstehenden Personen, deren Aufenthalt bisher nicht ermittelt worden ist, Kronsrückstände beizutreiben, und zwar: 1) von dem frühern Förster Brandt Stempelpapiergelder 60 Kop. S.; 2) von dem Smolenskischen Kaufmann Gabriel Lewenstein Stempelpapiergelder 18 Rbl. 30 K. S.; 3) von der Rigaschen Bürgersfrau Dorothea Schulz Stempelpapiergelder 1 Rbl. 50 K. S.; 4) von dem Hebräer Schleim Berliowitsch Kobolkowsky 28 Kop. S. Wegezehrgelder, die für ihn und seine Familie bei ihrer Versendung an ihren Wohnort Jurburg verausgabt worden sind; — und wird in Folge dessen von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements desmittelst vorgeschrieben, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen nach obgenannten Individuen anzustellen und im Ermittelungsfalle obige Summen von ihnen beizutreiben und zur Kronskasse zu verrechnen.

Riga-Schloß, den 13. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 524. Secr. M. Zwingmann.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 20 Faden guten, trocknen, reinen Birkenholzes für das Rigasche Gymnasium zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 14. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 491. Secr. Zielbauer. 3

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе взять на себя поставку хорошихъ, сухихъ, чистыхъ березовыхъ дровъ 20 саженей для Рижской гимназіи — явиться къ торгу 24. и къ переторжкѣ 28. числъ сего Мая, не позже 1 часа по полудни въ Казенную Палату и представить при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 14. Мая 1848. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens sind zum Bedarf der Anstalten auf Alexandershöhe 50 Struſen von der größern Gattung zu liefern, desmittelst aufgefordert, zum Torge am 17. und zum Peretorge am 21. Mai d. J. beim Kameralhofe zeitig, und nicht später als um 1 Uhr mittags, sich zu melden, und bei den einzureichenden Gesuchen die erforderlichen Saloggen zu übergeben.

Riga-Schloß, den 8. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 481. Secretair Zielbauer. 1

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ поставить для заведеній на Александровской высотѣ 50 струговъ большаго сорта, явиться въ сію Казенную Палату къ торгу 17. и къ переторжкѣ 21. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и при подаваемыхъ прошеніяхъ представить надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 8. Мая 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Rathe der Stadt Lemsal werden Alle, welche an das, mittelst zwischen dem Bevollmächtigten der Erben der weiland Frau Collegien-Assessorin von Hasford, Herrn Hofrath und Ritter Doctor von Petersenn, als Verkäufer, und dem Drechslermeister Friedrich August Spohr als Käufer, am 31. October 1847 abgeschlossenen und am 2. April 1848 corroborirten Kaufcontracts von Letzterem acquirirte, in Lemsal an der Gildestubenstraße sub Nr. 37 belegene, Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und anderen Appertinentien, irgend welche Ansprüche machen zu können vermeinen sollten, hiemittelst aufgefordert, sich binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams in gehöriger und gesetzlich zulässiger Art bei diesem Rathe zu melden, ihre fundamenta crediti zu exhibiren und rechtliche Entscheidung darüber abzuwarten, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der festgesetzten Frist aditus präcludirt und das erwähnte immobile dem gegenwärtigen Acquirenten als dessen unanstreitbares Eigenthum adjudicirt werden soll.

Lemsal-Rathhaus, den 7. April 1848.

(L. S.) Bürgermeister B. B. Wittkowsky.

Nr. 394. H. Tiling, Secr. 3:

Von dem Rathe der Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke, als:

1) an das in dieser Stadt in der Schloßstraße sub Nr. 39 belegene, von dem hiesigen hausbesitzlichen Einwohner Christian Siger durch Meistbot am 7. März 1847 für die Summe von 2210 Rbln. S. sub hasta publica erstandene, hölzerne Wohnhaus cum appert.;
2) an das in dieser Stadt in der Mühlenstraße sub Nr. 167 Lit. A. belegene, von dem Herrn Rathsherrn J. Sewigh dem Hrn. Ordnungsgerichts-Notaire Albert Mathias Eckardt am 1. März c. für die Summe von 2500 Rbln. S. verkaufte, Wohnhaus cum appert.;
3) an das in dieser Stadt sub Nr. 165 in der Mühlenstraße belegene, von dem hiesigen Kaufmann A. Strohm dem Herrn Kreisgerichts-Secr. Wilhelm von der Borg am 20. März c. für die Summe von 1200 Rbln. S.-M. verkaufte, Wohnhaus cum appert.;

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen machen, oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einrede formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III. Tit. 11 §6 Stat. rig. innerhalb Jahr und Tag, d. h. bis zum 2. Juni 1849, sub poena praeclusi bei diesem Rathe mit selbigen zu melden, sie gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, und die benannten Grundstücke den gegenwärtigen Besitzern zum erb- und eigenthümlichen Besitz werden adjudicirt werden.

Zugleich werden auf Antrag des hiesigen hausbesitzlichen Einwohners Siger um Mortificirung der von abhanden gekommenen Zins-Coupons zu dem ihm gehörigen Livländischen Pfandbrief sub No. gen. 11,039 und No. sp. 62, die etwanigen Inhaber dieser Coupons hierdurch öffentlich aufgefordert, selbige nebst Beweisen über die Rechtmäßigkeit ihres Besitztitels innerhalb sechs Monaten a dato bei dieser Behörde einzuliefern, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist diese Zins-Coupons für mortificirt erklärt werden sollen.

Ausgefertigt auf dem Rathhause zu Fellin, am 20. April 1848.

(L. S.) Bürgermeister J. G. Schmidt.

Nr. 647. C. J. Grewingk, Synd. & Secr. 1

Vom Rathe der Stadt Lemsal werden, auf Antrag des Curators des Nachlasses des am 1. März dieses Jahres mit Hinterlassung eines am 3. dieses Monats öffentlich verlesenen Testaments verstorbenen Caspar Friedrich Querner 1) alle Diejenigen, welche willens seyn sollten, wider erwähntes Testament Einsprache zu thun, — und 2) Diejenigen, welche Erb- oder andere Ansprüche an genannten Nachlaß zu haben vermeinen, aufgefordert, Erstere: ihre Einsprache binnen Jahr und Tag, vom Tage der Verlesung des Testaments ab gerechnet — mithin spätestens bis zum 4. Mai 1849 — Letztere: ihre Ansprüche binnen gleicher Frist bei diesem Rathe zu verlautbaren und etwanige fundamenta crediti zu

exhibiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist weder Einsprache gegen das Testament noch irgend welche Ansprüche an den Nachlaß berücksichtigt werden sollen.

Lemsal-Rathhaus, den 10. Mai 1848.

(L. S.) Bürgermeister B. B. Wittkowsky.

Nr. 485. H. Tiling, Secr. 3:

Edictal-Citation.

Nachdem der Nachlaß des pro mortuo erklärten Christoph Tohl am 29. Mai 1829 zwischen den Tohlschen Erben getheilt worden, und bei dieser Theilung auf den Antheil der Frau Mayne, gebornen Tohl, die Summe von 249 Rubeln 60¾ Kopeken Silbermünze gefallen, ist derselbe, enthalten in einer auf das Haus des ehemaligen Herrn Bürgermeisters Georg Vogell ingrossirten Obligation d. d. 5. April 1794, groß 200 Reichsthaler Albertus, asservirt und durch die seitdem fällig gewordenen Zinsen angewachsen. Es wird demnach die genannte Frau Mayne geborne Thol — welche sich bis hiezu nicht zum Empfange ihres Antheils gemeldet — oder deren etwanige Leibeserben aufgefordert, sich innerhalb zwei Jahren a dato dieser Edictal-Citation persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten beim Rathe der Stadt Lemsal in Livland zum Empfange des erwähnten Erb-Antheils zu melden, und sich über ihre Person und resp. Berechtigung zum Empfange auszuweisen, unter der Verwarnung, daß nach fruchtlosem Ablauf der präfigirten Frist ihr Erbantheil den übrigen Tholschen Erben werde ausgeantwortet werden.

Lemsal-Rathhaus, den 10. Mai 1848.

(L. S.) Bürgermeister B. B. Wittkowsky.

Nr. 486. H. Tiling, Secr. 3:

Mit der Anzeige, daß ich das von mir seit 32 Jahren geführte Kupferfabrik-Geschäft am heutigen Tage meinem Sohne Christoph Julius Seebode übertragen habe, verbinde ich die Bitte, das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch meinem Sohne, der sich dessen würdig zu beweisen bestreben wird, zuwenden zu wollen; ersuche aber zugleich alle Diejenigen, welche Anforderungen an mich haben sollten, sich mit letzteren des Baldigsten entweder persönlich oder schriftlich an mich zu wenden, sowie Diejenigen, welche etwanige Zahlungen an mich zu leisten haben, des Ehesten mit mir liquidiren zu wollen.

Uexküll Kupferfabrik, den 10. Mai 1848.

Johann Christoph Seebode.

Livländisches

Amts-Blatt.

№ 41. Donnerstag, den 20. Mai 1848.

Seine Kaiserliche Majestät haben, in Folge einer unterthänigsten Unterlegung des Herrn Kriegsministers, Allerhöchst zu befehlen geruht: Behufs der Besetzung der im Militair-Ressort für Aerzte entstandenen Vacanzen, sind die verabschiedeten und frei praktisirenden Aerzte zum Eintritt in den Dienst des Militair-Ressorts aufzufordern, mit Zuerkennung der durch die Gesetze bestimmten Vortheile, und zwar namentlich: des Gehalts und anderer Emolumente nach den allgemeinen Bestimmungen für Medicinalbeamte des Militair-Ressorts, der Verabfolgung von Vorspanngeldern für die Reise zum Ort der Anstellung, und des einmaligen Jahres-Gehalts ohne Anrechnung, entsprechend der Classe des Amtes, in welchem die Aerzte angestellt worden. Diese Vorspanngelder und Jahres-Gehalte sollen aus den Summen des Reichsschatzes entnommen werden. Außerdem soll, auf Grundlage der Art. 184 und 185 des XIII. Bandes des Coder der Reichsgesetze, sämmtlichen in anderen Ressorts dienenden Aerzten das Recht zustehen, außer ihren resp. Aemtern auch noch Functionen in den bestehenden Militair-Hospitälern und andern an dem Orte ihres Dienstes befindlichen Anstalten des Militair-Ressorts, und zwar mit Beziehung auch des mit den letzterwähnten Stellen verbundenen Gehaltes, zu bekleiden. Indem ich den vorstehenden Allerhöchsten Befehl hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringe, habe ich, auf den Grund der Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 4. d. M., Nr. 58, sämmtliche verabschiedete und frei praktisirende Aerzte dieses Gouvernements zum Eintritt in den Dienst des Militair-Ressorts hiemit auffordern wollen, mit dem Hinzufügen, daß desfallsige Anmeldungen beim Livl. Civil-Gouverneur jederzeit schriftlich bewerkstelligt werden können.

Riga, den 19. Mai 1848.

In Stelle des Livl. Civil-Gouverneurs,
Nr. 6118. Vice-Gouverneur Ludwig v. Cube.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die es angeht. Bei Gelegenheit der auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern zu veranstaltenden Vermessung des Rigaschen Stadt-Territoriums, deren Leitung dem Gouvernements-Landmesser, Tit.-Rath Schmidt übertragen worden, hat sich ergeben, daß die vacanten Stadtcanongründe in den Vorstädten zum großen Theile ohne vorgängigen Plan und ohne regelmäßige Abtheilung von Straßen eingemessen worden, und daher viele Grundstücke eingenommen sind, von denen die städtische Verwaltung bis jetzt keine Kenntniß hat; ferner, daß durch eigenmächtigen Eindrang in vacante Stadtgründe die ursprünglich eingemessenen oft ansehnlich vergrößert worden, auch die Gränzen zwischen den Stadtgründen und den, verschiedenen Kirchen und Stiftungen gehörigen nicht überall fest bestimmt sind. Zur Beseitigung der hieraus hervorgehenden Uebelstände ist von Seiten des Rigaschen Raths für nothwendig befunden worden, vor Anfertigung der Pläne eine besondere Commission niederzusetzen, um feste Bestimmungen über die Gränzen, das Areal ꝛc. der der Stadt und den Kirchen und Stiftungen gehörigen, auf Erbzins abgegebenen Grundstücke herbeizuführen, woraus allein, als Resultat der Messung, zuverlässige Pläne und gesetzlich giltige Documente zur Sicherung sowohl des Grund-

eigenthümers als auch des Grundzinsners hervorgehen können. Die Obliegenheiten dieser Commission sind wie folgt normirt worden: 1) Feststellung des Areals und der Gränzen der einzelnen, von der Stadt und den Stiftungen abgegebenen Grundstücke nach den vorhandenen Grundcharten und den Katastern oder Grundbüchern, mit Berücksichtigung der neuen Aufmessung; 2) Bestimmung darüber, ob der durch eigenmächtige Vergrößerung der Grundstücke hinzugekommene Mehrbetrag an Flächenraum dem Grundzinsner zu lassen oder abzunehmen sey, und im ersten Fall Festsetzung des für diesen Mehrbetrag nach Maßgabe der bei den resp. Verwaltungen geltenden Grundsätze zu zahlenden Grundgeldes; 3) dergleichen Bestimmung und Feststellung hinsichtlich derjenigen Grundstücke, die eigenmächtig besiedelt worden, und welche erst durch die jetzige allgemeine Aufmessung ausgemittelt und noch nicht in den Grundbüchern verzeichnet sind; 4) Feststellung und Bezeichnung der etwa nothwendig anzulegenden neuen Gassen, um andern zu vacanten Grundstücken sich meldenden Anbauern den Zugang zu solchen frei zu erhalten; 5) Ausgleichung von streitigen Gränzen unter den Grundzinsnern nach Befinden der Umstände; 6) Gütliche Vermittelung hinsichtlich streitiger Gränzen zwischen den verschiedenen Grundherren, als der Stadt, den Stiftungen, Kirchen u. s. w., und wenn diese fehlschlägt, Feststellung des Streitpunktes behufs richterlicher Erkenntniß. Außerdem haben die Glieder der Commission auch den etwanigen Erlaß von Grundgelder- und andern Abgaben-Restanzien in Erwägung zu ziehen, und nach Maßgabe der darüber erlassenen obrigkeitlichen Bestimmungen motivirte Vorschläge zu machen, wie dem Anwuchs solcher Rückstände für die Zukunft wirksam vorzubeugen wäre. — Auf Ansuchen des Rigaschen Rathes wird von der Livl. Gouv.-Regierung solche für nöthig erachtete Maßregel hiemit zur Kenntniß der Grundbesitzer gebracht, mit der Weisung, daß jeder Grundbesitzer gehalten ist, auf die Aufforderung der unter dem Vorsitze des zum Stadt-Cassa-Collegio delegirten Rathsgliedes, gegenwärtig des Rathsherrn Meltzer, aus zweien Gliedern des extraordinairen Stadt-Cassa-Collegiums bestehenden Commission persönlich oder durch legitimirte Vertreter bei derselben zu erscheinen, die von ihr verlangt werdenden Auskünfte und Nachweisungen zu ertheilen und seine Besitzdocumente vorzuweisen, widrigenfalls die Interessenten es sich selbst zuzuschreiben haben würden, wenn die Commission die ihr vorliegenden Fragen ohne Weiteres entscheidet.

Riga-Schloß, den 17. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4760. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Nachdem bereits im Jahre 1829 unter Allerhöchster Genehmigung eine allgemeine Aufforderung an die Bewohner Rußlands ergangen, durch freiwillige Beiträge sich an der Errichtung eines Denkmals auf die Ruine des alten Tauriſchen Chersones zum Andenken an die Taufe des apostelgleichen Großfürsten Wladimir zu betheiligen, hat in deren Folge Se. Kais. Majestät Allerhöchst zu befehlen geruht, daß zum Andenken an diese Begebenheit eine Kirche des Großfürsten Wladimir in der Stadt Sewastopol auf der von Sr. Majestät angegebenen Stelle nach den Plänen und Zeichnungen des Architekten Ton erbaut werden soll, und, da die bisher eingegangenen Beiträge zu einer des Russischen Namens würdigen Ausführung dieses Bauwerks unzureichend sind, die Allerhöchste Genehmigung dazu ertheilt, daß die allörtliche Subscription zur Einsammlung freiwilliger Beiträge für den erörterten Zweck erneuert werde. — Indem die Livl. Gouv.-Regierung, auf die von Seiten des Haupt-Commandeurs der Flotte und Häfen des Schwarzen Meeres Sr. Excellenz dem Livl. Herrn Civil-Gouverneur hierüber gemachte Mittheilung, solches hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert sie sämmtliche Bewohner des Livl. Gouvernements hierdurch auf, durch freiwillige Beiträge zur Förderung dieses Unternehmens beizutragen. Die Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements aber werden hiemit beauftragt, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken Subscriptionen zu dem gedachten Zweck zu eröffnen, und

die eingegangenen Beiträge binnen Jahresfrist zur Weiterbeförderung anhero einzusenden.

Riga-Schloß, den 14. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4261. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft. Zu dem Amte eines Kreisfiscalsgehilfen für den Riga-Wolmarschen Kreis hat sich, ungeachtet der von der Livl. Gouv.-Regierung unterm 9. October 1847, sub Nr. 8228, erlassenen Publication nicht die erforderliche Anzahl von Candidaten gemeldet, und werden demnach von der Livl. Gouv.-Regierung, auf desfallsigen Antrag Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs von Liv-, Ehst- und Kurland ꝛc. ꝛc., Grafen Suworow Rimnikshy, alle Diejenigen, welche sich um die Stelle eines Riga-Wolmarschen Kreisfiscalsgehilfen zu bewerben gesonnen sind, desmittelst aufgefordert, ihre Gesuche nebst den Attestaten über ihre Befähigung zu solchem Dienste spätestens bis zum 20. Juni d. J. der Livl. Gouv.-Regierung, behufs der Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur zu machenden Vorstellung, zu unterlegen. Riga-Schloß, am 17. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4822. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da ein in die wohlthätigen Anstalten auf Alexandershöhe am 21. Mai 1846 aufgenommen gewesener Taubstummer ohne Namen, dessen Hingehörigkeit bis hiezu nicht ermittelt worden, am 2. Mai c. von dort entwichen ist; so wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hierdurch vorgeschrieben, nach dem erwähnten taubstummen Läufling, dessen Signalement unten angegeben ist, sofort in ihren Jurisdictionsbezirken sorgfältigst forschen zu lassen, und falls derselbe ergriffen werden sollte, ihn unter Wache an diese Gouv.-Regierung abzufertigen. Signalement des Taubstummen: Alter circa 27 Jahre, Haare röthlich, Augen braun, Gesicht etwas pockennarbig, Nase gewöhnlich, Gesichtsfarbe bräunlich, besonderes Kennzeichen: auf dem rechten Auge ein Maal. Derselbe war bei der Entweichung bekleidet mit einem grau tuchenen Mantel, grau tuchenen Hosen, grau tuchenen Handschuhen, grau tuchenen Fußlappen, Stiefeln und einem alten Kronshemde, auf dessen Vorderseite mit Märkdinte die Buchstaben Z. H. nebst der Zahl 1847 gezeichnet sind.

Riga-Schloß, den 17. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 2618. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegung der Dörptschen Polizei-Verwaltung d. d. 30. März c., Nr. 1190, der Abschiedspaß des vom Pawlowschen Leibgarde-Regiment als Unteroffizier verabschiedeten Nikolai Timofejew d. d. 10. December 1835, Nr. 3330, verloren gegangen ist; so wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 17. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4569. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. — Da zufolge hierher ergangener Requisitionen der Kurländischen Gouv.-Regierung d. d. 20. April c., Nr. 3652, 24. April, Nr. 4065, und 26. April, Nr. 4153, der dem zum Privat-Gute Westenfeld verzeichneten Jungen Fritz Dubbing aus der Mitauschen Kreisrentei ertheilte Jahres-Placat-Paß vom 14. Januar d. J., Nr. 56, die dem Bürgerokladisten der Stadt Goldingen Ernst Solkowsky ertheilte Abgabenquittung vom 13.

Februar 1847, Nr. 29, und der dem zum Privat-Gute Bresilgen verzeichneten Gustav Petrowsky ertheilte, bis zum 7. Januar 1847 giltig gewesene Placat-Paß verloren gegangen sind; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung, unter Beifügung des Signalements des Gustav Petrowsky, den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 17. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4563. Secr. L. Napiersky.

Signalement des Gustav Petrowsky: Alter 37 Jahr, Wuchs 2 Arschin 5 Werschok, Gesicht oval, Haare und Augenbrauen braun, Augen grau, Nase groß, Mund mittel, Kinn gegrübt. In fidem: Secr. L. Napiersky.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 15 Faden Birkenbrennholzes für die Rigasche zweite Kreisschule zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 18. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 500. Secretair Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку для Рижскаго уѣзднаго училища 15 саженей березовыхъ дровъ, явиться въ сію Палату къ торгу 24. и переторжкѣ 28. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 18. Мая 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 9 Faden Birkenbrennholzes für die Rigasche Russische Kreisschule zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 18. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 503. Secr. Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку 9 саженей березовыхъ дровъ для Россійскаго уѣзднаго училища, явиться въ сію Палату къ торгу 24. и переторжкѣ 28. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 18. Мая 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 20 Faden guten, trocknen, reinen Birkenholzes für das Rigasche Gymnasium zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 14. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 491. Secr. Zielbauer. 2

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе взять на себя поставку хорошихъ, сухихъ, чистыхъ березовыхъ дровъ 20 саженей для Рижской гимназіи — явиться къ торгу 24. и къ переторжкѣ 28. числъ сего Мая, не позже 1 часа по полудни въ Казенную Палату и представить при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 14. Мая 1848. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ

Nachdem auf Grundlage der in den Wochenblättern und in der St. Petersburger Zeitung inserirt gewesenen Publication des Oberdirectorii der Livländischen adlichen Credit-Societät vom 5. März d. J. die Ausloosung des 20. Theils der Livländischen Pfandbriefe Lit. S, welche von 1848 ab aus bisheriger Gebundenheit

und wieder in die Reihe der für beide Theile kündbar werdenden Pfandbriefe zurücktreten, am 3. Mai d. J. von diesem Oberdirectorium bewerkstelligt worden, werden die gezogenen Nummern zur Kenntniß der Inhaber solcher Pfandbriefe mit Beziehung auf die Publication vom 5. März d. J. desmittelst bekannt gemacht.

No. gen.				Rthlr.	S.-Rbl.
47	sp.	2	Gilsen	1000	—
104	—	13	Alt Ottenhof	—	1000
137	—	1	Loddiger	1000	—
188	—	15	Pürkeln	600	—
499	—	169	Marienburg	—	1000
999	—	25	Schloß Burtnek	1000	—
1276	—	5	Fehsen	1000	—
1326	—	5	Uexkülshof	1000	—
1390	—	5	Grundsal	500	—
1433	—	9	Rantzen	1000	—
1487	—	52	Aahof	1000	—
1580	—	27	Kaugershof	1000	—
1657	—	24	Kokenhof	1000	—
1717	—	84	dito	—	800
1785	—	35	Bersohn	1000	—
1924	—	23	Erlaa	1000	—
2034	—	46	Ramkau	500	—
2091	—	47	Seßwegen	1000	—
2218	—	32	Alt Calzenau	1000	—
2253	—	14	Martzen	1000	—
2613	—	35	Palzmar	—	1000
2871	—	4	Luhde	—	1000
3084	—	14	Cadfer	—	1000
3089	—	19	dito	—	1000
3168	—	16	Gallandfeld	—	1000
3724	—	1	Ohlenhof	—	1000
3971	—	18	Moritzberg	—	1000
4003	—	1	Weißensee	—	1000
4137	—	1	Neu Wrangelshof	—	1000
4143	—	7	dito	—	1000
4266	—	13	Cremon	—	1000
4369	—	12	Fianden	—	1000
4439	—	8	Keysen	—	1000
4468	—	6	Neu Wohlfahrt	—	1000
4504	—	21	Gollgofsky	—	500
4699	—	8	Praulen	—	1000
4793	—	7	Alt Schwaneburg	—	1000
4990	—	15	Königshof	—	1000
5116	—	16	Ramelshof	—	850
5119	sp.	19	Ramelshof	—	750
5122	—	22	dito	—	700
299	—	11	Mentzen	—	1000
321	—	33	dito	—	1000
370	—	17	Wassula	—	1000
406	—	21	Neu Oberpahlen	—	1000
458	—	7	Fehtenhof	—	600
489	—	28	Rogosinsky	—	800
663	—	17	Fennern	—	1000
720	—	74	dito	—	1000
813	—	24	Hummelshof	—	1000
850	—	7	Imma-Werrafer	—	1000
886	—	43	dito	600	—
912	—	18	Rewoldt Ucht	—	1000
1074	—	2	Palloper	—	1000
1222	—	72	Rappin	—	1000
1259	—	109	dito	—	1000
1293	—	143	dito	—	1000
1575	—	46	Waimastfer	—	1000
1615	—	38	Meyershof	1000	—
1618	—	41	dito	1000	—
1806	—	23	Neu Suislep	—	1000
1883	—	14	Kodjerw	—	1000
1895	—	7	Woidema	1000	—
1961	—	73	dito	—	800
1993	—	7	Alt Bockenhof	—	1000
2018	—	8	Ninnigal	—	1000
2092	—	28	Kawershof	1000	—
2213	—	23	Cardis	—	500
2292	—	4	Tappick	—	1000
2533	—	2	Fölkhof	1000	—
2569	—	8	Pölks	—	1000
2957	—	39	Schloß Sagnitz	—	1000
3005	—	87	dito	—	1000
3091	—	9	Schloß Karkus	1000	—
3097	—	15	dito	1000	—
3179	—	97	dito	—	500
3444	—	30	Neu Antzen	—	1000
3539	—	86	Eusekül	500	—
3546	—	93	dito	—	1000
3582	—	14	Tarwast	—	1000
5641	—	4	Kalnemoise	—	1000
6588	—	9	Kroppenhof	—	1000
6737	—	27	Schloß Serben	—	1000
6961	—	7	Cölljal	—	1000
6963	—	9	dito	—	1000

No. gen.			Rthlr.	S.-Rbl.
7003	sp.	11 Ficht	—	500
7029	—	8 Klein Roop	—	1000
7057	—	21 Lubahn	—	1000
7476	—	3 Tootzen	—	1000
7581	—	25 Ritau	—	500
7617	—	32 Klein Roop	—	1000
7647	—	4 Odsen	—	1000
7725	—	12 Kemmershof	—	700
7966	—	39 Schloß Wenden	—	500
8054	—	79 Laudohn	—	1000
8417	—	69 Praulen	—	1000
8517	—	1 Mehrhof	—	1000
8736	—	36 Lindenhof	—	550
8800	—	10 Hasick	—	500
8845	—	1 Smilten	—	1000
8897	—	53 dito	—	1000
9309	—	11 Sandel	—	1000
9333	—	1 Wilsenhof	—	1000
9489	—	22 Dickeln	—	1000
9562	—	12 Klingenberg	—	1000
9640	—	1 Rutzkn	—	1000
9791	—	2 Sepkull	—	1000
9847	—	30 Alt Salis	—	900
9901	—	1 Kulsdorf	—	1000
9905	—	5 dito	—	650
9978	—	45 Neu Schwaneburg	—	1000
9990	—	57 dito	—	1000
10012	—	70 Alt dito	—	1000
10254	—	7 Neu Ottenhof	—	1000
3617	—	49 Tarwast	—	1000
4177	—	111 Karkus	—	1000
4440	—	40 Ropkoi	—	500
4768	—	13 Korast	—	900
4821	—	9 Alt Antzen	—	1000
5274	—	26 Asükas	—	750
5794	—	24 Alt und Neu Kirrumpäh	—	1000
6035	—	26 Neu Karrishof	—	1000
6249	—	36 Schloß Fellin	—	1000
6657	—	36 Saarahof	—	1000
6862	—	84 Carolen	—	1000
7027	—	39 Löwenhof	—	1000
7034	sp.	46 Löwenhof	—	1000
7071	—	3 Heimthal	—	1000
7315	—	82 Abia	—	1000
7457	—	37 Groß Köppo	—	500
7496	—	19 Pollenhof	—	1000
7627	—	15 Lunia	—	1000
8021	—	8 Kawast	—	1000
8022	—	9 dito	—	1000
8215	—	15 Testama	—	1000
8217	—	17 dito	—	1000

Zu Riga, am 11. Mai 1848.

Der Livländischen adelichen Güter Credit-Societät Oberdirectorium.

P. J. v. Schultz, Oberdirector.

Nr. 480. Stoevern, Secr. l.:

Der Orgelbauer Martin aus Riga hat in Folge eines am 16. Juni 1847 mit ihm abgeschlossenen Contractes eine Orgel für die Kirche zu Erwahlen gebaut, und zu entsprechender Zeit in derselben aufgestellt. Dem unterzeichneten Kirchenvorstand ist es angenehme Pflicht, hiermit zu erklären: daß er in dem gelieferten Werke nicht nur alle Bedingungen des Contracts vom 16. Juni 1847 vollständig erfüllt, und dadurch den guten Ruf, der Herrn Martin vorausging, vollständig bestätigt sehe, sondern er, der Kirchenvorstand, überdem auch noch durch freiwillige Hinzufügung eines vorzüglichen Orgelzuges von Seiten des Meisters überrascht worden sey, und somit gerne und bereitwillig mit seiner vollen Zufriedenheit zugleich seinen besten Dank für das die Erwahlensche Kirche zierende Orgelwerk hiermit von Amtswegen aussprechen müsse. Das Werk wird sich selbst jedem Kenner empfehlen, dem Meister aber wünschen wir, daß namentlich seine bei dem ganzen Unternehmen als vorzüglich bewährte Gesinnung überall verdientes Vertrauen finden möge. Poperwahlen, den 2. Mai 1848.

Axel Brüggen, Kirchen-Vorsteher. Heinrich v. Bach, Kirchen-Vorsteher.

(L. S.) Carl Hugenberger, Kirchspielsprediger zu Erwahlen mppr.

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 42. Montag, den 24. Mai 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des Rigaschen Raths d. d. 10. März c., Nr. 1653, der Armenschein des zum Haus- und Dienstoklad verzeichneten Peter Jagorsky vom 7. September 1837; der Placatpaß des Zunftokladisten Valentin Gotthold vom Jahre 1845; der Placatpaß des Bürgerokladisten Wassili Konstantinow vom December 1839; die Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Simon Jakowlew vom 11. Juli 1841, Nr. 4590; der Abgabenschein des Arbeiterokladisten Willum August Lange vom 4. November 1838, Nr. 3177; der Abgabenschein des Arbeiterokladisten Peter Andreas Lange vom 4. November 1838, Nr. 3178; die Abgabenquittung des Bürgerokladisten Matwei Michalow Iwanow vom 12. August 1838, Nr. 7191; der Placatpaß des Zunftokladisten August Wilhelm Müller vom März 1847, Nr. 867; der Placatpaß des Arbeiterokladisten George Müller vom 28. December 1846, Nr. 1661; die Abgabenquittung des Zunftokladisten Friedrich Frey vom 22. December 1844, Nr. 8361; der Armenschein des Bürgerokladisten Ernst Friedrich Meisch vom 11. Januar 1846, Nr. 74, und die Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Andreas Peter Sarring vom 27. October 1837, Nr. 8666, verloren gegangen sind; so wird von der Livl. Gouvern.-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 13. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4010. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. In Veranlassung desfallsiger Requisition des Herrn Commandeurs des Rigaschen Belagerungs-Ingenieur-Parks wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements desmittelst aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach dem Gemeinen Pawel Sergejew von der Militair-Arbeiter-Compagnie Nr. 5 (zweite Hälfte), der am 3. d. M. aus der Festung Dünamünde entwichen ist, und nach dem Unteroffizier erster Classe Iwan Wedrow, der am 6. Mai aus der Rigaschen Citadelle desertirt ist, — ungesäumt sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle diese Deserteure, deren Signalement unten angegeben ist, arrestlich an diese Gouv.-Regierung einzusenden. Signalement des Pawel Sergejew: Alter 41 Jahr, Größe 2 Arschin 6⅞ Werschok, Gesicht glatt, Augen grau, Haare hellbraun, Nase gerade; war bei seiner Flucht bekleidet mit einer Militairmütze, einem Schafspelz, einem Halstuche, Hemde und Stiefeln. Signalement des Iwan Wedrow: Alter 35 Jahr, Größe 2 Arschin 6⅛ Werschok, Gesicht weiß, Augen grau, Nase mittelmäßig; war bei seiner Flucht bekleidet mit einem Mantel, auf dessen Epauletten die Nr. 5 befindlich, Winterhosen

aus dunkelgrünem Tuche, Stiefeln, einem Hemde, Halstuche und einer Militairmütze.

Riga-Schloß, den 21. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 550. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements.

Auf desfallsige Requisition des Livl. Collegiums allgemeiner Fürsorge wird von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden aufgetragen, sofort in ihren Jurisdictionsbezirken nach dem aus Alexandershöhe entwichenen, wegen Untauglichkeit aus den Arrestanten-Compagnieen ausgeschlossenen Johann Grützhahn, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an diese Gouv.-Regierung einzusenden.

Signalement: Alter 54 Jahr, Wuchs mittler, Gesicht mager, Farbe blaß, Haare hell. Kronskleidung: blau und weiß gestreiftes leinenes Kamisol, desgleichen Hosen, Hemde, grautuchener Invalidenmantel, Stiefel, runde tuchene Mütze.

Riga-Schloß, den 18. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 544. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands.

Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des Lemsalschen Raths d. d. 10. März c., Nr. 276, das der zum Bürgeroklad der Stadt Lemsal verzeichneten Marfa Jakowlewa Beloi von dem Lemsalschen Rathe am 8. Juni 1846, sub Nr. 207, auf ein Jahr ertheilte Aufenthaltsbillet verloren gegangen sind; so wird von der Livländischen Gouvern.-Regierung solches den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 17. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4566. Secr. L. Napiersky.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der St. Petersburgschen, Wilnaschen und Witebskischen Gouv.-Regierung, wird von der Livländischen desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen nachfolgende Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, als: 1) in der St. Petersburgschen Gouvern.-Regierung am 3. und 7. Juni c.: die im Lugaschen Kreise belegene, auf 975 R. S. taxirte, Besitzlichkeit der verstorbenen Lugaschen Bürgerin Elisabeth Alexandrowa Arends, mit 21 männlichen und 16 weiblichen Revisionsseelen und 49 Dessätinen Land, und b. die im Tambowschen Gouvernement im Temnikowschen Kreise belegene, auf 314 Rbl. 20 Kop. S. taxirte, Besitzung der Gebrüder Kutijew, mit 5 Revisions-Seelen; 2) in der Wilnaschen Gouv.-Regierung am 11. Juni c.: das in Wilna sub Nr. 830 belegene, auf 1144 Rbl. S. taxirte, Haus der Ebräer Benjamin und Slata Kowensky, und b. das in Wilna sub Nr. 26 belegene, auf 640 Rubel S. taxirte, steinerne Haus des Ebräers Leiser Nodel, und 3) in der Witebskischen Gouvern.-Regierung am 13. Juni: die im Witebskischen Kreise belegene, auf 6047 Rbl. 50 K. S. taxirte, Besitzlichkeit des Gutsbesitzers Roman Igolnikow, mit 57 männl. und 53 weibl. Revisionsseelen, — und werden demnach etwanige Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in den betreffenden Gouv.-Regierungen sich zu melden, woselbst auch die näheren Auskünfte ertheilt werden.

Riga-Schloß, den 18. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 545. Secr. M. Zwingmann.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung des zur Beheizung der Behörden-Locale im Schlosse ꝛc. im Winter $18\frac{48}{49}$ erforderlichen Brennholzes, und zwar 209 Faden reinen Birkenholzes und 400 Faden Birken und Ellern gemischten Holzes (den Faden zu 9 à 10 Fuß gerechnet und 2 Fuß lan-

ges Holz) zu liefern, zu den dieserhalb auf den 4. und 8. Juni d. J. anberaumten Torgen zeitig, und nicht später als 1 Uhr nachmittags, im Livl. Kameralhofe sich zu melden, und den schriftlichen Eingaben die erforderlichen Saloggen beizufügen.

Riga-Schloß, den 22. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 519. Secretair Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку потребныхъ на будущую зиму $18^{48}/_{49}$ дровъ для отопливанія помѣщеній присутственныхъ мѣстъ въ замкѣ и пр. березовыхъ 209 саженей и березовыхъ и еловыхъ мѣшанныхъ 400 саженей (каждая сажень по 9 и 10 футовъ, а полѣно длиною по 2 фута) явиться въ Лифляндскую Казенную Палату къ торгамъ 4. и къ переторжкѣ 8. Іюня мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представивъ при письменныхъ прошеніяхъ законные залоги.

Рига-Замокъ, 22. Мая 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 15 Faden Birkenbrennholzes für die Rigasche zweite Kreisschule zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 18. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 500. Secretair Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку для Рижскаго уѣзднаго училища 15 саженей березовыхъ дровъ, явиться въ сію Палату къ торгу 24. и переторжкѣ 28. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 18. Мая 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 9 Faden Birkenbrennholzes für die Rigasche Russische Kreisschule zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 18. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 503. Secr. Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку 9 саженей березовыхъ дровъ для Россійскаго уѣзднаго училища, явиться въ сію Палату къ торгу 24. и переторжкѣ 28. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 18. Мая 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von 20 Faden guten, trocknen, reinen Birkenholzes für das Rigasche Gymnasium zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 28. Mai d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 14. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 491. Secr. Zielbauer. 1

Отъ Лифляндской Казенной Палаты симъ вызываются желающіе взять на себя поставку хорошихъ, сухихъ, чистыхъ березовыхъ дровъ 20 саженей для Рижской гимназіи — явиться къ торгу 24. и къ переторжкѣ 28. числъ сего Мая, не позже 1 часа по полудни въ Казенную Палату и представить при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 14. Мая 1848. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Rathe der Stadt Lemsal werden Alle, welche an das, mittelst zwischen dem Bevollmächtigten der Erben der weiland Frau Collegien-Assessorin von Hasford, Herrn Hofrath und Ritter Doctor von Petersenn, als Verkäufer, und dem Drechslermeister Friedrich August Spohr als Käufer, am 31. October 1847 abgeschlossenen und am 2. April 1848 corroborirten Kaufcontracts von Letzterem acquirirte, in Lemsal

an der Gildestubenstraße sub Nr. 37 belegene, Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und anderen Appertinentien, irgend welche Ansprüche machen zu können vermeinen sollten, hiemittelst aufgefordert, sich binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams in gehöriger und gesetzlich zulässiger Art bei diesem Rathe zu melden, ihre fundamenta crediti zu exhibiren und rechtliche Entscheidung darüber abzuwarten, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der festgesetzten Frist aditus präcludirt und das erwähnte immobile dem gegenwärtigen Acquirenten als dessen unanstreitbares Eigenthum adjudicirt werden soll.

Lemsal-Rathhaus, den 7. April 1848.

(L. S.) Bürgermeister B. B. Wittkowsky.

Nr. 394. H. Tiling, Secr. 2:

Vom Rathe der Stadt Lemsal werden, auf Antrag des Curators des Nachlasses des am 1. März dieses Jahres mit Hinterlassung eines am 3. dieses Monats öffentlich verlesenen Testaments verstorbenen Caspar Friedrich Querner 1) alle Diejenigen, welche willens seyn sollten, wider erwähntes Testament Einsprache zu thun, — und 2) Diejenigen, welche Erb- oder andere Ansprüche an genannten Nachlaß zu haben vermeinen, aufgefordert, Erstere: ihre Einsprache binnen Jahr und Tag, vom Tage der Verlesung des Testaments ab gerechnet — mithin spätestens bis zum 4. Mai 1849 — Letztere: ihre Ansprüche binnen gleicher Frist bei diesem Rathe zu verlautbaren und etwanige fundamenta crediti zu exhibiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist weder Einsprache gegen das Testament noch irgend welche Ansprüche an den Nachlaß berücksichtigt werden sollen.

Lemsal-Rathhaus, den 10. Mai 1848.

(L. S.) Bürgermeister B. B. Wittkowsky.

Nr. 485. H. Tiling, Secr. 2:

Edictal-Citation.

Nachdem der Nachlaß des pro mortuo erklärten Christoph Tohl am 29. Mai 1829 zwischen den Tohlschen Erben getheilt worden, und bei dieser Theilung auf den Antheil der Frau Mayne, gebornen Tohl, die Summe von 249 Rubeln 60¾ Kopeken Silbermünze gefallen, ist derselbe, enthalten in einer auf das Haus des ehemaligen Herrn Bürgermeisters Georg Vogell ingrossirten Obligation d. d. 5. April 1794, groß 200 Reichsthaler Albertus, asservirt und durch die seitdem fällig gewordenen Zinsen angewachsen. Es wird demnach die genannte Frau Mayne geborne Thol — welche sich bis hiezu nicht zum Empfange ihres Antheils gemeldet — oder deren etwanige Leibeserben aufgefordert, sich innerhalb zwei Jahren a dato dieser Edictal-Citation persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten beim Rathe der Stadt Lemsal in Livland zum Empfange des erwähnten Erb-Antheils zu melden, und sich über ihre Person und resp. Berechtigung zum Empfange auszuweisen, unter der Verwarnung, daß nach fruchtlosem Ablauf der präfigirten Frist ihr Erbantheil den übrigen Tholschen Erben werde ausgeantwortet werden.

Lemsal-Rathhaus, den 10. Mai 1848.

(L. S.) Bürgermeister B. B. Wittkowsky.

Nr. 486. H. Tiling, Secr. 2:

Livländisches
Amts-Blatt.

№ 43. Donnerstag, den 27. Mai 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements. — Der Oberaufseher der Proviantmagazine des Livl. Gouvernements hat mir mitgetheilt, daß der Diener des Pernauschen Proviantmagazins Peregrin Garnitschew am 8. d. M. bei einer Trakteur-Inhaberin zu Pernau zwei Kissen gestohlen, hierauf am 10. d. M. aus dem Quartier verschwunden, und seitdem nicht ermittelt worden. Bei seiner Entfernung habe er an Krons-Sachen einen Mantel mit Knöpfen, ein Hemde und zwei Paar Stiefeln mitgenommen. — Das Signalement desselben sey: Wuchs 2 Arschin 5½ Werschok, Gesicht weiß, Haar hellbraun, Augen grau, Nase mittel. — Zugleich hat der Oberaufseher der Proviantmagazine mich ersucht, Nachforschungen in diesem Gouvernement nach dem genannten Peregrin Garnitschew anzustellen und im Ermittelungsfalle dem Proviantmagazin zu Fellin sistiren zu lassen. — In solcher Veranlassung trage ich sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden auf, das Erforderliche zur Erfüllung dessen wahrzunehmen.

Riga, den 25. Mai 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 6444. M. v. Essen.

Sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden wird hierdurch anempfohlen, Nachforschungen nach dem verabschiedeten Artillerie-Lieutenant Carl von Wrangel, welchem 83 Rubel 74¼ Kop., und dem verabschiedeten Gemeinen Thomas Odinson, welchem 4 Rbl. 78¾ Kop. zu extradiren sind, anzustellen, und im Ermittelungsfalle mir zu berichten.

Riga, den 25. Mai 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 6439. M. v. Essen.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von Monturstücken für das Rigasche Polizei- und Brand-Commando, und zwar: 1) 7112 Arschin Hemdeleinwand, 2) 625 Arsch. Segeltuch 1. Sorte, 3) 587½ Arsch. Segeltuch 2. Sorte, 4) 1250 Arsch. Futterleinwand 1. Sorte, 5) 736 Arsch. Futterleinwand 2. Sorte, und 6) Lederwerk zu 162 Paar Stiefeln und zu 162 Paar Sohlen — zu übernehmen hierdurch aufgefordert: zum Torge am 7. und zum Peretorge am 11. Juni d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 24. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.
Nr. 534. Secr. Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе принять на себя поставку мундирныхъ предметовъ для Рижской полицейской и пожарной командъ, а именно: 1) 7112 аршинъ холста для рубашекъ, 2) 625 арш. холста парусиннаго 1. доброты, 3) 587½ арш. холста таковагоже 2. сорта, 4) 1250 арш. холста подкладочнаго 1. сорта, 5) 736 арш. холста таковагоже 2. сорта, 6) кожи на 162 пары сапоговъ и 162 пары подошевъ — явиться въ Казенную Палату къ торгу на 7. а къ переторжкѣ на 11. Іюня сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 28. Мая 1848. 3
Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung des zur Beheizung der Behörden-Locale im Schlosse ꝛc. im Winter 18⅞ erforderlichen Brennholzes, und zwar 209 Faden reinen Birkenholzes und 400 Faden Birken und Ellern gemischten Holzes (den Faden zu 9 à 10 Fuß gerechnet und 2 Fuß langes Holz) zu liefern, zu den dieserhalb auf den 4. und 8. Juni d. J. anberaumten Torgen zeitig, und nicht später als 1 Uhr nachmittags, im Livl. Kameralhofe sich zu melden, und den schriftlichen

Eingaben die erforderlichen Saloggen beizufügen.
Riga-Schloß, den 22. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 519. Secretair Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку потребныхъ на будущую зиму $18^{48}/_{49}$ дровъ для отопливанія помѣщеній присутственныхъ мѣстъ въ замкѣ и пр. березовыхъ 209 саженей и березовыхъ и еловыхъ мѣшанныхъ 400 саженей (каждая сажень по 9 и 10 футовъ, а полѣно длиною по 2 фута) явиться въ Лифляндскую Казенную Палату къ торгамъ 4. и къ переторжкѣ 8. Іюня мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представивъ при письменныхъ прошеніяхъ законные залоги.

Рига-Замокъ, 22. Мая 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Bei dem letzten Sturm ist ein starker Eichenbaum am Düna-Ufer in der Kengeragge geborgen worden. Der etwanige Eigenthümer hat sich mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts binnen sechs Wochen a dato bei dem Land-Polizei-Departement zu melden. Nach Ablauf der festgesetzten Frist wird der Eichenstamm zum Besten aerarii publici öffentlich verkauft werden.

Riga Land-Polizei-Departement, den 21. Mai 1848

In der am 1. December 1847 stattgehabten allgemeinen Versammlung der Stifter und Theilnehmer der am 15. März 1847 Allerhöchst bestätigten **St. Petersburger Commerz-Compagnie für See-, Fluß- und Land-Transport-Versicherungen** unter der Firma **„Nadeshda“**, welche ein Capital zusammengeschossen hatten, um die Wirksamkeit der Compagnie bei Eröffnung der Schifffahrt von 1847 zu beginnen, wurde beschlossen:

1) Den Inhabern der Präliminair-Quittungen auf bereits vertheilte 8325 Actien, welche an den Operationen während der Schifffahrt 1847 Theil genommen haben, aus dem Gewinn der Compagnie eine Dividende von 10 pCt. auf das eingeschossene Capital auszuzahlen.
2) Nach Maßgabe der zweiten Einzahlung von 50 Rubeln Silber pr. Actie von den Stiftern und den von ihnen eingeladenen Personen denselben obige 8325 Actien in Original auszugeben und als Schlußtermin der zweiten Einzahlung den 1. Juni 1848 festzustellen.
3) Auf Grundlage der §§ 3 und 4 des Reglements, vom 1. December 1847 an, eine sechsmonatliche Subscription auf die übrigbleibenden 11,675 Actien zu eröffnen, mit der Bestimmung:
   a. Daß bei Zeichnung 50 Rubel Silber pr. Actie gegen Präliminair-Quittung eingezahlt werden, und die Zahlung des Restes von 50 Rubeln Silber schließlich bis zum 1. Juni 1848 gegen Empfang der Original-Actien geschehe.
   b. Wenn bei Ablauf des vom 1. December 1847 an bestimmten sechsmonatlichen Termins der Begehr nach Actien deren zu vertheilen nachbleibende Zahl von 11,675 Stück übersteigen sollte, die Vertheilung derselben pro rata der Unterschriften zu bewerkstelligen sey.
4) Falls die zweite Einzahlung von 50 Rubeln Silber pr. Actie nicht zum anberaumten Schlußtermin bis 1. Juni 1848 geleistet wird, so verfällt die erste Einzahlung auf Grundlage des § 4 des Reglements zum Besten der Compagnie, und die Actien werden auf's Neue ausgegeben.

Auf Grundlage des vorstehenden Beschlusses hält die Direction der Nadeshda-Compagnie es für ihre Pflicht, die geehrten Theilnehmer, welche das Capital zusammengeschossen hatten, um die Wirksamkeit der Compagnie bei Eröffnung der Schifffahrt 1847 zu beginnen, hiemit zu ersuchen, die Rest-Einzahlung von 50 Rubeln Silber pr. Actie nicht später als bis zum 1. Juni 1848 zu leisten.

Am 1. Juni 1848 wird gleichzeitig die am 1. December 1847 eröffnete sechsmonatliche Subscription auf 11,675 Actien geschlossen werden, und die Direction wird dann sogleich zur Vertheilung derselben pro rata an die Herren Subscribenten schreiten.

Riga, den 22. Mai 1848.

In Auftrag der Nadeshda-Compagnie
Helmsing & Grimm,
General-Agenten für Liv- und Kurland.

Am Pernigelschen Strande, drei Meilen von Lemsal, ist eine sehr gute Wohnung für die Badezeit zu vergeben. Das Nähere darüber erfährt man bei der Frau Generalin Kiel in Wolmar. 2:

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Livländiſchen Amtsblatt № 43.

Donnerstag, den 27. Mai 1848.

Die Livländiſche Gouvernements-Regierung hat ſich die Communicate nachbenannter Behörden in Vortrag bringen laſſen, und zwar:

A. wegen Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien folgender Perſonen, zu Beitreibung von Kronsrückſtänden:

1) der Stawropolſchen Gouvernements-Regierung — der verſtorb. Tit.-Räthin Uſtinja Nikitina Stazenkow, der Gouv.-Secr. Nadeſchda Waſſiljewa Dobrowolsky, des Gruſiners Jegor Lomidzew; 2) der Tambowſchen — des verſtorb. Gouv.-Secretairs Iwan Fedorowitſch Jaſtrebow, verſtorb. Tambowſchen Meſchtſchanins Boris Markelow Kurbatow, Tambowſchen Meſchtſch. Iwan Iwanow Woewodkin, Artillerie-Lieut. Nikolai Grigorjew Goloſchtſchanow, Edelmanns Kaljitſchew, verſtorbenen ehemaligen Secretairs beim Uſſmannſchen Rathe, Coll.-Secretair Iwan Jakowlew Michelſohn, der Fran Marina, des Woroneſhſchen Poſſadski Gorlow, der Erben des verſtorbenen Tit.-Raths Iwan Filippow Andrejew, des Bauern des Herrn Koluntſchak, Rodion Petrow Gluchow, der Canzelliſten-Frau Katharina Petrowa Zelikowska, Coll.-Regiſtratorin Jakowa Timofejewa Andrejew, Coll.-Secretairin Dmitrija Waſſiljewa Miſchel und des Unter-Canzelliſten Heſekiel Petrow Dobronadeſchin, des Tambowſchen Meſchtſchanins Jakow Iwanow Alferow, Elatomſchen Meſchtſch. Waſſily Iljin Gribkow, verſtorb. Edelmanns Dechter, der Tambowſchen Meſchtſchanins-Frau Praskowja Romanowa Sjuchanow, Coll.-Secr. Andrei Sſergiew, Kronsbauern Dmitrii Uskow, Coll.-Regiſtrators Alexei Korelow, Temnilowſchen Meſchtſchanins Sſemen Makejew, Lieut. Iwan Tſcharik, Wachtmeiſters Waſſilji und Edelmanns Oſſip Tſcharik, der Capitainsfrau Katharina Golubew, des Garde-Corporals Marim Wiſcheßlawez, des Fräuleins Natalia Ewßiukow, des Edelmanns Lew Ignatjew, des Fräuleins Nadeſchda Iſmailow, des Murſa Suleiman Diwletkildew, Alexander Semenow, Jegor Adrianow Loſkutow, Jegor Nikitin Tſchernow, Sſachar Chliſtow, Iwan Fedor Jewanow, Xenofon Jeſim Jeſimow, Feodor Warlam Sſokolow, Jon Jeſim Juliabow, Anofria Iwanow Puſchkin, Tambowſchen Bürgers Fedor Alexejew Sſorokun, des Lieut. Sſchtſcheglew, verſtorb. Koslowſchen Meſchtſch. Alexei Deribiſow, verabſchiedeten Bombardiers Peter Stepanow Kondraſchew, Morſchanſchen Meſchtſchanins Konon Samſonow Sſliwin, der Kaufmannsfrau Marja Kononowa Dawidow, Morſchanſchen Meſchtſchaninsfrau Nadeſchda Nikitina und deren Sohn, des Meſchtſchanins Stepan Dmitrijew Solotow, Majorin Natalia Protaſſew, des Majors Nianor Protaßjew, der Odnodworzen-Frau Agrafena Schumilin, des Lieutenants Lew Tſcharik, der Lieutenantsfrau Awdotja Tſcharikow, des Second-Lieutenants Aniſſim Tſcharikow, Stepan Andrejew Andrejew, Jemeljan Ewtejew Bolotnik, Stepan Troſim Boklanow, Iwan Fedorow Bogoſpaſſenii, Warlam Fedorof Babkow, Peter Wladimirof, Peter Deagenof, Iwan Dolmatow, Waſſili Jegorow Jegorow, Sergei, Stepanow Ermolow, Dmitrii Michailow Jegorow, Fedor Iwanow, Sergei Iwanow, Alexander Iwanow, Matwei Iwanow, Dmitri Iwanow, Akim Iwanow, Michail Kosmin, Gawril Leontjew, Alexei Maximow, Peter Michailow, Jegor Nikiforow Nikiforow, Afonaßji Oſſipow, Iwan Nikitin, Ulian Nikitin, Gawril Prochorof Prochorof, Alexander Pawlow, Waſſili Petrow, Victor Sſemenow Golowanow, Stepan Waſſiljew Orlow, Waſſili Kosmin, Fedor Filipow, Naum Iwanow Schanin, Iwan Jegorow Schugalow, Dmitri Jakowlew, der Kaiſerl. Bauern Jakow Romanow und Fedor Stepanow, Malikow Ewßei Ignatow, Capitain-Lieutenants Becket; 3) der Saratowſchen — des Bauern Waſtrákow, der Petrowſchen Meſchtſchanka Warwara Poliakow, des Second-Lieutenants Peter Michailow, verſtorb. Coll.-Regiſtrators Kosma Protopopow; 4) der Podoliſchen — der Landreiter Budſenski und Dombrowsky, des Mohilewſchen Meſchtſch. Ebräer David Berenſohn, Olgapolſchen Gorodnitſchen, Majors der Cavallerie Paul Iwanow Arſchenikow, Verwalter der Felſchtinſchen Polizei, Edelmanns Bukowsky; 5) der Rjäſanſchen — der Rjäſanſchen Meſchtſchanka's Agafja Kosmina, Perwowa, Marfa Timofejewa, Lieutenantsfrau Warwara Alexejewa Leontjew, Freigelaſſenen des Herrn Juſchkow, Abram und Serjei Iſſajew, des Copiſten Michail Fedorow Ljubawskji, Kaiſerl. Bauern, Tataren Muhamed Badaew, der Odnodworzen des Ranenburgſchen Kreiſes, Dorfes Dubow, Iwan Kirillow, Matwjei und Peter Abramow Schirof, des Donkowſchen Meſchtſchanins Timofei Feofilaktof, Odnodworzen des Dorfes Nowonikolsk, Iljı Mikljajew, des Tit.-Raths Iwan Fedorow Rjäſanow, Schülers der Saraiſchen geiſtl. Schule Michail Mololow, Schüler der Skopinſchen geiſtl. Schule Matwju Proſorow, Schülers Timofei Jefirow, Schülers der Donkowſchen geiſtl. Schule Fedor Amarantow, Schülers Alexei Kandalof, Schülers Waſſili Stobnikof, Dmitri Iwanow Raſin, des ausgeſchloſſenen Schülers Waſſili Druſchinin, des vom geiſtl. Stande ausgeſchloſſenen Schülers Waſſili Dimitrijef Sſeleſnjew, des Bauern des Saraiſchen Kreiſes, Dorf Penkin, Jakow Markow, Sſaposchkowſchen Meſchtſchanins Alexei Dmitrijew Bobikow, Bauern des Herrn Nowoſilzow, Kaſimowſchen Kreiſes, Dorf

Kostin, Jefrem Issajew, Unter-Offiziers vom Dorf Nowi-Lukmoß, Leontji Nikitin Ssobolew, von der Donkowschen geistl. Schule ausgeschlossenen Schülers Wassili Golubjew, von der Skopinschen geistl. Schule ausgeschlossenen Schülers Iwan Klirow und Pawel Pokrowski, Skopinschen Meschtschanins Alexei Stepanow Afonassow, Unter-Canzellisten Ilji Michailow Garodenzow und Canzlei-Dieners Iwan Matwejew Belajew, der Skopinschen Meschtschanins Fedor Aftamonof Stepanof, Stepan Wassiljew, Leibeigenen des Herrn Taptikof, Agrafena Ssemenowa und Arenja Alexejewa; 6) der Mohilewschen — der gewesenen Belitzschen Kahals-Glieder Berk Tabachow, Ewsei Aronow und Mowscha Judaschkin; 7) der Taurischen — des gewesenen Feodosiaschen Stadthauptmanns Fonden, Taganrogschen Meschtschanins Alexander Fuchs, verabschiedeten Ing.-Stabs-Capitains Karl Christian Kruse, der Lieutenantsfrau Maria Kolomizow, verstorb. Tit.-Räthin Schiriakow, Meschtschenka, Ebräerin Chaika Tschernamordinow, Tit.-Raths-Wittwe Sserdinkof, Frau des Freigelassenen aus den Ansiedlungen jenseit des Kuban, Zacharias Michailitschenka, Berdianschen Meschtschanka Karnilow, Capitains-Frau Lukerja Nerowitschew, Simferopolschen Meschtschanka Sophia Baraktaref, des verstorbenen Tit.-Raths Jegor Barabaschew, gewesenen Polizeimeisters der Sewastopolschen Stadt-Polizei Alexander Peiker, Stadttheils-Pristaws Kosmin, und Schriftführers Iwan Palouchin, Simpheropolschen Meschtschanins Jerschka Frukter, ehemaligen Simpheropolschen Gorodnitschen Bitjagofsk, Staatsraths Descassi, Kertschschen Meschtschanins Alexander Anastasius, der aus der Sewastopolschen Arrestanten-Compagnie entlassenen Arrestanten Andrei Ssarokin und Klementi Startschakow, des Kronsbauern Stephan Eremenka, Kertschschen Kaufmanns Joan Warzulak, Türkischen Unterthanen, Auswanderers Marr Kowalenka, Freigelassenen Fedor Nikiforow, Taganrogschen Kaufmanns Stepan Mitrow, Kertschschen Meschtschanins Schandikoka, der Nogaischen Kaufleute 3. Gilde Iwan Gerassimenko und Luki Ssemenow Tischtschenko, des Freigelassenen Peter Berinow, der Odnodworzen des Kurskschen Gouvernements, Obojanskischen Kreises, Dorf Katelnikow, Peter Ssoninow, Iwan Rudnik, Leontji Pachomow, des Kaiserl. Bauern, Kurskischen Gouv., Fateschschen Kreises, Demetrius Stepanow, Freigelassenen Wassili Boadarenka, Nogaischen Meschtschanins Wassiljew, Freigelassenen Prokofi Muschkin, des von den Feodosiaschen zu den Nogaischen Kaufleuten 3. Gilde zugezählten Rosseno Dankero, Bauern des Kurskischen Gouv., Schtschigrowschen Kreises, Peter Bobrowski, Kosaken Chariton Popowitsch, Freigelassenen Fedor Miroschnitschenka, Meschtsch. vom Gouv. Orel, Stadt Berdiansk, Iwan Borissow, Meschtsch. der Stadt Berdiansk Prokofi Patri, Berdianskischen Kaufmanns 3. Gilde Michail Gregorjew Charenkof, der Kaiserl. Bauern, Kurskischen Gouv., Pawel Bajew, Scheredschi Charlamow, des Berdianskischen Meschtsch. Afonassi Bloch, Berdianskischen Kaufmanns 3. Gilde Peter Borissow, Berdianskischen Meschtsch. Wassili Iwanow, Bauern Pachom Ssergejew, Kaiserl. Bauern Wassili Tatarejew, Nogaischen Meschtsch. Anton Anissimow, Coll.-Registrators Alexei Dmitrijew, Kaufmanns Kanzenelson, Kaufmanns Michail Schebajew, Edelmanns Ludwig Butowicz, Türk. Unterthans, Griechen Paniota Sale Ssaratsch Oglu, Meschtsch. Ibrahim Biljal Oglu, Kaufm. Wassiljew, Meschtsch. Iwan Polidorow, Afonassi Pawlow, verst. Beamten 9. Cl. Stepan Tschetwerikow, verst. Tit.-Raths Wassili Peikowitsch und Canzlisten Schlik, der Erben des verstorb. Coll.-Assessors Grigor Rindofsk, des verstorb. Beamten 6. Cl. Roman Antonow Rembertowitsch, gewesenen Mitglieds einer Quartier-Commission, Obristen Ssemenenko, Coll.-Registrators Ssafonow, Kaiserl. Bauern, Dnieprowschen Kreises, Dorf Pokrofski, Dmitri Iwanow Ssamofanow und Chersonschen Meschtsch. Matwei Saferschan; 9) der Minskischen — des 1812 Gouverneur zu Minsk gewesenen Bronikowski, und des 1812 ebendaselbst Commandant gewesenen Michalowsky, des Edelmanns Justin Ssuchotzki, der Anna Korwigow und Anna Guljkow, des Edelmanns Peter Weidmann, Kalikot Karsak, Ebräers Morduch Morduchowitsch, Borissowschen Ebräers Abel Klionski; 10) der Permschen — des in der Stadt Werchoturje verstorbenen Garde-Capitains, Fürsten Michail Michailow Dolgorukow, gewesenen Gehilfen des abgetheilten Landmessers beim Etat des Permschen abgetheilten Comptoirs, Wladimir Andrejew Schigofsk, Solikamskischen Meschtsch. Stepan Iwanow Newsorow; 11) der Poltawaschen — des Bakrschisaraischen Kaufmanns Moises Mordokow Samson, des Kischenewschen Kaufmanns 1. Gilde Iwan Kolzow; 12) der Grodnoschen — der Constanzia Koischewski, des Coll.-Registrators Aloisim Elz, Rekruten Jakob Gribiwzow und Larion Skarobogatow, Signalement des Gribiwzow: Wuchs 2 Arschin 4 Werschok, Gesicht glatt, Haare dunkelbraun, Augen grau, Nase mittelmäßig, des Skorobogatow Wuchs 2 A. 4 W., Gesicht glatt, Haare blond, Augen grau, Nase mittelmäßig, des Obristlieutenants Eduard Iwanow Rode, des Preußischen Unterthans Karl Kristianow, verabsch. Lieutenants Woitkofsky, Coll.-Assessors Makarewitsch, Preußischen Unterthans Georg Tilaret, Vaters des Unter-Offiziers Rimkewitsch, Gouv.-Secr. Strokofski, Anton und Ludwig Moschtschenski, Stanislaus Ribniskji, Generalmajors Scharkewitsch, Grafen Ossip Tischkewitsch, der Edelleute Kasimir, Adam und Maria Dombrowow, des Thaddaeus Ostrowski, Volpianschen Ebräers Borowski, Joseph Elensk, Kasimir Rascinsky, Gregor Matussewitsch, Generals Ludwig Paz, der Gouv.-Secr. Iwan Ossezimsk, Stepan Abramowitsch, des Coll.-Registrators Wladislaw Kasperowitsch, Fürsten Faddei Gedrocza, Schlachtizen Medest Tschaplist, Edelmanns Alexander Kaminski, der Ebräe-

rin Simeliowa, Ebräerin Esther Wigdorowna Schmuilowitschna Waljk, deren Signalement: Alter 18 J., Wuchs 2 A. 2½ W., Haupthaare und Brauen schwarz, Gesicht länglich, Nase lang, der Odelskschen Meschtsch. Anton Kusmin und seiner Brüder Iwan und Paul Orlowsk; 13) der Kalugaschen — der Edelmannstochter Katharina Kapitonowa Nasimow, Meschtsch.-Wittwe Marfa Kostin, Majorin Alexandra Wassiljewna Kartaschew, des Koselskschen Meschtsch. Peter Wassiljew Taraſſow, der Tit.-Räthin Maria Iwanowa Remesow, des Sſuchinitzschen Meschtsch. Larion Andronow Dronow; 14) der Kownoschen — des gewesenen Traschkunschen Tisjatschkji Kosinski, Gen.-Maj. Gons, Ebr. Urk Leibowitsch Rumscha, wegen Ausmittelung der in den Jahren 1826 bis 1838 bei dem Rossienschen Landgericht angestellt gewes. Assessoren Petrowitsch, Iwan Woitkewitsch, Petrowitsch, des Isprawnik Goschtoft, der Assessoren Sſurkont, Franz Sſurwilo, Bogdanowitsch, Stanislaw Billewitsch, Towjanski, Rogosekski, des Isprawniks Sſucharschewski, der Assessoren Joseph Burneiko, Prschezischewski, Waljz, des Isprawniks Dobrowolski, der Assessoren Doweiko, Dombrowski, Semenowitsch, Tsitkewitsch, Bogdsewitsch, Pasternakow, Stankjewatsch, Mitzkewitsch, Wroblewski Maßlowski, des Isprawniks Trussow, der Assessoren Butschinski, Bentschkowski, Ssologub, des Isprawniks Mildwid, der Assessoren Sſusin, Jantschweski, Banewitsch, der Isprawniks Tripolski und Schaljuta, der Assessoren Wiltschewski, Choetzki, des Isprawniks Mende und der Assessoren Butrimowitsch und Burtimowitsch, wegen Ausmittelung des Vermögens des Bauern Meretsischek Ssemen Iwanow Jannlewitsch, des Edelmanns Iwan Fadejef Morgewitsch, Semen Pustelnikow, Coll.-Regist. Michalowski, des Straschniks Stepan Orlow, dessen Signalement: Alter 31 Jahre, Größe 2 A. 4⅝ W., Gesicht glatt, Augen grau, Nase mittelmäßig, Haare blond; der verstorb. Ebräerin Freida Schimeliow; 14) der Orelschen — des Orelschen Meschtschanins Ssemen Filippof, Tit.-Raths Wassili Iwanow Ssopow und dessen Schwester, Tit.-Räthin Eugenia Michailowa Iwanow, des Lebedjanschen Meschtsch. Wassili Nikolajew Scheludkow, Ober-Offiziers Lohns-Schreibers 1. Abth. Paul Wassiljew Filipow, Ssiewekschen Meschtsch. Wassili Iwanow Kaschewnikow, Bauern Kosma Iwanow Bodrow, Obristin Maria Stepanowa Tolstoi; 15) der Kasanschen — der Edelmannsfrau, der Canzlistin Feoktista Ssacharow, des Second-Majors Ossipow, Gouv.-Secr. Woronow, des Secondlieut. Kudriawjew, Second-Majors Alex. Demjanow, Sergeanten Peter Beljawin, Kaufmanns 3. Gilde Jegor Iwanow Finjutin, gewesenen Quartal-Aufsehers Protodiakonof, der Schebokſarskschen Meschtschanka Mawra Iwanowna Gawrillow, des Tataren Tetjuschskschen Kreises, Dorf Schemjakin, Kaschajef, des in der Stadt und im Kreise Swijaschsk mit einem Erlaubnißschein handelnden Kaufmanns 3. Gilde Jakow Koslow und dessen Prikaschtschiks Iwan Iwanow Schansk, Jegor und Peter Ssuworow, Tschebokſarskschen Meschtsch. Astaf Ssemenow Rjeschmin, Edelmanns Ewsejew, der Tschebokſarskschen Meschtschanka Awdotja Bogatirew, des gewesenen Secretairs des Spaskschen Landgerichts, Coll.-Regist. Alex. Diakonow, der Frau des gewes. Geistlichen des Dorfs Mansurow, Lanschewskschen Kreises, jetzt in den weltlichen Stand übergetretenen Pelagei Ljwof, der Kasanschen Meschtschanka Sjugra Menglibajew, Kasanschen Meschtsch. Kondratji, Alexander und Polykarp Sarin, wegen Ausmittelung des Second-Lieut. Paul Jessipow, Lieutenants, Majors und Garde-Fähnrichs Jessipow, Coll.-Assessors Timofei Iwanow, Kasanschen Meschtschanins Gawril Pekin, wegen Ausmittelung des Privat-Landmessers Popow in Untersuchungs-Sachen, wegen widergesetzlicher Abtretung, der Erben des Arsschen Meschtsch. Smagim Galjef und der Arsschen Meschtsch. Abdulgalei und Batigof Gumerof, der Erben der verstorb. Beamten der Verwaltung Nisowschen Kreises, und zwar des Beamten 9. Cl. Iwanow, des Commissionairsgehilfen Ilgin und Obristlieut. Jakowlew, der gewes. Schreiber der Alischkassinskischen Bezirks-Verwaltung, Tschebossarskschen Meschtschanin Alexei Arschinow und der Asewskschen Ackerbaugesellschaft, verabschiedeten Coll.-Regist. Ssidor Monokulow, des Cantonisten Peter Jermalajef, der aus den Kasanschen Bataillons der Kriegs-Cantonisten auf das Billet Nr. 592 bis zum 20. Jahr der Frau Quartiermeisterin Katharina Grigorjew in der Stadt Spask übergeben worden, des gewesenen Brandmeistersgehilfen des Etats der Kasanschen Polizei, Fedotow; 16) der Simbirskschen — des Majors Damitsch, Hofraths Alexei Michailow Korenjew, Apanage-Bauern Ssamarskschen Kreises, vom Werchni-Pelscherskschen Vorwerk Grigor Borissow Jerussalimow, der Ardatowskschen Meschtschanka Awdotja Ssolodownik, des Lieutenants Nikolai Akimow Trussow, Bauern des Korssunskschen Kreises, Dorfes Basarni Ssjsgan, Timofei Alexandrow; 17) der Kostromaschen — des Obristlieut. und Ritters Iwan Iwanow Grekow, Second-Lieut. Michail Abramow Dedewschin, Provisors Fedor Obermann; 18) der Wilnaschen — des Pächters Almuk, der Ebräerin Wittwe Pessi Itzkow Tauberow, des Gouv.-Secr. Joseph Kaspar's Sohn Elsner, Ebräers Ossei Brodski, Thomas Aschechowski, der Coll.-Registratoren Lucas Kameneski und Josaphat Woischwilli, des Schaulenschen Meschtsch., Ebräers Wamburg, verstorb. ältesten beständigen Assessors des Wilnaschen Land-Gerichts, Glinski; 19) der Orenburgschen — des Coll.-Regist. Bartholomäus Wierschbitzki; 20) der Wladimirschen — des Meschtsch. Daniel Kondratjew, des Capitains Wassil Wassiljew, der Majorin Anna Iwanowna, des verabschiedeten Lieutenants Schigolejef, des vom Stabs-Rittmeister Newlai Ljapunow freigelassenen Leibeigenen Jegor Antonow, Provisors Koroning, Sohnes Nikolai des Hofraths Demetrius Pusanow,

*

der Bauerntochter Kowrowkschen Kreises, vom Dorfe Woskressensk, Wassilissa Fedorow, des Leibeigenen des Edelmanns Galjzin, Skopinschen Kreises, Ssemen Perfiljew, Sohn des Priesters Peter Pljazdewski, Fedor, der Wladimirschen Meschtschanka Pelageja Petrowa, des Schreibers der 2. Abth. Joseph Lebedjew, Bauern Ssudogodschschen Kreises, Dorfes Schischkin, Andrei Iwanow, der von der St. Petersburgischen Meschtschanins zugezählten Wittwe Praskofja Dawidow, des Gouv.-Regist. Ssokolinski, Provisors Glen, der Meschtschanka Praskofja Iljin, der freigelassenen Erbmagd des Herrn Tokaref, Awdotja Prokofjew, der freigelassenen Erbmagd des Hrn. Capitains Iwan Besobrasow, Pelageje Iwanowa, freigelassenen Erbmagd des Hrn. Diakonow, Awdotja Jefimowa, Soldatenwittwe Stepanida Kosmina, des der Bürgerschaft zugezählten Kaufmanns Elisar Nikolajew, der freigelassenen Magd des Herrn Kursakow, Awdotja Iwanowa, freigelassenen Magd des Hrn. Puschkewitsch, Awdotja Prokopiewa, Meschtsch.-Wittwe der Stadt Mischkin, Wassilissa Ssaweljew, Magd der Jamskschen Slobodde Awdotja Iwanowa, des Coll.-Regist. Fedor Iljin Wedenskji, Edelmanns Aler. Nikolajew Aknenkow, der Bauermagd des Dorfes Lekow, Praskowja Afonasjewa, Bauern des Dorfes Stepanowa, Ssudogodschen Kreises, Jegora Grigorjewa, Bauern des Dorfes Bogatischew, Fedor Leontjew, Bauern des Dorfes Alferow, Spiridon Kosmin, Ausgeschlossenen vom Priesterstande Demetrius Lebedjew, Bauern des Dorfes Prokudina, Jegor Ssacharow, der Bürgertochter der Stadt Jaroslawl Marja Petrowa, Freigelassenen des Hrn. Besobrosow, Pelageja Iwanowa, des Meschtsch. Iwan Michailow Koskow, vom Priesterstande ausgeschlossenen Schülers Grigor Lukin Delectorski, der freigelassenen Magd des Herrn Chomutof Praskowja Iwanowa und Katharina Fedorowa, des Bauern des Dorfes Golowina, Kirill Grigorjew, des Kaufmannsbruders Netschajew, Vormunds, Stabs-Capitains Nikolai Tjarikof, Curators, Geheimenraths Merkuljew und der Stabs-Capitainin Nefedjew, des Meschtsch. Fedor Leontjew, Veterinairgehilfen Ssjußjukow, Coll.-Assessors Anton Skokow, Lieutenants Iwan Balakirew, Seminar-Schülers Wladimir Kasanskji, Bürgers Karp Michailow Woinow, Weibes des Soldaten Jefim Kotow, Wassilissa Stepanowa, des Peter Pawlow, des vom Priesterstande Ausgeschlossenen Grigor Timofejew, des Meschtsch. Wassil Iwanow, des Bauersfrau Fedossja Gawrilowa, des vom Priesterstande ausgeschlossenen Schülers Nikita Abakumow, Bauern Ssudogodskschen Kreises, Dorf Tschetscherlin, Miron Fedorow, der freigelassenen Magd des Herrn Chomutow, Axinja Fedorowa, des Bauern der Second-Lieut.-Frau Ustinja Besobrasow, Dankowskschen Kreises, Dorf Mischinka, Fedor Nikitin, Unteroffiziers Gawril Gromow, Second-Majors Stepan Tscherbakow, der Tochter des Lieutenants Peter Nikolajew Kobilin, Fräulein Marja Petrowa Kobilin, des Coll.-Secret. Ljew Nikolajew Rasumowski; 21) der Moskauschen — des Canzellisten Paul Iwanow, Brigadiers Iwan Nikolajew Chitrow, Dieners der Obristin Katharina Afonaßjewa Protassow, Wassili Andrejew Tatarinow, Coll.-Assessors Paul Jewdokimow, der Frau Olga Romanowa Nassonow und ihre Erbmagd Marfa Pawlowa, des Grafen Wladimir Wassiljew, der Kaufmannsfrau Chaitonow, Edelleute Jakob und Andrei Netschasew, des Tit.-Raths Jegor Smirnow und Gouv.-Secr. Paul Ssafronow, der Beamten Alexejew, Pletschikow und Dawidof, Stabs-Capitainin Sjujew, der Vormünder des Albert Werdan, Coll.-Assessorin Elisabeth Iwanowna Petrowski, Gouv.-Secr. Konstantin Nikolajew Becker, der Moskowschen Kaufleute Samuel Samuelow Baumberger, der Brüder Werdans, Andreas und Franz Werdan, des Ehrenbürgers Iwan Antonow Pawlow, Beamten 6. Cl. Ajew Ljwaf Jelagin, des verstorb. älteren Unteroffiziers der Moskauschen Garnison, früheren Leibeigenen des Grafen Jefimowski, später Freigelassenen Michail Jefimow Raschkon, der ehemaligen Secretaire des Moskauschen Waisengerichts, bereits verstorbenen Coll.-Assessoren Wassili Nikolajew Poljakow und Iwan Iwanow, des Ausländers Peter Adler, Coll.-Assessors Peter Ssuschkow, verstorb. Meschtsch. Kira Alexejew Starikow, Coll.-Regist. Franz Rotok, der Erben des Gouv.-Secr. Stephan Trofimof Roschinsk, der Edelmanns-Tochter Marja Stepanowa Kekin und Tochter des verabsch. Lieutenants Jefim Burneatow, Katharina Jefimowa Burneatow, Generalmajorin Agrafina Petrowa Glasowa, des ehemal. Moskauschen, jetzt St. Petersb. Kaufmanns 3. Gilde Dmitri Iwanow Guriljew, Unteroffiziers der Moskauschen Garnison, ehemaligen Erbmenschen des Grafen Peter Jefimowski, in der Folge Freigelassenen, Michail Jefimow Raschkow, Coll.-Regist. Nikolai Nestorow, der Moshaiskschen Meschtschanka Marfa Wlasew, des verstorb. Wereiskschen Meschtsch. Nikita Medwedejew, Kaufmanns Jakob Feigin, der Kaufmannsfrau Matrena Martinowa Titow, des Kaufmanns Maxim Iwanow Kraschenin-nikow, Kaufmanns Aler. Jakowlew, Kalomnitin, der Meschtsch. Marfa Petrowa Abramow, des Meschtsch. Nikolai Alexejew Ssinowjew, Schülers der Kolomenskschen Schule Konstantin Kondorek, der Moskauschen Meschtsch. Natalia Iwanowa Parfenow, des Mosk. Meschtsch. Gregor Iwanow Sotow, verstorb. Bronnizkschen Meschtsch. Alerei Topilin, der Kaufmannsfrau Elisabeth Franzieka Lipasch, des Kronsbauern Wassili Timofejew, des freien Ackerbauers Alexander Alexejew Machow, Moskauschen Meschtsch. Abram Stepanow, der Erben des Moskauschen Kaufmanns Botschenin, Kaufmanns-Kinder Paul, Nikolai und Wassil Botschenin und seiner Schwester, der Staats-Räthin Anna Strochow, der wirkl. Staats-Räthin Wlangali, Moskauschen Meschtsch. Alerei Makarow, des Canzlei-Dieners Victor Michailow Andrejanow, Gouv.-Secr. Nezwetajew, der Wittwe des Braun-

ſchweigſchen Unterthans Hildebrand, Moskauſchen Zunftgenoſſen Iwan Schmit, Moskauſchen Kaufmannsſohns Waſſili Alexejew Tſchiſchow, Swenigorodskiſchen Kaufmanns Fedor Sſemenow Sſemenow, des Freigelaſſenen des Bevollmächtigten Herrn Paliſin, Xenophon Neophytow Golowin, der Meſchtſch.-Wittwe Marja Gawrillowa Woronin, des Erbmenſchen Waſſil Stepanow Skwarzow, des Rittmeiſters Aler. Iwanow Worobjew, der wirkl. Staats-Räthin Alexandra Iwanowa Ljuminarska, Capitains-Tochter Fräul. Helena Nikolajewa Lanskoi, des Moskauſchen Kaufmanns Dmitri Timofejew Ljubiſchkin, Majors Peter Fedorow Gurjew, der Erben der verſtorb. Protohiereis. Frau Marja Alexandrowa Protopopow, der Meſchtſchanka der Pawlowskſchen Vorſtadt Anna Jermolajewa Botſchirof, des Lieutenants Artamon Schtſchukin, der Bauers-Wittwe des Dorfes Tſchenetz, Alexandra Petrowa Makarow, verſtorbenen Kaufmannsfrau, Ausländerin Eliſabeth Werdan, des verſtorb. Kronſtadtſchen Kaufmanns Iwan Demidof, der Wittwe des Moskauſchen Meſchtſch. Ilja Grigorjef, Meſchtſchanka Grigorjew, oder ihrer Erben, des Tit.-Raths Alexei Petrow Saizew, Gouv.-Secr. Sſergei Nikolajew Kaſchkin, Kronſtadtſchen Kaufmanns Demidow, verſtorb. Gouv.-Secr. Maxim Iwanow Sraſchewski, Moskauſchen Meſchtſch. Waſſili Iwanow Kalinin, der Tit.-Räthin Eliſabeth Koſtomarow, Fräul. Anna Jakowlewa Wosnitzka, Hofräthin Afroſſinja Iljiniſchna Stanislawlewa, des Coll.-Regiſt. Fedor Kerzelli, Bogorodskiſchen Meſchtſch. Gregor Fedorow Sagudalin, Kolomenskſchen Kaufmannsſohns Oſſip Michailow Papräkin, Staatsraths Sſaltikow, Podoliſchen Meſchtſchanins Ilja Waſſeljew, Charkowſchen Kaufmanns Alexander Waſſiljew Reichenbach, der Schuldner des verſtorb. Dieners Peter Winkel, Coll.-Regiſtrators Michail Lebedjew, Kaufmanns Guſtav Fedorof Meier und Moskauſchen Meſchtſch. Fedor Fedorow Malkow, Coll.-Regiſt. Iwan Stepanow Bogretzow.

B. wegen Ausmittelung von Perſonen:

1) Der Orelſchen Gouv.-Regierung — der freigelaſſenen Wittwe Agrafena Jakowlew, der Frau Agrafena Abroſſimow, des Apothekers Peter Sſemenow Logwinow, der Bauermagd des Hrn. Kaßkow, Afrafja Lukjanow, des Meſchtſch. Fedor Kaslow, Auditeurs Fedor Choroſchilow, der Stabs-Rittmeiſterin Katharina Popow, Obriſtin Katharina Heſſer, des Lieutenants Alfimow, Rjäſanſchen Kaufmanns Iwan Kartaſchew, der Lieutenantin Marja Maßlow, des Tit.-Raths Peter Waſſiljew Artemjew, der Stabs-Rittmeiſterin, Fürſtin Watbolsk, Tit.-Räthin Alexandra Sapobrjatzka, des Edelmanns Peter Aſtſchinnikow, Generalmajors Buturlin, der Majorin Katharina Woropjew, des Dieners der Herren Sibin, Andrei Jemeljanow Wolkow, Bauern der Fürſtin Golitzin, Andrei Semenow Koloſſow, des Mzenskiſchen Meſchtſch. Timofei Domogatzki, der Majorin Domogatzki, Capitainin Aniſſa Dombrowska, des Rittmeiſters Alexei Schilin, Moskauſchen Meſchtſch. Sſemen Iljin, des einſtweiligen Moskauſchen Kaufmanns 3. Gilde Sſamuil Kreſtjanow, der Moskauſchen Kaufleute Iwan Andrejew Komarow und Michail Lewſchin, Lieutenants Iwan Andrejew Lapuchin, Schreibers 2. Abth. Dmitri Grigorjew Moroſow, Gouv.-Secr. Iwan Oſſipow, Obriſten Nikolai Waſſiljew Petrow, Moskauſchen Kaufmanns Iwan Pugofkin, der Edelfrau Eliſaweta Rudſchimow, des Moskauſchen Kaufmannsſohns Iwan Sſueſcholow, Moskauſchen Meſchtſch. Michail Tolkatſchew, Kaufmanns 1. Gilde Trep Giazint Jakowlew, Gouv.-Secr. Teplow, Rittmeiſters Alexei Filin, Tit.-Raths Nikolai Konſtantinow Schtſchipunin, Tit.-Raths Iwan Lukin Jakowlew, Generalmajors Baturlin, Moskauſchen Meſchtſch. Dmitri Woronin, Moskauſchen Kaufmanns Uljan Iwanow Goronin, Bauern des Grafen Scheremetjew, Nikolai Dmitrijew, Kaufmanns Muriſchew, der Coll.-Regiſtratorin Eliſabeth Sſuchanek, Moskauſchen Meſchtſchanka Alexandra Chomin, Kaufmanns 1. Gilde Scheſtakof, des Moskauſchen Kaufmanns Nikolai Jakowlew Roſchkow, Niſchnedewitzkſchen Kaufmanns Nikolai Jakowlew, Canzliſten Peter Sſergiewskji, der Freigelaſſenen der Frau von Trubitzin, Pelageja Michailow, des Freigelaſſenen der Frau v. Dmetowski, Peter Golowatzki, des Charkowſchen Meſchtſch. Waſſili Klimenko, der Frau Darja Wladimirow, des Zigeuners Fedor Lawrentjew, Fähnrichs Jegor Sſawin Arnaukow, Lieut. Afanaßji Miwulſchin, der Appanage-Bauern Iwan Stepanow Umarin und Nikifor Alexejew Potaſchnikow, Cantoniſten Akim Andrejew, Waſſili Leonow und Nikolai Sſemenow, des Bauern der Herren Apraxin, Alexei Pawlow Zura; 2) der St. Petersburgſchen Polizei — des Däniſchen Unterthans, Maſchiniſten Kaſimir Genop, mit dem Paß des Meklenburg-Schwerinſchen Unterthans Benjamin Lanko, Signalement: Alter 27 Jahr, mittleren Wuchſes, Haare und Augenbrauen ſchwarz, Augen braun, Naſe und Mund mittlere, Kinn rund, Geſicht oval, beſondere Kennzeichen keine, des Coll.-Secretairs Oſſip Dmitrijef Kuchlewsk; 3) der Wjätkaſchen Gouv.-Regierung — des Gouv.-Secr. Nikolai Andrejew Puichtejew, des Capitains des Kaſanſchen Garniſon-Bataillons Sſemen Jakowlew; 4) der Jeniſeiſchen — des aus der Troitzkſchen Salzſiederei entlaufenen Einwohners Machtulinskſchen Gebiets, Schich-Schach Mahom Mirſa Oglu, Sign.: Geſicht bräunlich, Haare ſchwarz, Augen graubraun, Naſe mittlere, Wuchs 2 A. 4¼ W., auf der linken Schulter Narbe einer Schußwunde, Alter 31 Jahre, des Anſiedlers Grigor Iwanow, Sign.: Geſicht ein wenig pockennarbig, Naſe ſpitz, Haare grau, Wuchs 2 A. 7¼ W., Alter 71 Jahre, des Anſiedlers Alexei Danilow, Sign.: Geſicht länglich, Augen braun, Naſe lang, Haare ſchwarz, Wuchs 2 A. 8½ W., Alter 48 Jahre, des Anſiedlers Peter Koſcharski, Sign.: Geſicht weiß, länglich, Haare blond, 2 A. 4 W., der

Zeigefinger der linken Hand schief, Alter 58 Jahre, der entlaufenen Ansiedler Iwan Afontschuk, Alter 54 J. und Maxim Blinow 53 J., der Ansiedlungs-Arrestanten Jakow Wassiljew, Stepan Bogdanow 40 J. und Frol Jakowlew, Ansiedlers Ssawel Iwanow 45 J., Iwan Golowin, des gemeinen Arbeiters Iwan Wassiljew 45 J., der Ansiedler Michail Swerjew 28 J., Iwan Warkowski 51 J. und Peter Iwanow 41 J., Matwei Scharow 45 J., verschiedeten Unteroffiziers Iwan Tschulkow, des Bauern Roman Stepatschew 60 J., des Unteroffiziers Jegor Alexejew Bogdaspin 29 J., des Katorschniks Fedor, der Arbeiter der Kameiskschen Branntweinbrennerei Stepan Muratow 29 J., Epiphan Ignatjew 35 J., Kondratje Jegorow 42 J., des gemeinen Soldaten Iwan Gareli 29 J., Tichon Kusnetzow 26 J., Sophon Kostussow 23 J., Nikolai Saifonow 25 J., Mark Tudakow, Ansiedlers Warnawa Jakowlew 41 J., Ausmittelung des Passes des politischen Verbrechers Stanislaw Swerschbinsky, des Ansiedlers Stepan Sadownikow 32 J., des Verwiesenen Stephan Jakowlew, des verloren gegangenen Passes des Bauern Scharakow, der Documente, gehörig dem Nikolai Gulewitsch, dessen Taufzeugnisses, Zeugnisse der Lepelschen Kreisschule über seine Beendigung des wissenschaftlichen Cursus, Entlassungszeugniß, des Ansiedlers Iwan Dobrowolski 47 J., des ehemaligen Turukanschen Assessors Jakowitzki, Edelmanns Babanin, der Ansiedler Jefrem Groboirsky, Wissil Milschinow, Iwan Iwanow, Wassil Sauskalow, Iwan Nepomnuschtschi, Iwan Wassiljew, Iwan Tschernich, Iwan Alexejew, Dmitri Wassiljew, Nikolai Nikiforof, Iwan Iwanow, Dimitri Kowalew, Iwan Alexejew 66 J., Jefim Guljaef 75 J., Wassil Parin 61, Danil Parosnenko 43, Iwan Tarikow 48, Pawel Alexandrow 46, Jakow Uljanow 46, Iwan Ssoltikow 54, Peter Emeljanow 60 J., Trofim Warfolomejew 56 J., Iwan Nepomnuschtschi 45, Iwan Andrejew 52, Ukar Grigorjew 51, Sachar Iwanow 48, Wassil Ignatjew 66, Alexei Alikin 49, Filipp Bandurowski 45, Pawel Besproswanija 54, Abram Bulatow 42, Alexander Birjukow 53, Fedor Blinow 35, Iwan Bogotonski 36, Gerassim Woljaßnisch 29, Gawril Gussew 36, Nikifor Golowtschenko 51, Matwei Dontzin 48, Alexei Semlentzin 51, Peter Iwanow 54, Fedor Konjef, Wassili Neiswestnije 32, Kosma Nepomnuschtschi 43, Peter Podbiljakin 39, Jefrem Popow, Semen Repjef, Minei Ssitschew 53, Jakow Trofimow, Jermolai Fomin 37, Martin Tscherpowski, Lawrenti Tschebotarjew 45 J., Ignati Akrimow 41, Matwei Abramow 51, Peter Nasarow 45, Nikifor Bulatow 47, Jakow Wassiljew 30, Jakow Wassiljew 54, Fedor Wassiljew 34, Nikolai Druschinin 37, Iwan Esstasjew 44, Iwan Lisjanin 32, Andrei Lilzow 51, Iwan Milkin 46, Grigor Iwanow 45, Fedor Iwanow 42, Alexei Iwanow, Iwan Kusnetzow 40, Stanislaw Kossowski, Firs Kisseljew 44, Stepan Kondrjukow 48, Jefim Kirillow 23, Jemeljan Korpenka 47, Mikei Nikolajew 31, Iwan Neiswestni 38, Jakow Petrow 25, Larion Stutschkow 51, Ssemen Truschtschew, Iwan Toutzki 27, Iwan Timofejew 56, Iwan Filatow 46, Larion Tscherkin 54, Iwan Tschumanow 36, Alexander Tscherkassow 52, Fedor Schilumenkow 37, Iwan Woropin 45, Jegor Iwanow 42, des gem. Soldaten Peter Nikolajew 29, der Ansiedler Peter Alexandrow 53 J. und Iwan Neiswestni 46 J., der Arbeiter Stepan Muratow, Epiphon Ignatjew und Kondrat Jegorow, des Tarskschen Meschtschanins Iwan Fedorow Pjatkow 25, des Bauern Iwan Morosow 23, des Ansiedlers Wassili Dudenkow, Meschtsch. Iwan Stepanow Owtschinnikow, Tit.-Raths Satopljajew und Coll.-Secr. Kamjenski, der ihrem Manne entlaufenen Ansiedlersfrau Katharina Losonjukow 27 J. und ihrer jüngsten Tochter Warwara 5 J., des Weibes des Ansiedlers Iwan Andrejew, Awdotja Alexejewa 28, des dem Deniß Ogruiwkow von der Nasarowschen Gebiets-Verwaltung zur freien Arbeit ausgestellten Billets; 5) der Wladimirschen — des Bauern Wladimirschen Kreises, Bogoslowskschen Gebietes, Dorfes Rukawa, Fedor Romanow, der im Jahre 1838 mit einem Jahres-Paß nach dem Troitzko Ssergiewschen Kloster gegangen und bis hiezu nicht zurückgekehrt, Sign.: Wuchs 2 A. 4½ W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund gerade, Kinn rund, Gesicht pockennarbig, Alter 56 J., des Bauern Wolokolamskschen Kreises, Ssoredinskschen Gebiets, vom Dorfe Tepluchin, Ignati Dimitrijef, Sign.: Wuchs 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase gerade, Kinn rund, Gesicht glatt, den zweiten Finger der linken Hand kann er nicht gerade biegen, Alter 22 J., des Bauern Melenkowskschen Kreises, Dorf Motmos, vom Erbgute des Hrn. Schepeljew, Meron Stepanow, Sign.: Wuchs 2 A. 6 W., Haupthaare, Augenbrauen und Bart dunkelblond, Gesicht pockennarbig, Nase und Mund gewöhnlich, an der rechten Hand die Finger ein wenig zusammengebogen, 42 J., des Bauern Pokrowschen Kreises, Dorf Kotelsek, vom Erbgute des Hrn. Paschkow, Iwan Fedorow, Sign.: Wuchs 2 A. 6 W., Haare blond, Augen grau, Nase und Mund mittelgroß, Kinn rund, pockennarbig, 38 J., des gem. Soldaten Ljew Poletajew, der vom Wladimirschen Posharni-Commando entlaufen, Sign.: Wuchs 2 A. 3 W., Haare blond, Augen grau, Nase mittelgroß, Gesicht weiß, glatt, 30 J., 6) vom Kronstadtschen Platzmajor — des entlaufenen Arrestanten Polikarp Astawjew, der mit sich genommen einen Halbpelz von Schaafsfell, der auf dem Rücken einen schwarzen runden Flick hatte, und Winterhosen, deren eine Hälfte schwarz, die andere grau, von Bauertuch, eingeschmiedet in Fußeisen, Sign.: Gesicht glatt, Haare blond, Augen grau, Nase mittelgroß, Wuchs 2 A. 5 W., die Hälfte des Kopfes geschoren, rechtgläubiger Confession, 34 J.; 7) der Wologdaschen Gouv.-Regierung —

des Bauern Totemskſchen Kreiſes Arſſekei Ritſchkow, Dorimedont Iwanow Baſchenow, des Bauern Wologodsſchen Kreiſes, Werchowskſchen Gebiets, Dorf Brjatſchi, vom Erbgute des Edelmanns, Obriſtlieutenants Michail Subow, Jakow Michailowitſch, 40 J., Sign.: mittleren Wuchſes, Naſe, Mund und Kinn gewöhnlich, Haupthaare und Bart blond, Augen hellbraun, beſondere Kennzeichen: fehlt einer der vordern oberen Zähne, des Erbweibes der Edelfrau Monaſtiref, Marja Fedorowa, die bei ihrem Entlaufen ihren 1½jährigen, unehelichen Sohn Apollon mitgenommen, Sign.: 34 J., mittleren Wuchſes, Geſicht weiß, Haare und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Naſe, Mund und Kinn mittelmäßig, der Bauermagd Potzkſchen Gebietes, vom Dorfe Alexandrowsk, Elena Michailowa Patrakejef, Sign.: 23 J., Wuchs 2 A. 2 W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Naſe, Mund und Kinn gewöhnlich, Geſicht rein, des Soldatenweibes Totemskſchen Kreiſes, Spaskſchen Gebietes, Dorf Dementewski, Awroſſinja Afonaßjewa Wetſcheslawow, Sign.: Wuchs klein, Haare und Augenbrauen blond, Mund und Kinn mittelgroß, Geſicht braun, des Bauern Schewdenitzkſchen Bezirks, Romaſchewskſchen Kreiſes, Dorf Poloſowsk, Lew Waſſiljew Saporſchin, Sign.: 45 J., Wuchs 2 A. 2½ W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Naſe, Mund und Kinn proportionirt, des Anſiedlungs-Arreſtanten aus dem Welikoſſelkſchen Gebiet, Dorf Sſwiſtunowski, Wladimir Trubatſch, 29 J.; 8) der Twerſchen — des Bauern Beſchetzkſchen Kreiſes, Michailogorskſchen Gebiets, Dorf Solomerow, Iwan Maiſſimow, 30 J., des Soldatenweibes Subzowskſchen Kreiſes, Sſelinskſchen Gebietes, Dorf Nikulina, Anna Jegorowa 40 J., der Bauern Andrei Iwanow 30, Jakow Fomin 43, und Alexei Semenow 50 J., der Bäuerin Matrena Dementjewa 40, der Bauern Waſſil 38, Eulampia Grigorjef 25, und J. Grigor Alexandrow 23 J., des Arreſtanten, Bauern Twerſchen Kreiſes Sſidor Ipatow, 23 J.; 9) der Twerſchen — über Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien des adlichen Fräuleins Praskofja Waſſiljewa Krjukow, ehemaligen Actuarius des Twerſchen Kreisgerichts, Beamten 13. Cl. Jakow Newdatſchin, der Wiſchnewolotzkſchen Meſchtſch. Iwan Iwanow Jaſſenowski, Kuſma Filippow Belajew, Filip Kudrjawzew, Arim Geraſſimow Jaſſenowski, Alexander Michailow und Afim Petrow, des freigelaſſenen Erbweibes des Edelmanns Kachomski, Warwara Andrejewa Orlow, der Tit.-Räthin Awdotja Iwanowa Fedorow, des Coll.-Secretairs Sſergei Matwejew Iwanow, Rſchewskſchen Meſchtſch. Potap Iwanow Moroſow, verſtorb. Subzowskſchen Kaufmanns Iwan Pawlow Nekraſſow, der Meſchtſch. Iwan Maligin und Iwan Poſtochin; 10) der Woroneſchſchen — der Woroneſchſchen Kaufmannsbrüder Markul, Filip und des Meſchſch. Nikita Kasmin, des Coll.-Regiſt. Alexander Zwelenjew, Woroneſchſchen Zunftgenoſſen Iwan Somow, des Poſſadski Jakow Laskutew, des Woroneſchſchen Kaufmanns Ilja Gardenin, Meſchtſchan. Jakow Njemkow; 11) der Poltawaſchen — des Gradiſchkſchen Meſchtſch., Ebräers Srul Aronſohn Smeljanski, des auf unbeſtimmten Urlaub Entlaſſenen des Tomskſchen Jäger-Regiments, Waſſili Petrow Sawoſt, der Bäuerin der Edelfrau Koſſinski, Tatjan Chiſnjakow, des angeklagten Bauern des Edelmanns Wjerowotſchkin, Zigeuners Grigor Iwanow Schumeika, der Bäuerin des Edelmanns Meſentzow, Darja Forinow, des Fähnrichs Waſſili Jefimowitſch Balina, des Majatſchkſchen Ackerbau-Soldaten Iwan Samoilow Sentſchenka 21 J., Coll.-Secr. Pawel v. Renteln, der untengenannten, in dieſem Jahre nicht zur Allerhöchſten Revüe und zu den praktiſchen Uebungen erſchienenen, auf unbeſtimmte Zeit beurlaubten Militairs unteren Ranges: des Unter-Offiziers des Smolenskſchen Uhlanen-Regiments Jermolai Tjuſti, des Gemeinen vom Huſaren-Regiment Sr. Kaiſerl. Hoh. des Cäſarewitſch, Geraſſim Steſchkow, der Gemeinen vom Rigaſchen Dragoner-Reg. Stawi Sliwki, Gregor Perepelitz und Fedor Prilitzki, der Gemeinen vom Dragoner-Reg. Sr. Kaiſerl. Hoh. des Großfürſten Michail Pawlowitſch, Artjem Sabadaſch, Afanaſſi Demitſchenka, des Gemeinen vom Huſaren-Regiment Sr. Kaiſ. Hoh. des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg, Stepan Sliſchin, des Gemeinen vom Dragoner-Reg. Sr. Hoh. des Prinzen Eugen von Heſſen, Michail Saworotni, des Kanoniers von der 8. leichten Artillerie-Brigade, Batterie Nr. 5., Jeſim Liſſatſchenko, des Schmiede-Lehrlings der 14. leichten Feld-Art.-Brigade, Batterie Nr. 5, Andrei Jeſtuſchenko, der Gemeinen vom Krementſchugſchen Jäger-Regiment Pawel Kuprienka, Grigor Poloosni, vom Muromſchen Infanterie-Reg. Semen Poljanko, Unter-Offiziers vom Schlüſſelburgſchen Jäger-Reg. Feder Leſchtſchenko und Andrei Tertetzki, Unteroffiziers vom Galitzkſchen Jäger-Reg. Iwan Kurenow, des Muſikanten vom Wologdaſchen Inf.-Reg. Nikifor Rudnik, des gemeinen Soldaten vom Inf.-Reg. Feldmarſchall Herzog Wellington, des Odeſſaſchen Jäger-Reg. Lew Schorniak, Wologdaſchen Inf.-Reg. Platon Lewſchenko, Schlüſſelburgſchen Inf.-Reg. Dmitri Neſterenko, Jekaterinenburgſchen Inf.-Reg. Alexei Koſtenko, Mohilewſchen Inf.-Reg. Andrei Kotliaretzko, des Unteroffiziers vom Inf.-Reg. Sr. Maj. des Königs von Sardinien, Kornili Makowki, vom Uhlanen-Reg. Sr. Kaiſ. Hoh. Erzherzog Ferdinand, Grigor Twatſchenko, vom Uhlanen-Reg. des General-Adj. Fürſt Tſchernitſchew, Filipp Prokopenko, der Bäuerin der Frau von Smorodski, Awdotja Pawlowna, deren Sign.: Wuchs mittlere Größe, Haare und Augenbrauen blond, Augen braun, Naſe und Mund mittelgroß, Geſicht rein, 40 J., des vom geiſtl. Stande ausgeſchloſſenen Diakons Michail Fedoroffski, der Lieut.-Wittwe Alexandra Sarudna, des Bobruiskſchen Meſchtſch. Borch Raßkin, Tſchernobuilskſchen Meſchtſch. Itzka Wainberg, des Bauern des Coll.-Regiſt. Feſſenkow, Dmitri Kondratjew Slepi,

auch Awtscharenko genannt, Sign.: Alter 46 J., Wuchs mittelgroß, Gesicht pockennarbig, das rechte Auge braun, das linke blind, Haare, Augenbrauen und Schnurrbart röthlich, das Lebedinskschen Kais. Bauern Josiph Timofejew Nesterenko, Sign.: Wuchs 2 A. 8½ W., Gesicht länglich, Augen grau, Nase proportionirt, Kinn rund, Haare und Augenbrauen hellblond, des entlaufenen Gemeinen vom Uhlanen-Reg. Sr. Kais. Hoh. des Großfürsten Nikolai Alexandrowitsch, Peter Sudarski, Sign.: Wuchs 2 A. 6½ W., Gesicht pockennarbig, Kinn rund, Mund und Nase proportionirt, Augen grau, Haare und Augenbrauen schwarz, der Kosakentochter Reschetilowa, Sign.: Alter 25, Haare und Augenbrauen schwarz, Augen braun, Gesicht rein, Nase, Mund und Kinn proportionirt; 12) der Wolhynischen — des ehemal. Pristavs 2. Station des Dubenskschen Kreises, Saporoschski, des Michail Blisninsk, Iwan Lukjanow Lukaschenko, des entlaufenen Bauern Schitomirschen Kreises Grigor Kondratjuk 49 J., des Vorsängers Dubenskschen Kreises, Dorf Stuppa, Jefim Ljulitsch, 22 J.; über Beitreibung von Strafgeldern: vom Generalmajor Neugardt, von der Generals-Wittwe Sierakowsky, von der Wittwe des Fürsten Bagration, vom Edelmann Ignati Ilnitzki, vom Beamten 4. Cl. Chanikow; wegen Ausmittelung des General-Lieutenants Roth und Beitreibung von 82 Rbl. 20 Kop. S. M. von ihm, des Edelmanns Blendowsky, Fürsten Dominik Radziwill, Gutsbesitzers Gostinski, der Edelleute Stanislaw und Fedor Urbanowski, Franz Kirscha und des Grafen Chodkiewitsch, Ebräers Glußmann, Puchim Chaikel, des Arrestanten Stepan Koslik, des Wladimir Linetzki, Sign.: Alter 22 J., Wuchs klein, Haare schwarz, Augen braun, Nase lang, Mund gewöhnlich, Gesicht rein, länglich, des Rittmeisters Lissitzki und Uprawitels Smidowitsch, Ebräers Gerschka Schroff, 65 J., mittleren Wuchses, Haupthaar, Bart und Augenbrauen grau, Gesicht rein, braun, Nase lang, Mund gewöhnlich, Augen grau, des Boguslawski, und Beitreibung von 4 Rbl. 27½ Kop. S. M. von ihm, der Generalin Kurdibanowski, des Coll.-Regist. Karl Bernatowitsch, des Odnodworzen Fabian Winogradski, 27 J., mittleren Wuchses, Haare blond, Augen braun, Gesicht glatt, der Ebräer Jassa Herschkowitsch Chamuisch und Berk Jankeliowitsch Schafira, des Bauern Grigor Rudjuk, des Ostrogschen Gorodnitsch Ritschewski und Beitreibung von 14 Rbl. S. M. von ihm, des Edelmanns Adam Konstantin, Bonifazius Sohn Jakinski, des ehemal. Nowogrodwolskschen Arztes Rautenberg, der Landreiter Kalita Nowakowski und Swiersk, der Ebräer Jankel und Beirisch Itzkowitsch Charasch, des Vagabunden Iwan Nowassaduk und Iwan Korotjesch, des Ebräers Selmann Silberberg, Alter 24 J., mittleren Wuchses, Haare schwarz, Gesicht braun, längliche Nase, proportionirt Kinn und Nase, Augen dunkelbraun, Bart geschoren, des Contrebandiers Meier Kortschmar, des Edelmanns Leon Sawadskje, Alter 52 J., Wuchs mittelgroß, Haupthaare und Schnurrbart schwarz, Gesicht länglich, braun, rein, Nase und Mund gewöhnlich, des Franziska Dombrowsky, Alter 27 J., Gesicht rein, Haare dunkelblond, des Ebräers Rufim Boruch, ehemal. Stannowoi Prislaw, Sasslawskschen Kreises, Antonow, der Bauern Lutzkschen Kreises, Wassili Primatschuch, Taraß Sawtschuk und Jemeljan Doljuk, Edelmanns Lipinsky, der Bauern Wolhynischen Gouv., Lutzkschen Kreises, Czartoriskischen Gebietes, Tekla Moissejew Sitschich, der Tochter des Maxim Gorkut, Anna Matrona Bogdanow und Schwestern des Semen Gorkut, Warwara und Odarka, Ustin Iwanow Darimow, Prokof Suprunow Mirontschuk, der Tochter des Stepan Panka, Prißka, der Schwester Anna des Matwei Strissiukow, deren Töchter Martha und Kulina, der Tochter des Karp Agrebthuk, Okeana, und der Tochter des Kesminitsch Kolki Tschwetschuk, vom Dorfe Tschaplin, Ewdokia, der Felix und Antonin Sweprowski und deren Schwester Theresia, der Familie des Leon Mossakowsky, des Grigor Salenski, von dem minderjährigen Sohn des Ossip Merschijewsky, Diniß Paul, des Powlowsky, des Doctors Schumakewitsch, des Gawkowsky, der Edelleute Joseph Fronkowsky und Michail Janitzky, Anton Michalsky, des Lawrenty Bjelawsky, des Edelmanns Theophil Zibulsky, des Ebräers Gerschka Leibowitsch, der Ebräerin Mendel Wainerowa, des Capitains Flor Schechowsky, Edelmanns Salußky, Stabs-Capitains Bistri, des Edelmanns Ignatji Morguletz, der Töchter des Stabs-Capitains Sidoisky, des Sakrschewsky nnd Lieduchowsky, Anton Nowitzky, des Martin Kolodinsky, Jakob Burschinsky, des Gutsbesitzers Heinrich Krolitzky, Edelmanns Karl Peletzky, der Ebräerin Dina Berkowa Fromermanow, der Second-Lieutenants-Frau Jogel Wassiukow, Coll.-Secretairin Victoria Tscherwinsky, des Edelmanns Iwan Cesarius Pikarsky, der Ebräerin Esther Malka Rasbargow, des von der Adelschaft ausgeschlossenen Nikolai Marzinkowsky, des Jaißnuter, des Odnodworzen Franz Jaworsky, Edelmanns Rochus Kuschelewsky, Coll.-Regist. Sokolowsky, des Ignaz, Franz, Nikolai und Titus Iwanow Roschkewsky, Edelmanns Peter Brschesitzky, des Peter Ljewkowsky, der Ebräer Moschka und Mortka Süler, des Ignat Nikolai und Titus Roschnewsky, Edelmanns Fedor Lipinsky, Lukaschewitsch, Gutsbesitzers Salewsky, Lieutenants Stetzky, Coll.-Regist. Konstantin Theodorowitsch, Gutsbesitzers Dobrschansky, der Bauermagd Matrona Dowgolinkow, des Ebräers Srul Subatow.

(Fortsetzung folgt.)

Livländisches Amts-Blatt.

№ 44. Montag, den 31. Mai 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. — Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ist dieser Gouv.-Regierung ein unter dem Gute Kaugern von der Gränzwache inhaftirter paßloser taubstummer Mensch vorgestellt worden, über dessen Hingehörigkeit bis hiezu nichts zu ermitteln gewesen. Derselbe ist ungefähr 30 Jahr alt, 2 Arschin $1\frac{3}{4}$ Werschok groß, hat graue Augen, eine gewöhnliche Nase, ein glattes Gesicht und eine bräunliche Gesichtsfarbe. Demnach wird von der Livl. Gouvern.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, sofort in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen zu veranstalten, ob der erwähnte taubstumme Mensch nicht etwa zu einer Stadt- oder Land-Gemeinde dieses Gouvernements gehört; im Ermittelungsfalle ist darüber sofort anher Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 26. Mai 1848.

Regierungs-Rath Klein.

Nr. 2823. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Unterlegung des Rigaschen Rathes vom 13. März c., Nr. 1758, die Placatpässe der Bürgerokladisten: des Franz Xaver Becker vom Mai — des Gottlieb Alexander Michaelsen vom December 1846 und des Carl Friedrich Schultz vom December 1845, verloren gegangen sind; so wird von der Livl. Gouvern.-Regierung den sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den beregten ungiltigen Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 18. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4561. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. — Demnach das Ehstländische Evangelisch-Lutherische Consistorium die Livl. Gouv.-Regierung ersucht hat, wegen Ermittelung des bereits seit 7 Jahren abwesenden Römküllschen Bauern Sassi Hans, wider welchen bei obbemerktem Consistorio eine Ehescheidungsklage erhoben worden, die erforderliche Anordnung zu treffen; als werden von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch beauftragt, nach dem beregten Sassi Hans sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle demselben aufzugeben, am 20. Januar des kommenden 1849. Jahres in Person zu gewöhnlicher früher Tageszeit beim Ehstländischen Evangelisch-Lutherischen Consistorio zu erscheinen, auf die wider ihn angebrachte Klage zu antworten, und was ferner in der Sache geschehen wird, abzuwarten.

Riga-Schloß, den 27. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4822. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouvernements-Regierung an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da zufolge anhero ergangener Requisition der Kurländischen Gouv.-Regierung d. d. 5. Mai c., Nr. 4325, die dem zum Bürger-Oklad der Stadt Bauske sub Nr. 126 verzeichneten Iwan Petrow am 6. Mai 1847 ertheilte, bis zum 6. Juli desselben Jahres giltig gewesene, Abgabenquittung verloren gegangen ist; so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem beregten ungiltigen Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem etwanigen Inhaber abgenommen und anhero eingesandt, mit einem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.

Riga-Schloß, den 27. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4977. Secr. L. Napiersky.

За держанный въ Гродненскомъ Уѣздѣ безъ письменнаго вида 12. Января 1848 г., человѣкъ Прокофій Ильинъ Хрущевъ, (онъже Николай Карповъ Мидныхъ) на допросахъ показалъ себя сперва бѣжившимъ изъ Смоленскаго Гарнизоннаго Баталіона, а потомъ принадлежащимъ С. Петербургской Губерніи Царско-Сельскаго Уѣзда, помѣщику Александру Федорову Кашперову; но какъ показанія его Хрущева по надлежащимъ справкамъ, неподтвердились; то онъ преданъ сужденію Гродненскаго Уѣзднаго Суда и содержится въ городовомъ острогѣ. По чему Губернское Правленіе объявляетъ о семъ повсемѣстно на предмѣтъ открытія происхожденія Хрущева. Примѣты Хрущева (онъ-же Мидныхъ) слѣдующіе: росту 2 аршина 6½ вершка, волоса на головѣ свѣтлорусые, глаза сѣрые, лице чистое, носъ умѣренный, лѣтъ отъ роду 27.

Совѣтникъ А. Круповичъ.

Столоначальникъ Добровольскій.

Von Seiten der Gouv.-Rentei-Abtheilung des Livl. Kameralhofes wird die Frau Collegien-Räthin Helena Baschilow, Wittwe des ehemaligen Arztes der 6. Lastequipage Baschilow, hiermittelst aufgefordert, zur Empfangnahme ihrer auf die Rigasche Kreisrentei assignirten einmaligen Unterstützung, sowie der Pension für dieselbe und deren Tochter Katharina, sich bei der genannten Kreisrentei zu melden.

Riga-Schloß, den 27. Mai 1848.

Gouv.-Rentmeister Fr. Schmieden.

Nr. 3755. Tischvorstehersgehilfe Winkler.

Со стороны Отдѣленія Касначействъ Лифляндской Казенной Палаты симъ приглашается вдова Коллежскаго Совѣтника Башилова, бывшаго лѣкаря 6. ластоваго экипажа, Елена, явиться въ Рижское Уѣздное Казначейство, за приняшіемъ пожалованнаго пособія и пенсіона вмѣстѣ съ дочерью Катериною.

Рига-Замокъ, 27. Мая 1848.

Губернскій Казначей ф. Шмиденъ.

Помощ. Столоначальника Винклеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von Montursstücken für das Rigasche Polizei- und Brand-Commando, und zwar: 1) 7112 Arschin Hemdeleinwand, 2) 625 Arsch. Segeltuch 1. Sorte, 3) 587½ Arsch. Segeltuch 2. Sorte, 4) 1250 Arsch. Futterleinwand 1. Sorte, 5) 736 Arsch. Futterleinwand 2. Sorte, und 6) Lederwerk zu 162 Paar Stiefeln und zu 162 Paar Sohlen — zu übernehmen hierdurch aufgefordert: zum Torge am 7. und zum Peretorge am 11. Juni d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 24. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 534. Secr. Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе принять на себя поставку мундирныхъ предметовъ для Рижской полицейской и пожарной командъ, а именно:

1) 7112 аршинъ холста для рубашекъ, 2) 625 арш. холста парусиннаго 1. доброты, 3) 587½ арш. холста таковагоже 2. сорта, 4) 1250 арш. холста подкладочнаго 1. сорта, 5) 736 арш. холста таковагоже 2. сорта, 6) кожи на 162 пары сапоговъ и 162 пары подошевъ — явиться въ Казенную Палату къ торгу на 7. а къ переторжкѣ на 11. Іюня сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 28. Мая 1848. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung des zur Beheizung der Behörden-Locale im Schlosse ꝛc. im Winter $18\frac{48}{49}$ erforderlichen Brennholzes, und zwar 209 Faden reinen Birkenholzes und 400 Faden Birken und Ellern gemischten Holzes (den Faden zu 9 à 10 Fuß gerechnet und 2 Fuß langes Holz) zu liefern, zu den dieserhalb auf den 4. und 8. Juni d. J. anberaumten Torgen zeitig, und nicht später als 1 Uhr nachmittags, im Livl. Kameralhofe sich zu melden, und den schriftlichen Eingaben die erforderlichen Saloggen beizufügen.

Riga-Schloß, den 22. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 519. Secretair Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе взять на себя поставку потребныхъ на будущую зиму $18^{48}/_{49}$ дровъ для отапливанія помѣщеній присутственныхъ мѣстъ въ замкѣ и пр. березовыхъ 209 саженей и березовыхъ и еловыхъ мѣшанныхъ 400 саженей (каждая сажень по 9 и 10 футовъ, а полѣно длиною по 2 фута) явиться въ Лифляндскую Казенную Палату къ торгамъ 4. и къ переторжкѣ 8. Іюня мѣсяца заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представивъ при письменныхъ прошеніяхъ законные залоги.

Рига-Замокъ, 22. Мая 1848 года. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Am 4. Juni c., nachmittags 4 Uhr, wird im Locale des 1. Rigaschen Kirchspielsgerichts (Euphoniegasse, Consulent Stieda's Haus Nr. 188) die auf dem Gute Kurtenhof begonnene Versteigerung eines werthvollen Ameublements von Mahagoni und anderem Holze, darunter eine zugleich als Secretair dienende elegante Toilette, zwei Trümeaux und andere Spiegel, eine Tischuhr nebst Glocke, ein Kronleuchter, Alabaster-, Porzellan- und Krystall-Sachen, Bettzeug ꝛc. ꝛc. fortgesetzt werden.

Zufolge gerichtlicher Verfügung ist zur meistbietlichen Versteigerung des dem Conditor Johann Daniel Schiemann gehörigen, im Badeorte Kemmern sub Nr. 33 belegenen, Wohnhauses nebst Appertinentien, ein abermaliger Termin auf den 16. Juni c., vormittags 11 Uhr, anberaumt worden, was hiedurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß die Kaufbedingungen bei dieser Behörde, in deren Local die Versteigerung stattfinden wird, eingesehen werden können.

Riga im 1. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 26. Mai 1848.

Kirchspielsrichter T. J. v. Czarnocki.

Nr. 615. Taube, Not. 2:

Die **Direction der Carolenschen Dachpappe- und Papier-Fabrik** macht hiermit bekannt, daß an nachfolgenden Orten Niederlagen von getheerten Dachpappen etablirt und zu jeder Zeit gegen comptante Zahlung zu haben sind:

In Riga beim Kaufmann Hrn. C. F. Henko.

In Pernau bei Herrn Rathsherrn H. A. Klein.

In Dorpat beim Kaufmann Herrn C. F. Grunert.

Bei Walk auf dem Gute Oselshof im Arrendebesitz des Herrn Garde-Rittmeisters und Ritters J. v. Jürgensohn.

Bei Wenden auf dem Gute Dubinsky, dem Herrn Ordnungsrichter Baron Th. v. Campenhausen gehörend.

Bei Lemsal auf dem Gute Schujenpahlen im Arrendebesitz des Herrn Obristen und Ritters von Bergk.

Carolen Fabrik, den 14. Mai 1848.

Th. von Helmersen.

Am Sussikasschen Seestrande werden verschiedene Badewohnungen vermiethet. 1

Livländisches Amts-Blatt.

№ 45. Donnerstag, den 3. Juni 1848.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands. Da sich die Polizeibehörden des Gouvernements häufig wegen Auswirkung von Pässen für die Wittwen und Töchter verabschiedeter Untermilitairs an mich gewandt haben, so finde ich mich hierdurch veranlaßt, den Art. 1581 der 5. Fortsetzung des V. Bandes der Militair-Verordnungen den Polizeibehörden zur genauen Nachachtung hiemit im Deutschen Translate bekannt zu machen. Cod. der Milit.-Ges., Bd. V Fortsetzung 5 Art. 1581. — Wenn Wittwen und Töchter verstorbener verabschiedeter Untermilitairs, außer den ihnen von ihren Männern oder Vätern hinterlassenen Abschiedsukasen, besondere Billette ohne Frist zu ihrem ungehinderten Aufenthalt bedürfen, so erhalten solche: die in den Gouvernements-Städten wohnhaften von den örtlichen Gouvernements-Regierungen, in den Kreisstädten von den Gorodnitschis (Stadt-Vogte) oder Polizeimeistern, die in den Kreisen ansässigen aber von den Land-Polizeibehörden.

Riga, am 27. Mai 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 6666. M. v. Essen.

In Veranlassung einer Requisition des Tambowschen Collegiums allgemeiner Fürsorge, wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Billet dieses Collegiums d. d. 17. Januar 1847, Nr. 25, groß 968 Rbl. 48¾ Kop., der Baronesse Schlippenbach zugehörig, verloren gegangen ist, welches im Auffindungsfalle mir vorstellig zu machen ist.

Riga, den 27. Mai 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 6599. M. v. Essen.

An sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden. Dem von der 1. Artillerie-Brigade verabschiedeten, unter dem Gute Neu-Schwanenburg im Walkschen Kreise wohnhaften, Gemeinen Ans Peter Sohn Peter ist sein im Jahre 1828 am 28. Februar, sub Nr. 161, ausgestellter Abschiedspaß im Jahre 1845 abhanden gekommen. Ich eröffne solches den Polizeibehörden mit dem Auftrage, diesen Paß im Ermittelungsfalle mir vorzustellen, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 29. Mai 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 6690. M. v. Essen.

Der Allerhöchst bestätigte Comité des St. Petersburgschen Kinderkrankenhauses hat, bei der Mittheilung, daß nachstehende Werke, als: 1) die neue Tafel, oder ergänzende Erklärung der Kirchen-Liturgie und sämmtlicher Kirchen-Dienste und Geräthe, zusammengestellt von Benjamin, Erzbischof zu Nischninowgorod, 4 Theile. Preis 2 Rbl. 2) Die Werke Tertullians, übersetzt vom Senator Karnejew, 2 Theile. Preis 2 Rbl. 3) Lady Anna, oder die Waise. Buch für Kinder mit 6 Kupfern. Preis 1 Rbl. S., — diesem Kinderkrankenhause dargebracht worden sind, — mich ersucht, solches zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, und Diejenigen, welche diese Werke zu beziehen wünschen, und dadurch das Beste der Anstalt fördern wollen, aufzufordern, sich wegen Erhalts der Werke, unter Beilegung des Geldes, direct an den genannten Comité zu wenden. — Ich ermangele nicht solches hierdurch bekannt zu machen, bei dem Hinzufügen, daß ein Verzeichniß obenbezeichneter Werke, mit ausführlicher Angabe ihres Inhalts, in meiner Canzellei jederzeit eingesehen werden kann.

Riga, den 28. Mai 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 6600. M. v. Essen.

Dem Berichte des Commandeuren des Livl. Bezirks-Arsenals zufolge ist der Feldscheerer der 1. Hälfte des Livl. Bezirks-Arsenals Grigori Ansinowitsch vom 9. auf den 10. d. M. aus der Kaserne entwichen. Derselbe ist 25 Jahr alt, 2 Arschin 5 Werschok groß, hat dunkelbraune

Haare, hellbraune Augen, eine aufgestutzte Nase, ein glattes Gesicht und ein rundes Kinn, hat von Kronskleidern einen grauen Tuchmantel mit gelben Epauletten, eine Mütze von dunkelgrünem Tuche mit rother Einfantung, ein Paar Stiefel, ein Hemde und ein Halstuch mitgenommen. — Von der Livl. Gouv.-Regierung werden demnach sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements hierdurch angewiesen, ihrerseits die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem entsprungenen Feldscheerer Grigor Ansinowitsch zu veranstalten, und im Ermittelungsfalle denselben an den Commandeur des Livl. Bezirks-Arsenals einzusenden.

Riga-Schloß, den 28. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 555. Secr. M. Zwingmann.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Bauten und Reparaturen an dem Rigaschen Kronsgefängnißhause in der Citadelle zu übernehmen, hiedurch aufgefordert: zum Torge am 11. und zum Peretorge am 15. Juni d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 1. Juni 1847.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 564. Secretair Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять постройки и исправленіе при Казенномъ тюремномъ домѣ въ Рижской цитадели, явиться въ сію Палату къ торгу 11. и переторжкѣ 15. Іюня с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, и представляя надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 1. Іюня 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Lieferung von Monturstücken für das Rigasche Polizei- und Brand-Commando, und zwar: 1) 7112 Arschin Hemdeleinwand, 2) 625 Arsch. Segeltuch 1. Sorte, 3) 587½ Arsch. Segeltuch 2. Sorte, 4) 1250 Arsch. Futterleinwand 1. Sorte, 5) 736 Arsch. Futterleinwand 2. Sorte, und 6) Lederwerk zu 162 Paar Stiefeln und zu 162 Paar Sohlen — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 7. und zum Peretorge am 11. Juni d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 24. Mai 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 534. Secr. Zielbauer. 1

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе принять на себя поставку мундирныхъ предметовъ для Рижской полицейской и пожарной командъ, а именно: 1) 7112 аршинъ холста для рубашекъ, 2) 625 арш. холста парусиннаго 1. доброты, 3) 587½ арш. холста таковагоже 2. сорта, 4) 1250 арш. холста подкладочнаго 1. сорта, 5) 736 арш. холста таковагоже 2. сорта, 6) кожи на 162 пары сапоговъ и 162 пары подошевъ — явиться въ Казенную Палату къ торгу на 7. а къ переторжкѣ на 11. Іюня сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Рига-Замокъ, 28. Мая 1848. 1

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Ein Rigasches Zollamt fordert hiemit Diejenigen auf, die willens sind Arbeiter zu stellen zum Bereinigen und Wegführen des Eises und Schmutzes von den Gehöften und vom Straßenpflaster von den großen und kleinen neuen Packhäusern, desgleichen zur Bereinigung der Dächer, Rinnen und Röhren dieser Packhäuser, sowie des Trottoirs, und zum Wasserpumpen aus den Kellern, — sich im Zollamte zum Torge am 11. und zum Peretorge am 14. Juni d. J. mit gehörigen Unterpfändern einzufinden.

Riga, den 1. Juni 1848.

Рижская Таможня вызываетъ желающихъ принять на себя поставку рабочихъ людей, для очистки и вывоза льда и сора со дворовъ и мостовой большаго и малаго новыхъ Пакгаузовъ, а также для очистки крышъ, желобовъ и трубъ сихъ Пакгаузовъ тротуара и выкачиванъ воду изъ погребовъ, явиться въ Таможню съ надлежащими залогами на торгъ 11. а на переторжку 14. Іюня сего года.

Рига, 1. Іюня 1848 года.

Секретарь Н. Головачъ.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Livländischen Amtsblatt № 45.
Donnerstag, den 3. Juni 1848.

B. Wegen Ausmittelung von Personen:

(Fortsetzung.)

13) der Nischegorodschen Gouv.-Regierung — des Kronsbauern Iwan Nikitin Suwarow, 48 J., Wuchs 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund mittelgroß, Gesicht pockennarbig, des Bauern des Dorfes Nowosselsk, Jegor Iwanow, 2 A. 3 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht weiß, rein, Alter 22 J., des Dorfes Jelchowka, Jakow Dmitrijew Nowikow, Alter 21 J., des zum Dorfe Baikow, zu den Kaiserl. Bauern gezählten Zigeuners Afonassi Jakowlew, Sign.: Wuchs 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase und Mund mittelgroß, Kinn rund, Gesicht braun, der Zeigefinger der rechten Hand gekrümmt, 27 J., des Luchowskschen Meschtsch. Iwan Iwanow Bolschzew und seines Weibes Anna Matwejewa, des Bauerweibes Wladimirschen Gouv., Gorochowskschen Kreises, Dorf Werchni Landich, des Hrn. Kitow, Fedossja Trofimowa Linkow, 32, der Tochter des Bauern Wassiliff, Martinowa, Nischegorodschen Kreises, vom Kronsdorfe Scherschowa, die mit dem verabsch. Soldaten Matwei Wassiljew verheirathet seyn soll, Sign. der Martinowa: Wuchs mittelgroß, Gesicht rein, Haupthaar hellblond, Augen grau, Nase und Mund mittelgroß, 30 J., Sign. des Soldaten Matwei Wassiljew: Wuchs mittelgroß, Gesicht braun, Haare schwarz, Augen schwarz, Nase groß, Mund mittelgroß, 50, des Kantonisten der 10. Jäger-Compagnie Iwan Krilow, Wuchs 2 A. 1⅛ W., Gesicht rein, Nase und Mund mittelgroß, Augen braun, Haare hellblond, 15, des Bauern vom Erbgute des Grafen Scheremetjef, Rodjakow, Taraß Dmitrijef, Sign.: 27 J., Wuchs 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund mittelgroß, Gesicht pockennarbig, des Bauernsohnes Alexejew, 20, des Bauern Nikifor Gawrillow, Wuchs 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht weiß, rein, des Bauern Nikolai Larionow Terentjew, Wuchs 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht weiß, und Fedor Larionow Terentjew, Wuchs 2 A. 4 W., Haare blond, Augen grau, Nase und Mund mittelgroß, Kinn spitz, Gesicht weiß, des Bauern Fedor Alexejew, Wuchs 2 A. 6½ W., Haare blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn spitz, Gesicht pockennarbig, besondere Zeichen: auf dem Halse eine ziemlich große Schramme, des Bauern der Apanage-Verwaltung Jakim Wituschkin, Wuchs 2 A. 2 W., Haare blond, Bart hellblond, Augen grau, Nase, Mund, Kinn mittelgroß, Gesicht rein, 36 J.; 14) der Stawropolschen — der Vagabunden Iwan und Stepan Dubrowin, des Bauern Andrei Peremischlin, des Lieutenants Melenskji, des Kosaken Wassili Sergejew, der Erben des Fähnrichs Archip Iwanow, des getauften Juden Nikolai Ljubarski, der Kronsbäuerin Marja Lapkin, der Verwandten des verstorb. Stabs-Capit. Zeichruber, des Sohnes des Militair-Ansiedlers Jewdokim Jaitzkow, Alexei, des ehemal. Smotritel der Mosdokschen Hospital-Abth., Beamten 10. Cl. Wassili Awerianow Kriletow, des verabsch. Unteroffiziers Nikita Starodubzow, der Läuflinge, des Persischen Unterthans, Einwohners von Urmia, Ardotsch's Sohn, Lasar, des Persischen Unterthans Jakub Verdii, Bedti Jtii und des Türkischen Unterthans Schogber Chudowerdi, des Astrachanschen Meschtsch. Taube und Krementschugschen Ebräers Mogilefski, des Rittmeisters Umanow, Provinzial-Secr. Jakowlew, der Coll.-Regist. Awramenka und Iwanenka, von denen Auskünfte über die Bemerkungen des Kameralhofs zu Stawrapol einzufordern sind, des Passes, der von der Astrachanschen Stadt-Duma am 30. December 1846 dem Armenier Owaneß Grigorjef's Sohn Kusnetzow ertheilt worden; 15) der Tomskschen — des Tit.-Raths Alexei Iljiu Popow, der Frau Capit. Dewjatow, des Soldaten Trofim Chodulin, des ehemal. Nadsiratel bei der Pension des Tomskschen Gymnasiums, Studenten Firs Rostislaw, des verabsch. Art.-Lieut. Wassil Tschernikow, des Coll.-Assessors Nikolai Wassiljew Iwanow, der Frau des Geh.-Raths Frolow, Marja Iwanowa, der Frau Obristlieut. Nadeschda Jakowlewa Lukjanowa, des Ansiedlers Stepatschew, der Erben des Obristlieut. Schlütter, des Coll.-Secr. Korschunow, des vom Dienst entlass. Hofraths Lew Spaßki, wirkl. Staats-Raths Arkadius Alexejew Alfonskji, Oberberg-Meisters 7. Cl. Polykarp Michailow Salessow, Schichtmeisters 13. Cl. Schewongin, der Coll.-Assess. Katharina Wassiljewa Schangin, des Erbmenschen der Berggeschworenen 5. Cl. Tatjana Fedorowa und ihres Sohnes des Markscheiders Iwan Petrow Schangin, Peter Jakowlew Ermolajew, dessen Sign.: 31 J., hohen Wuchs, Haare dunkelblond, Gesicht weiß, an beiden Händen oberhalb der kleinen Finger Flecken von Scropheln, des Coll.-Secr. Panow, des Canzelisten Besrukow, Unter-Canzelisten Burichin, des vom Dienst entlass. Majors des Sibirischen Linien-Bat. Nr. 10, Porodeljew, der Bevollmächtigerin bei der Goldsucher-Compagnie, Schlüsselburgschen Kaufmannsfrau 1. Cl. Charitonow und der Coll.-Assess. Regina Ossipowa Deroschinskji; 16) der Astra-

chanſchen — des Rjaſanſchen Meſchtſch. Alexei Iwanow Winogradow, Hofraths Waſſili Chanſchin, deſſen Kinder Iwan, Konſtantin, Warwara und Anna Chanſchin, der Kinder des verſtorb. Obriſtlieut. Iwan Irdebenjew, Söhne Claudius, Demetrius und Waſſili, und Töchter Eliſabeth, Taiſſa und Alexandra, des Kalmücken Kilik Dſchurajef, des Koſaken Iwan Alexejew Nabatow, des getauften Kalmücken Alexei Sacharow Botſcharnikof, des Grigor Andrejew 37, und ſeiner Frau Jarana Dimitriewa Andrejew 30 J., des Erbmenſchen Roman Makarow Komarow 29 J., des Coll.-Regiſt. Moiſſei Didaktorof, des Apanage-Bauern Alex. Antonow Koſtref, des Bürgers Mammud Amir Ali Oglu; 17) der Archangelſchen — der Frau Generalmajorin Irena Kirejefsk, der Apanage-Bauern Artemi Petrow Semakow, 46 J., Wuchs 2 A. 7 W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Naſe und Mund mittelmäßig, Geſicht glatt, des Iwan Stepanow Chabarow, 36 J., Wuchs 2 A. 7 W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Naſe, Mund und Kinn mittelgroß, Geſicht glatt, des Anſiedlers Michail Fedorow, Wuchs klein, Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, 32 J., Kleidung: dickes Leinenhemd, Tuchrock und lederne Stiefeln, des Andrei Dmitrijef Patokin, 38 J., mittlern Wuchs, Haare blond, Augen braun, Naſe und Mund mittelgroß, Geſicht glatt, des Waſſil Pawlow, 38 J., Wuchs 2 A. 6 W., Haare und Brauen hellblond, Augen grau, Naſe, Mund, Kinn mittelgroß, Geſicht weiß, glatt, des Bauern Stepan Fedorow Agafonow, 22 J., Wuchs 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Naſe, Mund, Kinn mittelgroß, Geſicht glatt, des Bauern Nikander Jakowlew Schuliatnikow, der verſchollen ſeit der Zeit ſeines Betganges zum Solowetzkſchen Kloſter, 21 J., Wuchs 2 A. 3 W., Haare blond, Augen grau, Naſe und Mund gerade, Geſicht rein, Bart gering, blond, bekleidet mit einem Halbpelz von Schaaffell, blauen Leinwandhemd, an den Füßen Baſtſchuhe mit Tuchlappen, auf dem Kopf eine Mütze, leidet an der fallenden Sucht, der aus der See-Verwaltung mit dem Range des Coll.-Regiſt. verabſch. Unteroffiziere Fedor Andrejew Petrow und Alexei Eliſſejew Petrow; 18) der Nowgorodſchen — der Bauermagd Domna Pamfilowna, des Staroruſkſchen Kaufmanns Grigor Iwanow Ponamarew 63 J., Moskauſchen Meſchtſch. Semen Waſſiljew Lawrow 28, des entlaſſ. Gemeinen von der 9. Compagnie von der Wege-Verw. Iwan Iwanow, Wuchs groß, Haare hellblond, Geſicht rein, bekleidet mit einem Soldatenmantel, bezeichnet mit Nr. 9 auf den Epauletten, und ſchwarze Mütze mit rothen Kanten, des Bauern Philippow, 32 J., Wuchs 2 A. 7 W., Haare röthlich, Augen grau, Bart roth, Geſicht weiß, pockennarbig, beſchäftigt ſich als Pferde-Arzt, des Bauern Michail Fedotow und deſſen Weibes Melanja Waſſiljewa, erſterer mit einem auf einen Monat geltenden Billet im Monat Juni auf Arbeit entlaſſen, kehrte nicht nach Hauſe zurück, 26 J., mittlern Wuchs, Haare hellblond, Augen grau, Geſicht glatt, ſein Weib ging freiwillig aus ihren Mann zu ſuchen, 27 J., mittlern Wuchs, Haare blond, Augen grau, Geſicht weiß, des Unteroffiziers Grigor Jarkow, des Bauern Ipat Arenow, welcher der Wache entlief, als er zur Abgabe als Rekrut nach der Stadt Tſcherepowetz geführt wurde, Wuchs 2 A. 7 W., Haare blond, Geſicht braun, Naſe breit und geſtutzt, 30 J., der Nowgorodſchen Meſchtſch., deren Aufenthalt unbekannt, und welche nicht mit ſchriftlichen Päſſen verſehen, Judi Andrejew, Andrei Alexejew, Jakow Andrejew, Fedor Dmitri Andrejew, Iwan Filippow Andrejew, Fedor Andrejew, Alexander Kondratjew Arenjew, deſſen Sohn Iwan, Alexei Andrejew, Peter Iwanow Anikitin, Chariton Awdejew, Andrei Kirillow Andrejew, Mina Nikanow Alexejew, Fedor Waſſiljew, Fedor Timofejew Bikow, Waſſili Bagrianski, Peter Nikitin Botſchkaref, Nikolai Bogdanow, Michei Bogdanow, Pachom Bogdanow, Roman Bogdanow, Timofei, Iwan, Agafon Jewſtignei, Kosma, Peter, Platon, Iwan Bogdanow, Iwan Wlaſſow, Iwan Waſſiljew, Semen Waſſiljew, Pawel Wiſchnjewski, Waſſil Maximow Gluchow, Stepan Gawrillow, Fedor Stepanow Golubjew, Carl, Johann Hohe, Iwan Fedotow Gromow, Jegor Iwanow Galler und deſſen Sohn Iwan, Iwan Grigorjew, deſſen Sohn Philipp, Jakow Dementjew, Philipp Dimitrijew, Iwan Jemeljanow, Peter Epiphanow, Filipp Ignatjew Geletzki, Firs Jekimow, deſſen Sohn Aren, Prochor Jewſtifejew, Gawril Jefimow, Michail Jefremow, deſſen Sohn Ignati, Jermili Jefimow und deſſen Sohn Peter, Natori Franzow Schabrowski, Iwan Jefremow Sweren, Oſſip Kirillow Sbordigin, Iwan Alexandrow Simulin, Peter Swerjew, Fedot Iwanow, Waſſili, Iwan, Iwan, Jewſtignei, Iwanow, der Nachkommen des Iwan Iwanow, Ilja, Deniſſa, Ewlampia Jekim Iwanow, Nikolai Antonow Kriworotow, Semen, Matwei, Spiridon, Jakow Waſſili, Iwan Jakow Korowin, Nikita Kotſchujew, Andrei Kubitzki, Waſſili Koſtilow, Jemeljan und Stepan Kondratjew, Anton Kipianski, Dimitri Kipianski, Timofei Korowin, deſſen Sohn Raſum, Prokopi, Chriſſanfa Ignatjew und Timofei Ignatjew Korowin, Andramon Kosmin, Waſſili Konſtantinow, Alex. Alexandrow Kaspatſchejew, Michail Kolumbow, Prokopi Kipianski, Kosma Larionow, Peter Iwanow Lapin, Sachar Leontjew, Jakow Dimitrijew Laſarew, Fedor Dimitrijew, Anton Dimitrijef, Waſſil, Demitrijew Laſarew, Pawel Lebediew, Boriß Matwejew, Waſſili Michailow, deſſen Sohn Semen, Peter Jefim Michailow, Rodion Maxim, Martimian Michailow, deſſen Sohn Taraß Iwan, Fedor Iwanow Murawjew, Andrei Nikolajew, Semen Grigorjew Nikanow, Matwei Matwejew Naſſonow, deſſen Sohn Alexei, Alexei Alexandrow Nikitin, Foma Nikolajew, Alexei Nikiforow, Alexei Jakowlew Nikitin, deſſen Sohn Aniſſim, Peter Kosmin Orlow, Peter Alexandrow

Oſtroumow, Jeſim Pantelejew Odinzow, deſſen Sohn Nikolai, Kondratje, Jegorow Ponamarew, Michail Petrow, Alexei Petrow, deſſen Sohn Matwei, Iwan Famſilow, Makar Ignatjew Petrow, Foma Radionow Ponomarjew, Frol Pawlow, Foma Dorofejew Rajew, Grigor Romanow, deſſen Sohn Spiridon, Stepan Romanow, Peter Romanow, Waſſil Riboretzki, Iwan Grigorjew Stolpnikow, Sidor Semenow, Alex. Sergejew, Lukjan Semenow, Iwan Artomonow Silin, Nikolai Stepanow, Sergei Stepanow, Faddei Sawaſtjanow, Waſſil Iwanow Stoliarow, Waſſil Semenow, Matwei, Iwan und Michail Stepanow, Joann Smorodilow, Peter Swetlow, Alex. Solowjew, Ilja Taraſſow, Iwan Sacharow Goraſſow, Peter Matwejef Utkin, Nikita Filippow, Ilja Jakowlew Fomin, Waſſil Fedorow, Iwan, Nikolai, Lukjan, Sohn Michail, Fedorow, Jakim Filippow, Nikiti Fedorow, Martinow Fomin, Dmitri Moſtejewa Filipow, Sohn Fedorow, Iwan und Peter Filippow, Nikiti Uljanow Chrenjew, Grigor Nikolajew, Zinutala Jegor Jakowlew, Grigor Waſſiljew, Matwei Terentjew Jakowlew; 19) der Tſchernigowſchen — des vom geiſtlichen zum Bürgerſtande ausgetretenen Schülers des Seminars, Diakonon-Sohn Michail Tſchekanowskji, des entlaufenen Kantoniſten Iwan Filimonow, Sign.: Geſicht rund, Naſe mittelgroß, Augen braun, Haare blond, ſpricht Kleinruſſiſch, des Erbmenſchen Nikifor Iwanow Loſſow, Wuchs 2 A. 5 W., Haare und Augenbrauen weiß, Bart unbedeutend, Geſicht rein, weiß, länglich, bekleidet mit Stiefeln, ſchwarzen Nankin-Beinkleidern, Leinwandhemd mit rothen Streifen, buntem zitzenem Beſchinet, ſchwarzer Tuchmütze, 27 J., dreien unbekannten Menſchen mit Namen Taraß, Grigor und Iwan, die aus dem Chutor der Gräfin Tolſtoi, Nowopopowsk 39 Rbl. 68 Kop. S. geſtohlen, dieſe Leute waren nach Anzeige des Schenkwirthen bekleidet mit Switken, Baſtſchuhen, weißen gewalkten Kolpaks, mittlerm Wuchs, rundem pockennarbigem Geſicht, das blonde Haar geſchoren, ohne Bart, der ſich jedoch zu zeigen anfängt, von ſeinen Gefährten Taraß genannt, der zweite Grigor genannt, mit braunem Geſicht, und der dritte Iwan, mit weißem glattem Geſicht, mit einem Anflug von Bart, des Arreſtanten Dmitri Karnejew Muſitſchenko, der ſich für einen Bauern der Gutebeſitzerin im Mohilewſchen Gouv. Sophia Chmiſowski ausgiebt, 35 J., Wuchs 2 A. 7½ W., Haare dunkelblond, Schnurrbart blond, Bart geſchoren, Augen grau, Geſicht rein, Naſe proportionirt, ſpricht weitläuftig, des ſich einen Kaufmann nennenden Alexei Markow's Sohn Kusnezow, 21 J., 2 A. 4 W., Haare hellblond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Kinn rund, Geſicht rein, der Meſchtſch. Praskowja Pletnich, 40 J., Wuchs mittelgroß, Haare hellblond, Geſicht rein, Naſe, Mund und Kinn proportionirt, Augen grau, des Starodubſchen Meſchtſch. Waſſili Zanow; 20) der Kalugaſchen — des ehemal. Schriftführers der Peremiſchelskſchen Bezirks-Verw., Tit.-Raths Alex. Nikolin, des ehemal. Schriftführers der Meſchtſchowſchen Bezirks-Verw., Coll.-Secr. Paul Pawlow, des ehemal. Gehilfen des Tiſchvorſtehers der Palate der Kaiſerl. Beſitzlichkeiten, Coll.-Regiſt. Waſſil Iwanow, der Borowskſchen Meſchtſch. Sergei Waſſiljew Djatſchew, Gawril Afonaßjew Karelow, des Moskauſchen Kaufmanns Jakow Anufrijew Zilibejew, Meſchtſch. Nikolai Andrejew Diakonow, Lichwinskſchen Meſchtſch. Alexei Alexandrow Sokolow, des Erbweibes Nadeſchda Andrejew, der Arreſtanten Iwan Waſſiljew, 32 J., Geſicht braun, Haare blond, Brauen und Bart hellblond, Naſe proportionirt, Augen braun, beſondere Kennzeichen: auf dem linken Fuß unter dem Knöchel drei Schrammen und am Schenkel auch eine Schramme, des Lawrenti Antonow, 36 J., Geſicht rein, Haare und Bart hellblond, Naſe proportionirt, auf dem Kopf, bei der Stirn ein Fleck, des Demid Jakowlew, 38 J., Geſicht braun, Haare dunkelblond, Bart und Schnurrbart röthlich, Naſe proportionirt, Augen grau, der Bauern Oſſip Sinowjew 47, Iwan Grigorjew, Semen Alexejew Strikow 32 J., des Meſchtſch. Iwan Iwanow Winogradow, der Bauernmagd Darja Feodorowa, des getauften Juden Waſſil Uspenski, des Meſchtſch. Iwan Waſſiljew, Sdwiſchensk, des Stabs-Capit. Poltoronow, Meſchtſch. Fedor Grigorjew Ribnikow, des Kantoniſten Stepan Stepanow Sitſchew, Wuchs 2 A. 4 W., Haare, Schnurrbart und Brauen ſchwarz, Augen ſchwarz, Naſe und Mund proportionirt, Geſicht rein, ein wenig ſommerfleckig, 30 J., verheirathet, auf der rechten und linken Hand ſchwarze Flecken von der Größe eines 5 Kop. Silberſtückes, des Bauern Fedoſſi Waſſiljew, 57 J., Wuchs 2 A. 3½ W., Haare hellblond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Kinn und Geſicht rund, im Mund, in der untern Kinnlade, ein großer Vorderzahn ausgeſchlagen, des Bevollmächtigten der Schisdrinskſchen Getränkſteuer Alex. Prokofjew Taraſſow, der Soldatenkinder, die mit ihren Müttern ſich entfernt und deren Aufenthaltsort unbekannt, Sawel Waſſiljew, Wuchs 2 A. 4½ W., Haare hellblond, Augen grau Naſe gerade, 20 J., Dmitri Iwanow, Wuchs 2 A. 6 W., Haare dunkelblond, Augen grau, Naſe gerade, 24 J., Nikolai Alexejew, Wuchs 2 A. 5 W., Haare ſchwarz, Augen grau, Naſe gerade, Denis Jeſimow, Wuchs 2 A. 5 W., Haare und Brauen röthlich, Augen gelb, Naſe lang, 28 J., Iwan Abramow, Wuchs 2 A. 7 W., Haare und Brauen weiß, Augen grau, 21 J., und Nikita Iwanow, Wuchs 2 A. 5½ W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Naſe gerade, Geſicht rein, 26 J.; 21) der Witebskſchen — des Michail Semenows Sohn Lappa 60 J., ſeiner Frau Carolina, aus der Familie Kublitzky, 40, ihrer Kinder Joſeph 20, Semen 19, Anton 19, Euſtach 12, Aloiſin 7, Anna 18, Victoria 13, Tekla 1 J., des Wladislaw Iwanows Sohn Lappa 40 J., ſeiner Frau Anna Portſchinska 30, Adam Iwanows Sohn Lappa 35, ſeiner Frau Emerenziana Dembrowsky 40,

Kaſimir Iwanows Sohn Lappa, ſeiner Frau Kunigunde Wroblenskji 25, ſeine Kinder Fortunat 4, Cajetan 1 und Dominika 5 J., Michail Pawlows Sohn Lappa 45, ſeiner Frau Anna Padernianka 26, ihrer Söhne Ignatz 10 J. und Wilhelm 4 J., Iwan Pawlows Sohn Lappa 35, Nikolai Pawlows Sohn Lappa 30, Michail Pawlows Sohn Lappa 40, ſeiner Frau Marianna Saleßki 27, ihrer Kinder Anton 10, Peter 8 und Vincent 7 J., Iwan Pawlows Sohn Lappa 38, ſeiner Frau Elena Padernianka 25, Roman Pawlows Sohn Lappa 37, Paul Fomins Sohn Lappa 40 J., ſeiner Frau Marianna Schawernowskji 38, ihrer Kinder Peter 10 und Thomas 9, Semen Fomins Sohn Lappa 30 J., des Reſchitzkſchen Ebräers, Meſchtſch. Leib Joſſelewitſch Schtikan 45 J., ſeiner Frau Baſſa Leibowa 37, Ilja Schogot 29, ſeiner Frau Rocha und Bruders Ilja Itzich Schogot, der Gutsbeſitzer Victor und Medardus Kardinski, der Bäuerin Fewronia Jeſſejew, mit ihren beiden Söhnen Jegor und Maxim, des Edelmanns Anton Sankiewitſch, des Erbmenſchen Iwan Lukjanow 25, der Edelfrau Ekaterina Martinowa Iwanowskji, der Bäuerin Alexandra Waſſiljewa Dubetorow 37 J., des Bauern Iwan Filatow 48 J., des Lieut. Auguſt Nowodwarzow, des Kusma Demidow 56, deſſen Frau Elena Nikiforow, Demid Maximow 56, Agasji Matwejew, Michaila Demidowa, Tochter Naſtasja Demidowa, Gawril Maximow 30, Jelagei Demidow 28, Sergei Leonow 25, des verabſch. Lieut. Auguſt Nowodworskji, des Gemeinen Michail Orlow, des volljährigen Kantoniſten Grigor Waſſiljew 20 J., der Magd Marja Filippowa, der Bäuerin Marja Ewſtafjew, der Edelleute Iwan Wiktorow und ſeines Sohnes Anton, Joſeph und Victor, ihrer Söhne Julian und Adam Iwanow und ihrer Söhne Stanislaus, Nikolai und Anton Fronzkewitſch, des Fähnrichs Jegor Donat, des Erbmenſchen Goidei Filipow Koſchelef 36 J., des Edelmanns Waſſili Iwanow und ſeiner Kinder Grigor und Iwan Waſſiljew, dem Sohn des erſtern Stephan Samuel und Fedor und des zweiten Paul, Iwan, Nikifor, Gawril und Peter Dominik Tolotſchkow oder ihrer Nachfolger, des Edelmanns Kaſimir Felicianow und ſeiner Söhne Kaſimir und Joſeph Chudſinsky, des Edelmanns Stanislaw Andrejew und ſeiner Brüder Franz, Anton und Ludwig Jakubowitſch, des Edelmanns Ignaz und ſeiner Söhne Martin und Vincent Swenzitzky, des Zigeuners Fedor oder Alexander Matwejew Marzinskiewitſch, und ſeiner Bürgen, Zigeuners Matwei Antonow Marzinskewitſch, des verabſch. Soldaten Peter Antonow Makarewitſch, des Reſchitsſchen Meſchtſch. Timofei Folomejef, Mohilewſchen Meſchtſch., Ebräers Berk, Minins Sohn Sawieſſow, Freigelaſſenen Grigor Koslowennow, Edelmanns Gawril Michailows Sohn und ſeiner Söhne Jurgi Iwanow, ſeiner Söhne Anton und Jurgi, Franz Joſſiphow, Vinkenti Franzow, Joſſiph Joſſiphow, Michail Warfolomejef, Söhne Gawril, Stepan und Andrei, Agnati Petrow, Söhne Michail und Kaſimir, Onuphri Semenow, Juri Joſiphow, Söhne Dementi, Michail, Foma Iwan Joſſiphow, Söhne Joſeph und Jargi, Ludwig Joſſiphow, Semen Warfolomejew, Söhne Uſtin und Jurgi, Vinkent Iwanow Jablonsky, der Edelleute Joſeph, Franz, Michail, Martin und Matwei, Kleofaſſows Söhne und ihrer eingebornen Söhne Stanislaw Franzow und Joſſiph Faddejew Smamowitſch, des Edelmanns Anton Jegorows Sohn Stenikowski, des Edelmanns Jakow Ilja Joſſiphow, Sohn Ruſetzki, Edelmanns Iwan Jakowlew, ſeiner Söhne Iwan, Joſeph und Töchter Eleonora, Feliciana Andrejewa, Sohnes Anton und Töchter Bogumila, Ignatia und Ludwiga Faddejewa Sucharſchowsky, des Stepan Kaſimirow und ſeiner Söhne Joſeph, Ludwig, Vinkenti, Franz, Xaver und Nikolai Simonowitſch, der Edelleute Jurgi Stepanow, Söhne Anton, Konſtantin und Stephan und Ignati Iwanow Pewelkow Kraſſowsky, Edelmanns Joſſiph, Jurjews Sohn Michalowsky, Edelmanns Wittwe Brigitta und Söhne Barnabas, Anton, Victor, Joſeph, Alexander und Konſtantin Michnewitſch, des Fähnrichs Aloiſius Sosu Glaska, der Meſchtſch., Ebräerin Malka Schtſcherbakow, der Edelleute Stanislaw Petrow, Söhne Peter und Franz Markowski, Edelmanns Waſſil Konſtantinow, ſeines Sohnes Stepan und ſeiner Brüder Maximilian und Kaspar Zinkewitſch, Edelmanns Franz Adams Sohn Paſchkowitſch, Edelmanns Ludwig Ignatjew, Söhne Iwan und Jurgi, ſeiner leiblichen Brüder Anton und deſſen Sohnes Ignati Stephan, deſſen Sohnes Anton, und Stephan und deſſen Söhne Franz Felician und Sylveſter Marzinkiewitſch, der Edelleute Franz Stanislawow, deſſen Sohnes Michail und leibl. Brüder Paul, deſſen Sohn Wincent, Iwan und Joſeph Stepanow, und Stiefbrüder Alexander Kaſimirow Gerutzky, des Leon Kiprianow und deſſen Sohnes Donatus Schweizarew, der Edelleute Benedikt Nikolajew, deſſen Söhne Nikolai, Anton und Sigismund, Töchter Juſtina und Roſalia und Bruders Stanislaw Stepanowsky, der Edelleute Laurenti Fomin, Söhne Anton und Iwan Scholtowsky, Edelleute Iwan und Chriſtian Chriſtianow Ljakow, Edelmanns Raphael Oſtrowsky, Edelleute Florian Waſſiljew, deſſen Sohnes Iwan, und leibl. Bruders Gabriel, deſſen Sohnes Franz Puiſchewitſch, Edelmanns Johann Diedrich Awguſtow, deſſen Sohnes Erneſt Kriſtoph Kaglei, Edelmanns Iwan Dementjews Sohn Skibitzky, des Bauern Adam Archipow, Sign.: 25 J., Wuchs 2 A. 6½ W., Haare blond, Geſicht weiß, länglich, Zähne weiß, ſpärlich, des Bauern Boris Fedotow Skworod, Wuchs 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, der Driſinskſchen Meſchtſchaninsfrau Katharina Simatzky, Edelmanns Konſtantin und ſeiner leibl. Brüder Paul und Julian Leonardow Dawidow Gutzeit, Edelmanns Joſeph Andrejew und ſeines Bruders Anton Suikowsky, der Edelleute Stepan Antonow und ſeines leiblichen Bru-

ders Wassil und dessen Sohn Bagdan Gritzkiewitsch, Edelmanns Franz Grocholski, des Polotzkschen ältesten Apothekerlehrlings Joseph Froliand, des Iwan Stepanow, und dessen Sohnes Fedor, Wassili Iwanow, Matwei Stepanow, deren Söhne Vincent und Laurentius, Michail Stepanow und dessen Söhne Paul und Vincent, Adam Fedorow, dessen Sohn Iwan, Foma Adamow, Geronim Kasimirow und Söhne Philipp und Franz, Adam Petrow, Söhne Philipp und Anton, Joseph Petrow und Sohn Anton, Franz Petrow und Sohn Kasimir, Adam Semenow, Franz Adamow, Vincenti Franzow, Anton Semenow, Faddei Jakowlew, Jakow, Jegor und Peter Adamow, Peter Semenow, Grigor Petrow und Sohn Peter, Michail und Jegor Petrow, Paul Jakowlew und Anton Matwejew Janowitsch oder deren Nachkommen, des Gouv.-Secr. Repinka, des Polotzkschen Meschtsch. Nikita Baraschkin, Meier Libkowitsch Fridmann, Sawel Itzkowitsch Jakubowitsch und Boruch Itzkowitsch Libkin, des Bauern Iwan Ignatjew Pschenitzi, der Bauern Maxim Fomin, dessen Weib Anna, Grigor Fomin und dessen Schwester Agafja, des Edelmanns Joseph Dominiks Sohn, dessen Söhne Konstantin und Dimitri Kaptanowitsch, der Edelleute Onufri Iwanow, seiner leibl. Brüder Grigor, Michail und Nikolai und seines Verwandten Iwan Josaphatow Nowitzky, des Edelmanns Iwan Antonow, seiner leibl. Brüder, Michail, Söhne Anton, Joseph und Onufrius Bilewsky, des Edelmanns Franz Goretzki, der Bäuerin Sophia Kosmin, 33 J., Wuchs mittelgroß, Augen blau, Haare hellblond, Nase und Mund proportionirt, des Postillons Moiß Botianowsky Skortschewsky, Coll.-Secr. Suchodolsky, verabsch. Canzlisten Michail Rabnewitsch, Rittmeisters Peter Juchniewitsch, des Lieut. Lawrenti Reutta, der Coll.-Regist. Klementi Gumowsky, Gawril Sakrschewsky, Wassil Maschikowsky, des Canzlisten Semen Werigi, Iwan Derengowski, Terenzi Karwowsky, Fedor Karwowsky, Michail Popow, Peter Zepinski, Joseph Illuminatzky, Mark Matzkewitsch, Alexander Kleist, Adam Prschewalsky, Edelmanns Michail Rodkewitsch, des ältesten Apothekerlehrlings Anton Kartschewsky, der Canzlisten Iwan Metelsky, Victor Nedsewsky, des Edelmanns Joseph Ostwolowitsch, der Canzlisten Andrei Iwanow, Michail Karkowsky, Joseph Woropai, Sohn des Oberoffiziers Andrei Leschewitsch, des Canzlisten Joseph Krschiwitzky, Coll.-Regist. Dreling, Edelleute Anton und Eugen Liassutowitsch, Bürgers Vikenti Dulowsky, Canzleidieners Kaspar Derengowsky, des Canzlisten Jarossonowitsch, des Gregor Kossin und Semen Jankiewitsch, Meschtsch., Zigeuners Martin Petrow Woizechowsky, Coll.-Regist. Anton Michalowsky, Edelmanns Franz Stepan Kasimirs Sohn Rewkowsky, des Bauern Paul Semenow, Meschtsch. Larion Sobolewsky, des Bauern Wassili Iwanow, Edelmanns Piotrowsky, des Bauern Leon Alexejew, des Welikolutzkschen Meschtsch., Zigeuners Antip oder Anton Wassiljew Werbitzky, Edelmanns Florian Stanislaw Loriew Matussewitsch, Coll.-Regist. Kasimir, Edelmanns Aloisin Rodsewitsch, des Bauern Ignati Kondratjew Schumkowsky, Wuchs 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase, Mund proportionirt, Gesicht weiß, des Vagabunden Jessup Stepanow, 22 J., Wuchs klein, Gesicht rein, Haare hellblond, Nase und Mund proportionirt, des ehemal. Gehilfen des Wjatkschen Bezirks-Befehlshabers Skrschidsiewsky, des entlaufenen Arrestanten Andrei Dengin, Wuchs 2 A. 5¾ W., Haare blond, Nase proportionirt, und von einem Ohr bis zum andern geschoren, des entlauf. Bauern des Gutsbesitzers Goraschansk, Fedot Awdejew, 25 J., Wuchs 2 A. 2 W., Haare dunkelblond, Augen grau, Gesicht rein, Bart fehlt, der Edelleute Iwan Jakowlew und Söhne Iwan, Joseph und Töchter Eleonora, Feliziana Andrejewa, mit ihrem Sohne Anton und Töchtern Bogumila, Ignatia und Ludwika Faddejewa Sucharschewsky, des Edelmanns Gawril Michailows Sohn, seines Sohnes Jurgi Iwanow, mit deren Söhnen Anton und Jurgi, Franz Josiphoph, Vincenti Franzow, Josiph Josiphon, Michail Warfolamejew und Söhne Gawril, Stepan und Andrei, Ignati Petrow und Söhne Michail und Kasimir, Onufri Semenow, Juri Josephow und Sohn Dementi, Michail, Foma und Iwan Josephow und Söhne des letztern Joseph und Jurgi, Ludwig Josephow, Semen Warfolomejew und Söhne Ustin und Juri, und Vinkent Iwanow Jablonsky, des Ossip Michailow, Iwan Franzow, Vikent Matwejew und Söhne Joseph, Kasimir, Ignaz, Michail und Stanislaus, Iwan Samuilow und Söhne Vikenti, Anton und Franziscus, und Michail, Iwan, Jakub, Faddei, Antonius und Franziscus Ludwikow Lossanow, Küsters der Wedrenskschen Kirche Alexander Schtschensnowitsch, Ebräers Herzig Gutner, 40 J., Wuchs 2 A. 6 W., Körper wohlbeleibt, Bart groß, hellblond, Kopfhaar dunkelblond, Gesicht weiß, rein, Nase dick, Augen groß, des entlaufenen Knaben Astap Petrow, Wuchs 1 A. 6 W., 9 J., Haare blond, Augen blau, Gesicht braun, Nase und Mund proportionirt; 22) der Jaroslawschen — der Verwandten oder des Besitzers des blödsinnigen unbekannten Menschen, der sich Seniuschko nennt, 40 J., Haare hellblond, Wuchs lang, hager, des Hofraths Jegor Dmitrief Polowinki, des Arrestanten Andrei Kolkujew, bekleidet mit Kronskleidern, Mütze, Halstuch, Hemd, Stiefeln, Winterhosen und Halbpelz, Studenten der Moskauschen Universität Semen Grigorjef Mokrepzow, des Soldaten-Weibes Matrena Andrejew, 70 J., Wuchs mittelgroß, Haare blond, Augen grau, Gesicht rein, des vom geistlichen Stande ausgeschlossenen, ehemal. Diakons des Dorfes Wassiljew, Iwan Nikolajew Beletzk, der Bauermagd Marja Petrowa, des Wjatskschen Meschtsch. Andrei Iwanow Bjeli, der Coll.-Secretairin Marja Kasanzew, Bauermagd Pemla Sacharow, Bauermagd Darja Filippowa, der Beamtenfrau 8. Cl.

Katharina Wassiljewa Rindina, des freien Ackerbauers Peter Iwanow Iwanowsky; 23) der Rjasanschen — der Bauern Jegor Mitrofanow und Wassili Petrow, Sign. des Mitrofanow: 52 J., Wuchs klein, Haare hellblond, Bart röthlich, Augen blau, Nase gerade, Gesicht pockennarbig, und des Petrow 46 J., Wuchs 2 A. 5½ W., Haare und Bart blond, Gesicht rein, Augen grau, Nase gerade, des Bauern Iwan Beslsudski, 47 J., Wuchs 2 A. 5 W., Haare, Bart und Augenbrauen schwarz, Augen grau, Nase gerade, Mund proportionirt, Gesicht rein, der entlaufenen Arrestanten der Rjäsanschen Arrestanten-Compagnie Nikita Jegorow, 2 A. 4 W., Haare und Bart hellblond, Augen grau, Nase und Mund gerade, Gesicht pockennarbig, des Bauern Iwan Titow, Wuchs 2 A. 5 W., Haupthaar blond, Augen grau, Nase, Mund gerade, Gesicht pockennarbig, der Zeigefinger der rechten Hand und der letzte Finger der linken Hand sind krumm, des Bombardiers der reitenden Reserve-Art., 2. Batterie Stepan Fedotow Fedotow, 45 J., Wuchs 2 A. 5½ W., Gesicht weiß, Nase gerade, Haupthaare und Augenbrauen blond, Augen grau, des Canzleidieners 2. Abth. Feder Alexejew Muschkarin, Donkowskschen Kaufmanns 3. Gilde Afima Efimowa Gardejew, des Kosimewschen Kaufmannsbruders Nikolai Alexejew Umnow, 27 J., 2 A. 4 W., Haare blond, Bart geschoren, Augen grau, Nase und Mund mittelgroß, Kinn und Gesicht rund, der Bauern Jewlei Gurejew und Nikita Iwanow, Gurejews Sign.: 43 J., 2 A. 3 W., Haupthaar und Augenbrauen blond, Augen grau, Gesicht pockennarbig, Füße krumm, und Iwanow: Alter 67 J., Wuchs 2 A. 3 W., Haare, Brauen hellblond, Augen grau, Gesicht rein; 24) der Smolenskischen — des Lieutenants Dmitri Issakow, der entlaufenen Bauern Peter Sergejew, 24 J. 2 A. 5 W., Haupthaar und Bart röthlich, dessen Weibes Marfa Wassilowa, 22 J., Wuchs 2 A. 4 W., Haare schwarz, Gesicht pockennarbig, Augen blau, und Iwan Lasarew, Haare blond, Gesicht weiß, der entlaufenen Bauern Lukjan Iwanow, 60 J., mittlern Wuchses, hat eine Bläße und ist pockennarbig, seiner Kinder Wassil 19 J., Wuchs 2 A. 6 W., Haare schwarz, Gesicht rein, länglich, Mittelfinger der linken Hand krumm, Silvester 9 J., Elena 12 J., pockennarbig und völlig blind, Wassili 32 J., Wuchs 2 A. 6½ W., Haare dunkelblond, Gesicht weiß, Augen braun, Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand krumm, Afonassi 26 J., Wuchs 2 A. 5½ W., Haare und Augenbrauen blond, Gesicht weiß, der große Finger der rechten Hand krumm, des Wjasemskschen Kaufmannssohns Andrei Schalepin, des Canzlisten Prochor Sawitzky, des entlaufenen Bauerjungen Dementi Semenow, 15 J., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn länglich, des verabsch. Lieut. Subritzky, der Erben des verstorb. Gouv.-Secr. Gustav Kanzler, des entsprung. Arrestanten Wassil Makarow, 22 J., Wuchs 2 A. 4 W., Gesicht weiß, rein, Haare blond, Kinn rund, der sich für eine Soldatentochter ausgebenden, entlauf. Axinja Romanowa, und ihres Sohnes Jakow, des Cantonisten Maxim Klimow, der bei der 8. Revision zu den Bauern Nikolsschen Gebiets im Dorfe Bortniakow Angeschriebenen, 22 J., Wuchs 2 A. 5 W., Haare blond, Augen grau, Nase und Mund mittelgroß, Kinn rund, Gesicht rein, des Bauern Saweli Andrejew, des Erbmenschen Sidor Wassiljew, Wuchs 2 A. 5 W., Haare blond, Augen grau, Gesicht rein, seines Handwerks Schuhmacher, der entlaufenen Erbmägde: Agrafja, Alter 27 J., mittelgroßen Wuchs, Haare blond, Gesicht und Körper voll, auf der einen Wange unterhalb des Auges eine Schramme, wie von einem Einschnitt, und Agripina Kosmin, 12 J., ziemlich lang gewachsen, Gesicht weiß, Haare blond, der Bäuerin Matrena Martinowa 35 J., mittlern Wuchs, Haar und Brauen schwarz, Augen braun, Nase und Mund proportionirt, Gesicht rein, des entlauf. Bauern Afar Karnejew, Wuchs klein, Gesicht braun, Kinn bewachsen, des Bevollmächtigten Tolpeschtschenko, Baschkowsky, Wolotowsky, und der zur reitenden Wache gehörigen Sachar Sergejew, Lawrenti Leonow, Michail Iwanow und Semen Dimitrijew, des verabsch. Second-Lieut. vom 12. Tschernomorskschen Linien-Bat. Mende 2., des Elninskschen Meschtsch. Nikolai Mironow Dekin, dessen Sign. nach dem 1842 ihm ausgestellten Paß, 23 J., Wuchs 2 A. 6½ W., Haare und Augenbrauen blond, Gesicht pockennarbig, Nase und Mund verhältnißmäßig, Kinn rund, Augen blau, auf der linken Wange eine Schramme, des 30 Jahre in der Stadt Wjasemsk sich aufhaltenden und am 20. October d. J. entlauf. Krons-Bauern Wassili Wassiljew, gewöhnlich Taranscha genannt, 32 J., Wuchs 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Bart geschoren, Gesicht rein, bekleidet mit einem schwarzen Cassinet-Ueberrock, des entlauf. Bauern Jegor Maximow, 54 J., Wuchs mittel, Gesicht braun, Haar und Bart dunkelblond, der entlauf. Leibeignen Iwan Afanaßjew, 40 J., Wuchs 2 A. 1 W., Gesicht rein, länglich, Haare und Augen schwarz, dessen Weibes Darja Awerjanowa 2 A., 45 J., Haare und Augenbrauen schwarz, einäugig, Gesicht rein, ihres Sohnes Archip Iwanow, 20 J., 2 A. 2 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Paramon Iwanow 22 J., unverheirathet, Wuchs 2 A. 1 W., Haupthaar und Brauen schwarz, Augen braun, Gesicht rein, Peter Afanaßjew 37 J., Wuchs 2 A. 2 W., Haare blond, Augen grau, Gesicht pockennarbig, dessen Weibes Makrida Grigorjewa, 27 J., 2 A., Haare schwarz, Augen braun, Gesicht ein wenig pockennarbig, ihres Sohnes Dorofei Petrow, 2 J., Artamon Jermolajef, 50 J., Wittwer, 2¼ A., Haare hellblond, Augen grau, Gesicht pockennarbig, und der Magd Nadeschda Iwanowa 30 J., 2 A. 2 W., Haare und Augenbrauen schwarz, Augen schwarz, Gesicht braun, des Tit.-Raths

Moltschanow, der Bjelkeschen Meschtsch. Alerei, Boriß und Iwan Jakowlew Morosow, Wassil und Nikolai Jefremow Bogdanow, des Soldatenweibes Awdotja Nikolajewa, 70 J., 2 A. 4 W., Haare hellblond, Gesicht rein, voll, mit ihrem Sohne, dem Cantonisten Michail Semenow, des Leibeigenen Prokofi Iwanow, 45 J., mittlern Wuchs, Haupthaar und Bart blond, Nase spitz, Augen grau, hat eine Blässe, der Bauern Wassil Semenow 24 J., Wuchs 2 A. 7½ W., Haare und Augenbrauen blond, Gesicht rein, Augen grau, Nase, Mund proportionirt, Kinn rund, Kirei Trofimow 18, Wuchs 2 A. 2½ W., Haare und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht rein, Paul Bogdanow 55, Wuchs 2 A. 4½ W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht rein, Dorofei Pawlow 32, Wuchs 2 A. 3½ W., Haare und Brauen blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht rein, des vom Convoi entlauf. Bauern Minin Faddejew, des Stawropolschen Meschtsch. Jakow Kaliekin; 25) der Mohilewschen — der Gutsbesitzerinnen Tatjana Danilowa, Wikentina Ragosina, Marja Stepanowa, Agafja Gertowitschew, der Gutsbesitzer Anton Sokolowsky und Iwan Jalow, des Meschtsch. Timofei Pawlow Schirokow, 23, Wuchs 2 A. 5½ W., Haare und Brauen hellblond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht weiß, der Söhne des verst. Ebr. Wjelka Richter, Mekdel 35, Joseph 14 und Boni 13 J., des Bauern der Priestersfrau Okolewitsch, Kosma Wassiljew, Wuchs 2 A. 4 W., Haare schwarz, geschoren, Brauen schwarz, Gesicht rein, braun, Bart geschoren, spricht Großrussisch, des Bauern Trofim Prokopjef Sarowjan, des Edelmanns Paul Ignatjew Nedswietzky, des Meschtsch., Ebräers Elja Salmanow Gorifunkel, 50 J., Wuchs klein, Haare dunkelblond, Brauen hellblond, Augen braun, Nase aufgestutzt, Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht rein, Bart röthlich, des Meschtsch., Ebr. Beniomin Jossel Hirschow Zodikow, 21 J., mittlern Wuchs, Haare blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, des Metschtsch., Ebr. Agi Berkow Sinikow, 50, mittlern Wuchs, Haare und Bart röthlich, seine Beschäftigung Fuhrmann, des Meschtsch. Salman Schtschedrinsky, Edelmanns Joseph Kokokowitsch, Wuchs mittelgroß, Gesicht länglich, hager, pockennarbig, Haupthaar dunkelblond, Mund proportionirt, 35, die Orschanskschen Meschtsch. der Dubrowinschen Gesellschaft Scholom Herzog Sewin und Söhne Morduch und Wulf, Nota Leibow Cheifez und Söhne Faibisch und Ruwin, der Meschtsch.: Sohn Mowscha Schmerkow Petscherésky Benzian 18, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase und Mund proportionirt, Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, Meier Aisikow Faustein, 18, mittlern Wuchs, Haare und Augenbrauen hellblond, Augen hellbraun, Nase platt, Mund proportionirt, Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, der Klimowetzkschen Meschtscha. der Miloslawskschen Gesellschaft, Beinuß Wulfow Goldmann und Sohn Mowscha, des Bichowskschen Meschtsch. Chaim Kussiel Kain, 24, 2 A. 5 W., Haupthaar und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase länglich, Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht rein, der zweite Finger der rechten Hand ist kürzer, des Seninskschen Meschtsch. der Tschereiskschen Gesellschaft Susman Isroelow Kriwoschei 23 J., des entsprungenen Arrestanten Kalin Petrow, mittlern Wuchs, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Augen grau, Haare blond, Bart geschoren, der Bäuerin Paraskowja Iwanowa 40, 2 A. 2 W., Haare und Augenbrauen hellblond, Augen braun, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht hager, des wegen Diebstahls durch Senatsbeschluß zum Rekruten bestimmten Bauern Nikolai Iwanow 24, Wuchs 2 A. 5¼ W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Bart und Schnurrbart hellblond, Augen hellbraun, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht rein, Zeige- und Mittelfinger der linken Hand an den ersten Gelenken abgehauen, des ehemal. Smolskschen Dorfschreibers Makarawitsch, 28, Wuchs regelmäßig, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Kinn rund, Gesicht rein, zwei unbekannte Leute, die in der Nacht vom 25. zum 26. September auf dem Ustislawschen überzähligen Wege, im Tschaussowskschen Kreise, zwei Mohilewsche Ebräer räuberisch angefallen, von denen einer erschlagen, das Sign. der Räuber ist unbekannt, nur erinnert sich der am Leben gebliebene Ebräer, daß einer derselben großer Statur und rothbärtig gewesen; 26) der Kiewschen — der Bau...n Iwan Ribogon, 32 J., mittlern Wuchs, Gesicht braun, länglich, Haare schwarz, unverheirathet, Kirill Jaskrut 18, mittlern Wuchs, Gesicht rund, Haare blond, Augen grau, unverheirathet, Kulina Iwanows Tochter, Dubinow 30, Wuchs klein, Gesicht rund, pockennarbig, Haare blond, Augen grau, Boris Kossiakow 19 J., Wuchs klein, Gesicht rund, Haare dunkelblond, Augen grau, wohlbeleibt, unverheirathet, und Magd Paraskowja Martinink 28, Gesicht rund, pockennarbig, Haare blond, mittler Größe, des getauften Juden Michail Dubelt; 27) der Jekatherinoslawschen — des ehemal. Stadttheils-Aufsehers der Nikopolskschen Stadt-Polizei, Lieut. Stepanow, Lieut. Schtscherbinsky, Coll.-Regist. Konstantin Soldatow, der Arrestanten Fedor Jefimenko 32 J., 2 A. 5½ W., Haare, Brauen und Schnurrbart blond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, bekleidet mit einer Kurtka, Segeltuch-Hosen, Halstuch, Hemd, Faustshandschuhen und Stiefeln, Martin Kaliaschni, 38, 2 A. 5¾ W., Gesicht braun, Haare dunkelblond, Brauen und Bart blond, Augen gelbbraun, Nase und Kinn proportionirt, Nikit Schalimow, 22 J., 2 A. 6 W., Gesicht rein, Haar, Brauen und Schnurrbart schwarz, Augen grau, Nase länglich, Mund und Kinn proportionirt, der Bachmutschen Meschtsch., Zigeuners Andrei 31, 2 A. 6 W., Haare

und Augenbrauen blond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Kinn rund, Geſicht rein, Sergei 21, Wuchs 2 A. 5½ W., Haupthaar und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Kinn rund, Geſicht rein, Stepan 18, 2 A. 4 W., Haare und Brauen blond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Kinn rund, Geſicht rein, Alexei Bielaſchenki 24, 2 A. 4 W., Haare und Brauen dunkelblond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Kinn rund, Geſicht pockennarbig, des Ebräers Leon Polujanow, des Erbmenſchen Iwan Tſcherewanenko, des Gemeinen Wlaß Oſſetnik, 30 J., 2 A. 6 W., Haare blond, Augen braun, Naſe proportionirt, Geſicht rund, rein; 28) der Orenburgſchen — des Fähnrichs Abuskra Kuramſchin, des Bauern Alexei Timofejew, des Minderjährigen Abdrachman Gaiſſin, mittlern Wuchs, 16 J., Geſicht braun, Augen braun, mit dem Kopfgrind behaftet, des Coll.-Regiſt. Warſolomei Werſchbitzky, Tit.-Raths Gregor Romanow Awramow; 29) der Beſſarabiſchen — des Generalmajors v. Kaufmann, des Kamratskſchen Koloniſten Ilja Dmitrijew, des Benderſchen Meſchtſch. Nikolai und ſeiner Frau Agafja Lebedew, des ehemal. Aſſeſſ. des Kalugaſchen Landgerichts, Gouv.-Secr. Nikolai Petrowitſch Lewitzky, der Freigelaſſenen, Zigeuner Stephan und Waſſil Tſchebotar, Diordi Skripkar, Pantelei, Karl u. Nikolai Wladitſchenkow, der zu den Kiſchenj.wſchen Meſchtſch. gezählten Ausländerin Anna Groſſow, des Ausländers Iwan Mladinogla, des Kiliiskſchen Meſchtſch. Konſtantin Bakal, Coll.-Regiſt. Lukas Wikentiews Sohn Baſchinsky; 30) der Tulaſchen — des Coll.-Secr. Joſeph Maslowsky, des verabſch. Medico-Chirurgen Bettticher, Ausfindigmachung des Vermögens und der Capitalien der Frau des Tulaſchen Kaufmannsſohns Anna Mitrofanowa Eluſchkin, des Tulaſchen Meſchtſch. Andrei Nikitin Glagolew, des Kalugaſchen Meſchtſch. Matwei Radionow Koslow, Kaufm. Dmitri Geraſſimow, der Kronsbäuerin Uſtinja Afanaßjewa Sotow, der Bauern Anikin Prochorow, Filip Geraſſimow, Trifon Feoktiſtow, Saweli, Kosmin, Ewarlam Nikiforow, Gawril Waſſiljew, Alex. Dmitrijew, Iwan Martinow, des Bauern Maxim Mirjew, des Prieſters Andrei Iwanow Iwanowski und Diakons Dmitri Michailow Kamenjew, des Diakons Nikolai Andrejew Woskreſſensky, des verabſch. Canzliſten Nikoloi Jegorow Perchurow, des Lieut. Waſſil Iwanow Briskorn, des Canzliſten Fürſten Paul Petrow Wolkonsky, des Soldatenweibes Xenia Jakowlewa, des Soldaten Afim Nikitin, des Bauerweibes Anna Iwanowa, des entlaufenen Bauern des Coll.-Aſſeſſ. Runin, Waſſil Fedorow, der Waffenſchmiedsfrau Katharina Iljena Tſiſchew, über Ausfindigmachung des Vermögens und der Capitalien des Coll.-Regiſt. Alexander Chanikow, des Freigelaſſenen Ignat Iwanow, des verſtorb. Tulaſchen Meſchtſch. Victor Charitonow Pugowkin, des ehemal. Stannowai-Priſtavs, Coll.-Secr. Iwan Waſſiljew Umanetz, des Tulaſchen Meſchtſch. Awdei Iwanow Snitkin, Jaroslawlſchen Meſchtſch. Peter Iwanow Kuprianow, der Tulaſchen Meſchtſch. Peter Iwanow Piroſchnikow und Semen Antonow Sacharow, des Kaiſ. Bauern Iwan Matweiew Plotnikow, des Second-Lieut. Dmitri Gawrillow Ponomarew, des Odojewskſchen Meſchtſch. Andrei Andrejew Bulganow, der Marja Petrowa Jewlew, Generalmajorin Katharina Fontonew, der Stabs-Capitainin Darja Swetinjew, der Edelfrau Anna Kuſowlew, der entlaufenen zwei Erbmägde Pelagia Petrowa 16 J. und Domna Dmitrijewa, des Leibeigenen Nikifor Matwejew, Geſicht braun, pockennarbig, Wangen roth, Augen braun, Naſe gerade, Haare dunkelblond, auf dem linken Fuß eine Fiſtel, 30 J., der entlauf. Leibeigenen Matrena Iwanowa 20 J., mittlern Wuchs, Augen grau, Naſe gerade, Mund proportionirt, Haare blond, des Soldatenweibes Anna Waſſiljew, der Cantoniſten Stepan Dmitrief und Timofei Nikitin, der entlauf. Bäuerin Darja Abramowa, des Tulaſchen Meſchtſch. Nikolai Oſſipow; 31) der Simbirskſchen — des Capit. Alexei Iwanow und ſeines Sohnes Stepan Arapow, Meſchtſch. Awdei Alexandrow Kruglow, des Leibeigenen Spiridon Fomin, der neugetauften Tataren Stepan Grigorjew und Grigor Nikolajew, des Apanage-Bauern Iwan Nikolajew Saizew; 32) der Koſtromaſchen — der Arreſtanten Aniſſim Awerjanow, 46, 2 A. 6⅞ W., Geſicht weiß, Augen braun, Naſe mit einem kleinen Höcker verſehen, Mund proportionirt, Haare und Brauen graulich, Ignati Artemjew 37, 2 A. 3⅛ W., Geſicht braun, Haare und Augenbrauen hellröthlich, Naſe gerade, Neſter Fedorow 41, 2 A. 6 W., Geſicht weiß, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Haare ſchwarz, der Edelfrau Tatjana Kudrina, der Ober-Offiziertochter, Fräul. Darja Andrejewa Samarin und Tſchuchlowskſchen Meſchtſch. Fedora Jakowlewa Andronikow, des entlauf. Meſchtſch. Grigor Andrejew Pospelow 40, 2 A. 3½ W., Haare und Brauen blond, Augen braun, Naſe und Mund mittelgroß, Geſicht rein, der entlauf. Bauersfrau Awdotja Stafejewa, 34 J., Wuchs 2 A. 2 W., Haare hellblond, Augen grau, Naſe und Mund proportionirt, Kinn rund, Geſicht ein wenig pockennarbig.

(Schluß folgt.)

Livländisches Amts-Blatt.

№ 46. Montag, den 7. Juni 1848.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung Derer, die es angeht. Von dem Herrn Minister des Innern ist mittelst Circulairvorschrift vom 27. April d. J., Nr. 135, Sr. Excellenz dem Livl. Herrn Civil-Gouverneur mitgetheilt worden, daß Se. Kaiserliche Majestät Allerhöchst zu befehlen geruht haben: daß überhaupt von allen Krons- und Privat-Typographieen, welche zum Ressort des Ministerii des Innern gehören, an die Kaiserliche öffentliche Bibliothek allmonatlich namentliche Verzeichnisse aller von denselben ausgegebenen Bücher, periodischen Schriften, Broschüren, einzelner Blätter ꝛc. eingesandt werden sollen. Solcher Allerhöchste Befehl wird von der Livl. Gouv.-Regierung hiemit zur allgemeinen Wissenschaft und schuldigen Erfüllung abseiten der Typographie-Inhaber bekannt gemacht.

Riga-Schloß, den 3. Juni 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 5125. Secr. L. Napiersky.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Beachtung. Zufolge einer Benachrichtigung des Livl. Domainenhofes ist dem Livl. Torfmeister, Collegien-Registrator Funcke, der diesem von der Livl. Gouv.-Regierung unterm 2. Juni 1847, Nr. 4538, ertheilte offene Schießpaß verloren gegangen. Indem daher die Livl. Gouv.-Regierung diese überdem bereits abgelaufene offene Ordre hiermit für morificirt erklärt, macht sie es zugleich sämmtlichen Post-Commissairen und Guts-Verwaltungen zur Pflicht, dem etwa vorzeigenden fälschlichen Producenten solche verloren gegangene Ordre anzuhalten und dem resp. Ordnungsgerichte zum weitern Verfahren vorstellig zu machen.

Riga-Schloß, den 3. Juni 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4936. Secr. L. A. Schlau.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. Zufolge anhero abgestatteten Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts ist von einem Abroschen Bauer am 6. April d. J. auf offener See ein zum Theil zertrümmertes Schiffs-Boot gefunden worden. Die Livl. Gouvernements-Regierung bringt solches hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft, bei der Aufforderung, daß der Eigenthümer jenes Schiffs-Bootes als solcher innerhalb zwei Jahren a dato sich bei dem Oeselschen Ordnungsgerichte zu melden habe, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Provenüe in Grundlage des § 79 der mittelst Patents vom 12. October 1836, sub Nrs. $\frac{12+}{6827}$, publicirten, und am 12. Mai ej. an. Allerhöchst bestätigten Regeln über die Rettung von schiffbruchleidenden Schiffen und Fahrzeugen, dem Collegio allgemeiner Fürsorge zufallen wird.

Riga-Schloß, den 28. Mai 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhausen.

Nr. 4850. Secr. L. A. Schlau.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der St. Petersburgschen und Kownoschen Gouv.-Regierung wird von der Livländischen desmittelst bekannt gemacht, daß an den dazu anberaumten resp. Torg- und Peretorgterminen nachstehende Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, und zwar: 1) am 21. und 28. Juni in der St. Pe-

tersburgschen Gouv.-Regierung das in Kronstadt im 1. Quartal sub Nr. 284 belegene zweietagige steinerne Wohnhaus des Kaufmanns Alexei Wassiljew, welches mit allen Nebengebäuden auf 6798 Rbl. 9 Kop. S. taxirt ist; 2) das im St. Petersburgschen Kreise belegene, mit allen Nebengebäuden auf 1680 Rbl. S. taxirte, Landhaus des St. Petersburgschen Kaufmanns Paul Gegorow Korelin; 3) am 28. Juni in der Kownoschen Gouv.-Regierung die den Erben des Gutsbesitzers Schukowsky, der Familie Bulgarin gehörige, mit allen Appertinentien, Vorwerken, Dörfern, Feldern, Wäldern, Wiesen, See'n, Teichen und andern Nutzungen, auf den Werth von 70,394 Rbln. 25 Kop. S. taxirte, Besitzung Schogine mit 474 männlichen und 482 weiblichen Seelen, — und werden demnach etwanige Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an den genannten Tagen in den betreffenden Gouv.-Regierungen sich einzustellen, woselbst auch die näheren Auskünfte erhalten werden können.

Riga-Schloß, den 28. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.

Nr. 554. Secr. M. Zwingmann.

Zur Erfüllung desfallsiger Requisition Sr. Excellenz des Rigaschen Herrn Commandanten, General-Majors v. Wrangel, wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit zur Kenntniß der resp. Bauunternehmer gebracht, daß zufolge Schreibens gedachter Excellenz vom 10. Mai 1848, Nr. 818, eine besondere Bescheinigung Hochdesselben auf den von dem Rigaschen Ingenieur-Commando über zu unternehmende Bauten ertheilt werdenden Atteſtaten nicht für erforderlich erachtet wird.

Riga-Rathhaus, den 25. Mai 1848.

Nr. 4314. 1:

Во исполненіе требованія Его Превосходительства Господина Рижскаго Комменданта, Генералъ-Маіора и Кавалера фонъ Врангеля, Магистратъ Императорскаго города Риги симъ объявляетъ для свѣденія лицъ предпринимающихъ постройки, что въ слѣдствіе отношенія Его Превосходительства отъ 10. Мая 1848 года, за № 818, признается ненужнымъ особое засвидѣтельствованіе Его Превосходительства на выдаваемыхъ Рижскою Инженерною Командою свидѣтельствахъ на постройки.

Въ Ратушѣ города Риги, 25. Мая 1848 года. 1

Von der Oekonomie-Abtheilung des Livl. Domainenhofes wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zum Kronstrinkhause der Dünamünde-Festung gehörige alte Badstube, behufs Abbruch und Abfuhr derselben, an den Meistbietenden verkauft werden soll, und werden die etwanigen Kaufliebhaber aufgefordert, sich zu den desfalls auf den 2. und 6. Juli c. anberaumten Torgen hieselbst zu melden, wo auch hinsichtlich der Quantität und Qualität des Materials Auskünfte ertheilt werden können.

Riga-Schloß, den 2. Juni 1848.

In Stelle des Domainenhofs-Assessors,
Geschäftsführer K. Walter.

Nr. 4146. Tischvorsteher Fr. Lehmann. 3

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten den Transport von 15,700 Pud Geschützen und Artillerie-Geräthschaften ꝛc. zu Wasser aus Riga nach Dünaburg zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 17. und zum Peretorge am 21. Juni d. J. zeitig, und spätestens bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Juni 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 585. Secretair Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе взять на себя перевозку 15,700 пудовъ орудій и Артиллерійскихъ снарядовъ водою изъ г. Риги въ г. Динабургъ, явиться въ сію Палату къ торгу 17. и къ переторжкѣ 21. сего Іюня заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, съ представленіемъ при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащихъ залоговъ.

Рига-Замокъ, 4. Іюня 1848 года. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.
Секретарь Цпльбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens seyn sollten die Reparaturen an dem Rigaschen Gymnasio zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 11. und zum Peretorge am 15. Juni d. J. zeitig, und nicht später als bis 1 Uhr mittags, bei diesem Kameralhofe sich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Juni 1848.

Kameralhofs-Assessor E. Hündeberg.

Nr. 580 Secr. Zielbauer.

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять починки при Рижской Гимназіи, явиться въ сію Палату къ торгу 11. и къ переторжкѣ 15. числъ Іюня сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 4. Іюня 1848 года.

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Arensburg werden hierdurch und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an den hierselbst hinterbliebenen und dieser Behörde zur Verfügung gestellten Nachlaß, im Betrage von 78 Rbln. 75 Kop. S., der unlängst zu Riga verstorbenen seitherigen Ehefrau des hiesigen Stadtbaumeisters Schrader, von welchem sie jedoch bereits richterlich geschieden und in jeder Beziehung getrennt worden, namens Anna Dorothea, geb. Ewerts, verehelicht gewesene Steckel und Lehmann, und geschiedene Schrader, rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen als Erben und Gläubiger, hierdurch aufgefordert und angewiesen, in der anberaumten präclusivischen Frist von Jahr und Tag, i. e. bis zum 26. Juni 1849, sich bei dieser Behörde entweder in Person oder rechtsgiltiger Vollmacht mit ihren Erbansprüchen oder Forderungen ex quocunque capite vel titulo nicht nur zu melden, sondern auch ihre verlautbarten Ansprüche durch gehörige Documente rechtlich zu erweisen, und sodann, was für Recht erkannt wird, abzuwarten, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der präfigirten Frist Niemand weiter gehört, sondern aditus präcludirt und der vorgedachte Nachlaß Demjenigen zuerkannt werden wird, welchem er Gesetzen nach anheim fallen muß. Als wornach sich zu achten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten ist.

Publicatum Arensburg-Rathhaus, am 13. Mai 1848.

Justizbürgermeister P. v. Riekhoff.

Loco Secretarii Saller. 3

Post nach Kemmern.

Vom 13. dieses Monats ab wird die Briefpost in jeder Woche am Sonntag, Dienstag und Donnerstag von Riga nach Kemmern abgefertigt werden. Die nach diesem Badeort von hier aus bestimmten Briefe sind am Tage vor der Abfertigung auf dem Gouvernements-Post-Comptoir abzugeben. — Die Briefpost wird durch einen Personenwagen von zwei Plätzen besorgt, und es können daher an den bestimmten Abgangs-Tagen Passagiere à 2 Rbl. S. die Person von Riga nach Kemmern, und ebenso zurück, befördert werden. Die Abfertigung geschieht morgens um 8 Uhr aus der Poenigkauschen Einfahrt jenseits der Düna.

Die Direction der Kemmernschen Anstalten. 3

So eben erhaltene, sehr gute Holländische Häringe in $\frac{1}{16}$ Tönnchen werden verkauft in der Handlung von Th. Knieriem 4

Livländisches Amts-Blatt.

№ 47. Donnerstag, den 10. Juni 1848.

B. Wegen Ausmittelung von Personen:

(Schluß.)

33) Der Tambowschen Gouv.-Regierung — des Coll.-Secr. Wassil Simberg, Edelmanns Grigor Wolowoi, der Bauern Jefim Sotow, dessen Weib Wassilissa Jermolajewa, ihres Sohnes Samoil Stepanow, dessen Weib Awdotja Michailowa und Faraksa Maria Iwanowa, mit ihren minderjähren Töchtern Praskowja und Awdotja Afonaßjew, und der Andrejana Wolkow, der Kaiserl. Bauern Nikolai Schtscherbakow, Stepan Milosserdow, 40 J., dessen Weib Agafja 20, Semen 16, des Weibes des verabschiedeten Soldaten Akulina Grigorjewa, der Erben des Borissoglebskschen Meschtsch. Iwan Nossow, des Meschtsch. Jegor Goworow, des ehemal. Spaskschen Försters Wassili Lisslow, des Erbmenschen Timofejew Michejew, des Meschtsch. Alexei Beresowsk, des Bauern Anton Romanow, des Bauern Iwan Wassiljew Moschkow, der Canzlisten-Wittwe Anna Sossiedow, des Bauern des Kaufmanns Tschernow, Alexei Maßlow, des Meschtsch. Gawril Iljin Duschutin, des Nikolai Eremejew Kaschirin, des Bauern Iwan Petrow 25 J., des Bauern Matwei Jakowlew, des Ladendieners Konstantin Beljajef, des Bauern Iwan Dmitrijef Radionow, Tit.-Raths Boris Ossipowitsch Andrejewsky, des Meschtsch. Peter Wassiljew Eremejew, verabsch. Gemeinen Emeljan Nowikow, des Bauern Sawel Sergejew, des Kantonisten Elissei Abramow, ehem. Gehilfen des Lipetzkschen Bezirks-Befehlshabers Dlotowsky, ehemaligen Stanowoi-Pristaw der 4. Stanitza, Lieut. Iwan Petrow Spiridonow, Meschtsch. Iwan Petrow Ternowsky, der Frau des Waldaufsehers Matwejew, Olga, Meschtsch. Michail Michailow Bolchowitin, Frau des Kais. Bauern Darja Larionowa Popow, des Leibeigenen Warfolomei Wassiljew, des Meschtsch. Anton Stepan Teleschensky, der Bauern Anisim Kirilow Samodurow, Gawril Ischutin und Wassili Gladischef, Meschtsch. Alexei Konorow, des Arrestanten Wassili Sitnikow, des Bauern Stepan Nikolajew Terichow, Gouv.-Secr. Bissernow, Lieut. Korotejew; 34) der Kownoschen — des Podrätschiks der St. Petersburg-Moskauschen Eisenbahn, Baron Korf, Unteroffiziers Stepan Orlow, Ebräer Judel Dochmann und Chaima Leib Gissar, seines Weibes Schewi Chai, des Joh. Friedrich Fedorow Kotkis, der Ebräer Hirsch Schimeliowitsch Prop und Sawel Josseliowitsch Dreer, der zur Zahl der freien Ackerbauern im Dorfe Rimka angeschriebenen: Ewdokim Iwanow Skorobogatow, Sohn Fedor, Ignat Alexejew Sui, Terenti Teschuronok, Jefim Jakow Kupreschtschenok, Ewdokim Kusmin Woronenok, Sohn Alexander, Agafon Kusmin Woronenok, Sohn Ermolai, Pantelei Iwanow, Kusma Matwejew Drosd, Pantelei Ignatjew Drosd, Gawrilo Iwanow Gussew, Grigori Mironow Berednikow, Iwan Potapow Korssakow, dessen Söhne Sawell, Wassili, Sergei Gerassimow Kolpakow, Fedor Grigorjef Selenkow, dessen Sohn Grigori, Grigor Jegorjew Selenkow, Alexander Iwanow Kolpakow, Fedor Filipow Tschuronok, Karnei Iwanow Balanow, Jakow Trifanow Lin, Maxim Trifanow Lin, Jegor Trifanow Lin, Gawrilo Filipow, Semen Filippow, Kusma Filippow und Larion Filippow Koschemiak, Filip Iwanow Reinik, Wassili Jemeljanow Fomkin, Stepan Nikiforow Kudratof, dessen Sohn Ignati, Grigori Michailow Filimonow, Jegor Frolow Potapow, dessen Sohn Nikifor, Iwan Iwanow Medwedew, Kuprian Pimenow Nowikow, Iwan Gerassimow Antonow, Nikita Makarow Kolesnikow, Pawel Fedorow Laskonilow, Frol Wassiljew Trimeilo, Ermolai Lasarew Peischukow, Alexei Wassiljew Stabrila, Archip Alexejew Sologebow, Semen Iwanow Kowalenok, Wassili Iwanow Kowalenok, Ilja Wassiljew Burlakow, Wassili Emeljanow Grigorjew, Maxim Romanow Kriworuki, dessen Söhne Jefim, Sachar, Efrem Kondratjew Gorelew, Fedor Pachomon Martschonkow, dessen Söhne Gawril, Nikita, Eupna Alexejew Rotschinkow, Panfil Radionew Rotschinkow, Fedot Andrejew Andrenok, dessen Söhne Kusma, Iwan und Kusma Iwanow, Radion Kusmin Bakasejew, dessen Sohn Michail, Wassili Kusmen Bakassejew, dessen Sohn Kirillo, Maxim Petrow Bulatow, Spiridon Petrow Bulatow, Peter Feklistow Snatni, Martin Wassiljew Bakanow, dessen Bruders Grigor, Nester, Kirilo Karpow Isatschenkow, dessen Söhne Trofim, Stepan und Nikita, Stepan Nasarow Kowalionok, Lukian Pawlow Skorobagati, dessen Sohn Jemelian, Elisar Iwanow Schadurow, dessen Sohn Foma, Elisar Bruder Iwans, Iwan Terentjew Gußjew, dessen Sohn Trofim, Jefim, Sergeis Sohn Kolpakow, Iwan Gerassimow Kolpakow, Michailo Marjef und Grigori Marjef Wolossenok, Afanassi Iwanow, Dmitri Iwanow, Iwan Karpow Gerassimow, Nikita Wassiliew Nowikow, Gri-

gori Uliakow Poklikajew, dessen Sohn Stepan, Martin Semenow Skorobogati, Semen Artamonow, Roman Petrow Sujew, dessen Bruder Nikon, Michail Ignatjew Skorobogati, Grigori Kusmin Agejew, Ewstassi Kusmi Agejef, Gawrila Maximow, dessen Söhne Animi Sergei, Iwan, Pachom Mikulin Jantschenkow, Iwan Iwanow Gordejew, dessen Söhne Martin Iwan, Wassil Karpow Grigortschew, dessen Söhne Martin und Prokofi, Leon Loginow Sologubow, Iwan Mikulin, dessen Söhne Kiril und Iwan, Fedor Semenow Kislow, des Ebräers Kadischa Anenberg, des Theodor Wiria oder Weria 23 J., 2 A. 8 W., Haare und Brauen blond, Gesicht länglich, Augen blau, auf dem Vorderhaupt eine Bläße, der Edelleute Bojarsky, der Erben des 6. Deputirten der Poneweschschen Quartier-Commission Alex. Gscheroschewsky, des Ebräers Itzka Elijaschewitsch, Arrestanten Fedor Iwanow, 25 J., 2 A. 4 W., Gesicht rund, Haare dunkelblond, Augen grau, der Ebräer Awsei Jefroimowitsch und Helka Micheliowitsch; 35) der Saratowschen — des Bauern des Edelmanns Gorichwostow, Sergei Petrow, Wuchs 2 A. 3 W., Haare und Brauen hellblond, Augen gelbgrau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht rein, 26, des Tit.-Raths Swiridow und Stabs-Capit. Pankratow, Kantonisten Anissim Jegorow Kulkow, des Bauern Prokofjew Bolschinsky, hoch und kräftig gewachsen, Haare und Bart röthlich, 44 J., der Agafja Gawrilowa, Bäuerin Monitafia Antonowa Smolina, Bäuerin Irina Stepanowa Chlinkow mit vier minderjährigen Töchtern Marja, Praskowja, Pelageja und Anissia, des Bauern Jefim Pawlow, der Bauern Jegor Iwanow Lipatow und Afanassi Antonow, des vom geistlichen Stande ausgeschlossenen Artemi Schkuljef, des Gemeinen Semen Frolow, des Rekruten Achmetschip Muchametow, des Gemeinen Warfolomei Erofejew, des Rekruten Sawel Dementjew Nesnanow, Gesicht weiß, rein, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase proportionirt, 2 A. 5⅜ W., 26, des Gemeinen Iwan Adranow, Gesicht weiß, Haare hellblond, Augen grau, Nase breit, des Bauern Jesim Sinowjef, mittler Wuchs, Haare röthlich, Augen blau, Nase lang, Bart dicht, röthlich, Gesicht rein, 38 J.; 36) der Minskschen — des Anton Felizianow, Ludwig und Joseph Alexandrow, Martin und Michail Fomin, Nikolai Franzow, Hippolit Benediktow, Polidor Franzow, Anton und Sohn Joseph und Peter Ilgenow Lukaschewitsch, des Bauern Stanislaw Michailow Plowsky, 27 J., 2 A. 3½ W., Haare und Brauen hellblond, Augen grau, Nase proportionirt, Kinn rund, Gesicht rein, der sich mit seinem Weibe Rosalie und zwei Kindern entfernt, und des Jurgi Michailow Poschko, 19, 2 A. 4 W., Haare dunkelblond, Augen blau, Nase und Kinn spitz, Mund klein, Gesicht rein, länglich, der Bauern Jakow Dmitrief Tulminsky, dessen Weibes Anna Martinowa, Söhne Alex. Gawril, Xawer und Tochter Anna, des Bauern Potap Grigerjew Grin, des Majors Polycarp Gorbatowsky, Ebräers Mowscha Jankeliowitsch Elfont, 35, 2 A. 7 W., Gesicht rein, rund, Nase, Mund gewöhnlich, Augen grau, Haare blond, hat eine Glatze, und Israel Schmuilowitsch Podwersky oder Rodwersky, 24 J., 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen blond, Nase lang, Augen grau, Gesicht länglich, pockennarbig, Kinn glatt, des Iwan Mostowitsch, 23 J., 2 A. 2 W., Gesicht rund, Augen grau, Nase proportionirt, Haare blond; der Podolischen — des Schlächtizen Onufri Klapotowsky, ehemal. Arrendebesitzers Edelmanns Anton Wonsiata, des Bauern Kasimir Iwanow Woinarowsky, des Gouv.-Regist. Onufri Iwanow Nemesowsky, der Erben des Odnodworzen Iwan Malinkowsky, Frau Elsbeth, Sohn Joseph und Tochter Marja, des Konstantin Iwan Gontscharka 26 J., 2 A. 5 W., Gesicht weiß, Haare blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, des Proskow Iwanow Masterenko, 27 J., 2 A. 5 W., Gesicht weiß, länglich, Haare blond, Augen schwarz, Nase und Mund proportionirt, Iwan Iwanow Milusol 32 J., Wuchs 2 A. 5 W., Gesicht rein, Haare dunkelblond, Augen grau, Nase proportionirt, Kinn spitz; Kondrat Andrejew Schukow 34 J., 2 A. 4½ W., Gesicht weiß, pockennarbig, Haare dunkelblond, Augen grau, Nase proportionirt, Peter Jakowlew Morosow 19 J., 2 A. 6⅜ W., Gesicht rein, Augen braun, Haare blond, Nase und Mund proportionirt, des Agafon Afanassjep Deriabin 40 J., 2 A. 5⅜ W., Gesicht ein wenig pockennarbig, Haare blond, Augen braun, Nase proportionirt, Pantalei Semenow Kartaschew 37, 2 A. 4¾ W., Gesicht rein, breit, Haare blond, Augen braun, Nase spitz, der Ebräer Judka Schisstermann, Wuchs klein, Haare und Bart dunkelblond, Gesicht ein wenig pockennarbig, braun, Sprache schreiend, 30 J., und Fotel Marlinsky, 40, Wuchs hoch, Haare und Bart schwarz, Gesicht länglich, ein Vorderzahn fehlt, des entlauf. Arrestanten Issak Wassiljew Sawkow 70, mittler Wuchs, Augen grau, Gesicht rund, rein, Haare und Bart grau, Nase und Mund proportionirt, des Iwan Wrublewsky, Jakow Kalikowsky, Peter und Boleslaw Karassewitsch und Franziek Struminsky, des verabsch. Secondlieut. Ossip Rossowsky, Edelmanns Lukin Wladimirow Brontschkowsky, Aniki Dimitry und Grigor Lazinowsky und Nikifer Boika, Joseph Padolksky, der Ebräer Arswa, Jankel und Leisor Minzis, der getauften Jüdin Poissa, in der Taufe Maria genannt, verehelicht mit dem Trompeter Lietow, 18 J., mittler Wuchs, Haare blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Gesicht klein, rein, länglich, des Ebräers Duwid Schmaruk, 24 J., Haare blond, Augen grau, Nase proportionirt, Gesicht rein, weiß, Bart und Schnurbart im Wachsen, der Bürgerin Maria Tratschewska, des angeklagten Ebräers Aron Kleimann 51, mittler Wuchs, Haare schwarz, mit grauem Anfluge, Augen grau, Gesicht pockennarbig, des Ebr. Wolk Herschkowitsch Machlis 20, 2 A. 5½ W., Haare

hellblond, Augen grau, Gesicht rund, pockennarbig, Nase breit, an der rechten oder linken Hand der Mittelfinger länger als gewöhnlich, des verabsch. Gemeinen Matwei Wassiljews Sohn Nosmuliak, 2 A. 4 W., Gesicht braun, hager, Augen braun, Haare hellblond, des entsprungenen Arrestanten, Bauern Awxenti Suchopar, 38 J., mittler Wuchs, Haare, Augenbrauen, Bart und Schnurbart blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Gesicht länglich, rein, des ehemaligen Quartal-Aufsehers Ferdinand Antonews Sohn Leschewsky, der Gouv.-Secr. Luki Grigorewitsch, Nikolai Geraschinewsky und Kusminsky, Coll.-Secr. von der Struf, des Bauern Jakim Kondratow, mittler Wuchs, Haare und Bart röthlich, Augen dunkelbraun, 40 J., des entlauf. Arrestanten Iwan Kossetsky, 2 A. 7 W., Haare dunkelblond mit grauem Anfluge, Schnurbart blond, Gesicht rund, roth, Augen grau, Nase lang, des Bauern Ossin, der Arrestanten, Meschtsch. Warfolomei Melnitschuk 28, 2 A. 6 W., Haare röthlich, Gesicht länglich, Augen grau, Nase lang, mit einem Höcker, Mund und Kinn proportionirt, und Iwan Gurdeini, Wuchs lang, 26 J., Haare blond, Edelmanns Onufri Bulawinsky, des Woizech Sadowsky, des Coll.-Assess. Peter Emeljanow Malaschewsky, der Odnodworzen-Frau Marianna Gorodetzky, Wuchs klein, Gesicht länglich, Nase lang, Augen schwarz, Haare grau, 60 J., des Grigor Semitschinsky, der Ebräer Peretz Trichtisson, Pinkas Schilmann und Srul Schilmann, verabsch. Majors Trubetzky; der Permschen — des Bauern Sergei Semenow Posnikow und dessen Weibes Stepanida Iwanowa, Bauern Pantelei Nikiforow Dumin, Nikifor Wassiljew Borissow, der Bauerjungen Iwan Firstow Russinow, Grigor Michailow Redkin, Michail Firstow Russin, Jakow Amassow Russin und Bauern Andrei Jegorow Burmantow, der Kosaken Alexei Dmitrijef, Michail Romanow, des Bauerweibes Marja Belkow, der Beamtenfrau Ljubow Nikitin, des Bauern Filip Timofejew Lumegow, der Bauertochter Anna Jefimowa Sobatschew, mittler Wuchs, Haare und Brauen dunkelblond, Augen graubraun, 14 J., des Bauern Nikolai Epischin, 2 A. 4 W., Haare und Brauen dunkelblond, Augen grau, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, 35 J., des freigel. Bauern Leonti Iwanow Lobanskow, 2 A. 5 W., Haare, Augenbrauen und Bart schwarz, Gesicht braun, Augen braun, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, der große Finger der linken Hand krumm, 40 J., des Michail Iwanow Konoplien, des Marim Fedorow Ufajew, mittler Wuchs, Haare und Bart blond, ins Grauliche, ein wenig kraus, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht rein, 67 J., des verabsch. Canzlisten Grebniew, der Erbmagd Praskowja Betlugin, des Gemeinen Jegor Michailow Starzew, der Gesellen der Bogoslowskschen Sawodden, Semen Stepanow Dejew, Stratonie Denissow Lowzow, Peter Jefimow Tokarew, der Bauern Kosma Pachtjef und Kosma Bogatirief, der Otscherskschen Sawodden Martin Fadejew Ulitin, Iwan Saweljew Koleffow und Semen Petrow Bolotow, der Meistersfrau von der Silwinskschen Sawodde Ustinja Petrowa Schirinkin, des Bauernweibes Anna Fedorowa Palkin 2 A. 4 W., Haare blond, Augen grau, 32 J., und ihrer Töchter Ewdokia 1 A. 6 W., Haare blond, Augen grau, Gesicht rein, 9 J., und Sohn Foma, 1 A. 2 W., Haare hellblond, Augen grau, 5 J., des entlauf. Bauern Michail Ignatjew Fedorow, Wuchs mittel, Haare und Bart hellblond, Augen grau, taub, des Bauern Lawrenti Iwanow Saizew, 2 A. 4 W., Augen grau, Haare und Brauen blond, Gesicht rein, 50 J., des entsprungenen Bauern Stepan Iljin Sujew, 2 A. 3 W., Haare blond, Augen blau, Gesicht weiß, pockennarbig, Nase und Mund proportionirt, Kopf halbgeschoren, des Alguchan Albodin, 2 A. 2 W., Haare und Bart blond, Augen grau, Gesicht braun, 32 J., den Denschtschiks des Lieut. Priwalow, Jefim Jereskejew, der bei seinem Entlaufen die dem Lieut. gehörigen Sachen zum Werthe von 12 Rbln. S. mitgenommen, 2 A. 5½ W., Haupthaare schwarz, Augen grau, Nase mittel, Kinn rund, Gesicht braun, pockennarbig, 29 J., des neugetauften Meschertok Wassil Wassiljew Reschetewsky, mittler Wuchs, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Gesicht braun und pockennarbig, des auf ein Jahr entlassenen Unteroffiziers Iwan Schilow; 39) der Taurischen — des sich Fähndrichssohn nennenden Gawril Kwatschew, der Lieut.-Wittwe Satulina Tatjana Arsenjew, des verabsch. Unteroffiziers Andrei Iwanow, des Registrators der Meß-Commission Abuchow, des entlauf. Arrestanten Daniel Gurenka, 2 A. 6 W., Haupthaar, Augenbrauen, Schnurr- und Backenbart schwarz. Bart und die eine Hälfte des Kopfes geschoren, Gesicht braun, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Augen graugelb, hager, des Staats-Raths Aler. Marowiew, des Bauern Wassil Prichodtschenko, des Weibes Awdotja Kutscherenkowa, des Kosaken Fedor Slutzki, des verabsch. Stabsrittmeisters Wenezianow, der Tit.-Räthin Begrenkow, des Simpheropolschen Bürgers Grek Stamat Jan, des Eupatoriaschen Bürgers Iwan Sawolok, des Freigel. Timon Dmitrijef Wolkow und Sohn Fedor, des Bauern Afanassi Kodrin 40 J., 2 A. 7 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht rein, des Sohnes des verst. Freigelassenen der Lieutenantin Stolnikow, Grigor Iwanow, Andrei Iwanow, des Majors Nikita Panajew, Majors und Ritters Dmitri Maximow Liwenzow, oder seiner Söhne Peter, Wassil und Nikolai, der Nachkommen des verstorb. Lieut. Nikita Smejew, Majors Michail Mursanow, der Erben des verstorb. Hofraths Michail Korazenow, der entlauf. Arrestanten Stanislaw Jakows Sohn Oriechowsky, 42 J., 2 A. 6 W., Haare und Brauen hellblond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht rein, Alexei Tretjalschenko 37 J., Haupthaar und Augen-

*

brauen schwarz, Augen dunkelbraun, Nase, Mund, Kinn proportionirt, Gesicht rein, 2 A. $4\frac{4}{8}$ W., des entlauf. Arrestanten Iwan Kulikow 45 J., 2 A. $4\frac{1}{8}$ W., Haupthaar und Augenbrauen graulich, Augen grau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht rein, auf der rechten Hand gestempelt mit Litt. B, der entlauf. Arrestanten Gerassim Frolow 33, Gesicht rein, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Bart röthlich, Augen braun, Nase lang, Mund proportionirt, 2 A. $6\frac{1}{4}$ W., an der linken Hand ein Finger verstümmelt, Ustin Dowgan 49, Haare und Brauen dunkelblond, Augen graubraun, Nase groß, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht rund, pockennarbig, Iwan Korschukow 50, Haare, Augenbrauen und Bart dunkelblond, Schnurrbart röthlich, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht rein, Iwan Andrejew oder Pawel Schinkar 46, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Bart röthlich, Augen grau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht rein, 2 A. $6\frac{3}{4}$ W., die Zehen des linken Fußes abgefroren, Jankel Nepomniaschtschi, genannt Taifel 43, Haar und Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht wenig pockennarbig, 2 A. $3\frac{2}{8}$ W., Terenti Lutschaninow 31, Gesicht ein wenig pockennarbig, Nase spitz, Augen hellbraun, Haare und Bart hellblond, des ehemal. jüngern Waldwächters Derenko, des Tataren Kurt Achmet Sale Oglu, des Bauern Nikolai Leonow Safonowsky 21, 2 A. 7 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht weiß, des Bauern Dmitri Owsiannikow 25, 2 A. 6 W., Haupthaar und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, des entsprungenen Arrestanten Wassil Fomenka 25, 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen blond, Bart geschoren, Augen grau, Gesicht braun, der Bäuerin Efima Sawgorodni, des Bauern Nikolai Dimotschki, Taraß Kossanienka, entsprung. Arrestanten Iwan Niepomniaschtschi 18, 2 A. $6\frac{1}{2}$ W., Haare und Augenbrauen schwarz, Augen braun, Gesicht weiß, des Deserteurs Fedor Kubanow 35 J., Wuchs klein, Haare und Brauen schwarz, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Gesicht rein, rund, Bart gewachsen, des Bauernsohns Alexei Fessenka 17, 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen schwarz, Augen grau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht pockennarbig, braun; 40) der Tobolskschen — des Beamten Bielow, der Obristlieutenantin Schwarz, des Hofraths Andrei Andrejew Jerinet, des Stabs-Arztes Alexei Petrow Sokolow, des Coll.-Assess. Sacharow, Coll.-Secr. Lieschikow, Rittmeisters Nabonow, Stadt-Richters Senzon und Stoletow oder ihrer Erben, der Bauern Sewel Norosow, Nikolai Kuchmerin, Ansiedlers Franz Matwejew Gursky, des entlauf. Bauern Iwan Koroschenko, Gesicht rein, Augen grau, Nase proportionirt, Haare dunkelblond, 2 A. $5\frac{1}{2}$ W., des Ausländers Kasmala Babajew 37, 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen schwarz, Augen braun, des Ansiedlers Wladimir Jegorow, Gesicht pockennarbig, Augen grau, Nase gerade, Haare blond, 2 A. $5\frac{1}{4}$ W., des verabsch. Beamten 7. Cl. Fedor Parsentejew Sterlegow, Coll.-Regist. Alex. Kedion, Coll.-Assess. Kruse, des Beamten 14. Cl. Borissow, Saatsraths Salietow, Majors Kusawlew, Majors Kipitschewsky, Commissionairs 10. Cl. Putinzow, Coll.-Regist. Paul Salmonow, des Erbmenschen Michail Latichow, des Soldatenweibes Fekla Baikon; 41) der Irkutskschen — des Freigelassenen Ignati Barischnikow, des Bürgers, Tataren Abdulwali Abdreschitow, des Katorschniks Alexei Kaschkarow, der Gouv.-Regist.-Wittwe Maria Korowin, des entsprungenen Katorschniks Karl Franziscus Ditrich, Gesicht pockennarbig, Augen grau, Haare hellblond, Nase gewöhnlich, 2 A. $6\frac{1}{2}$ W., 45 J., des verabsch. Gemeinen Gawril Kamarow, der Arbeiter Spiridon Kirsanow und Hans Smailow, der entsprung. Katorschniks Dmitri Salninow, Gesicht rein, Augen grau, Haare grau, Nase lang, Wuchs 2 A. 8 W., 68 J., Andrei Iwanow, Gesicht ein wenig pockennarbig, Augen braun, Nase spitz, Haare dunkelblond, Wuchs 2 A. 6 W., 31 J., Wassili Dombrowsky, Gesicht pockennarbig, Augen braun, Nase mittel, Haare schwarz, 2 A. $5\frac{1}{2}$ W., 42 J., Fedor Filipow Koslow, Gesicht weiß, Augen graubraun, Nase proportionirt, Haare blond, 2 A. 6 W., 30 J., Leonti Kolesnischenko, Gesicht rein, Augen grau, Haare blond, 2 A. 8 W., 45, Ossip Iwanow, Gesicht weiß, Augen grau, Haare dunkelblond, 2 A. $5\frac{3}{4}$ W., des Meschtsch. Titus Tschantschikow, des entlauf. Katorschniks Lukian Woidow, Gesicht sommersprossig, Augen blau, Nase spitz, Haare blond, 2 A. 6 W., 46 J., des entlauf. Rekruten Nikolai Popow, Gesicht braun, rund, Kinn rund, Nase und Mund gewöhnlich, Augen braun, Haare und Augenbrauen schwarz, 2 A. 6 W., 21, Wassil Kailakow, Gesicht rund, braun, Kinn rund, Nase breit, Mund proportionirt, Augen dunkelbraun, Haare und Augenbrauen schwarz, 2 A. $4\frac{1}{8}$ W., 24, Spiridon Schuschunatschew, Gesicht rein, rund, Kinn rund, Nase klein, Mund proportionirt, 2 A. $4\frac{1}{2}$ W., 24, Iwan Kosulin, Gesicht weiß, rund, Kinn rund, Nase höckerig, Mund proportionirt, Augen braun, Haare und Augenbrauen dunkelblond, 2 A. $5\frac{6}{7}$ W., 27, der entlauf. Arrestanten Iwan Chudaschenko, Gesicht weiß, Augen grau, Nase proportionirt, Haare blond, 2 A. $3\frac{1}{2}$ W., 32, Iwan Muskalenko, Gesicht rein, Augen grau, Nase lang, Haare blond, 2 A. $5\frac{3}{4}$ W., 30 J., Wassil Kriwoschein, Gesicht weiß, Augen grau, Nase proportionirt, Haare blond, 2 A. $6\frac{1}{4}$ W., 38, an der linken Hand am Zeigefinger eine Schramme, der entsprung. Katorschniki Wassili Maßlennikow 42, Gesicht weiß, Augen blau, Haare blond, 2 A. 7 W., Iwan Jewdokimow 54, Gesicht braun, Augen grau, Haare blond, 2 A. $3\frac{1}{2}$ W., Andrei Jastrebow, 40 J., Gesicht weiß, Haare blond, Augen blau, am linken Fuß fehlen zwei Zehen, Wuchs 2 A. 4 W., des Beamtensohns Peter Dobrinin, des Bauern David Uljanow Fedotow 28,

2 A. 3½ W., Haupthaar hellblond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, des Ansiedlers Emeljan Scharotschenna 52, Haare blond, Augen grau, 2 A. 4½ W., der entlauf. Katorschniki Fedor Saweljew, 30, Gesicht weiß, Augen grau, Haare blond, Nase mittel, 2 A. 4¾ W., Chariton Rassochin, 67, Gesicht weiß, Haare blond, Augen grau, 2 A. 4¾ W., der Ansiedler Iwan Markow und Alexei Fedorow; 42) der Charkowschen — wegen Ausmittelung des Vermögens und der Capitalien des Cornet Gervasius Bantscheskul, des Lieut. Aler. Belinsky, der Coll.-Secr. Elisabeth Dmitriew, des Priesters Peter Dkunkowsky, der Coll.-Secr. Alexandra Mostowenkow, Tit.-Räthin Charitina Podolekin, des Gemeinen Trofim Filinka und Sohn Iwan, des Erbmenschen Iwan Alexejew, des Gutsbesitzers, Obristen Jakob Minin Karoblikow; des Schreibers Wosnessensky, des Bauern Nikolai Kolomizow, des Kronsbauern Klima Knischenka, der Majorin Sophia Ermolina, des Walkowskschen Meschtsch. Wassil Petrowitsch Toriansky, Meschtsch. Iwan Andrejew Guleßky, der Bäuerin Akulina Nareschna, des Kantonisten Ossip Sagrebelsky, des Arrestanten Anton Dedussenkow, des Soldatenweibes Warwara Sachnow und ihres Sohnes, des Kantonisten Kolistrat Sachnow, des Unteroffiziers Schkurkin, des Kronsbauern, Zigeuners Semen Swintschenko, des Preuß. Unterthans Adolph Wolf 39 J., Wuchs mittel, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase und Mund proportionirt, Gesicht rein, Kinn gewöhnlich, und Frau Ernestine Wolf 37 J., Wuchs mittel, Haare dunkelblond, Augen braun, Nase und Mund proportionirt, Gesicht rein, und Gesellschafterin Dorothea Gleser, 16 J., Wuchs mittel, Haare schwarz, Augen braun, Nase und Mund proportionirt, Gesicht rein, des Meschtsch. Fedor Jegorow, verabsch. Fähnrichs Iwan Iwanow Anzipherow, der Coll.-Regist. Jonina, des Kronsbauern Semen Antonow Swintschenka, der Beamtenfrau 12. Cl. Marja Nikolajewa Lukjanowa, des Vermögens der verstorb. Bielopolskschen Meschtschenka Anna Michailowa Peleschukow, der Erbleute: des Kutschers Iwan Gawrilows Sohn Womitschkin, seiner Schwester Stepanida, des beurlaubten Rittmeisters Jurgew, des Bauern Eriama Nikitins Sohn, Borschtscha, mittler Wuchs, Haare blond, Gesicht länglich, Nase lang, Kinn ein wenig in die Höhe gebogen, Augen grau, 32 J., des Bauern Stepan Semenows Sohn, Tschwarenkow 20 J., mittler Wuchs, Haare und Augenbrauen schwarz, Augen dunkelbraun, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht länglich, braun; 43) der Wilnaschen — des verabsch. Feuerwerkers 4. Cl. Johann Keßler, der Mariana Schweikowsky, des getauften Karoiten Iwan Iwanow Juchniewitsch, des ehemal. Zöglings des Wilnaschen Findelhauses Bernard Dominikow Slawinsky, des Matwei Borissewitsch und Söhne Peter und Michail, des Doctors Mokrschetzky, der getauften Ebräerin Mender Juljanowa Schteigmann, der aus dem Adelsbuche gestrichenen, zum Oklad bestimmten Kasimir Andrejew, Afin Franzow mit Söhnen Foma und Iwanow, Stanislaw Stanislawow und seines Sohnes Florian Foma Metschislaw, mit Söhnen Joseph, Michail, Jurji, und Anton Franzow Stetzky, des getauften Ebräers Pawel Wassiljew 11 J., der entlaufenen Verbrecher Ossip Sucholsky und Michail Woizechowsky, der getauften Ebräerin Katharina Radomsky, der Edelfrau Warwara Moinitschewitsch, des Arrestanten, Kriegs-Deserteurs Iwan Andrejew Djakow, der ehem. Beamten Medwediew, Semen Radsischewsky, Canzlei-Diener Fokin, Milskowsky und Sminsky, des getauften Ebräers Wladislaw Kwiatkowsky, der durch die Wilnasche Controle-Commission vom adlichen Stande ausgeschlossenen Anton Woizechowsky mit seinen Söhnen Michail, Xaverius Josephs Sohn Stanislaw, Leon mit seinen Söhnen Michail Iwan, Xaver, Joseph mit seinem Sohne Stanislaw, Leon mit seinen Söhnen Anton Michail und Joseph, Iwan Semenow mit Söhnen Vincent Karl und Adam Woizechowsky, des Fräul. Bogumila Antonowna Kotkewitschew, des Onuphrius Alexander und Karl Franz Lawrentjews Söhne Gineitow, des Ebräers Leiser und seines Weibes Freida Dawidowitsch, des entlauf. Kronsbauern Vikenti Gaidukiewitsch, des Edelmanns Pawel Senkiewitsch, des Landmessers Geronim Katschinsky, Edelmanns Narbut Gatowsky, des Joseph Spakowsky, der Edelleute Michail Lutowitsch und Cajetan Rimkiewitsch, der Bauern Anton Scholoba und Jacob Matzky, der Hofräthin Semenenka Kremarowsky, des Bürgers Lukasch Dworschetzky, des Odnodworzen Martin Jachimowitsch, Ebräers Jankel Schmuilowitsch Epstein und Mortchel Owseiowitsch Schliosberg, Eliasch, Abram Chast, des Bauern Vikent Simonows Sohn Ziast, Iwan Stepanow, Edelmanns Skirmont, der Erben des Militair-Deserteurs Andrei Nowitzky, der Erben der Ebräerin Reisa Schenderowa Gdaliow, des ehemal. Stadttheils-Aufsehers Buiwid, der Edelfrau Katharina Kosakowsky, des Bauern Warfolomei Schagel, der Erben des ehemal. Arrendebesitzers Wladislaw Dankiewitsch, des Ebräers Ewel Mowschowitsch Rosenberg, des Edelmanns Vikent Schimkowsky, der Bauerfrau Agata Britzow, des verabsch. Stabs-Capitains Alex. Rott, Edelleute Iwan Rokitzky und Ferdinand Swiatzkiewitsch, Coll.-Assess. Ludwig Mikosch, der entlauf. Gemeinen Alex. Sinewitsch und Karl Lewitzky, des Edelmanns Peter Michailow Kupitzky, des Odnodworzen Iwan Matkiewitsch, des Ebräers Elia Berkowitsch Schkliuta, Edelmanns Franz Jakowlews Sohn Sokolowsky, des entsprung. Rekruten Wassil Timofejew 23 J., 2 A. 5⅝ W., Gesicht weiß, Haare blond, Augen grau, Nase proportionirt, der Meschtsch. Praskowja Wladimirowa Obuchowitsch, des Edelmanns Eduard Kuzewitsch 26 J., Wuchs klein, Haare und Augenbrauen hellblond, Augen blau, Nase und Mund proportionirt, Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, weiß,

des Bauern Jakow Stanislawow Jantschik, 20 J., Wuchs mittel, Haare dunkelblond, Gesicht schwarz, rund, des Lustrators Joseph Slapez; 44) der Moskauschen — der Majorstochter Elisabeth Alexandrowa Iwanowa, des entsprung. Vagabunden Iwan Gerassimow 26 J., 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase gerade, Gesicht bräunlich, längs der rechten Augenbraue hat er eine Schramme, von der flachen Hand bis zum letzten Gelenke ebenfalls eine Schramme, auf der rechten Hand den Vagabunden-Stempel mit dem Buchstaben B., des entsprung. Arrestanten Jakow Schliachterew 25, 2 A. 4½ W., Haare und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Nase gerade, Mund proportionirt, auf der rechten Hand das Vagabunden-Zeichen mit dem Buchstaben B., der Preuß. Unterthanen Fedor Karlow Fideli und Färbers Alexander Wassiljew Schibo, des Erbmädchens Marina Borissow, der Art.-Stabs-Capit. Anna Noskow, und ihrer Schwester, Edelfrau Warwara Smirnowa, der Coll.-Räthin Anna Iwanowa Schewitsch, des Lehrers der Russ. Kreisschule Iwaschkin, der Mosk. Zunftgenossin Marja Stepanowa und ihrer Töchter Awdotja, Marja und Elena Terentjewa Emeljanowa, des Soldatenweibes Anna Petrowa 30, Haare hellblond, Gesicht rein, voll, Nase gewöhnlich, des Meschtsch. Peter Jegorow Jakuschew, des Soldatenweibes Fekla Igina 36, mittler Wuchs, Haare blond, Augen grau, Nase gerade, Mund und Kinn mittel, des Bauernweibes Lukeria Filipowa, des ehem. ältern Landmessersgehilfen Angelow, des Weibes des Gemeinen Peter Iwanow Silin, Marja Semenowa, mittler Wuchs, Gesicht sommersprossig, Haare blond, Nase gerade, Mund proportionirt, Kinn gewöhnlich, Augen grau, 22 J., des Leibeigenen Ssawel Radonow, 25, 2 A. 8 W., Gesicht weiß, Haupthaar und Augenbrauen hellblond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, und der Bauern Jegor Wassiljew, 28, 2 A. 5 W., Gesicht weiß, gelblich, Haare blond, Bart geschoren, Augen grau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, und Gregor Wassiljew 19, 2 A. 4 W., Haar und Brauen blond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn proportionirt, Gesicht weiß, des entlauf. Bauern Wassili Iwanow, Wuchs klein, Haare und Brauen dunkelblond, 45 J., und seines Gefährten, des Bauern Grigori Petrow, mittler Wuchs, 25, Haar blond, Bart unmerklich, des Bauern Matwei Iwanow, des Bauernweibes Stepanida Petrowa, des Bauernsohnes Iwan Ewsignejew, 2 A. 1 W., Augen grau, Haare blond, Nase breit, Kinn rund, Gesicht rein, stumm und schwachsinnig, der Bauermagd Anna Iwanowa 28, mittler Wuchs, Haare und Brauen blond, Augen dunkelgrau, Nase spitz, mit einem kleinen Höcker, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, des Bauern Iwan Larionow, 2 A. 6½ W., Haare hellblond, Augen grau, Nase gerade, Bart röthlich, 48 J., des Bauernweibes Darja Fedorowa, 25 J., mittler Wuchs, Haare und Brauen schwarz, Augen grau, Nase gerade, Kinn rund, Gesicht weiß, des entlauf. Arrestanten Gardei Grigoriew Wordow, 2 A. 6 W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Bart rundgeschoren, Gesicht rein, Augen braun, Nase und Mund proportionirt, 39 J., auf der linken Hand eine Beule, des freigelassenen Erbmenschen Iwan Iwanow Selenkow, der Bauern Nikifor Ilgin, 2 A. 6 W., Haare blond, Augen grau, Nase gerade, Gesicht rein, 20, und Afanassi Prokofjew, 2 A. 5 W., Haare blond, Augen grau, Nase gerade, Gesicht rein, 20 J., des Bauernweibes Agrafena Petrowa, mittler Wuchs, Haare blond, Augen grau, Nase gerade, Gesicht rein, 22 J., des Bauern Stepan Lukjanow, 34 J., 2 A. 4 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase breit, Gesicht rein, Mund mittel, Schnurrbart und Bart gering, des Bauern Peter Andrejew Leontjew, 25 J., 2 A. 6 W., Haare blond, Augen grau, Nase gerade, Gesicht pockennarbig, Mund mittel, Kinn rund, des Capit. Jegor Pawlow Glaskow, des desertirten Soldaten Andrei Jakowlew Mischen, 2 A. 5 W., Gesicht rein, Haar dunkelblond, graulich, 27 J., des Unteroffiziers Prokofi Kotkow, des Fähnrichs Michail Karpow Polianskoi, 45) der Kasanschen — des getauften Tataren Nikolai Porfirjew 22, mittler Wuchs, Haare und Brauen schwarz, Augen graubraun, Nase, Mund und Kinn mittel, Gesicht rein, des Bauern Gawril Michailow, 35 J., 2 A. 5 W., Haare blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht rein, des entlauf. Gemeinen Nikolai Iwanow Sohn Iwanow, 32, 2 A. 5⅝ W., Haare und Brauen blond, Augen blau, Nase und Mund mittel, Gesicht weiß, rein, der entlauf. Gemeinen Jakow Krilow 28, 2 A. 5⅜ W., Haare blond, Augen braun, Nase länglich, Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht rein, und Iwan Alferow 27, 2 A. 5⅜ W., Haar blond, Augen braun, Nase proportionirt, des Soldatenweibes Anna Grigoriewa Jefimow und ihres Sohnes Stepan Alexandrow, des Tatarenknaben Timirgalei Timirbulatow 5 J., ¾ A., Gesicht rein, braun, Haare dunkelblond, Nase, Mund, Kinn mittel, Augen grau, des Tataren Sabir Mamasarow, 70 J., 2 A. 5 W., Haar und Augenbrauen schwarz, Augen dunkelbraun, Nase, Mund mittel, das rechte Auge ein wenig verletzt, Gesicht rein, auf der rechten Wange unter dem Auge ein kleine Beule, des Tataren Nasibulla Negametullin, 48 J., 2 A. 5 W., Haare und Augenbrauen blond, Augen braun, Nase und Mund mittel, Gesicht rein, des getauften Tscheremissen-Weibes Tatiana Petrowna 40 J., 2 A. 2½ W., Haare und Augenbrauen dunkelblond, des der Priesterwürde beraubten Iwan Ilgin, des Tataren Muchametin Astifow, des Bauern Andrei Fomin, 28 J., 2 A. 2 W., Haare und Brauen blond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, des Tataren Islam Jemalow, 55, 2 A. 3 W., Haare und Augenbrauen hellblond, Augen dunkelbraun, Nase, Mund, Kinn proportionirt, Gesicht rein, des der Wache ent-

sprung. Bauern Fedor Pawlow, 30 J., 2 A. 5 W., Haare und Brauen dunkelblond, Augen grau, Nase, Mund, Kinn gewöhnlich, Gesicht rein, des Bauern Tichon Semenow Lilow 28, 2 A. 4 W., Haare und Brauen dunkelblond, Augen graubraun, Nase, Mund gewöhnlich, Gesicht pockennarbig, des entlauf. Leibeigenen Larion Gurianow, 55, 2 A. 7 W., Haare und Brauen dunkelblond, Augen braun, Nase groß, Gesicht rein, Bart lang, auf der rechten Schulter eine Beule, des Bauern Iwan Petrow, 37 J., 2 A., 3½ W., Haare, Brauen blond, Augen braun, Nase und Mund proportionirt, Gesicht rein, Bart röthlich, gering.

Von der Livl. Gouvernements-Regierung ist nach solchem Vortrage verfügt worden: sämmtlichen Guts- und Pastorats-Verwaltungen hierdurch aufzugeben, die sorgfältigsten Nachforschungen in ihrer Gutsgränze zu veranstalten, und falls die obgedachten Personen, oder das Vermögen und die Capitalien derselben bei ihnen ausgemittelt werden sollten, es dem Ordnungsgerichte ihres Kreises so bald als thunlich, spätestens aber binnen vier Wochen vom Dato dieses Amtsblattes, mit der Anzeige einzuberichten, was zur Erfüllung dieses Befehls geschehen ist; die Ordnungsgerichte und Stadtpolizeibehörden werden aber hierdurch beauftragt, im Ausmittelungsfalle binnen sechs Wochen a dato der Gouv.-Regierung Bericht zu erstatten.

Riga-Schloß, den 6. Mai 1848.

Regierungsrath Klein.
Loco Secretarii
Nr. 506. Secretair M. Zwingmann.

In Veranlassung desfallsiger Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern, trage ich sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden desmittelst auf, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach dem auf unbestimmten Urlaub entlassenen Lieutenant des Ochotskischen Jägerregiments Serbinowitsch, welcher zufolge eines Allerhöchsten Befehls, wegen Nichterscheinens bei den vorigjährigen praktischen Uebungen, dem Kriegsgerichte übergeben werden soll, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle denselben an die Livländische Gouvernements-Regierung einzusenden.

Riga, den 5. Juni 1848.

Livländischer Civil-Gouverneur
Nr. 6919. M. v. Essen.

In Veranlassung desfallsiger Requisition der Verwaltung des 12. Bezirks der Wege-Communication, wird von der Livl. Gouv.-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß auf den 18. und 23. Juni Torg- und Peretorgtermine zur Lieferung von Montirungs- und Ammunitions-Gegenständen für die Militairs niedern Ranges des gedachten 12. Bezirks zu den Terminen der Jahre 1848 und 1849, für den Betrag von 20,394 Rbln. 36 Kop. S., anberaumt sind, und werden demnach alle Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen willens seyn sollten, aufgefordert, zu diesen Torgen mit den erforderlichen Cautionen versehen bei der genannten Bezirks-Verwaltung in Kowno sich einzufinden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

Riga-Schloß, den 4. Juni 1848.

Regierungsrath Klein.
Nr. 595. Secr. M. Zwingmann.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung. In Folge einer vom Livl. Kameralhofe gemachten Remarque zu den Rechnungen des 3. Dörptschen Kirchspielsgerichts soll von dem ehemaligen Kirchspielsrichter 3. Dörptschen Bezirks, Grafen Mengden, die Summe von 54 Rbln. 2 Kop. B.-A., welche im Jahre 1839 von dem Kirchspielsrichter empfangen, nach den angestellten Ermittelungen jedoch weder beim Kirchspielsgerichte gebucht, noch wem gehörig abgeliefert worden, — beigetrieben werden. — Wenn nun der ehemalige Kirchspielsrichter Graf Mengden, welcher sich nach dem Tschernigowschen Gouvernement begeben hatte, weder in letzterem Gouvernement noch im ganzen Russischen Reiche durch die deßhalb erlassene Publication hat ermittelt werden können, und daher die in Rede stehende Beitreibung nunmehr gegen dessen etwa vorhandenes Vermögen zu richten ist, — so trägt die Livländische Gouv.-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden auf, nach dem etwanigen Vermögen des erwähnten Grafen Mengden, oder seinem Nachlaß, falls er verstorben seyn sollte, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und im Ermittelungsfalle vorschriftmäßig anhero zu berichten. — Zugleich werden von der Livl. Gouv.-Regierung, in Betracht dessen, daß der Graf Mengden aus einem Familien-Legate in Livland eine Pension beziehen soll, die obgenannten Behörden, sowie die Landgerichte dieses Gouvernements, hierdurch beauftragt, falls bei denselben irgend welche hierauf bezügliche

Verhandlungen stattgefunden haben, hierüber förderſamſt anhero Bericht zu erſtatten.

Riga-Schloß, den 7. Juni 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhauſen.

Nr. 5182. Secr. L. Napierskn.

Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät, des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc., aus der Livl. Gouv.-Regierung an ſämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements.

Da der Aufenthaltsort des zu dem im Werroſchen Kreiſe belegenen Gute Kioma angeſchriebenen Bauern Peep Peter bereits vor mehr als zwei Jahren ſeine Heimath verlaſſen hat und bisher nicht hat ermittelt werden können; ſo ergeht desmittelſt von der Livl. Gouv.-Regierung an ſämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Gouvernements der Auftrag, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken ſorgfältige Nachforſchungen nach obenbezeichnetem Peep Peter anzuſtellen, im Ermittelungsfalle aber denſelben dem Werroſchen Ordnungsgerichte arreſtlich zuzuſenden.

Riga-Schloß, den 7. Juni 1848.

Regierungsrath G. Tiesenhauſen.

Nr. 5217. Secr. L. Napierskn.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens ſeyn ſollten die Reparaturen an dem Fellinſchen Kronsgefängnißhauſe zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: ſich zum Torge am 18. und zum Peretorge am 22. Juni d. J. zeitig, und ſpäteſtens bis 1 Uhr mittags, bei dieſem Kameralhofe zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Geſuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 8. Juni 1848.

Kameralhofs-Aſſeſſor E. Hündeberg.

Nr. 605. Secretair Zielbauer. 3

Лифляндскою Казенною Палатою симъ вызываются желающіе принять исправленіе въ Феллинскомъ тюремномъ домѣ, явиться въ сію Палату къ торгу 18. и къ переторжкѣ 22. Іюня сего года заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, представляя надлежащіе залоги при подаваемыхъ прошеніяхъ.

Рига-Замокъ, 8. Іюня 1848 года. 3

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Vom Livl. Kameralhofe werden Diejenigen, welche willens ſeyn ſollten den Transport von 15,700 Pud Geſchützen und Artillerie-Geräthſchaften ꝛc. zu Waſſer aus Riga nach Dünaburg zu übernehmen, hierdurch aufgefordert: zum Torge am 17. und zum Peretorge am 21. Juni d. J. zeitig, und ſpäteſtens bis 1 Uhr mittags, bei dieſem Kameralhofe ſich zu melden, und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Geſuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 4. Juni 1848.

Kameralhofs-Aſſeſſor E. Hündeberg.

Nr. 585. Secretair Zielbauer. 2

Лифляндскою Казенною Палатою вызываются симъ желающіе взять на себя перевозку 15,700 пудовъ орудій и Артиллерійскихъ снарядовъ водою изъ г. Риги въ г. Динабургъ, явиться въ сію Палату къ торгу 17. и къ переторжкѣ 21. сего Іюня заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни, съ представленіемъ при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащихъ залоговъ.

Рига-Замокъ, 4. Іюня 1848 года. 2

Каз. Пал. Ассессоръ Э. Гиндебергъ.

Секретарь Цильбауеръ.

Von dem Livl. Domainenhofe wird desmittelſt bekannt gemacht, daß in der Canzellei hierſelbſt von dem Miniſterio der Reichs-Domainen anher überſandte Exemplare der Rechenſchaftsberichte zweier Commiſſionen rückſichtlich des Zuſtandes des Flachsbaues, von denen die eine Unterſuchungen über den Zuſtand des Flachsbaues in Rußland, die andere über den Zuſtand deſſelben Induſtrie-Zweiges im Auslande in Ruſſiſcher Sprache enthält, — und zwar jeder dieſer Rechenſchaftsberichte für den Preis von 50 Kop. S., zum Verkauf ſtehen; daher Diejenigen, welche ſich für dieſen Induſtrie-Zweig intereſſiren, und dieſe Brochüren ſich anſchaffen wollen, ſich deßwegen an obbezeichnete Canzellei wenden mögen.

Riga-Schloß, den 7. Juni 1848.

Domainenhofsrath Carl v. Sehrwald.

Nr. 4203. Tiſchvorſteher Plähn, 1. Secr. 3